

Budget 2022
Finanzplan 2022–2025



Inhaltsverzeichnis

Bericht und Antrag des Regierungsrats	5	3000 Direktionssekretariat	156
Detailinformationen	25	3020 Tiefbauamt	160
Übersichten und Grafiken		3030 Strassenbau Spezialfinanzierung	176
Finanzkennzahlen		3050 Amt für Umwelt	177
Erfolgsrechnung		3051 Deponienachsorge Spezialfinanzierung	182
- Total pro Direktion		3060 Hochbauamt	183
- Saldo pro Amt		3061 Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	191
- Artengliederung		3081 Amt für Raum und Verkehr	193
Investitionsrechnung		35 Sicherheitsdirektion	
- Total pro Direktion		Direktionsübersicht	199
- Saldo pro Amt		3500 Direktionssekretariat	200
- Artengliederung		3540 Amt für Zivilschutz und Militär	204
Institutionelle Gliederung		3541 Stabsstelle Notorganisation	208
10 Gesetzgebende Behörden		3542 Zivilschutz Spezialfinanzierung	210
1000 Kantonsrat	43	3581 Strassenverkehrsamt	211
11 Allgemeine Verwaltung		3590 Zuger Polizei	215
Übersicht	45	3592 Amt für Migration	222
1100 Regierungsrat	46	3596 Amt für Justizvollzug	225
1120 Kanzlei	47	40 Gesundheitsdirektion	
1126 Staatsarchiv	50	Direktionsübersicht	229
1128 Ombudsstelle	54	4000 Direktionssekretariat	230
1129 Datenschutzstelle	55	4005 Amt für Verbraucherschutz	234
1130 Kommunikationsstelle des Regierungsrats	56	4021 Rettungsdienst Zug	239
15 Direktion des Innern		4030 Spitäler	243
Direktionsübersicht	57	4040 Sozialversicherungen	244
1500 Direktionssekretariat	58	4050 Amt für Gesundheit	245
1515 Amt für Grundbuch und Geoinformation	62	4051 Amt für Sport und Gesundheitsförderung	250
1530 Amt für Wald und Wild	67	50 Finanzdirektion	
1550 Sozialamt	73	Direktionsübersicht	255
1552 Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	79	5000 Direktionssekretariat	256
1580 Amt für Denkmalpflege und Archäologie	86	5001 Finanzkontrolle	259
17 Direktion für Bildung und Kultur		5010 Personalamt	262
Direktionsübersicht	91	5011 Allgemeiner Personalaufwand	265
1700 Direktionssekretariat	92	5020 Finanzverwaltung	266
1730 Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	95	5022 Allgemeiner Finanzbereich	269
1740 Amt für gemeindliche Schulen	102	5023 COVID-19	271
1777 Amt für Berufsberatung	108	5029 Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	272
1790 Amt für Kultur	112	5050 Amt für Information und Organisation	273
20 Volkswirtschaftsdirektion		5051 Telefonie	284
Direktionsübersicht	115	5060 Steuerverwaltung	285
2000 Direktionssekretariat	116	5065 Kantonssteuern	290
2011 Amt für Berufsbildung	120	5068 Bundessteuern	291
2012 Amt für Brückenangebote	123	5069 Finanzausgleich Einwohnergemeinden	292
2013 Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	126	61 Richterliche Behörden	
2015 Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	132	Übersicht	293
2019 Kaufmännisches Bildungszentrum	136	6101 Kantonsgericht: Verwaltung	294
2030 Amt für Wirtschaft und Arbeit	140	6102 Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	295
2031 Arbeitslosenkasse	144	6106 Strafergericht: Verwaltung	296
2050 Landwirtschaftsamt	147	6107 Strafergericht: Rechtspflege in Strafsachen	297
2072 Handelsregister- und Konkursamt	151	6111 Obergericht: Verwaltung	298
30 Baudirektion		6112 Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	299
Direktionsübersicht	155	6113 Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	300
		6114 Obergericht: Beschwerdeabteilungen	301
		6141 Staatsanwaltschaft: Verwaltung	302
		6142 Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	303
		6181 Verwaltungsgericht: Verwaltung	304

6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	305
6183	Schätzungskommission	306

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

	Pädagogische Hochschule Zug	309
	Justizvollzugsanstalt Bostadel	315

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. h der Kantonsverfassung (BGS 111.1), § 7 Abs. 5 des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz, OG) vom 29. Oktober 1998 (BGS 153.1) und §§ 21 und 22 sowie 35 Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1) unterbreiten wir Ihnen hiermit das Budget 2022 und den Finanzplan 2022–2025 des Kantons Zug.

Wir beantragen Ihnen,

1. die Leistungsaufträge 2022 zu genehmigen;
2. das Budget 2022 zu genehmigen;
3. den Leistungsauftrag und das Globalbudget 2022 der Pädagogischen Hochschule Zug zu genehmigen;
4. das Budget 2022 der Justizvollzugsanstalt Bostadel zu genehmigen;
5. den Finanzplan 2022–2025 zur Kenntnis zu nehmen;
6. die Finanzierungsprognose bis 2029 zu kantonalen Investitionsprojekten zur Kenntnis zu nehmen (siehe dazu Ziffer 6 des nachfolgenden Berichts).

Zug, 31. August 2021

Mit vorzüglicher Hochachtung
Regierungsrat des Kantons Zug

Der Landammann: Martin Pfister
Der Landschreiber: Tobias Moser

1 In Kürze

Die finanzielle Situation des Kantons Zug entwickelt sich weiterhin gut. Für das Jahr 2022 wird ein Ertragsüberschuss von 204,1 Millionen Franken budgetiert und auch in den Planjahren 2023 bis 2025 wird mit Überschüssen in dreistelliger Millionenhöhe gerechnet. Die Stabilisierungsmassnahmen der öffentlichen Hand haben die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie begrenzt und die wirtschaftlichen Aussichten sind positiv.

Es zeichnet sich ab, dass der Kanton Zug in den nächsten Jahren nicht an das Rekordergebnis von 2020 mit 285,5 Millionen Franken herankommen wird. Dennoch sind die finanziellen Aussichten des Kantons in den nächsten vier Jahren sehr gut. Die Strategie des Regierungsrats 2019–2026 «Mit Zug erfolgreich» geht auch in finanzieller Hinsicht auf.

Weniger Ertragsausfälle als erwartet

Auf der Ertragsseite zeigt der Vergleich mit dem Vorjahresbudget eine markante Steigerung von 212,3 Millionen Franken. Die Steuerausfälle aufgrund der Coronapandemie waren tiefer als befürchtet und können im Jahr 2022 durch steuerstarke Zuzüge aus dem In- und Ausland sowie durch Sondereffekte aufgefangen werden. Der Kanton Zug erwartet keine mit dem Coronavirus zusammenhängenden dauerhaften Ertragsausfälle. Im Budget 2022 liegt der gesamte Ertrag der Erfolgsrechnung bei rund 1,8 Milliarden Franken und somit auf dem gleich hohen Niveau wie in der Jahresrechnung 2020. Das konnte vor einem Jahr nicht erwartet werden.

Verschiedene Unsicherheiten bestehen weiterhin

Die Jahre 2013 bis 2017 haben gezeigt, wie schnell sich die finanzielle Situation verschlechtern kann. Unsicherheiten im Zusammenhang mit ökonomischen Zweitrundeneffekten der Coronapandemie – wie Konkurse und Entlassungen in grosser Zahl – bestehen weiterhin. Ausserdem sind mittelfristig weitere Unsicherheiten für den Wirtschaftsstandort Schweiz zu beachten. Zum Beispiel ist noch unklar, wie sich das Verhältnis mit der EU durch die Beendigung der Verhandlungen zum Rahmenabkommen verändert. Es ist auch noch nicht abschätzbar, wie sich die von der OECD beschlossene globale Mindeststeuer für Unternehmen auf die Staatsrechnung des Kantons Zug auswirken wird.

Die Aufwände steigen an

Im Budget 2022 erhöht sich der Gesamtaufwand gegenüber dem Vorjahr um 41,3 Millionen Franken. Davon sind alle Aufwandpositionen betroffen. Die Kantonsbeiträge an verschiedene private und öffentliche Institutionen der Bildung, der Gesundheit oder des öffentlichen Verkehrs steigen um 17,1 Millionen Franken. Der Abschreibungsaufwand wächst aufgrund der hohen Investitionen um 12,8 Millionen Franken und der Personalaufwand liegt 7,9 Millionen Franken über dem Vorjahr, weil für die Verwaltung und die Gerichte rund 28 neue Stellen budgetiert sind.

Hohe Investitionen in die Infrastruktur

Der Kanton Zug wird im Planungszeitraum weiterhin viel Geld in die Infrastruktur investieren. Die grössten Projekte bleiben der ZVB-Hauptstützpunkt mit dem Neubau RDZ/Verwaltung, die Instandsetzung der Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse sowie im Strassenbau die Umfahrung Cham/Hünenberg, Nidfuren-Schmittli in Baar/Menzingen und Kollermühle-Alpenblick in Zug/Cham. Die Nettoinvestitionen liegen im Planungszeitraum zwischen 102,3 Millionen Franken im Jahr 2022 und 172,1 Millionen Franken im Jahr 2025. Aufgrund unserer soliden Liquiditätssituation können wir alle diese Investitionen ohne Fremdverschuldung finanzieren.

2 Strategie 2019–2026 und Legislaturziele 2019–2022

In seiner Strategie 2019–2026 «Mit Zug erfolgreich» definiert der Regierungsrat folgende sechs zentralen Herausforderungen, um einer der erfolgreichsten Lebens- und Wirtschaftsräume der Schweiz bleiben:

- Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren;
- Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken;
- Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen;
- Lebensraum qualitativ gestalten;
- Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern;
- Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen.

Der Regierungsrat geht die sechs Herausforderungen mit einer ganzheitlichen Strategie an. Die vierzig übergeordneten strategischen Ziele stärken die Position des Kantons Zug als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. Die für die Legislaturperiode 2019–2022 festgelegten Legislaturziele definieren die Handlungsfelder, in denen die strategischen Ziele umgesetzt werden. Sie zeigen auf, wie die einzelnen Bereiche und damit auch die Arbeit der Direktionen und Ämter ineinandergreifen.

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Gesamtübersicht der Legislaturziele in den Jahren 2019–2022. Dabei gilt folgende Legende:

Titel = Sechs zentrale Herausforderungen gemäss Strategie 2019-2026

1, 2, 3 = Strategische Ziele L101, L102, L103 = Legislaturziele

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
Zuger Elan in anspruchsvollem Umfeld wahren				
1 Der Kanton Zug sorgt auch in anspruchsvollem Umfeld für den zugerischen Schwung				
L101	Einführung papierarme Regierung und Verwaltung	SKA	1120 1126 5060	Kanzlei Staatsarchiv Steuerverwaltung
2 Der Kanton Zug ist offen für erfolgversprechende Neuerungen				
L102	Stärkung E-Government	FD	3581 5050	Strassenverkehrsamt Amt für Informatik und Organisation
3 Der Kanton Zug löst öffentliche Aufgaben wo sinnvoll mit privaten Partnerinnen und Partnern				
4 Der Kanton Zug setzt seine Vorhaben pragmatisch und effizient um				
5 Der Kanton Zug führt einen mittelfristig ausgeglichenen Staatshaushalt				
6 Der Kanton Zug setzt Prioritäten aufgrund seiner Stärken und investiert in diese				
7 Der Kanton Zug gibt gezielte und kostenbewusste Impulse				
Erfolgsfaktoren im Fokus halten und stärken				
8 Der Kanton Zug ist stabil und zuverlässig und sorgt für Sicherheit				
L104	Stärkung Sicherheit im virtuellen Raum	SD	3590	Zuger Polizei
9 Der Kanton Zug hat eine kundenorientierte, leistungsfähige und verantwortungsbewusste Verwaltung				
L105	Erhaltung Attraktivität als Arbeitgeber	FD	5010	Personalamt
10 Der Kanton Zug investiert in zweckmässige Schlüsselinfrastrukturen				
L108	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital	BD	3060	Hochbauamt
11 Der Kanton Zug schafft günstige Voraussetzungen für die digitale Entwicklung				
L109	Anwendung digitaler Geodaten	DI	1515 1530 2050	Amt für Grundbuch und Geoinformation Amt für Wald und Wild Landwirtschaftsamt
L110	Führung medienbruchfreie Register	VD	1515 2072 3592	Amt für Grundbuch und Geoinformation Handelsregister- und Konkursamt Amt für Migration
12 Der Kanton Zug hat leistungsstarke und gute Schulen				
L111	Einführung berufliches Grundbildungsangebot für Erwachsene	VD	2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Schulen	VD	1730 2012 2013 2015 2019	Amt für Mittelschulen und PH Amt für Brückenangebote Gewerblich-industrielles Bildungszentrum Landw. Bildungs- und Beratungszentrum Kaufmännisches Bildungszentrum
13 Der Kanton Zug fördert eine attraktive Aus- und Weiterbildung, insbesondere in zukunftsweisenden Branchen und Tätigkeiten				
L113	Aufbau HF-Lehrgang für Informatik und Elektronik	VD	2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum
14 Der Kanton Zug pflegt kurze Wege zu den Behörden und überschaubar-persönliche Verhältnisse der Gesellschaft				
15 Der Kanton Zug tauscht sich mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren im und für den Kanton regelmässig aus				
16 Der Kanton Zug stärkt Offenheit und Motivation				
17 Der Kanton Zug setzt auf eine stabile und langfristige Steuerpolitik				

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
18 Der Kanton Zug erhebt Steuern, die national und international konkurrenzfähig sind				
Zusammenhalt pflegen und Identifikation ermöglichen				
19 Der Kanton Zug fördert die Teilnahme und die Auseinandersetzung: Zug trifft sich, engagiert sich, hält zusammen, unabhängig von Herkunft und persönlicher Situation				
L115	Definition Massnahmen zur Suizidprävention	GD	4050	Amt für Gesundheit
20 Der Kanton Zug schafft Freiräume für eine lebendige Gesellschaft				
L116	Umsetzung Projekt «In Zug dazugehören»	DI	1550	Sozialamt
21 Der Kanton Zug ermöglicht und unterstützt lebendige Traditionen				
22 Der Kanton Zug bezieht die verschiedenen Interessengruppen in den politischen Prozess ein				
23 Der Kanton Zug unterstützt die Teilnahme der Zugezogenen am Gemeinschaftsleben				
24 Der Kanton Zug fördert und fordert die Integration und vermittelt den Nutzen der Zuwanderung				
Lebensraum qualitativ gestalten				
25 Der Kanton Zug bietet eine hohe Lebensqualität, vorab mit Erholungsräumen, Sicherheit und guter Gesundheitsversorgung				
L118	Umsetzung neues Energieleitbild	BD	3050	Amt für Umwelt
26 Der Kanton Zug ermöglicht breiten Bevölkerungskreisen, insbesondere Familien, angemessenes Wohnen und Arbeiten				
27 Der Kanton Zug unterstützt gezielt und subsidiär Gemeinschafts-, Freizeit- und Kulturangebote				
28 Der Kanton Zug meistert die Folgen des demografischen Wandels und nutzt die sich daraus ergebenden Chancen				
29 Der Kanton Zug unterstützt neue Wohn- und Betreuungsformen				
L119	Förderung vielfältiger Wohnraumformen	BD	1550 3081	Sozialamt Amt für Raum und Verkehr
30 Der Kanton Zug entwickelt den Lebensraum als Symbiose von urban und ländlich				
L120	Erarbeitung Mobilitätskonzept (MK) Kanton Zug	BD	3081	Amt für Raum und Verkehr
31 Der Kanton Zug steht ein für Qualität beim Erhalten, Verdichten und Bauen sowie bei der Gestaltung von Grün- und Freiräumen				
32 Der Kanton Zug sorgt für eine optimale regionale und überregionale Steuerung und Entwicklung der Mobilität, mit Fokus auf platzsparende Gesamtverkehrslösungen				
L122	Aufbau Programm «Stadtlandschaft = Veloland»	BD	3081	Amt für Raum und Verkehr
Eigenverantwortliches und partnerschaftliches Handeln fördern				
33 Der Kanton Zug fordert und unterstützt das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Institutionen und Unternehmen nach dem Grundsatz «Private Initiative vor staatlichem Handeln»				
L123	Stärkung Vereinbarkeit von Bildung und Talentförderung	DBK	1740 2011	Amt für gemeindliche Schulen Amt für Berufsbildung
34 Der Kanton Zug reguliert zurückhaltend und pragmatisch				
35 Der Kanton Zug ist ein zuverlässiger Partner für andere politische Behörden, für private Institutionen und für Unternehmen				
L124	Mitwirkung bei Suche Hauptnutzende für Schlüsselareale	VD	2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit
36 Der Kanton Zug fördert und unterstützt Formen der gemeinsamen und öffentlichen Trägerschaften				
L125	Weiterentwicklung «InBeZug» für bedarfsgerechte, wirkungsvolle Leistungen für behinderte Menschen	DI	1550	Sozialamt
Kooperationen mit Gemeinden, angrenzenden Regionen, Kantonen und Bund festigen				
37 Der Kanton Zug übernimmt regional Verantwortung und beteiligt sich überregional an einer gemeinsamen Lebensraumentwicklung				
L126	Federführung Projekt Metropolitankonferenz Zürich	VD	2000	Direktionssekretariat
38 Der Kanton Zug löst übergeordnete Aufgaben gezielt und vernetzt mit überregionalen Kooperationen				

Legislatur 2019-2022		Federführende Direktion und beteiligte Ämter		
L127	Harmonisierung Haftinfrastrukturen und Strafvollzugsregelungen in der Zentralschweiz	SD	3596	Amt für Justizvollzug
39 Der Kanton Zug sensibilisiert auf allen Ebenen für die Zuger Anliegen und für den Nutzen föderalistischer Lösungen				
L128	Mitwirkung Innovationspark Zentralschweiz	VD	2000	Direktionssekretariat
40 Der Kanton Zug vertritt seine Position wirksam in interkantonalen Kooperationen, insbesondere in den Räumen Zürich und Zentralschweiz, sowie in interkantonalen Fachkonferenzen und beim Bund				
L129	Mitwirkung bei koordinierter Verhinderung schwerer Straftaten	SD	3590	Zuger Polizei

3 Wirtschaftliches Umfeld¹

Mit den Lockerungen der Corona-Massnahmen hat in der schweizerischen Binnenwirtschaft erwartungsgemäss eine kräftige Aufholbewegung eingesetzt. Auch international hat sich die Konjunkturlage aufgehellt. Die Expertengruppe des Bundes erwartet, dass nach einer Erhöhung des Bruttoinlandprodukts (BIP) im Jahr 2021 um 3,6 Prozent die Schweizer Wirtschaft auch im 2022 deutlich überdurchschnittlich wachsen wird. Sofern die anstehenden Lockerungsschritte wie anvisiert erfolgen können, dürfte die Konjunkturerholung im weiteren Verlauf an Breite gewinnen. Insbesondere dürften sich bei Konsumbereichen, die aufgrund der Pandemie über längere Zeit stark eingeschränkt waren, erhebliche Aufholeffekte zeigen. Damit würden zunehmend auch stark betroffene Wirtschaftsbereiche wie das Gastgewerbe und die Veranstaltungsbranche aus der aktuellen Krise finden. Die Bedingungen für eine zügige Aufwärtsbewegung sind intakt. Die umfangreichen Stabilisierungsmassnahmen haben die Auswirkungen der Krise auf den Arbeitsmarkt und auf die Kaufkraft der Haushalte begrenzt. Ein Teil der Haushalte dürfte 2020 angesichts der eingeschränkten Konsummöglichkeiten zusätzliche Ersparnisse gebildet haben, was den privaten Konsum begünstigt. Auch auf Unternehmensseite stimmen die Indikatoren zuversichtlich: Die Anzahl Konkurse bewegt sich insgesamt auf einem ähnlichen Niveau wie in den Vorjahren und die Finanzierungsbedingungen sind günstig. Insgesamt ist bei den Unternehmen mit einer Ausweitung der Investitionen und der Personalbestände zu rechnen. Die Kurzarbeit sollte sukzessive abgebaut werden und die Arbeitslosigkeit weiter zurückgehen.

Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO weist auf verschiedene **Risiken** hin, aufgrund derer die weitere konjunkturelle Entwicklung mit Unsicherheiten behaftet ist. Es besteht das Risiko von stärkeren ökonomischen Zweitrundeneffekten der Krise, also Konkurse und Entlassungen in grosser Zahl. Damit verbunden wäre eine deutlich schwächere Entwicklung der Nachfrage. Allfällige Rückschläge bei der Entwicklung der Pandemie, etwa im Zusammenhang mit Virusmutationen, könnten zusätzlich auf der Wirtschaft lasten und die Erholung würde schleppend verlaufen. Es könnte aber auch zu einer kräftigeren Erholung kommen, sowohl im Inland als auch in anderen fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Dies würde insbesondere den privaten Konsum und die Investitionen weiter ankurbeln. Andererseits könnte eine starke Entwicklung der Nachfrage mit Kapazitätsengpässen einhergehen und sich inflationstreibend auswirken. Sollte sich daraus ein anhaltender Preisdruck mit steigenden Langfristzinsen entwickeln, wäre mit dämpfenden Effekten auf die Konjunkturerholung zu rechnen. Die Risiken im Zusammenhang mit der Verschuldung von Staaten und Unternehmen sowie von Korrekturen an den Finanzmärkten würden sich in einem solchen Szenario deutlich verschärfen. Auch bestehende Risiken im inländischen Immobiliensektor würden akzentuiert.

Für die mittlere Frist haben sich weitere Risiken für den Wirtschaftsstandort Schweiz vergrössert. Insbesondere hat sich die Unsicherheit im Verhältnis mit der EU verstärkt. Unsicherheit besteht auch im Zusammenhang mit der verabredeten globalen Mindeststeuer für Unternehmen.

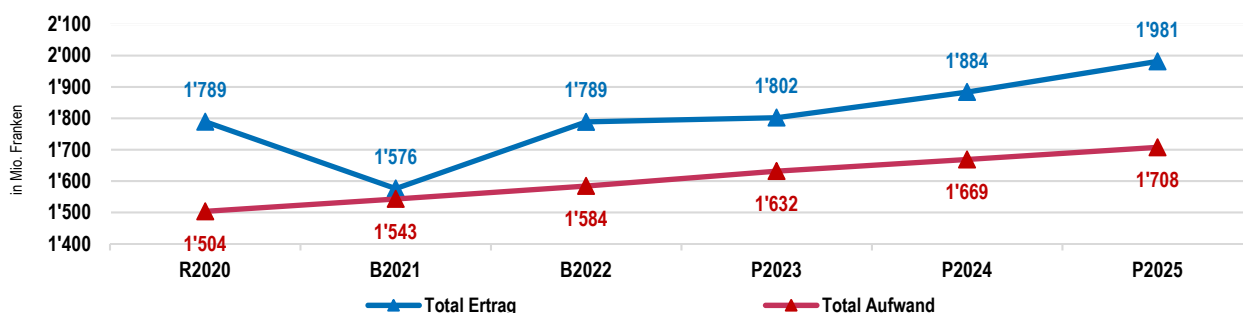
4 Übersicht über die Erfolgsrechnung

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung präsentieren sich im Budget und Finanzplan aktuell gemäss nachfolgender Tabelle.

Hinweis: Die in den Tabellen aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Übersicht Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Total Aufwand	-1'503.6	-1'543.2	-1'584.5	-41.3	2.7	-1'631.8	-1'668.9	-1'707.5
Total Ertrag	1'789.1	1'576.3	1'788.6	212.3	13.5	1'802.1	1'883.7	1'981.5
Ertrags-/Aufwandüberschuss	285.5	33.1	204.1	171.0	516.7	170.4	214.8	273.9

¹ Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Konjunkturtendenzen Sommer 2021



Im **Budget 2022** wird ein Ertragsüberschuss von 204,1 Millionen Franken erwartet. Dies entspricht einer Zunahme von 171,0 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahresbudget.

Der **Ertrag** steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 212,3 Millionen Franken, was 13,5 Prozent entspricht. Davon entfallen 87,9 Millionen Franken auf den Fiskalertrag (Kontengruppe 40). Innerhalb des Transferertrags (Kontengruppe 46) erhöhen sich die Anteile an Bundessteuern gegenüber dem Vorjahr um 105,5 Millionen Franken.

Der **Aufwand** steigt insgesamt um 41,3 Millionen Franken oder 2,7 Prozent.

Der Personalaufwand (Kontengruppe 30) erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Millionen Franken. Darin enthalten sind netto 27,72 neue Personalstellen, die vom Regierungsrat und von den Richterlichen Behörden vorgesehen sind.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand (Kontengruppe 31) steigt um 3,4 Millionen Franken und es werden um 12,8 Millionen Franken höhere Abschreibungen (Kontengruppe 33) erwartet. Der Transferaufwand (Kontengruppe 36) liegt um insgesamt 17,1 Millionen Franken über dem Vorjahresbudget.

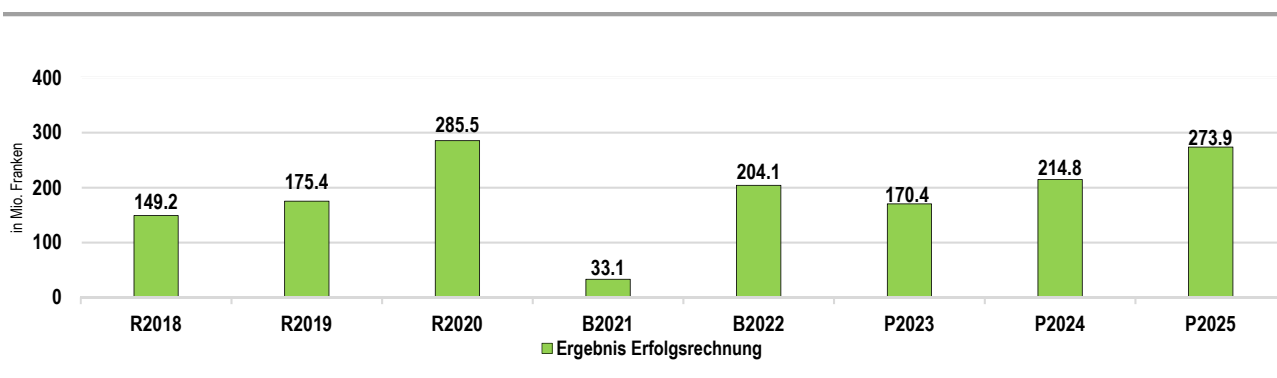
Auch in den Planjahren setzt sich der positive Trend fort. Die erwarteten Ertragsüberschüsse bewegen sich zwischen 170,4 Millionen Franken im **Planjahr 2023** und 273,9 Millionen Franken im **Planjahr 2025**.

Gemäss § 2 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltsgesetzes ist das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre auszugleichen.

Es ist zu beachten, dass dieser Ausgleich nur bei Aufwandüberschüssen eingehalten werden muss. Dies ist wie folgt begründet: Aus der parlamentarischen Beratung im Jahr 2017 ging hervor, dass es nicht dem Willen des Gesetzgebers entsprach, einen starren Mechanismus zum Abbau von Ertragsüberschüssen zu implementieren. § 2 Abs. 2 Bst. a des Finanzhaushaltsgesetzes bezweckt eine Verschärfung der einschlägigen Normen, um eine wirkungsvolle Schuldenbremse zu installieren, jedoch nicht, um allfällige Ertragsüberschüsse abzubauen.

Im Budget 2022 liegt das kumulierte Ergebnis der Erfolgsrechnung über acht Jahre bei rund 1,5 Milliarden Franken:

Mehrjahresbetrachtung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Ergebnis Erfolgsrechnung	149.2	175.4	285.5	33.1	204.1	170.4	214.8	273.9
Kumuliertes Ergebnis über acht Jahre					1'506.4			



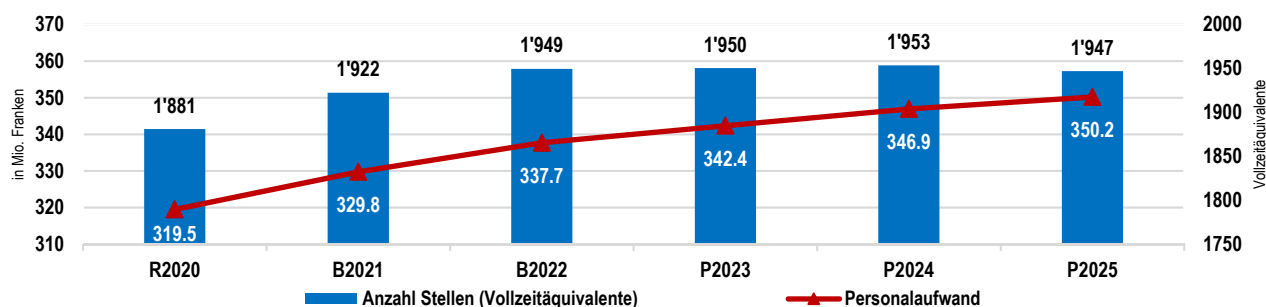
5 Die wichtigsten Positionen

5.1 Personal

Der Personalaufwand steigt im **Budget 2022** gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Millionen Franken oder 2,4 Prozent an. Damit wird die Vorgabe des Regierungsrats um 3,7 Millionen Franken überschritten. Im Rahmen der Budgetarbeiten der Direktionen hat sich gezeigt, dass der Bedarf an neuen Stellen für das Auffangen des Generellen Wachstums über die ganze Verwaltung hinweg höher liegt als bei der Vorgabe angenommen. Dies resultiert insbesondere aus der Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner, der Anzahl Unternehmen sowie dem Aufwandanstieg bei der Erfüllung einzelner Aufgaben. Zudem kann das Stellenwachstum bei den Lehrpersonen und für neue Aufgaben vom Regierungsrat nicht gesteuert werden.

Das durchschnittliche Wachstum in den **Planjahren 2023–2025** beträgt 1,2 Prozent pro Jahr und liegt somit – ausgehend vom Budget 2022 – innerhalb der regierungsrätlichen Vorgaben.

Personalaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Total Personalaufwand	-319.5	-329.8	-337.7	-7.9	2.4	-342.4	-346.9	-350.2
Anzahl Stellen (Vollzeitäquivalente)	1'881	1'922	1'949			1'950	1'953	1'947



In den Budgetvorgaben hat der Regierungsrat die Kriterien festgelegt, nach welchen er neue Stellen genehmigt:

- Neue Aufgaben aufgrund von Bundesgesetzen oder von Kantonsratsbeschlüssen, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat. Dafür wurden im **Budget 2022** für die Verwaltung 4,50 Stellen bewilligt.
- Stellen für Lehrpersonal, welche aufgrund einer höheren Anzahl von Schulklassen notwendig sind. Dafür wurden im **Budget 2022** insgesamt 6,97 Stellen bewilligt.
- Quantitative oder qualitative Ausweitung bei der ordentlichen Aufgabenerfüllung bzw. im Leistungsauftrag, sofern das Amt alle möglichen Effizienzsteigerungen und allenfalls wegfallende Aufgaben berücksichtigt hat. Dafür wurden im **Budget 2022** insgesamt 15,40 Stellen bewilligt.
- Im Weiteren wurden im **Budget 2022** insgesamt 2,45 erfolgsneutrale Stellen bewilligt, die durch Dritte finanziert sind.

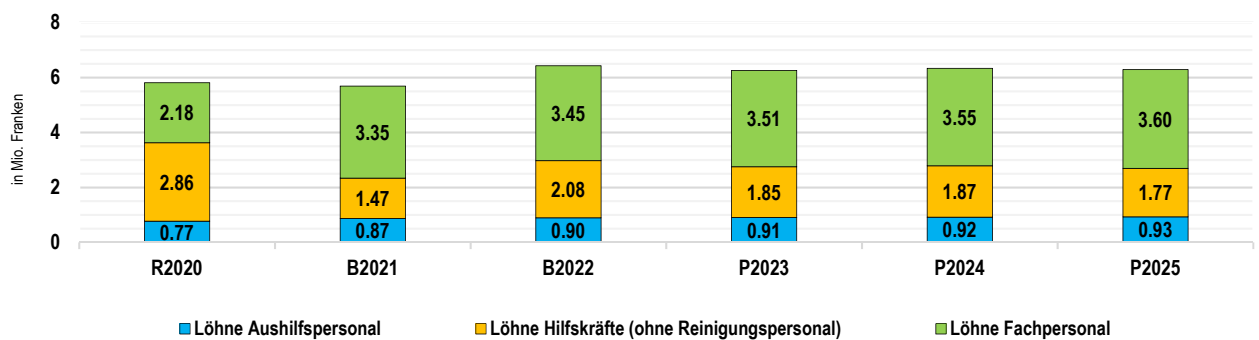
e) Ausserhalb der Zuständigkeit des Regierungsrats ist für das Kantonsgericht 1,00 neue Stelle budgetiert. Auf der anderen Seite konnten 2,60 Stellen abgebaut werden, die bis 2021 befristet waren bzw. bei den Lehrpersonen abgebaut werden konnten.

Somit sind im **Budget 2022** in der Verwaltung inklusive der kantonalen Schulen und bei den Richterlichen Behörden insgesamt 27,72 neue Personalstellen berücksichtigt. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Wachstum von 1,4 Prozent.

5.1.1 Aushilfen, Hilfskräfte und Fachpersonal

Die folgende Tabelle informiert über die Entwicklung des Lohnaufwandes von Aushilfen, Hilfskräften und Fachpersonal:

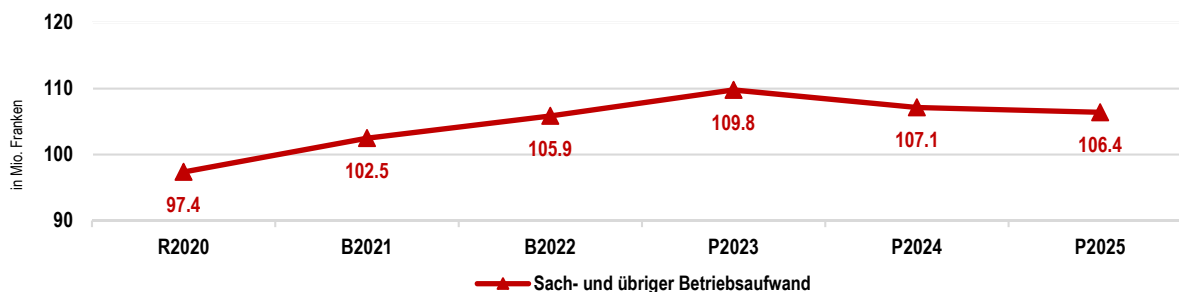
Lohnaufwand Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen in Franken	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Löhne Aushilfspersonal	-773'688	-872'600	-897'000	-24'400	2.8	-908'200	-919'600	-931'100
Löhne Hilfskräfte (ohne Reinigungspersonal)	-2'857'860	-1'468'200	-2'078'700	-610'500	41.6	-1'845'300	-1'868'300	-1'766'900
Löhne Fachpersonen	-2'183'440	-3'353'000	-3'454'400	-101'400	3.0	-3'507'800	-3'551'900	-3'596'100
Total Lohnaufwand Aushilfspersonal, Hilfskräfte und Fachpersonen	-5'814'987	-5'693'800	-6'430'100	-736'300	12.9	-6'261'300	-6'339'800	-6'294'100



- Aushilfspersonal wird bei vorübergehenden Ausfällen wegen Krankheit, Unfall, Mutterschaft, bezahltem und unbezahltem Urlaub oder Militärdienst eingesetzt. Da solche Ausfälle in den wenigsten Fällen voraussehbar sind, wurden beim Allgemeinen Personalaufwand pauschal 800 000 Franken budgetiert.
- Hilfskräfte werden zur Erledigung eines vorübergehenden ausserordentlichen Arbeitsanfalls eingesetzt. Die grössten Abweichungen im **Budget 2022** zum Vorjahr betreffen das Amt für Berufsberatung und die Arbeitslosenkasse, wobei hier der Aufwand durch Drittfiananzierung durch den Bund abgedeckt ist.
- Fachpersonen sind zum Beispiel Dolmetscher beim Amt für Migration, dem Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz oder bei der Zuger Polizei. Ebenfalls sind es Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten der kantonalen Schulen.

5.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und übriger Betriebsaufwand in Mio. Franken	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Sach- und übriger Betriebsaufwand	-97.4	-102.5	-105.9	-3.4	3.3	-109.8	-107.1	-106.4

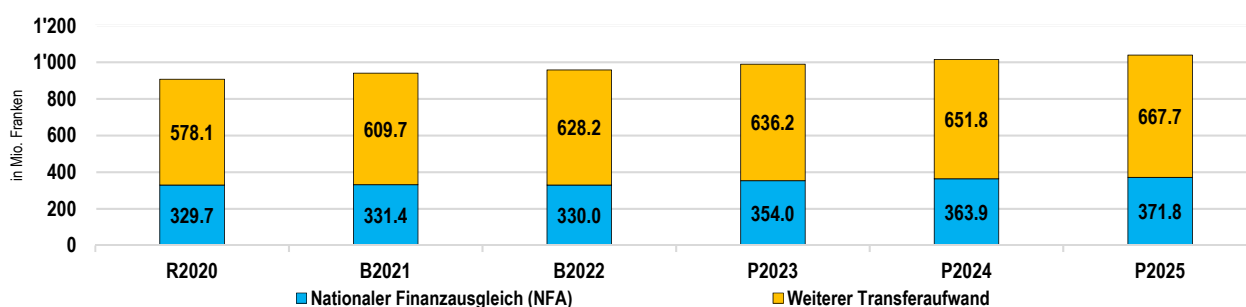


In den Budgetvorgaben hat der Regierungsrat für das **Budget 2022** eine Obergrenze von maximal 105,0 Millionen Franken festgelegt. Nach Berücksichtigung von direkt anrechenbaren Erträgen von 0,9 Millionen Franken konnte diese Vorgabe eingehalten werden. Direkt anrechenbare Erträge sind zum Beispiel Rückerstattungen des Bundes im Asyl- und Flüchtlingswesen, im Landwirtschaftsbereich oder für Zivilschutzanlagen.

Die Entwicklung in den **Planjahren 2023–2025** zeigt, dass die Sachaufwände zuerst leicht ansteigen und dann tendenziell wieder sinken. Der Regierungsrat wird diese Entwicklung beim Erlass der Budgetvorgaben 2023 kritisch beurteilen.

5.3 Transferaufwand

Transferaufwand	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Finanz- und Lastenausgleich an Kantone	-329.7	-331.4	-330.0	1.4	-0.4	-354.0	-363.9	-371.8
Weiterer Transferaufwand	-578.1	-609.7	-628.2	-18.5	3.0	-636.2	-651.8	-667.7
Total Transferaufwand	-907.8	-941.1	-958.3	-17.1	1.8	-990.1	-1'015.6	-1'039.5



Der Betrag für den Finanz- und Lastenausgleich an Kantone (Nationaler Finanzausgleich; NFA) richtet sich im **Budget 2022** nach den Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung und bewegt sich auf dem Vorjahresniveau. Die Zahlen für den Ressourcenausgleich in den **Planjahren** werden von der BAK Economics jährlich in ihrem Prognosemodell aktualisiert und den Kantonen zur Verfügung gestellt. Grundlage bildet das Ressourcenpotenzial, das die Wirtschaftskraft eines Kantons widerspiegelt. Im Vergleich zu den anderen Kantonen weist Zug ein überdurchschnittliches Wachstum auf, weshalb die jährliche Belastung zunimmt.

Beim Weiteren Transferaufwand setzen sich die wichtigsten Abweichungen über eine Million Franken im **Budget 2022** gegenüber dem Vorjahr wie folgt zusammen:

a) Minderaufwand

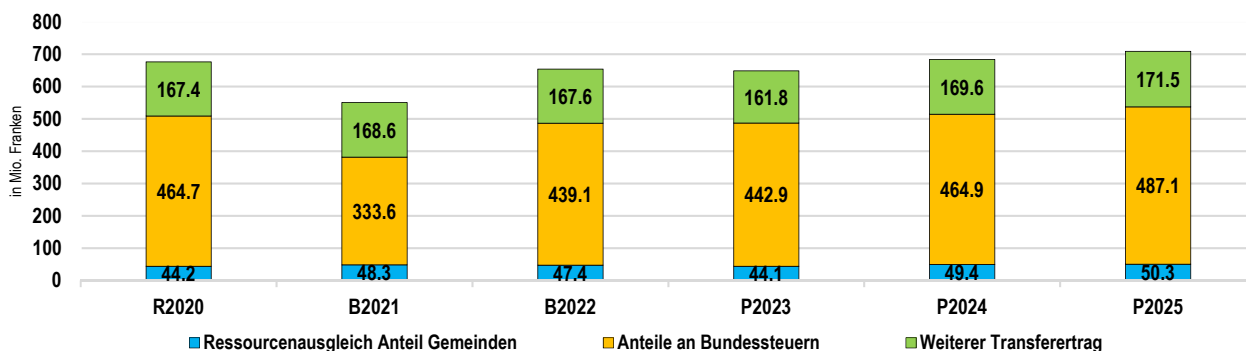
- 1,8 Millionen Franken beim Amt für Wirtschaft und Arbeit infolge weniger Aufwand zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (siehe auch Transferertrag);
- 2,7 Millionen Franken für den Finanzausgleich der Einwohnergemeinden (erfolgsneutral; siehe Transferertrag).

b) Mehraufwand

1,5 Millionen Franken	beim Amt für Berufsbildung, insbesondere durch höhere Studierenden- und Lernendenzahlen in der beruflichen Grundbildung, in der berufsorientierten Weiterbildung und an der Fachhochschule Zentralschweiz sowie durch die Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz;
1,6 Millionen Franken	bei der Kostenstelle Sozialversicherungen, hauptsächlich aufgrund der Zunahme der Ergänzungsleistungen infolge steigender Bezügerzahlen und steigender Fallkosten;
1,6 Millionen Franken	beim Sozialamt, für Leistungsvereinbarungen mit Sozialen Einrichtungen;
2,1 Millionen Franken	beim Amt für gemeindliche Schulen, vor allem für Betriebsbeiträge an Sonderschulen infolge zunehmender Fallzahlen und Fallschwere;
2,3 Millionen Franken	bei der Kostenstelle COVID-19 für die Verlängerung des Vertrags für das Impfzentrum Zug;
2,4 Millionen Franken	bei der Kostenstelle Spitäler aufgrund höheren Budgets der inner- und ausserkantonalen Spitäler und Kliniken;
2,9 Millionen Franken	beim Direktionssekretariat der Finanzdirektion für zwei Projekte zur Cybersicherheit im Zusammenhang mit dem Programm Zug+ (vorbehältlich Beschluss des Kantonsrats);
6,3 Millionen Franken	beim Amt für Raum und Verkehr für höhere Abgeltungen für den öffentlichen Verkehr aufgrund der Auswirkungen von COVID-19.

5.4 Transferertrag

Transferertrag	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden	44.2	48.3	47.4	-0.9	-1.9	44.1	49.4	50.3
Anteile an Bundessteuern	464.7	333.6	439.1	105.5	31.6	442.9	464.9	487.1
Weiterer Transferertrag	167.4	168.6	167.6	-1.0	-0.6	161.8	169.6	171.5
Total Transferertrag	676.3	550.5	654.1	103.6	18.8	648.9	683.9	708.9



Der Anteil der Einwohnergemeinden am Ressourcenausgleich im Rahmen des NFA beläuft sich auf sechs Prozent ihres Kantonssteuerertrags des jeweils vorletzten Jahres. Die Berechnungsgrundlagen sind im Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2) festgelegt.

Im **Budget 2022** nehmen die Beiträge der Gemeinden gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Millionen Franken ab.

Die Zunahme der kantonalen Anteile an Bundessteuern von 105,5 Millionen Franken wird in nachfolgender Ziffer 5.6 kommentiert.

Beim Weiteren Transferertrag finden sich die wichtigsten Abweichungen über eine Million Franken im **Budget 2022** gegenüber dem Vorjahr in folgenden Bereichen:

a) Minderertrag

1,9 Millionen Franken	beim Amt für Wirtschaft und Arbeit infolge weniger Rückerstattungen bezüglich Arbeitslosigkeit durch den Bund (siehe auch Transferaufwand);
2,7 Millionen Franken	für den Finanzausgleich der Einwohnergemeinden (erfolgsneutral; siehe Transferaufwand).

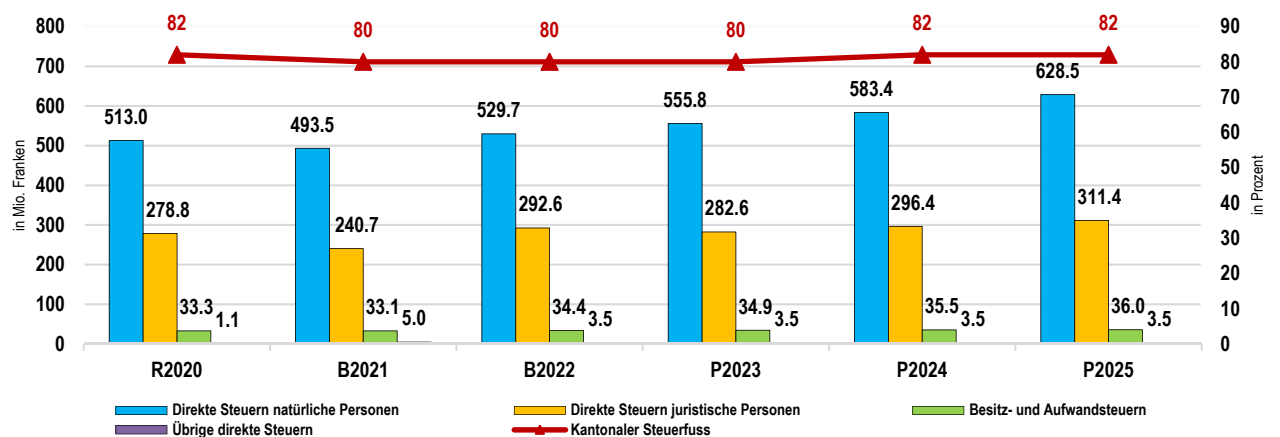
b) Mehrertrag

1,3 Millionen Franken

beim Amt für Raum und Verkehr infolge höherer Beiträge der Gemeinden aufgrund der Kostensteigerung beim öffentlichen Verkehr.

5.5 Fiskalertrag

Fiskalertrag (Kontengruppe 40)	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Direkte Steuern natürliche Personen								
Einkommenssteuern natürliche Personen	364.4	337.8	362.6	24.8	7.3	379.2	398.1	433.9
Vermögenssteuern natürliche Personen	124.8	120.6	134.0	13.4	11.1	141.5	148.2	155.6
Quellensteuern natürliche Personen	23.8	35.1	33.1	-2.0	-5.7	35.1	37.1	39.0
Total direkte Steuern natürliche Personen	513.0	493.5	529.7	36.2	7.3	555.8	583.4	628.5
Direkte Steuern juristische Personen								
Gewinnsteuern juristische Personen	244.2	216.2	255.6	39.4	18.2	245.1	258.4	272.9
Kapitalsteuern juristische Personen	34.6	24.4	37.0	12.6	51.5	37.5	38.0	38.5
Total direkte Steuern juristische Personen	278.8	240.7	292.6	52.0	21.6	282.6	296.4	311.4
Übrige direkte Steuern								
Nachsteuern und Steuerstrafen	1.1	5.0	3.5	-1.5	-30.0	3.5	3.5	3.5
Total übrige direkte Steuern	1.1	5.0	3.5	-1.5	-30.0	3.5	3.5	3.5
Total direkte Steuern	792.9	739.2	825.8	86.7	11.7	841.9	883.3	943.4
Besitz- und Aufwandsteuern								
Verkehrsabgaben	32.9	32.7	34.0	1.3	3.8	34.5	35.1	35.6
Schiffssteuer	0.4	0.4	0.4	0.0	2.6	0.4	0.4	0.4
Total Besitz- und Aufwandsteuern	33.3	33.1	34.4	1.3	3.8	34.9	35.5	36.0
Total Fiskalertrag	826.2	772.3	860.2	87.9	11.4	876.8	918.8	979.4
Kantonaler Steuerfuss in Prozent	82	80	80			80	82	82



Die vom Souverän am 7. März 2021 genehmigten Änderungen des Steuergesetzes im Zusammenhang mit COVID-19 sind im Budget und in den Planjahren berücksichtigt.

Bei den **natürlichen Personen** resultieren im **Budget 2022** 5,2 Millionen Franken Mindererträge aus der befristeten Steuerfusssenkung, Mindererträge von 14,0 Millionen Franken aus der befristeten Erhöhung des persönlichen Steuerabzugs und Mindererträge von 6,0 Millionen Franken aus dem dauerhaft erweiterten Mietzinsabzug. Diesen Minderträgen stehen Mehrerträge aufgrund des Bevölke-

runterwuchstums von rund 7,0 Millionen Franken, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland von rund 11,0 Millionen Franken und rund 13,0 Millionen Franken aus zu erwartenden Sondereffekten (z. B. hohe einmalige Dividendenzahlungen oder Erträge aus Mitarbeiterbeteiligungen) gegenüber.

In den **Planjahren 2023–2025** wird mit weiterhin steigenden Steuererträgen natürlicher Personen gerechnet.

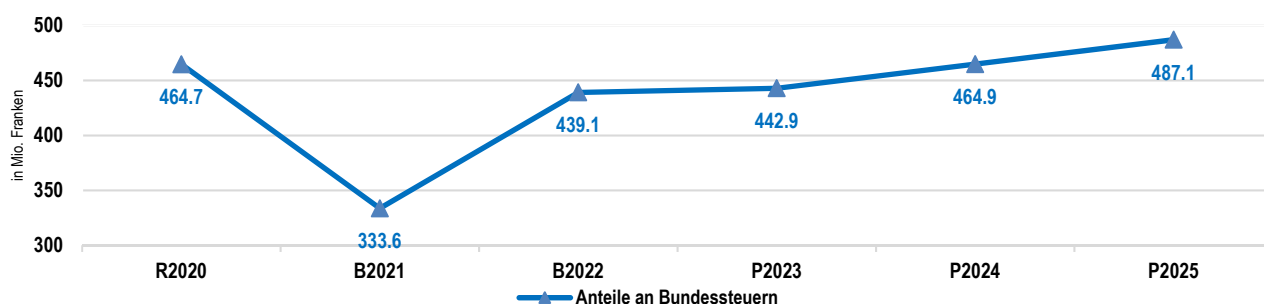
Bei den **juristischen Personen** wird aus den steuergesetzlichen Anpassungen im Zusammenhang mit COVID-19 im Budget 2022 mit Mindererträgen von 2,8 Millionen Franken aus der befristeten Steuerfusssenkung gerechnet. Demgegenüber sind für steuerstarke Zugänge und Einmaleffekte rund 10,0 Millionen Franken eingerechnet. Bereits bekannte übrige Mehr- und Mindererträge von einzelnen Unternehmen sind im Umfang von plus 15,8 Millionen Franken berücksichtigt.

In den **Planjahren 2023–2025** dürften die Steuererträge juristischer Personen leicht ansteigen.

Bezüglich COVID-19 zeigt sich, dass die im letztjährigen Budgetprozess für das Jahr 2021 erwarteten Steuerrückgänge weniger stark als befürchtet ausfallen werden. Dies erklärt einen Teil der Steigerung im **Budget 2022** gegenüber dem Vorjahr.

5.6 Anteile an Bundessteuern

Anteile an Bundessteuern	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Anteil an Direkter Bundessteuer (inkl. Repartitionen)	458.9	322.1	428.8	106.7	33.1	432.3	454.0	476.0
Anteil an Verrechnungssteuer	5.8	11.5	10.3	-1.2	-10.5	10.6	10.9	11.1
Total Anteile an Bundessteuern	464.7	333.6	439.1	105.5	31.6	442.9	464.9	487.1



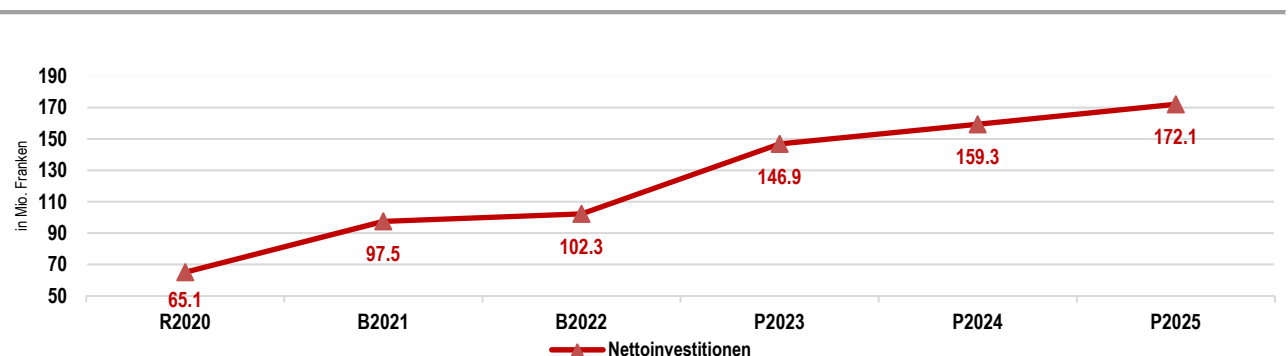
Der Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer wird aufgrund der Informationen zum Bevölkerungswachstum und zu besonders steuerstarken Zugängen budgetiert, wobei erwartete Einmaleffekte entweder hinzu- oder abgerechnet werden. Bezüglich COVID-19 dürften auch hier – wie beim Fiskalertrag – die im Vorjahresbudget erwarteten Ertragsreduktionen weniger stark ausfallen. Dies erklärt einen Teil der Steigerung im **Budget 2022** gegenüber dem Vorjahr.

Der Kantonsanteil aus der Verrechnungssteuer ist gemäss den Prognosen der Eidgenössischen Steuerverwaltung budgetiert.

5.7 Investitionen und Abschreibungen

Die Investitionsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Nettoinvestitionen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Sachanlagen, Investitionsbeiträge und Darlehen	-30.3	-63.1	-59.4	3.7	-5.9	-104.0	-113.1	-115.5
Spezialfinanzierung Strassenbau	-34.8	-34.4	-42.9	-8.5	24.8	-42.8	-46.3	-56.6
Total Nettoinvestitionen	-65.1	-97.5	-102.3	-4.8	4.9	-146.9	-159.3	-172.1



Gegenüber dem Vorjahresbudget resultiert eine Zunahme der Nettoinvestitionen um insgesamt 4,8 Millionen Franken oder 4,9 Prozent.

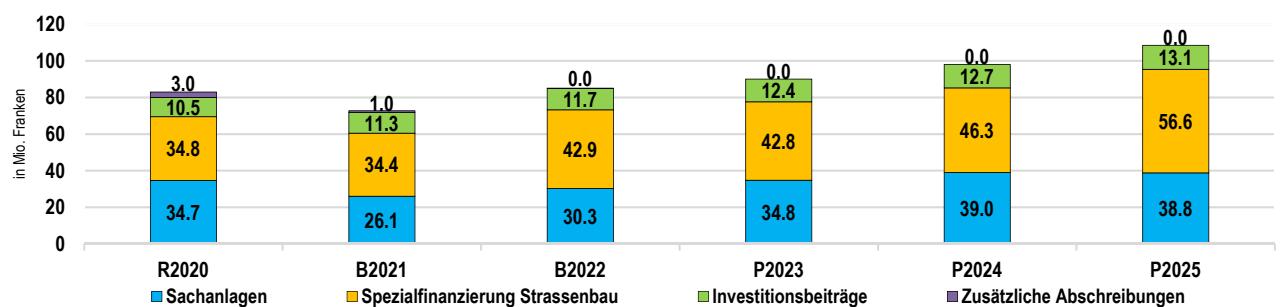
Die grössten Projekte für Sachanlagen sind im Budget und den Planjahren die Folgenden:

- Investitionsbeiträge für das Grossprojekt ZVB-Hauptstützpunkt/RDZ Verwaltung;
- Instandsetzung der Shedhalle mit dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse;
- Instandsetzung des Theilerhauses;
- Beiträge an den Bahninfrastrukturfonds;
- Informatik-Investitionen.

Die grössten Projekte im Strassenbau sind die Umfahrung Cham/Hünenberg, Nidfuren-Schmittli in Baar/Menzingen sowie Kollermühle-Alpenblick in Zug/Cham.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die mit den Nettoinvestitionen zusammenhängenden Abschreibungen (Zwischentotal Kontengruppe 33) sowie die Abschreibungen der Investitionsbeiträge, die im Transferaufwand (Kontengruppe 36) verbucht werden. Zusätzliche Abschreibungen, die als ausserordentlicher Aufwand (Kontengruppe 38) zu verbuchen wären, sind im **Budget 2022** und in den **Planjahren 2023–2025** nicht vorgesehen:

Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Sachanlagen	-34.7	-26.1	-30.3	-4.3	16.4	-34.8	-39.0	-38.8
Spezialfinanzierung Strassenbau	-34.8	-34.4	-42.9	-8.5	24.8	-42.8	-46.3	-56.6
Zwischentotal (Konten 33)	-69.5	-60.5	-73.3	-12.8	21.2	-77.6	-85.3	-95.4
Investitionsbeiträge	-10.5	-11.3	-11.7	-0.5	4.2	-12.4	-12.7	-13.1
Zusätzliche Abschreibungen	-3.0	-1.0	-0.0	1.0	-100.0			
Total Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-83.0	-72.7	-85.0	-12.3	16.9	-90.0	-98.0	-108.5



Infolge der hohen Investitionsausgaben steigt der Abschreibungsaufwand in den **Planjahren 2023–2025** kontinuierlich an. Die Investitionen für Kantonsstrassen werden jedes Jahr vollständig abgeschrieben und durch die Spezialfinanzierung Strassenbau gedeckt. Sie belasten somit die Erfolgsrechnung im Ergebnis nicht.

5.8 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt in Prozenten an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus den im gleichen Jahr erwirtschafteten eigenen Mitteln finanziert werden kann:

Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget	Plan	Plan	Plan	Mittelwert
in %	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Mehrfjahresbetrachtung	193.4	312.5	547.1	98.5	267.1	166.6	184.9	205.9	247.0

Mittelfristig ist ein Wert von 80 bis 100 Prozent anzustreben, der im achtjährigen Betrachtungszeitraum aufgrund der durchwegs sehr guten Ergebnisse weit überschritten wird. Dies hat in den entsprechenden Jahren Liquiditätszuflüsse zur Folge.

6 Finanzierungsprognose zu kantonalen Investitionsprojekten bis 2029

6.1 Ausgangslage

Nach § 38 Bst. f und g des Finanzhaushaltsgesetzes vom 31. August 2006 (BGS 611.1) beschafft die Finanzdirektion die liquiden Mittel und bewirtschaftet das Finanzvermögen. Die Finanzdirektion prüft jeweils mit der Finanzierungsprognose zu kantonalen Investitionsprojekten, inwieweit der Kanton die geplanten Investitionen ohne Fremdverschuldung finanzieren kann. Es geht dabei um eine langfristige Beurteilung der Liquiditätssituation des Kantons.

Die zu Grunde gelegten Investitionsausgaben stützen sich auf die Zusammenstellung auf der folgenden Seite. Darin werden alle Investitionsprojekte über fünf Millionen Franken einzeln aufgeführt. Die restlichen Investitionen werden gesamthaft in einem Totalbetrag ausgewiesen.

6.2 Finanzierungsprognose 2022–2025

Per Ende 2021 werden die liquiden Mittel des Kantons rund 1,7 Milliarden Franken betragen. Bei den im Budget und den Planjahren erwarteten Ergebnissen der Erfolgsrechnung und den eingestellten Investitionen von insgesamt 580,6 Millionen Franken bewegen sich die Selbstfinanzierungsgrade zwischen 166,6 Prozent (Planjahr 2023) und 267,1 Prozent (Budget 2022). Bei einem Wert unter 100 Prozent reduzieren sich die liquiden Mittel, bei über 100 Prozent erhöhen sie sich. Im Planungszeitraum erhöht sich die Liquidität per Ende 2025 auf schätzungsweise 2,3 Milliarden Franken.

6.3 Finanzierungsprognose 2026–2029

Im Zeitraum 2026–2029 fallen gemäss den auf der nachfolgenden Liste erwähnten Investitionsprojekten Ausgaben von insgesamt 672,4 Millionen Franken an. Nach aktuellem Planungsstand sind auch diese hohen Investitionsausgaben finanzierbar, ohne Fremdmittel aufnehmen zu müssen.

6.4 Fazit

Die Finanzierungsprognosen gehen insgesamt von weiterhin positiven Jahresergebnissen im Staatshaushalt des Kantons Zug aus. Die Risiken, die im Kapitel 3 «Wirtschaftliches Umfeld» erwähnt sind, können jedoch dazu führen, dass sich die Rahmenbedingungen verändern und sich die finanzielle Situation wieder verschlechtert.

Investitionsprojekte 2022–2029 - in Mio. Fr.

Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2022-2029
15	Direktion des Innern	-5.8	-6.9	-2.4	-2.5					-17.4
1550	Sozialamt	-3.5	-4.4							-7.9
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0					-8.0

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2022-2029
	DI1580.0002									
	Restaurierungsbeiträge	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0					-8.0
30	Baudirektion	-82.5	-127.0	-141.6	-151.5	-207.0	-155.0	-122.2	-141.9	-1'128.7
3020	Tiefbauamt	-48.8	-53.5	-54.2	-62.4	-101.1	-79.8	-54.0	-33.7	-487.5
	TB3020.0013									
	GW 3000, Reussdamm, Reuss- halde-Sinserbrücke, Hünenberg		-2.3	-3.8	-0.3	-0.0				-6.5
	TB3020.0139									
	Umfahrung Cham-Hünenberg	-2.2	-2.8	-14.0	-24.6	-51.8	-53.8	-21.0	-2.9	-173.1
	TB3020.0207									
	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil	-0.1	-1.0	-4.4						-5.5
	TB3020.0212									
	KS 368, Drälikerstr., Chamer- str.-Drälikon, Hünenberg	-0.8	-4.8	-0.8						-6.4
	TB3020.0214									
	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen	-13.7	-11.3	-2.0						-27.0
	TB3020.0224									
	KS 4, Kollermühle-Alpenblick, Zug/Cham	-10.7	-4.7							-15.4
	TB3020.0244									
	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar	-0.0	-0.1	-0.1	-0.1	-0.3	-0.3	-8.4	-8.4	-17.5
	TB3020.0307									
	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar		-0.1	-0.1	-0.3	-16.9	-0.5			-17.7
	TB3020.0310									
	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen		-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-3.0	-2.9		-6.2
	TB3020.0339									
	Div. Projekte Kantonsstrassen			-0.4	-0.7	-1.1	-8.6	-10.3	-11.1	-32.2
	TB3020.0426									
	KS K, Knoten Gulmatt + RW Uerzlikon, Baar	-0.1	-0.1	-0.1	-2.7	-2.7				-5.5
	TB3020.0442									
	KS 381, Eierhals, Oberägeri	-0.1	-0.1	-0.2	-3.4	-1.4				-5.0
	TB3020.0461									
	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-5.9	-4.4	-0.1		-10.8
3050	Amt für Umwelt	-2.0	-2.4	-2.0	-2.0					-8.4
	BD3050.0013									
	Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm	-2.0	-2.0	-2.0	-2.0					-8.0
3060	Hochbauamt	-24.3	-63.7	-77.3	-76.5	-96.8	-62.6	-53.6	-91.5	-546.2
	HB3060.0115									
	Planung HSP ZVB RDZV	-6.9	-4.4							-11.3
	HB3060.0151									
	Hauptstützpunkt ZVB: Investi- tionsbeitrag		-10.0	-7.0	-10.0	-20.0	-20.0	-10.0	-10.0	-87.0
	HB3060.0161									
	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv		-3.5	-17.0	-26.0	-34.0	-8.5			-89.0
	HB3060.0176									
	HSP ZVB Mieterausbau Verwal- tungsgebäude			-0.5	-1.2	-13.4	-10.2	-0.9		-26.1

Bericht und Antrag des Regierungsrats

Nr.	Projektnummer	Budget	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Total
	Kurzbezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2022-2029
	HB3060.0186									
	Instandsetzung Theilerhaus	-0.5	-4.0	-5.5	-0.4					-10.4
	HB3060.0188									
	Instandsetzung Kantonsschule Zug						-7.0	-14.0	-18.0	-39.0
	HB3060.0189									
	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen		-5.5	-5.5	-2.5					-13.5
	HB3060.0191									
	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung			-25.0	-25.0	-23.1				-73.1
	HB3060.0192									
	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug		-0.5	-0.5			-6.0	-6.0		-13.0
	HB3060.0193									
	Erwerb GS 1369, Menzingen		-26.1							-26.1
	HB3060.0194									
	Instandsetzung mit Neubau Bostadel					-0.5	-2.0	-2.3	-3.0	-7.8
	HB3060.0195									
	Planung Kantonsschule Rotkreuz		-0.5	-2.0	-3.0	-1.5				-7.0
	HB3060.0196									
	Neubau Kantonsschule Rotkreuz							-5.0	-10.0	-15.0
	HB3060.0300									
	Diverse Instandsetzungen (Budget)		-5.5	-8.8	-6.6	-4.3	-8.9	-15.5	-50.5	-100.0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-7.2	-7.4	-8.1	-10.6	-9.1	-12.7	-14.6	-16.6	-86.3
	BD3081.0028									
	Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)	-6.5	-6.7	-6.8	-7.0	-7.1	-7.3	-7.5	-7.6	-56.4
	BD3081.0033									
	Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung	-0.3	-0.5	-0.8	-3.2	-0.2	-3.0	-6.0	-6.0	-20.0
35	Sicherheitsdirektion	-1.1	-1.3	-3.1	-6.3	-2.5				-14.3
3590	Zuger Polizei	-0.9	-1.0	-1.4	-5.0	-2.5				-10.9
	SD3590.0093									
	VISION 2025 Gotthard-Achse	-0.2	-0.2	-0.2	-5.0	-2.5				-8.0
50	Finanzdirektion	-10.5	-10.6	-10.6	-10.6	-11.0	-11.0	-11.0	-11.0	-86.3
5050	Amt für Informatik und Organisation	-10.5	-10.6	-10.6	-10.6	-11.0	-11.0	-11.0	-11.0	-86.3
	IT5050.2000									
	AIO: Impulsprogramm Digital Zug		-2.0	-2.0	-2.0					-6.0
	IT5050.9999									
	Pauschalkorrektur IT-Projekte	2.8	2.4	-4.0	-7.2	-11.0	-11.0	-11.0	-11.0	-50.0
Total Investitionen grösser 5 Mio.		-43.2	-98.2	-115.5	-135.4	-197.7	-154.3	-120.7	-138.4	-1'003.4
Restliche Investitionen		-59.0	-48.7	-43.8	-36.7	-22.8	-11.7	-12.4	-14.4	-249.6
Total Nettoinvestitionen Kanton		-102.3	-146.9	-159.3	-172.1	-220.5	-166.0	-133.1	-152.9	-1'253.0

Es werden nur Investitionen angezeigt, welche in der Summe grösser als 5 Millionen Franken sind.
Die Direktions- und Amtstotalen enthalten jeweils sämtliche Investitionen. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

7 Detailinformationen

Die nachfolgenden Übersichten und Grafiken, Finanzkennzahlen sowie Informationen zur Erfolgsrechnung und zur Investitionsrechnung geben umfassende Detailinformationen zu den wichtigsten Entwicklungen im Finanzhaushalt des Kantons.

Detailinformationen

Übersichten und Grafiken

Finanzkennzahlen

Erfolgsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Investitionsrechnung

- Total pro Direktion
- Saldo pro Amt
- Artengliederung

Tabelle 1: Erfolgsrechnung – Überblick

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Total Aufwand	-1'503.6	-1'543.2	-1'584.5	-41.3	2.7	-1'631.8	-1'668.9	-1'707.5
Total Ertrag	1'789.1	1'576.3	1'788.6	212.3	13.5	1'802.1	1'883.7	1'981.5
Ertrags-/Aufwandüberschuss	285.5	33.1	204.1	171.0	516.7	170.4	214.8	273.9

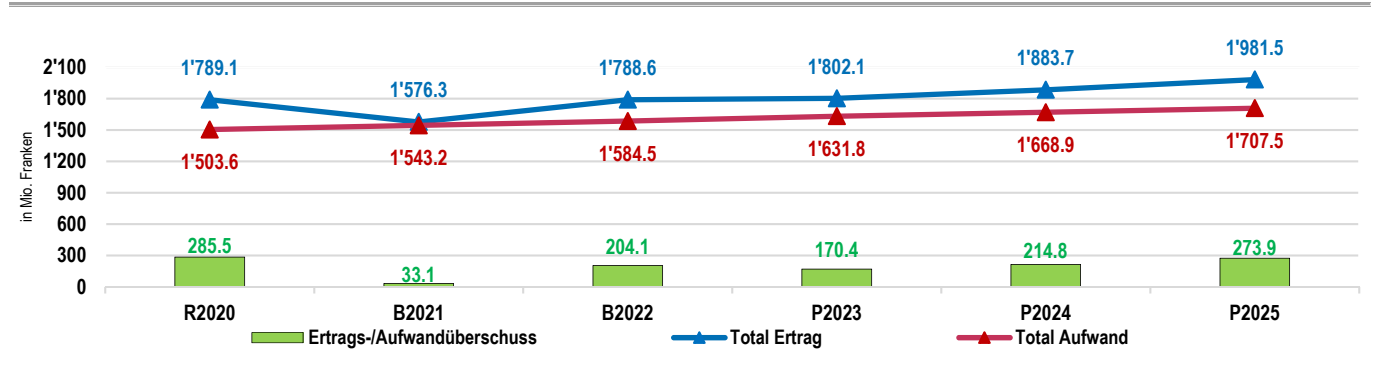


Tabelle 2: Erfolgsrechnung – Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
in Mio. Franken	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
30 Personalaufwand	-319.5	-329.8	-337.7	-7.9	2.4	-342.4	-346.9	-350.2
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-97.4	-102.5	-105.9	-3.4	3.3	-109.8	-107.1	-106.4
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69.5	-60.5	-73.3	-12.8	21.2	-77.6	-85.3	-95.4
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	76.3	-0.2	-0.2	-0.2
36 Transferaufwand	-907.8	-941.1	-958.3	-17.1	1.8	-990.1	-1'015.6	-1'039.5
37 Durchlaufende Beiträge	-90.1	-93.0	-93.3	-0.3	0.4	-95.5	-97.9	-99.9
39 Interne Verrechnungen	-14.0	-14.3	-14.7	-0.3	2.4	-14.9	-14.5	-14.6
Total betrieblicher Aufwand	-1'498.4	-1'541.3	-1'583.3	-42.0	2.7	-1'630.5	-1'667.6	-1'706.2
40 Fiskalertrag	826.2	772.3	860.2	87.9	11.4	876.8	918.8	979.4
41 Regalien und Konzessionen	41.3	11.4	21.2	9.9	86.7	21.2	21.2	21.2
42 Entgelte	76.6	76.9	78.8	1.9	2.4	78.9	78.9	79.0
43 Verschiedene Erträge	0.1	0.1	0.1	-0.0	-0.7	0.1	0.1	0.1
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12.3	9.9	16.1	6.2	62.6	15.8	18.4	28.2
46 Transferertrag	676.3	550.5	654.1	103.6	18.8	648.9	683.9	708.9
47 Durchlaufende Beiträge	90.1	93.0	93.3	0.3	0.4	95.5	97.9	99.9
49 Interne Verrechnungen	14.0	14.3	14.7	0.3	2.4	14.9	14.5	14.6
Total betrieblicher Ertrag	1'737.0	1'528.4	1'738.5	210.1	13.7	1'752.1	1'833.8	1'931.5
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	238.5	-12.8	155.3	168.1	-1'309.5	121.7	166.2	225.3
34 Finanzaufwand	-2.2	-0.9	-1.2	-0.3	34.4	-1.3	-1.3	-1.3
44 Finanzertrag	52.1	47.8	50.1	2.3	4.7	50.0	49.9	49.9
Ergebnis aus Finanzierung	49.9	46.9	48.9	1.9	4.2	48.7	48.6	48.6
Operatives Ergebnis	288.5	34.1	204.1	170.0	498.7	170.4	214.8	273.9
38 Ausserordentlicher Aufwand	-3.0	-1.0	-0.0	1.0	-100.0			
Ausserordentliches Ergebnis	-3.0	-1.0	-0.0	1.0	-100.0			
Ertrags-/Aufwandüberschuss	285.5	33.1	204.1	171.0	516.7	170.4	214.8	273.9

Tabelle 3: Erfolgsrechnung – Prozentuale Aufteilung des Aufwandes

in Mio. Franken	Rechnung	in %	Budget	in %	Budget	in %
	2020	vom Total	2021	vom Total	2022	vom Total
Personalaufwand	-319.5	21.2	-329.8	21.4	-337.7	21.3
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-97.4	6.5	-102.5	6.6	-105.9	6.7
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69.5	4.6	-60.5	3.9	-73.3	4.6
Finanzaufwand	-2.2	0.1	-0.9	0.1	-1.2	0.1
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.1	0.0	-0.1	0.0	-0.2	0.0
Transferaufwand	-907.8	60.4	-941.1	61.0	-958.3	60.5
Durchlaufende Beiträge	-90.1	6.0	-93.0	6.0	-93.3	5.9
Ausserordentlicher Aufwand	-3.0	0.2	-1.0	0.1	-0.0	0.0
Interne Verrechnungen	-14.0	0.9	-14.3	0.9	-14.7	0.9
Total Aufwand	-1'503.6	100.0	-1'543.2	100.0	-1'584.5	100.0

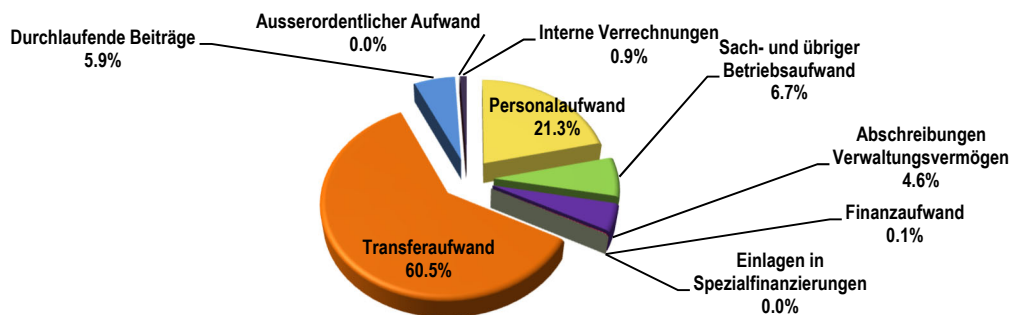


Tabelle 4: Erfolgsrechnung – Aufwand nach Artengliederung mit Kommentar

in Mio. Franken	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Wichtigste Abweichungen / Kommentar
	2021	2022	in Mio.	in %	
Personalaufwand	-329.8	-337.7	-7.9	2.4	Siehe Kapitel «Personal»
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-102.5	-105.9	-3.4	3.3	Zunahmen: Dienstleistungen und Honorare 1.2 Mio. Franken, Unterhalt Mobilien 1.5 Mio. Franken, Mieten Leasing, Pachten, Benützungsgebühren 0.7 Mio. Franken Abnahme: Wertberichtigungen auf Forderungen 0.8 Mio. Franken
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-60.5	-73.3	-12.8	21.2	Zunahmen: Mobilien 0.5 Mio. Franken, Informatik 3.3 Mio. Franken, Strassenbau Spezialfinanzierung 8.5 Mio. Franken
Finanzaufwand	-0.9	-1.2	-0.3	34.4	Zunahme: Verschiedener Finanzaufwand (Negativzins) 0.4 Mio. Franken
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.1	-0.2	-0.1	76.3	Zunahme: Zivilschutz Spezialfinanzierung 0.1 Mio. Franken
Transferaufwand	-941.1	-958.3	-17.1	1.8	Zunahmen: Beiträge an Gemeinwesen und Dritte 20.7 Mio. Franken (Sozialamt 1.6 Mio. Franken, Amt für gemeindliche Schulen 2.2 Mio. Franken, Amt für Berufsbildung 1.5 Mio. Franken, Amt für Raum und Verkehr 6.3 Mio. Franken, Spitäler 2.4 Mio. Franken, Sozialversicherungen 1.6 Mio. Franken, Direktionssekretariat FD 2.9 Mio. Franken, COVID-19 2.3 Mio. Franken), Abschreibungen Investitionsbeiträge 0.5 Mio. Franken Abnahmen: Ressourcenausgleich 1.3 Mio. Franken, Innerkantonaler Finanzausgleich Gemeinden an Gemeinden 2.7 Mio. Franken (erfolgsneutral siehe Transferertrag)
Durchlaufende Beiträge	-93.0	-93.3	-0.3	0.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Durchlaufende Beiträge)
Ausserordentlicher Aufwand	-1.0	-0.0	1.0	-100.0	Abnahme: Zus. Abschreibungen Hochbauten 1.0 Mio. Franken
Interne Verrechnungen	-14.3	-14.7	-0.3	2.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Ertrag Interne Verrechnungen)

Tabelle 5: Erfolgsrechnung – Prozentuale Aufteilung des Ertrages

in Mio. Franken	Rechnung	in %	Budget	in %	Budget	in %
	2020	vom Total	2021	vom Total	2022	vom Total
Fiskalertrag	826.2	46.2	772.3	49.0	860.2	48.1
Regalien und Konzessionen	41.3	2.3	11.4	0.7	21.2	1.2
Entgelte	76.6	4.3	76.9	4.9	78.8	4.4
Verschiedene Erträge	0.1	0.0	0.1	0.0	0.1	0.0
Finanzertrag	52.1	2.9	47.8	3.0	50.1	2.8
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12.3	0.7	9.9	0.6	16.1	0.9
Transferertrag	676.3	37.8	550.5	34.9	654.1	36.6
Durchlaufende Beiträge	90.1	5.0	93.0	5.9	93.3	5.2
Ausserordentlicher Ertrag						
Interne Verrechnungen	14.0	0.8	14.3	0.9	14.7	0.8
Total Ertrag	1'789.1	100.0	1'576.3	100.0	1'788.6	100.0

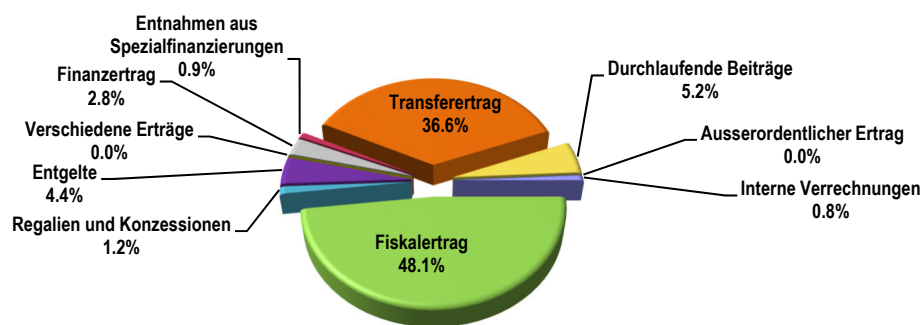


Tabelle 6: Erfolgsrechnung – Ertrag nach Artengliederung mit Kommentar

in Mio. Franken	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Wichtigste Abweichungen / Kommentar
	2021	2022	in Mio.	in %	
Fiskalertrag	772.3	860.2	87.9	11.4	Zunahmen: Direkte Steuern natürliche Personen 36.2 Mio. Franken, Direkte Steuern juristische Personen 52.0 Mio. Franken, Besitz- und Aufwandsteuern 1.3 Mio. Franken Abnahme: Übrige direkte Steuern 1.5 Mio. Franken
Regalien und Konzessionen	11.4	21.2	9.9	86.7	Zunahme: Schweiz. Nationalbank 9.9 Mio. Franken
Entgelte	76.9	78.8	1.9	2.4	Zunahmen: Gebühren für Amtshandlungen 0.8 Mio. Franken, Benützungsgebühren und Dienstleistungen 0.8 Mio. Franken, Rückerstattungen 0.5 Mio. Franken
Verschiedene Erträge	0.1	0.1	-0.0	-0.7	Keine Abweichung
Finanzertrag	47.8	50.1	2.3	4.7	Zunahme: Zinsertrag 0.3 Mio. Franken, Finanzertrag aus Beteiligungen des VV 0.7 Mio. Franken, Übriger Finanzertrag (Negativzins) 1.1 Mio. Franken
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	9.9	16.1	6.2	62.6	Zunahme: Spezialfinanzierung Strassenbau 7.2 Mio. Franken Abnahme: Spezialfinanzierung Zivilschutz 0.9 Mio. Franken
Transferertrag	550.5	654.1	103.6	18.8	Zunahmen: Anteil an Direkter Bundessteuer 106.7 Mio. Franken, Soziodemografischer Ausgleich 1.5 Mio. Franken, Beiträge von Gemeinwesen und Dritten 1.9 Mio. Franken Abnahmen: Anteil an Verrechnungssteuer 1.2 Mio. Franken, Entschädigungen von Gemeinwesen 1.8 Mio. Franken, Ressourcenausgleich Anteil Gemeinden 0.9 Mio. Franken, Innerkantonaler Finanzausgleich Gemeinden an Gemeinden 2.7 Mio. Franken (erfolgsneutral siehe Transferaufwand)
Durchlaufende Beiträge	93.0	93.3	0.3	0.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Durchlaufende Beiträge)
Interne Verrechnungen	14.3	14.7	0.3	2.4	Diese Position ist erfolgsneutral (siehe Aufwand Interne Verrechnungen)

Tabelle 7: Investitionsrechnung

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Investitionsausgaben	-78.1	-111.1	-118.6	-7.5	6.8	-166.3	-184.3	-195.1
Investitionseinnahmen	13.0	13.5	16.3	2.8	20.4	19.4	25.0	23.0
Nettoinvestitionen	-65.1	-97.5	-102.3	-4.8	4.9	-146.9	-159.3	-172.1

Tabelle 8: Wesentlichste Investitionsprojekte in den Jahren 2022–2025

Budget 2022		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-42.9
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Hauptstützpunkt ZVB/RDZ Verwaltung	Planung	-6.9
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.5
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Planung	-2.4
Alle übrigen Projekte		-32.6
Total Nettoinvestitionen		-102.3
Plan 2023		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-42.8
Erwerb GS 1369	Menzingen	-26.1
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-10.0
Bahninfrastrukturfonds (BIF)	Investitionsbeitrag	-6.7
Alle übrigen Projekte		-50.3
Total Nettoinvestitionen		-146.9
Plan 2024		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-46.3
Neubau RDZ/Verwaltung	Darlehen an ZVB	-25.0
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-17.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-7.0
Alle übrigen Projekte		-53.1
Total Nettoinvestitionen		-159.3
Plan 2025		in Mio. Franken
Strassenbau	Spezialfinanzierung	-56.6
Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv	Ausführung	-26.0
Neubau RDZ/Verwaltung	Darlehen an ZVB	-25.0
Informatik	Projekte in der gesamten Verwaltung	-11.0
Hauptstützpunkt ZVB	Investitionsbeitrag	-10.0
Alle übrigen Projekte		-43.5
Total Nettoinvestitionen		-172.1

Tabelle 9: Finanzrechnung

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Total Aufwand	-1'503.6	-1'543.2	-1'584.5	-41.3	2.7	-1'631.8	-1'668.9	-1'707.5
Total Ertrag	1'789.1	1'576.3	1'788.6	212.3	13.5	1'802.1	1'883.7	1'981.5
Ertrags-/Aufwandüberschuss	285.5	33.1	204.1	171.0	516.7	170.4	214.8	273.9
Zuzüglich Abschreibungen	83.0	72.7	85.0	12.3	16.9	90.0	98.0	108.5
Veränderung Spezialfinanzierungen	-12.2	-9.8	-15.9	-6.1	62.5	-15.7	-18.2	-28.1
Selbstfinanzierung	356.3	96.0	273.2	177.2	184.5	244.7	294.6	354.4
Abzüglich Nettoinvestitionen	-65.1	-97.5	-102.3	-4.8	4.9	-146.9	-159.3	-172.1
Finanzierungsüberschuss/Finanzierungsfehlbetrag	291.2	-1.5	170.9	172.4	-11'724.6	97.9	135.3	182.2

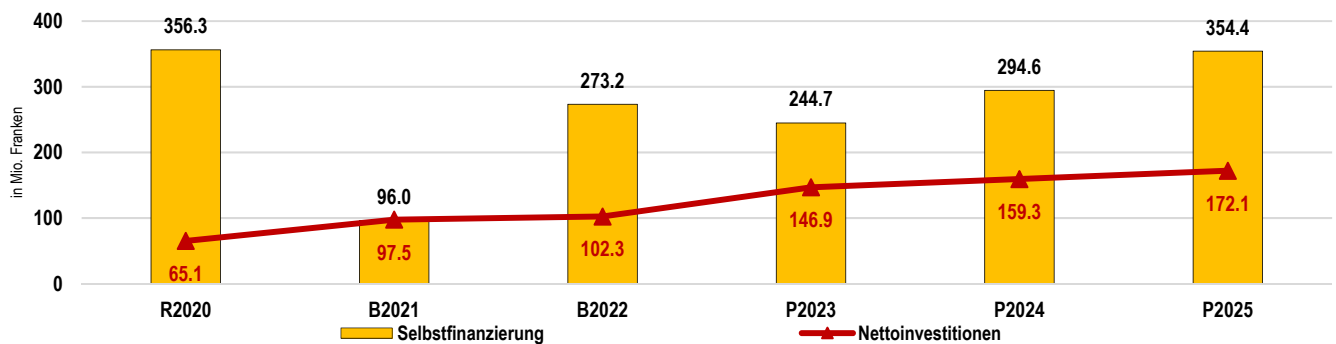
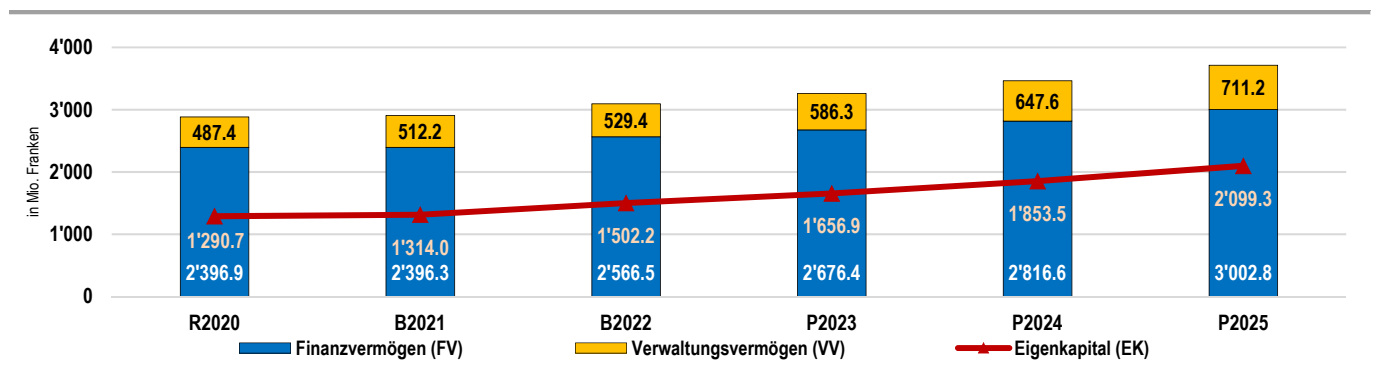


Tabelle 10: Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
	2020	2021	2022	in Mio.	in %	2023	2024	2025
Übersicht Abschreibungen und Wertberichtigungen (Verwaltungsvermögen)								
Ordentliche Abschreibungen Sachanlagen	-34.7	-26.1	-30.3	-4.3	16.4	-34.8	-39.0	-38.8
Ordentliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-10.5	-11.3	-11.7	-0.5	4.2	-12.4	-12.7	-13.1
Abschreibungen Spezialfinanzierung Strassenbau	-34.8	-34.4	-42.9	-8.5	24.8	-42.8	-46.3	-56.6
Wertberichtigungen Beteiligungen	-0.0	-0.0	-0.0	0.0	0.0	-0.0	-0.0	-0.0
Zusätzliche Abschreibungen auf Sachanlagen	-3.0	-1.0		1.0	-100.0			
Zusätzliche Abschreibungen auf Beteiligungen			-0.0	-0.0				
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen	-83.0	-72.7	-85.0	-12.3	16.9	-90.0	-98.0	-108.5
Spezialfinanzierungen								
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	76.3	-0.2	-0.2	-0.2
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12.3	9.9	16.1	6.2	62.6	15.8	18.4	28.2
Veränderung Spezialfinanzierungen	12.2	9.8	15.9	6.1	62.5	15.7	18.2	28.1

Tabelle 11: Planbilanz

in Mio. Franken	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Mio.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Aktiven								
Finanzvermögen	2'396.9	2'396.3	2'566.5	170.2	7.1	2'676.4	2'816.6	3'002.8
Verwaltungsvermögen	487.4	512.2	529.4	17.3	3.4	586.3	647.6	711.2
Total Aktiven	2'884.3	2'908.4	3'096.0	187.5	6.4	3'262.6	3'464.2	3'714.0
Passiven								
Fremdkapital	-1'593.6	-1'594.5	-1'593.8	0.7	-0.0	-1'605.8	-1'610.7	-1'614.7
Eigenkapital	-1'290.7	-1'314.0	-1'502.2	-188.2	14.3	-1'656.9	-1'853.5	-2'099.3
Spezialfinanzierungen	-210.5	-200.7	-184.8	15.9	-7.9	-169.1	-150.9	-122.8
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'080.1	-1'113.2	-1'317.4	-204.1	18.3	-1'487.7	-1'702.6	-1'976.5
Total Passiven	-2'884.3	-2'908.4	-3'096.0	-187.5	6.4	-3'262.6	-3'464.2	-3'714.0



Die in den Übersichten und Grafiken aufgeführten Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Detailinformationen

Finanzkennzahlen

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Selbstfinanzierungsgrad						
<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen	547.1 %	98.5 %	267.1 %	166.6 %	184.9 %	205.9 %

Richtwerte:

100 % = anzustrebende Zielgrösse, > 100 % = Zunahme der liquiden Mittel, < 100 % = Abnahme der liquiden Mittel

Aussage:

Anteil der Nettoinvestitionen, die der Kanton Zug aus den im Berichtsjahr erarbeiteten liquiden Mitteln finanzieren kann

Selbstfinanzierungsanteil

<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag	21.1 %	6.5 %	16.3 %	14.5 %	16.6 %	19.0 %
---	--------	-------	--------	--------	--------	--------

Richtwerte:

> 20 % = gut, 10-20 % = mittel, < 10 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher der Kanton Zug zur Finanzierung der Nettoinvestitionen aufwenden kann

Investitionsanteil

<u>Bruttoinvestitionen x 100</u> Gesamtausgaben	5.4 %	7.4 %	7.5 %	10.1 %	10.9 %	11.3 %
--	-------	-------	-------	--------	--------	--------

Richtwerte:

< 7.5 % = schwache Investitionstätigkeit, > 7.5 % = mittlere bis starke Investitionstätigkeit

Aussage:

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen

Zinsbelastungsanteil

<u>Nettozinsaufwand x 100</u> Laufender Ertrag	0.0 %	0.0 %	0.0 %	-0.1 %	-0.1 %	-0.1 %
---	-------	-------	-------	--------	--------	--------

Richtwerte:

bis 4 % = gut, 4-9 % = genügend, > 9 % = schlecht

Aussage:

Anteil des laufenden Ertrages, welcher durch den Nettozinsaufwand gebunden ist

Kapitaldienstanteil

<u>Kapitaldienst x 100</u> Laufender Ertrag	4.7 %	4.8 %	5.0 %	5.3 %	5.5 %	5.7 %
--	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Richtwerte:

bis 5 % = geringe Belastung, 5-15 % = tragbare Belastung, > 15 % = hohe Belastung

Aussage:

Mass für die Belastung des Finanzhaushaltes durch den Nettozinsaufwand und die Abschreibungen

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	Gesetzgebende Behörde								
	Aufwand	-798'206.85	-1'056'900	-948'300	108'600	-10.3	-945'300	-943'400	-944'400
	Ertrag	2'900.00	2'700		-2'700	-100.0			
	Saldo	-795'306.85	-1'054'200	-948'300	105'900	-10.0	-945'300	-943'400	-944'400
11	Allgemeine Verwaltung								
	Aufwand	-10'396'721.79	-11'160'690	-11'968'360	-807'670	7.2	-11'841'850	-11'948'550	-11'923'550
	Ertrag	2'206'074.70	2'343'300	2'240'000	-103'300	-4.4	2'310'000	2'400'000	2'406'000
	Saldo	-8'190'647.09	-8'817'390	-9'728'360	-910'970	10.3	-9'531'850	-9'548'550	-9'517'550
15	Direktion des Innern								
	Aufwand	-98'798'809.60	-105'127'885	-108'584'170	-3'456'285	3.3	-109'615'069	-109'649'552	-110'028'829
	Ertrag	26'152'570.82	24'838'100	25'968'300	1'130'200	4.6	25'918'300	25'668'300	25'668'300
	Saldo	-72'646'238.78	-80'289'785	-82'615'870	-2'326'085	2.9	-83'696'769	-83'981'252	-84'360'529
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Aufwand	-237'538'358.83	-245'154'787	-250'102'266	-4'947'479	2.0	-260'627'440	-274'034'355	-281'729'759
	Ertrag	21'785'412.92	21'132'400	22'148'900	1'016'500	4.8	22'633'400	23'100'400	22'860'400
	Saldo	-215'752'945.91	-224'022'387	-227'953'366	-3'930'979	1.8	-237'994'040	-250'933'955	-258'869'359
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Aufwand	-146'454'670.84	-152'852'350	-153'871'620	-1'019'270	0.7	-154'449'430	-155'193'130	-156'510'030
	Ertrag	80'900'940.63	80'891'910	79'150'110	-1'741'800	-2.2	78'652'100	77'431'100	77'581'100
	Saldo	-65'553'730.21	-71'960'440	-74'721'510	-2'761'070	3.8	-75'797'330	-77'762'030	-78'928'930
30	Baudirektion								
	Aufwand	-144'626'603.02	-145'417'395	-161'050'539	-15'633'144	10.8	-161'277'220	-162'737'370	-173'338'020
	Ertrag	78'769'708.54	78'194'308	88'615'989	10'421'681	13.3	88'191'000	90'819'500	101'318'100
	Saldo	-65'856'894.48	-67'223'087	-72'434'550	-5'211'463	7.8	-73'086'220	-71'917'870	-72'019'920
35	Sicherheitsdirektion								
	Aufwand	-80'484'072.32	-81'886'180	-84'480'520	-2'594'340	3.2	-86'122'170	-86'632'770	-86'973'270
	Ertrag	26'622'948.83	25'864'100	25'254'150	-609'950	-2.4	25'249'050	25'252'850	25'261'450
	Saldo	-53'861'123.49	-56'022'080	-59'226'370	-3'204'290	5.7	-60'873'120	-61'379'920	-61'711'820
40	Gesundheitsdirektion								
	Aufwand	-248'586'895.67	-266'854'140	-271'699'640	-4'845'500	1.8	-281'622'490	-280'632'490	-290'053'790
	Ertrag	64'429'044.01	66'122'100	66'278'700	156'600	0.2	68'378'700	70'623'700	72'908'700
	Saldo	-184'157'851.66	-200'732'040	-205'420'940	-4'688'900	2.3	-213'243'790	-210'008'790	-217'145'090
50	Finanzdirektion								
	Aufwand	-505'685'854.91	-501'984'591	-509'422'246	-7'437'655	1.5	-532'681'602	-554'319'792	-562'919'732
	Ertrag	1'477'134'793.43	1'266'459'549	1'468'380'540	201'920'991	15.9	1'480'218'340	1'557'874'740	1'642'884'540
	Saldo	971'448'938.52	764'474'958	958'958'294	194'483'336	25.4	947'536'738	1'003'554'948	1'079'964'808
61	Richterliche Behörden								
	Aufwand	-30'262'406.43	-31'660'980	-32'329'310	-668'330	2.1	-32'568'810	-32'838'010	-33'108'510
	Ertrag	11'087'535.12	10'408'600	10'566'600	158'000	1.5	10'566'600	10'566'600	10'566'600
	Saldo	-19'174'871.31	-21'252'380	-21'762'710	-510'330	2.4	-22'002'210	-22'271'410	-22'541'910
	Total Kanton								
	Aufwand	-1'503'632'600.26	-1'543'155'898	-1'584'456'971	-41'301'073	2.7	-1'631'751'381	-1'668'929'419	-1'707'529'890
	Ertrag	1'789'091'929.00	1'576'257'067	1'788'603'289	212'346'222	13.5	1'802'117'490	1'883'737'190	1'981'455'190
	Saldo	285'459'328.74	33'101'169	204'146'318	171'045'149	516.7	170'366'109	214'807'771	273'925'300

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1000	Kantonsrat	-795'306.85	-1'054'200	-948'300	105'900	-10.0	-945'300	-943'400	-944'400
10	Gesetzgebende Behörde	-795'306.85	-1'054'200	-948'300	105'900	-10.0	-945'300	-943'400	-944'400
1100	Regierungsrat	-2'756'749.75	-2'851'600	-2'828'000	23'600	-0.8	-2'862'000	-2'805'000	-2'809'000
1120	Kanzlei	-2'924'666.11	-3'098'300	-3'646'700	-548'400	17.7	-3'682'500	-3'624'700	-3'605'700
1126	Staatsarchiv	-1'618'994.28	-1'811'100	-2'452'700	-641'600	35.4	-2'185'900	-2'311'200	-2'269'300
1128	Ombudsstelle	-245'224.45	-297'400	-296'300	1'100	-0.4	-297'900	-299'800	-311'400
1129	Datenschutzstelle	-402'851.75	-487'100	-504'660	-17'560	3.6	-503'550	-507'850	-522'150
1130	Kommunikationsstelle des Regierungsrats	-242'160.75	-271'890		271'890	-100.0			
11	Allgemeine Verwaltung	-8'190'647.09	-8'817'390	-9'728'360	-910'970	10.3	-9'531'850	-9'548'550	-9'517'550
1500	Direktionssekretariat DI	-2'242'607.94	-2'203'865	-2'323'400	-119'535	5.4	-2'424'337	-2'454'866	-2'325'800
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'090'446.46	-2'791'100	-2'735'600	55'500	-2.0	-2'649'000	-2'682'000	-2'735'000
1530	Amt für Wald und Wild	-3'408'040.44	-3'807'400	-4'076'800	-269'400	7.1	-4'154'375	-4'171'042	-4'153'001
1550	Sozialamt	-53'002'594.86	-59'408'920	-61'084'650	-1'675'730	2.8	-61'903'150	-62'158'950	-62'485'450
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-6'675'873.23	-6'712'300	-6'805'770	-93'470	1.4	-6'923'857	-7'010'944	-7'098'828
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'226'675.85	-5'366'200	-5'589'650	-223'450	4.2	-5'642'050	-5'503'450	-5'562'450
15	Direktion des Innern	-72'646'238.78	-80'289'785	-82'615'870	-2'326'085	2.9	-83'696'769	-83'981'252	-84'360'529
1700	Direktionssekretariat DBK	-36'721'599.77	-38'213'370	-38'818'620	-605'250	1.6	-40'248'620	-41'772'220	-43'352'120
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-61'805'997.16	-65'583'070	-66'568'860	-985'790	1.5	-68'313'795	-69'307'395	-69'934'795
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-109'840'351.62	-112'010'547	-114'285'636	-2'275'089	2.0	-121'007'875	-131'394'590	-136'993'194
1777	Amt für Berufsberatung	-3'578'373.35	-4'034'500	-4'053'100	-18'600	0.5	-4'199'700	-4'228'300	-4'340'600
1790	Amt für Kultur	-3'806'624.01	-4'180'900	-4'227'150	-46'250	1.1	-4'224'050	-4'231'450	-4'248'650
17	Direktion für Bildung und Kultur	-215'752'945.91	-224'022'387	-227'953'366	-3'930'979	1.8	-237'994'040	-250'933'955	-258'869'359
2000	Direktionssekretariat VD	-1'467'665.00	-1'486'000	-1'631'400	-145'400	9.8	-1'645'500	-1'659'700	-1'674'000
2011	Amt für Berufsbildung	-22'833'008.39	-24'644'600	-26'334'800	-1'690'200	6.9	-26'709'700	-27'982'400	-28'446'100
2012	Amt für Brückenangebote	-4'262'307.62	-4'950'610	-4'701'290	249'320	-5.0	-4'777'290	-4'854'090	-4'931'490
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-16'914'227.24	-18'528'540	-19'190'640	-662'100	3.6	-19'585'350	-19'806'250	-20'089'750
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-2'076'719.72	-2'002'750	-2'205'700	-202'950	10.1	-2'199'600	-2'262'800	-2'290'300
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-10'244'092.59	-10'599'750	-10'830'700	-230'950	2.2	-11'013'000	-11'177'400	-11'343'700
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'847'447.65	-5'236'200	-5'442'400	-206'200	3.9	-5'520'000	-5'593'100	-5'654'500
2031	Arbeitslosenkasse	-1'347'259.54	-2'066'390	-2'178'330	-111'940	5.4	-2'102'840	-2'151'440	-2'200'640
2050	Landwirtschaftsamt	-1'980'788.52	-2'147'300	-2'012'050	135'250	-6.3	-2'044'550	-2'066'150	-2'080'050
2072	Handelsregister- und Konkursamt	419'786.06	-298'300	-194'200	104'100	-34.9	-199'500	-208'700	-218'400
20	Volkswirtschaftsdirektion	-65'553'730.21	-71'960'440	-74'721'510	-2'761'070	3.8	-75'797'330	-77'762'030	-78'928'930
3000	Direktionssekretariat BD	-2'432'243.77	-2'391'300	-2'368'600	22'700	-0.9	-2'339'900	-2'366'200	-2'393'500
3020	Tiefbauamt	-6'463'613.10	-6'785'420	-6'714'220	71'200	-1.0	-7'446'970	-7'093'620	-7'221'970
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-3'730'292.22	-4'042'600	-4'194'900	-152'300	3.8	-4'139'500	-4'162'100	-4'028'200
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3060	Hochbauamt	-20'075'496.58	-20'905'267	-20'912'680	-7'413	0.0	-21'866'200	-22'259'300	-22'292'600
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-33'155'248.81	-33'098'500	-38'244'150	-5'145'650	15.5	-37'294'250	-36'036'650	-36'083'650
30	Baudirektion	-65'856'894.48	-67'223'087	-72'434'550	-5'211'463	7.8	-73'086'220	-71'917'870	-72'019'920
3500	Direktionssekretariat SD	-2'379'271.28	-2'490'860	-2'611'360	-120'500	4.8	-2'763'360	-2'883'660	-2'904'060
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-1'776'631.79	-2'269'590	-2'317'290	-47'700	2.1	-2'466'690	-2'500'090	-2'533'990
3541	Stabsstelle Notorganisation	-694'978.71	-827'700	-925'200	-97'500	11.8	-943'200	-944'400	-945'700
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0	0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	2'933'380.82	2'757'600	2'753'150	-4'450	-0.2	2'767'450	2'830'450	2'754'450
3590	Zuger Polizei	-44'343'306.03	-45'698'050	-48'047'800	-2'349'750	5.1	-49'549'800	-49'913'200	-50'045'100
3592	Amt für Migration	-1'588'337.64	-1'720'470	-1'738'660	-18'190	1.1	-1'690'860	-1'727'960	-1'767'660
3596	Amt für Justizvollzug	-6'011'978.86	-5'773'010	-6'339'210	-566'200	9.8	-6'226'760	-6'241'060	-6'269'760
35	Sicherheitsdirektion	-53'861'123.49	-56'022'080	-59'226'370	-3'204'290	5.7	-60'873'120	-61'379'920	-61'711'820
4000	Direktionssekretariat GD	-21'918'750.23	-38'029'680	-39'155'800	-1'126'120	3.0	-40'428'700	-31'393'600	-32'329'700
4005	Amt für Verbraucherschutz	-2'996'157.89	-3'049'600	-3'152'700	-103'100	3.4	-3'210'000	-3'228'000	-3'286'000
4021	Rettungsdienst Zug	-2'109'042.36	-2'617'800	-2'396'200	221'600	-8.5	-2'480'000	-2'534'100	-2'595'900
4030	Spitäler	-107'962'483.51	-105'823'000	-108'240'000	-2'417'000	2.3	-113'621'000	-118'172'000	-123'045'000
4040	Sozialversicherungen	-42'333'793.05	-44'400'000	-45'650'000	-1'250'000	2.8	-46'770'000	-47'900'000	-49'030'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'007'938.35	-3'780'000	-3'750'520	29'480	-0.8	-3'608'900	-3'661'400	-3'689'000
4051	Amt für Sport und Gesundheitsförderung	-2'829'686.27	-3'031'960	-3'075'720	-43'760	1.4	-3'125'190	-3'119'690	-3'169'490
40	Gesundheitsdirektion	-184'157'851.66	-200'732'040	-205'420'940	-4'688'900	2.3	-213'243'790	-210'008'790	-217'145'090
5000	Direktionssekretariat FD	-1'687'142.40	-1'683'740	-4'496'750	-2'813'010	167.1	-3'715'300	-2'733'950	-1'753'000
5001	Finanzkontrolle	-758'143.50	-844'120	-865'920	-21'800	2.6	-876'620	-887'720	-898'820
5010	Personalamt	-1'590'805.39	-1'882'620	-1'879'120	3'500	-0.2	-1'889'820	-1'825'520	-1'846'720
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-6'487'150.60	-5'757'200	-5'777'800	-20'600	0.4	-5'824'000	-5'871'100	-5'918'500
5020	Finanzverwaltung	-1'659'706.20	-1'562'600	-1'571'360	-8'760	0.6	-1'585'660	-1'601'960	-1'618'560
5022	Allgemeiner Finanzbereich	45'383'878.17	15'504'376	21'764'601	6'260'225	40.4	16'475'400	11'975'000	11'846'900
5023	COVID-19	-6'072'618.94		-2'300'000	-2'300'000				
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-285'471'781.00	-282'608'526	-280'626'000	1'982'526	-0.7	-307'818'000	-312'460'000	-319'487'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-11'368'023.94	-13'041'790	-13'988'185	-946'395	7.3	-15'135'122	-14'695'222	-14'213'572
5051	Telefonie	-913'477.83	-1'018'700	-1'362'080	-343'380	33.7	-1'256'220	-1'109'720	-1'113'320

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5060	Steuerverwaltung	-13'567'621.96	-12'631'122	-13'517'092	-885'970	7.0	-13'169'920	-13'167'860	-13'282'600
5065	Kantonssteuern	790'950'349.97	736'360'000	824'445'000	88'085'000	12.0	839'400'000	881'050'000	941'130'000
5068	Bundessteuern	464'691'182.14	333'641'000	439'133'000	105'492'000	31.6	442'932'000	464'883'000	487'120'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	971'448'938.52	764'474'958	958'958'294	194'483'336	25.4	947'536'738	1'003'554'948	1'079'964'808
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'184'967.07	-5'190'550	-5'481'200	-290'650	5.6	-5'522'700	-5'564'500	-5'607'000
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	2'671'188.75	2'669'000	2'656'000	-13'000	-0.5	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'011'228.55	-2'162'100	-2'177'650	-15'550	0.7	-2'192'750	-2'207'950	-2'214'450
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	-661'298.55	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-4'887'468.70	-5'400'590	-5'272'970	127'620	-2.4	-5'328'470	-5'410'770	-5'500'470
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	299'548.15	532'000	432'000	-100'000	-18.8	432'000	432'000	432'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-354'976.56	-390'000	-415'000	-25'000	6.4	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	55'321.45	68'500	73'500	5'000	7.3	73'500	73'500	73'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'082'567.57	-8'221'700	-8'469'050	-247'350	3.0	-8'572'150	-8'676'350	-8'781'950
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	1'681'400.06	370'000	470'000	100'000	27.0	470'000	470'000	470'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'607'547.54	-2'701'430	-2'709'130	-7'700	0.3	-2'731'630	-2'755'530	-2'779'730
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	41'349.70	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000
6183	Schätzungskommission	-133'624.88	-152'510	-196'210	-43'700	28.7	-198'010	-199'810	-201'810
61	Richterliche Behörden	-19'174'871.31	-21'252'380	-21'762'710	-510'330	2.4	-22'002'210	-22'271'410	-22'541'910
	Total Kanton	285'459'328.74	33'101'169	204'146'318	171'045'149	516.7	170'366'109	214'807'771	273'925'300

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-8'618'986.62	-8'911'200	-8'926'600	-15'400	0.2	-8'926'600	-8'926'600	-8'946'600
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-183'971'061.52	-188'060'997	-192'162'200	-4'101'203	2.2	-194'279'261	-196'574'459	-198'089'340
302	Löhne Lehrpersonal	-65'326'618.85	-68'129'200	-69'457'500	-1'328'300	1.9	-71'121'600	-72'712'900	-73'795'000
304	Zulagen	-3'542'840.60	-3'778'400	-4'066'900	-288'500	7.6	-4'066'900	-4'066'900	-4'066'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-53'880'207.80	-54'819'700	-56'873'900	-2'054'200	3.7	-57'578'000	-58'292'900	-58'953'550
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'233'228.40	-1'451'000	-1'451'000			-1'451'000	-1'451'000	-1'451'000
309	Übriger Personalaufwand	-2'919'692.90	-4'602'080	-4'759'975	-157'895	3.4	-4'927'100	-4'919'040	-4'913'180
30	Personalaufwand	-319'492'636.69	-329'752'577	-337'698'075	-7'945'498	2.4	-342'350'461	-346'943'799	-350'215'570
310	Material- und Warenaufwand	-9'885'733.61	-9'585'770	-9'754'255	-168'485	1.8	-10'161'655	-9'986'655	-9'888'555
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-6'367'648.40	-5'919'010	-6'195'820	-276'810	4.7	-6'725'950	-6'213'250	-5'874'450
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	-3'545'515.53	-3'788'145	-3'880'925	-92'780	2.4	-3'883'700	-3'876'700	-3'801'700
313	Dienstleistungen und Honorare	-27'925'637.31	-30'773'322	-31'987'937	-1'214'615	3.9	-31'819'150	-30'702'750	-30'559'650
314	Baulicher/ betrieblicher Unterhalt Grundstücke VV	-14'698'111.67	-14'233'880	-14'082'470	151'410	-1.1	-15'155'700	-14'493'700	-14'451'700
315	Unterhalt Mobilien	-13'532'821.69	-14'011'032	-15'531'807	-1'520'775	10.9	-15'821'635	-15'713'135	-15'724'835
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-11'500'854.12	-12'192'252	-12'918'251	-725'999	6.0	-13'315'500	-13'315'500	-13'315'500
317	Spesenentschädigungen	-1'324'660.67	-2'177'080	-2'394'560	-217'480	10.0	-2'311'430	-2'341'530	-2'304'330
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-4'185'852.54	-5'375'000	-4'535'000	840'000	-15.6	-6'035'000	-6'035'000	-6'035'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-4'400'043.13	-4'432'805	-4'581'800	-148'995	3.4	-4'568'300	-4'462'900	-4'447'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-97'366'878.67	-102'488'296	-105'862'825	-3'374'529	3.3	-109'798'020	-107'141'120	-106'403'620
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-69'498'498.08	-60'469'699	-73'264'600	-12'794'901	21.2	-77'642'800	-85'276'000	-95'408'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69'498'498.08	-60'469'699	-73'264'600	-12'794'901	21.2	-77'642'800	-85'276'000	-95'408'100
341	Realisierte Kursverluste	6'080.12							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-74'080.38		70'000	70'000		70'000	70'000	70'000
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-955'756.54	-581'966	-580'236	1730	-0.3	-581'000	-581'000	-581'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-14'000.00							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-1'168'035.00	-315'000	-695'000	-380'000	120.6	-785'000	-785'000	-785'000
34	Finanzaufwand	-2'205'791.80	-896'966	-1'205'236	-308'270	34.4	-1'296'000	-1'296'000	-1'296'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital			-109'900	-109'900		-112'000	-112'000	-112'000
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-88'875.00	-85'900	-41'500	44'400	-51.7	-42'200	-43'300	-44'300
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	-88'875.00	-85'900	-151'400	-65'500	76.3	-154'200	-155'300	-156'300
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-7'490'526.50	-8'223'300	-8'321'400	-98'100	1.2	-8'332'600	-8'332'600	-8'155'600
362	Finanz- und Lastenausgleich	-406'467'461.00	-411'961'000	-407'854'000	4'107'000	-1.0	-426'526'000	-444'984'000	-454'521'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-483'392'492.16	-509'672'010	-530'341'636	-20'669'626	4.1	-542'875'300	-549'570'300	-563'698'800
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300.00	-1'300	-1'300			-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-10'490'104.75	-11'272'900	-11'748'700	-475'800	4.2	-12'392'000	-12'741'800	-13'101'800
36	Transferaufwand	-907'841'884.41	-941'130'510	-958'267'036	-17'136'526	1.8	-990'127'200	-1'015'630'000	-1'039'478'500
370	Durchlaufende Beiträge	-90'097'176.76	-92'985'200	-93'313'600	-328'400	0.4	-95'514'000	-97'943'000	-99'943'000
37	Durchlaufende Beiträge	-90'097'176.76	-92'985'200	-93'313'600	-328'400	0.4	-95'514'000	-97'943'000	-99'943'000
383	Zusätzliche Abschreibungen	-3'000'000.00	-1'000'000		1'000'000	-100.0			
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen			-499	-499				
38	Ausserordentlicher Aufwand	-3'000'000.00	-1'000'000	-499	999'501	-100.0			
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-6'325'247.69	-6'401'750	-6'589'300	-187'550	2.9	-6'608'300	-6'627'700	-6'647'300
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-763'312.00	-762'500	-762'500			-592'500	-422'500	-422'500
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-33'803.00	-35'900	-38'200	-2'300	6.4	-39'200	-40'300	-41'300
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-353'860.91	-491'600	-496'700	-5'100	1.0	-496'700	-496'700	-496'700
399	Übrige interne Verrechnungen	-6'564'635.25	-6'655'000	-6'807'000	-152'000	2.3	-7'132'000	-6'957'000	-7'021'000
39	Interne Verrechnungen	-14'040'858.85	-14'346'750	-14'693'700	-346'950	2.4	-14'868'700	-14'544'200	-14'628'800
3	Aufwand	-1'503'632'600.26	-1'543'155'898	-1'584'456'971	-41'301'073	2.7	-1'631'751'381	-1'668'929'419	-1'707'529'890

Detailinformationen Erfolgsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
400	Direkte Steuern natürliche Personen	512'953'522.35	493'500'000	529'700'000	36'200'000	7.3	555'800'000	583'400'000	628'500'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	278'822'913.60	240'650'000	292'600'000	51'950'000	21.6	282'600'000	296'400'000	311'400'000
402	Übrige direkte Steuern	1'145'288.85	5'000'000	3'500'000	-1'500'000	-30.0	3'500'000	3'500'000	3'500'000
403	Besitz- und Aufwandsteuern	33'316'488.05	33'110'000	34'376'000	1'266'000	3.8	34'919'000	35'471'000	36'032'000
40	Fiskalertrag	826'238'212.85	772'260'000	860'176'000	87'916'000	11.4	876'819'000	918'771'000	979'432'000
410	Regalien	308'875.25	264'300	272'800	8'500	3.2	272'800	272'800	272'800
411	Schweiz. Nationalbank	39'503'291.00	9'800'000	19'700'000	9'900'000	101.0	19'700'000	19'700'000	19'700'000
412	Konzessionen	1'468'027.20	1'251'500	1'201'500	-50'000	-4.0	1'201'500	1'201'500	1'201'500
413	Ertragsanteile Lotterien, Sport-Toto, Wetten	64'481.85	58'000	58'000			58'000	58'000	58'000
41	Regalien und Konzessionen	41'344'675.30	11'373'800	21'232'300	9'858'500	86.7	21'232'300	21'232'300	21'232'300
420	Ersatzabgaben	718'697.00	800'000	853'300	53'300	6.7	853'000	853'000	853'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	29'824'194.73	28'594'400	29'360'400	766'000	2.7	29'424'000	29'592'000	29'644'000
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	1'180'333.25	1'415'000	1'165'000	-250'000	-17.7	1'205'000	1'180'000	1'205'000
423	Schul- und Kursgelder	6'453'821.30	7'099'600	6'986'000	-113'600	-1.6	6'898'500	6'908'500	6'858'500
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	7'980'752.45	8'007'200	8'833'340	826'140	10.3	8'837'840	8'837'840	8'837'840
425	Erlös aus Verkäufen	3'850'725.47	3'692'860	3'714'510	21'650	0.6	3'735'200	3'734'200	3'734'200
426	Rückerstattungen	16'107'738.14	16'452'500	17'000'100	547'600	3.3	17'115'200	16'953'900	17'092'700
427	Bussen	8'532'747.23	9'134'500	9'270'500	136'000	1.5	9'274'500	9'278'500	9'283'500
429	Übrige Entgelte	1'935'505.37	1'696'950	1'585'150	-111'800	-6.6	1'551'650	1'518'650	1'513'650
42	Entgelte	76'584'514.94	76'893'010	78'768'300	1'875'290	2.4	78'894'890	78'856'590	79'022'390
430	Verschiedene betriebliche Erträge	28'439.40	80'000	80'000			80'000	80'000	80'000
432	Bestandesveränderungen	12'330.00							
439	Übriger Ertrag	63'145.65	56'200	55'300	-900	-1.6	53'700	61'100	50'100
43	Verschiedene Erträge	103'915.05	136'200	135'300	-900	-0.7	133'700	141'100	130'100
440	Zinsertrag	266'295.56	509'000	813'000	304'000	59.7	1'142'800	1'406'500	1'406'500
441	Realisierte Gewinne FV	1'650.00							
442	Beteiligungsertrag FV	867'000.00	867'000	867'000			867'000	867'000	867'000
443	Liegenschaftenertrag FV	1'024'875.20	895'150	963'150	68'000	7.6	693'000	567'000	567'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	2'659'400.00							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'705'744.65	34'975'375	35'684'000	708'625	2.0	35'684'000	35'684'000	35'684'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	6'000.00	6'000	6'000			6'000	6'000	6'000
447	Liegenschaftenertrag VV	8'675'017.55	8'762'193	8'828'869	66'676	0.8	8'654'000	8'479'000	8'479'000
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	815'907.15	820'600	830'000	9'400	1.1	830'000	830'000	830'000
449	Übriger Finanzertrag	2'097'608.82	1'000'000	2'100'000	1'100'000	110.0	2'100'000	2'100'000	2'100'000
44	Finanzertrag	52'119'498.93	47'835'318	50'092'019	2'256'701	4.7	49'976'800	49'939'500	49'939'500
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	2'839'938.73	910'800		-910'800	-100.0			
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	9'417'678.42	8'987'165	16'091'370	7'104'205	79.0	15'808'700	18'369'000	28'241'600
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12'257'617.15	9'897'965	16'091'370	6'193'405	62.6	15'808'700	18'369'000	28'241'600
460	Ertragsanteile von Dritten	474'977'915.36	344'462'000	450'295'500	105'833'500	30.7	454'024'300	476'205'400	498'458'400
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	20'697'879.17	21'091'850	19'305'300	-1'786'550	-8.5	18'746'100	18'246'100	18'246'100
462	Finanz- und Lastenausgleich	120'995'680.00	129'352'474	127'228'000	-2'124'474	-1.6	118'708'000	132'524'000	135'034'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	59'499'370.69	55'273'500	57'125'900	1'852'400	3.4	57'245'000	56'810'000	56'990'000
469	Verschiedener Transferertrag	134'613.95	349'000	146'000	-203'000	-58.2	146'000	155'000	157'000
46	Transferertrag	676'305'459.17	550'528'824	654'100'700	103'571'876	18.8	648'869'400	683'940'500	708'885'500
470	Durchlaufende Beiträge	90'097'176.76	92'985'200	93'313'600	328'400	0.4	95'514'000	97'943'000	99'943'000
47	Durchlaufende Beiträge	90'097'176.76	92'985'200	93'313'600	328'400	0.4	95'514'000	97'943'000	99'943'000
491	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	6'325'247.69	6'401'750	6'589'300	187'550	2.9	6'608'300	6'627'700	6'647'300
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	763'312.00	762'500	762'500			592'500	422'500	422'500
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzertrag	33'803.00	35'900	38'200	2'300	6.4	39'200	40'300	41'300
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	353'860.91	491'600	496'700	5'100	1.0	496'700	496'700	496'700
499	Übrige interne Verrechnungen	6'564'635.25	6'655'000	6'807'000	152'000	2.3	7'132'000	6'957'000	7'021'000
49	Interne Verrechnungen	14'040'858.85	14'346'750	14'693'700	346'950	2.4	14'868'700	14'544'200	14'628'800
4	Ertrag	1'789'091'929.00	1'576'257'067	1'788'603'289	212'346'222	13.5	1'802'117'490	1'883'737'190	1'981'455'190

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Total pro Direktion

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
11	Allgemeine Verwaltung								
	Ausgaben	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			
	Einnahmen								
	Saldo	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			
15	Direktion des Innern								
	Ausgaben	-3'215'368.70	-12'225'000	-6'315'000	5'910'000	-48.3	-7'410'000	-2'930'000	-3'010'000
	Einnahmen	795'894.00	565'560	555'600	-9'960	-1.8	555'600	555'600	555'600
	Saldo	-2'419'474.70	-11'659'440	-5'759'400	5'900'040	-50.6	-6'854'400	-2'374'400	-2'454'400
17	Direktion für Bildung und Kultur								
	Ausgaben	-801'912.31	-946'000	-1'135'000	-189'000	20.0	-699'000	-699'000	-699'000
	Einnahmen	296'236.02	250'000	250'000			250'000	250'000	250'000
	Saldo	-505'676.29	-696'000	-885'000	-189'000	27.2	-449'000	-449'000	-449'000
20	Volkswirtschaftsdirektion								
	Ausgaben	-2'290'758.00	-3'519'000	-3'854'000	-335'000	9.5	-3'700'000	-3'680'000	-3'680'000
	Einnahmen	5'922'425.00	4'790'000	3'295'000	-1'495'000	-31.2	3'215'000	3'215'000	3'150'000
	Saldo	3'631'667.00	1'271'000	-559'000	-1'830'000	-144.0	-485'000	-465'000	-530'000
30	Baudirektion								
	Ausgaben	-61'878'305.62	-82'527'600	-94'206'000	-11'678'400	14.2	-141'030'000	-162'565'000	-170'500'000
	Einnahmen	5'149'886.05	7'587'000	11'718'000	4'131'000	54.4	14'060'000	20'953'000	19'005'000
	Saldo	-56'728'419.57	-74'940'600	-82'488'000	-7'547'400	10.1	-126'970'000	-141'612'000	-151'495'000
35	Sicherheitsdirektion								
	Ausgaben	-1'238'214.54	-945'400	-1'077'000	-131'600	13.9	-2'583'000	-3'052'000	-6'345'000
	Einnahmen	72'687.80					1'300'000		
	Saldo	-1'165'526.74	-945'400	-1'077'000	-131'600	13.9	-1'283'000	-3'052'000	-6'345'000
40	Gesundheitsdirektion								
	Ausgaben	-507'199.32	-220'000	-870'000	-650'000	295.5	-230'000	-780'000	-230'000
	Einnahmen								
	Saldo	-507'199.32	-220'000	-870'000	-650'000	295.5	-230'000	-780'000	-230'000
50	Finanzdirektion								
	Ausgaben	-8'185'965.29	-10'667'000	-10'999'000	-332'000	3.1	-10'620'000	-10'601'000	-10'601'000
	Einnahmen	767'432.70	357'000	489'000	132'000	37.0	19'000		
	Saldo	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-200'000	1.9	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000
	Total Kanton								
	Ausgaben	-78'124'434.56	-111'053'000	-118'596'000	-7'543'000	6.8	-166'272'000	-184'307'000	-195'065'000
	Einnahmen	13'004'561.57	13'549'560	16'307'600	2'758'040	20.4	19'399'600	24'973'600	22'960'600
	Saldo	-65'119'872.99	-97'503'440	-102'288'400	-4'784'960	4.9	-146'872'400	-159'333'400	-172'104'400

Detailinformationen Investitionsrechnung

Saldo pro Amt

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
10	Gesetzgebende Behörde				0				
1126	Staatsarchiv	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			
11	Allgemeine Verwaltung	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			
1530	Amt für Wald und Wild	-131'658.70	-259'440	-279'400	-19'960	7.7	-454'400	-374'400	-454'400
1550	Sozialamt	-1'054'370.00	-8'900'000	-3'480'000	5'420'000	-60.9	-4'400'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'233'446.00	-2'500'000	-2'000'000	500'000	-20.0	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
15	Direktion des Innern	-2'419'474.70	-11'659'440	-5'759'400	5'900'040	-50.6	-6'854'400	-2'374'400	-2'454'400
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-412'512.31	-696'000	-835'000	-139'000	20.0	-399'000	-399'000	-399'000
1777	Amt für Berufsberatung	-93'163.98		-50'000	-50'000		-50'000	-50'000	-50'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-505'676.29	-696'000	-885'000	-189'000	27.2	-449'000	-449'000	-449'000
2011	Amt für Berufsbildung	3'050'000.00	1'550'000	50'000	-1'500'000	-96.8	50'000	50'000	50'000
2050	Landwirtschaftsamt	889'689.00	-279'000	-609'000	-330'000	118.3	-535'000	-515'000	-580'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-308'022.00							
20	Volkswirtschaftsdirektion	3'631'667.00	1'271'000	-559'000	-1'830'000	-144.0	-485'000	-465'000	-530'000
3000	Direktionssekretariat BD	-41'800.00							
3020	Tiefbauamt	-37'716'269.07	-36'910'000	-48'775'000	-11'865'000	32.1	-53'530'000	-54'225'000	-62'385'000
3050	Amt für Umwelt	-10'997.47	-300'000	-2'000'000	-1'700'000	566.7	-2'350'000	-2'000'000	-2'000'000
3060	Hochbauamt	-12'778'583.89	-26'192'000	-24'253'000	1'939'000	-7.4	-63'740'000	-77'307'000	-76'490'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	560.91	-4'470'000	-260'000	4'210'000	-94.2			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-6'181'330.05	-7'068'600	-7'200'000	-131'400	1.9	-7'350'000	-8'080'000	-10'620'000
30	Baudirektion	-56'728'419.57	-74'940'600	-82'488'000	-7'547'400	10.1	-126'970'000	-141'612'000	-151'495'000
3500	Direktionssekretariat SD		-15'400	-32'000	-16'600	107.8	-58'000	-145'000	-320'000
3540	Amt für Zivilschutz und Militär						-200'000		
3541	Stabsstelle Notorganisation							-1'500'000	-1'000'000
3581	Strassenverkehrsamt		-245'000		245'000	-100.0			
3590	Zuger Polizei	-1'165'526.74	-685'000	-945'000	-260'000	38.0	-1'025'000	-1'407'000	-5'025'000
3592	Amt für Migration			-100'000	-100'000				
35	Sicherheitsdirektion	-1'165'526.74	-945'400	-1'077'000	-131'600	13.9	-1'283'000	-3'052'000	-6'345'000
4005	Amt für Verbraucherschutz			-450'000	-450'000			-250'000	
4021	Rettungsdienst Zug	-507'199.32	-220'000	-420'000	-200'000	90.9	-230'000	-530'000	-230'000
40	Gesundheitsdirektion	-507'199.32	-220'000	-870'000	-650'000	295.5	-230'000	-780'000	-230'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-200'000	1.9	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000
50	Finanzdirektion	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-200'000	1.9	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000
61	Richterliche Behörden				0				
	Total Kanton	-65'119'872.99	-97'503'440	-102'288'400	-4'784'960	4.9	-146'872'400	-159'333'400	-172'104'400

Detailinformationen Investitionsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
501	Strassen/Verkehrswege	-38'867'014.27	-42'090'000	-53'685'000	-11'595'000	27.5	-56'840'000	-60'555'000	-76'925'000
502	Wasserbau	-1'651'745.25	-400'000	-530'000	-130'000	32.5	-4'150'000	-8'630'000	-2'430'000
503	Übriger Tiefbau	-48'236.05					-700'000		
504	Hochbauten	-12'784'006.03	-29'462'000	-24'951'000	4'511'000	-15.3	-67'015'000	-53'750'000	-51'620'000
505	Waldungen		-10'000	-10'000			-10'000	-10'000	-10'000
506	Mobilien	-10'861'954.31	-12'921'000	-14'119'000	-1'198'000	9.3	-12'274'000	-14'982'000	-17'385'000
50	Sachanlagen	-64'212'955.91	-84'883'000	-93'295'000	-8'412'000	9.9	-140'989'000	-137'927'000	-148'370'000
544	Darlehen öffentliche Unternehmungen							-25'000'000	-25'000'000
545	Darlehen private Unternehmungen	-1'595'704.95	-2'675'000	-2'900'000	-225'000	8.4	-2'900'000	-2'900'000	-2'900'000
547	Darlehen private Haushalte	-389'400.00	-250'000	-300'000	-50'000	20.0	-300'000	-300'000	-300'000
54	Darlehen	-1'985'104.95	-2'925'000	-3'200'000	-275'000	9.4	-3'200'000	-28'200'000	-28'200'000
555	Beteiligungen private Unternehmungen	-500.00							
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	-500.00							
560	Investitionsbeiträge Bund	-6'149'760.00	-6'360'600	-6'500'000	-139'400	2.2	-6'650'000	-6'800'000	-6'960'000
562	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	-612'352.50	-2'095'000	-1'585'000	510'000	-24.3	-820'000	-820'000	-820'000
564	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen		-205'400	-432'000	-226'600	110.3	-258'000	-625'000	-780'000
565	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	-878'785.25	-1'309'000	-1'579'000	-270'000	20.6	-1'430'000	-1'410'000	-1'410'000
566	Investitionsbeiträge priv. Org. ohne Erwerbszweck	-1'054'370.00	-8'900'000	-3'480'000	5'420'000	-60.9	-4'400'000		
567	Investitionsbeiträge private Haushalte	-293'949.50	-1'475'000	-2'500'000	-1'025'000	69.5	-2'500'000	-2'500'000	-2'500'000
56	Eigene Investitionsbeiträge	-8'989'217.25	-20'345'000	-16'076'000	4'269'000	-21.0	-16'058'000	-12'155'000	-12'470'000
572	Durchl. Beiträge								
	Gemeinden/Gemeindezweckverbände	-270'560.00							
575	Durchl. Beiträge private Unternehmungen	-1'474'241.45	-1'130'000	-1'906'000	-776'000	68.7	-1'906'000	-1'906'000	-1'906'000
577	Durchl. Beiträge private Haushalte	-1'191'855.00	-1'770'000	-4'119'000	-2'349'000	132.7	-4'119'000	-4'119'000	-4'119'000
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-2'936'656.45	-2'900'000	-6'025'000	-3'125'000	107.8	-6'025'000	-6'025'000	-6'025'000
5	Investitionsausgaben	-78'124'434.56	-111'053'000	-118'596'000	-7'543'000	6.8	-166'272'000	-184'307'000	-195'065'000

Detailinformationen
Investitionsrechnung

Artengliederung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
606	Übertragung Mobilien	186'380.65		10'000	10'000				
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	186'380.65		10'000	10'000				
630	Investitionsbeiträge Bund	3'079'666.15	5'180'560	3'810'600	-1'369'960	-26.4	7'415'600	13'580'600	13'585'600
631	Investitionsbeiträge Kantone und Konkordate			1'013'000	1'013'000		1'575'000	1'313'000	
632	Investitionsbeiträge Gemeinden/-zweckverbände	650'072.00	829'000	2'279'000	1'450'000	174.9	1'319'000	810'000	350'000
635	Investitionsbeiträge private Unternehmungen	109'680.30		25'000	25'000			180'000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	3'839'418.45	6'009'560	7'127'600	1'118'040	18.6	10'309'600	15'883'600	13'935'600
645	Darlehen private Unternehmungen	5'695'870.00	4'340'000	2'845'000	-1'495'000	-34.4	2'765'000	2'765'000	2'700'000
646	Darlehen private Organisationen ohne Erwerbszweck	50'000.00	50'000	50'000			50'000	50'000	50'000
647	Darlehen private Haushalte	296'236.02	250'000	250'000			250'000	250'000	250'000
64	Rückzahlung von Darlehen	6'042'106.02	4'640'000	3'145'000	-1'495'000	-32.2	3'065'000	3'065'000	3'000'000
670	Durchl. Beiträge Bund	2'936'656.45	2'900'000	6'025'000	3'125'000	107.8	6'025'000	6'025'000	6'025'000
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	2'936'656.45	2'900'000	6'025'000	3'125'000	107.8	6'025'000	6'025'000	6'025'000
6	Investitionseinnahmen	13'004'561.57	13'549'560	16'307'600	2'758'040	20.4	19'399'600	24'973'600	22'960'600

Institutionelle Gliederung

Übersicht

Leistungsauftrag

Erfolgsrechnung

Investitionsrechnung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-555'811.05	-694'000	-660'000	34'000	-4.9	-660'000	-660'000	-660'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-20'129.30	-25'000	-25'000	0	0.0	-25'300	-25'600	-25'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-35'838.50	-59'400	-58'800	600	-1.0	-59'500	-60'300	-61'000
309	Übriger Personalaufwand		-20'000	-5'000	15'000	-75.0	-5'000	-5'000	-5'000
313	Dienstleistungen und Honorare		-10'000	-10'000	0	0.0	-10'000	-10'000	-10'000
315	Unterhalt Mobilien	-7'539	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
317	Spesenentschädigungen	-1'022.05	-4'000	-3'000	1'000	-25.0	-3'000	-3'000	-3'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-125'366.95	-184'000	-126'000	58'000	-31.5	-122'000	-119'000	-119'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-52'500	-52'500	-52'500	0	0.0	-52'500	-52'500	-52'500
	Total Aufwand	-798'206.85	-1'056'900	-948'300	108'600	-10.3	-945'300	-943'400	-944'400
426	Rückerstattungen	2'900	2'700		-2'700	-100.0			
	Total Ertrag	2'900	2'700		-2'700	-100.0			
	Saldo	-795'306.85	-1'054'200	-948'300	105'900	-10.0	-945'300	-943'400	-944'400

Kommentar Budget

319: 58'000 Franken tieferer übriger Betriebsaufwand als im Vorjahr, aufgrund eines Einmalanlasses im Jahr 2021

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1100	Regierungsrat	-2'756'749.75	-2'851'600	-2'828'000	23'600	-0.8	-2'862'000	-2'805'000	-2'809'000
1120	Kanzlei	-2'924'666.11	-3'098'300	-3'646'700	-548'400	17.7	-3'682'500	-3'624'700	-3'605'700
1126	Staatsarchiv	-1'618'994.28	-1'811'100	-2'452'700	-641'600	35.4	-2'185'900	-2'311'200	-2'269'300
1128	Ombudsstelle	-245'224.45	-297'400	-296'300	1'100	-0.4	-297'900	-299'800	-311'400
1129	Datenschutzstelle	-402'851.75	-487'100	-504'660	-17'560	3.6	-503'550	-507'850	-522'150
1130	Kommunikationsstelle des Regierungsrats	-242'160.75	-271'890		271'890	-100.0			
11	Allgemeine Verwaltung	-8'190'647.09	-8'817'390	-9'728'360	-910'970	10.3	-9'531'850	-9'548'550	-9'517'550

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1126	Staatsarchiv	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			
11	Allgemeine Verwaltung	-6'710.78	-3'000	-140'000	-137'000	4'566.7			

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Kanzlei verzeichnet aufgrund der zunehmenden Formalisierung im internationalen Urkundenverkehr weiterhin steigende Beglaubigungszahlen (vor allem Apostillen). Des Weiteren führt sie ihre Digitalisierungsprojekte zum Ziel einer papierarmen Verwaltung planmässig fort.

Im Ausweisbüro bei der Kanzlei wird ab 2023 der neue Schweizer Pass in Umlauf gebracht. Die bestehenden Biometrie-Erfassungsstationen für die Ausstellung der Ausweisdokumente «Schweizer Pass» und «Identitätskarte» werden durch neue Geräte ersetzt. Im Jahr 2024 wird eine besonders grosse Nachfrage aufgrund des langjährigen Gültigkeitszyklus an Ausweisen erwartet.

Die ehemalige Kommunikationsstelle des Regierungsrats wurde aufgehoben und die neue Fachstelle Kommunikation in die Kanzlei integriert.

Der Regierungsrat hat im Rahmen des Programms «Neuausrichtung IT Zug» beschlossen, die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendungen iZug und GEVER an das Amt für Informatik und Organisation zu übertragen. Das Amt für Informatik und Organisation übernimmt die Anwendungsverantwortung für iZug ab dem Jahr 2022 und für GEVER ab dem Jahr 2023.

Das Staatsarchiv intensiviert die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, um Synergien in den Bereichen papierarme Verwaltung, elektronische Aktenführung und digitale Langzeitarchivierung zu nutzen. Der damit verbundene höhere Personalaufwand wird vollends durch die beteiligten Gemeinden kompensiert (erfolgsneutrale Stellen). Gleichzeitig werden die Vorbereitungsarbeiten für den Umzug des Staatsarchivs an die Hofstrasse 15 in Zug intensiviert (Projektstellen).

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1100 - Regierungsrat

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'004'568.70	-2'004'600	-2'004'600	0	0.0	-2'004'600	-2'004'600	-2'004'600
305	Arbeitgeberbeiträge	-462'717.80	-470'100	-478'500	-8'400	1.8	-478'500	-478'500	-478'500
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Perso- nal	-41'107.80	-41'000	-41'000	0	0.0	-41'000	-41'000	-41'000
309	Übriger Personalaufwand		-5'000		5'000	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare			-25'000	-25'000				
317	Spesenentschädigungen	-180'047.25	-216'400	-204'900	11'500	-5.3	-229'900	-211'900	-215'900
319	Übriger Betriebsaufwand	-111'074.40	-159'500	-119'000	40'500	-25.4	-153'000	-114'000	-114'000
	Total Aufwand	-2'799'515.95	-2'896'600	-2'873'000	23'600	-0.8	-2'907'000	-2'850'000	-2'854'000
426	Rückerstattungen	42'766.20	45'000	45'000	0	0.0	45'000	45'000	45'000
	Total Ertrag	42'766.20	45'000	45'000	0	0.0	45'000	45'000	45'000
	Saldo	-2'756'749.75	-2'851'600	-2'828'000	23'600	-0.8	-2'862'000	-2'805'000	-2'809'000

Kommentar Budget

25'000 Franken Mehraufwand für die Herstellung der Neuauflage des Leporellos des Regierungsrats (Legislaturziele)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Kanzlei ist die Stabsstelle des Kantonsrats und des Regierungsrats. Sie koordiniert und unterstützt die Verwaltung in Rechts- und Verfahrensfragen. Sie betreibt die zwei Fachstellen "Kommunikation" und "Öffentlichkeitsprinzip" und ist zuständig für die operative Durchführung von Abstimmungen und Wahlen. Sie gibt die Gesetzessammlungen und das Amtsblatt heraus. Sie betreibt die Telefon- und Büromaterialzentrale, stellt Apostillen und Beglaubigungen aus und hat die Prozessverantwortung für das Internet, Intranet und Extranet der Verwaltung des Kantons Zug und bewirtschaftet verschiedene Fachanwendungen. Zudem betreibt die Kanzlei das Ausweisbüro.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -2'188'020 Franken (60 %)

- Stabsleistungen für Kantons- und Regierungsrat
- Koordination und Unterstützung der Verwaltung in formellen und rechtlichen Fragen
- Durchführung von Abstimmungen und Wahlen
- Information der Bevölkerung über Geschäfte des Regierungsrats
- Digitale Prozesse Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte

Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate

Anteil am Globalbudget: -291'736 Franken (8 %)

- Ausstellen von Pässen und Identitätskarten
- Erstellen von Zertifikaten für den Zugang zu Bundesapplikationen

Leistungsgruppe 3: Kommunikation

Anteil am Globalbudget: -255'269 Franken (7 %)

- Entwicklung und Weiterentwicklung von Kommunikationsstrategie und -konzeptionen für Kanton
- Beratung und Begleitung bei Kommunikationsaufgaben für Kanton und Kommunikationsbeauftragte der Direktionen
- Prozessverantwortung für den kantonalen Internetauftritt, das Intranet, Extranet und Social Media
- Sicherstellung eines einheitlichen Erscheinungsbilds und der Wiedererkennbarkeit als Kanton Zug

Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -911'675 Franken (25 %)

- Herausgabe der Gesetzessammlung und des Amtsblatts
- Anwendungsverantwortung verschiedener Fachanwendungen
- Informatikkoordination der Allgemeinen Verwaltung
- Ausstellen von Beglaubigungen
- Betreiben der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip
- Büromaterialbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung
- Vermittlung von Telefonanrufenden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 22. Juni 2001 über die Ausweise für Schweizer Angehörige (Ausweisgesetz, AwG; SR 143.1)
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1)
- Gesetz über die Organisation und Verwaltung der Gemeinden (Gemeindengesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (BGS 641.1)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats (GO RR) vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Kantonsrates (GO KR) vom 28. August 2014 (BGS 141.1)
- Gesetz über die Veröffentlichung der Gesetze und das Amtsblatt des Kantons Zug (Publikationsgesetz) vom 29. Januar 1981 (BGS 152.3)
- Leitlinien zur Kommunikation vom 27. Januar 2015 (BGS 152.33)
- Richtlinien zur Akkreditierung der Medien und Medienschaffenden vom 27. Januar 2015 (BGS 152.34)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die bisherige Kostenstelle 1130 Kommunikationsstelle des Regierungsrats ist in der Kostenstelle 1120 Kanzlei, Leistungsgruppe 3, integriert.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Unterstützung Kantonsrats- und Regierungsratsgeschäfte					
1	Hohe juristische und formale Qualität der Vorlagen an den Kantonsrat	Kantonsrat	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
2	Hohe juristische und formale Qualität der Regierungsratsbeschlüsse	Adressaten der Regierungsratsbeschlüsse	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
3	Hohe Qualität von Erlasstexten	Direktionen	95 % der Rechtsmittel erfolglos	95 % der Rechtsmittel erfolglos	Gleich
4	Fristgerechte Mitberichte und Vernehmlassungen	Regierungsrat, Direktionen, Bundesämter, KdK, ZRK usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fehlerfreie Durchführung von Abstimmungen und Wahlen	Einwohnerinnen und Einwohner	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Keine rechtlichen, technischen, logistischen und kommunikativen Fehler	Gleich
Leistungsgruppe 2: Ausweise und Zertifikate					
6	Effizientes Ausstellen von Ausweisen	Einwohnerinnen und Einwohner	Pro Antrag max. 72 Min.	Pro Antrag max. 72 Min.	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kommunikation					
7	Standardisierte und qualitativ hohe Umsetzung des Kommunikationskonzepts mittels wiederkehrenden Schulungen und Informationen	Mitglieder der Arbeitsgruppe Kommunikation		2 Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Übrige Aufgaben					
8	Effizientes Ausstellen von Apostillen und Beglaubigungen	Firmen, Einwohnerinnen und Einwohner	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Pro 1 Apostille oder 1 Beglaubigung max. 15 Min.	Gleich
9	Hohe Qualität bei Auskünften von der Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Direktionen, Gemeinden	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Antwort innerhalb einer Kalenderwoche	Gleich
L101	Digitalisierung des Beschaffungsprozesses für Büromaterial	Lieferanten, Direktionen, Büromaterialzentrale der Staatskanzlei	Alle internen Bestellungen gehen über den Online-Shop ein; mind. 90 % der Beschaffungen werden über Online-Shops der Lieferanten abgewickelt; mind. 90 % der Lieferanten versenden eRechnungen	Alle internen Bestellungen gehen über den Online-Shop ein; 99 % der Beschaffungen werden über Online-Shops der Lieferanten abgewickelt; 99 % der Lieferanten versenden eRechnungen	Abschluss 2022

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
KR- / RR-Vorlagen	Anzahl	287 / 1'048	300 / 1'000	300 / 1'000	Gleich
KR-Sitzungen	Halbtage	22	24	24	Gleich
Wahlen / Abstimmungen	Anzahl	0 / 3	0 / 5	2 / 5	Gleich
Ausweisanträge	Anzahl	8'958	11'500	10'000	Steigend

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1120 - Kanzlei

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Apostillen/Beglaubigungen	Anzahl	20'487	22'000	23'000	Steigend
Regierungsratssitzungen	Anzahl	49	45	38	Steigend
Mitberichte und Vernehmlassungen	Anzahl	18	15	15	Steigend
Anfragen an die Fachstelle Öffentlichkeitsprinzip	Anzahl	12	18	18	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Es ist mit einer tieferen Nachfrage an Ausweisen zu rechnen, da auf die Einführung des neuen Passes abgewartet wird. Aufgrund der wiederholten Verschiebung der Einführung des neuen Passes auf das Jahr 2023 ist mit einem Anstieg an Ausweisanträgen zu rechnen.

Es ist weiterhin mit einem Anstieg der Nachfrage nach Beglaubigungen zu rechnen. Begründet wird dies mit der Zunahme der globalen Vernetzung, sowohl in der Wirtschaft als auch im Privaten.

Mit der Digitalisierung in der Verwaltung wird die Anzahl an Geschäften stark zunehmen, was zu einem Anstieg an Regierungsratssitzungen und Regierungsratsgeschäften führt. Durch die höhere Anzahl an Regierungsratsgeschäften werden auch vermehrt Mitberichte und Vernehmlassungen zu bearbeiten sein.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-4'740'668.01	-4'911'300	-5'380'700	-469'400	9.6	-5'528'500	-5'582'700	-5'569'700
Total Ertrag	1'816'001.90	1'813'000	1'734'000	-79'000	-4.4	1'846'000	1'958'000	1'964'000
Saldo	-2'924'666.11	-3'098'300	-3'646'700	-548'400	17.7	-3'682'500	-3'624'700	-3'605'700

Kommentar Budget

210'000 Franken höherer Personalaufwand infolge Integration der Kostenstelle Kommunikationsstelle des Regierungsrats in die Kanzlei sowie ordentliche Beförderungen

116'000 Franken höherer Sachaufwand infolge der Erneuerungswahlen beim Kantonsrat und beim Regierungsrat (2. Oktober) und Integration der Kostenstelle Kommunikationsstelle des Regierungsrats in die Kanzlei

135'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund von Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung neuer Fachanwendungen

130'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Übergabe der Anwendungsverantwortung iZug an das Amt für Informatik und Organisation

Kommentar Finanzplan

100'000 Franken Mehrertrag im Ausweiswesen ab 2023. Ab 2024 weitere 100'000 Franken Mehrertrag jährlich

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Staatsarchiv gewährleistet die authentische Überlieferung und fachgerechte Langzeitarchivierung von administrativ, juristisch, wirtschaftlich, historisch, sozial und kulturell relevanten Unterlagen für die Bedürfnisse von Staat, Bevölkerung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Als Gedächtnis des Kantons und der Gesellschaft stellt das Staatsarchiv sicher, dass staatliches Handeln transparent, nachvollziehbar und bei Bedarf kontrollierbar ist und der politische und gesellschaftliche Wandel nachvollzogen und historisch aufgearbeitet werden kann.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung

Anteil am Globalbudget: -441'486 Franken (18 %)

- Verantwortung für das verwaltungsweit eingesetzte elektronische Geschäftsverwaltungssystem GEVER
- Beratung der kantonalen Verwaltung, der privaten Dritten mit Leistungsvereinbarung und der Gerichte bei Fragen der Aktenführung
- Allgemeine Hilfestellung (Grundlagenwissen, Leitfäden und Schulungen) bei der Umsetzung der zentralen Anforderungen an die Aktenführung

Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung

Anteil am Globalbudget: -1'030'134 Franken (42 %)

- Übernahme von Unterlagen von bleibendem Wert aus der Produktion der anbietepflichtigen Stellen
- Sicherung von Unterlagen privater Herkunft mit besonderer Bedeutung für den Kanton Zug
- Bestandesnachweis des dauerhaft übernommenen Archivgutes

Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung

Anteil am Globalbudget: -466'013 Franken (19 %)

- Dauerhafte Erhaltung der Bestände
- Dauerhafte Gewährleistung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit aller Unterlagen

Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste

Anteil am Globalbudget: -515'067 Franken (21 %)

- Verfügbarmachung der Unterlagen für Berechtigte
- Auskunftserteilung zu archivischen und historischen Fragen
- Beratung aller Gemeinden in Archivfragen
- Pflege einer Fachbibliothek zu Archivmanagement und zum Verständnis des Archivguts
- Förderung und fachliche Unterstützung von Forschung und Bildungsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Archivgesetz vom 29. Januar 2004 (BGS 152.4)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (BGS 158.1)
- Verordnung über die Aktenführung vom 20. März 2012 (BGS 152.42)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: GEVER und Aktenführung					
1	Ein störungsarmer Betrieb von GEVER wird gewährleistet	Verwaltung	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	Systemverfügbarkeit 99,8 %; Datenerhaltung 100 %	Siehe Kommentar

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
2	GEVER bleibt rechtlich und technisch normenkonform und berücksichtigt - soweit möglich - die konsolidierten User-Bedürfnisse	Verwaltung	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	Angemessene Berücksichtigung der Useranliegen; Einhaltung Records Management-Normen; genügend Speicher; Umsetzung kantonale IT-Normen	Siehe Kommentar
3	Aktenführende Stellen werden kompetent bei der Aktenführung unterstützt	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Leitfäden jährlich auf Aktualität hin überprüft; 15 Beratungsaktivitäten (Beratungen, Schulungen)	Gleich
L101	Unterstützung bei der Umstellung auf elektronische Aktenführung	Verwaltung	Zunahme der digitalen Aktenproduktion	Zunahme der digitalen Aktenproduktion	Fällt weg
Leistungsgruppe 2: Aktenübernahmen und Erschliessung					
4	Kontinuierliche Erhöhung der Aktenbildner mit Archivierungsvereinbarung	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	2 neue Archivierungsvereinbarungen pro Jahr	Gleich
5	Systematische Erschliessung des Archivguts mit elektronischen Findmitteln	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Erfassung Ablieferungen mind. auf Amtsstufe (Inhalt, Laufzeit, Umfang) binnen 6 Wochen	Gleich
6	Überführung elektronischer Ablieferungen ins digitale Langzeitarchiv	Verwaltung, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Gerichte, Öffentlichkeit	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Mind. 22 elektronische Ablieferungen verarbeitet	Gleich
7	Sicherung von Archiven privater Dritter als Depots oder Schenkungen	Forschende, Schüler/innen, Studierende	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Erschliessung auf Bestandesebene binnen 6 Wochen; Depot-/Schenkungsvertrag archivseitig binnen 3 Monaten	Gleich
A	Vorbereitung des Umzugs an den neuen Standort Hofstrasse 15: Abbau von Restanzen	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		Über einen Zeitraum von 7 Jahren sollen die nicht-transportfähigen Akten erschlossen und so vom Zwischen- ins Endarchiv transferiert werden (jährlicher Abbau von Restanzen um 15%)	Abschluss 2028
Leistungsgruppe 3: Analoge und digitale Langzeitarchivierung					
8	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Klimakontrolle	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	12 Klimaauswertungen	12 Klimaauswertungen	Gleich
9	Bestandserhaltende Massnahmen zur Datenhaltung: Digitalisierung/Reprodienst	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Mind. 8'000 Digitalisate	Mind. 8'000 Digitalisate	Gleich
10	Bestandserhaltende Massnahmen zur Erhaltung der Lesbarkeit und Benutzbarkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	20 Restaurierungen (Bände, Pläne, Dokumente, audiovisuelle Medien)	Gleich
B	Retrokonvertierung von analogen Mikroformen auf Gebrauchsdigitalisate für den digitalen Lesesaal	Verwaltung, Gerichte, Private Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		Investitionsprojekt 1. Etappe (Retrokonvertierung durch Externe) ist erfolgreich abgeschlossen	Abschluss 2023
Leistungsgruppe 4: Benutzung, Vermittlung und Kundendienste					
11	Fristgerechte und kompetente Erteilung von Auskünften an Amtsstellen und die Öffentlichkeit	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Beantwortung binnen 5 Arbeitstagen unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben	Gleich
12	Aktuelle Nachführung der Personen- und Ämterdatenbank PERAD	Verwaltung, Öffentlichkeit	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Publikation (per 30. Januar des Folgejahres)	Gleich

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
13	Verwaltung wird mittels historischem Beitrag in «Personalziitig» mit Zuger Geschichte vertraut gemacht	Verwaltung, Öffentlichkeit	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	In jeder Ausgabe ein historischer Beitrag	Gleich
14	Aktuellhalten der Fachbibliothek	Verwaltung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Marktüberwachung; mind. 90 % der neubeschafften Titel sind katalogisiert und online	Gleich
15	Ausschreibung und Begleitung des jährlichen Forschungsauftrags	Verwaltung, Gerichte, Dritte mit Leistungsvereinbarung, Forschende, Schüler/innen, Studierende, Öffentlichkeit		Jährlich erscheint ein historischer Beitrag	Gleich
C	Begleitung Forschungsprojekt «Historische Untersuchung der sozialen Fürsorge im Kanton Zug»	Öffentlichkeit, Forschende, Schüler/-innen, Studierende, Verwaltung	Das Staatsarchiv unterstützt das Forschungsprojekt in wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht: - stellt im Lesesaal Infrastruktur zur Verfügung - schafft Zugang zu Archivgut im Staatsarchiv - vermittelt die Forschungsanliegen an weitere Archivträger - hat Einsitz in der Begleitgruppe	Das Staatsarchiv unterstützt das Forschungsprojekt in wissenschaftlicher und archivfachlicher Hinsicht: - stellt im Lesesaal Infrastruktur zur Verfügung - schafft Zugang zu Archivgut im Staatsarchiv - vermittelt die Forschungsanliegen an weitere Archivträger - hat Einsitz in der Begleitgruppe	Siehe Kommentar

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 1: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht per 1.1.2023 an das Amt für Informatik und Organisation

Nr. 2: Das Ziel wird ab 2023 aufgeteilt: An das Amt für Informatik und Organisation übergeben werden die Indikatoren «Speicher» und «Umsetzung kantonale IT-Normen», beim Staatsarchiv verbleiben die übrigen Indikatoren

Projekt C: Das Forschungsprojekt wird im Verlauf des Jahres 2022 abgeschlossen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
GEVER-Mandanten / User	Anzahl	73 / 900	75 / 900	75 / 900	Gleich
Aktenablieferungen	Anzahl / Laufmeter	97 / 211	110 / 300	120 / 300	Steigend
Schriftliche Fachauskünfte	Anzahl	742	750	750	Gleich
IT-Emergency-Interventionen	Anzahl	1	3	3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Gever-Mandanten / User: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht per 1.1.2023 an das Amt für Informatik und Organisation

Aktenablieferungen: Die Anzahl Aktenablieferungen in elektronischer Form nimmt zu. Jede elektronische Ablieferung ist individuell zu bearbeiten

IT-Emergency-Interventionen: Die Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung «Gever» geht per 1.1.2023 an das Amt für Informatik und Organisation

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-1'966'300.88	-2'296'400	-2'913'700	-617'300	26.9	-2'604'900	-2'708'200	-2'666'300
Total Ertrag	347'306.60	485'300	461'000	-24'300	-5.0	419'000	397'000	397'000
Saldo	-1'618'994.28	-1'811'100	-2'452'700	-641'600	35.4	-2'185'900	-2'311'200	-2'269'300

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1126 - Staatsarchiv

Kommentar Budget

250'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund zweier Projektstellen (Umzugsvorbereitung, befristet bis 2028)
 43'000 Franken höherer Personalaufwand für je eine neue Stelle im Frontoffice (30%) und in der Erschliessung (25%)
 25'000 Franken höherer Personalaufwand für 20 Stellenprozente, der vollends durch höhere Rückerstattungen Dritter im Bereich der gemeindlichen Archivbetreuung kompensiert wird (befristet bis 2023)
 228'000 Franken Mehraufwand infolge Beschaffung resp. Weiterentwicklung der Fachanwendung GEVER sowie steigender Bedarf an Verpackungsmaterial für Bildbestände

Kommentar Finanzplan

513'000 Franken nachhaltig tiefere Sachkosten infolge Übertragung der Anwendungsverantwortung für die Kantonsanwendung Gever an das Amt für Informatik und Organisation ab dem Jahr 2023 sowie aufgrund einmaliger Ausgaben im Jahr 2022 für den Ersatz von End-of-Life-Komponenten (Beschaffung resp. Weiterentwicklung)
 30'000 Franken tieferer Personalaufwand ab 2023 aufgrund Wegfall befristete Stelle Digitales Langzeitarchiv (DLZA) Zuger Einwohnergemeinden

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
AL1126.0001	(Retro-)Digitalisierung von Mikrofilmen durch Ext.						
	Ausgaben			-140'000			
	Einnahmen						
IT1126.0007	GEVER - Verwaltung 2019						
	Ausgaben	-6'710.78	-3'000				
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-6'710.78	-3'000	-140'000			
	Einnahmen						
	Saldo	-6'710.78	-3'000	-140'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-140'300.90	-139'400	-140'000	-600	0.4	-140'000	-140'000	-150'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-48'129.15	-87'400	-87'100	300	-0.3	-88'200	-89'300	-90'400
305	Arbeitgeberbeiträge	-40'294.10	-49'900	-49'900	0	0.0	-50'400	-51'200	-51'700
309	Übriger Personalaufwand	-380	-2'100	-2'100	0	0.0	-2'100	-2'100	-2'100
310	Material- und Warenaufwand	-10'486.70	-12'000	-11'900	100	-0.8	-11'900	-11'900	-11'900
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4'298.30							
313	Dienstleistungen und Honorare		-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
315	Unterhalt Mobilien	-702.15	-1'100	-1'000	100	-9.1	-1'000	-1'000	-1'000
317	Spesenentschädigungen	-113.15	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-520	-3'000	-1'800	1'200	-40.0	-1'800	-1'800	-1'800
	Total Aufwand	-245'224.45	-297'400	-296'300	1'100	-0.4	-297'900	-299'800	-311'400
	Saldo	-245'224.45	-297'400	-296'300	1'100	-0.4	-297'900	-299'800	-311'400

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-135'375.50	-137'500	-138'200	-700	0.5	-138'200	-138'200	-148'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-180'072.15	-250'300	-252'300	-2'000	0.8	-255'500	-258'600	-261'900
305	Arbeitgeberbeiträge	-69'386.80	-72'400	-85'100	-12'700	17.5	-86'100	-87'300	-88'300
309	Übriger Personalaufwand	-1'898.60	-3'300	-3'560	-260	7.9	-4'250	-4'250	-4'250
310	Material- und Warenaufwand	-4'438.65	-12'800	-8'500	4'300	-33.6	-8'500	-8'500	-8'500
313	Dienstleistungen und Honorare	-29.80							
315	Unterhalt Mobilien	-8'126.46	-5'800	-12'000	-6'200	106.9	-6'000	-6'000	-6'000
317	Spesenentschädigungen	-305.65	-1'000	-1'000	0	0.0	-1'000	-1'000	-1'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-3'218.14	-4'000	-4'000	0	0.0	-4'000	-4'000	-4'000
	Total Aufwand	-402'851.75	-487'100	-504'660	-17'560	3.6	-503'550	-507'850	-522'150
	Saldo	-402'851.75	-487'100	-504'660	-17'560	3.6	-503'550	-507'850	-522'150

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Allgemeine Verwaltung
1130 - Kommunikationsstelle des Regierungsrats

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-186'140.25	-196'100		196'100	-100.0			
305	Arbeitgeberbeiträge	-48'749.70	-49'100		49'100	-100.0			
309	Übriger Personalaufwand	-20.80	-3'290		3'290	-100.0			
310	Material- und Warenaufwand	-7'250	-10'500		10'500	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare		-10'000		10'000	-100.0			
317	Spesenentschädigungen		-400		400	-100.0			
319	Übriger Betriebsaufwand		-2'500		2'500	-100.0			
	Total Aufwand	-242'160.75	-271'890		271'890	-100.0			
	Saldo	-242'160.75	-271'890		271'890	-100.0			

Kommentar Budget

Das Budget wurde in die Kanzlei verschoben, siehe Kostenstelle 1120

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1500	Direktionssekretariat	-2'242'607.94	-2'203'865	-2'323'400	-119'535	5.4	-2'424'337	-2'454'866	-2'325'800
1515	Amt für Grundbuch und Geoinformation	-2'090'446.46	-2'791'100	-2'735'600	55'500	-2.0	-2'649'000	-2'682'000	-2'735'000
1530	Amt für Wald und Wild	-3'408'040.44	-3'807'400	-4'076'800	-269'400	7.1	-4'154'375	-4'171'042	-4'153'001
1550	Sozialamt	-53'002'594.86	-59'408'920	-61'084'650	-1'675'730	2.8	-61'903'150	-62'158'950	-62'485'450
1552	Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz	-6'675'873.23	-6'712'300	-6'805'770	-93'470	1.4	-6'923'857	-7'010'944	-7'098'828
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-5'226'675.85	-5'366'200	-5'589'650	-223'450	4.2	-5'642'050	-5'503'450	-5'562'450
15	Direktion des Innern	-72'646'238.78	-80'289'785	-82'615'870	-2'326'085	2.9	-83'696'769	-83'981'252	-84'360'529

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1530	Amt für Wald und Wild	-131'658.70	-259'440	-279'400	-19'960	7.7	-454'400	-374'400	-454'400
1550	Sozialamt	-1'054'370	-8'900'000	-3'480'000	5'420'000	-60.9	-4'400'000		
1580	Amt für Denkmalpflege und Archäologie	-1'233'446	-2'500'000	-2'000'000	500'000	-20.0	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
15	Direktion des Innern	-2'419'474.70	-11'659'440	-5'759'400	5'900'040	-50.6	-6'854'400	-2'374'400	-2'454'400

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Direktionssekretariat benötigt aufgrund der grossen Anzahl Gesetzesprojekte und der steigenden Arbeitslast beim Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst zusätzliche befristete Stellen. Die vielen Gesetzesprojekte und die zu erwartenden Beschwerden im Rahmen der Revision des Denkmalschutzgesetzes erfordern Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter. Die erwartete Steigerung bei den Einbürgerungen und Namensänderungen führt zu mehr Gebührenertrag.

Beim Amt für Grundbuch und Geoinformation führt eine Verschiebung von 50 Stellenprozenten und 20 neue Stellenprozente für die Erfüllung einer neuen Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz zu zusätzlichem Personalaufwand. Die dringend erforderliche Erstellung eines neuen Orthofotos des Kantons Zug kann beim Sachaufwand teilweise durch tieferen Aufwand in der Informatik kompensiert werden. Bei den Grundbuchgebühren wird mit einer Steigerung gerechnet und die Vereinbarung mit dem Kanton Schwyz führt zu zusätzlichen Erträgen.

Beim Amt für Wald und Wild führt die seit längerem zunehmende Nutzung des Waldes durch die Bevölkerung zum Bedarf einer zusätzlichen Stelle im Bereich Waldaufsicht und -recht sowie zu steigendem Sachaufwand. Zusätzlicher Sachaufwand wird ausserdem für die Migration einer Datenbank und den Massnahmenplan für die Bekämpfung von Schadorganismen in den Gewässern, insbesondere der Quagga-Muschel, notwendig.

Im Kantonalen Sozialamt steigen die Aufwendungen für die Leistungsvereinbarungen mit sozialen Einrichtungen um rund 1'600'000 Franken, da unter anderem zwei Organisationen aufgrund von Investitionsprojekten ihr Platzangebot ausbauen. Bei den Sozialen Diensten Asyl steigt die Anzahl der zu betreuenden Personen weiter an. Trotzdem steigt der Nettoaufwand im Vergleich zum Vorjahresbudget nur leicht, da der höhere Aufwand für Personal und Mieten mit höheren Erträgen kompensiert werden kann.

Beim Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz entstehen höhere Personalkosten, da aufgrund des Arbeitsanfalls zwei Stellen im Bereich der Sachbearbeitung und der Mandatsführung eingeplant sind.

Die Arbeitslast des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie ist weiterhin gross, da die Umsetzung des teilrevidierten Denkmalschutzgesetzes zu vielen Abklärungen führt. Die Arbeiten zur Rettungsgrabung Cham-Alpenblick sollen abgeschlossen und mit einer Publikation dokumentiert werden. Zusätzliche Aufwendungen entstehen durch die geplante Langzeit-Datensicherung sowie ein neues Archivierungssystem.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die zentrale Stabs-, Planungs- und Koordinationsstelle der Direktion des Innern. Es unterstützt den Vorsteher der Direktion des Innern und berät ihn fachlich. Im Weiteren nimmt das Direktionssekretariat amtsübergreifende und koordinative Aufgaben wahr und berät Amtsstellen, Einwohner-, Bürger-, Korporations- und Kirchgemeinden sowie Private in juristischen Fragen. Ihm obliegen namentlich die allgemeine Gemeinde- und Wahl- und Abstimmungsaufsicht, das Zivilstands- und Bürgerrechtswesen, das Grundbuch- und Notariatsinspektorat.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'719'316 Franken (74 %)

- Beschwerdewesen
- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Direktion des Innern
- Erarbeitung und Prüfung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion des Innern und der Volkswirtschaftsdirektion (BewG und BGG)
- Erarbeitung von Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Erarbeitung bzw. Qualitätssicherung der Anträge und Aussprachepapiere an den Regierungsrat
- Verfassen von Mitberichten, Stellungnahmen und Vernehmlassungsantworten
- Aufsicht über die Gemeinden
- Aufsicht über die eidgenössischen und kantonalen Wahlen und Abstimmungen
- Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Überprüfung der Umsetzung von Massnahmen zur Gleichstellung

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -232'340 Franken (10 %)

- Koordination der Aufgaben des Direktionssekretariats
- Information und Kommunikation zu aktuellen Themen der Direktion, Beratung und Unterstützung des Direktionsvorstehers und der Amtsleitungen
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Rechnungsführung für die Direktion des Innern
- Leistungsvereinbarung mit sozialer Organisation zur Betreuung einer Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige von fürsorglichen Zwangsmaßnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG)

Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -278'808 Franken (12 %)

- Aufsicht über das Zivilstandswesen, inkl. Inspektion (alle zwei Jahre)
- Vorbereitung und Antrag an das Staatssekretariat für Migration zur Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung
- Bearbeitung Gesuche und Erteilung des kantonalen Bürgerrechts
- Schulung und Beratung Bürgergemeinden und Zivilstandsämter
- Aktenprüfung Zivilstandswesen
- Führung Sonderzivilstandsamt
- Bearbeitung Gesuche und Namensänderung

Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat

Anteil am Globalbudget: -92'936 Franken (4 %)

- Aufsicht über das Amt Grundbuch und Geoinformation und die gemeindlichen Urkundspersonen
- Weiterentwicklung/Optimierung Beurkundungswesen (Digitalisierung, Zusammenarbeit)
- Prüfen, Beraten und Weiterbilden von gemeindlichen Urkundspersonen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 20. Juni 2014 über Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts (Bürgerrechtsgesetz, BüG; SR 141.0) und dazugehörige Verordnung
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210)
- Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht vom 4. Oktober 1991 (BGBB; SR 211.412.11) und dazugehörige Verordnung

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

- Bundesgesetz vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG; SR 211.412.41) und dazugehörige Verordnung
- Pfandbriefgesetz vom 25. Juni 1930 (PfG; SR 211.423) und dazugehörige Verordnung
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG; SR 291)
- Bundesgesetz über die Aufarbeitung fürsorglicher Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG; SR 211.223.13)
- Zivilstandsverordnung vom 28. April 2004 (ZStV; SR 211.112.2)
- Gesetz betreffend Erwerb und Verlust des Gemeinde- und Kantonsbürgerrechts (kantoniales Bürgerrechtsgesetz, kant. BÜG) vom 3. September 1992 (BGS 121.3) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (Wahl- und Abstimmungsgesetz, WAG) vom 28. September 2006 (BGS 131.1) und dazugehörige Verordnung
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Gesetz über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über die öffentliche Beurkundung und die Beglaubigung in Zivilsachen vom 3. Juni 1946 (BGS 223.1)
- Vollzugsverordnung über das Zivilstandswesen (Kantonale Zivilstandsverordnung) vom 28. April 1981 (BGS 212.1)
- Verordnung über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsverordnung) vom 22. November 2016 (BGS 132.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Verwaltungsgericht, Vorinstanzen, Bundesgericht	80 % der Anträge innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	80 % innert 4 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren	Gleich
2	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
3	Fristgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Vernehmlassungsantworten, Mitberichte und Stellungnahmen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Gesetzes- und Verordnungsrevisionen	Regierungsrat, Kantonsrat und Stimmberechtigte	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternem Projektplan	Erreichung Meilensteine gemäss direktionsinternen Projektplänen	Gleich
6	Zeit- und fachgerechte Aufsicht bei eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen und Wahlen	Gemeinden, Staatskanzlei	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Stimmprotokolle	Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung der Stimmbüroprotokolle innert 30 Minuten nach Eingang der Protokolle	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Aufsicht gemäss BGG (insbesondere Wahrnehmung Beschwerderecht)	Landwirtschaftsamt, Private	95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen geprüft	Prüfung von 95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen	Gleich
8	Wahrnehmung Beschwerdebeurteilung bei Verfügungen betreffend Grundstücke durch Personen im Ausland	Volkswirtschaftsdirektion, Private	95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen geprüft	Prüfung von 95 % der Verfügungen innert 7 Arbeitstagen	Gleich
9	Wahrnehmung Aufsicht über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	KESB	Visitationsbericht erstellt und Empfehlungen festgehalten	Durchführung der Visitation und Erstellung des Berichts (inkl. Empfehlungen)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
10	Regelmässige Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	Regelmässige Veröffentlichung von Medienmitteilungen und Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt (u.a. im Bereich von Social Media)	Regelmässige Veröffentlichung von Medienmitteilungen und Publikationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Gleich
Leistungsgruppe 3: Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst					
11	Beförderliche und fachgerechte Instruktion der Einbürgerungsgesuche	Gesuchstellende, Regierungsrat, Gemeinden, Verwaltungsgericht, Bundesgericht	Anträge an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Antragsstellung an RR innert 60 Tagen ab Eingang aller notwendigen Unterlagen und Kostenvorschuss	Gleich
12	Kontinuierliche Weiterbildung Behördenmitglieder Bürgergemeinden	Bürgerrätinnen und -räte, Bürgerschreiberinnen und -schreiber	Mitwirkung bei jährlichem Workshop zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerrechts	Mitwirkung bei jährlichem Workshop zu aktuellen Fragestellungen des Bürgerrechts	Gleich
13	Fachgerechte und beförderliche Bearbeitung der Gesuche um Namensänderung	Gesuchstellende	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Entscheide innert 60 Tagen nach Abschluss Sachverhaltsabklärung	Gleich
14	Zeit- und fachgerechte Information und Beratung der Zivilstandsämter	Zivilstandsämter	2 x im Jahr Durchführung von Erfahrungsaustausch mit Zivilstandsämtern	2 x im Jahr Durchführung eines Erfahrungsaustauschs mit Zivilstandsämtern	Gleich
15	Regelmässige Inspektion der Zivilstandsämter (2 Jahres-Rhythmus)	Zivilstandsämter	Inspektionsbericht aller Zivilstandsämter erstellt	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend alle Zivilstandsämter	Gleich
A	Elektronischer Einbürgerungsprozess	Privatpersonen, die sich einbürgern lassen wollen, Fachabteilung, andere Behörden		Ausschreibung, Abklärungen bezüglich Softwarelösungen, Besetzung Projektleitung	Ausführung Projekt gemäss Projektplan
Leistungsgruppe 4: Grundbuch- und Notariatsinspektorat					
16	Regelmässige Inspektion des Amtes für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG)	Eine Inspektion durchgeführt und Inspektionsbericht erstellt	Durchführung der Inspektion und Erstellung des Berichts	Gleich
17	Regelmässige Inspektionen/Visitationen der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen	Inspektionsbericht aller Gemeinden erstellt	Erstellung eines Inspektionsberichts betreffend die Gemeinden	Gleich
18	Weiterbildung der gemeindlichen Urkundspersonen	Urkundspersonen	Eine Veranstaltung durchgeführt	Durchführung einer Veranstaltung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
RR-Anträge der Direktion des Innern	Anzahl	111	120	150	Steigend
Beschwerden	Entscheide	24	30	50	Steigend
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	70	80	90	Steigend
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	10	10	20	Steigend
Einbürgerungen	Gesuche	349	330	450	Steigend
Namensänderungen	Gesuche	76	70	80	Steigend
Verfügungen BGGB und BewG	Anzahl	118	110	120	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1500 - Direktionssekretariat

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufgrund der bereits im laufenden Jahr steigenden Anzahl an Geschäften der Direktion ist mit einer Zunahme an Anträgen an den Regierungsrat zu rechnen. Ebenfalls mit einem Anstieg wird bei den Anzahl eingehender Beschwerden gerechnet. Dies ist auf die Umsetzung des teilrevidierten Denkmalschutzgesetzes zurückzuführen. Es wird erwartet, dass die Anzahl Einbürgerungsgesuche gemäss Anstieg 4. Quartal 2020 und 1. Quartal 2021 steigen wird

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-2'567'547.39	-2'473'865	-2'651'900	-178'035	7.2	-2'752'837	-2'783'366	-2'654'300
Total Ertrag	324'939.45	270'000	328'500	58'500	21.7	328'500	328'500	328'500
Saldo	-2'242'607.94	-2'203'865	-2'323'400	-119'535	5.4	-2'424'337	-2'454'866	-2'325'800

Kommentar Budget

150'000 höherer Personalaufwand für befristete Stellenanträge (140%) Rechtsdienst und Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst sowie Verschiebung von 50 Stellenprozenten an das Amt für Grundbuch und Geoinformation
24'000 höherer Sachaufwand aufgrund grosser Anzahl Gesetzesprojekte und erwarteter Zunahme an Beschwerden infolge DMSG-Revision
60'000 Mehrertrag aus Gebühren für Einbürgerungen und Namensänderungen

Kommentar Finanzplan

Die befristeten Stellen fallen 2025 wieder weg

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Grundbuch und Geoinformation (AGG) führt das Grundbuch als öffentliches Register, in welchem die Grundstücke, deren Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Berechtigungen an den Grundstücken (z.B. Leitungsrechte, Grundpfandrechte) geführt bzw. verwaltet werden. Es leitet die amtliche Vermessung, welche die Grundlagen des Privateigentums an Grundstücken erhebt und zur Verfügung stellt und ständig aktualisierte Georeferenzdaten für viele GIS-Anwendungen veröffentlicht. Ebenfalls koordiniert das AGG die Geodaten des Kantons Zug und stellt die öffentlich zugänglichen Daten im GIS Kanton Zug (Geo-Informationssystem) dar. Zudem betreibt es den Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) und baut diesen weiter aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs

Anteil am Globalbudget: 422'837 Franken (-15 %)

- Betreuen der Fachapplikation (Grundbuchsoftware) samt Anschlussprogrammen
- Schaffen von Rechtssicherheit beim Vollzug von Grundbuchanmeldungen
- Bereinigung alter Rechte im Hinblick auf Einführung des eidgenössischen Grundbuchs
- Mündliche und schriftliche (Grundbuchauszüge) Auskünfte aus dem Grundbuch
- Vorprüfen von Grundbuchgeschäften
- Information über wichtige Neuerungen und Praxis an Dritte

Leistungsgruppe 2: Beurkundung

Anteil am Globalbudget: -10'018 Franken (0 %)

- Beurkundung von Rechtsgeschäften über die Errichtung und Erhöhung von Grundpfandrechten

Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks

Anteil am Globalbudget: -715'324 Franken (26 %)

- Beschaffen und Betreuen der Fachapplikationen für das Vermessungswerk, samt Schnittstellen
- Erstellen und Aufbereiten der Geoinformationsgrundlagen (Referenzdaten, Basisplan Amtliche Vermessung)
- Vermessungswerk nach den Vorgaben des Bundes periodisch nachführen und weiterentwickeln
- Aufsicht über Leistungsvereinbarungen und Verifikation der Arbeiten der laufenden Nachführung

Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug

Anteil am Globalbudget: -1'657'737 Franken (61 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikationen für das GIS Kanton Zug, samt Schnittstellen
- Umsetzen und Koordinieren der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes und des Kantons im GIS Kanton Zug, unter Einbezug der Gemeinden und allenfalls Dritte
- GIS-Dienstleistungen im Auftrag kantonaler und kommunaler Verwaltungsstellen (Projektbegleitung, Beratung, Koordination)
- Bereitstellen der aktuellen Geobasisdaten im GIS Kanton Zug
- Abgabe von Geodaten in ausgedruckter und digitaler Form (Organisation, technische Einrichtung)

Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)

Anteil am Globalbudget: -161'285 Franken (6 %)

- Beschaffen, Betreuen und Weiterentwickeln der Fachapplikation für den ÖREB-Kataster, samt Schnittstellen
- Koordination und Organisation aller beteiligten kantonalen und kommunalen Fachstellen für die Datennachführung des ÖREB-Katasters

Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -614'073 Franken (22 %)

- Erstellen und Aufbereiten von Geobildaten (Orthofoto usw.)
- Baukontrollmessungen im Auftrag der Gemeinde Menzingen
- Spezialvermessungen für kantonale Stellen
- Unterstützung Kanton Schwyz im Bereich der amtlichen Vermessung (Verwaltungsvereinbarung)
- Informatikkoordination für die Direktion des Innern

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB) vom 10. Dezember 1907 (SR 210)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

- Bundesgesetz über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG) vom 3. Oktober 2003 (SR 221.301)
- Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz, GeolG) vom 5. Oktober 2007 (SR 510.62) und dazugehörige eidgenössische und kantonale Erlasse
- Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) vom 2. September 2009 (SR 510.622.4)
- Grundbuchverordnung (GBV) vom 23. September 2011 (SR 211.432.1)
- Gesetz betreffend die Einführung des schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (BGS 211.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Gesetz über den Gebührentarif im Grundbuchwesen (Grundbuchgebührentarif) vom 27. September 2007 (BGS 215.35)
- Gesetz über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsgesetz, GeolG-ZG) vom 29. März 2012 (BGS 215.71)
- Verordnung über Geoinformation im Kanton Zug (Geoinformationsverordnung, GeolV-ZG) vom 18. Dezember 2012 (BGS 215.711)
- Verordnung über den Leitungskataster (Leitungskatasterverordnung, LKV) vom 14.01.2020 (BGS 215.712)

1.4 Kommentar Grundlagen

Leistungsgruppe 6 ist neu und umfasst vor allem bisherige Vermessungsdienstleistungen aus der Leistungsgruppe 3, welche keinen direkten Zusammenhang mit dem amtlichen Vermessungswerk aufweisen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Betreuen des Grundbuchs und Sicherstellen des Grundstückverkehrs					
1	Prüfung und Vollzug einer Grundbuchanmeldung erfolgen fehlerfrei und rechtmässig	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Richtmass 30 Tage nach dem Tagebucheintrag (Ausnahme: Geschäfte mit laufendem BewG-Verfahren)	Gleich
2	Auskünfte werden zeitgerecht, kundenorientiert und korrekt (den gesetzlichen Grundlagen entsprechend) erteilt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Auskünfte oder Hinweise auf umfassenden Abklärungsbedarf erfolgen innert 2 Tagen seit Eingang	Es gehen keine Reklamationen über die Korrektheit bzw. Dauer der Rückmeldung seit Anfrage ein	Gleich
3	Grundbuchauszüge sind kunden-gerecht, rasch und unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen zugestellt	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte, mögliche Rechtserwerber/innen, Urkundspersonen	Grundbuchauszüge sind innert 2 Tagen nach Bestellung zugestellt	Grundbuchauszüge sind innert 2 Werktagen nach Bestellung erstellt und versandt	Gleich
4	Vorprüfungen von Grundbuchgeschäften sind zeitgerecht an die Hand genommen und führen zu korrekten Anmeldungen	Privatpersonen zum Eigengebrauch (jegliche Vorprüfungen) sowie Urkundspersonen (für Spezialfälle und Bereinigungsanträge bei Grundstücksmutationen)	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Kontakt zur Bestellerin bzw. zum Besteller innert 5 Tagen; keine Abweisung nicht veränderter vorgeprüfter Grundbuchgeschäfte	Gleich
A	Ein weiteres Bereinigungslos ist abgeschlossen	Eigentümer/innen, dinglich Berechtigte in unbereinigten Gemeinden	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Im Grundbuch ist die Führungsart «eidgenössisch» eingeschrieben	Inkraftsetzung 2 weiterer Lose pro Jahr
B	Software-Release-Lieferung mittels Containertechnologie	AGG, berechnigte kantonale und kommunale Behörden	IT-Infrastruktur installiert und in Betrieb	«Fällt weg»	
L110	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	berechnigte kantonale Fachstellen sowie Urkundspersonen	6 Bände der in Buchform vorhandenen Kaufregister sind für elektronischen Zugriff aufbereitet	6 Bände der in Buchform vorhandenen Servitutenbücher sind für elektronischen Zugriff aufbereitet	Aufbereitung weiterer 6 Bände pro Jahr
L110	Medienbruchfreie Führung des Grundbuchs	Urkundspersonen und hypothekargeschäftende Institutionen	Konzept für eGVT erstellt und Entwurf für rechtliche Grundlagen liegen vor	Realisierung und Einführung	Fällt weg
Leistungsgruppe 2: Beurkundung					
5	Schnelle und flexible Beurkundung von Grundpfandrechten	Kreditinstitute, Grundeigentümer/innen	Öffentliche Beurkundung innert 5 Tagen vollzogen	Pfandverträge innert 5 Tagen geprüft und zur Beurkundung	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
				freigegeben bzw. Kontakt mit Bestellerin/Besteller erfolgt	
Leistungsgruppe 3: Betreuen des Vermessungswerks					
6	Georeferenzdaten sind aktuell	Bauherren, GIS-Fachleute, Gemeinden, Öffentlichkeit	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Aktualisierung der Daten erfolgt innert 6 Monaten nach Mitteilung der Veränderung	Gleich
7	Jährliche Leistungsvereinbarung über die amtliche Vermessung mit dem Bund ist erfüllt	Kanton, Gemeinden, swisstopo, Öffentlichkeit	Die vereinbarten allgemeinen und spezifischen Ziele sind erfüllt	Die vereinbarten allgemeinen und spezifischen Ziele sind erfüllt	Gleich
8	Vorschriftsgemässe Nachführung der amtlichen Vermessung	Grundeigentümer/innen, Öffentlichkeit	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts sind durchgeführt	5 Stichproben mit Abgabe des Berichts an den Nachführungsgeometer sind durchgeführt	Gleich
9	Baukontrollen und Vermessungsaufträge sind termintreu erfüllt	Gemeinden und Bauherren, Verwaltungsstellen des Kantons	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
C	Migration der Datenbank amtliche Vermessung	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit	Konzept erstellt	Realisierung und Inbetriebnahme	Fällt weg
L109	Koordination von Bilddaten aus Luftaufnahmen	Kantonale Fachstellen, Öffentlichkeit	Orthofoto für 20% des Baugebiets aktualisiert	Orthofoto für weitere 20% des Baugebiets aktualisiert	Aktualisierung weiterer 20% des Baugebiets pro Jahr
Leistungsgruppe 4: GIS Kanton Zug					
10	GIS Kanton Zug (Organisation, Betrieb und Weiterentwicklung)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	Die automatisierte Überwachung der einzelnen Systemkomponenten und Geodiensten (Monitoring) ist umgesetzt	Die Verfügbarkeit der Komponenten ZugMap.ch, ÖREB-Kataster und der Geodienste liegt über 98% von 24/7 (Wartungsfenster eingeschlossen)	Gleich
11	Angebot an Geodiensten (WMS / WFS / WMTS / Download-Dienst) wird ausgebaut	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen, Öffentlichkeit sowie Anbindung zur nationalen Geodateninfrastruktur	Geodienste gemäss Umsetzungsplanung KKGEO auf geodienste.ch verfügbar; jeder digital vorhandene, kantonale Geobasisdatensatz mit Zugangsstufe A ist als Geodienst öffentlich verfügbar	Die Geodienste gemäss Umsetzungsplanung KKGEO sind auf geodienste.ch termingerecht verfügbar	Ausbau des Angebots
D	Aufbau Leitungskataster Kanton Zug	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Ingenieur- und Architekturbüros	Werkeigentümer des Mediums Wasser sind über das Kantonsgebiet bekannt. Ein GIS-Board zum Thema Wasser ist installiert	Die Medien Abwasser und Wasser sind im Leitungskataster importiert und organisatorisch gemäss LKV umgesetzt, mit unterschriebenen Vereinbarungen und definierten Datenverwaltungsstelle(n)	Integration weiterer Medien
E	Migration WebGIS (ZugMap)	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltungen, Werke, Planer/innen und Öffentlichkeit	80% der geschützten Geobasisdaten aus ZugMap.secure mit Zugangsstufe B oder C sind in der aktuellen Softwareversion von ZugMap.ch für Berechtigte abrufbar	Alle bisherigen WebGIS-Lösungen sind entweder in ZugMap.ch integriert oder in andere Anwendungen überführt und werden mit aktueller Software betrieben	Fällt weg
Leistungsgruppe 5: Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster)					
12	Betrieb des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Stabiler Betrieb und geregelte Nachführung; Informationen zum aktuellen Stand sind auf Homepage publiziert	Stabiler Betrieb und geregelte Nachführung; Informationen zum aktuellen Stand sind auf Homepage publiziert	Gleich
F	Ausbau des ÖREB-Katasters	Fachstellen der kantonalen und kommunalen Verwaltung; Öffentlichkeit	Ein neues, kantonsweites Thema ist publiziert	Ein neues, kantonsweites Thema ist publiziert	Publikation weiterer The-

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
					men und Ausbau Funktionalität gemäss Programmvereinbarung mit Bund
Leistungsgruppe 6: Dienstleistungen					
13	Erstellen von Luftbildern und daraus abgeleiteten Produkten	Diverse Ämter im Kanton Zug (insbesondere AFW und LWA)		Termintreue Abgabe der vereinbarten Produkte in vereinbarter Qualität	Gleich
14	Baukontrollen für Menzingen sind termingetreu erfüllt	Gemeinde Menzingen		Innerhalb individuell vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
15	Bauwerksüberwachungen sind gemäss dem mit dem Tiefbauamt vereinbarten Messprogramm ausgeführt	Tiefbauamt Kanton Zug (TBA)		Alle Messungen innerhalb vereinbarter Frist und Genauigkeit	Gleich
16	Unterstützung Kanton Schwyz im Bereich der amtlichen Vermessung	Kanton Schwyz		Kostenneutrale Dienstleistungserbringung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 13, 14 und 15: Verschiebung aus Leistungsgruppe 3, da ohne direkten Zusammenhang mit dem amtlichen Vermessungswerk
 Nr. 16: Neue Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Grundbuchanmeldungen	Anzahl	4'476	4'500	4'600	Gleich
Handänderungsgeschäfte	Anzahl	1'272	900	1'000	Gleich
Bestellungen von Grundbuchauszügen	Anzahl	3'005	2'500	2'500	Gleich
Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis)	Anzahl	7'325	6'000	8'000	Steigend
Öffentliche Beurkundungen	Anzahl	296	300	300	Gleich
Ausdrucke aus ZugMap	Anzahl	31'303	65'000	65'000	Gleich
Publizierte Geodatensätze in ZugMap	Anzahl	120	115	118	Steigend
Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster	Anzahl	29'400	3'000	20'000	Steigend
Publizierte Themen im ÖREB-Kataster	Anzahl		18	19	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Grundbuchauskunft im Abrufverfahren (Terravis): Zunahme der Abfragen durch weitere, neue Teilnehmer bei Terravis
 Statische Auszüge aus ÖREB-Kataster: Anpassungen an Erfahrungswerte ab Inbetriebnahme im Mai 2020 unter Berücksichtigung von Tests und Abnahmen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'704'031.76	-5'990'100	-6'278'600	-288'500	4.8	-6'192'000	-6'225'000	-6'278'000
Total Ertrag	3'613'585.30	3'199'000	3'543'000	344'000	10.8	3'543'000	3'543'000	3'543'000
Saldo	-2'090'446.46	-2'791'100	-2'735'600	55'500	-2.0	-2'649'000	-2'682'000	-2'735'000

Kommentar Budget

210'000 Franken höherer Personalaufwand infolge natürlichen Wachstums, Verschiebung von 50 Stellenprozenten des IT-Koordinators vom Direktionssekretariat zum AGG sowie neuer Stelle für zusätzlichen Fachspezialist Vermessungsaufsicht wegen Leistungsvereinbarung mit Kanton Schwyz (20 %)
 84'000 Franken mehr Sachaufwand für neues Orthofoto sowie Reduktion von Fachsupport und Wartung für die Cloud-Infrastruktur, Einsatz lizenzfreier Software und Kompetenzaneignung in der Betreuung der GIS-Fachanwendungen
 319'000 Franken höhere Entgelte aus Grundbuchgebühren und neuer Verwaltungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1515 - Amt für Grundbuch und Geoinformation

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wald und Wild (AFW) ist zuständig für den Schutz der Zuger Wälder, der Gewässer- und Wildlebensräume sowie die nachhaltige Nutzung der Ökosysteme, insbesondere von Baum-, Fisch- und Wildbeständen. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören das Planen und Überwachen von Schutzmassnahmen, das Nutzungsmanagement und die Beratung und Schulung Dritter.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren

Anteil am Globalbudget: -3'061'677 Franken (75 %)

- Waldbewirtschaftungs-Management
- Schutzwald-Management
- Waldbiodiversitäts-Management
- Naturgefahren-Management
- Waldrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Bewirtschaftung und Pflege der staatlichen Wälder und Ufergehölze

Leistungsgruppe 2: Fischerei

Anteil am Globalbudget: -277'222 Franken (7 %)

- Fischereiliches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Fischereirechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betrieb der Fischbrutanlage Walchwil (Fischereikonkordat Zugersee)

Leistungsgruppe 3: Jagd

Anteil am Globalbudget: -440'294 Franken (11 %)

- Wildbiologisches Schutz- und Nutzungsmanagement
- Jagdrechtliche Beurteilungen und Bewilligungen
- Betreiben eines Pikettdienstes

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -297'606 Franken (7 %)

- Arbeiten für andere Ämter des Kantons Zug und für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch (ZGB, SR 210) vom 10. Dezember 1907, Art. 699
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451) vom 1. Juli 1966
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG, SR 700) vom 22. Juni 1979
- Bundesgesetz über die Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG, SR 814.20) vom 24. Januar 1991
- Bundesgesetz über den Wald (Waldgesetz, WaG, SR 921.0) vom 4. Oktober 1991
- Verordnung über den Wald (Waldverordnung, WaV, SR 921.01) vom 30. November 1992
- Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG, SR 922.0) vom 20. Juni 1986
- Bundesgesetz über die Fischerei (BGF, SR 923.0) vom 21. Juni 1991
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz (BGS 432.1) vom 1. Juli 1993
- Planungs- und Baugesetz (PBG, BGS 721.11) vom 26. November 1998
- Gewässergesetz (GewG, BGS 731.1) vom 25. November 1999
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Wald (EG Waldgesetz, BGS 931.1) vom 17. Dezember 1998
- Gesetz über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, BGS 932.1) vom 25. Oktober 1990
- Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.11) vom 20. November 1969
- Ausführungsbestimmungen zum Konkordat über die Fischerei im Zugersee (BGS 933.111) vom 23. Mai 1996
- Gesetz über die Fischerei im Kanton Zug (BGS 933.21) vom 26. Januar 1995
- Kantonaler Richtplan 2004

1.4 Kommentar Grundlagen

Leistungsauftrag überprüft

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Hohe Qualität von Bewilligungen und Verfügungen des AFW	Diverse öffentliche und private Gesuchsteller	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Keine gutgeheissenen Einsprachen und Beschwerden aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte direktionsübergreifende Stellungnahmen	Andere kantonale Fachstellen, vorab ARV Koordinationsstelle	100 % innert Frist oder zeitgerechter Antrag für Fristverlängerung	100 % innert Frist oder zeitgerechter Antrag für Fristverlängerung	Gleich
3	Controlling der AFW-Verfügungen (Umsetzung)	Öffentlichkeit	Fristgerechte Einhaltung von Auflagen ist zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte sind eingeleitet	Fristgerechte Einhaltung von Auflagen ist zu 100 % kontrolliert und ggf. nötige Schritte sind eingeleitet	Gleich
4	Schüler/innen und interessierte Erwachsene sind über die Zusammenhänge in den Bereichen Wald, Wild und Fischerei gut informiert	Schulen, Öffentlichkeit	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Durchführung von 20 Führungen, Exkursionen und/oder Vorträgen	Gleich
L109	Nutzung neuer digitaler Methoden und Möglichkeiten	Öffentlichkeit	Erfolgreiche Implementierung des forstlichen Massnahmenerfassungsprogrammes FEEI für Tablets / Offlineversion sowie Jagdapplikation	Digitale Besucherlenkung und -information Zuger Wald erstellt (Applikation)	Anwendung
Leistungsgruppe 1: Wald und Naturgefahren					
5	Gewährleistung der nachhaltigen Nutzung des Waldes	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Zwei Waldwirtschaftspläne werden auf Basis der neuen Gesetzesgrundlage erstellt, die maximale Holznutzungsmenge ist verfügt	Bei zwei wirtschaftsplanpflichtigen Betrieben werden die Planungsgrundlagen aktualisiert, die Nachhaltigkeit der Waldnutzung überprüft und die max. Holznutzungsmenge verfügt	Gleich
6	Wald schützt vor Naturgefahren (Hochwasser, Rutsche, Steinschläge, Erosionen)	Öffentlichkeit	140 ha Schutzwald gepflegt	140 ha Schutzwald gepflegt	Gleich
7	Hochwertige Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume	Öffentlichkeit	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	100 ha Waldnaturschutzgebiete und besondere Lebensräume gepflegt	Gleich
8	Vitalität und Stabilität des Waldes ist hoch	Öffentlichkeit	110 ha Jungwald gepflegt	110 ha Jungwald gepflegt	Gleich
9	Gewährleistung der Waldfunktionserfüllung im Staatswald und in Wäldern ohne eigene Waldfachperson	Waldeigentumsberechtigte ohne eigene Waldfachperson	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	17'000 m3 Holz zur Erfüllung der Waldfunktionen angezeichnet	Gleich
10	Der Wildeinfluss verhindert das Aufkommen standortstypischer Baumarten nicht	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Monitoring der Verbiss-Situation im Wald als Basis für die Jagdplanung bis Ende Mai	Systematische Verbißsaufnahmen als Basis für die Jagdplanung bis Ende Mai durchgeführt	Gleich
11	Visuelle und ökologische Aufwertung der Ufergehölze auf Kantonsparzellen (in Absprache mit TBA / ARV)	Öffentlichkeit	5,5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	5 km Uferlänge (Wald / Uferbestockungen) gepflegt	Gleich
12	Ökologisches Potenzial in Waldnaturschutzgebieten ist bekannt und Massnahmen zur Biodiversitätsförderung sind erarbeitet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	3 Waldnaturschutzgebiete projektiert oder überarbeitet	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
13	Schutzwaldrelevante Walder-schliessung ist zweckdienlich in Dichte und Qualität	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	3 km schutzwaldrelevante Strassen saniert	3 km schutzwaldrelevante Strassen saniert	Gleich
14	Keine verhinderbaren relevanten Waldschäden verursacht durch Schadorganismen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Vorkommen der Schadorga-nismen bekannt, Schutzmass-nahmen gemäss kantonaler Priorisierung eingeleitet, An-zahl Flächen und Artmächtig-keit invasiver Neophyten auf-grund Bekämpfungsmassnah-men abnehmend	Vorkommen Schadorganismen bekannt, Schutz- und Bekämp-fungsmassnahmen gemäss kantonaler Priorisierung einge-leitet	Gleich
15	Keine rechtswidrigen Zustände im Wald	Öffentlichkeit	Rechtswidrige Zustände wer-den erkannt und Verfahren an-schliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Rechtswidrige Zustände wer-den erkannt und Verfahren an-schliessend innert Monatsfrist eingeleitet	Gleich
16	Zuger Forstpersonal ist gut aus- und weitergebildet	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbttag spezifisch für Revier-forstleute durchgeführt	Ein Weiterbildungstag für das gesamte Forstpersonal, ein Halbttag spezifisch für Revier-forstleute durchgeführt	Gleich
17	Erholungssuchende und weitere Anspruchsgruppen sind über ange-messenes Verhalten im Wald infor-miert	Öffentlichkeit	Informationstafeln weisen wo notwendig auf Verhaltenswei-sen im Wald hin	Digitale Besucherinformation ist aktuell und zugänglich, Prä-senz an stark frequentierten Zeiten vor Ort	Gleich
A	Rechtssicherheit durch statische Waldgrenzen auf ganzem Kan-tonsgbiet schaffen	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Alle Waldgrenzen in einer Ge-meinde statisch festgesetzt und verfügt, Verfahren in einer weiteren Gemeinde eingeleitet	50 km Waldgrenzen statisch festgelegt	200 km festge-legt
B	Naturgefahren sowie ihre Intensität und Eintrittswahrscheinlichkeit auf Siedlungsgebiete und sensible Inf-rastrukturanlagen sind bekannt	Öffentlichkeit, Bauwillige	Abschluss Naturgefahrenkarte der Gemeinden Oberägeri und Neuheim	Naturgefahrenkarten der Ge-meinden Baar, Cham, Stein-hausen und Hünenberg erstellt	Projektab-schluss
C	Historische und aktuelle Walddaten sind allgemein verfügbar	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Datenhaltung, digitale Auf-nahme- und Auswertungsmög-lichkeit sind geklärt	Datenmigration historischer Aufnahmen erfolgt, Aufnahme-konzept Waldinventur erstellt	Durchführung Waldinventur
D	Strategische Ausrichtung der Schutzwaldpflege ist festgelegt und orientiert sich an nationalen Standards	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Schutzwaldkonzept ist überar-beitet und durch den Bund ge-nehmigt	«Fällt weg»	
E	Die Wirkung von Waldnaturschutz-massnahmen ist bekannt	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Überprüfung der Wirkungskon-trollen bezüglich Eignung, Aus-sagekraft und Bundesanerken-nung	Einführung System Wirkungs-kontrolle auf Weiserflächen ge-mäss Bundesvorgaben	Umsetzung
F	Wälder mit besonderer Erholungs-funktion sind neu festgesetzt. Die intensivere Erholungsnutzung kon-zentriert sich auf diese Gebiete	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit	Erholungswaldkonzept ist erar-beitet	Erholungswaldperimeter im Richtplan aktualisiert und drei Erholungswälder bezüglich Waldbau und Infrastruktur überprüft	Alle überprüft
G	Die Walderschliessung erfüllt die Anforderungen zur Gewährleistung der Waldfunktionen unter Einbezug der Erholungsnutzung	Waldeigentumsberechtigte, Öffentlichkeit		Das Erschliessungskonzept zeigt die Grundnutzung auf und ermöglicht eine Priorisie-rung der Kantonsbeiträge	Umsetzung
Leistungsgruppe 2: Fischerei					
18	Erhalt der Lokalform Zuger Rötél im Zugersee	Öffentlichkeit	Erbrütung von 300'000 Vor-sommerlings-Besatzäquivalen-ten	Erbrütung von 300'000 Vor-sommerlings-Besatzäquivalen-ten	Gleich
19	Erhalt der in der Schweiz gefähr-deteten Seeforelle im Einzugsgebiet des Zuger- und Ägerisees	Öffentlichkeit	50'000 Vorsommerlings-Be-satzäquivalente sind in den	50'000 Vorsommerlings-Be-satzäquivalente sind in den	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	Zuger- und Ägerisee Zuflüssen eingebracht	
20	Die Berufs- und Freizeitangelfischerei wird nach geltenden Vorschriften ausgeübt	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren unverzüglich eingeleitet	Gleich
21	Schutz und Erhalt der Schilf- und Uferlebensräume rund um den Zugersee	Öffentlichkeit	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Bergung von Schwemmholz nach Unwetterereignissen bis spätestens 24 Std. nach Ereignis (unter Vorbehalt der Sicherheit)	Gleich
H	Aktualisierung Besatzstrategie der Fischbrutanlage Walchwil	Öffentlichkeit, Berufsfischer	Erarbeitung eines Besatzkonzepts in Absprache mit den Konkordatskantonen	Varianten der langfristigen Ausrichtung der Fischbrutanlage sind bekannt	Entscheid Ausrichtung durch Konkordat
I	Aktualisierung Fischatlas Kanton Zug von 2010	Öffentlichkeit, Fischer	Konzepterstellung zur Überarbeitung	Überarbeitung Fischatlas eingeleitet	Fertigstellung
J	Schutz der Gewässer vor invasiven aquatischen Organismen	Öffentlichkeit		Schutzstrategie und Massnahmenplan mit Fokus Quagga-Muschel erarbeitet	Umsetzung Massnahmen
Leistungsgruppe 3: Jagd					
22	Qualitativer und quantitativer Erhalt der Wildlebensräume und Wildtiere	Öffentlichkeit	Jährliches Monitoring der Rot-, Rehwild- und Feldhasenbestände	Jährliches Monitoring der Rot-, Reh-, Gamswild- und Feldhasenbestände	Gleich
23	Sicherstellung einer nachhaltigen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd	Jägerschaft, Öffentlichkeit	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Erlass der Jagdbetriebsvorschriften mit Nutzungszielen zu den jagdbaren Arten bis Ende Mai	Gleich
24	Jagdausübung ist gut betreut und kontrolliert	Öffentlichkeit	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Misstände werden erkannt und entsprechendes Verfahren eingeleitet	Gleich
25	Wildhut ist rund um die Uhr bei Wildunfällen schnell vor Ort	Öffentlichkeit	Mitarbeitende/r ist zu 100 % innert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Mitarbeitende/r ist zu 100 % innert 15 Min. nach Erhalt Meldung zum Unfallort unterwegs	Gleich
26	Gut ausgebildete und geprüfte angehende Jäger/innen	Angehende Jäger/innen, Parentjägerverein	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gestaltung von mind. 2 Veranstaltungen sowie Durchführung aller Prüfungen des Jagdlehrgangs	Gleich
K	Überprüfung der Funktionalität der im Richtplan ausgeschiedenen Wildtierkorridore	Öffentlichkeit	Konzept für die systematische Überprüfung der Wildtierkorridore ist erstellt	Überprüfung Wildtierkorridore ist abgeschlossen und der Schlussbericht erstellt	Umsetzung
L	Mobile digitale Erfassung von Jagdabschüssen	Jägerschaft		Erfassungssapplikation für die Jägerschaft eingeführt	Umsetzung
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
27	Staatsforstbetrieb als Dienstleister für forstliche und forstnahe Arbeiten für kantonale Amtsstellen	Ämter Kanton Zug	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Keine Reklamationen aufgrund mangelhafter Ausführung von forstlichen und forstnahen Arbeiten sowie Sofortmassnahmen nach Unwetterereignissen	Gleich
28	Ausübung des Schadendienstes im Bereich Umweltschutz ausserhalb der Bürozeiten durch AFW-Pikettmitarbeiter	Amt für Umwelt	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Übergabe der Ereignisfälle ans Amt für Umwelt für die weitere Bearbeitung	Gleich
29	Freibäder und Bootsstationierungsanlagen im Zugersee sind weitgehend frei von Seegras	Öffentlichkeit	Beauftragte Seegrassschnitte ausgeführt	Beauftragte Seegrassschnitte ausgeführt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Holznutzung im Kanton Zug entspricht etwa dem Holzzuwachs	m3	55'479	50'000	55'000	Gleich
Beitragsgesuche zu Massnahmen in Wäldern zur Waldfunktionserfüllung prüfen und bewilligen	Anzahl	410	320	320	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Wald	Anzahl	80	75	90	Steigend
Verfügungen und Bewilligungen - Fischerei	Anzahl	11	35	30	Gleich
Verfügungen und Bewilligungen - Jagd	Anzahl	38	50	40	Gleich
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Waldrecht	Anzahl	163	100	150	Steigend
Anfragen/Vorprüfungen bezüglich Fischerei- und Jagdrecht	Anzahl	65	70	70	Gleich
Stellungnahmen zu amtsrelevanten Vernehmlassungen	Anzahl	40	30	30	Gleich
Leistungen des Staatsforstbetriebes an andere Amtsstellen für forstliche und forstnahe Arbeiten wie Pflege von Hecken- und Uferbestockungen sowie Ökoflächen, Ersatzpflanzungen bei Rodungen, Ausführung ingenieurbioologischer Massnahmen	Stunden	3'390	2'500	2'500	Gleich
Waldaufsicht während stark frequentierten Zeiten	Stunden			500	Steigend
Teilnehmende an Kursen für Waldarbeitende ohne forstliche Grundausbildung	Anzahl		20	50	Sinkend
Bergung von Fall- und Unfallwild bei Wildunfällen sowie Wildunfallbescheinigung	Stunden	769	700	700	Gleich
Beratung in Sachen Wildschadenverhütung und -vergütung	Stunden	700	600	600	Steigend
Baustellen- und Notabfischungen bei Eingriffen in die Gewässer	Stunden	160	150	150	Gleich
Verkauf Niederwildjagdpatente	Anzahl	272	225	250	Gleich
Verkauf Ufer-Angelpatente Zugersee	Anzahl	330	300	310	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'348'398.29	-5'581'000	-5'868'700	-287'700	5.2	-5'946'275	-5'962'942	-5'944'901
Total Ertrag	1'940'357.85	1'773'600	1'791'900	18'300	1.0	1'791'900	1'791'900	1'791'900
Saldo	-3'408'040.44	-3'807'400	-4'076'800	-269'400	7.1	-4'154'375	-4'171'042	-4'153'001

Kommentar Budget
200'000 Franken höherer Personalaufwand einerseits für 1 neue Stelle in den Bereichen Waldaufsicht und Waldrecht sowie andererseits für generelles Wachstum
50'000 Franken höherer Sachaufwand für Waldaufsicht, Migration Stichprobendatenbank Wald sowie Massnahmenplan Schadorganismen Gewässer (Quagga-Muschel)

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
D11530.0031 Erwerb von Waldungen						
Ausgaben		-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1530 - Amt für Wald und Wild

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
DI1530.0033	Neu-/Ausbau/Erneuerung Erschliessung.+Schutzbauten						
	Ausgaben	-14'751.95	-110'000	-100'000	-250'000	-170'000	-250'000
	Einnahmen						
DI1530.0060	Beiträge für forstl. Erschliessungen+Schutzbauten						
	Ausgaben		-295'000	-325'000	-350'000	-350'000	-350'000
	Einnahmen		155'560	155'600	155'600	155'600	155'600
DI1530.0061	Beitr. an Gden f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten						
	Ausgaben	-245'311.50					
	Einnahmen						
DI1530.0062	Beitr. an Priv f. forstl. Erschliess.+Schutzbauten						
	Ausgaben	-10'475.25					
	Einnahmen						
DI1530.0063	Bundesbeitrag Programmvereinb.-Teil Invest.RG						
	Ausgaben						
	Einnahmen	138'880					
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-270'538.70	-415'000	-435'000	-610'000	-530'000	-610'000
	Einnahmen	138'880	155'560	155'600	155'600	155'600	155'600
	Saldo	-131'658.70	-259'440	-279'400	-454'400	-374'400	-454'400

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Sozialamt ist für gesellschaftliche und soziale Fragestellungen zuständig: Einerseits durch Grundlagenarbeit, Planung, Steuerung, Aufsicht sowie Beratung und Information in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Behinderung, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie; andererseits im Asyl- und Flüchtlingsbereich für die Unterbringung, Betreuung, Unterstützung sowie sprachliche, soziale und berufliche Integration.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich

Anteil am Globalbudget: -10'952'140 Franken (18 %)

- Unterbringung, Betreuung, Beratung und Unterstützung der Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich inkl. unbegleitete Minderjährige (UMA) und Nothilfebeziehende
- Sprachliche, soziale und berufliche Integration inkl. Bedarfsanalyse und Angebotsentwicklung
- Akquisition und Unterhalt von Unterkünften
- Förderung und Begleitung Freiwilligenarbeit

Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)

Anteil am Globalbudget: -45'164'348 Franken (74 %)

- Leistungs- und Subventionsvereinbarungen (LV/SV) mit sozialen Einrichtungen und Organisationen im Behindertenbereich
- Betriebsbewilligung, Anerkennung und Ausübung der Aufsicht über soziale Einrichtungen
- Individuelle Kostenübernahmegarantien für Leistungen, die nicht über LV/SV geregelt sind
- Führen der kantonalen IVSE-Verbindungsstelle (Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen)
- Beurteilung und Finanzierung von Investitionsprojekten sozialer Einrichtungen
- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Behindertenbereich

Leistungsgruppe 3: Gesellschaft

Anteil am Globalbudget: -4'968'162 Franken (8 %)

- Grundlagenarbeit, Steuerung, Koordination, Information und Beratung in den Themen Sozialhilfe, Armutsbekämpfung, Alter, Integration, Kind, Jugend und Familie inkl. familienergänzende Kinderbetreuung
- LV und SV mit sozialen Organisationen
- Aufsicht in der Sozialhilfe und Oberaufsicht in der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Planung und Umsetzung des kantonalen Integrationsprogrammes KIP sowie der Integrationsagenda Schweiz (IAS)
- Bedarfsanalyse, Angebotsplanung und -entwicklung im Bereich Kind, Jugend und Familie
- Prüfung und Bearbeitung von Beitragsgesuchen (Lotteriefonds)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention) vom 20. November 1989 (SR 0.107)
- Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) vom 13. Dezember 2006 (ICRPD; SR 0.109)
- Bundesgesetz über Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz) vom 16. Dezember 2005 (AIG; SR 142.20)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6. Oktober 2006 (IFEG; SR 831.26)
- Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (Zuständigkeitsgesetz) vom 24. Juni 1977 (ZUG; SR 851.1)
- Verordnung über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern vom 24. Oktober 2007 (VIntA; SR 142.205)
- Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen (Asylverordnung 2) vom 11. August 1999 (AsylV 2; SR 142.312)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (PAVO; SR 211.222.338)
- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz) vom 29. September 2005 (BGS 213.4)
- Gesetz über die Sozialhilfe im Kanton Zug (Sozialhilfegesetz) vom 16. Dezember 1982 (SHG; BGS 861.4)
- Gesetz über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5)
- Verordnung zum Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsverordnung) vom 14. November 2006 (KiBeV; BGS 213.42)
- Verordnung zum Sozialhilfegesetz (Sozialhilfeverordnung) vom 20. Dezember 1983 (BGS 861.41)
- Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009 (BGS 861.42)
- Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen vom 16. November 2010 (SEV; BGS 861.512)
- Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE; BGS 861.52)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Asyl- und Flüchtlingsbereich					
1	Systematische Fallsteuerung der Sozialhilfedossiers	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich (ohne Not- hilfe und Dublin) Gruppe 1 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 2 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft hoch) Gruppe 3 (Ressourcen tief; Kooperationsbereitschaft tief) Gruppe 4 (Ressourcen hoch; Kooperationsbereitschaft tief)	Anzahl Beratungsgespräche pro Falldossier / Jahr im Ver- hältnis zur Zielgruppe: Gruppe 1: mindestens 9; Gruppe 2: 2 bis 4; Gruppe 3: 2 bis 4; Gruppe 4: mindestens 9	Anzahl Beratungsgespräche pro Falldossier / Jahr im Ver- hältnis zur Zielgruppe: Gruppe 1: mindestens 9; Gruppe 2: 2 bis 4; Gruppe 3: 2 bis 4; Gruppe 4: mindestens 9	Gleich
2	Gezielte Förderung der Integration Erwachsener	Alle erwachsenen Personen zwischen 18 und 45 Jahren aus dem Asyl- und Flüchtlings- bereich (ohne Nothilfe)	Anzahl Kurzabklärungen Spra- che bei Eintritt: 100 %; Anzahl Leistungsempfängende sprachlicher Integrationsmass- nahme: 50 %; Anzahl Leistungsempfängende Basispotential- und umfassen- der Abklärung: 25 %; Anzahl Leistungsempfängende beruflicher Integrationsmass- nahme: 30 %	Anzahl Kurzabklärungen Spra- che bei Eintritt: 100 %; Anzahl Leistungsempfängende sprachlicher Integrationsmass- nahme: 50 %; Anzahl Leistungsempfängende Basispotential- und umfassen- der Abklärung: 25 %; Anzahl Leistungsempfängende beruflicher Integrationsmass- nahme: 30 %	Gleich
3	Gezielte Förderung der Integration Heranwachsender (inkl. UMA)	Alle Heranwachsenden aus dem Asyl- und Flüchtlingsbe- reich	Schulische Integration (bis und mit Sekundarstufe I): 100 %; Sprachliche und berufliche In- tegration (Sekundarstufe II): 100 %	Schulische Integration (bis und mit Sekundarstufe I): 100 %; Sprachliche und berufliche In- tegration (Sekundarstufe II): 100 %	Gleich
4	Ersatz wegfallender Asyl- und Not- hilfeunterkünfte	Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich inkl. Not- hilfe	Genügend Unterkunftsplätze inkl. Schwankungsreserve ge- mäss Fallzahlentwicklung: 100 %	Genügend Unterkunftsplätze inkl. Schwankungsreserve ge- mäss Fallzahlentwicklung: 100 %	Sinkend
5	Freiwilligenarbeit: Weiterentwick- lung und Qualitätssicherung	Asylsuchende, vorläufig Auf- genommene, anerkannte Flüchtlinge	Laufende und neue Vereinba- rungen mit Freiwilligen: circa 100; Gespräche pro Freiwillige: 1x pro Jahr; Fachaustausch und Weiterbil- dung Freiwillige: 50 % nehmen teil Inhaltlicher Fokus: Soziale In- tegration	Laufende und neue Vereinba- rungen mit Freiwilligen: circa 100; Gespräche pro Freiwillige: 1x pro Jahr; Fachaustausch und Weiterbil- dung Freiwillige: 50 % nehmen teil Inhaltlicher Fokus: Soziale In- tegration	Gleich
A	Medienbruchfreie, ressourcen- schonende, beraterisch sinnvolle und rechtskonforme Führung der Falldossiers (Software, Prozesse, Abläufe, Datenaustausch)	Kantonale Ämter, kommunale Verwaltungen, externe Partner (Integrationsmassnahmen) so- wie Bund	Software für Fallführung, Fi- nanzprozesse und weitere Personenregister (z.B. Ein- wohnerregister, ZEMIS etc.) ist für elektronischen Austausch, Inhaltsanalyse der Fälle und, wo aus Sicht Datenschutz	Software für Fallführung, Fi- nanzprozesse und weitere Personenregister (z.B. Ein- wohnerregister, ZEMIS etc.) ist für elektronischen Austausch, Inhaltsanalyse der Fälle und, wo aus Sicht Datenschutz	Projektumset- zung und -im- plementierung der Software

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			möglich, für Zugriff Dritter analysiert, Konzept und Projektplanung erstellt	möglich, für Zugriff Dritter analysiert, Konzept und Projektplanung erstellt	
B	80% der Kinder im Vorschulalter aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich können sich beim Start der obligatorischen Schulzeit in der am Wohnort gesprochenen Sprache verständigen	Kinder aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich im Vorschulalter und deren Erziehungsverantwortliche	Kleinkinder erwerben noch vor dem Kindergarten Eintritt mündliche Kompetenz in einer Landessprache. Das Konzept «Frühe Förderung Soziale Dienste Asyl» liegt zusammen mit konkreten Umsetzungsmassnahmen vor und Teilimplementierung hat in Zusammenarbeit mit den relevanten kantonalen und kommunalen PartnerInnen stattgefunden. Lead Konzept: Abteilung Gesellschaft; Lead Umsetzung: Abteilung Soziale Dienste Asyl	Kleinkinder erwerben noch vor dem Kindergarten Eintritt mündliche Kompetenz in einer Landessprache. Das Konzept «Frühe Förderung Soziale Dienste Asyl» wird zusammen mit den relevanten kantonalen und kommunalen PartnerInnen umgesetzt	Umsetzung des Konzeptes; Anpassungen bei Bedarf
Leistungsgruppe 2: Behindertenpolitik (Steuerung und Finanzierung)					
6	Kontinuierliches und systematisches Management (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV, SV und Tarifvereinbarungen)	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 13 Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	Anzahl Controllinggespräche: 15 Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 15	Gleich
7	Regelmässige Überprüfung der Bewilligungs- und Anerkennungsvoraussetzungen sowie inhaltliche Weiterentwicklung dieser Vollzugsaufgabe	Soziale Einrichtungen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 9	Anzahl überprüfte Einrichtungen: 7	Gleich
8	Sicherstellung Empfang an der Neugasse 1 und 2 mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialstellenpools	Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozialstellenpool, Verwaltung	Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden im Sozialstellenpool: 4	Erhalt der Arbeitsfähigkeit durch Betreuung und Begleitung der Mitarbeitenden im Sozialstellenpool: 3	Gleich
C	Einstufungssystem IBB (Individueller Betreuungsbedarf): Einführung	Soziale Einrichtungen	Evaluation der Ratings in Verbindung mit darauf basierenden Tarifberechnungen	Weiterführung Evaluation der Ratings in Verbindung mit darauf basierenden Tarifberechnungen	Interner Kennzahlenvergleich erstellt
D	Aufarbeitung Fürsorgerische Zwangsmassnahmen im Kanton Zug (bis 1981)	Betroffene, Öffentlichkeit	Publikation Bericht	Publikation Bericht und Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit und Abschluss
E	Erarbeiten von Grundlagen für ein Finanzierungssystem, damit Betreuungsangebote für Menschen mit Behinderung künftig steuerbar, ressourceneffizient und bedarfsgerecht erbracht werden können (subjektorientierte Finanzierung)	Menschen mit Behinderung; soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende in der Betreuung für Menschen mit Behinderung	Umsetzung SEG-Revision gemäss RRB vom 12. Dezember 2019	Vernehmlassungsverfahren SEG-Revision und Überweisung an Kantonsrat	Abschluss Projekt
L119	Unterstützung intermediäre Betreuungsformen	Menschen mit Behinderung, betagte Menschen, Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Konzeption Projekt zur Stärkung intermediärer/ambulanter Unterstützungsformen; Eingrenzung des Handlungsfelds des Projekts	Auftrag für ein Konzept/Bestandesaufnahme "Behinderung und Pflege" erstellt	Bericht Menschen mit Behinderung werden älter (2011) überarbeitet und aktualisiert
L125	InBeZug: Bedarfsgerechte Unterstützungsformen für Menschen mit Behinderung	Menschen mit Behinderung; Soziale Einrichtungen und weitere Leistungserbringende	Weiterer Ausbau Modellprojekte, Erhöhung der Zahl der Nutzenden; optimierte Prozesse zur individuellen Bedarfsabklärung	Evaluation der Modellprojekte	Schlussbericht

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 3: Gesellschaft					
9	Beitragsgesuche (Lotteriefonds): Prüfung, Vorbereitung Antrag an Entscheidungsgremien und Zahlungsabwicklung	Antragsberechtigte gemäss Regelungen Lotteriefonds	90 % innert 3 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheidentwurf	90 % innert 3 Monaten, ab publizierter Eingangsfrist bzw. ab Eingang bis Fertigstellung Entscheidentwurf	Gleich
10	Kontinuierliches und systematisches Kontraktmanagement (Überprüfung Angebot, Qualität und Finanzen, Auszahlungen, Anpassungen der LV und SV)	Beratungs- und Fachstellen und ihre Adressatinnen/Adressaten	Anzahl Controllinggespräche: 6; Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	Anzahl Controllinggespräche: 5; Anzahl Neuverhandlungen von Vereinbarungen: 2	Gleich
11	Umsetzung, Koordination und Weiterentwicklung des Kantonalen Integrationsprogrammes (KIP) sowie der Integrationsagenda Schweiz (IAS)	Bevölkerung, Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich, Gemeinden, Kanton, Migrationsorganisationen, Vereine und NGO, Wirtschaft und Gewerbe sowie Bund	Min. 80 % der im KIP und IAS für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; Jährliches Controlling der Gemeinde-KIP-Vereinbarungen (5 Gemeinden)	Min. 80 % der im KIP und IAS für das laufende Jahr geplanten Massnahmen werden umgesetzt; Erneuerung der Gemeinde-KIP-Vereinbarungen (circa 5 Gemeinden) und jährliches Controlling	Gleich
12	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	Einwohnergemeinden	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung: - jährlicher Bericht; - Einzelfallprüfung Bewilligungen laufend	Oberaufsicht familienergänzende Kinderbetreuung: - jährlicher Bericht; - Einzelfallprüfung Bewilligungen laufend	Gleich
13	Steuerung Versorgungssysteme im Sozialbereich: Innovationen am Puls der Zeit im Rahmen des politisch Machbaren	Betroffene, Gemeinden, Kanton, Bund, Partnerinnen und Partner (NGO, Beratungsstellen, Wirtschaft etc.)	Konkret ergriffene Massnahmen zur Armutsbekämpfung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt: Im Rahmen von Zug+ werden 2 Projekte weiter verfolgt	Im Rahmen von Zug+ werden 2 Projekte weiter verfolgt	Gleich
F	Aktualisierung des kantonalen Handbuchs Sozialhilfe	Einwohner- und Bürgergemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Betroffene	Die Überarbeitung des bestehenden Handbuchs Sozialhilfe ist in inhaltlicher, formaler und technischer Hinsicht in die Wege geleitet	Die Überarbeitung des bestehenden Handbuchs Sozialhilfe ist in inhaltlicher, formaler und technischer Hinsicht abgeschlossen und im SKOS-Richtlinienportal implementiert	Abschluss
G	Unterstützende Massnahmen für die sich aufgrund der digitalen Transformation verändernde Lebenswelt der Sozialhilfeempfängenden	Sozialhilfeempfängende der Abteilung Soziale Dienste Asyl	Erarbeitung von Grundlagen und Inhalten für das Data-coaching (Konzept) sowie Umsetzungsplanung (learning by doing) unter dem Lead der Amtsleitung	Planung geeigneter Massnahmen	Planung und Umsetzung der erforderlichen Massnahmen
H	Kinderbetreuung flächendeckend sichergestellt von Montag bis Freitag inklusive Ferien (Projekt Zug+)	Erziehungsberechtigte, Zuger Gemeinden	Projektauftrag erstellt, Offerten Umsetzungskonzept liegen vor, Auftragserteilung zur Berichtserstellung	Projektauftrag wird umgesetzt; Regierungsratsantrag zur Anpassung der Rechtsgrundlagen ist erstellt	Beratung der Gemeinden bei der Umsetzung; Abschluss des Projektes
I	Studie zum Potenzial der Seniorinnen und Senioren in Wirtschaft und Gesellschaft im Kanton Zug (Projekt Zug+)	Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zug über 55 Jahre; Exekutive und Legislative; Gewerbe und Wirtschaft; Organisationen der Freiwilligenarbeit	Vergabe Studienauftrag, Vorbereitung und Start Datenerhebung	Vorbereitung und Start Datenerhebung	Bedarfsanalyse; Klärung des weiteren Vorgehens
L116	Informationskanäle für alle	Bevölkerung, Kanton, Gemeinden, Beratungs- und Fachstellen, Vereine und private Organisationen	Projektorganisation und -planung liegen vor	Situationsanalyse liegt vor	Massnahmenplanung und Umsetzung

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1550 - Sozialamt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
RR-Anträge (KSA)	Anzahl	27	35	30	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	17	17	18	Sinkend
Asyl, zu betreuende Personen:	Anzahl	1'265	1'365	1'467	Steigend
- Asylsuchende N / F - GP1 (Kostenträger 1550.1100)		335	383	229	Gleich
- Anerkannte Flüchtlinge B / F - GP2 (Kostenträger 1550.1200)		258	200	337	Gleich
- Nothilfe (Kostenträger 1550.1300)		50	57	55	Gleich
- Vorläufig Aufgenommene F7+ / VAF7+ - Kanton (Kostenträger 1550.1400)		135	220	275	Steigend
- Anerkannte Flüchtlinge B5+ / Härtefälle B - Kanton (Kostenträger 1550.1500)		487	505	571	Steigend
Asyl, unterzubringende Personen:	Anzahl	1'265	1'365	1'467	Steigend
- Dezentrale Unterkunft		565	642	557	Sinkend
- Durchgangsstation		67	80	80	Steigend
- Nothilfe-Unterkunft		29	57	55	Gleich
- Private Unterkunft		601	580	772	Steigend
- Andere Unterbringung		3	6	3	Gleich
Soziale Einrichtungen, Platzangebot:	Anzahl Plätze				
- Wohnen (auch kombiniert mit Tagesstruktur mit oder ohne Lohn)		325	310	320	Sinkend
- Tagesstruktur mit Lohn		253	253	264	Steigend
- Tagesstruktur ohne Lohn		274	277	264	Gleich
Kostenübernahmegarantien (KÜG) für Zugerinnen und Zuger	Behandelte Gesuche	273	270	275	Steigend
Durch KÜG finanzierte Platzierungen für Zugerinnen und Zuger	Anzahl Betreute Total	374	370	395	Steigend
- ausserkantonal		218	210	220	Steigend
- innerkantonal		164	160	175	Steigend
Lotteriefondsgesuche	Anzahl	64	60	60	Gleich
Beitragsgesuche Integration (KIP)	Anzahl	11	11	11	Gleich
KIP-Vereinbarungen mit Gemeinden	Anzahl	5	5	5	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Soziale Dienste Asyl: Es wird mit einer Nettoszunahme von rund 100 Personen gerechnet, innerhalb der einzelnen Kategorien setzt sich der Trend der Verschiebung in die vom Kanton finanzierten Kategorien F7+/VAF7+ und B5+/Härtefälle B fort

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-72'451'049.49	-77'929'420	-80'314'550	-2'385'130	3.1	-81'083'050	-81'088'850	-81'415'350
Total Ertrag	19'448'454.63	18'520'500	19'229'900	709'400	3.8	19'179'900	18'929'900	18'929'900
Saldo	-53'002'594.86	-59'408'920	-61'084'650	-1'675'730	2.8	-61'903'150	-62'158'950	-62'485'450

Kommentar Budget

360'000 Franken höherer Personalaufwand für natürliches Wachstum und Schichtzulagen
 410'000 Franken höherer Sachaufwand im Asyl- und Flüchtlingsbereich sowie Seniorinnen und Senioren (Zug+)
 1'610'000 Franken höherer Transferaufwand für Leistungsvereinbarungen mit Sozialen Einrichtungen
 510'000 Franken höhere Entgelte im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund von Rückerstattungen Dritter
 200'000 Franken höherer Transferertrag im Asyl- und Flüchtlingsbereich aufgrund zusätzlicher Integrationspauschalen

Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 400'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan

Die befristete 50%-Stelle im Bereich Alter fällt ab 2025 weg

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
DI1550.0027	ZUWEBE, Umbau Werkstätte Bösch						
	Ausgaben	-1'005'790					
	Einnahmen						
DI1550.0035	WWH Schmetterling: Umbau Adelheid-Pagestr. 1 und 3						
	Ausgaben		-3'300'000	-2'000'000	-2'900'000		
	Einnahmen						
DI1550.0036	Stiftung Eichholz: Mieterausbau Chollerstrasse						
	Ausgaben		-2'700'000				
	Einnahmen						
DI1550.0037	Zuweb: Produktionsküche Rest. Story						
	Ausgaben	-48'580					
	Einnahmen						
DI1550.0038	Consol: Um- u. Ausbau Textil						
	Ausgaben		-2'000'000	-410'000			
	Einnahmen						
DI1550.0039	Zuweb: Diverse Sanierungen						
	Ausgaben		-900'000	-450'000			
	Einnahmen						
DI1550.0040	Consol: Ausbau Bistro						
	Ausgaben			-200'000	-1'500'000		
	Einnahmen						
DI1550.0041	Consol: Digitalisierung						
	Ausgaben			-420'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-1'054'370	-8'900'000	-3'480'000	-4'400'000		
	Einnahmen						
	Saldo	-1'054'370	-8'900'000	-3'480'000	-4'400'000		

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

DI1550.0035 WWH Schmetterling Umbau Adelheid Pagestr. 1 und 3: Die Neukonzeption des Projektes ist erfolgt und eine grobe Kostenschätzung liegt vor. Die Unterlagen wurden zur Prüfung eingereicht

DI1550.0038 Consol Um- u. Ausbau Textil: Das definitive Projekt liegt vor. Der Um- und Ausbau soll gestartet werden

DI1550.0039 Zuweb Diverse Sanierungen: Nasszellen in Inwil sowie Lifanlagen im Ried und Bösch müssen saniert werden

DI1550.0040 Consol Ausbau Bistro: Das bestehende Bistro ist zu klein und es werden Alternativen geprüft. Ein erstes Projekt liegt vor

DI1550.0041 Consol Digitalisierung: Für die elektronische Dossierführung der Dienstleistungsnutzenden wird eine Software benötigt. Damit verbunden soll die IT-Infrastruktur erneuert werden

Kommentar Finanzplan

DI1550.0038 Consol Um- u. Ausbau Textil: Das Projekt soll im 2023 fertiggestellt werden

DI1550.0040 Consol Bistro: Der Termin für die Realisierung und die genauen Kosten sind noch unklar

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz (KES), mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) und den Abteilungen Unterstützende Dienste (KESUD), Zentralen Dienste (KESZD) sowie dem Mandatszentrum Zug (MaZ), haben die Aufgabe im Rahmen ihrer rechtlichen Grundlagen das Wohl und den Schutz von hilfsbedürftigen Erwachsenen und gefährdeten Kindern sicherzustellen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -2'450'077 Franken (36 %)

- Abklären und Prüfung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme
- Errichtung einer Massnahme im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Einsetzung einer Mandatsführungsperson und Auftragserteilung
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen
- Erteilung von Weisungen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen eine behördliche Massnahme vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -680'577 Franken (10 %)

- Genehmigung von Einzelgeschäften gemäss ZGB: Unterhaltsverträge, Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Bearbeitung von zustimmungsbedürftigen Geschäften gemäss Art. 416 und 417 ZGB
- Validierung von Vorsorgeaufträgen
- Bestätigung des ehelichen Vertretungsrechts
- Übernahme und Übertragung von behördlichen Massnahmen an andere KESB
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Entgegennahme der Erklärung der gemeinsamen elterlichen Sorge
- Erstellen von Handlungsfähigkeitszeugnissen, Auskünfte für Waffenerwerbsscheine, Einbürgerungsgesuche, usw.
- Amtshilfegesuche anderer KESB oder berechtigter Ämter
- Angebot des Beratungstelefons

Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen

Anteil am Globalbudget: -816'692 Franken (12 %)

- Prüfung und Genehmigung der im Rahmen der Mandatsführung eingereichten Inventare, Berichte und Rechnungen
- Prüfung der Einhaltung der festgelegten Vermögensanlagestrategien nach VBVV
- Überprüfung der Notwendigkeit angeordneter behördlicher Massnahmen: Anpassung und Abschluss von Massnahmen
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht
- Beurteilung von Beschwerden über Mandatspersonen

Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption

Anteil am Globalbudget: -136'115 Franken (2 %)

- Prüfung und Bewilligung von Pflegeplätzen
- Beaufsichtigung der Pflegeplätze
- Prüfung von und Zustimmung zu Adoptionen
- Auskunft an Personen über deren Adoption, deren leibliche Eltern und Nachkommen sowie an Nachkommen über das adoptierte Kind
- Vernehmlassung bei Beschwerden gegen Entscheide der KESB vor dem Verwaltungsgericht

Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)

Anteil am Globalbudget: -2'586'193 Franken (38 %)

- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Kinderschutz (MaZ)
- Führung angeordneter Mandate durch das Mandatszentrum im Erwachsenenschutz (MaZ)

Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)

Anteil am Globalbudget: -136'115 Franken (2 %)

- Prüfung privater Mandatsträger/innen (priMa) hinsichtlich fachlicher und persönlicher Eignung
- Systematische Instruktion und Begleitung von privaten Mandatsträger/innen (priMa)

- Auskünfte und sonstige Hilfe für private Mandatsträger/innen
- Veranstaltungen für private Mandatsträger/innen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (SR 210) (Stand am 1. Januar 2021)
- Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 (Pflegekinderverordnung; PAVO) (SR 211.222.338) (Stand vom 20 Juni 2017)
- Verordnung vom 4. Juli 2012 über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV) (SR 211.223.11) (Stand vom 1. Januar 2013)
- Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 (BGS 211.1) (Stand 1. September 2019)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen (Verwaltungsrechtspflegegesetz; VRG) vom 1. April 1976 (BGS 162.1) (Stand 13. April 2019)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Direktion des Innern an das Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz vom 24. Januar 2013 (BGS 153.719) (Stand 5. Januar 2019)
- Verordnung über Entschädigung und Spesenersatz bei Beistandschaften und Vormundschaften vom 18. Dezember 2012 (VESBV) (BGS 213.52) (Stand am 1. Januar 2013)
- Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen vom 11. März 1974 (Verwaltungsgebührentarif) (BGS 641.1) (Stand vom 1. Januar 2020)

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Grundlagen wurden erweitert und neu strukturiert

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Abklärung / Anordnung behördlicher Massnahmen					
1	Der Eingang sämtlicher Gefährdungsmeldungen ist bestätigt	Melder/in	Innerhalb von 5 Arbeitstagen ist der Eingang einer Gefährdung bestätigt	Innerhalb von 7 Tagen ist der Eingang bestätigt	Gleich
2	Die Abklärung der Notwendigkeit einer behördlichen Massnahme ist erfolgt	Betroffene, zuständiges Behördenmitglied	80 % der Abklärungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen 80 % der Abklärungen im Erwachsenenschutzsbereich sind innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen	80 % der Abklärungen im Kindesschutzbereich sind innerhalb von 5 Monaten abgeschlossen 80 % der Abklärungen im Erwachsenenschutzsbereich sind innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen	Gleich
3	Der Entscheid über die Errichtung einer behördlichen Massnahme ist erfolgt	Betroffene	80 % der Massnahmen sind innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Abklärung errichtet oder das Verfahren abgeschlossen	80 % der Massnahmen sind innerhalb von 2 Monaten nach Abschluss der Abklärung errichtet oder das Verfahren abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bearbeitung von zustimmungs- und genehmigungsbedürftigen Geschäften / Sonstige Aufgaben					
4	Die zustimmungsbedürftigen Geschäfte gemäss Art. 416 und 417 ZGB sowie genehmigungspflichtige Einzelgeschäfte sind bearbeitet	Betroffene, Mandatstragende	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Innerhalb von 2 Monaten nach Einreichung der vollständigen Anträge und Akten sind 80 % der Verfahren für zustimmungsbedürftige Geschäfte abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Überwachung der Führung angeordneter behördlicher Massnahmen					
5	Die Berichtserstattungen und Rechnungsablagen sind geprüft und genehmigt	Betroffene, Mandatstragende	100 % der Berichtserstattungen, Rechnungsablagen sind 3 Monate nach Eingang der vollständigen Unterlagen geprüft	100 % sind innerhalb von 3 Monaten nach Eingang der Unterlagen geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			und es liegt ein KESB-Entscheid vor		
6	Die Anträge der Mandatsführungspersonen auf Anpassung / Abschluss von Massnahmen sind behandelt	Betroffene, Mandatstragende		80 % der Anträge sind innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich
Leistungsgruppe 4: Bewilligung von Pflegeplätzen / Aufgaben als kantonale Zentralstelle Adoption / Auskunft über die Adoption					
7	Die Pflegeplätze sind geprüft und bewilligt	Betroffene, Pflegeeltern	80 % der Anträge sind innert 12 Wochen nach Eingang der Meldung und den vollständigen Unterlagen abgeschlossen	80 % sind innerhalb von 2 Monaten nach Eingang der Anträge mit den vollständigen Unterlagen geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich
8	Die Pflegeeltern sind beaufsichtigt	Betroffene, Pflegeeltern	1 x jährlich werden alle Pflegeeltern besucht und 1 Bericht erstellt	100 % der Pflegeplätze werden 1 x pro Jahr besucht und 1 Bericht zuhanden der KESB eingereicht	Gleich
9	Die Adoptionsgesuche sind behandelt	Betroffene, Adoptiveltern		80 % sind nach Eingang der vollständigen Akten und Abklärungsunterlagen innerhalb von 3 Monaten geprüft und Entscheid der KESB liegt vor	Gleich
Leistungsgruppe 5: Führung angeordneter behördlicher Massnahmen (Mandatsführung)					
10	Die Beistandspersonen erfüllen die Aufgaben im Rahmen der behördlich angeordneten Massnahmen	Betroffene, Behördenmitglieder	80 % der Berichterstattungen und Rechnungsablagen sind innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Berichtsperiode der KESB eingereicht	80 % der Berichts- und Rechnungsablagen im Kindes- und Erwachsenenschutz sind der KESB innerhalb von 3 Monaten nach Ende der Berichtsperiode vollständig eingereicht	Gleich
11	Die neuen privaten Mandatspersonen (priMa) sind hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Eignung geprüft	Betroffene	Eignung privater Mandatspersonen (priMa) wird nach festgelegten Standards geprüft	«Fällt weg»	
12	Die systematische Instruktion der neuen privaten Mandatstragenden (priMa) ist erfolgt	private Mandatstragende (priMa), Betroffene	80 % der neuen privaten Mandatspersonen (priMa) werden innerhalb von 8 Wochen nach Rechtskraft des Einsetzungsbeschlusses der KESB kontaktiert und bei Bedarf zu einem Instruktionsgespräch eingeladen	«Fällt weg»	
13	Die systematische Begleitung der privaten Mandatstragenden (priMa) ist erfolgt	private Mandatstragende (priMa), Betroffene	1 Weiterbildung für private Mandatspersonen (priMa) in unterschiedlichen Regionen 2 Treffen der priMa-Erfahrungsgruppe	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 6: Fachstelle für private Mandatsträger/innen (priMa)					
14	Die neuen privaten Mandatspersonen sind hinsichtlich ihrer fachlichen und persönlichen Eignung geprüft	Betroffene; private Mandatspersonen (priMa); Behördenmitglieder		100 % sind geprüft	Gleich
15	Die systematische Instruktion der neuen privaten Mandatspersonen ist erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene		100 % der neu eingesetzten privaten Mandatspersonen werden innerhalb von 8 Wochen nach dem Einsetzungsbeschluss der KESB kontaktiert und zu einem Instruktion-	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
				und Beratungsgespräch eingeladen	
16	Die Begleitung und Beratung der privaten Mandatspersonen sind erfolgt	private Mandatspersonen (priMa), Betroffene		1 x pro Jahr wird 1 Weiterbildung für private Mandatspersonen, wenn möglich in 3 Regionen, oder sonst digital, an 3 verschiedenen Terminen angeboten Für den Erfahrungsaustausch der privaten Mandatspersonen werden 2 Treffen (digital oder physisch) angeboten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Die Leistungsgruppen und -ziele wurden erweitert. Die Zielsetzungen 11 bis 13 sind neu in der Leistungsgruppe 6

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
MASSNAHMEN					
Geführte Personen mit Massnahmen während der Periode	Anzahl	1'280	1'310	1'300	Gleich
- Erwachsenenschutz		856	850	870	Steigend
- Kinderschutz		418	450	425	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		6	10	5	Sinkend
Personen mit neu angeordneter Massnahmen während der Periode	Anzahl	172	160	180	Steigend
- Erwachsenenschutz		80	82	90	Steigend
- Kinderschutz		91	76	90	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		1	2	0	Gleich
Personen mit abgeschlossenen Massnahmen (Aufhebung oder Wegfall der Massnahmen) während der Periode				140	Gleich
- Erwachsenenschutz				75	Gleich
- Kinderschutz				63	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)				2	Gleich
Personen mit laufender Massnahme per Stichtag 31.12.	Anzahl	1'144	1'150	1'160	Steigend
- Erwachsenenschutz		785	780	790	Steigend
- Kinderschutz		354	360	365	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		5	10	5	Sinkend
MANDATSZENTRUM ZUG (MaZ)					
Total Berufsbeistandspersonen im MaZ per Stichtag 31.12.	Anzahl	15	15	16	Gleich
Durch Berufsbeistandspersonen des MaZ betreute Personen mit Massnahmen während der Periode				890	Gleich
- Erwachsenenschutz				520	Steigend
- Kinderschutz				365	Sinkend
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)				5	Sinkend
Durch Berufsbeistandspersonen des MaZ betreute Personen mit Massnahmen per Stichtag 31.12.	Anzahl	720	765	740	Gleich
- Erwachsenenschutz		427	450	440	Steigend
- Kinderschutz		286	300	295	Sinkend
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		7	15	5	Sinkend
Private Mandatspersonen (priMa)					
Total private Mandatspersonen (priMa) per Stichtag 31.12.	Anzahl	401	400	410	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Durch private Mandatspersonen (priMa) betreute Personen mit Massnahmen während der Periode				445	Gleich
- Erwachsenenschutz				425	Steigend
- Kindesschutz				20	Sinkend
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)				0	Gleich
Durch private Mandatspersonen (priMa) betreute Personen mit Massnahmen per Stichtag 31.12.	Anzahl	409	410	420	Steigend
- Erwachsenenschutz		391	395	410	Steigend
- Kindesschutz		18	15	10	Sinkend
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)				0	Gleich
Fachbeistände					
Total Fachbeistände per Stichtag 31.12.	Anzahl	39	40	40	Gleich
Durch Fachbeistände betreute Personen mit Massnahmen während der Periode				180	Gleich
- Erwachsenenschutz				35	Gleich
- Kindesschutz				145	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)				0	Gleich
Durch Fachbeistände betreute Personen mit Massnahmen per Stichtag 31.12.	Anzahl	76	110	90	Gleich
- Erwachsenenschutz		17	23	20	Gleich
- Kindesschutz		59	87	70	Gleich
- unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)		0	0	0	Gleich
GEFÄHRDUNGSMELDUNGEN					
Eingegangene Gefährdungsmeldungen während der Periode	Anzahl	484	470	500	Steigend
- Erwachsenenschutz		209	205	240	Steigend
- Kindesschutz		275	265	260	Gleich
VERFAHREN					
Eröffnete Verfahren während der Periode	Anzahl	1'830	1'800	1'800	Gleich
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz		1'068	1'030	220	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kindesschutz		762	770	200	Gleich
- Anpassungen von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz				300	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Inventar im Kindes- und Erwachsenenschutz				680	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz				70	Gleich
- Vorsorgeaufträge				45	Steigend
- Adoptionen				20	Gleich
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)				30	Steigend
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut				20	Steigend
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht				30	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen				80	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)				105	Sinkend
Abgeschlossene Verfahren während der Periode				1'770	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz				200	Gleich
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kindesschutz				200	Gleich
- Anpassung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz				270	Steigend
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Abnahme Inventar				620	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz				70	Gleich
- Vorsorgeaufträge				40	Steigend
- Adoptionen				25	Gleich
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)				30	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut,				20	Steigend
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht				35	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen				70	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)				190	Sinkend
Offene Verfahren per Stichtag 31.12.	Anzahl	642	580	640	Steigend
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Erwachsenenschutz		356	310	110	Gleich
- Abklärung / Errichtung von Massnahmen im Kinderschutz		286	270	120	Gleich
- Anpassung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz				100	Gleich
- Genehmigung Bericht / Bericht und Rechnung / Abnahme Inventar				180	Gleich
- Zustimmungsbedürftige Geschäfte im Kindes- und Erwachsenenschutz				20	Gleich
- Vorsorgeaufträge				5	Gleich
- Adoptionen				35	Sinkend
- Abklärung / Anordnung von behördlichen fürsorgerischen Unterbringungen (FU)				5	Gleich
- Regelung persönlicher Verkehr, Obhut				10	Gleich
- Pflegeplatzbewilligungen / Pflegeplatzaufsicht				5	Gleich
- Erstellen von Unterhaltsverträgen				20	Gleich
- Andere (Übernahmen und Übertragungen von Massnahmen, Abschreibungen, Feststellung Vaterschaft u.a.)				30	Gleich
GERICHTSVERFAHREN					
Eröffnete Verfahren vor Verwaltungsgericht	Anzahl	5	5	8	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen	Anzahl	1	1	2	Gleich
- abgewiesen	Anzahl	3	3	1	Gleich
- abgeschrieben/zurückgezogen/nicht eingetreten	Anzahl	0	4	3	Gleich
Laufende Verfahren vor Verwaltungsgericht, Stand per Stichtag 31.12.	Anzahl	4	2	2	Gleich
Eröffnete Verfahren vor Bundesgericht				3	Gleich
- teilweise oder ganz gutgeheissen				1	Gleich
- abgewiesen				1	Gleich
- abgeschrieben/zurückgezogen/nicht eingetreten				1	Gleich
Laufende Verfahren vor Bundesgericht, Stand per Stichtag 31.12.				0	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Einfluss- und Plangrössen wurden erweitert und spezifiziert

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-7'423'089.03	-7'712'300	-7'805'770	-93'470	1.2	-7'923'857	-8'010'944	-8'098'828
Total Ertrag	747'215.80	1'000'000	1'000'000	0	0.0	1'000'000	1'000'000	1'000'000
Saldo	-6'675'873.23	-6'712'300	-6'805'770	-93'470	1.4	-6'923'857	-7'010'944	-7'098'828

Kommentar Budget

120'000 Franken höherer Personalaufwand für beantragte Stellen im Bereich Sachbearbeitung und Mandatsführung im Mandatszentrum (150%)
30'000 Franken tieferer Sachaufwand für Dienstleistungen Dritter und IT

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1552 - Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Denkmalpflege und Archäologie ist verantwortlich für den Erhalt, die Pflege, die Dokumentation und die Erforschung des archäologischen und bauhistorischen Erbes des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Bau- und Planungsbegleitung

Anteil am Globalbudget: -734'655 Franken (13 %)

- Stellungnahmen bei Bauanfragen und Baugesuchen, bei Orts- und Bebauungsplanungen sowie bei geplanten baulichen Veränderungen hinsichtlich Ortsbilschutzzone, Inventarobjekt und Schutzobjekt sowie deren Umgebung, Inventar schützenswerte Ortsbilder der Schweiz ISOS
- Beraten von Gemeinden bei Bauvorhaben in den Ortsbilschutzonen und Mitarbeit bei Planungen und Wettbewerben
- Fachliche Begleitung von Eigentümerschaften bei Umbauten, Sanierungen und Renovierungen
- Zustimmung für die Veränderung geschützter Denkmäler

Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'162'327 Franken (21 %)

- Zustimmung und Durchführen von bauhistorischen Untersuchungen und Kurzdokumentationen
- Bergen von Fundmaterial und Proben
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)

Anteil am Globalbudget: -1'144'327 Franken (20 %)

- Zustimmung und Durchführen von archäologischen Rettungsgrabungen sowie Prospektionen und Aushubüberwachungen
- Bergen von Fundmaterial und Proben
- Aufarbeitung der Felddokumentationen zur Archivreife sowie wissenschaftliche Auswertungen

Leistungsgruppe 4: Unterschutzstellung (Schutz und Beitragswesen, ohne Beiträge)

Anteil am Globalbudget: -962'241 Franken (17 %)

- Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren (Schutzabklärungen)
- Mitwirkung in Beschwerdeverfahren zu Unterschutzstellungen
- Führen des Verzeichnisses der geschützten Denkmäler
- Erlass oder Vorbereitung von Zusicherungsbeschlüssen, Berechnung und Auszahlung der Beitragsgesuche gemäss Zusicherungsbeschluss

Leistungsgruppe 5: Dokumentation, Inventare und Konservierung

Anteil am Globalbudget: -1'415'410 Franken (25 %)

- Führen des Inventars der schützenswerten Denkmäler
- Führen der denkmalpflegerischen Objekt-Datenbank und der archäologischen Fundstellendatenbank
- Vorsorgliche Konservierung und Inventarisierung der archäologischen Funde
- Erschliessung historischer Baubestand

Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit

Anteil am Globalbudget: -170'690 Franken (3 %)

- Information, Vorträge und Führungen über die Tätigkeiten von Denkmalpflege und Archäologie
- Erstellen von Publikationen
- Auskünfte an Interessierte, Medienschaffende und Fachkolleginnen und Fachkollegen
- Kulturgüterschutzmassnahmen in Zusammenarbeit mit Kulturgüterschutz-Organisation und Feuerwehren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Übereinkommen zum Schutz des baugeschichtlichen Erbes in Europa vom 3. Oktober 1985 («Granada-Konvention», in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Juli 1996, SR 0.440.4)
- Europäisches Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes (revidierte Fassung) vom 16. Januar 1992 («Malta-Konvention», für die Schweiz in Kraft getreten am 28. September 1996, SR 0.440.5)
- Bundesgesetz über den Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten, bei Katastrophen und in Notlagen (KGSG) vom 20. Juni 2014 (SR 520.3)

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

- Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler Bedeutung. Kulturgüterschutzverzeichnis gemäss Haager Abkommen vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (SR 0.520.3). Ausgabe 2009 (am 27. November 2009 vom Bundesrat genehmigt)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG; SR 451)
- ISOS - Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (für den Kanton Zug in Kraft getreten am 1. Juni 2000); Verordnung über das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz vom 9. September 1981, (VISOS; SR 451.12)
- Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer (Kulturgütertransfergesetz, KGTG) vom 20. Juni 2003 (SR 444.1)
- Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturgutes der Welt (UNESCO Welterbekonvention; SR 0.451.41); UNESCO Welterbe Aktionsplan Schweiz 2016 – 2023 (Bundesamt für Kultur)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Kantonaler Richtplan 2004
- Planungs- und Baugesetz (PBG) vom 26. November 1998 (BGS 721.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Denkmalpflegerische Bau- und Planungsbegleitung					
1	Fach- und zeitgerechte Stellungnahme abgeben	Amt für Raum und Verkehr (ARV), Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
2	Zeitgerechtes Einholen von externem Spezialwissen für Stellungnahmen	Bauherrschaften, ARV, Gemeinden	Bei 100 % Auftragserteilung innerhalb 2 Wochen nach Eingang Offerte	100 % Auftragserteilung innerhalb 2 Wochen nach Eingang Offerte	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bauhistorische Untersuchungen (Baudenkmäler)					
3	Zeitgerechte Verfügungen (Bauuntersuchungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARV, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
4	Aufarbeitung der Dokumentation aller Untersuchungen zur Archivreife	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden	70 % innert 24 Monaten	70 % innert 24 Monaten	Gleich
A	Jahringdatierungen (Dendrochronologie) Mittelalter und Frühe Neuzeit	Öffentlichkeit, Fachwelt	Datenbank und Bericht Situationsanalyse erstellt	Überprüfung von 2 Objekten	Jahrestranchen von 2-3 Objekten
Leistungsgruppe 3: Archäologische Rettungsgrabungen (Bodendenkmäler)					
5	Zeitgerechte Verfügungen (Rettungsgrabungen) zu Bauvorhaben und Planungen abgeben	ARP, Gemeinden	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	100 % innert Frist oder Kontaktaufnahme vor Ablauf Frist	Gleich
6	Kleine bis mittelgrosse Objekte öffentlich- und situationsgerecht dokumentieren und Funde sicherstellen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kantonales Museum für Urgeschichte (KMUZ)	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	80 % innerhalb mit Bauherrschaft vereinbartem Termin	Gleich
B	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbauten Cham-Alpenblick	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Aufnahme und Manuskript «Bronzezeit Keramik» 100 %	Review Manuskripte und Begleitung Druckvorstufe	Projektabschluss 2023
C	Wissenschaftliche Auswertung Pfahlbau Cham-Eslen	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, KMUZ	Review, Redaktion und Druckvorstufe	Lektorat und Druck	Fällt weg
Leistungsgruppe 4: Unterschutzstellung (Schutz und Beitragswesen, ohne Beiträge)					
7	Erstellung von fundierten Unterlagen für die Beurteilung der Schutzwürdigkeit	Eigentümerschaft, Gemeinden	Für 100 % der Schutzgeschäfte liegen fundierte Unterlagen zur Beurteilung des	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Direktion des Innern
1580 - Amt für Denkmalpflege und Archäologie

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			denkmalpflegerischen Werts vor		
8	Termingerechte Durchführung der Verfahren zur Abklärung der Schutzwürdigkeit mit Regierungsbeschluss	Eigentümerschaft, Gemeinde		100 % Anträge an Regierungsrat innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Gleich
9	Neueingänge des Verzeichnisses der geschützten Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
Leistungsgruppe 5: Dokumentation, Inventare und Konservierung					
10	Mutationen des Inventars der schützenswerten Denkmäler sind erfasst und auf der Homepage publiziert	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
11	Neueingänge sind in der archäologischen Fundstellendatenbank erfasst	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton	100 %	100 %	Gleich
12	Neueingänge archäologischer Funde sind erfasst und vorsorgliche Konservierungsmassnahmen eingeleitet	KMUZ, Öffentlichkeit	80 % innert 24 Monaten	80 % innert 24 Monaten	Gleich
D	Schimmelpilzbefall Funddepot: Reinigung Funde und Fundinventarrevision	Öffentlichkeit, KMUZ, Fachwelt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	45 Fundkisten gereinigt und neu verpackt	Jahrestranchen von 45 Fundkisten; Projektabschluss nach 2025
E	Cham, Bibersee: Behandlung Einbaum und Nassholzfunde	Öffentlichkeit, Fachwelt	120 Nassholzfunde: Überwachung der Gefriertrocknung; Einbaum: Reinigen, einfrieren	120 Nassholzfunde: Beenden der Gefriertrocknung; Einbaum: kontrollierte Trocknung	Projektabschluss 2024
F	Inventar Kulturobjekte im Zugersee	Öffentlichkeit, Fachwelt	Inventar erstellt	«Fällt weg»	
G	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft	1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	«Fällt weg»	
H	Aufarbeitung Altbestände Planarchiv	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation		1'000 Pläne erschlossen und digitalisiert	Projektabschluss 2023
Leistungsgruppe 6: Berichterstattung, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit					
13	Jährliche wissenschaftliche Berichterstattung	Öffentlichkeit, Fachwelt	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Abgabe Manuskripte: Jahrbuch Archäologie Schweiz per 20. Dezember und Tugium per 15. Mai	Gleich
14	Regelmässige Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag)	8 Anlässe durchgeführt (Vorträge, Führungen, Denkmaltag)	Gleich
I	Aufarbeitung Altbestände Planarchiv	Öffentlichkeit, Eigentümerschaften, Gemeinden, Kanton, Zivilschutzorganisation	500 Pläne erschlossen und digitalisiert	«Fällt weg»	
J	Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne	Zivilschutzorganisation, Feuerwehr, Polizei, Eigentümerschaft		1 Einsatzdokumentation; 1 Feuerwehr-Einsatzplan	Abschluss Ersterfassung 2025

Kommentar Zielsetzungen

Zielsetzung 7 ersetzt durch Zielsetzung 8

Zielsetzung G (Erstellen der Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen und der Feuerwehr-Einsatzpläne) von Leistungsgruppe 5 nach Leistungsgruppe 6 verschoben (neu J)

Zielsetzung I (Aufarbeitung Altbestände Planarchiv) von Leistungsgruppe 6 nach Leistungsgruppe 5 verschoben (neu H)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Denkmalpflege und Bauberatung: Stellungnahmen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	353	380	380	Gleich
Einholen externer Berichte und Nutzungsstudien	Anzahl	25	20	25	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen: Verfügungen an kantonale und kommunale Behörden	Anzahl	53	55	54	Gleich
Bauuntersuchungen und Rettungsgrabungen	Anzahl	8	6	7	Gleich
Sondierung, Feldbegehung, Aushubüberwachung, Umbaubegleitung, Kurzdokumentation	Anzahl	25	35	30	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Verzeichnis der geschützten Denkmäler	Anzahl	6	15	15	Gleich
Denkmalpflege: Aufnahme ins Inventar	Anzahl	0	0	0	Gleich
Denkmalpflege: Entlassung aus Inventar	Anzahl	26	25	25	Gleich
Kulturgüterschutz-Einsatzdokumentationen, Feuerwehr-Einsatzpläne	Anzahl	12	2	2	Gleich
Neueingänge Fundkisten Archäologische Funde	Anzahl	76	130	110	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'304'693.64	-5'441'200	-5'664'650	-223'450	4.1	-5'717'050	-5'578'450	-5'637'450
Total Ertrag	78'017.79	75'000	75'000	0	0.0	75'000	75'000	75'000
Saldo	-5'226'675.85	-5'366'200	-5'589'650	-223'450	4.2	-5'642'050	-5'503'450	-5'562'450

Kommentar Budget

160'000 Franken höherer Sachaufwand für Publikation und Abschlussarbeiten Rettungsgrabung Cham-Alpenblick, Langzeitbackup und Archivierungssystem sowie Beitrag an Farbatlas Stadt Zug

Kommentar Finanzplan

Die befristete 80%-Anstellung für Umsetzung Teilrevision Denkmalschutzgesetz fällt ab 2023 weg

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
DI1580.0002 Restaurierungsbeiträge						
Ausgaben	-1'890'460	-2'910'000	-2'400'000	-2'400'000	-2'400'000	-2'400'000
Einnahmen	657'014	410'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-1'890'460	-2'910'000	-2'400'000	-2'400'000	-2'400'000	-2'400'000
Einnahmen	657'014	410'000	400'000	400'000	400'000	400'000
Saldo	-1'233'446	-2'500'000	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Die im Rahmen der Teilrevision des Denkmalschutzgesetzes per 14. Dezember 2019 erfolgte Verschärfung der Unterschutzstellungskriterien könnte zu einer Reduktion der Kostenbeiträge der öffentlichen Hand an die substanzerhaltenden Massnahmen bei der Restaurierung von geschützten Denkmälern (gemäss § 34 DMSG) führen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1700	Direktionssekretariat	-36'721'599.77	-38'213'370	-38'818'620	-605'250	1.6	-40'248'620	-41'772'220	-43'352'120
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-61'805'997.16	-65'583'070	-66'568'860	-985'790	1.5	-68'313'795	-69'307'395	-69'934'795
1740	Amt für gemeindliche Schulen	-109'840'351.62	-112'010'547	-114'285'636	-2'275'089	2.0	-121'007'875	-131'394'590	-136'993'194
1777	Amt für Berufsberatung	-3'578'373.35	-4'034'500	-4'053'100	-18'600	0.5	-4'199'700	-4'228'300	-4'340'600
1790	Amt für Kultur	-3'806'624.01	-4'180'900	-4'227'150	-46'250	1.1	-4'224'050	-4'231'450	-4'248'650
17	Direktion für Bildung und Kultur	-215'752'945.91	-224'022'387	-227'953'366	-3'930'979	1.8	-237'994'040	-250'933'955	-258'869'359

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1730	Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule	-412'512.31	-696'000	-835'000	-139'000	20.0	-399'000	-399'000	-399'000
1777	Amt für Berufsberatung	-93'163.98	0	-50'000	-50'000		-50'000	-50'000	-50'000
17	Direktion für Bildung und Kultur	-505'676.29	-696'000	-885'000	-189'000	27.2	-449'000	-449'000	-449'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Mehr Computer: Die Schülerinnen und Schüler der Zuger Untergymnasien werden mit persönlichen Computern ausgestattet. Für die Kosten kommen die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler auf, womit dem Grundsatz der kostenlosen obligatorischen Schulzeit nachgelebt werden kann. Die Einführung ist per Sommer 2022 geplant. Die Schülerinnen und Schüler können das Gerät nach zwei oder drei Jahren zu einem guten Preis erwerben.

Mehr Schülerinnen und Schüler: Der standortattraktive Kanton Zug zieht weiter Familien mit Kindern und Jugendlichen im Schulalter an. Steigende Schülerzahlen führen zu höheren Schulkosten. An den Schulkosten der Gemeinden beteiligt sich der Kanton mit einer Kopfpauschale, für die kantonalen Schulen kommt er alleine auf.

Mehr Betreuung: Im Finanzplan erscheinen ab 2023 die Kosten für den Ausbau und die Kantonsbeteiligung an der schulergänzenden Betreuung. Gefordert sind eine Platzgarantie und Betreuungszeiten von 7 bis 18 Uhr.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (DBKS) ist die Stabsstelle der Direktion für Bildung und Kultur (DBK). Insbesondere verantwortet das DBKS Kantons- und Regierungsratsvorlagen der DBK und die Prüfung von Vorlagen anderer Direktionen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte

Anteil am Globalbudget: -388'186 Franken (1 %)

- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren z. H. Regierungsrat
- Beantwortung von Vernehmlassungen Dritter im Auftrag des Regierungsrates
- Stellungnahmen und Mitberichte z. H. kantonaler und anderer Stellen
- Mitarbeit in direktionsübergreifenden Projekten
- Sekretariat Bildungskommission

Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -38'430'434 Franken (99 %)

- Stabsdienste: Recht, Rechnungswesen, Beitragswesen, Informatik und Kommunikation
- Geschäftsführung Bildungsrat
- Sekretariat Geschäftsleitung DBK
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen der Direktion
- Mitwirkung in kantonalen, regionalen und schweizerischen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Konferenzen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Konkordat über die Schulkoordination vom 29. Oktober 1970 (BGS 411.1)
- Interkantonale Universitätsvereinbarung vom 20. Februar 1997 (BGS 411.5)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Regionales Schulabkommen Zentralschweiz vom 19. Mai 2011 (BGS 412.12)
- Gesetz über das Dienstverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen an den gemeindlichen Schulen (Lehrpersonalgesetz) vom 21. Oktober 1976 (BGS 412.31)
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Regierungsrats- und Kantonsrats-Geschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der DBK an RR	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Mitberichten	Regierungsrat, Direktionen, Bundesdepartemente, Direktorenkonferenzen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
4	Termingerechte Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Bildungskommission	Bildungskommission Kantonsrat	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Qualität und Fristen eingehalten gemäss Vorgabe Kommissionspräsidium	Gleich
Leistungsgruppe 2: Stabsdienste und Direktionsgeschäfte					
5	Reibungslose Vor- und Nachbereitung der Sitzungen Bildungsrat	Bildungsrat	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Einladungsversand mit Traktanden und Protokoll der letzten Sitzung 10 Tage vor Sitzung; Versand von Berichten usw. innert 7 Arbeitstagen nach Sitzung	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 5 Tagen eingeleitet; 90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
7	Zeit- und fachgerechte Behandlung von Gesuchen um Schulgeldübernahme	Gesuchstellende	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Termine und rechtliche Grundlagen eingehalten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Studierende Hoch-/Fachhochschulen	Anzahl	1'946	2'100	2'100	Steigend
Beitragsberechtigte Schüler/innen Privatschulen (obligatorische Schulzeit)	Anzahl	1'194	1'258	1'240	Steigend
Gesuche Kostengutsprachen für Schulgelder auf der Sekundarstufe II (insbesondere Talentförderung in den Bereichen Musik und Sport)	Anzahl (bewilligt / abgelehnt)		34 / 1	30 / 1	Gleich
Beschwerdeeingänge	Anzahl	12	15	15	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	0	5	3	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	21	18	25	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-36'914'259.17	-38'384'370	-39'039'620	-655'250	1.7	-40'469'620	-41'993'220	-43'573'120
Total Ertrag	192'659.40	171'000	221'000	50'000	29.2	221'000	221'000	221'000
Saldo	-36'721'599.77	-38'213'370	-38'818'620	-605'250	1.6	-40'248'620	-41'772'220	-43'352'120

Kommentar Budget

561'000 Franken höherer Transferaufwand für Beiträge an Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich, insbesondere Hoch- und Fachhochschulen sowie pädagogische Hochschulen

Kommentar Finanzplan

Es werden weiter zunehmende Beiträge für Zuger Studierende im tertiären Bildungsbereich (Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen sowie übrige Angebote) erwartet

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1700 - Direktionssekretariat

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule (AMH) ist zuständig für die übergeordnete Führung, Koordination, Weiterentwicklung und Qualitätsaufsicht der kantonalen Mittelschulen. Dabei umfasst es die Kantonsschule Zug (KSZ), die Kantonsschule Menzingen (KSM), die Fachmittelschule Zug (FMS) sowie die Wirtschaftsmittelschule Zug (WMS). Es übt die Aufsicht aus über die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) und koordiniert die Aufgaben zwischen der Hochschule und der kantonalen Verwaltung. Zudem leitet es den Bereich der Allgemeinen Weiterbildung im Kanton Zug und ist zuständig für die Aufsicht der Maturitätsprüfungen an den anerkannten gymnasialen Privatschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -56'530'627 Franken (85 %)

- Unterricht an den kantonalen Mittelschulen
- Qualitätsentwicklung
- Schulentwicklungsprojekte
- Dienstleistungen in den Bereichen Mediothek, Mensa, Hausdienst, Sekretariat, Informatik
- Geschäftsführung Schul-, Maturitäts- und Prüfungskommission
- Externe Kommunikation

Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)

Anteil am Globalbudget: -9'785'635 Franken (15 %)

- Aufsicht über die PH Zug
- Koordination der Aufgaben zwischen der Pädagogischen Hochschule Zug und der kantonalen Verwaltung
- Mitwirkung im Hochschulrat der PH Zug

Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)

Anteil am Globalbudget: -212'182 Franken (0 %)

- Förderung der Koordination, Zusammenarbeit und Information im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung (Erwachsenenbildung)
- Vergabe von Jahres- und Projektbeiträgen an gemeinnützige Anbieterinnen und Anbieter
- Führung der Koordinationsstelle Elternbildung

Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen

Anteil am Globalbudget: -40'416 Franken (0 %)

- Aufsicht über die Abschlussprüfungen
- Bewilligungsverfahren neuer privater Mittelschulen
- Kontrolle und Bewilligung der Lehrpläne

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung über die Kantonsschule Zug vom 4. Dezember 2007 (414.111)
- Verordnung über die Kantonsschule Menzingen vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.112)
- Verordnung über die Fachmittelschule vom 4. Dezember 2007 (BGS 414.19)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)
- Reglement über die Maturitätsprüfungen an den kantonalen und an den anerkannten privaten Gymnasien vom 2. Mai 2008 (BGS 414.14)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Wirtschaftsmittelschule der Kantonsschule Zug vom 20. Juni 2011 (BGS 414.151)
- Reglement über die Abschlussprüfungen an der Fachmittelschule vom 18. Juli 2008 (BGS 414.191)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Kantonale Mittelschulen					
1	Hohe Ausbildungsqualität sicherstellen	Schülerinnen und Schüler	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Vorgaben zur Qualifikation der Lehrpersonen bei Neuanstellungen zu 100 % eingehalten; Standards zu den Elementen «Rahmenkonzept Qualitätsentwicklung für die Sekundarstufe II» erfüllt; Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt; Erfolgsquote bei Abschlussprüfungen mind. 95 %	Gleich
2	Wirtschaftlicher Einsatz der finanziellen Mittel	Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Vorgaben zu Klassen- und Kursgrössen eingehalten; Lektionen-Pool (Freistellung Schulleitung und Lehrpersonen; Freikurse) eingehalten	Gleich
3	Koordination und Weiterentwicklung der kantonalen Mittelschulen	Schülerinnen und Schüler; Steuerzahlerinnen und Steuerzahler	8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 6 Sitzungen Schulkommission	6-8 Sitzungen Geschäftsleitung AMH; 4-6 Sitzungen Schulkommission Schulentwicklungsprojekte geplant und umgesetzt	Gleich
4	Adäquate Information über das Schulangebot	Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen gemeindliche Schulen	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Jährlicher Versand Informationsmaterialien Zuger Mittelschulen an gemeindliche Schulen; jährliche Durchführung von Eltern- und Orientierungsabenden, Schnuppertagen, Elternnachmittagen; laufende Aktualisierung Homepage	Gleich
A	Etablierung von BYOD	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer	KSZ: Einführung und Umsetzung BYOD in den 3. bis 6. Klassen Gymnasium Vorbereitung Einführung BYOD in den 1. und 2. Klassen Gymnasium	Etablierung und Optimierung technischer Aspekte, pädagogische Weiterentwicklung	Abschluss per Ende Schuljahr 2023/24
B	Einführung von 1:1 Computing am Untergymnasium	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer		Ausarbeitung der pädagogischen und didaktischen Konzepte; Festlegen des Anschaffungsprozesses und des Unterhalts der Geräte	Umsetzung ab Schuljahr 2022/23
C	KSM und KSZ: EDK-Projekte zur langfristigen Sicherung des prüfungsfreien Hochschulzugangs	Schülerinnen und Schüler	KSZ: Teilprojekt 1 (basale fachliche Studierkompetenzen) und Teilprojekt 2 (gemeinsames Prüfen): gesamtschulische Umsetzung und Anpassungen aus Zwischenevaluationen; Teilprojekte 3 und 4: Umsetzung in den Abteilungen; KSM: Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale	Gesamtschulische Umsetzung der neuen Konzepte zu den 4 Teilprojekten (basale fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung) Mitarbeit bei Anhörungen, Vorbereitung von Umsetzungsmöglichkeiten	Laufende Zwischenevaluationen

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			fachliche Studierkompetenzen; gemeinsames Prüfen; Kontakte Gymnasium-Hochschulen; Studien- und Laufbahnberatung)		
D	Umsetzung Informatikstrategien des Kantons und der Schulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler nicht unterrichtende Mitarbeitende	KSZ: Konsolidierung MS Office 365; Weiteraufbau und Ausbau der Unterrichtsplattform moodle in allen Abteilungen und Stufen	Die KPI («Key Performance Indicators») gemäss kantonaler Strategie eingehalten	Jährliche Überprüfung und Anpassung
E	Aufbau Obligatorisches Fach Informatik	Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen des Gymnasiums betroffene Fachschaften	KSM und KSZ: Einführung des obligatorischen Fachs Informatik (OF IN) in den 3. Klassen mit Schwerpunktfach Mathematik & Physik; Vorbereitung flächendeckende Einführung in den 3. und 4. Klassen; Ausbildung der Lehrpersonen für OF IN	An den Gymnasien wird das neue obligatorische Fach schrittweise eingeführt; Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen	Abschluss per Ende Schuljahr 2023/24
F	KSM: Neues Konzept «Maturaarbeit»	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer		Eine Prozess- und Wirkungsanalyse wird durchgeführt und die bisherige Praxis optimiert	Umsetzung per Schuljahr 2022/23
G	KSM: Anpassung der Organisationsstrukturen und administrativen Prozesse an das Wachstum der Schule («Change Management»)	Lehrerinnen und Lehrer Mitarbeitende der Verwaltung Schülerinnen und Schüler	Weiterführung des Change Prozesses «KSM 2022» (mit drei Handlungsfeldern: Kommunikation, Lehren und Lernen, Reduktion der Komplexität); Effizienzsteigerung in den genannten Zielbereichen; Zufriedenheit der Leistungsempfängenden	Weiterführung des Change Prozesses «KSM 2022» (mit drei Handlungsfeldern: Kommunikation, Lehren und Lernen, Reduktion der Komplexität); Effizienzsteigerung in den genannten Zielbereichen; Zufriedenheit der Leistungsempfängenden	Umsetzung per Schuljahr 2022/23
H	FMS: Komplettierung FMS	Schülerinnen und Schüler	Bauliche Optimierung Hofstrasse West: Sportlehrergarderoben umgebaut, Schülergarderoben und Ersatz Werkraum in Planung	Bauliche Optimierung Hofstrasse Ost: Mitwirkung bei Planung Mensa, Aula	Abschluss per 2026
I	KSZ: Einführung neue Promotionsordnung	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer		Umsetzung pädagogischer Begleitmassnahmen zur Implementierung	Implementierung ab Schuljahr 2021/22
J	WMS: Reform KV 2022 (Umsetzung SOG)	Schülerinnen und Schüler Lehrerinnen und Lehrer		Erste konzeptionelle Arbeiten gemäss eidg. Vorgaben	Umsetzung abhängig von Entscheid Bund (SBFI)
K	KSZ: Visions-Konferenz KSZ	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler		Durchführung einer strategischen Schulentwicklungs-Konferenz zur internen Planung der Jahre 2022-2027	Durchführung der Konferenz im Schuljahr 2021/22
L	KSZ: Prüfen mit BYOD	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler		Durchführung von Testreihen für daten-, betrugs- und fälschungssichere Matura- und Diplomprüfungen	Einführung spätestens ab Schuljahr 2023/24
M	KSZ: Schulentwicklungsprojekt «Neue Schülergenerationen - NSG»	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler		Definition weiterer Massnahmen im Projekt NSG - Wandel aufgrund veränderter Wertvorstellungen in der Gesellschaft; Individualisierung, spezifische Förderung, neue Technologien im Unterricht, Lehrplan 21 etc.;	Erste Umsetzung ab Schuljahr 2021/22

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
				Umsetzung erster Massnahmen im Bereich Zurechtfinden und Verhalten in der Unterstufe, Früherkennung, Prävention, Umgang und Bewältigung von Konfliktsituationen	
N	Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität (WEGM)	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler		Mitwirkung in Arbeitsgruppen auf Bundesebene, Beginn des Projektes auf kantonaler Ebene	Abschluss der Konsultation per Ende 2022
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien bei kantonalen Mittelschulen	Lehrerinnen und Lehrer Schülerinnen und Schüler	KSZ: Ausrichtung der pädagogischen Konferenzen auf Ergebnisse aus Strategiekonferenz 20; KSM: Ergänzungsfach Informatik: weitere Entwicklung; Neues Fach Informatik am Gymnasium: erfolgreiche erstmalige Umsetzung; FMS: Auswahl/Definition geeigneter Kollaborationsplattformen und -tools (für Fernunterricht, IT-unterstützte Lernarrangements etc.)	KSM: Ergänzungsfach Informatik: weitere Entwicklung; KSM und KSZ: Obligatorisches Fach Informatik (OF IN) am Gymnasium: erfolgreiche erstmalige Umsetzung. Optimierungen aufgrund der gemachten Erfahrungen auf der 1. MAR-Stufe und erfolgreiche erste Umsetzung auf der 2. MAR-Stufe; KSM: Im Rahmen des «KSM 2022» Changeprojekts werden Konzepte für die neuen Lehr- und Lernformen erarbeitet und erste Schritte umgesetzt; FMS: Implementierung ausgewählter Kollaborationsformen und -tools	Umsetzung und laufende Weiterentwicklung
Leistungsgruppe 2: Pädagogische Hochschule Zug (PH)					
5	Aufsicht/Controlling	Studentinnen und Studenten, Lehrpersonen, Empfänger/innen Dienstleistungen	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Erreichen der Ziele und Vorgaben gemäss Spezialgesetzgebung und strategischen Leitlinien	Gleich
Leistungsgruppe 3: Allgemeine Weiterbildung (Erwachsenenbildung)					
6	Transparente und ausgewogene Vergabe von Unterstützungsbeiträgen gemäss Verordnung und Richtlinien der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Vorgaben sind zu 100 % eingehalten	Gleich
7	Förderung der Koordination und der Zusammenarbeit in der Allgemeinen Weiterbildung	Organisationen im Bereich der Allgemeinen Weiterbildung	1 Koordinationskonferenz	1 Koordinationskonferenz	Gleich
8	Führen der Koordinationsstelle Elternbildung	Anbieterinnen und Anbieter, die im Kanton Zug in der Elternbildung tätig sind	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Koordination und Vernetzung der Anbieterinnen und Anbieter sowie Unterstützung im Bereich Qualitätsmanagement (Richtlinien, Leitfäden und Qualitätskriterien von Elternbildung CH); Marketingmassnahmen: Programmflyer und Bewirtschaftung Website	Gleich
Leistungsgruppe 4: Private Mittelschulen					
9	Überprüfung der Qualität der Abschlussprüfungen	Schülerinnen und Schüler	Beobachtungsschwerpunkte Maturitätskommission zu Abschlussprüfungen umgesetzt	Überprüfung und Umsetzung der Beobachtungsschwerpunkte umgesetzt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
O	Förderung der Zusammenarbeit mit den kantonalen Mittelschulen	Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler		Austausch zwischen den Schulleitungen umgesetzt	Etabliert ab Schuljahr 2022/23

Kommentar Zielsetzungen

Die bisherigen Leistungsgruppen 1-3 (Kantonsschule Zug und Wirtschaftsmittelschule, Kantonsschule Menzingen, Fachmittelschule) wurden neu in der Leistungsgruppe 1 Kantonale Mittelschulen zusammengefasst

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Klassen kantonale Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	108,16	111	114,38	Steigend
Schüler/innen in kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Anzahl	2'147	2'195	2'287	Steigend
Lehrpersonen an kantonalen Mittelschulen (insgesamt)	Vollzeitäquivalente	215,83	218,61	224,09	Steigend
Klassen KSZ/WMS	Anzahl	70,83	72	74,80	Steigend
Schüler/innen KSZ/WMS	Anzahl	1'423	1'420	1'490	Steigend
Lehrpersonen KSZ/WMS	Vollzeitäquivalente	137,93	139,32	144,80	Steigend
Klassen KSM	Anzahl	26,83	28	28,58	Gleich
Schüler/innen KSM	Anzahl	508	555	577	Gleich
Lehrpersonen KSM	Vollzeitäquivalente	55,90	56,13	56,13	Gleich
Klassen FMS	Anzahl	10,5	11	11	Gleich
Schüler/innen FMS	Anzahl	216	220	220	Gleich
Lehrpersonen FMS	Vollzeitäquivalente	22	23,16	23,16	Gleich
Studierende der Studiengänge der PH Zug	Vollzeitäquivalente	304	290	330	Steigend
Gewährte Unterstützungsbeiträge Allgemeine Weiterbildung	Franken	183'335	235'000	210'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Da das Budget sich auf ein Kalenderjahr bezieht, werden die Werte für die Anzahl Schüler/innen und Klassen sowie für die Vollzeitäquivalente der Lehrpersonen als gewichteter Durchschnitt zweier Schuljahre gebildet, d. h. 7/12 der Werte des Schuljahres 2021/22 (Ist-Werte) plus 5/12 der Werte des Schuljahres 2022/23 (Schätzwerte)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-62'868'722.68	-66'329'970	-67'390'260	-1'060'290	1.6	-69'115'695	-70'076'295	-70'703'695
Total Ertrag	1'062'725.52	746'900	821'400	74'500	10.0	801'900	768'900	768'900
Saldo	-61'805'997.16	-65'583'070	-66'568'860	-985'790	1.5	-68'313'795	-69'307'395	-69'934'795

Kommentar Budget

Kantonale Mittelschulen:

1,4 Millionen Franken höherer Personalaufwand; davon rund eine Million Franken für 5,48 zusätzliche Lehrpersonalstellen der KSZ (2,8 zusätzliche Klassen); die übrige Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus der Entwicklung der Treue- und Erfahrungszulage (TREZ), des Stufenanstiegs und der Beförderungen; die KSM erwartet keinen Anstieg bei den Lehrpersonalstellen, das Wachstum um 0,58 Klassen ist rechnerisch bedingt (vgl. Kommentar zu Einfluss- und Plangrössen)

130'000 Franken höherer Sachaufwand an KSZ und KSM für Verbrauchsmaterial IT sowie Ersatz Access Switches und Access Points (55'000 Franken), Ersatzgeräte BYOD (45'000 Franken), Servermigration schulNetz (30'500 Franken)

235'000 Franken tieferer Kantonsbeitrag an PH Zug aufgrund höherer Erträge aus der Fachhochschul-Vereinbarung (FHV). Es wird mit mehr Studierenden gerechnet und die FHV-Tarife erhöhen sich leicht. Zudem wird die Akkreditierung nach HFKG im 2021 abgeschlossen

180'000 Franken tieferer Beitrag an PH Zug, da Fachberatung ab 2022 innerhalb Kantonsbeitrag abgedeckt (Beschluss Hochschulrat)

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Kommentar Finanzplan

900'000 Franken höherer Personalaufwand an der KSZ in den Jahren 2023 und 2024, da infolge steigender Anzahl Schüler/innen mehr Klassen gebildet werden müssen (2023: 2,42 zusätzliche Klassen; 2024: 2,17 zusätzliche Klassen; 2025: 0,58 zusätzliche Klassen)

113'000 Franken höherer Aufwand an KSZ im 2023 für Anschaffung letzte Tranche Mobiliarersatz

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
DB1730.0007	Ersatz Schulzimmermobiliar FMS						
	Ausgaben	-112'462.45					
	Einnahmen						
DB1730.0008	KSZ: Ersatz Schülerstühle Trakt 3 und 5						
	Ausgaben		-159'000				
	Einnahmen						
DB1730.0009	KSZ: Ersatz 50 Jahre alte Schülertische Tr. 3 + 5						
	Ausgaben		-207'000				
	Einnahmen						
DB1730.0010	KSZ: Ersatz 10 jährige Beamer						
	Ausgaben			-230'000			
	Einnahmen						
DB1730.0011	KSZ: Ersatz Mobiliar Unterrichtszimmer T5						
	Ausgaben			-115'000			
	Einnahmen						
IT1730.0005	KSZ - Ersatz/Erweiterung Wifi Infrastruktur						
	Ausgaben	-66'971.98					
	Einnahmen						
IT1730.0006	KSZ - Ersatz VMware Servercluster und SAN						
	Ausgaben	-132'983.88					
	Einnahmen						
IT1730.0007	KSZ - Ersatz VDI Cluster						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT1730.0008	KSZ - Ersatz Zero Clients						
	Ausgaben		-180'000				
	Einnahmen						
IT1730.0009	FMS - Ersatz Notebook-Klassensatz und Desktops						
	Ausgaben	-100'094					
	Einnahmen						
IT1730.0010	AMH: 1:1 Computing Unterstufe Gymnasium						
	Ausgaben			-490'000	-399'000	-399'000	-399'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-412'512.31	-696'000	-835'000	-399'000	-399'000	-399'000
	Einnahmen						
	Saldo	-412'512.31	-696'000	-835'000	-399'000	-399'000	-399'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1730 - Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule

Kommentar Budget

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (analog zu gemeindlichen Schulen)

Kommentar Finanzplan

IT1730.0010: Anschaffung von Laptops für Schülerinnen und Schüler im Untergymnasium (analog zu gemeindlichen Schulen)

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für gemeindliche Schulen (AGS) ist zuständig für die Schulentwicklung, die Schulaufsicht, die Externe Schulevaluation und für die Belange der Sonderpädagogik. Es bietet zusätzlich einen Schulpsychologischen Dienst an und führt ein Didaktisches Zentrum sowie eine Lehrmittelzentrale. Der Auftrag des Amts bezieht sich auf die gemeindlichen Schulen, die Privat- und Sonderschulen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung

Anteil am Globalbudget: -1'714'285 Franken (2 %)

- Sicherstellung einer professionellen, auf die Verhältnisse des Kantons Zug abgestimmten Schulentwicklung
- Initiierung, Koordination und Steuerung der kantonalen Schulentwicklung in den drei Kernbereichen Beurteilen und Fördern, Fachbereiche und Strukturen
- Bereitstellung und Koordination der Strukturen für die Qualitätsentwicklung der gemeindlichen Schulen
- Leitung der Lehrmittelkommission und Evaluation von Lehrmitteln

Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht

Anteil am Globalbudget: -571'428 Franken (0 %)

- Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie kantonalen Vorgaben, insbesondere der Gleichwertigkeit der Angebote der einzelnen Schulen sowie der Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Beratungen verschiedener Zielgruppen: Eltern ausserkantonaler oder ausländischer Kinder betreffend Schuleintritt; insbesondere Schulleitungen betreffend Umsetzung des Schulgesetzes
- Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung
- Leitung des Übertrittsverfahrens von der 6. Primarklasse in eine Schulart der Sekundarstufe I
- Betriebsbewilligungen für die Internate von Privatschulen in Zusammenarbeit mit der Direktion des Innern

Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst

Anteil am Globalbudget: -1'714'285 Franken (2 %)

- Abklärung, Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Bereich der obligatorischen Schulzeit
- Abklärung, Beratung und Begleitung von Lernenden auf der Sekundarstufe II
- Antragstellung bei laufbahnbestimmenden bzw. verstärkten Massnahmen und periodische Überprüfung der Massnahmen

Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation

Anteil am Globalbudget: -1'142'856 Franken (1 %)

- Durchführung einer systematischen Qualitätsprüfung an den gemeindlichen Schulen
- Generierung von fundiertem Steuerungswissen für die Schulleitungen der evaluierten Schulen
- Unterstützung der evaluierten Schulen im Prozess der Qualitätsbeurteilung und -entwicklung und der Rechenschaftspflicht gegenüber der strategischen Führung

Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum

Anteil am Globalbudget: -571'428 Franken (0 %)

- Erwerb und Aufbereitung von schulischen Medien
- Ausleihe von schulischen Medien an Lehrpersonen und Studierende der Pädagogischen Hochschulen

Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik

Anteil am Globalbudget: -21'142'843 Franken (18 %)

- Entscheide über (Mit-) Finanzierung von Sonderschulungen
- Erarbeiten und Bewirtschaften von Leistungsvereinbarungen mit den Sonderschulen
- Umsetzung des Konzepts Sonderpädagogik
- Koordination von Bauprozessen an den Sonderschulen

Leistungsgruppe 7: Beitragswesen

Anteil am Globalbudget: -87'428'512 Franken (76 %)

- Gewährung von Beiträgen an gemeindliche und private Schulen sowie Musikschulen im Kanton Zug

Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Sicherstellung des Einkaufs und der Bereitstellung der Lehrmittel für die öffentlich-rechtlichen und privaten Schulen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111)
- Reglement zum Schulgesetz vom 10. Juni 1992 (BGS 412.112)
- Reglement betreffend das Übertrittsverfahren vom 17. Dezember 1991 (BGS 412.114)
- Verordnung betreffend Pauschalbeiträge an die Besoldungen des gemeindlichen Lehrpersonals und an die Privatschulen vom 25. November 2008 (BGS 412.312)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen»	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Die gemeindlichen Schulen werden bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts «Gute Schulen – Qualitätsmanagement an den gemeindlichen Schulen» unterstützt und begleitet	Gleich
A	Projekt «Zug+»: Förderung des Sprachenaustausches innerhalb der Schweiz während der obligatorischen Schulzeit und der Ausbildung von Lehrpersonen an der PH Zug	Schülerinnen und Schüler, Studierende der PH Zug	Auf- und Ausbau der Austauschstrukturen bei den Gemeinden und dem Kanton und Auf-/Ausbau eines Sprachgrenzen überschreitenden Netzwerks	Auf- und Ausbau der Austauschstrukturen bei den Gemeinden und dem Kanton und Auf-/Ausbau eines Sprachgrenzen überschreitenden Netzwerks	Abschluss Aufbauphase 2023
L123	Stärkung Vereinbarkeit von Bildung von Talentförderung	Kunst- und Sporttalente in der obligatorischen Schule	Inkraftsetzung Gesetzesänderung per 1.1.2022	Prüfung einer Gesetzesanpassung im Rahmen der Revision des Schulgesetzes	
Leistungsgruppe 1: Schulentwicklung					
2	Die Fachgruppen nehmen ihre Aufgaben gemäss Aufgabenbeschreibung wahr und werden im Sinne von Qualitätssicherung begleitet	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel; Fachgruppen schlagen Themen für Weiterbildung vor; Fachgruppen führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch	Fachgruppen sichten neue Lehrmittel und nehmen an Lehrmittelevaluationen teil; schlagen Themen für Weiterbildung vor; führen ein Treffen mit Fachschaftsleitenden von weiterführenden Schulen durch; Fachgruppenmitglieder sichten die Aufgaben ihres Fachbereichs im Sek I- Sek II-Übertritt-Abklärungstest; Fachgruppen verfassen eine Handreichung für Lehrpersonen, wie Ergebnisse von Beurteilungsanlässen über die Klassen hinweg ausgewertet werden können	Gleich
B	Weiterentwicklung Arbeitsplatz Schule: Flexibilisierung der Arbeitsplätze	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Begleitung der gemeindlichen Schulen bei der Umsetzung des adaptierten Berufsauftrags	Fällt weg, da Projekt 2021 abgeschlossen wird	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
	beitszeit im Rahmen des Berufsauftrags der Lehrpersonen wird geprüft und entsprechend umgesetzt		für Lehrpersonen und Fachpersonen		
C	Der Lehrplan 21 dient als Lehrplan der Deutschschweiz über die ganze obligatorische Schulzeit	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Behörden	Promotionsreglement im Bereich der überfachlichen Kompetenzen ist angepasst; Beobachtungs- und Beurteilungsdokumente für Lehrpersonen liegen vor	Ein Lehrertag zum Thema Planung, Beobachtung, Förderung und Beurteilung ist zyklenspezifisch durchgeführt; Lehrpersonen stehen Produkte für das Orientierungsgespräch zur Verfügung; Lehrpersonen steht ein digitales Instrument zur Beurteilung und Förderung der überfachlichen Kompetenzen zur Verfügung	Abschluss der Projektphase 2023
D	Attraktivierung der Sekundarschule durch Neugestaltung des 9. Schuljahres	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Eltern, Behörden	Das Konzept Sek I plus ist aufgrund der Evaluationsergebnisse für die Regelphase angepasst	Das angepasste Konzept Sek I plus wird den Schulen präsentiert; Schulen sind in einem Netzwerk Sek I plus vernetzt, es finden zwei Netzwerktreffen statt	Abschluss der Projektphase 2024
E	Leistungsmessung an den gemeindlichen Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler	Erstellung eines Konzepts zur Einführung, zum Einsatz und zur Nutzung von Instrumenten formativer und summativer Leistungsmessung	Die Vorbereitungen für die Einführung der Instrumente zur formativen und summativen Leistungsmessung liegen vor; Den Schulleitungen sind an Infoveranstaltungen Möglichkeiten zum Umgang mit Daten aus Leistungsmessung aufgezeigt; Die Lehrpersonen haben Lernfördersysteme erprobt; Die Rückmeldungen aus den Erprobungen der Lernfördersysteme fliessen in die Vorbereitungen der Einführung ein	Abschluss der Projektphase 2024
Leistungsgruppe 2: Schulaufsicht					
3	Definierte Grundsätze steuern das Vorgehen der Schulaufsicht bei der Prüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen, Lehrpersonen	Grundsätze der Schulaufsicht zu 100 % eingehalten	Grundsätze der Schulaufsicht zu 100 % eingehalten	Gleich
4	Begleitung und Instruktion bei Gesuchen um Anerkennung als Privatschule sowie bei Bewilligung von Privatschulung	Privatschulen im Anerkennungsprozess; Eltern, welche Privatschulung beantragen	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten; 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Bereinigung und Vervollständigung der Unterlagen bei Gesuchen innerhalb von 3 Monaten; 1. Kontaktaufnahme innert Wochenfrist	Gleich
5	Professionelle Leitung des Übertrittsverfahrens	Gemeindliche Schulen, Kantonsschule, Eltern, Lehrpersonen	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen; 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen; keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Schriftliche Orientierung der Lehrpersonen; 1 Weiterbildungskurs für neue Lehrpersonen; keine gutgeheissenen Beschwerden gegen Entscheide der Übertrittskommission I wegen Verfahrensmängeln	Gleich
6	Offensiv-systematische Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen der gemeindlichen und privaten Schulen	Gemeindliche Schulen, Privatschulen	Überprüfung des 3. Prüfjahres des zweiten Prüfzyklus im Herbst	Überprüfung des 3. Prüfjahres des zweiten Prüfzyklus im Herbst (aufgrund der Verschiebung)	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
7	Beratungen definierter Personenkreise erfolgen zielorientiert und schnell	Mitglieder von Schulleitungen, zuziehende Eltern mit schulpflichtigen Kindern, fremdsprachige Bevölkerungsgruppen	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert; Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert; 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen; Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Antworten zum Schulrecht innerhalb von 2 Wochen, umfangreichere Abklärungen werden terminiert; Antworten zum Schulrecht sind anonymisiert für alle gemeindlichen Schulen im Internet publiziert; 2 Informationsveranstaltungen zum Zuger Schulsystem pro Jahr für fremdsprachige Bevölkerungsgruppen; Beantwortung von Mailanfragen innerhalb 1 Woche, persönliche Beratungen innerhalb von 2-3 Wochen bzw. gemäss Absprache	Steigend
F	Übertrittsverfahren I: 3 neue Abklärungstests bei "Fehlenden Einigungen" auf der Basis des Lehrplans 21	Gemeindliche Schulen Übertrittskommission	Drei neue Abklärungstests auf der Basis des Lehrplans 21 sind erstellt, ausgetestet, geübt und gelayoutet	«Fällt weg», da Projekt 2021 abgeschlossen wird	
G	Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich "Heimatliche Sprache und Kultur HSK"	Trägerschaften von Angeboten in Heimatlicher Sprache und Kultur HSK-unterrichtende Personen Gemeindliche Schulen		Operative, erstmalige Umsetzung der beschlossenen Module im Bereich HSK	Abschluss der Projektphase 2024
Leistungsgruppe 3: Schulpsychologischer Dienst					
8	Hoher Anteil der direkten Beratungsarbeit mit den Ratsuchenden	Schüler/innen, Lernende	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	75 % der ausgewiesenen Arbeitszeit	Gleich
9	Die Anmeldungen werden so rasch als möglich bearbeitet	Schüler/innen, Lernende	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Erste Kontaktnahme innerhalb 4 Wochen	Gleich
10	Anträge für laufbahnbestimmende und verstärkte Massnahmen sind termingerecht gestellt	Rektor, Rektorin, Abteilung Sonderpädagogik	Versand der Anträge bis Mitte April	Versand der Anträge bis Mitte April	Gleich
Leistungsgruppe 4: Externe Schulevaluation					
11	Kritische Überprüfung zentraler Elemente, Verfahren, Methoden und Instrumente des abteilungsinernen Qualitätsmanagements	Gemeindliche Schulen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Privatschulen	Interne und externe Validierung; Zufriedenheit Schulen > 90 %	Interne und externe Validierung; Zufriedenheit Schulen > 90 %	Gleich
12	Systematische und fundierte Evaluation gemeindlicher Schulen	Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsrat	Zweite Pilotgemeinde ist evaluiert und Evaluationsdesign für dritten Evaluationszyklus ist optimiert Dritte Schulgemeinde wird evaluiert	Pilotschulen sind evaluiert und Optimierungen am Evaluationsdesign und an den Evaluationsinstrumenten sind erfolgt; Regelbetrieb im dritten Evaluationsdurchgang läuft reibungslos	Gleich
13	Unterstützung der gemeindlichen Schulen bei Internen Evaluationen	Gemeindliche Schulen (Rektoren, Schulleitende und Lehrpersonen)	Hohe Zufriedenheit der gemeindlichen Schulen, welche im Prozess Interner Evaluationen unterstützt und beraten wurden (Zufriedenheit > 90 %)	Hohe Zufriedenheit der gemeindlichen Schulen, welche im Prozess Interner Evaluationen unterstützt und beraten wurden (Zufriedenheit > 90 %)	Steigend
14	Durchführung von Fokusevaluationen kantonal relevanter Themen	Kanton, Gemeinden	Neue Fokusevaluationen sind initiiert	Unterstützung bei der Durchführung von Fokusevaluation zur Wissensgewinnung auf kantonaler Ebene	Gleich
Leistungsgruppe 5: Didaktisches Zentrum					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
15	Aktueller und vielfältiger Bestand von Unterrichtsmedien ist im Online-Katalog such- und bestellbar	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	10 % des Medienbestands sind makuliert	10 % des Medienbestands sind makuliert	Gleich
16	Gute Auslastung und hohe Zufriedenheit bezüglich der Ausleihe sowie Beratung und Einführung der Benutzer/innen	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende	Rund 39'000 Medien-Ausleihen/-Verlängerungen	Rund 39'000 Medien-Ausleihen/-Verlängerungen	Gleich
H	Bezug der neuen Räumlichkeiten, die den Anforderungen einer modernen Bibliothek sowie eines Betriebs mit öffentlichem Charakter gerecht werden	Kantonale und gemeindliche Lehrpersonen, PH-Studierende		Nutzbarkeit Provisorium ist geklärt	Umzug ins Provisorium 2024
Leistungsgruppe 6: Sonderpädagogik					
17	Fristgerechte Abwicklung der standardisierten Prozesse	Rektorinnen und Direktoren (Sonderschulung) Erziehungsberechtigte (Frühbereich)	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen; Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Finanzierungsentscheide: 80 % innert 4 Wochen nach Eingang, 20 % innert 8 Wochen; Jahresabrechnung Sonderschulen: 1 Monat nach Eingang	Gleich
18	Erarbeitung Leistungsvereinbarungen und Controlling erfolgen frist- und ordnungsgemäss	Sonderschulen (inkl. Heilpädagogischer Dienst) mit Leistungsvereinbarung	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Finanz- und Leistungscontrolling gemäss Konzept	Gleich
19	Anerkennung der Leistungsanbieter im Bereich der Sonderpädagogik (Sonderschulung)	Sonderschulleitende und -Trägerschaften sowie Sonderschulheimleitenden und deren Trägerschaft	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Anpassungen der Anerkennungen erfolgen laufend nach Bedarf	Gleich
Leistungsgruppe 7: Beitragswesen					
20	Fristgerechte und rechtskonforme Gewährung von Normpauschalen und Jahreswochenstunden-Pauschalen	Gemeinden	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 8: Lehrmittelzentrale					
21	Lehrmittel werden rechtzeitig an die Gemeinden geliefert	Gemeindliche Schulen	Lehrmittel sind zu Schuljahresbeginn in den Schulen verfügbar	Lehrmittel sind zu Schuljahresbeginn in den Schulen verfügbar	Gleich
22	Lehrmittel werden kostengünstig beschafft	Gemeindliche Schulen	Lehrmittelkosten pro Schülerin und Schüler max. Fr. 125	Lehrmittelkosten pro Schülerin und Schüler max. Fr. 125	Gleich
Kommentar Zielsetzungen					
Keine Bemerkungen					

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Zuger Schüler/innen an gemeindlichen Schulen	Anzahl	11'601	11'870	11'980	Steigend
Zuger Schüler/innen an Zuger Sonderschulen	Anzahl	238	235	245	Steigend
Zuger Schüler/innen an ausserkantonalen Sonderschulen	Anzahl	25	25	30	Steigend
Integrativ beschulte Zuger Sonderschüler/innen	Anzahl	151	155	160	Steigend
Zuger Schüler/innen an Zuger Privatschulen	Anzahl	1'337	1'300	1'380	Steigend
Anteil Sonderschulung (integriert und separiert)	Quote in %	3,1	3,0	3,0	Gleich
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Kindergarten- und Primarstufe	Franken	49'257'754	50'168'790	50'670'000	Steigend
Beiträge an Gemeinden, Normpauschale Sekundarstufe I	Franken	22'000'499	22'875'780	22'996'470	Steigend

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1740 - Amt für gemeindliche Schulen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Beiträge an Gemeinden, Musikschulen	Franken	10'963'862	11'994'000	11'129'270	Steigend
Beiträge für Sonderschulung (inkl. durchlaufende Beiträge)	Franken	39'907'183	39'050'000	40'900'000	Steigend
Betriebsbeitrag der Gemeinden für Sonderschulung (Ertrag)	Franken	-18'679'406	-18'250'000	-19'000'000	Steigend
Lehrmittel und Unterrichtshilfen für gemeindliche Schulen	Anzahl	782	800	780	Sinkend
Bewilligte befristete Lehrbewilligungen	Anzahl	52	65	65	Gleich
Zuweisungsentscheide Übertrittskommission I bei fehlenden Einigungen	Anzahl	42	45	45	Gleich
Begleitete Privatschulen auf dem Weg zur Anerkennung	Anzahl	3	3	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Weiterhin ist mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen. Das hat auch Auswirkungen auf die Anzahl Schülerinnen und Schüler an Sonderschulen.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-129'364'440.77	-131'126'047	-134'148'136	-3'022'089	2.3	-141'369'875	-152'256'590	-157'855'194
Total Ertrag	19'524'089.15	19'115'500	19'862'500	747'000	3.9	20'362'000	20'862'000	20'862'000
Saldo	-109'840'351.62	-112'010'547	-114'285'636	-2'275'089	2.0	-121'007'875	-131'394'590	-136'993'194

Kommentar Budget

25'000 Franken höherer Personalaufwand für 20 zusätzliche Stellenprozente im Bereich Sonderpädagogik (besondere Förderung)
1'850'000 Franken Mehraufwand für die Betriebsbeiträge an Sonderschulen infolge zunehmender Fallzahlen und Fallschwere und weil auf die bisherige interne Verrechnung des Kantonsanteils am psychiatrischen Tagesambulatorium in der Höhe von 250'000 Franken an die Gesundheitsdirektion verzichtet wird
757'000 Franken Mehraufwand für Beiträge an Gemeinden (Normpauschalen und Musikschulbeiträge) infolge höherer Schülerinnen- und Schülerzahlen
300'000 Franken Mehraufwand für Projekt Förderung Sprachaustausch gemäss Beschluss Kantonsrat (Zug+)
750'000 Franken mehr Ertrag aus Rückerstattungen der Gemeinden für die Beiträge an Sonderschulen

Kommentar Finanzplan

6,25 Millionen Franken Mehraufwand für Kantonsanteil am Projekt Kinderbetreuung im Jahr 2023 (Zug+)
15 Millionen Franken Mehraufwand für Kantonsanteil am Projekt Kinderbetreuung im Jahr 2024 (Zug+)
20 Millionen Franken Mehraufwand für Kantonsanteil am Projekt Kinderbetreuung im Jahr 2025 (Zug+)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsberatung (BIZ) unterstützt die Bevölkerung im Kanton Zug bei der aktiven Gestaltung der eigenen Laufbahn. In Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrpersonen bereitet es die Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung, ein Studium oder in die Berufswelt vor. Mit aktuellen Informationen und persönlicher Beratung steht es Einzelpersonen aller Altersstufen zur Seite. Mit individuellen Beratungen und Gruppenveranstaltungen erhalten Jugendliche und Erwachsene gezielten Support auf ihre Fragen zu Beruf, Studium oder Laufbahnplanung. Die Stipendienstelle hilft Personen in finanziell engen Verhältnissen mit Ausbildungsbeiträgen in Form von Stipendien und Darlehen bei der Realisierung ihrer Bildungsvorhaben.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen

Anteil am Globalbudget: -401'257 Franken (10 %)

- Unterstützung der Jugendlichen in den Oberstufen Sek I bei der Berufs- und Schulwahl und der Lehrstellensuche
- Unterstützung der Studienwahl an den Mittelschulen
- Unterstützung der Laufbahnplanung in den Berufsfachschulen

Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung

Anteil am Globalbudget: -717'399 Franken (18 %)

- Bereitstellung und Vermittlung von aktuellen Informationen zu Berufs-, Studien- und Laufbahnfragen
- Produktion von kantonalen, regionalen und nationalen Informationsmitteln

Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Anteil am Globalbudget: -1'070'018 Franken (26 %)

- Individuelle Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
- Beratungen im Auftrag von Dritten (Arbeitslosenversicherung, Soziale Dienste Asyl, u.a.)
- Individuelle Unterstützung von Personen bei Formen der Nachholbildung

Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle

Anteil am Globalbudget: -1'864'426 Franken (46 %)

- Erarbeiten von Entscheiden betreffend Stipendien und Darlehen
- Auszahlen der gewährten Beiträge
- Verwalten und einfordern der ausstehenden Darlehen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG) vom 13. Dezember 2002 (SR 412.10)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV) vom 19. November 2003 (SR 412.101)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- Gesetz über die Kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11)
- Gesetz über Ausbildungsbeiträge vom 3. Mai 1984 (BGS 416.21)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
1	Die Angebote sind bei allen Zielgruppen bekannt	Jugendliche und Erwachsene mit Fragen zur eigenen Laufbahngestaltung oder zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen	Bekanntmachung der Bundesratsmassnahme 3 zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (Gratis Standortbestimmung für Personen Ü40)	Bekanntmachung der Bundesratsmassnahme 3 zur Förderung des inländischen Fachkräftepotenzials (Gratis Standortbestimmung «viamia» für Personen Ü40) in Zusammenarbeit mit Betrieben, um niedrig qualifizierte Personen zu erreichen	Gleich
2	Aktive Vernetzung auf kantonaler, regionaler und gesamtschweizerischer Ebene	Organisationen der Verwaltung, der Bildung und der Arbeitswelt	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Aktive Mitwirkung in kantonalen, zentralschweizerischen und nationalen Arbeitsgruppen	Gleich
3	Kontinuierliche Evaluation der Angebote und Produkte	Kundinnen und Kunden des BIZ (Berufsberatungs- und Informationszentrum) Zug	Erhebung der Kundenbedürfnisse Infothek	Erhebung der Kundenbedürfnisse betreffend administrativen Abläufen (Öffnungszeiten, Empfang, Kontaktaufnahme, Anmeldungen, etc.)	Gleich
A	Neues Berufsinformationszentrum: Von der Infothek zum Kompetenzzentrum für Laufbahnfragen	Bevölkerung Kanton Zug	Detailplanung zur Umsetzung per 2022	Erstellen des IT Backbones für die Umstellung im Rahmen des Projekts BIZ 23	Abschluss 2023
Leistungsgruppe 1: Berufswahl-, Studienwahl und Laufbahnvorbereitung in Zusammenarbeit mit den Schulen					
4	In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen flächendeckende und stufengerechte Information zum Schweizer Bildungssystem und Befähigung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eine adäquate Berufs-, Schul- oder Studienwahl und den Übertritt ins Berufsleben	Jugendliche der 2. Oberstufe, in den Brückenangeboten, den Mittel- und Berufsfachschulen	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Für alle Zielgruppen werden Veranstaltungen im BIZ oder in den Schulen zu den entsprechenden Themen angeboten; Für die Eltern der Jugendlichen in der obligatorischen Schulzeit gibt es Orientierungsabende zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Schweiz	Gleich
5	Jugendliche ohne Anschlusslösung werden zahlenmässig erfasst und intensiv begleitet	Jugendliche der 3. Oberstufenschulen oder in den Brückenangeboten	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Alle Abschlussklassen werden statistisch erfasst; Jugendliche ohne Anschlusslösungen werden durch die zuständigen Beratungspersonen begleitet	Gleich
6	Lehrpersonen der verschiedenen Schulstufen wie auch die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufswahl erhalten umfassenden Support	Lehrpersonen der Oberstufenschulen, der Brückenangeboten, der Mittel- und Berufsfachschulen sowie die Eltern von Jugendlichen in der ersten Berufs- und Schulwahl	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stifft», «Tandem», z.B.)	Regelmässiger Austausch der Beratungspersonen mit den zugeteilten Schulen, sowie in spezifischen Netzwerken (z.B. Kontaktpersonen Berufswahl) und Gremien (z.B. Steuergruppe Nahtstelle); Durchführen von gemeinsamen Anlässen (Informationsabende); Versand von Newslettern und Support mit unterstützenden Angeboten («Rent a Boss», «Rent a Stifft», «Tandem», z.B.)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Information zu Berufen, Studien, Aus- und Weiterbildungen sowie Fragen zur Laufbahngestaltung					
7	Die Infothek bietet aktuelle und kantonal gewichtete Informationen zu Berufs-, Studien- und Weiterbildungsfragen sowie weiteren berufsrelevanten Themen an	Jugendliche und Erwachsene	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	Die Informationen sind auf einem Mix von verschiedenen Kanälen (Print & Digital) erhältlich und stets auf dem neusten Stand; d.h. eingehende Updates werden innerhalb von zwei Wochen verarbeitet, alle Daten regelmässig überprüft	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
8	Informationen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft im Bereich der ersten Berufswahl	Jugendliche in der Berufswahl	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Das BIZ führt den Lehrstellennachweis (LENA) und befragt dazu regelmässig die Ausbildungsbetriebe; zudem organisiert/koordiniert es zusammen mit den Ausbildungsbetrieben berufskundliche und andere Informationsveranstaltungen wie «Rent a Boss» oder «Rent a Stift»	Gleich
9	Die Zuger Bevölkerung kennt das Bildungssystem der Schweiz, seine vielfältigen Möglichkeiten sowie die Angebote des BIZ bei Laufbahnfragen	Erwachsene Personen im Kanton	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Regelmässige Veranstaltungen zu Themen der Aus-, Weiter- und Nachholbildung, wie auch zu den verschiedensten Laufbahnfragen; dabei werden zur Erreichung bestimmter Zielgruppen mit anderen Organisationen Kooperationen gesucht	Gleich
Leistungsgruppe 3: Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung					
10	Es werden attraktive, zeitnahe Beratungsformate bei Fragen zu beruflichen, schulischen oder universitären Aus- und Weiterbildungen, zu Ausbildungen für Erwachsene oder zur eigenen Laufbahngestaltung angeboten	Jugendliche und Erwachsene Personen mit Wohnsitz im Kanton Zug	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Termine für Beratungen innert 2–4 Wochen, Notfälle innerhalb 1 Woche	Gleich
11	Erfolgreiche Durchführungen von Beratungen und Abklärungen im Auftrag von Dritten	Klientinnen und Klienten von Institutionen (RAV, Soziale Dienste Asyl, ...) und Mitarbeitende von Unternehmen (Kanton, ...)	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Die Auftraggebenden nutzen das Angebot und äussern sich im Rahmen der jährlichen Evaluationsgespräche zufrieden über die Zusammenarbeit und die Ergebnisse	Gleich
B	Projekt «viamia» des SBFI	Personen über 40 im Kanton Zug	Es finden mindestens hundert Beratungen in diesem Rahmen statt	Es finden 250 «viamia» Beratungen in diesem Format während der Implementierungsphase statt	Abschluss 2024
C	Lancieren eines Netzwerks 25+ zur Förderung der Laufbahngestaltungskompetenzen Erwachsener in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen/Institutionen im Kanton Zug	Erwachsene Personen im Kanton Zug		Kickoff und mindestens eine Folgeveranstaltung zur Klärung der Motivation und der Anliegen der verschiedenen Teilnehmenden haben stattgefunden. Das weitere Vorgehen ist geklärt	Abschluss 2023
Leistungsgruppe 4: Stipendienstelle					
12	Fristgerechte Erarbeitung von Entscheidungen für Stipendien- und Darlehensgewährung	Gesuchstellende	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	98 % innert 20 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Unterlagen	Gleich
13	Qualität der Entscheide auf dem Niveau der Vorjahre halten	Gesuchstellende	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Anteil erfolgreicher Rekurse liegt unter 0,5 %	Gleich
14	Fristgerechte Rückforderung der ausstehenden Darlehen	Steuerzahler Kanton Zug	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Darlehen werden systematisch bewirtschaftet und ausstehende Rückzahlungen und Zinsen eingefordert	Gleich
D	Anpassen des Stipendiengesetzes an die neuen Erfordernisse	Einwohnerinnen und Einwohner Kanton Zug	Vernehmlassung neues Gesetz und Verordnung abgeschlossen	Gesetzesvorlage per 2. Quartal 2022 an Kantonsrat überwiesen	Inkrafttreten 2023

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Jugendliche 3. Oberstufe, Brückenangebote, EiB	Schüler/innen	952	1'000	1'000	Steigend
Veranstaltungen zum Schweizer Bildungssystem und zu Berufs-, Studien- und Laufbahnthemen	Anzahl		270	300	Gleich
Besucherinnen und Besucher des BIZ	Anzahl	6'000	7'000	7'500	Steigend
Auskünfte per Mail, Telefon, Skype	Personen		3'500	4'000	Gleich
Einzelberatungen	Anzahl	1'530	1'700	1'800	Gleich
- davon Beratungen im Auftrag Dritter	Anzahl		350	550	Gleich
Gesuche für Stipendien und Darlehen	Anzahl	648	550	700	Gleich
Bewirtschaftung laufende Darlehen	Anzahl	185	170	150	Sinkend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Bei den Beratungen im Auftrag Dritter sind die «viamia» Beratungen im 2022 eingerechnet

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-4'123'570.40	-4'642'000	-4'805'600	-163'600	3.5	-4'956'700	-4'985'300	-4'857'600
Total Ertrag	545'197.05	607'500	752'500	145'000	23.9	757'000	757'000	517'000
Saldo	-3'578'373.35	-4'034'500	-4'053'100	-18'600	0.5	-4'199'700	-4'228'300	-4'340'600

Kommentar Budget

120'000 Franken höherer Personalaufwand für das Projekt «viamia» (zusätzliche Stellenprozente werden vom Bund finanziert, vgl. Mehrertrag)
20'000 Franken höherer Sachaufwand für Kommunikation «viamia» (Dienstleistungen Dritter und Drucksachen werden vom Bund finanziert, vgl. Mehrertrag)
144'000 Franken Mehrertrag aus Bundesbeitrag für «viamia» (Bund zahlt pro Beratung 960 Franken, es werden 150 zusätzliche Beratungen erwartet)

Kommentar Finanzplan

«viamia» Projekt läuft bis 2024, anschliessend sind Beratungen Ü40 wieder kostenpflichtig und werden nicht mehr vom Bund vergütet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
DB1777.0001 Auszahlung Studiendarlehen						
Ausgaben	-389'400	-250'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Einnahmen						
DB1777.0002 Rückzahlung Studiendarlehen						
Ausgaben						
Einnahmen	296'236.02	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-389'400	-250'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
Einnahmen	296'236.02	250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Saldo	-93'163.98	0	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Kultur fördert das freie Kulturschaffen und die Vielfalt des kulturellen Lebens im Kanton Zug. Es führt zudem das Kantonale Museum für Urgeschichte(n) (KMUZ).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Kulturförderung

Anteil am Globalbudget: -334'350 Franken (8 %)

- Geschäftsstelle der kantonalen Kulturkommission
- Abwicklung Beitragsgesuche für kulturelle Projekte und Veranstaltungen
- Abwicklung Wettbewerb Förderbeiträge und Zuger Werkjahr
- Belegung und Unterhalt Ateliers für Kulturschaffende in New York und Berlin sowie Atelier Flex
- Ausrichtung Auszeichnungen
- Bewirtschaftung der Kunstsammlungen
- Erhalt und Schaffung von Infrastruktur für Kultur
- Information und Beratung Kulturschaffender

Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -53'500 Franken (1 %)

- Künstlerische Verantwortung Kunst am Bau bei Bauvorhaben des Kantons
- Interkantonale und nationale Konferenzen und Arbeitsgruppen
- Kontaktpflege und Vernetzung kommunal, kantonal, national

Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen

Anteil am Globalbudget: -2'574'000 Franken (61 %)

- Erarbeitung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Kulturinstitutionen
- Vollzug Kulturlastenausgleich

Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)

Anteil am Globalbudget: -1'265'300 Franken (30 %)

- Sammlung, Aufbewahrung, Inventarisierung und Ausstellung von ur- und frühgeschichtlichen Bodenfunden
- Durchführung Sonderausstellungen
- Vermittlung Ausstellungsinhalte, speziell für Schulklassen
- Restaurierungswerkstatt
- Wissenschaftliche Projekte und Publikationen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Förderung des kulturellen Lebens vom 25. März 1965 (BGS 421.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur Vereinbarung über die Interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen vom 27. März 2008 (BGS 421.3)
- Gesetz über Denkmalpflege, Archäologie und Kulturgüterschutz (Denkmalschutzgesetz) vom 26. April 1990 (BGS 423.11)
- Satzungen der Stiftung «Museum in der Burg Zug» vom 11. März 1976 (BGS 423.311)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung an der Stadt- und Kantonsbibliothek vom 3. Mai 1984 (BGS 424.1)
- Gesetz über Lotterien und gewerbmässige Wetten (Lotteriegesetz) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Kulturförderung					
1	Rasche Abwicklung von Beitrags-gesuchen	Kulturschaffende	Bestätigung über Erhalt inner-halb 1 Woche	Bestätigung über Erhalt inner-halb 1 Woche	Gleich
2	Termingerechte Abwicklung des Wettbewerbs Förderbeiträge und der Zuger Werkjahre Ausrichtung des Zuger Anerkennungspreis	Kulturschaffende	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
3	Wirtschaftliche Belegung und termingerechte Abwicklung der Ateliers	Kulturschaffende / Kanton	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Termine der Jahresplanung werden eingehalten	Gleich
4	Kunstsammlungen laufend mit neuen Ankäufen ergänzen	Kulturschaffende	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Ankäufe im Rahmen des Jahresbudgets tätigen	Gleich
5	Kunstsammlungen der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit zugänglich machen	Mitarbeitende Kanton, Fachstellen, Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	3 Bilderwahlen; Bekanntmachung der kantonalen Kunstsammlung in der Öffentlichkeit	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsgruppen, Vernetzung, Dienstleistungen					
6	Abgeltung des Kulturlastenausgleichs ZH/LU/SZ/UR/AG	Kantone Luzern und Zürich	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Keine Beanstandungen aus formalen Gründen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kulturinstitutionen					
7	Professionelle Bewirtschaftung der Beitrags-, Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Burg Zug, Kunsthaus Zug, Chollerhalle, Burgbachkeller, Galvanik, Theater und Musikgesellschaft Zug TMGZ, Zug Kultur Magazin IG Kultur	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch; neue Vereinbarungen	Jährliches Controlling, regelmässiger Austausch	Gleich
A	Zwischennutzung Shedhalle	Bevölkerung	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Begleitung Betrieb (Organisation, Koordination der Vermietungen, Atelierbetreuung, Zahlungen)	Überführung Zwischennutzung in Regelbetrieb ab 2025
Leistungsgruppe 4: Kantonales Museum für Urgeschichte(n)					
8	Regelmässige Durchführung Sonderausstellung	Bevölkerung	1 Sonderausstellung jährlich	1 Sonderausstellung jährlich	Gleich
9	Datenbank Fundobjekte	Verwaltung	Detaillierfassung der publizierten Fundobjekte	Detaillierfassung der publizierten Fundobjekte	Gleich
B	Neues Konzept KMUZ	Bevölkerung	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Weiterentwicklung Konzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Abschluss 2025
C	Projekt «KMUZ unterwegs» Zwischenlösung während Umbau	Verwaltung	Erarbeitung Grobkonzept	Erarbeitung Grobkonzept in Abhängigkeit Sanierung Hofstrasse 1	Abschluss 2025

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Beitragsgesuche	Anzahl	270	350	350	Gleich
Preise und Auszeichnungen	Anzahl	8	11	11	Gleich

Institutionelle Gliederung
Direktion für Bildung und Kultur
1790 - Amt für Kultur

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Bewerbungen Förderbeiträge	Anzahl	31	30	30	Gleich
Besucher/innen KMUZ	Anzahl	5'844	10'000	10'000	Gleich
Anmeldungen Schulklassen KMUZ	Anzahl	105	220	220	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-4'267'365.81	-4'672'400	-4'718'650	-46'250	1.0	-4'715'550	-4'722'950	-4'740'150
Total Ertrag	460'741.80	491'500	491'500	0	0.0	491'500	491'500	491'500
Saldo	-3'806'624.01	-4'180'900	-4'227'150	-46'250	1.1	-4'224'050	-4'231'450	-4'248'650

Kommentar Budget
12'500 Franken höherer Personalaufwand für Erhöhung Pensum wissenschaftliche Mitarbeit um 10 %
28'000 Franken höherer Sachaufwand beim KMUZ für Münzanalyse (Sonderausstellung) und für zusätzliches Verpackungsmaterial (Umzug)
Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 400'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2000	Direktionssekretariat	-1'467'665	-1'486'000	-1'631'400	-145'400	9.8	-1'645'500	-1'659'700	-1'674'000
2011	Amt für Berufsbildung	-22'833'008.39	-24'644'600	-26'334'800	-1'690'200	6.9	-26'709'700	-27'982'400	-28'446'100
2012	Amt für Brückenangebote	-4'262'307.62	-4'950'610	-4'701'290	249'320	-5.0	-4'777'290	-4'854'090	-4'931'490
2013	Gewerblich-industrielles Bildungszentrum	-16'914'227.24	-18'528'540	-19'190'640	-662'100	3.6	-19'585'350	-19'806'250	-20'089'750
2015	Landw. Bildungs- und Beratungszentrum	-2'076'719.72	-2'002'750	-2'205'700	-202'950	10.1	-2'199'600	-2'262'800	-2'290'300
2019	Kaufmännisches Bildungszentrum	-10'244'092.59	-10'599'750	-10'830'700	-230'950	2.2	-11'013'000	-11'177'400	-11'343'700
2030	Amt für Wirtschaft und Arbeit	-4'847'447.65	-5'236'200	-5'442'400	-206'200	3.9	-5'520'000	-5'593'100	-5'654'500
2031	Arbeitslosenkasse	-1'347'259.54	-2'066'390	-2'178'330	-111'940	5.4	-2'102'840	-2'151'440	-2'200'640
2050	Landwirtschaftsamt	-1'980'788.52	-2'147'300	-2'012'050	135'250	-6.3	-2'044'550	-2'066'150	-2'080'050
2072	Handelsregister- und Konkursamt	419'786.06	-298'300	-194'200	104'100	-34.9	-199'500	-208'700	-218'400
20	Volkswirtschaftsdirektion	-65'553'730.21	-71'960'440	-74'721'510	-2'761'070	3.8	-75'797'330	-77'762'030	-78'928'930

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2011	Amt für Berufsbildung	3'050'000	1'550'000	50'000	-1'500'000	-96.8	50'000	50'000	50'000
2050	Landwirtschaftsamt	889'689	-279'000	-609'000	-330'000	118.3	-535'000	-515'000	-580'000
2072	Handelsregister- und Konkursamt	-308'022							
20	Volkswirtschaftsdirektion	3'631'667	1'271'000	-559'000	-1'830'000	-144.0	-485'000	-465'000	-530'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Volkswirtschaftsdirektion ist eine Vollzugsdirektion, die primär Bundesrecht in den Bereichen Berufsbildung und Wirtschaft/Arbeitsmarkt umsetzt. Der Bund entschädigt die entsprechenden Aufwände ganz oder teilweise, wobei die Leistungen des Bundes seit Jahren tendenziell in der Summe leicht abnehmen.

Der erwartete Anstieg der Studierendenzahl an Höheren Fachschulen (ausserkantonale sowie privatrechtliche Einrichtungen), mehr Lernende an der Sport- und OYM COLLEGE und in der Berufsmaturität sowie ein Studierendenzuwachs an der Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ) führen nach Einschätzung des Amtes für Berufsbildung zu einer spürbaren Gesamtaufwanderhöhung.

Die Berufsfachschulen der Volkswirtschaftsdirektion passen ihre Bildungsformate laufend den aktuellen Bedürfnissen des Bildungsmarkts an (Berufsbildung 2030). Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran. Das GIBZ beherbergt seit Sommer 2021 die Grundbildung für Fachpersonen Betreuung. Ebenfalls auf Schuljahresbeginn im August fanden am GIBZ erstmals die Bildungsaktivitäten rund um die Integrationsvorlehre INVOL und INVOL+ statt. Das GIBZ wird in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Zentralschweiz (HSLU) ein Projekt für virtuelle Technologien (3D-Technik) im Unterricht in Raumgestaltung sowie Gesundheits- und Grundlagenfachgebieten starten. Am Kaufmännischen Bildungszentrum Zug wird in der beruflichen Grundbildung die Reform «Verkauf 2022+» ab Sommer 2022 und die Reform «Kaufleute 2022» ab Sommer 2023 schrittweise umgesetzt. An der Höheren Fachschule für Wirtschaft Zug (HFW Zug) beenden die angehenden «Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-innen HF» das erste Studienjahr.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und die Arbeitslosenkasse (ALK) rechnen mit einer stufenweisen Normalisierung des COVID-19-bedingten Anstiegs der Arbeitslosigkeit und der damit verbundenen Arbeitslosentschädigung schon im Verlauf des Jahres 2022. Im Bereich der Kurzarbeit erwartet die ALK noch ein erhöhtes Arbeitsvolumen.

Zug Tourismus hat im Zusammenhang mit dem Führungswechsel (Präsident und Geschäftsführerin) eine neue Strategie erarbeitet, welche die Anforderungen der Digitalisierung sowie die Veränderungen in Freizeitverhalten und Geschäftstourismus berücksichtigt. Deren Umsetzung wird zu Mehrkosten führen.

Die Ämter der Volkswirtschaftsdirektion haben ihre Leistungsaufträge geprüft und wo nötig überarbeitet.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat ist die Stabsstelle der Volkswirtschaftsdirektion und erbringt Stabsdienstleistungen für deren Ämter. Es erbringt die Führungsunterstützung für die Volkswirtschaftsdirektorin, arbeitet mit Unternehmen zusammen, die staatliche Aufgaben wahrnehmen und betreut amtsübergreifende Aufgaben sowie die Aussenbeziehungen des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'109'352 Franken (68 %)

- Drehscheibenfunktion zwischen Direktion, Ämtern und Drittpartnern
- Erbringung von Stabsfunktionen für die Bereiche Personalwesen, Finanzen, Recht, Kommunikation, Informatik, Sicherheit und Infrastruktur
- Bearbeitung von Beschwerdefällen
- Aushandlung und Controlling von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen
- Organisation Zuger Innovationspreis
- Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin

Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -277'338 Franken (17 %)

- Erarbeitung von Verfügungen bei Sachgeschäften der Direktion
- Erarbeitung von Anträgen an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Erlassen des Kantonsrats
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Verfassen von Stellungnahmen an externe Dritte sowie kantonsinterne Ansprechpartner

Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung

Anteil am Globalbudget: -179'454 Franken (11 %)

- Vollzug Lex Koller
- Vollzug Konsumkreditgesetz
- Durchführung Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht
- Vollzug Fremdenverkehrsgesetzgebung

Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen

Anteil am Globalbudget: -65'256 Franken (4 %)

- Koordination der Aussenbeziehungen
- Mitwirkung bei regionalen und nationalen Trägerschaften
- Einsitz in Arbeitsgruppen und Kommissionen
- Vertretung des Kantons bei Partnern und Organisationen

Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Sicherstellung der sogenannten ständigen Bereitschaft
- Durchführung von mindestens einer Kadersitzung pro Jahr
- Teilnahme an der nationalen WL-Tagung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 (BewG; SR 211.412.41)
- Bundesgesetz über den Konsumkredit vom 23. März 2001 (KKG; SR 221.214.1)
- Verordnung zum Konsumkreditgesetz vom 6. November 2002 (VKKG; SR 221.214.11)
- § 41 des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (GOG; BGS 161.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 26. November 1987 (BGS 215.11)
- Tourismusgesetz vom 27. März 2003 (BGS 944.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Vergabe von Innovationspreisen im Wirtschaftsbereich vom 23. März 2000 (BGS 913.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beiträge an das Verkehrshaus der Schweiz vom 27. Januar 2011 (BGS 423.51)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt des Kantons Zug zum Verein Metropolitanraum Zürich vom 28. Mai 2009 (BGS 916.33)

- Regierungsratsbeschluss betreffend Bezeichnung der Volkswirtschaftsdirektion als zuständige Direktion für Aussenbeziehungen (RRB vom 11. März 2003)
- Verfügung über die Delegation der Befugnis für verfahrensleitende Verfügungen der Volkswirtschaftsdirektion in Verwaltungs- und Beschwerdeverfahren vom 16. September 2005 (BGS 153.732)
- Verfügung über die Delegation von Entscheidungsbefugnissen der Volkswirtschaftsdirektion an das Direktionssekretariat vom 27. Januar 2010 (BGS 153.734)
- Verfügung über die Regelung der Zuständigkeit betreffend individuelle Personalgeschäfte bei der Volkswirtschaftsdirektion vom 2. Dezember 2011 (BGS 153.735)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung (LVG 531)
- Regierungsratsbeschluss vom 10. Mai 2016 Aufhebung des Amtes für wirtschaftliche Landesversorgung (AWL) und Umwandlung in eine «Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)»

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Stabsdienstleistungen					
1	Koordinationsfunktion zwischen Ämtern, politischen Instanzen und Drittpartnern	Direktionsvorstehende, Amtsleitende, politische Instanzen, Drittpartner	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	90 % positive Rückmeldungen im Rahmen der Zusammenarbeit bzw. von Semestergesprächen	Gleich
2	Aufbereitung der notwendigen Unterlagen und Kennzahlen im Finanzbereich	Direktionsvorstehende, Finanzdirektion, Regierungsrat, Staatswirtschaftskommission	100 % innert Frist	«Fällt weg»	
3	Gewährleistung des regelmässigen Informationsflusses in der internen und externen Kommunikation	Mitarbeitende, Amtsleitende, Direktionen, externe Partner, Öffentlichkeit	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie >45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	12 Gesamt- und Bereichskonferenzen sowie > 45 Wochenrapporte; > 4 direktionsübergreifende Treffen; > 30 Medienmitteilungen/-Konferenzen	Gleich
4	Aufbereitung und Abwicklung von Instruktionen von/in Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 1 Woche eingeleitet; Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 3 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
5	Abschluss von Leistungs- und Subventionsvereinbarungen sowie Beitragsverfügungen	Unternehmen mit Auftrag des Kantons oder mit Dienstleistungen zu Gunsten des Kantons	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Verbindliche Aushandlung bis Ende November	Gleich
6	Organisation Zuger Innovationspreis	Bewerbende, Jury, Regierungsrat	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	10 Bewerbungen; Vergabeentscheid spätestens drei Wochen vor dem Innovationstag	Gleich
7	Administrative Unterstützung und fachliche Beratung der Volkswirtschaftsdirektorin	Direktionsvorstehende	Korrespondenz innert 1 Arbeitstag; Durchsicht aller RR-Anträge bis Freitagmittag	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
8	Erstellung von Anträgen der Direktion	Direktionsvorstehende, Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
9	Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Regierungsrat, Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
10	Erstellung von Vernehmlassungen, Anhörungen, Mitberichten	Externe Dritte, kantonsinterne Ansprechpartner/innen	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
11	Erstellung von Verfügungen der Direktion	Ämter, Dritte	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Innert 14 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Unterlagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Gesetzgebung					
12	Überprüfungen und Verfügungen im Bereich Lex Koller	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
13	Überprüfung von Bewilligungen im Bereich Konsumkredit	Antragstellende	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Innert 7 Arbeitstagen nach Vorliegen aller Dokumente	Gleich
Leistungsgruppe 4: Institutionelle Beziehungen und Vertretungen					
14	Schaffung von Entscheidungsgrundlagen zur Wahrnehmung der Interessen des Kantons nach aussen	Kanton, Konferenzen, Organisationen, Arbeitsgruppen, Gemeinden	Antragstellung sowie Zustimmung zu 80 % der Anträge des Kantons innerhalb des jeweiligen Gremiums; Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Sitzungsteilnahmequote: 80 %	Gleich
L126	Federführung Projekt Metropolitankonferenz Zürich	Grundeigentümer, Investoren und Einwohnergemeinden	Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann	«Fällt weg», siehe neues Teilziel zu L126	
L126	Mitwirkung an Projekten der Metropolitankonferenz Zürich	Kanton, Zuger Gemeinden, Unternehmen		Generierung von nutzbaren Projektergebnissen für Leistungsempfangende Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann	Generierung von nutzbaren Projektergebnissen für Leistungsempfangende Rückfrage bei VD, BD oder DI, ob ein Projekt eingegeben werden kann
L128	Mithilfe bei der Gewinnung von Vereinsmitgliedern	Verein Switzerland Innovation Park Central	Ansprache von mindestens drei Zuger Unternehmen für eine Mitgliedschaft	«Fällt weg», da Aufbauphase des Innovationsparks abgeschlossen	
L128	Unterstützung Trägerverein bei der Akkreditierung bei Switzerland Innovation	Verein Switzerland Innovation Park Central, Vereinsmitglieder	Assoziierungsvertrag zwischen den Innovationsparks Zürich und Zentralschweiz ist unterschrieben	«Fällt weg» nach Unterzeichnung des Assoziierungsvertrags	
Leistungsgruppe 5: Zentralstelle für wirtschaftliche Landesversorgung (KZWL)					
15	Sicherstellung Informationsfluss im Kanton	Kanton	Durchführung von mindestens einer Kadersitzung	«Fällt weg»	
16	Umsetzung allfälliger Zielvorgaben des Bundes	Kanton, Gemeinden	Teilnahme an der nationalen WL-Tagung	«Fällt weg»	

Kommentar Zielsetzungen

Ziele 2, 7, 15 und 16: Wegfall aufgrund der Überarbeitung des Leistungsauftrags

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Anträge der Direktion	Anzahl	44	60	50	Sinkend
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	7	4	6	Steigend
Federführung bei Vernehmlassungen/Anhörungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	37	30	33	Steigend
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	70	50	60	Steigend
Verfügungen der Direktion	Anzahl	67	60	65	Steigend
Beschwerdeentscheide der Direktion	Anzahl	3	5	5	Gleich
Instruktionsverfahren Beschwerde an RR	Anzahl	0	2	2	Gleich
Vorabklärungen Lex Koller HKA/AGG	Anzahl	143	130	135	Steigend
Verfügungen Lex Koller	Anzahl	71	70	80	Steigend
Gesuche Konsumkredit	Anzahl	4	5	4	Gleich
Schlichtungsverhandlungen landwirtschaftliche Pacht	Anzahl	1	3	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-1'515'565	-1'528'000	-1'673'400	-145'400	9.5	-1'687'500	-1'701'700	-1'716'000
Total Ertrag	47'900	42'000	42'000	0	0.0	42'000	42'000	42'000
Saldo	-1'467'665	-1'486'000	-1'631'400	-145'400	9.8	-1'645'500	-1'659'700	-1'674'000

Kommentar Budget

157'000 Franken Mehraufwand für Erhöhung Beitrag Zug Tourismus aufgrund neuer Strategie und Aktionsprogramm Verein Metropolitankonferenz Zürich

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Berufsbildung ist zuständig für die korrekte Umsetzung des eidgenössischen Berufsbildungsgesetzes im Kanton Zug. Es hat insbesondere den Auftrag, in der beruflichen Grundbildung ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot zu fördern und die Angebote der höheren Berufsbildung sowie der beruflichen Weiterbildung zu koordinieren und zu beaufsichtigen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -8'427'136 Franken (32 %)

- Bildungsbewilligungen und Lehrvertragsgenehmigungen
- Beratung und Begleitung der Lehrvertragsparteien
- Koordination an den drei Lernorten (Lehrbetriebe, Berufsfachschulen und überbetriebliche Kurse)
- Koordination, Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren
- Durchführung des Aufnahmeverfahrens an die lehrbegleitenden Berufsmaturitätsschulen
- Förderung, Koordination und Durchführung der Bildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der beruflichen Grundbildung

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz

Anteil am Globalbudget: -17'117'620 Franken (65 %)

- Aufsicht über die Angebote im Bereich der Höheren Fachschulen (HF)
- Kostengutsprache über Angebote der höheren Berufsbildung (höhere Fachschulen, Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen)
- Vollzug der Schulgeldvereinbarungen in der höheren Berufsbildung und beruflichen Weiterbildung
- Vollzug Fachhochschule Zentralschweiz

Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -790'044 Franken (3 %)

- Positionierung und Weiterentwicklung der Berufsbildung
- Kooperation mit Bund, Kantonen, Berufsverbänden und Dritten
- Aushandlung und Controlling von Vereinbarungen mit Dritten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 1. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10) und nachgeordnete Erlasse
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung; BGS 413.11) und nachgeordnete Erlasse
- Kantonsratsbeschluss betreffend Beteiligung des Kantons am Weiterbildungsinstitut für Energie- und Rohstoff-Rückgewinnung Zug (WERZ) vom 28. Januar 2010 (BGS 413.18)
- Regierungsratsbeschluss betr. Ratifizierung der neuen Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV) vom 26. September 2006
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung für Schulen mit spezifisch-strukturierten Angeboten für Hochbegabte vom 3. Juni 2008
- Regierungsratsbeschluss betr. Beitritt des Kantons Zug zum Regionalen Schulabkommen Zentralschweiz vom 13. September 2011
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über Beiträge an die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HFSV) vom 21. März 2013
- Kantonsratsbeschluss betr. Beitritt zur Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung vom 30. August 2012 (BGS 414.31/414.31-A1)
- Regierungsratsbeschluss betr. Aufbau eines Departements Informatik an der Fachhochschule Zentralschweiz (Hochschule Luzern) mit Standort im Kanton Zug vom 3. Oktober 2013

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	Sicherstellung der Ausbildungsqualität	Lernende, Lehrbetriebe	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben	Gleich
2	Fristgerechte Eröffnung Prüfungsergebnisse	Lernende, Lehrbetriebe	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Erhalt der vollständigen Resultate	Gleich
3	Fristgerechte Bearbeitung der eingegangenen Lehrverträge	Lernende, Lehrbetriebe	90 % innert Wochenfrist	90 % innert Wochenfrist	Gleich
4	Sicherstellung der Qualität der Kurse für Berufsbildner/innen	Berufsbildner/innen	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	80 % der Kursteilnehmer/innen bewerten den Kurs mit einem «gut» oder einem «sehr gut»	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung, berufliche Weiterbildung und Fachhochschule Zentralschweiz					
5	Fristgerechte Überprüfung Zugangsberechtigung	Studierende, Schulen	95 % innert Frist	95 % innert Frist	Gleich
6	Sicherstellung der gesetzlichen Vorgaben (Mindestverordnung HF)	HF-Schulen	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Umsetzung gemäss Bundesvorgabe	Gleich
A	Zug+ Förderung und Erhalt Arbeitsmarktfähigkeit	Betriebe, Arbeitnehmer, Erwachsene Personen	Gutachten und Massnahmenvorschläge sind gemäss Machbarkeitsstudie vorliegend	Massnahmenvorschläge sowie Kantonsratsvorlage vorliegend	Massnahmen umgesetzt
B	Förderung Grundkompetenzen Erwachsener	Erwachsene Personen		Erhebung Situation Grundkompetenzen und Bedarf an Weiterbildungsmassnahmen	Personen mit Defiziten bei Grundkompetenzen identifizieren und Ausbildungen ermöglichen
Leistungsgruppe 3: Steuerung und Entwicklung der Berufsbildung					
7	Einflussnahme auf Akteure der Berufsbildung und Kooperation	Bund, Kantone, Berufsverbände, Dritte	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Wahrnehmung 80 % der Einladungen (Engagementliste)	Gleich
8	Positionierung und Stärkung der Berufsbildung	Interessierte und involvierte Berufsbildung	5 e-Bulletin; 8 Informationsanlässe	5 Newsletter; 8 Informationsanlässe	Gleich
9	Umsetzung Fünfjahresüberprüfungen der Bildungsverordnungen	Lernende, Lehrbetriebe, Berufsverbände	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Anstehende Teil- und Vollrevisionen werden umgesetzt	Gleich
L123	Zusammenarbeit mit Projekt OYM in Schule und Berufsbildung	Jugendliche Sporttalente	Start des dritten Bildungsgangs in der beruflichen Grundbildung	Erste schulische Abschlüsse	Sommer 2023: erste praktische Abschlüsse

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Lernende in der Grundbildung	Anzahl	3'468	3'400	3'500	Gleich
Studierende in der Weiterbildung	Anzahl	1'173	1'100	1'200	Steigend
Lehrbetriebe	Anzahl	1'410	1'400	1'400	Gleich
Berufe im Kanton Zug	Anzahl	144	145	145	Gleich
Lehrvertragsauflösungen	Anzahl	276	350	350	Gleich
Qualifikationsverfahren	Anzahl	1'640	1'800	1'800	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2011 - Amt für Berufsbildung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Einsichtnahmen bei der Lehrabschlussprüfung	Anzahl	58	60	60	Gleich
Prüfungsexpertinnen/-experten	Anzahl	865	870	870	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-35'730'633.74	-36'589'600	-38'307'800	-1'718'200	4.7	-38'782'700	-39'205'400	-39'669'100
Total Ertrag	12'897'625.35	11'945'000	11'973'000	28'000	0.2	12'073'000	11'223'000	11'223'000
Saldo	-22'833'008.39	-24'644'600	-26'334'800	-1'690'200	6.9	-26'709'700	-27'982'400	-28'446'100

Kommentar Budget
280'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund der Kostenübernahme der Material- und Mietkosten bei den Qualifikationsverfahren durch den Kanton und Projekten zur Förderung von Grundkompetenzen (davon Zug+ 40'000 Franken)
1,9 Millionen Franken höherer Transferaufwand bedingt einerseits durch höhere Studierenden- und Lernendenzahlen in der beruflichen Grundbildung, in der berufsorientierten Weiterbildung sowie an der Fachhochschule Zentralschweiz, andererseits durch die Erhöhung des Eigenkapitals der Fachhochschule Zentralschweiz
450'000 Franken tieferer Transferaufwand wegen des Wechsels des Schulstandorts der Lernenden Fachfrau/-mann Betreuung EFZ (Fachrichtung Kinder) vom Berufsbildungszentrum Kanton Luzern in Sursee zum Gewerblich-industriellen Bildungszentrum Zug (GIBZ)

Kommentar Finanzplan
430'000 Franken jährlicher Anstieg des Transferaufwands infolge höherer Konkordatsbeiträge sowie steigender Studierendenzahlen bei der Fachhochschule Zentralschweiz

5 Investitionsrechnung

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
VD2011.0004	Darlehen Verein Zuger Berufsbildungs-Verbund Zug						
	Ausgaben						
	Einnahmen	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
VD2011.0005	Amortisation Darlehen International School of Zug						
	Ausgaben						
	Einnahmen	3'000'000	1'500'000				
Total Budgetkredite							
	Ausgaben						
	Einnahmen	3'050'000	1'550'000	50'000	50'000	50'000	50'000
	Saldo	3'050'000	1'550'000	50'000	50'000	50'000	50'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget
Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan
Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Brückenangebote bereiten Jugendliche nach der obligatorischen Schulzeit auf die berufliche Grundbildung oder eine allgemeinbildende Schule vor. Sie sind für Jugendliche vorgesehen, die noch Zeit für eine erfolgreiche Anschlusslösung brauchen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'363'374 Franken (29 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen
- Schulgänzende Angebote zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess

Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'363'374 Franken (29 %)

- Individualisierte Schulbildung in Kombination mit Arbeit in einem Praktikumsbetrieb
- Coaching für den Lern- und Berufsfindungsprozess sowie im Praktikum
- Übergangcoaching nach Abschluss des K-B-A

Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)

Anteil am Globalbudget: -1'974'542 Franken (42 %)

- Vollzeitschule mit individualisierten Lernprogrammen für Lernende mit Migrationshintergrund
- Übergangcoaching nach Abschluss des I-B-A
- Kursangebote zur Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit von jungen Erwachsenen aus dem Migratonsbereich
- Im Auftrag der Gemeinden Beschulung der Asylsuchenden und Flüchtlingen auf der Sekundarstufe I

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2005 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10, Art. 12)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (SR 412.101)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer (Ausländergesetz, AuG, SR 142.20, Art. 53)
- Verordnung vom 24. Oktober 2007 über die Integration von Ausländerinnen und Ausländern (VIntA, SR 142.205)
- Empfehlungen zur Koordination der Brückenangebote vom 25. Februar 2005 (BKZ Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz)
- Regierungsratsbeschluss RRB vom 17. Juni 2008 über Beiträge der Gemeinden für Jugendliche der Sekundarstufe I, die das I-B-A besuchen
- Reglement über die Brückenangebote vom 15. März 2017
- Vertrag aus dem Jahr 2017 zwischen den Gemeinden und der VD über das Integrationsangebot Asyl Sek I
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion vom 4. März 2020 zur Gewährung von Beiträgen an das Berufsfindungsjahr, Überführung in den Regelbetrieb
- Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion Förderstruktur I-B-A-20+

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
A	Lernprozesse professionalisieren	Lernende, Lehrpersonen	Portfoliotauglichkeit geprüft	Kompetenzorientierte Lernjobs erstellt	Lernjobs werden an allen Angeboten angewendet

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in den Brückenangeboten	Lehrpersonen und Lernende	Erste Phase umgesetzt	Zweite Phase umgesetzt	Umsetzung an allen Angeboten vollzogen
Leistungsgruppe 1: Schulisches Brückenangebot (S-B-A)					
1	Jugendliche in Fach- und Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Anschlusslösung > 90 % erreicht; Eintritt > 70 % in berufliche Grundbildung oder allgemeinbildende Schule	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kombiniertes Brückenangebot (K-B-A)					
2	Jugendliche in Schlüsselkompetenzen fördern	Lernende	> 80 % erreichen Anschlusslösung	Anschlusslösung > 80 % erreicht;	Gleich
3	Zeitnahe Reaktion auf Anliegen der Praktikumsstellen, Kontakt und Imagepflege	Lernende, Praktikumsbetriebe	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Pro Lernenden finden mind. 2 Besuche in Betrieben statt; Reaktionen auf Anliegen innerhalb 1 Woche	Gleich
Leistungsgruppe 3: Integrations-Brückenangebot (I-B-A)					
4	Jugendlichen der Sek II die deutsche Sprache beibringen und sie in die hiesige Kultur integrieren	Lernende	> 70 % erreichen Anschlusslösung	Anschlusslösung > 70 % erreicht (inkl. I-B-A-20+)	Gleich
5	Schülerinnen und Schüler der Sek I die deutsche Sprache und die hiesige Kultur lehren	Lernende	100 % haben einen Anschluss	100 % haben einen Anschluss	Gleich
B	Im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogrammes Aufbau des I-B-A20+	Lernende	Entscheid Regierungsrat betreffend Regelbetriebe I-B-A-20+ liegt vor	I-B-A-20+ ist in ABA-Struktur integriert (erste Phase)	Integration I-B-A-20+ abgeschlossen
C	Schaffung einer Integrationsvorlehre	Lernende, Lehrpersonen	Konzept auf verdoppelte Anzahl Plätze adaptiert	«Fällt weg»; per 1. August 2021 vom ABA zum GIBZ überführt	

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Anmeldungen S-B-A und K-B-A	Anzahl	155	150	155	Steigend
Lernende S-B-A	Anzahl	61	55	60	Steigend
Lernende K-B-A	Anzahl	48	55	60	Steigend
Lernende I-B-A	Anzahl	136	135	90	Sinkend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Lernende des I-B-A beinhaltet auch rund 25 Lernende des I-B-A-20+ (Integrations-Brücken-Angebot für Erwachsene). Aufgrund der Überführung des INVOL (Integrationsvorlehre) vom Amt für Brückenangebote (ABA) an das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) per 1. August 2021 und der erwarteten geringeren Flüchtlingszahlen reduziert sich die Anzahl Lernende am I-B-A um rund 45.

Bei den Lernenden (Anmeldungen) für das S-B-A und K-B-A kann von einer steigenden Anzahl Lernenden ausgegangen werden, da in den kommenden Jahren die geburtenstarken Jahrgänge die obligatorische Schulzeit beenden werden.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'078'789.12	-5'626'860	-5'169'690	457'170	-8.1	-5'225'690	-5'282'490	-5'339'890
Total Ertrag	816'481.50	676'250	468'400	-207'850	-30.7	448'400	428'400	408'400
Saldo	-4'262'307.62	-4'950'610	-4'701'290	249'320	-5.0	-4'777'290	-4'854'090	-4'931'490

Kommentar Budget

440'000 Franken Reduktion Personalaufwand aufgrund der Überführung des INVOL (Integrationsvorlehre) vom Amt für Brückenangebote (ABA) an das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ)
200'000 Franken Minderertrag bei den Beiträgen des Bundes aufgrund der Überführung des INVOL. Entsprechende Mehraufwände und Mehrerträge fallen beim GIBZ an (Kostenstelle 2013)

Kommentar Finanzplan

20'000 Franken jährlicher Minderertrag durch geringere Schulgelder, da weniger Lernende der SEK I Stufe der Gemeinden das I-B-A besuchen

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das GIBZ ist das Kompetenzzentrum für die schulische Grundbildung in gewerblichen, industriellen und gesundheitlichen Berufen, inklusive Allgemeinbildung (ABU), Berufsmaturität (BM) und Sport (SP). Die gleiche Funktion hat es für die Weiterbildung, insbesondere für die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höheren Fachschulen für Technik und Gestaltung (HFTG) und Informatik und Elektronik (HFIE) sowie die Ergänzende Bildung im Rahmen der Validierung von Bildungsleistungen für Spätnachfragende.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -19'190'640 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für 28 Lehrberufe in den Berufsfeldern Gewerbe, Industrie, Gesundheit und Dienstleistung
- Berufsmaturitätsausbildung in 28 Berufen
- Lernförderangebote
- Begabtenförderung in allgemeiner und beruflicher Ausrichtung
- Mobilitätsangebote
- Individuelles Coaching für Berufslernende (Lernbegleitung)
- IT-Infrastruktur und Support für Lernende und Lehrpersonen
- Qualifikationsverfahren
- Mediathek
- Schaffung von individualisierten Bildungsangeboten für Erwachsene

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Vorbereitungskurse für eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen in drei Berufsfeldern
- Höhere Fachschule: Lehrgänge in Technik und Gestaltung in einem Berufsfeld
- Aufbau der Höheren Fachschule für Informatik und Elektronik
- Bildungsmodule im Rahmen der höheren Berufsbildung in drei Berufsfeldern
- Module der Ergänzenden Bildung und Validierung von Praxiserfahrungen in zwei Berufsfeldern
- Module der Allgemeinbildung für Erwachsene mit Anrechnungsprüfung

Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Dienstleistungen im Bereich computer- und internetbasiertes Unterrichten, Bilanzieren und Evaluieren
- Durchführung von Berufsbildungsprojekten für Dritte
- Durchführung von überbetrieblichen Kursen für die Zahntechnik im Auftrag des Branchenverbandes VZLS

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 17. März 1972 über die Förderung von Turnen und Sport (SR 415.0)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Verordnung vom 24. Juni 2009 (Stand am 1. August 2009) über die eidgenössische Berufsmaturität (SR 412.103.1)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Empfehlung der Schweiz. Berufsbildungsämter-Konferenz SBBK vom 21. November 2003: Die zweite Sprache in der Berufsbildung
- SBBK-Empfehlung zur Validierung von Bildungsleistungen; Richtlinien der Kantone vom 21. August 2007 und Empfehlung für die interkantonale Abgeltung der Validierung von Bildungsleistungen (Anhang zu den Richtlinien für die Kantone vom 21. August 2007)
- SBBK-Grundsätze zur Revision der Interkantonalen Vereinbarungen im Berufsbildungsbereich vom 6. Mai 2004
- Verordnung des SBFI über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung
- Bildungsverordnungen der dem GIBZ zugewiesenen Grundbildungen gemäss Masterplan des SBFI (<http://www.sbf.admin.ch/bvz/grundbildung/index.html?lang=de>)
- Prüfungsordnungen für die relevanten Weiterbildungsabschlüsse im Rahmen der Höheren Berufsbildung HBB
- EU-Richtlinien für die Umsetzung der Massnahmen zur Förderung der Mobilitätskultur im Rahmen von «Erasmus+ für die Berufsbildung»
- Bundesgesetz über die Weiterbildung (WeBiG) vom 20. Juni 2014 (Weiterbildungsgesetz)
- Strategie des Bundes zur Berufsbildung 2030 (SBFI und Verbundpartner)

- Kantonale Eckwerte für die Berufsbildung (Berufsschulkommission Berufsbildung der VD vom 29 Oktober 2018)
- Vorgaben der LeKS zur Informatik an kantonalen Schulen der Sek II (laufende Aktualisierung)
- Schweizerisches Normen-Reglement SNR 462638; Geräteprüfung für steckbare Geräte; Erst- und Wiederholungsprüfung nach Instandsetzung elektrischer Geräte

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 12 kostendeckend sein muss
 Die Leistungsgruppe 3 umfasst verrechenbare Dienstleistungen, bei denen sich Aufwand und Ertrag weitgehend ausgleichen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Koordination der Bildungspartner im Sinne der Lernortkooperation optimieren	Berufslernende, Lehrbetriebe, Akteure der Berufsbildung	Institutionalisierter Austausch in den GIBZ-Lehrberufen (28) regelmässig wahrgenommen; keine Beanstandungen	Institutionalisierter Austausch in den GIBZ-Lehrberufen (29) regelmässig wahrgenommen; keine Beanstandungen	Steigend
2	Nachhaltigkeitsaspekte für die Lehrberufe am GIBZ festlegen	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Aspekte zum nachhaltigen Einsatz der Ressourcen im Zusammenhang mit den Lernprozessen in der Grund- und Weiterbildung berücksichtigt; Durchführung und Dokumentation von praxisbezogenen Projekten zur Kreislaufwirtschaft sicherstellen	Aspekte zum nachhaltigen Einsatz der Ressourcen im Zusammenhang mit den Lernprozessen in der Grund- und Weiterbildung einbezogen	Sinkend
3	Gefahrlosen Betrieb und Einsatz von Elektrogeräten am GIBZ sicherstellen	Lehrpersonen, Lernende, ÜK-Instruierende		Sämtliche elektronischen Geräte regelmässig überprüfen und freigeben	Gleich
4	Das Bildungsformat INVOL (Integrationsvorlehre) planen, koordinieren und durchführen	Jugendliche an der Nahtstelle I		Maximal 30 Jugendliche gemäss INVOL-Konzept beschulen	Gleich
A	Online-Prüfungssysteme für Schulen realisieren (Digital Zug)	Lehrpersonen, Lernende, Amt für Berufsbildung, Organisationen der Arbeitswelt		Research, Applikationsentwicklung und Pretests	Eines oder mehrere Online-Prüfungssysteme realisiert, die dem Datenschutz genügen und möglichst vielfältig eingesetzt werden können
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Berufslernende, Lehrpersonen und Lehrbetriebe	Die GIBZ-Fachstelle Pädagogik und Schulentwicklung in den Bereichen «IT-Ressourcen», «Pädagogik» und «Personalisiertes Lernen» weiterentwickelt; Massnahmen aus den berufsbezogenen Bedarfsanalysen im Hinblick auf die flächendeckende Einführung und Konsolidierung von BYOD umgesetzt	Die Digitalstrategie weiterentwickeln, insbesondere im Unterricht durch flächendeckende Schulung des Lehrkörpers im Themenbereich «Unterrichten mit digitalen Medien» und bei der Infrastruktur durch das Konsolidieren der eingeführten BYOD-Strategie	Konsolidierung und Weiterentwicklung der Digitalstrategie (Datenschutz, Datensicherheit)

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
5	Zeitgerechte Umsetzung der Rahmenlehrpläne in Schullehrpläne sicherstellen	Berufslernende	Aktualisierte Rahmenlehrpläne im Zusammenhang mit den anstehenden Berufsreformen zeitnah in Schullehrpläne transformiert, auf dem GIBZ-Netz publiziert und entsprechend im Unterricht umgesetzt	Aktualisierte Rahmenlehrpläne im Zusammenhang mit den anstehenden Berufsreformen zeitnah in Schullehrpläne transformiert, auf dem GIBZ-Netz publiziert und entsprechend im Unterricht umgesetzt	Gleich
6	Notwendige IT-Infrastruktur für den Pflichtunterricht in der Grund- und Weiterbildung gemäss kantonalem IT-Konzept und pädagogischem Konzept des GIBZ bereitstellen	Berufslernende der Grundbildung, Teilnehmende der Höheren Berufsbildung und Lehrpersonen am GIBZ	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument garantiert	99 % Verfügbarkeit der Hard- und Software sowie Internet-Kommunikationstools für den Schulbetrieb und für BYOD sichergestellt; First- und Second Level Support, verbunden mit einem angemessenen Monitoring als Steuerungsinstrument garantiert	Gleich
7	Wirkungsvolle und effiziente Lern- und Begabtenförderung, verbunden mit der entsprechenden Lernbegleitung (Coaching und Mediation) gemäss GIBZ-Konzept sicherstellen	Berufslernende	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	Je 0,5 % der total gehaltenen Lektionen in der Grund- und Weiterbildung im Rahmen der Individualbildung für die Lern- und Begabtenförderung nach BBG (Stütz- und Freikurse) zur Verfügung gestellt	Gleich
8	Ausreichendes und aktuell gehaltenes Angebot an Medien zur Verfügung stellen sowie Beratung und Begleitung von Medienrecherchen sicherstellen	Berufslernende, Lehrpersonen, Teilnehmende von Weiterbildungskursen	Medienbestand (11'000 Print- und Digitalartikel) bewirtschaftet; Mediatheksführungen (50) durchgeführt; Beratung und Begleitung von Medienrecherchen (statistisch 4 Einheiten pro lernende Person) wahrgenommen	Medienbestand (11'000 Print- und Digitalartikel) bewirtschaftet; Mediatheksführungen (50) durchgeführt; Beratung und Begleitung von Medienrecherchen (statistisch 4 Einheiten pro lernende Person) wahrgenommen	Gleich
9	Mobilitätskultur gemäss GIBZ-Konzept im Rahmen des EU-Förderprogramm «Erasmus+ für die Berufsbildung» pflegen	Berufslernende, Lehrpersonen	30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentral-schweizerischen Raum koordiniert	Wiederaufbau des GIBZ-spezifischen internationalen Netzwerks nach der Corona-Krise und 30 Austauschprojekte gemäss EU-Richtlinien realisiert; Mobilitätsmassnahmen im zentral-schweizerischen Raum koordiniert	Steigend
B	Virtuelle Technologien im Unterricht	Berufslernende, Lehrpersonen, Lehrbetriebe	3D-Technik in Raumgestaltung, Gesundheits- und Grundlagenfachgebiete für den Unterricht entwickeln	Projektorganisation weiter ausbauen und 3D-Technik in Raumgestaltung, Gesundheits- und Grundlagenfachgebiete für den Unterricht entwickeln	Entwicklung und Einsatz von ausgewählten Berufssituationen in Lehrbetrieben
L111	Schaffung individualisierte Bildungsformate	Erwachsene Berufsangehörige, die die Allgemeinbildung für eine Berufslehre nachholen wollen Erwachsene Berufsangehörige, die nachträglich eines der Grundbildungsformate der Fachfrau Gesundheit FaGe, Koch, Informatikerin und Elektriker absolvieren wollen Lehrpersonen und Lehrbetriebe, die sich Erfahrungen in der individualisierten Grundbildung aneignen wollen	Das entwickelte Bildungsformat «Allgemeinbildung für Erwachsene» konsolidieren; Berufsabschlüsse für Fachpersonen Gesundheit und Küchenangestellte weiterentwickelt; Way-up als Bildungsformat in der «Personalisierten Bildung» strukturiert; Durchführung eines Berufsabschlusses für Polymechaniker abgeklärt	Die Pilotprojekte in den Bildungsformaten «Allgemeinbildung für Erwachsene» und «FaGe-Individualschulung für Erwachsene» abschliessen und entsprechende Konsolidierungsmassnahmen auch bei den Küchenangestellten in die Wege leiten	Konsolidierung und Auswertung der ersten Erfahrungen in den Bildungsformaten «Allgemeinbildung für Erwachsene» und «FaGe-Individualschulung für Erwachsene»

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
10	Kurse und Validierung Ergänzende Bildung, Berufsorientierte Weiterbildung und Höhere Berufsbildung unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Teilnehmende Berufsfelder Automobil, Einrichtungsgestaltung, Coiffure, Gastro, Gesundheit, Pädagogik, und Zahntechnik	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen sichergestellt; Bedarfsanalysen in ausgewählten Berufsfeldern durchgeführt	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen sichergestellt; Bedarfsanalysen in ausgewählten Berufsfeldern durchgeführt; das Bildungsformat «FaGe verkürzte Lehre» mit den Projektergebnissen aus dem Legislaturziel L111 verknüpfen	Gleich
11	Lehrgänge im Rahmen der Höheren Fachschule (HF) Technik und Gestaltung unter Einhaltung der Branchenstandards sicherstellen	Berufsangehörige aus dem Berufsfeld Innenausbau	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	100 % Erfüllung der Bildungsstandards der entsprechenden Zielbranchen	Gleich
12	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben einhalten	Teilnehmende der Ergänzenden Bildung, der Berufsorientierten Weiterbildung und Höheren Berufsbildung	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
C	Altrechtlicher HF-Lehrgang «HF-Gestalter-Innenausbau» nach neuem Recht «HF-Gestalter-Produktionsdesign» umgestalten	Studierende der HFTG	Pilotkurs nach dem definierten Studienkonzept und nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des SBFI umgesetzt (Stufe III)	«Fällt weg»	
L113	Vor- und Schulussdiplomprüfungen im Hinblick auf die HF-Studienabschlüsse im Juni 2023 festgelegt	Berufsangehörige: Informatiker/innen, Elektroniker/innen, Polymechaniker/innen, Automaten/innen und Konstrukteure/Konstrukteurinnen Talentierte Berufslernende ab dem 4. Lehrjahr: für Vorbereitungskurse	Detaildokumentation und Studienbetrieb nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt (Stufe II); Synergien der Grund- und Weiterbildung der Informatik und Elektronik laufend wahrgenommen; Soll-/Ist-Vergleiche regelmässig durchgeführt; HF-Studiengang mit den beiden Schwerpunkten Informatik und Elektronik ist gestartet	Studienbetrieb und Unterricht nach den Richtlinien des Anerkennungsverfahrens des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) umgesetzt (Stufe III); Synergien der Grund- und Weiterbildung der Informatik und Elektronik laufend wahrgenommen; Vordiplom und Diplomprüfungsorganisation in die Wege geleitet; Soll-/Ist-Vergleiche regelmässig durchgeführt	Konsolidierung der Entwicklung und Begleitung des SBFI-Anerkennungsverfahrens
Leistungsgruppe 3: Bildungsdienstleistungen					
13	Informations-, Kommunikations- und Lernplattform des GIBZ für externe Bildungspartner gegen Verrechnung zur Verfügung stellen	Lernende der Zahntechnik sowie der Branchenverband der Zahntechnik VZLS	Die Koordination und Administration der überbetrieblichen Kurse der Zahntechnik wird auch web-basiert wahrgenommen	Die Koordination und Administration der überbetrieblichen Kurse der Zahntechnik wird auch web-basiert wahrgenommen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel Nr. 1: Neu wird die Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe Kinderbetreuung für Zuger Lernende am GIBZ geführt (bisher Weiterbildungszentrum Kanton Luzern in Sursee)
Ziel Nr. 3: Die neu in Kraft gesetzte Norm SNR 462638 sieht zwingend die systematische Überprüfung aller 4400 Elektrogeräte am GIBZ vor, was einen erheblichen Aufwand bedeutet
Ziel Nr. 4: Das Bildungsformat INVOL/INVOL+ wird neu am GIBZ geführt
Ziel A: Dieses Projekt wird im Rahmen vom Impulsprogramm «Digital Zug» realisiert
Ziel B: Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der HSLU Informatik, Rotkreuz, realisiert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Grundbildung	Klassen	133	134	137	Steigend
	Lernende	1'900	1'860	1'910	Steigend
	Lektionen	65'000	65'000	66'000	Steigend

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2013 - Gewerblich-industrielles Bildungszentrum

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Berufsmatura	Klassen	24	25	26	Steigend
	Lernende	355	355	365	Gleich
	Lektionen	17'000	15'000	15'000	Gleich
IT-Infrastruktur	PC-Stationen	550	500	200	Sinkend
	User / BYOD-Support	2'950	2'800	2'980	Steigend
	Softwarepakete	60	60	40	Sinkend
Mediathek und Digithek	Bestand	5'184	11'000	11'000	Gleich
	Mediathekführungen	12'138	50	50	Gleich
	Medienrecherchen		15'000	15'000	Gleich
Weiterbildungskurse Höhere Berufsbildung	Module	46	48	45	Sinkend
	Teilnehmende	523	600	500	Sinkend
	Lektionen	1'610	1'700	1'500	Sinkend
HF-Teilzeit- sowie Vollzeitstudium	Klassen	3	3	3	Gleich
	Studierende	33	40	40	Gleich
	Lektionen	2'500	3'000	3'000	Gleich
Berufsorientierte Weiterbildung	Kurseinheiten	115	110	100	Sinkend
	Teilnehmende	1'903	1'850	1'700	Sinkend
	Lektionen	4'830	4'900	4'500	Sinkend
Instandstellung elektrische Geräte nach SNR 462638	Anzahl			4'400	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Nahtstelle I: Erstmals wird das Bildungsformat «Integrationsvorlehre INVOL/INVOL+» ab Schuljahr 2021/22 durchgeführt (Budgetannahme: 25-30 Schülerinnen/Schüler)

Grundbildung: Erstmals wird das Bildungsformat «Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe-Kinderbetreuung» durchgeführt

Berufsmatura: Vor dem Hintergrund der steigenden Nachfrage muss eine BM1-Klasse (lehrbegleitend) zusätzlich geführt werden

IT-Infrastruktur: Durch die flächendeckende Einführung von BYOD reduzieren sich die PC-Stationen und Softwarepakete kontinuierlich

Berufsorientierte Weiterbildung: Es muss mit einem markanten Rückgang im Bildungsformat «FaGe-verkürzte Lehre» gerechnet werden, da der Kanton Luzern fortan seine Lernenden selber ausbilden wird

Instandhaltung elektrische Geräte nach SNR 462638: Bedingt durch die neuen gesetzlichen Vorschriften ist das GIBZ verpflichtet, ab sofort regelmässig seine Gerätschaften durch den Hausdienst systematisch zu kontrollieren

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-23'074'189.09	-24'143'200	-24'908'850	-765'650	3.2	-25'303'550	-25'524'450	-25'807'950
Total Ertrag	6'159'961.85	5'614'660	5'718'210	103'550	1.8	5'718'200	5'718'200	5'718'200
Saldo	-16'914'227.24	-18'528'540	-19'190'640	-662'100	3.6	-19'585'350	-19'806'250	-20'089'750

Kommentar Budget

620'000 Franken Mehraufwand Personal durch Übernahme INVOL (Verschiebung von Amt für Brückenangebote), Grundbildung FABE und eine neue Stelle für Ausbau Betriebsunterhalt (u.a. Instandstellung elektrische Geräte nach SNR 462638)

150'000 Franken Mehrkosten Sachaufwand durch Erneuerung Schulmobiliar und -gerätschaften, Ausrüstung INVOL und FABE sowie Dienstleistungen Augmented and Virtual Reality

336'000 Franken Mehrertrag Bundesgelder für INVOL- und INVOL+ Lernende (Verschiebung von Amt für Brückenangebote)

233'000 Franken weniger Transfererträge durch Wegzug der Lernenden FAGE-verkürzte Lehrzeit aus dem Kanton Luzern

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) Schluechthof Cham ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Landwirtschaft und die Ökologie. Es gewährleistet – wo möglich in überkantonaler Zusammenarbeit – die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung und die landwirtschaftliche Betriebsberatung im Kanton Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -1'102'850 Franken (50 %)

- Schulische Grundbildung zur Ausbildung als «Landwirt/in mit eidg. Fähigkeitszeugnis» bzw. «Landwirt/in mit Spezialrichtung Biolandbau»
- Betreuung und Begleitung der Lernenden in der Landwirtschaft auf den Lehrbetrieben im Auftrag des Amts für Berufsbildung
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -220'570 Franken (10 %)

- Durchführung der Lehrgänge der Betriebsleiterschule I mit Abschluss «Landwirt/in mit Fachausweis»; Betriebsleiterschule II mit Abschluss «diplomierter Meisterlandwirt/in», «Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidg. Fachausweis», «Agrotechniker/Agrotechnikerin HF»
- Berufsorientierte Weiterbildungsveranstaltungen

Leistungsgruppe 3: Beratung

Anteil am Globalbudget: -374'969 Franken (17 %)

- Beratung der Zuger Landwirtinnen und Landwirte in der Produktionstechnik, Betriebswirtschaft und Hauswirtschaft, in der Unternehmensführung und bei Betriebsanpassungen
- Beratung von Gemeinden und Landwirtschaftsbetrieben u. a. bei der Erarbeitung und Umsetzung von Landschaftsentwicklungskonzepten, Vernetzungsprojekten und bei Entschädigungsfragen

Leistungsgruppe 4: Hotellerie

Anteil am Globalbudget: -286'741 Franken (13 %)

- Führen eines Internats
- Mensabetrieb für Lernende, Kursteilnehmende und Hotelleriegäste
- Vermietung der Infrastruktur für Seminare, Anlässe und Übernachtungen an Dritte

Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb

Anteil am Globalbudget: -220'570 Franken (10 %)

- Führen des Versuchs- und Demonstrationsbetriebs für das Bildungszentrum an den Standorten Schluechthof und Chamau
- Offener «Besuchsbetrieb» für die nichtbäuerliche Bevölkerung
- Zusammenarbeit mit den schweizerischen landwirtschaftlichen Forschungsanstalten zur Umsetzung von wissenschaftlichen Forschungsergebnissen auf Praxisstufe

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 13. Dezember 2002 über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz, BBG, SR 412.10)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung vom 19. November 2003 über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV, SR 412.101)
- Bildungsverordnung für die Landwirtschaft vom 8. Mai 2008 (SR 412.101.220.83)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen vom 30. August 2001 (EG Berufsbildung, BGS 413.11)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren vom 19. Dezember 2007 (Reglement Bildungszentren, BGS 413.12)
- Reglement über die Höhere Fachschule Landwirtschaft vom 9. Juli 2012 (Reglement HFLW, BGS 921.1)
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 8. Januar 2014
- Prüfungsordnung über die Höhere Fachprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft der OdA AgriAliForm vom 18. Dezember 2014
- Prüfungsordnung über die Berufsprüfung für Baumpflegespezialisten und Baumpflegespezialistinnen mit eidgenössischem Fachausweis des Bundes Schweizer Baumpflege BSB vom 23. Februar 2006
- Rahmenlehrplan dipl. Agro-Technikerin HF/dipl. Agro-Techniker HF der AgriAliForm und der fenaco vom Juni 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Die Leistungsgruppe 2 ist nicht kostenneutral und daher der Anteil am Globalbudget nicht 0 %, da aufgrund kantonaler Vorgaben Teilbereiche der Weiterbildung durch den Kanton finanziert werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Sicherung der Zusammenarbeit mit Landwirtschaftszentren der Nachbarkantone (Zentralschweiz, Aargau und Zürich)	Lernende, Landwirtinnen und Landwirte	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Durchführung von 3 überregionalen Veranstaltungen; Austausch von mind. 12 Lehr- und Beratungspersonen; Überregionales Wahlfachangebot in der Grundbildung und der Höheren Berufsbildung	Gleich
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Lehrpersonen und Lernende	Alle Lernenden am LBBZ arbeiten zu 100 % mit «Bring your own Device» (BYOD), Blended Learning wird in allen Klassen angewendet	In einzelnen Klassen der Höheren Berufsbildung wird ein Teil des Unterrichts regulär im Distance-Learning gehalten	Distance-Learning als Teil des Unterrichts des regulären Unterrichts etabliert
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
2	In den landwirtschaftlichen Berufen: Pflichtunterricht gemäss den geltenden Bildungsverordnungen erteilen	Lernende	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	1 Klasse pro Lehrjahr; rechtliche Vorgaben sind eingehalten	Gleich
3	Qualifikationsverfahren nach den geltenden gesetzlichen Grundlagen für die Ausbildung zur Landwirtin/zum Landwirt EFZ durchführen	Lernende, Lehrpersonen	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Vorgaben des Amts für Berufsbildung sind umgesetzt	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluation gemäss den einschlägigen Richtlinien und den LBBZ-Vorgaben	Lernende	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Mehr als 80 % positive Ergebnisse gemäss datenbasierter Qualitätsevaluation	Gleich
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Führen einer Betriebsleiterschule zur Vorbereitung Berufsprüfung Landwirt/in und der Meisterprüfung (kombiniert mit HF-Ausbildung) nach den Vorgaben der Branche	Landwirtinnen und Landwirte	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	2 Klassen mit mind. 12 Teilnehmenden bei Berufsprüfung; mind. 5 Teilnehmende für die Meisterprüfung (integriert in die HF-Klasse); Qualifikation über dem CH-Durchschnitt	Gleich
6	Führen der Vorbereitungskurse zur Ausbildung «Baumpflege-Spezialist/in BP» nach den Vorgaben der Branche	Fachpersonen	Start im Frühling 2021 (1 Klasse mit mind. 20 Teilnehmenden)	Kein Start im Jahr 2022	Gleich
7	Führen einer HF Landwirtschaft mit Abschluss «Agrotechnikerin HF/Agrotechniker HF» gemäss den Grundlagen des Rahmenlehrplans	Landwirtinnen und Landwirte	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Führen von 2 Klassen mit mind. je 12 Teilnehmenden	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
8	Kostendeckungsgrad der Leistungen in der Leistungsgruppe 2 gemäss kantonalen Vorgaben	Studierende	100 % Kostendeckungsgrad	100 % Kostendeckungsgrad	Gleich
9	Attraktive Wissensvermittlung bei der nicht strukturierten Weiterbildung zur Förderung der Weiterentwicklung der Betriebe in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht	Landwirtinnen und Landwirte des Kantons Zug und Umgebung, sowie weitere interessierte Personen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 20/21; 3500 Teilnehmerlektionen	Leitung/Durchführung von mindestens 12 Veranstaltungen im Winter 21/22; 3500 Teilnehmerlektionen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Beratung					
10	Konstruktive und fachlich fundierte Beratung zur Entscheidungsfindung auf dem Landwirtschaftsbetrieb	Landwirtinnen und Landwirte, kantonale Verwaltung, Gemeinden, Behörden	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	30 grössere Beratungsfälle (> 1,5 Std.); Einnahmen für Beratungsarbeiten > 45'000 Franken	Gleich
Leistungsgruppe 4: Hotellerie					
11	Infrastruktur für verwaltungsinterne Weiterbildungen innerhalb der verfügbaren Zeit nutzen	Mitarbeitende anderer Ämter	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Mind. 30 Vermietungen; Kundenzufriedenheit > 90 %	Gleich
12	Kostenorientierte Vermietung der Infrastruktur an Dritte	Seminarteilnehmende, Hotellerie Benutzende	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 100'000 Fr; Kundenzufriedenheit > 85 %	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 10'000 Fr.; Kundenzufriedenheit > 85 %	Deckungsbeitrag (Verpflegung, Übernachtung und Seminare) an Gebäudekosten, nach Abzug Sach- und Personalkosten von mind. 100'000 Fr; Kundenzufriedenheit > 85 %
Leistungsgruppe 5: Landwirtschaftlicher Gutsbetrieb					
13	Der Versuchs- und Demonstrationsbetrieb wird nach ökonomischen und ökologischen Grundsätzen geführt	Schülerinnen und Schüler, Landwirtinnen und Landwirte	Jahresgewinn von > 15'000 Franken; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Betriebswirtschaftliche Ergebnisse über dem Schweizer Durchschnitt; mind. 10 Betriebszweige (Kulturen); mind. 2 Auszubildende; mind. 5 Demonstrationsversuche	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel Nr. 12: Reduzierter Deckungsbeitrag 2022 durch eingeschränkte Vermietung aufgrund Umbau Internat; ab 2023 wieder ursprünglicher Deckungsbeitrag von mindestens 100'000 Franken angestrebt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Grundbildung	Klassen	4	3	3	Gleich
	Lernende	47	50	47	Gleich
Höhere Berufsbildung	Klassen	4 (teilweise kombiniert)	5 (teilweise kombiniert)	5 (teilweise kombiniert)	Gleich
	Studierende	105	95	90	Gleich
Beratung	Anzahl grössere Fälle	60	50	60	Gleich
Hotellerie	Anzahl Mahlzeiten	12'700	22'000	20'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'776'014.73	-5'920'750	-6'042'200	-121'450	2.1	-6'078'100	-6'116'300	-6'168'800
Total Ertrag	3'699'295.01	3'918'000	3'836'500	-81'500	-2.1	3'878'500	3'853'500	3'878'500
Saldo	-2'076'719.72	-2'002'750	-2'205'700	-202'950	10.1	-2'199'600	-2'262'800	-2'290'300

Kommentar Budget

120'000 Franken höherer Sachaufwand wegen höheren Waren- und Materialaufwands, Mobiliarkaufs für Umbau Internat sowie höherer Kosten für Tierhaltung und Unterhalt Gutsbetrieb
256'000 Franken Minderertrag durch weniger Kost- und Schulgelder
170'000 Franken Mehrertrag durch höhere Einnahmen auf dem Gutsbetrieb

Kommentar Finanzplan

Es wird aufgrund weiterer bevorstehender Renovierungsarbeiten im Schulgebäude mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das KBZ ist das Kompetenzzentrum für schulische Grundbildung in den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels; ebenso für die Weiterbildung, insbesondere die berufsorientierte Weiterbildung, die höhere Berufsbildung und die Höhere Fachschule für Wirtschaft.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung

Anteil am Globalbudget: -10'830'700 Franken (100 %)

- Schulische Grundbildung für die kaufmännischen Berufe und die Berufe des Detailhandels
- Kaufmännische Berufsmaturität
- Lehrgang «Vinto» (Spitzensportförderung) - bis Sommer 2022
- Förderangebote
- Individuelles Coaching und fachindividuelle Betreuung
- Beratungsstelle (Soziale und Bildungsfragen) für Lernende
- IT-Infrastruktur und Support
- Mediathek
- Durchführung der Qualifikationsverfahren

Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Tagesseminare und Kurse zur beruflichen Weiterbildung
- Kurse und Lehrgänge zur Prüfungsvorbereitung auf international anerkannte Fremdsprachendiplome, schweizweit anerkannte Diplome im Bereich Informatik-Anwendung, Abschlüsse «edupool» (Sachbearbeiter-Diplome und Handelsschule), eidgenössische Fachausweise
- Höhere Fachschule für Wirtschaft (HFW)
- Kooperationen mit ausserkantonalen Partnerinstitutionen zur Ergänzung des Zuger Bildungsangebots

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Berufsbildung (Berufsbildungsgesetz) vom 13. Dezember 2002 (BBG; SR 412.10)
- Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (Sportförderungsgesetz) vom 17. Juni 2011 (SpöFöG; SR 415.0)
- Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung) vom 19. November 2003 (BBV; SR 412.101)
- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung) vom 24. Juni 2009 (BMV; SR 412.103.1)
- Bundesrechtliche Bildungsverordnungen der dem KBZ zugewiesenen Grundbildungen
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Berufsbildung und die Fachhochschulen (EG Berufsbildung) vom 30. August 2001 (BGS 413.11)
- SBBK-Empfehlungen und Interkantonale Schulgeldabkommen
- Reglement über die Organisation und den Betrieb der Bildungszentren (Reglement Bildungszentren) vom 19. Dezember 2007 (BGS 413.12)
- Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen vom 11. September 2017 (MiVo-HF; SR 412.101.61)

1.4 Kommentar Grundlagen

Anteil der Leistungsgruppe 2 am Globalbudget ist 0 %, da sie gemäss Zielsetzung 6 kostendeckend sein muss

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Berufliche Grundbildung					
1	In den kaufmännischen Berufen und in den Berufen des Detailhandels: Pflichtunterricht gemäss den	Berufslernende	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Umsetzung Schullehrpläne in den 6 Berufen des KBZ	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
	geltenden Bildungsverordnungen erteilen, inkl. integrierte Berufsmaturität				
2	Individualisierte Förderung der Lernenden im Rahmen des Angebots an Stütz-, Förder- und LAP-Vorbereitungskursen (Lehrabschlussprüfung)	Lernschwache und lernstarke Lernende	50 Kursangebote	50 Kursangebote	Gleich
3	Beratung und Mediation gemäss KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen	60 Beratungsgespräche pro Semester	60 Beratungsgespräche pro Semester	Gleich
4	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Berufslernende, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Berufsbildner/innen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht	Gleich
A	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Grundbildung	Berufslernende	Schrittweise Einführung ab Sommer 2021 in Abstimmung mit Reformen 2022	Schrittweise Einführung im Rahmen der Reformen 2022	Lernkonzept umgesetzt
B	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Kaufleute 2022 im Berufsfeld der Kaufleute ab dem Schuljahr 2023/2024	Berufslernende	Projektorganisation zur Reform etabliert; Weiterbildung der Lehrpersonen initiiert; Bedarfsabklärung für Infrastrukturanpassungen abgeschlossen	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2023	Anpassung Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform bis 2026
C	Erfolgreiche Einführung und Umsetzung der Reform Verkauf 2022+ im Berufsfeld des Detailhandels ab dem Schuljahr 2022/2023	Berufslernende	Projektorganisation zur Reform etabliert; Weiterbildung der Lehrpersonen initiiert; Bedarfsabklärung für Infrastrukturanpassungen abgeschlossen	Weiterbildung der Lehrpersonen etabliert; Handlungskompetenzorientierte Lernarrangements sowie Infrastrukturanpassungen initiiert; Start der neuen Ausbildungen ab August 2022	Anpassung Infrastruktur, schrittweise Umsetzung der Reform bis 2025
Leistungsgruppe 2: Höhere Berufsbildung und berufliche Weiterbildung					
5	Durchführung der Qualitätsevaluationen gemäss einschlägigen Vorgaben und KBZ-Konzept umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Mehr als 80 % positive Ergebnisse je Teilbereich gemäss Feedback-Gesamtbericht; überdurchschnittliche Abschlussquote bei zentralen Prüfungen	Gleich
6	Berufliche Weiterbildung im kaufmännischen Berufsfeld und im Berufsfeld des Detailhandels gemäss den einschlägigen Standards der einzelnen Angebote umsetzen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,7 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gebühren von Teilnehmenden und Abgeltungen anderer Kantone: ca. 3,6 Millionen Franken; Kostendeckungsgrad 100 %	Gleich
D	«Lernen 2020» Aktualisierung Lehr- und Lernkonzept in der Weiterbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge	Schrittweise Einführung ab Sommer 2021	15 Lehrgänge werden nach dem neuen Lehr- und Lernkonzept durchgeführt	Lernkonzept umgesetzt
E	Neue Lehrgänge: dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF, dipl. Marketingmanager/in HF und Sachbearbeiter/in Gesundheitswesen	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	Lehrgänge sind ausgeschrieben; mindestens ein Lehrgang kann durchgeführt werden	Lehrgang dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF erfolgreich im 2. Studienjahr	3. Studienjahr schliesst 2024 ab
F	Erfolgreiches Anerkennungsverfahren Höhere Fachschule für Wirtschaft Zug für die Studiengänge dipl. Betriebswirtschaftler/in HF und dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF (SBFI: Insgesamt 12 Schritte in den Jahren 2020 bis 2024)	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge Wirtschaft der Region	8 von 12 Schritten des Anerkennungsverfahrens erfolgreich abgeschlossen	Dipl. Betriebswirtschaftler/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. und 2. Studienjahr abgeschlossen; Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF: Schritt 9 des Anerkennungsverfahrens erfolgreich für 1. Studienjahr abgeschlossen	Anerkennungsverfahren im Jahr 2024 genehmigt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
G	Neue Lehrgänge: Nachdiplomstudium HF	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region		Lehrgang ist ausgeschrieben und kann durchgeführt werden	1. Lehrgang schliesst 2024 ab
L112	Einsatz neuer Lehrformate und Technologien in der Berufsbildung	Teilnehmende der entsprechenden Lehrgänge, Wirtschaft der Region	15 Lehrgänge werden nach dem Konzept von Blended Learning durchgeführt; Überprüfung der Zielerreichung durch Evaluation bei Teilnehmenden und Lehrpersonen	Sämtliche Lehrgänge werden nach dem Konzept von Blended Learning durchgeführt. Optimierungen aufgrund der Evaluation aus dem Jahr 2021 und Überführung in den Regelbetrieb	Fällt weg

Kommentar Zielsetzungen

L112: Der Begriff Blended Learning (deutsch: integriertes Lernen) bezeichnet eine Lernform, bei der die Vorteile von Präsenzveranstaltungen und E-Learning kombiniert werden

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Grundbildung ohne BMS II	Klassen	55	56	56	Gleich
	Lernende	835	890	860	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	36'200	37'000	37'000	Gleich
Grundbildung BMS II	Klassen	5	5	6	Gleich
	Lernende	83	80	90	Gleich
	Standard-Wochenlektionen*	4'200	4'200	4'600	Gleich
Weiterbildung: Höhere Fachschule für Wirtschaft HFW	Studierende	54	63	95	Steigend
	Klassen	3	3	5	Steigend
	Standard-Wochenlektionen*	1'335	1'000	1'000	Gleich
Weiterbildung: Lehrgänge mit Abschluss ohne HFW	Umsatzvolumen **	Fr. 2,81 Mio.	Fr. 3.00 Mio.	Fr. 2.93 Mio.	Gleich
Weiterbildung: übrige Angebote	Umsatzvolumen **	Fr. 0,11 Mio.	Fr. 0,20 Mio.	Fr. 0.09 Mio.	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

*Standard-Lektionen: Diese Masszahl ist die wesentliche Planungsgrösse, von der zahlreiche andere kostenrelevante Grössen abhängen. Standard-Einzelaktionen = durchschnittliche Anzahl ordentliche einzelne Lektionen gemäss Lektionentafeln der Lehrgänge

** Umsatzvolumen: Teilnehmenden- und Prüfungsgebühren, inkl. teilnehmerzahlabhängige Abgeltung von anderen Kantonen. Das Umsatzvolumen ist schwierig zu prognostizieren, weil die Art und Zahl der durchgeführten Lehrgänge und Kurse sich laufend der Nachfrage anpassen. Weil aber grundsätzlich nur kostendeckende Kurse und Lehrgänge durchgeführt werden, entwickeln sich Erträge und Kosten grossmehrheitlich parallel

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-14'190'138.59	-14'749'750	-14'925'700	-175'950	1.2	-15'108'000	-15'272'400	-15'438'700
Total Ertrag	3'946'046	4'150'000	4'095'000	-55'000	-1.3	4'095'000	4'095'000	4'095'000
Saldo	-10'244'092.59	-10'599'750	-10'830'700	-230'950	2.2	-11'013'000	-11'177'400	-11'343'700

Kommentar Budget

275'000 Franken höherer Personalaufwand bei den Lehrpersonen aufgrund Einführung Reformen 2022 in der Grundbildung; teilweise kompensiert durch geringeren Lohnaufwand für die Lehrpersonen der Weiterbildung

105'000 Franken geringerer Sachaufwand aufgrund weniger Lehrmitteleinkäufe und tieferer Infrastrukturkosten

123'000 Franken geringerer Ertrag aufgrund Reduktion Vinto-Geschäftsstelle (Überführung Vinto in OYM College), weniger Lehrmittelverkäufe und weniger Teilnehmende der Weiterbildung

68'000 Franken höherer Ertrag von anderen Kantonen aufgrund einer höheren Anzahl ausserkantonaler Studierender der HFW Zug und Lernender der Grundbildung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit vollzieht verschiedene Bundesgesetze im Bereich der Unternehmen und der Arbeitnehmenden. Es betreut die Zuger Unternehmen und begleitet Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten in allen Fragestellungen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang

Anteil am Globalbudget: -424'507 Franken (8 %)

- Vollzug der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit mit der EU, der Bekämpfung der Schwarzarbeit, des Meldeverfahrens für Erwerbstätige aus der EU
- Erteilen von Ausländerbewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Personen
- Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Verleihagenturen sowie für Handelsreisende und Anbietende von Risikoaktivitäten

Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen

Anteil am Globalbudget: -495'258 Franken (9 %)

- Beratung und Vollzug in Fragen des Arbeitnehmenden- und Gesundheitsschutzes
- Beratung und Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit (Unfallversicherung, Produktesicherheits- und Chemikaliengesetz)

Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Anteil am Globalbudget: -2'955'223 Franken (54 %)

- Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum RAV), welche an den Verein für Arbeitsmarktmassnahmen VAM ausgelagert ist
- Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung, der Sanktionen und der Erlassgesuche
- Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarktmassnahmen (Kurse, Beschäftigungsprogramme)
- Rechtsdienst: Abklären und Beraten in juristischen Fragestellungen sowie Bearbeiten von Einsprachen

Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege

Anteil am Globalbudget: -1'567'411 Franken (29 %)

- Unterstützung und Betreuung von ansässigen Unternehmen
- Begleitung von ansiedlungsinteressierten Unternehmen und Investorinnen und Investoren
- Durchführen des Marketings für den Wirtschaftsstandort
- Öffentlichkeitsarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über die Wirtschaftspflege im Kanton Zug (Wirtschaftspflegegesetz, BGS 151.1)
- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 16. Dezember 2005 über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG, SR 142.20)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, SR 220, Masssenentlassungen)
- Bundesgesetz vom 13. März 1964 über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel (Arbeitsgesetz, ArG, SR 822.11)
- Bundesgesetz vom 17. Juni 2005 über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit, BGSA, SR 822.41)
- Bundesgesetz vom 8. Oktober 1999 über die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen für in die Schweiz entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und flankierende Massnahmen (Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, SR 823.20)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG, SR 823.11)
- Bundesgesetz vom 20. März 1981 über die Unfallversicherung (UVG, SR 832.20)
- Bundesgesetz vom 12. Juni 2009 über die Produktesicherheit (PrSG, SR 930.11)
- Bundesgesetz vom 15. Dezember 2000 über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Bundesgesetz vom 23. März 2001 über das Gewerbe der Reisenden (SR 943.1)
- Bundesgesetz vom 17. Dezember 2010 über das Bergführerwesen und Anbieten weiterer Risikoaktivitäten (SR 935.91)

- Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Markt- und Arbeitsmarktzugang					
1	Vollzug der flankierenden Massnahmen (FLAM) zur Personenfreizügigkeit und des BG Schwarzarbeit gemäss Leistungsvereinbarungen mit dem SECO	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Tripartite und Paritätische Kommissionen, SECO	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	120 Kontrollen FLAM 2 Koordinationssitzungen Schwarzarbeit	Gleich
2	Rechtsgleiche und rechtssichere Erteilung von Bewilligungen an Drittstaatsangehörige und andere kontingentspflichtige Ausländer	Unternehmen, Private, mandatierte Agenturen, Staatssekretariat für Migration (SEM)	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	100 % der Verfahren mit «Second eye»-Prinzip oder im Gremium abgewickelt; < 5 % Ablehnung der positiven, kantonalen Vorentscheide durch SEM	Gleich
3	Zeitgerechte Bewilligungen zur Marktzulassung für private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	Private Personalvermittlungs- und Personalverleihagenturen	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	> 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Vollständigkeit Dossier	Gleich
Leistungsgruppe 2: Arbeitsbedingungen					
4	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen des Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutzes	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros, Planungsbüros, Branchenverbände, Ausbildungsstätten, SECO	System-Audit SECO erfüllen	System-Audit SECO erfüllen	Gleich
5	Bedarfsgerechte Beratung und rechtssicherer Vollzug in Fragen der Arbeitssicherheit, insbesondere Planbegutachtungen (PB), Prüfung korrekter Umsetzung der Arbeitssicherheit am Arbeitsplatz (ASA)	Arbeitnehmende, Arbeitgebende, Architekturbüros und Fachplanende, Bauherren und Gebäudeeigentümer/innen, SECO, SUVA	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % PB innert 2 Arbeitswochen bearbeitet; 35 Kontrollen Arbeitssicherheit	Gleich
Leistungsgruppe 3: Bekämpfung der Arbeitslosigkeit					
6	Adäquate Aufsicht und Controlling der öffentlichen Arbeitsvermittlung	VAM, SECO, ALK, stellenlose Personen, Arbeitgebende	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Führungskennzahlen des SECO mit VAM analysieren und Massnahmen festlegen	Gleich
7	Rechtsgleiches und rechtssicheres Verfügen der besonderen Massnahmen, der Vermittlungsfähigkeit, der Kurzarbeits- (KAE) und Schlechtwetterentschädigung (SWE), der Sanktionen und der Erlassgesuche	Stellensuchende, Unternehmen, RAV, ALK	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	100 % der Verfahren gemäss «Second eye»-Prinzip abgewickelt; 100 % der Entscheide Vermittlungsfähigkeit mit rechtl. Gehör in mündlicher Form (exkl. Standardfälle mit eindeutiger Aktenlage)	Gleich
8	Bedarfsgerechte Bereitstellung und Controlling der Arbeitsmarkt-Massnahmen	Personalberatende RAV, Kursveranstalterinnen und Kursveranstalter, Dozentinnen und Dozenten, Stellensuchende	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Mind. 1 Visite pro Jahr und Kollektivkurs; bei Kursbesuchenden > 80 % positive Rückmeldungen	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
9	Rasches und juristisch stichfestes Bearbeiten von Einsprachen im Bereich AVIG	Aktuell oder ehemals Stellensuchende, Betriebe mit Einsprache	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Ab Vollständigkeit Dossier > 80 % Einsprachen AVIG in 2 Monaten; < 10 % Einsprachen gutgeheissen, sofern keine neuen Fakten	Gleich
Leistungsgruppe 4: Wirtschaftspflege					
10	Proaktive Unterstützung und Betreuung von ansässigen Firmen (Wirtschaftspflege)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, kantonale und gemeindliche Behörden	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	120 Firmenbesuche im Kanton Zug; 80 Teilnahmen an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen	Gleich
11	Fokussiertes und zeitgerechtes Begleiten von ansiedlungsinteressierten Investoren und Unternehmen	Ansiedlungsinteressentinnen und -interessenten, deren Vertreter/innen, kantonale und nationale Behörden, Greater Zurich Area, Swiss Global Enterprise	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	> 90 % Anfragen bis Ende des folgenden Arbeitstags beantwortet	Gleich
12	Durchführen eines auf das Zielpublikum orientierten Marketings für den Wirtschaftsstandort	Ansässige Unternehmen und deren Vertreter/innen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, kantonale und gemeindliche Behörden	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anpéro	3 Newsletter; 1 Neuunternehmer/innen-Anlass	Gleich
13	Bedarfsgerechte Information der Öffentlichkeit (Referate, Podien, öffentliche Auftritte, Berichte)	Ansässige Unternehmen, Wirtschaftsverbände, Multiplikatoren, Interessensgruppierungen, kantonale und gemeindliche Behörden, Vereine, Medien	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Durchschnittlich 1 Tweet pro Arbeitstag	Gleich
L124	Unterstützung von Arealentwickelnden bei der Suche nach Ankernutzenden	Investor, anzusiedelnde Unternehmen, Gemeinden	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform	Monatliche Erfassung der Arbeitsfläche betreffend zeitliche Verfügbarkeit und Grösse auf einer öffentlich zugänglichen Plattform
L124	Mitwirkung bei der Erreichung eines optimalen Nutzungsmix auf den Schlüsselarealen	Investor/in, Arealentwickler/in, Unternehmen, Gemeinden	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investoren	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen	Regelmässiger Austausch mit den verantwortlichen Personen der Arealentwicklung von Gemeinden und Investor/innen

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Stellensuchende	Personen	2'827	3'500	3'000	Sinkend
Ausländerbewilligungen für Drittstaatsangehörige (L- und B-Bewilligungen)	Anzahl	341	570	600	Gleich
Arbeitszeitbewilligungen	Anzahl	190	160	200	Gleich

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2030 - Amt für Wirtschaft und Arbeit

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Planbegutachtungen	Anzahl	254	190	230	Gleich
Bewilligungen für private Personalvermittlungs- und -verleihagenturen	Anzahl	609	600	630	Steigend
Vernehmlassungen, Stellungnahmen, Mitberichte, parlamentarische Vorstösse	Anzahl	96	60	70	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Stellensuchenden wird nach überstandener Pandemie wieder leicht sinken
Die übrigen Richtwerte werden sich wieder Richtung Niveau 2019 bewegen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-18'397'442.45	-20'451'200	-18'752'400	1'698'800	-8.3	-18'360'000	-17'933'100	-17'994'500
Total Ertrag	13'549'994.80	15'215'000	13'310'000	-1'905'000	-12.5	12'840'000	12'340'000	12'340'000
Saldo	-4'847'447.65	-5'236'200	-5'442'400	-206'200	3.9	-5'520'000	-5'593'100	-5'654'500

Kommentar Budget

1'900'000 Franken weniger Aufwand zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (öffentliche Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktmassnahmen)
49'000 Franken Mehraufwand durch eine neue Geschäftsdatenbank (Ablösung GIGA) für die Bereiche Kontaktstelle Wirtschaft, Arbeitnehmerschutz, Ausländerbewilligung, Flankierende Massnahmen, Schwarzarbeit, Massenentlassung
42'000 Franken erhöhter, gesetzlicher Kantonsbeitrag (anteilmässig zur versicherten Lohnsumme der Arbeitslosen) an den Fonds der Arbeitslosenversicherung
1'900'000 Franken weniger Rückerstattung betreffend Arbeitslosigkeit durch den Bund

Kommentar Finanzplan

Das AWA rechnet mit einer Normalisierung und Stabilisierung der Arbeitslosigkeit auf einem ähnlich guten Niveau wie 2019

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Arbeitslosenkasse ist verantwortlich für die Ausrichtung der Versicherungsleistungen im Rahmen des Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Sie vollzieht die Bestimmungen der kantonalen Arbeitslosenhilfe (ALH) und der kantonalen Mutterschaftsbeiträge. Daneben übernimmt sie verschiedene juristische Dienstleistungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) bzw. das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) und berät Ratsuchende in Fragen der Arbeitslosenversicherung. Die ALK führt seit 1. Januar 2019 das juristische Sekretariat der Schlichtungsbehörde in Mietsachen und die Beratungsstelle für Mietfragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Entscheid und Ausrichtung der Arbeitslosenentschädigung, Insolvenzenschädigung, Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung
- Beratung Versicherte in AVIG- und weiteren Sozialversicherungsfragen
- Juristische Beratung von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zum AVIG und Arbeitsrecht
- Führen des Rechnungswesens nach den Richtlinien des SECO

Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen

Anteil am Globalbudget: -1'742'664 Franken (80 %)

- Vollzug von Arbeitslosenhilfe (ALH) und Mutterschaftsbeiträge
- Führen der Finanzbuchhaltung für die Gemeinden

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte

Anteil am Globalbudget: 00 Franken (0 %)

- Erarbeitung von Einspracheentscheiden und Vernehmlassungen für das Amt für Wirtschaft und Arbeit und das RAV
- Juristische Beratung des RAV
- Referententätigkeit bei Grundinformationskursen im RAV

Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde

Anteil am Globalbudget: -435'666 Franken (20 %)

- Sekretariat Schlichtungsbehörde in Mietsachen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren
- Koordination der Verfahren mit Parteien und Gerichten
- Formulargenehmigungen für Mietzinsänderungen und Kündigungen
- Führen der Beratungsstelle in Mietsachen
- Erhebung der Statistik über die Schlichtungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 25. Juni 1982 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG, SR 837.0)
- Bundesgesetz vom 6. Oktober 2000 über den allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.1)
- Verordnung vom 31. August 1983 über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsverordnung, AVIV, SR 837.02)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung vom 29. August 1996 (EG AVIG, BGS 845.5)
- Gesetz über die Ausrichtung kantonalen Mutterschaftsbeiträge vom 1. September 1988 (BGS 826.25)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220, Art. 253 ff.)
- Verordnung vom 9. Mai 1990 über die Miete und Pacht von Wohn- und Geschäftsräumen (VMWG, SR 221.213.11)
- Verordnung über die Schlichtungsbehörden vom 18. Januar 2011 (BGS 161.4)
- Verordnung vom 20. März 2020 über Massnahmen im Bereich der Arbeitslosenversicherung im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19) (COVID-19-Verordnung Arbeitslosenversicherung)

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Anteil der Leistungsgruppe 1 am Globalbudget ist 0 Prozent, da die Bundesleistungen nach AVIG zu 100 Prozent vom Bund zurückerstattet werden

Der Anteil der Leistungsgruppe 3 am Globalbudget ist 0 Prozent, da diese Dienstleistungen für Dritte (betrifft das AVIG) zu 100 Prozent vom Amt für Wirtschaft und Arbeit zurückerstattet werden

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrößen 2021	Indikatoren und Zielgrößen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Bundesleistungen nach AVIG					
1	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen Entschädigungen	Versicherte, Arbeitgebende, Träger/innen von anderen Sozialversicherungen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
2	Fristgerechtes Erstellen der Jahresrechnung und des Budgets	SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
3	Sicherstellen der Liquidität	Banken, SECO	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	100 % Vorgaben des SECO eingehalten	Gleich
4	Fristgerechte Ausarbeitung fundierte Einsprache-Entscheide	Antragstellende, Arbeitgebende	Innert 3 Monaten (Durchschnitt) nach Einreichung der Einsprache	Innert 3 Monaten (Durchschnitt) nach Einreichung der Einsprache	Gleich
Leistungsgruppe 2: Kantonale und gemeindliche Unterstützungsleistungen					
5	Fristgerechte Beurteilung der ALH-Leistungsgesuche	Antragstellende, Gemeinden	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	95 % innert 10 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
6	Fristgerechte Ausrichtung der monatlichen ALH-Leistungen	Antragstellende, Sozialdienste der Gemeinden	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	95 % innert 5 Tagen nach Vorliegen der Grundlagen	Gleich
7	Fristgerechte Ausarbeitung Entscheide und Ausrichtung der Mutterschaftsbeiträge	Antragstellerinnen	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	90 % innert 7 Tagen nach Vorliegen der Berechnungsgrundlage	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen für Dritte					
8	Fristgerechte Ausarbeitung Einsprache Entscheide für AWA/RAV	Versicherte, Arbeitgebende, AWA, RAV	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	80 % innert 2 Monaten nach Einreichung der Einsprache	Gleich
9	Praxisgerechte Referententätigkeit bei RAV-Grundinformationskursen	Versicherte, RAV	Vollständige Information der wesentlichen Aspekte des AVIG; 90 % positive Rückmeldungen	Vollständige Information der wesentlichen Aspekte des AVIG; 90 % positive Rückmeldungen	Gleich
10	Qualitativ hochstehende juristische Beratung des RAV	RAV	< 5 Revisionsbeanstandungen des SECO	< 5 Revisionsbeanstandungen des SECO	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mietschlichtungsbehörde					
11	Fristgerechtes Planen/Durchführen der Verhandlungen	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 60 Tagen nach Verfahrensbeginn	Innert 60 Tagen nach Verfahrensbeginn	Gleich
12	Fristgerechte Ausarbeitung Schlichtungsentscheide	Schlichtungsbehörde, Parteien	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Innert 14 Tagen seit der Verhandlung	Gleich
13	Sicherstellen inhaltlich korrekter Formulare für Kündigung und Mietzinsanpassung	Vermietende, Mietende	Genehmigung innert 14 Tagen	Genehmigung innert 14 Tagen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Bezüger/innen Arbeitslosenentschädigung (ALE)	Anzahl	3'969	5'000	3'800	Gleich
Bezüger/innen Arbeitslosenhilfe (ALH)	Anzahl	110	200	250	Gleich
Abrechnungen Arbeitslosenentschädigungen (ALE)	Anzahl	22'420	36'000	20'000	Gleich
Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29	Anzahl	12	30	20	Gleich
Eingang Einsprachen AVIG	Anzahl	339	600	370	Gleich
Mutterschaftsanträge	Anzahl	76	100	80	Gleich
Erledigung Einsprachen AVIG	Anzahl	200	400	360	Gleich
Jur. Beratung Sachbearbeitung	Stunden	256	500	700	Gleich
Jur. Beratung Arbeitsrecht	Stunden	298	700	700	Gleich
Jur. Bearbeitung RAV	Stunden	1'332	1'500	1'500	Gleich
Grundinformationskurse beim RAV	Anzahl	2	6	2	Gleich
Bezüger/innen Insolvenzenschädigung (IE)	Anzahl	197	450	250	Gleich
Kurzarbeitende (KAE)	Anzahl	21'727	400	5'000	Sinkend
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALE)	Anzahl	1'881	3'000	2'000	Gleich
Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALH)	Anzahl	9	30	30	Gleich
Zu Beratende in Mietfragen	Anzahl	358	400	400	Gleich
Schlichtungsverfahren	Anzahl	288	300	300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Bezüger/innen Arbeitslosenentschädigung (ALE): Rückgang der Beziehendenzahlen wegen besserer Wirtschaftslage
 Bezüger/innen Arbeitslosenhilfe (ALH): Zunahme aufgrund Wegfall von zusätzlichen Taggeldern der Arbeitslosenentschädigung (COVID-19)
 Abrechnungen Arbeitslosenentschädigungen (ALE): Rückgang der Abrechnungen wegen der Abnahme der Bezüger/innen
 Verfahren Arbeitsrechtliche Forderung AVIG 29: Abnahme der Verfahren wegen des Rückgangs der Beziehendenzahlen
 Eingang Einsprachen AVIG: Anpassung der Kennzahl an die Werte vor COVID-19
 Mutterschaftsbeiträge: Anpassung der Kennzahl an die effektiven Werte aus den Rechnungen der letzten Jahre
 Erledigung Einsprachen AVIG: Anpassung der Kennzahl an die Durchschnittswerte aus den Rechnungen vor COVID-19
 Juristische Beratung Sachbearbeitung: Zunahme der juristischen Beratung für die Sachbearbeitung durch Abnahme der Mithilfe bei der Kurzarbeit
 Juristische Beratung Arbeitsrecht: Zunahme der juristischen Beratung im Arbeitsrecht durch Abnahme der Mithilfe bei der Kurzarbeit
 Grundinformationskurse beim RAV: Abnahme, da die Kurse vermehrt mittels «e-learning» absolviert werden
 Bezüger/innen Insolvenzenschädigung (IE): Abnahme von Konkursen wegen besserer Wirtschaftslage
 Kurzarbeitende: Abnahme der Kurzararbeitenden wegen besserer Wirtschaftslage
 Monatsabrechnungen mit Einstelltagen (ALE): Rückgang der Abrechnungen mit Einstelltagen wegen der Abnahme der Bezüger/innen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-6'535'894.50	-7'443'390	-7'755'330	-311'940	4.2	-7'589'840	-7'638'440	-7'687'640
Total Ertrag	5'188'634.96	5'377'000	5'577'000	200'000	3.7	5'487'000	5'487'000	5'487'000
Saldo	-1'347'259.54	-2'066'390	-2'178'330	-111'940	5.4	-2'102'840	-2'151'440	-2'200'640

Kommentar Budget

200'000 Franken Mehraufwand Personal bedingt durch die Bewirtschaftung der Kurzarbeitsdossiers (COVID-19) mit gleichzeitigem Mehrertrag durch Rückvergütung des Bundes

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Landwirtschaftsamt vollzieht die eidgenössischen und kantonalen Landwirtschaftsgesetze, fördert die Zuger Landwirtschaft und unterstützt deren Interessen, insbesondere im Rahmen der raumwirksamen Tätigkeiten des Kantons. Das Landwirtschaftsamt pflegt ein gutes Einvernehmen mit jenen Ämtern, die ebenfalls mit Landwirtschaftsfragen konfrontiert sind.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion

Anteil am Globalbudget: -965'784 Franken (48 %)

- Vollzug der Beiträge an die landwirtschaftliche Produktion und der Direktzahlungen
- Feststellung der Beitragsberechtigung und der Einhaltung von Bedingungen und Auflagen
- Erfassung und Verwaltung von Daten u.a. zu landwirtschaftlichen Betrieben, Nutzflächen, Kulturen, Nutztieren
- Berechnung und Auszahlung sowie Rechenschaftsablegung gegenüber Bund
- Mit dem Amt für Verbraucherschutz koordinierte Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in Zusammenarbeit mit dem Kontrolldienst Schwyz-Nidwalden Zug (KDSNZ)

Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung

Anteil am Globalbudget: -321'928 Franken (16 %)

- Beratung von Gesuchstellenden und Geldgebenden in Finanzierungsfragen insbesondere von Bauprojekten
- Prüfung und Entscheid über Finanzierungsgesuche
- Kreditverwaltung
- Rechnungslegung gegenüber Bund

Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht

Anteil am Globalbudget: -382'290 Franken (19 %)

- Prüfung und Entscheid über Gesuche zu Grundstückaufteilungen, Eigentumsübertragungen, Belehnung, Anwendbarkeit des BGBB
- Kontrolle von Pachtzinsen und Genehmigung von Pachtverträgen

Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft

Anteil am Globalbudget: -201'205 Franken (10 %)

- Unterstützung und Initiierung von Projekten zur Förderung der Landwirtschaft
- Beratung, Information und Kommunikation gegenüber Landwirtinnen/Landwirten
- Dienstleistungen (Unterlagen, Software, Datenhaltung für andere Ämter)

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

Anteil am Globalbudget: -140'844 Franken (7 %)

- Interkantonale Zusammenarbeit und Vertretung in Arbeitsgruppen und Konferenzen
- Kontaktpflege zu kantonalen Branchenorganisationen, Mitwirkung bei Planungsverfahren

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1985 über die landwirtschaftliche Pacht (LPG, SR 221.213.2)
- Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991 über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB, SR 211.412.11)
- Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG, SR 910.1)
- Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (Direktzahlungsverordnung, DZV, SR 910.13)
- Verordnung über die Koordination der Inspektionen auf Landwirtschaftsbetrieben vom 23. Oktober 2013 (VKKL, SR 910.15)
- Verordnung über landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen vom 23. Oktober 2013 (Landwirtschaftliche Begriffsverordnung, LBV, SR 910.91)
- Verordnung über die Strukturverbesserungen in der Landwirtschaft vom 7. Dezember 1998 (Strukturverbesserungsverordnung, SVV, SR 913.1)
- Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft vom 26. November 2003 (SBMV, SR 914.11)
- Verordnung über den Rebbaubau und die Einfuhr von Wein vom 14. November 2007 (Weinverordnung, SR 916.140)
- Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft vom 23. Oktober 2013 (ISLV, SR 919.117.71)
- Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV, SR 916.20)
- Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Landwirtschaft, die landwirtschaftliche Pacht und das bäuerliche Bodenrecht vom 29. Juni 2000 (EG Landwirtschaft, BGS 921.1)

- Verwaltungsvereinbarung der Kantone Schwyz, Nidwalden und Zug über die Organisation und die Zusammenarbeit im Rahmen des Kontrolldienstes im Bereich des ökologischen Leistungsnachweises und der Label vom 3. Juli 2006 (BGS 924.21)
- Kantonsratsbeschluss vom 28. Januar 2016 Massnahmenplan Ammoniak (GS 2016.012)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Direktzahlungen und Beiträge an landwirtschaftliche Produktion					
1	Direktzahlungen termingerecht abwickeln	Landwirtinnen und Landwirte	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	100 % Akontozahlungen bis 10. Juli; 100 % Hauptzahlungen bis 10. November; Schlusszahlung bis 20. Dezember	Gleich
2	Effiziente und koordinierte Grundkontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben in den landwirtschaftsrelevanten Bereichen nach Art. 1 VKKL	Landwirtschaftsbetriebe, Kontrollorgane, Kantonstierarzt, Kantonschemiker	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Auf 125 Landwirtschaftsbetrieben in der Regel 1 Grundkontrolle pro Betrieb und Jahr, sofern keine Beanstandungen oder Verdachtsmomente	Gleich
A	Rationalisierung der Administration; Selbständiges Anpassen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen im Tool Lagis	Landwirtinnen und Landwirte; LWA	80 % der Änderungen von Bewirtschaftungseinheiten und Kulturen werden von den Bewirtschaftenden selbständig ausgeführt	«Fällt weg»; Projektziel erreicht	
L109	Luftbilddauswertung mittels Algorithmen	Ämter, welche mit Geodatenauswertungen arbeiten (z.B. LWA)	Möglichkeiten der Digitalisierung, insbesondere der Fernerkundung, sind im Verbund mit anderen interessierten Ämtern ausgelotet. Erste Tests der Auswertung von Luftbildern mit KI sind umgesetzt	Daten aus Drohnenflügen können mit Mehrwert ausgewertet werden. Dabei werden vermehrt KI und Algorithmen eingesetzt	Auswertung und Anwendung von KI und Algorithmen weiter ausbauen
Leistungsgruppe 2: Landwirtschaftliche Strukturverbesserung					
3	Fristgerechter Jahresabschluss Investitionskredite (IK) und Betriebshilfe (BH)	Bundesamt für Landwirtschaft	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Abschluss liegt bis 15. Januar vor	Gleich
4	Stand Betriebskapital und zugesicherte aber noch nicht ausbezahlte Darlehen (Investitionskredite, Betriebshilfe) fristgerecht melden	Bundesamt für Landwirtschaft	Meldung bis 15. Juli	Meldung bis 15. Juli	Gleich
5	Kreditrisiken tief halten	Kanton	100 % Rückzahlungsquote	100 % Rückzahlungsquote	Gleich
Leistungsgruppe 3: Vollzug Landwirtschaftsgesetz, Boden- und Pachtrecht					
6	Gesuche zum Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) speditiv und rechtsgleich behandeln	Gesuchstellende	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Verfügung innert 20 Tagen nach Eingang der vollständigen Unterlagen; keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
Leistungsgruppe 4: Förderung der Landwirtschaft					
7	Informationsfluss für allgemeine Neuerungen sicherstellen	Landwirtinnen und Landwirte	3 Informationsveranstaltungen im Frühjahr; mind. 2 Newsletters und Internetauftritt aktualisiert;	Zielgerichtete und zweckmässige Kommunikation abhängig von Veränderungen der politischen und wirtschaftlichen	Steigend

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			Erfahrungen aus digitalem Unterricht umgesetzt	Rahmenbedingungen mittels Newsletter, Infoveranstaltungen, schriftlicher Mitteilungen und Direkt-Mailing an bestimmte Zielgruppen	
B	Mitwirkung an Projekten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Umweltbereich	Zuger Landwirtschaftsbetriebe, Zuger Bauernverband und Wasserversorger, Baudirektion, Amt für Umwelt, Amt für Raum und Verkehr, Amt für Verbraucherschutz	Durchführung von 3 runden Tischen, Entwicklung einer gemeinsamen Sicht	Erarbeitung von Grundlagen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Neophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität	Erarbeitung von konkreten Massnahmen für Projekte im Bereich Nachhaltigkeit, wie z. B. Zuströmbereich Zugersee, Neophytenbekämpfung, Förderung lokaler Lebensmittelproduktion und Wasserqualität

Leistungsgruppe 5: Interkantonale Vernetzung

8	Aktive Vernetzung auf nationalen, regionalen und kantonalen Fachtagungen sowie auf kantonalen Generalversammlungen	Kolas, Kolas-Z, Sachbearbeiter Tagungen DZ & BGBB; Suissemelio, ZBV, Zuger Bäuerinnen, Zuger Tierzuchtverband	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 90 %	Gleich
9	Aktive Beteiligung an den Arbeitsgruppen des Bundes zu Vollzugsfragen der Agrarpolitik	Bund, Dritte	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Teilnahmequote an Sitzungen: 80 %	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen.

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Verfügungen Direktzahlungen	Anzahl	484	490	490	Gleich
Verfügungen Strukturverbesserung	Anzahl	20	20	25	Steigend
Verfügungen bäuerliches Bodenrecht	Anzahl	55	80	80	Gleich
Verfügungen Landwirtschaftsgesetz	Anzahl	3	15	15	Gleich
Dossiers landwirtschaftliches Pachtgesetz	Anzahl	22	60	50	Gleich
Durchlaufende Bundesbeiträge	Mio. Franken	28.90	28.90	28.90	Gleich
Total 1'500 Betriebe davon mit Anpassungen	Anzahl	300	200	200	Gleich
Total 7'500 Bewirtschaftungseinheiten davon mit Anpassungen	Anzahl	2'000	2'500	2'500	Gleich
Total 17'000 Kulturen davon mit Anpassungen	Anzahl	3'000	5'000	5'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-30'584'623.38	-31'048'300	-30'939'050	109'250	-0.4	-30'971'550	-31'122'150	-31'236'050
Total Ertrag	28'603'834.86	28'901'000	28'927'000	26'000	0.1	28'927'000	29'056'000	29'156'000
Saldo	-1'980'788.52	-2'147'300	-2'012'050	135'250	-6.3	-2'044'550	-2'066'150	-2'080'050

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
VD2050.0007	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen						
	Ausgaben	-364'021	-780'000	-790'000	-780'000	-780'000	-780'000
	Einnahmen	176'555	400'000	400'000	400'000	400'000	400'000
VD2050.0008	Investitionskredite LwG; Aus- und Rückzahlungen						
	Ausgaben	-1'592'200	-2'500'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000	-2'600'000
	Einnahmen	2'655'870	2'800'000	2'800'000	2'700'000	2'700'000	2'600'000
VD2050.0009	Betriebshilfedarlehen LwG; Aus- und Rückzahlungen						
	Ausgaben		-75'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen	40'000	40'000	45'000	65'000	65'000	100'000
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-1'956'221	-3'355'000	-3'690'000	-3'680'000	-3'680'000	-3'680'000
	Einnahmen	2'872'425	3'240'000	3'245'000	3'165'000	3'165'000	3'100'000
	Saldo	916'204	-115'000	-445'000	-515'000	-515'000	-580'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
VD2050.0010	Beiträge 2016-2021 Massnahmenplan Ammoniak						
	Ausgaben	-26'515	-164'000	-164'000	-20'000		
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-26'515	-164'000	-164'000	-20'000		
	Einnahmen						
	Saldo	-26'515	-164'000	-164'000	-20'000		

Kommentar Budget

225'000 Franken Mehrausgaben Betriebshilfedarlehen nach Aufstockung des Kreditrahmens für Betriebshilfedarlehen LwG durch Kantonsrat

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Handelsregister erfasst und prüft einzutragende Tatsachen im Zusammenhang mit den im Geschäftsverkehr auftretenden Firmen, macht diese bekannt und erbringt damit verbundene Dienstleistungen. Die Abteilung Konkurs führt Konkursverfahren über juristische und natürliche Personen und Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften durch. Es leistet Rechtshilfe in interkantonalen und internationalen Konkursverfahren.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Registerführung

Anteil am Globalbudget: 743'900 Franken (-383 %)

- Vornahme von Eintragungen nach Datenerfassung und Prüfung der erforderlichen Belege
- Aufforderungen bei fehlenden, falschen und mangelhaften Eintragungen
- Anträge/Überweisungen an Kantonsgericht bzw. Erlass von Verfügungen, sofern Mängel nicht behoben werden
- Rücksendung von Pendenzen nach Mahnung und unbeachtetem Fristablauf
- Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen

Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister

Anteil am Globalbudget: 839'100 Franken (-432 %)

- Erstellung und Versand von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien
- Vorprüfungen von Registerbelegen und rechtliche Abklärungen

Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren

Anteil am Globalbudget: -1'769'360 Franken (911 %)

- Durchführung von Konkursverfahren von im Handelsregister eingetragenen Rechtseinheiten und natürlichen Personen
- Liquidation von ausgeschlagenen und überschuldeten Erbschaften
- Durchführung von Konkursverfahren von im Ausland eröffneten Konkursen
- Spezialliquidationen bei eingestellten Verfahren
- Nachträgliche Wiedereröffnung und Durchführung von Konkursverfahren, welche früher mangels Aktiven eingestellt wurden

Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs

Anteil am Globalbudget: -7'840 Franken (4 %)

- Rechtshilfe zu Gunsten anderer Konkursämter
- Ausstellen von amtlichen Bestätigungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB, SR 210)
- Bundesgesetz vom 30. März 1911 betreffend die Ergänzung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Fünfter Teil: Obligationenrecht, OR, SR 220)
- Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003 über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung (Fusionsgesetz, FusG, SR 221.301)
- Bundesgesetz vom 18. Dezember 1987 über das Internationale Privatrecht (IPRG, SR 291)
- Bundesgesetz vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG, SR 281.1)
- Handelsregisterverordnung vom 17. Oktober 2007 (HRegV, SR 221.411)
- Verordnung vom 3. Dezember 1954 über die Gebühren für das Handelsregister (SR 221.411.1.)
- Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsennotierten Aktiengesellschaften (VegüV, SR 221.331)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die im Betreibungs- und Konkursverfahren zu verwendenden Formulare und Register sowie die Rechnungsführung (VFRR, SR 281.31)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 13. Juli 1911 über die Geschäftsführung der Konkursämter (KOV, SR 281.32)
- Verordnung vom 5. Juni 1996 über die Aufbewahrung der Betreibungs- und Konkursakten (VABK, SR 281.33)
- Gebührenverordnung vom 23. September 1996 zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (GebV SchKG, SR 281.35)
- Verordnung des Bundesgerichts vom 23. April 1920 über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG, SR 281.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 30. Januar 1997 (EG SchKG, BGS 231.1)
- Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht vom 28. August 2009 (EG OR, BGS 216.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Das Handelsregister- und Konkursamt (HKA) vereint zwei Bereiche unter einem Dach, die finanztechnisch sehr gegensätzlich gelagert sind. Dem profitablen Handelsregister steht der aufwandlastige Konkursbereich gegenüber.
Die Kostenteilung im Budgetbericht basiert üblicherweise auf der Verteilung des Amtssaldos auf die einzelnen Leistungsgruppen. Das HKA verwendet für die Verteilung die effektiv budgetierten Leistungsgruppen-Saldi. Diese sind im Einzelnen deutlich höher als der konsolidierte Amtssaldo. Dadurch erklären sich die ungewöhnlich hohen errechneten prozentualen Anteile am Amtsergebnis pro Leistungsgruppe

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Registerführung					
1	Erbringung von qualitativ hochstehenden Dienstleistungen	Private, Unternehmen, Amtsstellen, Gerichte	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister; < 180 Berichtigungen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Beschwerden; < 1 % Rückweisungen durch das eidg. Amt für das Handelsregister; < 180 Berichtigungen	Gleich
2	Effiziente Erfassung der Daten und Prüfung der eingereichten Belege	Unternehmen, Anmeldende	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Die Dauer der Eintragungen beträgt im Durchschnitt weniger als 5 Arbeitstage	Gleich
3	Rasche Aufforderungen an mangelhafte oder fälschlicherweise nicht eingetragene Unternehmen	Unternehmen	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	80 % innert 5 Arbeitstagen seit Entdeckung des Mangels versandt	Gleich
4	Fristgerechter Erlass von Amtsverfügungen/Anträgen/Überweisungen an das Kantonsgericht betreffend Auflösung oder Eintragungspflicht von Unternehmen	Unternehmen, Kantonsgericht	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	60 % innert 1 Monat nach Fristablauf versandt	Gleich
5	Schnelles und vollständiges Scannen und Zertifizieren von Registerbelegen	Unternehmen, Private, Amtsstellen, Gerichte	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	80 % innert 5 Arbeitstagen nach SHAB-Publikation	Gleich
L110	Nutzung Blockchain Technologie im Bereich Handelsregister	Private, Unternehmen, Anmeldende	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation	Anbindung weiterer Nutzerinnen und Nutzer und Weiterentwicklung der Applikation
Leistungsgruppe 2: Allgemeine Dienstleistungen Handelsregister					
6	Zeitnahe Erstellung von Auszügen, Bestätigungen und Belegkopien	Private, Ämter, Gerichte	95 % innert 2 Arbeitstagen	95 % innert 2 Arbeitstagen	Gleich
7	Schnelle Erledigung von Vorprüfungen und rechtlichen Abklärungen	Anwältinnen und Anwälte, Treuhänder/innen, Unternehmen, Private	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	90 % Mitteilung des Ergebnisses innert 4 Arbeitstagen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Abwicklung Konkursverfahren					
8	Beförderliche Erledigung der Konkursverfahren und Spezialliquidationen	Gläubiger/innen, Schuldner/innen, Dritte, Ämter, Gerichte	Mind. 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden 20 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Mindestens 60 % der Verfahren sind innert 12 Monaten erledigt; von den verbleibenden maximal 40 % der Verfahren sind 60 % innert 3 Jahren erledigt	Gleich
9	Erfolgreiche Erledigung der Klage- und Beschwerdeverfahren	Gläubiger/innen, Schuldner/innen	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Max. 1 Gutheissung pro 5 Verfahren	Gleich
Leistungsgruppe 4: Allgemeine Dienstleistungen Konkurs					

Institutionelle Gliederung
Volkswirtschaftsdirektion
2072 - Handelsregister- und Konkursamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
10	Zeitgerechte Abwicklung der Rechtshilfeverfahren	Andere Konkursämter	100 % innert 1 Jahr	100 % innert 1 Jahr	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Eintragungen in das Handelsregister	Anzahl	19'139	20'000	21'000	Steigend
Eingetragene Firmen	Anzahl	35'271	34'400	36'800	Steigend
Ausgestellte Registerauszüge, Bestätigungen und Belegkopien	Anzahl	18'991	16'500	15'000	Sinkend
Juristische Vorprüfungen	Anzahl	603	650	720	Steigend
Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften und Belegen	Anzahl	850	800	800	Gleich
Aufforderungen zur Herstellung des gesetzmässigen Zustands	Anzahl	1'159	1'300	1'300	Gleich
Anträge/Überweisungen an das Kantonsgericht	Anzahl	302	330	320	Gleich
Konkurse nach Art. 159 ff/177 ff/190 ff SchKG	Anzahl	235	320	270	Gleich
Konkurse nach Art. 731b/941 OR (Organisationsmangel)	Anzahl	213	270	270	Gleich
Liquidationen von ausgeschlagenen Erbschaften nach Art. 566 ZGB	Anzahl	37	45	50	Gleich
Konkurse nach Art. 166 ff IPRG (im Ausland eröffnete Konkurse)	Anzahl	0	5	5	Sinkend
Rechtshilfe an andere Konkursämter nach Art. 4 SchKG	Anzahl	7	20	20	Sinkend
Spezialliquidationen	Anzahl	2	3	3	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Private (NAP) für Einbürgerungen usw.	Anzahl	486	500	500	Gleich
Amtliche Negativ-Bestätigungen für Firmen (JUP) für Submissionen usw	Anzahl	96	50	50	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Aufgrund der voraussichtlich im Jahr 2022 oder 2023 in Kraft tretenden Aktienrechtsrevision ist mit einem Anstieg an Eintragungen und vorangehenden Vorprüfungen zu rechnen.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'571'380.24	-5'351'300	-5'397'200	-45'900	0.9	-5'342'500	-5'396'700	-5'451'400
Total Ertrag	5'991'166.30	5'053'000	5'203'000	150'000	3.0	5'143'000	5'188'000	5'233'000
Saldo	419'786.06	-298'300	-194'200	104'100	-34.9	-199'500	-208'700	-218'400

Kommentar Budget

61'000 Franken höherer Personalaufwand für eine Hilfskraft in der Abteilung Konkurs
150'000 Franken höherer Gebührenertrag im Zusammenhang mit den Eintragungen in das Handelsregister und anderen Amtshandlungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT2072.0003	Ablösung WinKOAM						
	Ausgaben	-308'022					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-308'022					
	Einnahmen						
	Saldo	-308'022					

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3000	Direktionssekretariat	-2'432'243.77	-2'391'300	-2'368'600	22'700	-0.9	-2'339'300	-2'366'200	-2'393'500
3020	Tiefbauamt	-6'463'613.10	-6'785'420	-6'714'220	71'200	-1.0	-7'446'970	-7'093'620	-7'221'970
3030	Strassenbau Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3050	Amt für Umwelt	-3'730'292.22	-4'042'600	-4'194'900	-152'300	3.8	-4'139'500	-4'162'100	-4'028'200
3051	Deponienachsorge Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3060	Hochbauamt	-20'075'496.58	-20'905'267	-20'912'680	-7'413	0.0	-21'866'200	-22'259'300	-22'292'600
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3081	Amt für Raum und Verkehr	-33'155'248.81	-33'098'500	-38'244'150	-5'145'650	15.5	-37'294'250	-36'036'650	-36'083'650
30	Baudirektion	-65'856'894.48	-67'223'087	-72'434'550	-5'211'463	7.8	-73'086'220	-71'917'870	-72'019'920

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3000	Direktionssekretariat	-41'800							
3020	Tiefbauamt	-37'716'269.07	-36'910'000	-48'775'000	-11'865'000	32.1	-53'530'000	-54'225'000	-62'385'000
3050	Amt für Umwelt	-10'997.47	-300'000	-2'000'000	-1'700'000	566.7	-2'350'000	-2'000'000	-2'000'000
3060	Hochbauamt	-12'778'583.89	-26'192'000	-24'253'000	1'939'000	-7.4	-63'740'000	-77'307'000	-76'490'000
3061	Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung	560.91	-4'470'000	-260'000	4'210'000	-94.2			
3081	Amt für Raum und Verkehr	-6'181'330.05	-7'068'600	-7'200'000	-131'400	1.9	-7'350'000	-8'080'000	-10'620'000
30	Baudirektion	-56'728'419.57	-74'940'600	-82'488'000	-7'547'400	10.1	-126'970'000	-141'612'000	-151'495'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Beim Direktionssekretariat stehen zusätzlich zur Bearbeitung der Baurechtsbeschwerden zwei Gesetzgebungsprojekte im Vordergrund: Die Umsetzung des bundesrechtlichen Gewässerraums sowie der Konkordatsbeitritt zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

Mit der Umfahrung Cham–Hünenberg wird ein weiteres Grossprojekt realisiert. Der Baubeginn der vorgezogenen Massnahmen sowie die Erarbeitung des Ausführungsprojekts der Hauptarbeiten stehen an. Weitere Strassenbauprojekte wie die Kantonsstrasse Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen und die Kantonsstrasse Kollermühle–Alpenblick, Zug/Cham tragen zum steigenden Investitionsvolumen bei. Die Kredite des seit 2004 laufenden Strassenbauprogramms sind bald erschöpft. Das Tiefbauamt muss einen Kantonsratsbeschluss für ein Anschlussprogramm erwirken.

Beim Hochbauamt steht die Planung und Vorbereitung grosser Projekte an, die dann ab 2023 für ein stark steigendes Investitionsvolumen sorgen. Bei der Sanierung der Shedhalle inkl. Hochbau sowie dem Neubau des Staatsarchivs an der Hofstrasse gilt es die Phase Bauprojekt abzuschliessen. Beim Projekt Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung werden die Grundlagen für die Baubewilligung erarbeitet. Bei der neuen Durchgangsstation Asyl in Steinhausen folgt der Start der Phase Bauprojekt. Für die neue Kantonsschule in Rotkreuz wird der Kantonsratsbeschluss mit dem Planungskredit erarbeitet. Zur Förderung erneuerbarer Energien bei kantonseigenen Gebäuden wird mit der Installation weiterer Photovoltaikanlagen die zweite Tranche der Massnahme realisiert.

Das Amt für Umwelt stockt das Gebäudeprogramm mit Fördergeldern für energetisch wirksame bauliche Massnahmen markant auf. Weiter soll für den belasteten Zugersee ein Vorgehensvorschlag für seeinterne und seeexterne Massnahmen ausgearbeitet werden und die Umsetzung des revidierten Energiegesetzes steht an.

Einnahmeausfälle im öffentlichen Verkehr führen beim Amt für Raum und Verkehr zu einer Aufwandsteigerung in der Erfolgsrechnung. Nachdem verschiedene Transportunternehmungen zunächst noch ihre Reserven einsetzen konnten, werden nun höhere Abgeltungen fällig, um das öV-Angebot zu erhalten. Der Aufwand für die Richtplanung steigt. Mit der anstehenden Gesamtrevision der Ortsplanung müssen die kommunalen Planungsinstrumente (Richtplan, Zonenplan, Bauordnung) überarbeitet werden. Das Amt für Raum und Verkehr ist bei diesem Prozess stark gefordert.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat der Baudirektion (BDS) ist die Stabsstelle des Baudirektors und unterstützt ihn in administrativer und fachlicher Hinsicht. Das BDS besorgt amtsübergreifende Aufgaben der Baudirektion und erbringt für die Ämter der Baudirektion juristische und administrative Dienste. Zudem sorgt es für die externe Kommunikation, tätigt den Land- und Rechtserwerb für den Kanton und berät die Einwohnergemeinden und andere öffentlich-rechtliche Organisationen im Planungs- und Baurecht, im Umweltrecht und im Energierecht. Die Fachstelle Sicherheit (FSI) setzt die Sicherheitsmassnahmen gemäss betrieblichem Sicherheitskonzept (KBS VuG) um und stellt dessen Weiterentwicklung sicher.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'208'595 Franken (51 %)

- Beschwerdewesen
- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Baudirektion
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Durchführen von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Direktion
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Betreuung der Submissionsplattform simap.ch für Auftraggebende
- Führung des Sekretariats der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK)

Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -979'759 Franken (41 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Rechnungsführung für die Direktion
- Informatikkoordination für die Direktion
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Landerwerb und Immobiliengeschäfte
- Führung Empfang im Verwaltungszentrum 1

Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -180'246 Franken (8 %)

- Grundlagen für die Sicherheit der kantonalen Angestellten erarbeiten
- Sicherheitsaudits, Notfall- und Evakuierungsübungen sowie individuelle Sicherheitsausbildungen
- Organisation des obligatorischen dezentralen Sicherheitskurses
- Anordnung von Sofortmassnahmen bei der Feststellung von unmittelbaren Gefahren und Risiken

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700)
- Bundesgesetz über die Arbeit in Industrie, Gewerbe und Handel vom 13. März 1964 (Arbeitsgesetz; SR 822.11)
- Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) vom 20. März 1981 (SR 832.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz vom 29. Januar 1998 (EG USG; SR 811.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Energieverordnung vom 1. November 2017 (EnV; SR 730.01)
- Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983 (VUV; SR 832.30)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz vom 18. August 1993 (Gesundheitsvorsorge, ArGV 3; SR 822.113)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)

- Verordnung betreffend die Organisation und die Zuständigkeiten der Staatsverwaltung des Kantons Zug vom 2. Oktober 2018 (Organisationsverordnung, OV; BGS 153.2)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der Kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Brandschutzvorschriften VKF
- EKAS Richtlinie Nr. 6508, Richtlinie über den Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss Instruktionsverfahren; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Zeitgerechte Beantwortung von Mitberichten und Stellungnahmen	Regierungsrat, Direktionen, Behörden, Direktorenkonferenz usw.	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
A	Umsetzung bundesrechtlicher Gewässerraum	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Gewässerabstandsregelung zu einer Vorgabe zusammengeführt	Gesetzgebungsprozess gestartet	Inkrafttreten
B	Umsetzung der «Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich» (MuKE) 2014	Regierungsrat, Kantonsrat, Behörden, Öffentlichkeit	Beschlüsse vom Kantonsrat verabschiedet	«Fällt weg»	
C	Umsetzung der Revision der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB)	Regierungsrat, Kantonsrat, Öffentlichkeit	Beschlussfassung Konkordatsbeitritt IVöB vorbereitet	Beschlussfassung Regierungsrat	Beschluss Kantonsrat
D	Digitale Fallverwaltung von Baurechtsentscheiden	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte		Konzeptentscheid gefällt	Umsetzung
Leistungsgruppe 2: Stabsdienstleistungen					
3	Konsensorientierte, erfolgreiche Landerwerbsverhandlungen	Direktionen, dinglich Berechtigte in Einzelfällen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Max. 10 vollzogene Enteignungen pro Jahr; Verhandlungen für einvernehmlichen Erwerb innert 6 Monaten seit Sistierung des Enteignungsverfahrens durch Schätzungskommission abgeschlossen	Gleich
Leistungsgruppe 3: Fachstelle Sicherheit					
4	Hohe Qualität der Sicherheitskurse	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Bewertung nicht unter 3.5 (1 ungenügend / 4 sehr gut)	Gleich
5	Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten innerhalb der kantonalen Verwaltung	Kantonale Verwaltung, Gerichte	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	An mindestens zwei Umbauprojekten wird eine Risikoermittlung durchgeführt	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3000 - Direktionssekretariat

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
E	Die kantonale Verwaltung und Gerichte orientieren sich an aktuellen und dem Stand der Technik anwendbaren Sicherheitsstandards	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen	Die seit 2013 geltenden Sicherheitsstandards sind an aktuelle Verhältnisse angepasst und aktualisiert	«Fällt weg»	
F	Die kantonale Verwaltung und Gerichte orientieren sich an einem aktuellen und bedürfnisorientierten Konzept Betriebliche Sicherheit Verwaltung und Gerichte (KBS VuG)	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen		KBS VuG überarbeitet und aktualisiert	Umsetzung
G	Ersatz der bestehenden Systemlösung «Alarmierungslisten der Notfall- und Ereignisorganisationen»	Kantonale Verwaltung, Gerichte, Schulen		Neue Softwarelösung erarbeitet und eingeführt	Fällt weg

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
RR-Anträge Baudirektion	Anzahl	140	120	120	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	35	20	25	Gleich
Beschwerdeanträge	Anzahl		35	35	Gleich
Von der BD begleitete Sitzungen von Kantonsratskommissionen	Anzahl	3	9	7	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	98	80	80	Gleich
Supportanfragen von Auftraggebern auf der Submissionsplattform Simap.ch	Anzahl		50	50	Gleich
Medienmitteilungen / Medienkonferenzen	Anzahl		70 / 7	70 / 5	Gleich
Mediananfragen	Anzahl	148	120	140	Gleich
Sicherheitskurse	Anzahl	14	16	16	Gleich
Organaudits / Auditberichte	Anzahl	6	10	10	Gleich
Durchgeführte Übungen/Ausbildungen	Anzahl	6	10	10	Gleich
Risikoermittlung und Definition von Massnahmen bei Umbauten der kantonalen Verwaltung	Anzahl	2	2	2	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-2'476'135.42	-2'431'800	-2'408'600	23'200	-1.0	-2'379'300	-2'406'200	-2'433'500
Total Ertrag	43'891.65	40'500	40'000	-500	-1.2	40'000	40'000	40'000
Saldo	-2'432'243.77	-2'391'300	-2'368'600	22'700	-0.9	-2'339'300	-2'366'200	-2'393'500

Kommentar Budget

93'000 Franken weniger Personalaufwand durch Personalmutationen
70'000 Franken höherer Sachaufwand vor allem für Software und IT-Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
BD3000.0003	Anschlussprogramm Energiebeiträge						
	Ausgaben						
	Einnahmen	-41'800					
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben						
	Einnahmen	-41'800					
	Saldo	-41'800					

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Tiefbauamt ist verantwortlich für die Planung, den Bau sowie den Unterhalt des Kantonsstrassennetzes. Dazu gehören auch die Planung und der Bau von kantonalen Radwegen.

Das Tiefbauamt ist ausserdem verantwortlich für wasserbauliche Massnahmen und hat die generelle Aufsicht über die öffentlichen sowie privaten Fliessgewässer, sofern diese ausserhalb der Bauzonen liegen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -1'357'791 Franken (20 %)

- Strassen, Radwege und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Wasserbauten und Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten

Anteil am Globalbudget: -5'347'007 Franken (80 %)

- Betrieblicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Baulicher Unterhalt von Strassen und Anlagen für den öffentlichen Verkehr
- Betrieblicher und baulicher Unterhalt von Wasserbauten und
- Schilfschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -9'422 Franken (0 %)

- Bewilligungen und Konzessionen
- Dienstleistungen für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz) vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991 (SR 721.100)
- Elektrizitätsgesetz vom 24. Juni 1902 (EleG; SR 734.0)
- Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005 (ChemRRV; SR 814.81)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Gesetzliche Submissionsvorgaben (BGS 721.5)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates und der Direktionen vom 25. April 1949 (BGS 151.1, § 46)
- Verordnung zum Gesetz über Strassen und Wege vom 18. Februar 1997 (V GSW; BGS 751.141)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Delegationsverordnung vom 28. November 2017 (Delv; BGS 153.3, § 7)
- Verfügung über die Delegation von Zuständigkeiten der Baudirektion in diversen Bereichen vom 12. Mai 2003 (BGS 153.741, Ziff. 4)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
1	Umsetzung Strassenbauprogramm 2014–2022 (erstreckt bis 2026)	Bevölkerung	Realisierungsgrad (=bewilligte Kredite) der Projekte 75 %	«Fällt weg»	
2	Betriebssicheres Strassennetz sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Anzahl berechnete Werkhaftungsklagen infolge mangelnder Betriebssicherheit max. 3	Gleich
3	Werterhaltung des Strassennetzes sicherstellen	Bevölkerung	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max. 2,2	Mittelwert des Strassenzustands gemäss VSS-Norm 640 925b Index I1 max. 2,2	Gleich
A	Neues Strassenbauprogramm entwickeln	Bevölkerung		KRB vom Kantonsrat genehmigt	Umsetzung
Leistungsgruppe 1: Planung und Bau von kantonalen Tiefbauten					
4	Fach-, termingerechte und kosteneffiziente Projektbearbeitung	Bevölkerung	Keine berechtigten Beanstandungen	Keine berechtigten Beanstandungen	Gleich
5	Schilfbestand erhalten oder optimieren	Bevölkerung	Unterhalt bisherige Massnahmen	Unterhalt bisherige Massnahmen	Gleich
Leistungsgruppe 2: Unterhalt von kantonalen Tiefbauten					
6	Fach- und termingerechter Unterhalt von Anlagen des Wasserbaus und der Kunstbauten	Bevölkerung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	80 % der Projekte ohne Beanstandung	Gleich
7	Fach- und termingerechten Winterdienst sicherstellen	Bevölkerung	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Max. 2 berechnete Werkhaftungsklagen	Gleich
8	Ständige Einsatzbereitschaft im Winter-Pikettendienst	Bevölkerung	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Innerhalb von 30 Min. in mind. 95 % der Fälle nach Aufgebot durch Pikettchef	Gleich
9	Fachgerechte Reinigung sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhafte Reinigung; Abweichung Reinigungskosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
10	Fach- und termingerechte Grünpflege sicherstellen	Bevölkerung	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Sicherheitsgrünschnitt bis Ende Juli ausgeführt; Abweichung Grünpflegekosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
11	Fachgerechten Unfalldienst sicherstellen	Schadenverursachende	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Reparaturkosten der Drittschäden zu mind. 80 % gedeckt	Gleich
12	Fachgerechte bauliche Reparaturen sicherstellen	Bevölkerung	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Max. 15 berechnete Reklamationen über mangelhaften Strassenzustand; Abweichung Reparaturkosten vom 5-Jahresmittel max. $\pm 25\%$	Gleich
13	Einhalten der Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (E-KAS)	Mitarbeitende	Max. 7 Betriebsunfälle	Max. 7 Betriebsunfälle	Gleich
14	Fristgerechte Reparatur Winterschäden	Bevölkerung	Schäden bis Ende Oktober behoben	Schäden bis Ende Oktober behoben	Gleich
15	Normgerechte Beleuchtung der Kantonsstrassen sicherstellen	Bevölkerung	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Anzahl berechnete Reklamationen über mangelhafte Beleuchtung max. 10	Gleich
16	Fachgerechten Betrieb der Lichtsignalanlagen sicherstellen	Bevölkerung	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Störungsbehebungszeit gemäss Wartungsverträgen bei	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	Totalausfall bei mind. 90 % der Fälle eingehalten	
17	Betriebssicherer Strassentunnel	Bevölkerung		Min. 95 % der jährlich geprüften Reflexe (automatische, systemübergreifende Reaktionen der Sicherheitsausrüstungen) funktionieren	Gleich
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
18	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen an Kantonsstrassen	Dritte	Keine berechtigten Reklamationen	95 % der Gesuche innerhalb der Fristen bearbeitet	Gleich
19	Speditive Bearbeitung der Grabenaufbruchsgesuche	Gesuchstellende	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	95 % der Gesuche nach Eingang aller notwendigen Unterlagen/Informationen innerhalb von 10 Arbeitstagen bearbeitet	Gleich
20	Termingerechte Bearbeitung von Gesuchen in und an Gewässern	Dritte	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich
21	Termingerechte Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Direktionsvorsteher	Keine berechtigten Reklamationen	Keine berechtigten Reklamationen	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 1 und Projekt A: Teilkredite des Strassenbauprogramms sind bald erschöpft und erfordern die Planung eines Anschlussprogramms
Ziel 17: Neue Zielsetzung mit Inbetriebnahme Tangente Zug/Baar

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Kantonsstrassennetz ohne Unterhaltspereimeter Nationalstrassen	km	133.40	133.4	131.2	Gleich
Kunstabenobjekte	Anzahl	1'191	1'255	1'216	Gleich
Strassentunnel	Anzahl			1	Gleich
Entwässerungsleitungen	km	113	113	127	Gleich
Grünflächen	m2	337'000	337'000	357'000	Gleich
Lichtsignalanlagen	Anzahl	35	36	28	Gleich
Beleuchtungskandelaber	Anzahl	2'413	2'400	2'300	Gleich
Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)	Anzahl	30	29	31	Steigend
Behandelte Gesuche an Kantonsstrassen	Anzahl	104	100	100	Gleich
Grabenaufbruchsgesuche	Anzahl	95	100	100	Gleich
Drittschäden im Strassenraum	Anzahl	127	130	130	Gleich
Länge öffentlicher Gewässer (ohne Seen)	km	80	80	80	Gleich
Länge privater Gewässer (ausserhalb Bauzonen)	km	620	620	620	Gleich
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	2'310	3'500	2'800	Gleich
Unterlagenerarbeitung für die Baudirektion bei Parlamentsgeschäften und Anfragen Dritter	Anzahl	160	160	150	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Kantonsstrassennetz: Zunahmen durch Tangente Zug/Baar und Aabachstrasse von Gubelstrasse bis Chamerstrasse; Abnahmen im Bereich Ägerstrasse von Langgasse bis Geissbüel/Margel; Zuger-/Baarerstrasse von Südstrasse/Baar bis Bundesplatz (Zug) und Feldstrasse von Baarerstrasse bis Nordstrasse
Kunstaben: Reduktion durch Abgabe der Nationalstrassenobjekte Baar-Walterswil an den Bund sowie dem Abbruch einiger Objekte

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-18'143'745.61	-18'517'820	-18'670'520	-152'700	0.8	-19'648'270	-19'119'920	-19'312'270
Total Ertrag	11'680'132.51	11'732'400	11'956'300	223'900	1.9	12'201'300	12'026'300	12'090'300
Saldo	-6'463'613.10	-6'785'420	-6'714'220	71'200	-1.0	-7'446'970	-7'093'620	-7'221'970

Kommentar Budget

238'000 Franken höherer Personalaufwand; insbesondere für 2.5 neue Stellen in den Abteilungen Strassenunterhalt, Strassenbau und Kunstbauten zur Bewältigung der in der Investitionsrechnung eingestellten Projekte

Kommentar Finanzplan

655'000 Franken Mehrausgaben 2023: Deckbelag Projekt «KS 381, Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen» muss gemäss KRB über die Erfolgsrechnung verrechnet werden

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0018 GW 3000 Reussdamm, Risch						
Ausgaben					-730'000	
Einnahmen					550'000	
TB3020.0023 Div. Studien, Vor- und Bauprojekte Wasserbau						
Ausgaben	-151'453.08	-300'000	-270'000	-250'000	-250'000	-150'000
Einnahmen						
TB3020.0034 Div. Anschaffungen Maschinen und Fahrzeuge						
Ausgaben	-181'275.10	-405'000	-230'000		-295'000	-130'000
Einnahmen	10'619.95		10'000			
TB3020.0269 GW 6000, Lorze Letzi, Zug						
Ausgaben	-90'654.80					
Einnahmen	33'613.20					
TB3020.0271 GW 1045, Renaturierung Alte Lorze, Zug						
Ausgaben	-34'849.70				-250'000	-250'000
Einnahmen	21'390.75				135'000	135'000
TB3020.0482 GW 3001, Renaturierung Binzmühlebach, Risch						
Ausgaben			-180'000			
Einnahmen			180'000			
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-458'232.68	-705'000	-680'000	-250'000	-1'525'000	-530'000
Einnahmen	65'623.90		190'000		685'000	135'000
Saldo	-392'608.78	-705'000	-490'000	-250'000	-840'000	-395'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0003 Alte LTB, Sanierung, Menzingen/Baar						
Ausgaben		-240'000	-1'700'000	-3'250'000	-250'000	
Einnahmen			400'000	500'000	250'000	
TB3020.0013 GW 3000, Reussdamm, Reussshalde-Sinserbrücke, Hün'b						
Ausgaben				-2'500'000	-6'000'000	-500'000
Einnahmen				190'000	2'200'000	190'000

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0014	GW 3000, Renaturierung Reuss, Reusspitz, Hünenberg						
	Ausgaben						-500'000
	Einnahmen						280'000
TB3020.0016	GW 7078, Tobelbach, Cham						
	Ausgaben	-16'936.35	-50'000	-80'000	-1'400'000	-1'400'000	-30'000
	Einnahmen	-211			720'000	630'000	15'000
TB3020.0025	GW 6146, Renaturierung Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben						-200'000
	Einnahmen						80'000
TB3020.0026	GW 6094, Ausbau Hinterburgmühlebach, Neuheim						
	Ausgaben	-1'357'851.32	-50'000				
	Einnahmen	501'623					
TB3020.0139	Umfahrung Cham-Hünenberg						
	Ausgaben	-1'247'937.58	-2'235'000	-2'400'000	-3'800'000	-21'000'000	-35'600'000
	Einnahmen		4'200'000	200'000	1'000'000	7'000'000	11'000'000
TB3020.0147	Tangente Zug/Baar						
	Ausgaben	-21'321'787.13	-7'000'000	-2'100'000	-600'000	-50'000	
	Einnahmen	877'185					
TB3020.0200	Div. KS, LS Zwischenabschnitte, alle Gemeinden						
	Ausgaben	-33'392.40					
	Einnahmen	5'008.85					
TB3020.0201	KS, Abklassierungen infolge TZB, Zug/Baar						
	Ausgaben		-8'450'000				
	Einnahmen						
TB3020.0202	KS 4, Forren - Industriestrasse, Rotkreuz						
	Ausgaben			-40'000	-60'000	-110'000	-2'270'000
	Einnahmen						
TB3020.0203	Div. Projekte Lärmschutz						
	Ausgaben	-70'849.20	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen	456.80	235'000	235'000	200'000	200'000	
TB3020.0205	Div. Projekte Betriebs-/Sicherheitsausrüstung						
	Ausgaben		-20'000			-200'000	-550'000
	Einnahmen						
TB3020.0207	KS 25, Brücke Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben	-175'749.05	-50'000	-100'000	-1'000'000	-4'400'000	
	Einnahmen						
TB3020.0208	KS 25, Knoten Zollhus, Hünenberg						
	Ausgaben	-89'804.80	-50'000	-3'000'000	-100'000		
	Einnahmen			150'000			
TB3020.0209	KS 4, LS Chamerstr., Erlenplatz-Kollermühle, Zug						
	Ausgaben	92'132.50	-55'000				
	Einnahmen	47.25					
TB3020.0210	Div. Projekte Strassenbeleuchtung						
	Ausgaben		-150'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
	Einnahmen						
TB3020.0212	KS 368, Drälikerstr., Chamerstr.-Drälikon, Hünenb.						
	Ausgaben	-9'870.45	-300'000	-900'000	-5'000'000	-800'000	
	Einnahmen	669.30		80'000	175'000		

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0213	KS 368, Drälikerstr., GW-Schutz, Hünenberg						
	Ausgaben	-930.55					
	Einnahmen						
TB3020.0214	KS 381, Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen						
	Ausgaben	-1'075'185.42	-5'000'000	-14'700'000	-11'900'000	-2'000'000	
	Einnahmen			1'000'000	600'000		
TB3020.0216	KS 381, LS Hauptstr., Oberägeri						
	Ausgaben	-12'351	-100'000	-50'000	-100'000	-1'890'000	
	Einnahmen					240'000	
TB3020.0218	KS 381, Quellschutz LTB, Menzingen						
	Ausgaben	-7'754.40					
	Einnahmen	40'292.30					
TB3020.0220	KS 381, Denkmal Morgarten, C, Oberägeri						
	Ausgaben	-7'073.35	-600'000	-200'000	-2'215'000	-2'655'000	-160'000
	Einnahmen					430'000	
TB3020.0222	KS N, Baarerstrasse-Knoten Hinterburg, Neuheim						
	Ausgaben	-911'053.09					
	Einnahmen						
TB3020.0223	KS Kt. Zug, Kommunikation + Leittechnik 2016+						
	Ausgaben	-735'025.65	-200'000				
	Einnahmen						
TB3020.0224	KS 4, Kollermühle-Alpenblick, Zug/Cham						
	Ausgaben	-90'587.25	-250'000	-10'650'000	-4'700'000		
	Einnahmen						
TB3020.0225	KS 4, Industriestr.-Berchtwilerstr., Rotkreuz						
	Ausgaben		-50'000	-80'000	-100'000	-2'400'000	-2'300'000
	Einnahmen					1'000'000	1'000'000
TB3020.0226	KS 4, Marktgasse, Kreuzplatz-Büelplatz, Baar						
	Ausgaben	-85'842.10	-100'000	-30'000	-100'000	-2'420'000	-320'000
	Einnahmen					60'000	
TB3020.0229	KS H, Schochenmühlestr.-Kreisel Bossard, Zug						
	Ausgaben	-48'694.90	-40'000	-100'000	-4'030'000	-100'000	
	Einnahmen	1'575			400'000		
TB3020.0230	KS Q, Schwandeggstrasse-Moosstrasse, Menzingen						
	Ausgaben		-20'000		-20'000	-30'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0234	KS K, Langsamverkehr Neugasse, Baar						
	Ausgaben	-49'715.95	-40'000	-30'000	-50'000	-50'000	-60'000
	Einnahmen						
TB3020.0235	KS K, Lorzenbrücke Baar						
	Ausgaben	-42'072.75	-30'000	-20'000	-700'000	-30'000	
	Einnahmen						
TB3020.0236	KS K, LS Neugasse/Blickensdorferstr., Baar						
	Ausgaben	-225.35	-20'000	-30'000	-90'000	-1'310'000	-530'000
	Einnahmen						
TB3020.0237	KS L, Ägeristr., Margel-Talacher, Baar						
	Ausgaben	-323'576.04					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0238	KS N, Neuheimerstr., Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben		-100'000	-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0243	KS S, Dorfstr., Egg Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-1'111'575.25	-10'000				
	Einnahmen	65'000					
TB3020.0244	KS 4, Walterswil - Lättich, Baar						
	Ausgaben			-40'000	-60'000	-80'000	-80'000
	Einnahmen						
TB3020.0247	RW 27, Altgasse-Lorze, Baar						
	Ausgaben	-99'601	-100'000	-1'280'000			
	Einnahmen			350'000			
TB3020.0248	RW 34, Baarerstr.-Industriestr., Zug						
	Ausgaben					-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0252	RW 27, PU Südstr., Baar						
	Ausgaben						
	Einnahmen	-69'000					
TB3020.0253	RW 35, SBB UF Widenstr., Oberwil						
	Ausgaben	-541'951.55					
	Einnahmen						
TB3020.0254	RW 29, UF Bruggli, Zug						
	Ausgaben	-49'092.55	-150'000	-1'900'000	-1'900'000	-100'000	
	Einnahmen		50'000	1'350'000	1'350'000	50'000	
TB3020.0255	RS 52, Menzingen-Schurtannen-Unterägeri						
	Ausgaben	-3'743.85					
	Einnahmen						
TB3020.0258	Div. Sanierungen Fussgängerstreifen						
	Ausgaben			-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0259	KS Q, Umgestaltung Zentrum, Menzingen						
	Ausgaben	-43'764.15	-50'000	-2'290'000	-20'000		
	Einnahmen	2'236.65		620'000			
TB3020.0261	Alte LTB, Stützmauer, Zufahrt, Menzingen/Baar						
	Ausgaben	-44'794.50					
	Einnahmen						
TB3020.0262	KS 368/C, LS Holzhäusern-/Chamerstr., Hünenberg						
	Ausgaben	-495'981.35	-20'000				
	Einnahmen	118'431.20					
TB3020.0264	Div. Sicherheitsholzereien an KS						
	Ausgaben	-34'023.70	-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0276	KS R, Waldhausbrücke, Oberägeri						
	Ausgaben	-182'381.53					
	Einnahmen						
TB3020.0277	KS 25, Seebrücken Räbmattli 2/3, Walchwil						
	Ausgaben	-2'700.30					
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0278	KS 368, Rischerstr., Bhst. Stenzenacker, Risch						
	Ausgaben	-93'287.80	-1'000'000				
	Einnahmen		175'000				
TB3020.0280	KS 4, Obermühle-Spinnerei, Baar						
	Ausgaben	-14'354.35			-40'000	-40'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0282	Div. Sanierungen Unfallstellen						
	Ausgaben		-120'000	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000
	Einnahmen						
TB3020.0283	KS, Div. Eiswananlagen / Ersatz GFS						
	Ausgaben		-300'000	-300'000	-100'000		
	Einnahmen						
TB3020.0288	KS 25, Bundesplatz-Chamerstrasse, Zug						
	Ausgaben		-40'000	-40'000	-40'000	-1'100'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0289	KS Q, Mattenstrasse-Moosstrasse, Menzingen						
	Ausgaben	-37'692.30	-40'000	-40'000	-1'000'000	-120'000	
	Einnahmen				30'000		
TB3020.0290	KS P, LS Blatt-Lüthartigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben	-80'634.80	-50'000	-50'000	-100'000	-4'290'000	-100'000
	Einnahmen	11'345.70				330'000	
TB3020.0296	KS 382, Untermühlestrasse-lm Feld, Cham						
	Ausgaben	-3'265.15	-50'000	-50'000	-70'000	-1'950'000	-200'000
	Einnahmen					350'000	
TB3020.0299	KS 4, Spinnerei-Kreisel Lättich, Baar						
	Ausgaben		-50'000	-10'000	-40'000	-20'000	-750'000
	Einnahmen						40'000
TB3020.0300	KS 25, Lotenbach - Löffler, Walchwil						
	Ausgaben					-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0301	KS 25, Lotenbach, Zug/Walchwil						
	Ausgaben				-10'000	-10'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0302	KS 25, Heiligkreuz-Lindenstrasse, Cham						
	Ausgaben	-18'723.55	-10'000	-1'375'000			
	Einnahmen			425'000			
TB3020.0305	KS 25, Murpfl, Zug						
	Ausgaben						-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0306	KS 4, LS Pilatusstrasse-Südstrasse, Baar						
	Ausgaben					-20'000	-480'000
	Einnahmen						
TB3020.0307	KS N, Lättich-Baarburgrank, Baar						
	Ausgaben				-60'000	-60'000	-320'000
	Einnahmen						
TB3020.0308	KS N, LS Baarburgrank-Hinterburgmühle, Neuheim						
	Ausgaben	-6'720.50					
	Einnahmen	1'008.10					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0310	KS P, Hinterburg-Lüthärtigen, Neuheim/Menzingen						
	Ausgaben				-60'000	-80'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0317	KS 368, LS Rischer-/Holzhäusernstr., Risch						
	Ausgaben	-14'491.05					
	Einnahmen	2'173.65					
TB3020.0318	Div. KS, Verkehrsdatenerfassung						
	Ausgaben		-300'000	-300'000	-400'000	-50'000	
	Einnahmen						
TB3020.0319	KS 381, Schulhaus Morgarten, Oberägeri						
	Ausgaben	-16'946.25	-1'010'000	-300'000			
	Einnahmen		180'000				
TB3020.0322	KS R, Gireggwald-Brämenegg, Oberägeri						
	Ausgaben	-13'361.20					
	Einnahmen						
TB3020.0324	KS 4h, Busspur Bahnmatt, Baar						
	Ausgaben		-20'000	-30'000	-30'000	-140'000	-1'460'000
	Einnahmen						370'000
TB3020.0325	KS 381, LS Chiematt-Kantonsgrenze SZ, Oberägeri						
	Ausgaben	-368.50					
	Einnahmen	55.30					
TB3020.0327	KS S, Moosrank-Allenwinden, Baar						
	Ausgaben	-300					
	Einnahmen						
TB3020.0329	Div. Projekte Radstrecken						
	Ausgaben			-20'000	-60'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0336	KS P, Stützmauer Lochboden 1, Menzingen						
	Ausgaben	-33'977.30	-1'500'000	-50'000			
	Einnahmen						
TB3020.0339	Div. Projekte Kantonsstrassen						
	Ausgaben		-60'000			-350'000	-710'000
	Einnahmen						
TB3020.0341	Div. Verkehrs-/Sicherheitstechn. Untersuchungen						
	Ausgaben		-100'000	-70'000	-150'000	-150'000	-150'000
	Einnahmen						
TB3020.0343	KS 381, Warthstrasse-Gewerbezone, Oberägeri						
	Ausgaben	-3'575.05	-10'000	-70'000	-1'250'000		
	Einnahmen				40'000		
TB3020.0344	KS 381, Morgartenstrasse Breiten, Oberägeri						
	Ausgaben	-21'145.10	-1'250'000	-500'000			
	Einnahmen		70'000				
TB3020.0347	KS 4, LS Zythus-Längrüti, Hünenberg						
	Ausgaben		-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0349	KS 381, Zugerstrasse, Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben	-16'569.65	-30'000	-30'000	-30'000	-1'260'000	
	Einnahmen					130'000	

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0350	KS 381, Talacher-Moosrank, Baar						
	Ausgaben	-22'510	-20'000	-30'000	-50'000	-3'540'000	-310'000
	Einnahmen					400'000	
TB3020.0351	KS 368, Knoten Holzhäusern-/Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben	-163'048.30					
	Einnahmen	116'800					
TB3020.0352	KS 25, Löffler-Eichblättli, Walchwil						
	Ausgaben	-102'165.15	-80'000	-80'000	-80'000	-140'000	-1'900'000
	Einnahmen						
TB3020.0353	KS 25, Fridbach-Stolzengraben, Zug						
	Ausgaben	-26'576.10	-1'300'000				
	Einnahmen	4'819.40	105'000				
TB3020.0354	KS 368, Bhst. Risch-Waldheim, Risch						
	Ausgaben	-28'393.70	-30'000	-40'000	-1'330'000		
	Einnahmen				125'000		
TB3020.0355	KS 368, Schlumpfenhof-Sidlerhof, Risch						
	Ausgaben	-890'028.40					
	Einnahmen	91'300					
TB3020.0357	KS 25, Stolzengraben-Tellenmattstrasse, Zug						
	Ausgaben	-36'514.90	-40'000				
	Einnahmen						
TB3020.0360	KS 381, Kreisel Zugerstrasse, Unterägeri						
	Ausgaben		-30'000	-40'000	-870'000		
	Einnahmen						
TB3020.0362	KS H, Augasse-Industriestrasse, Steinhausen						
	Ausgaben	-42'571.90	-50'000	-1'100'000			
	Einnahmen						
TB3020.0363	KS H, Industriestrasse-Käserei, Steinhausen						
	Ausgaben	-8'278.90					
	Einnahmen	2'910.75					
TB3020.0364	KS P, Dürrbach-Betlehem, Menzingen						
	Ausgaben	-6'400.45					
	Einnahmen						
TB3020.0366	KS Q, Höhenstrasse-Institut, Menzingen						
	Ausgaben	-2'258	-50'000	-30'000	-50'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0372	RW 30.1, Unterzimmel - Hinterhof, Baar						
	Ausgaben		-10'000	-10'000	-130'000		
	Einnahmen				40'000		
TB3020.0373	KS D, Maschwanderstrasse, Hünenberg						
	Ausgaben	-996'281.85					
	Einnahmen						
TB3020.0374	KS 25, Oberwil, Zug						
	Ausgaben				-30'000	-30'000	-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0375	KS 25, Räbmatt, Zug						
	Ausgaben				-30'000	-30'000	-60'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0376	KS 25, Seefeld - St. Adrian, Walchwil						
	Ausgaben						-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0378	KS, BSA AKS-ZG+						
	Ausgaben	-238'466.08					
	Einnahmen						
TB3020.0383	KS 381, Bushst Obmoos + Fadenstrasse, Zug						
	Ausgaben	-14'423.15					
	Einnahmen	143'022					
TB3020.0384	KS 381, Dorfplatz - Seefeld, Unterägeri						
	Ausgaben	-39'961.20	-1'540'000	-1'410'000	-20'000		
	Einnahmen		30'000	30'000			
TB3020.0386	KS F, Brücke A4a - Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben	-21'220.50	-1'300'000				
	Einnahmen						
TB3020.0387	KS P, Schmittli - Brügglitobelbach, Menzingen						
	Ausgaben	-931'441.70	-20'000				
	Einnahmen						
TB3020.0388	KS 25, LS Lindencham - Matten, Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-7'750.91	-20'000	-10'000			
	Einnahmen	1'193.85					
TB3020.0390	KS P, Sand AG-Knoten Industrie, Neuheim						
	Ausgaben	-1'914'962.60	-350'000				
	Einnahmen	474'000					
TB3020.0391	KS P, Knoten Industrie-Knoten Blatt, Neuheim						
	Ausgaben	-1'444'607.90	-270'000				
	Einnahmen	289'100					
TB3020.0392	KS 25, Grabenstrasse T 30, Zug						
	Ausgaben			-30'000	-30'000	-650'000	
	Einnahmen						
TB3020.0394	KS C, Luzernerstr. - Eichmattstr., Cham/Hünenberg						
	Ausgaben	-6'086.75	-30'000	-40'000	-1'430'000		
	Einnahmen						
TB3020.0395	KS E, LS Sinslerstrasse - Ortsende, Cham						
	Ausgaben	-7'380.04			-30'000	-30'000	-50'000
	Einnahmen	1'107					
TB3020.0396	KS P, LS Edlibach - Schmittli, Menzingen						
	Ausgaben			-30'000	-50'000	-300'000	
	Einnahmen					180'000	
TB3020.0397	KS R, LS Oberägeri - Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben	-5'040.35		-20'000	-20'000	-30'000	-210'000
	Einnahmen	756.05					
TB3020.0399	KS 25, LSA 01-10 Aabachstrasse, Zug						
	Ausgaben		-20'000	-360'000	-20'000		
	Einnahmen						
TB3020.0401	KS 25, LSA 01-01 Postplatz, Zug						
	Ausgaben				-30'000	-340'000	-20'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0404	RW 27, Altgasshof-Kollermühle, Baar/Zug						
	Ausgaben	-39'919.15	-30'000	-60'000	-60'000	-60'000	-3'530'000
	Einnahmen						
TB3020.0407	KS F, Hinterbergstrasse, FG-Übergang, Cham						
	Ausgaben	-1'480.30	-430'000	-400'000			
	Einnahmen		200'000	200'000			
TB3020.0408	RW 31, Baarer Fussweg, Zug						
	Ausgaben		-20'000	-20'000	-130'000		
	Einnahmen						
TB3020.0409	KS G, LS Duggeli-Autobahn						
	Ausgaben						-30'000
	Einnahmen						
TB3020.0410	KS F, LS Grindel-Zugerland, Steinhausen						
	Ausgaben			-10'000			
	Einnahmen						
TB3020.0411	KS T, LS Blatt-Poststrasse, Neuheim						
	Ausgaben				-10'000		-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0416	KS S, Allenwinden Dorf, Baar						
	Ausgaben	-854'025.15	-50'000				
	Einnahmen	94'720					
TB3020.0417	Umfahrung Unterägeri						
	Ausgaben		-10'000	-70'000	-30'000	-10'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0418	KS L, Bhst. Hof Himmelrich, Baar						
	Ausgaben	-24'434.80					
	Einnahmen						
TB3020.0420	KS 381, Bhst. Talacher, Baar						
	Ausgaben	-36'307	-575'000				
	Einnahmen		240'000				
TB3020.0421	KS 4/B, Kreisel Lindenplatz, Risch						
	Ausgaben		-40'000	-40'000	-60'000	-60'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0422	KS 381, Seefeld - Lutisbach, Unterägeri						
	Ausgaben		-40'000	-60'000	-60'000	-120'000	-1'850'000
	Einnahmen						
TB3020.0424	KS 368, Blegistrasse - Gibel, Risch						
	Ausgaben	-43'615.30	-60'000	-50'000	-80'000	-160'000	-2'540'000
	Einnahmen						
TB3020.0426	KS K, Knoten Gulmmatt + RW Uerzlikon, Baar						
	Ausgaben	-25'473.15	-50'000	-50'000	-80'000	-80'000	-2'655'000
	Einnahmen						
TB3020.0427	KS 4/368, Kreisel Holzhäusern, Risch						
	Ausgaben	-29'139.05	-60'000	-50'000	-60'000	-100'000	-2'180'000
	Einnahmen						
TB3020.0428	KS 25, Reussbrücke Sins, Hünenberg						
	Ausgaben	-28	-20'000	-500'000	-20'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0429	KS R, Ratenstrasse, DL Hexenbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-6'301.05	-15'000	-300'000			
	Einnahmen						
TB3020.0431	KS R, Ratenstrasse, DL Ijenbach, Oberägeri						
	Ausgaben	-1'744.35	-10'000	-10'000			-260'000
	Einnahmen						
TB3020.0432	KS R, Ratenstrasse, DL Gutschbächli, Oberägeri						
	Ausgaben	-4'487.55	-15'000	-250'000			
	Einnahmen						
TB3020.0433	KS 4, Kreisel Forren Bypass Blegistrasse, Risch						
	Ausgaben		-30'000	-40'000	-10'000	-600'000	-100'000
	Einnahmen					150'000	30'000
TB3020.0434	KS 4/H, Div. Bushaltestellen, Zug						
	Ausgaben	-1'004'816.95	-30'000				
	Einnahmen	125'763.55					
TB3020.0435	KS 25, Div. Bushaltestellen, Zug/Walchwil						
	Ausgaben	-22'650.90	-630'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0436	KS 25/E Knoten Halten, Bhst. Ziegelei-Museum, Cham						
	Ausgaben	-88'039.30	-40'000	-355'000	-355'000		
	Einnahmen			40'000	40'000		
TB3020.0437	KS 368, Chamerstr - Ober Ehretstr, Hünenberg						
	Ausgaben	-6'119.35	-40'000	-40'000	-40'000	-80'000	-1'620'000
	Einnahmen						
TB3020.0438	KS 368/A/B, Div. Bushaltestellen, Risch						
	Ausgaben			-10'000	-40'000	-40'000	-670'000
	Einnahmen						
TB3020.0439	KS 381, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben			-20'000	-20'000	-410'000	
	Einnahmen						
TB3020.0440	KS, Bereichsrechner LSA						
	Ausgaben			-80'000	-600'000	-500'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0441	KS 381, Div. Bushaltestellen, Unterägeri						
	Ausgaben			-20'000	-30'000	-30'000	-490'000
	Einnahmen						
TB3020.0442	KS 381, Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben		-50'000	-50'000	-80'000	-160'000	-3'350'000
	Einnahmen						
TB3020.0443	KS J/S/T, Div. Bushaltestellen, Baar/Neuheim						
	Ausgaben				-20'000	-20'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0444	KS 381, Breiten - Eierhals, Oberägeri						
	Ausgaben					-100'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0445	KS Q, Div. Bushaltestellen, Menzingen						
	Ausgaben				-20'000	-40'000	-210'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0446	KS R, Div. Bushaltestellen, Oberägeri						
	Ausgaben	-7'377.10	-40'000	-40'000	-450'000		
	Einnahmen				180'000		
TB3020.0450	KS 381, Schmittli - Rössli, Unterägeri						
	Ausgaben		-30'000	-50'000	-50'000	-50'000	-100'000
	Einnahmen						
TB3020.0451	KS 25, LSA Arther-/Mänibachstrasse, Zug						
	Ausgaben	-2'476.20	-20'000	-10'000			
	Einnahmen						
TB3020.0452	KS 368, Gibel - Buonaserstrasse, Risch						
	Ausgaben	-5'376.65	-1'370'000	-200'000			
	Einnahmen						
TB3020.0459	KS R, Brämenegg-Ratenpass, Oberägeri						
	Ausgaben	-18'245.25	-700'000				
	Einnahmen						
TB3020.0460	KS B/A4, Halbanschluss Rotkreuz Süd, Risch						
	Ausgaben		-20'000	-50'000	-300'000	-300'000	-300'000
	Einnahmen						
TB3020.0461	KS 381, Moosrank - Nidfuren, Baar/Menzingen						
	Ausgaben			-80'000	-50'000	-200'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0462	KS 4/25, Schutzengel-Steinhauserstrasse, Zug						
	Ausgaben	-213'710.40	-50'000				
	Einnahmen						
TB3020.0463	KS 4, Bhst Walterswil, Baar						
	Ausgaben	-22'589.50	-50'000	-120'000	-800'000		
	Einnahmen				200'000		
TB3020.0464	GW 1000 Schilfschutz Dersbach, Risch						
	Ausgaben						-800'000
	Einnahmen						450'000
TB3020.0465	RW 1, Chamer Fussweg, Zug						
	Ausgaben	-29'804.95	-180'000	-300'000			
	Einnahmen						
TB3020.0466	RW 30.1 Lorzenuferweg - Sonnackerstr., Baar						
	Ausgaben	-87'553.15					
	Einnahmen						
TB3020.0467	KS 4, Knoten Büelplatz, Baar						
	Ausgaben	-6'355.75					
	Einnahmen						
TB3020.0468	KS E, Hagendorn, Cham						
	Ausgaben	-25'578.25	-80'000	-20'000			
	Einnahmen						
TB3020.0469	KS D, Vorder Stadelmatt - Schachenweid, Hünenberg						
	Ausgaben			-20'000	-40'000	-40'000	-760'000
	Einnahmen						
TB3020.0470	KS R, Alosen, Oberägeri						
	Ausgaben		-20'000	-30'000	-30'000	-30'000	-700'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
TB3020.0472	KS 381, Seestrasse-Chilenmatt, Oberägeri						
	Ausgaben			-20'000	-40'000	-50'000	-1'370'000
	Einnahmen						60'000
TB3020.0473	RW 40, Nidfuren-Edlibach, Menzingen						
	Ausgaben	-10'843.35	-30'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
TB3020.0474	GW 3000, Ersatz Reussbrücke Mühlaus, Hüenenberg						
	Ausgaben		-70'000	-50'000	-70'000	-90'000	
	Einnahmen						
TB3020.0475	KS 25, Fridbach-Tellenmattstrasse, Zug						
	Ausgaben			-40'000	-2'850'000		
	Einnahmen				750'000		
TB3020.0476	KS 25, Knoten Matten, Hüenenberg						
	Ausgaben			-420'000			
	Einnahmen						
TB3020.0477	KS 25, Eichblättli-Seefeld, Walchwil						
	Ausgaben			-30'000	-40'000	-50'000	-50'000
	Einnahmen						
TB3020.0478	KS 4, Div. Bushaltestellen Chamerstr., Zug						
	Ausgaben			-30'000	-450'000		
	Einnahmen				170'000		
TB3020.0479	Div. KS, BSA, Betriebshilfsmittel						
	Ausgaben			-150'000	-200'000	-50'000	
	Einnahmen						
TB3020.0480	div. KS, Bereichsrechner Divers						
	Ausgaben					-50'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0481	div. KS, LWL Transitebene						
	Ausgaben			-20'000	-130'000	-100'000	
	Einnahmen						
TB3020.0483	KS 25, DL Horbach, Zug						
	Ausgaben			-30'000	-450'000	-20'000	
	Einnahmen						
TB3020.0484	KS 25, DL Steinibach, Zug						
	Ausgaben			-100'000	-10'000		
	Einnahmen						
TB3020.0485	KS 25, Seebrücke Räumattli 3, Walchwil						
	Ausgaben			-30'000	-30'000	-530'000	-10'000
	Einnahmen						
TB3020.0486	Richtplanstudie KS 4, Chamer-/Nordstr., Zug/Baar						
	Ausgaben			-150'000	-200'000	-200'000	-200'000
	Einnahmen						
TB3020.0487	Richtplanstudie Bügel Industriestrasse, Risch						
	Ausgaben			-150'000	-200'000		
	Einnahmen						
TB3020.0500	CM DAKTYLO 2022						
	Ausgaben	-45'033.40	-75'000	-65'000	-40'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3020 - Tiefbauamt

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-40'227'049.99	-41'690'000	-53'365'000	-59'990'000	-66'985'000	-75'505'000
Einnahmen	2'903'389.70	5'485'000	5'080'000	6'710'000	13'600'000	13'515'000
Saldo	-37'323'660.29	-36'205'000	-48'285'000	-53'280'000	-53'385'000	-61'990'000

Kommentar Budget

Steigendes Investitionsvolumen; u.a. durch Projekte wie «KS 381, Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen», «KS 4, Kollermühle–Alpenblick, Zug/Cham», «Umfahrung Cham–Hünenberg» sowie mehrere Strassen- und Lärmsanierungsprojekte

Kommentar Finanzplan

Weiter steigendes Investitionsvolumen; u.a. durch die Projekte «KS 381, Nidfuren–Schmittli, Baar/Menzingen», «KS 4, Kollermühle–Alpenblick, Zug/Cham» und «Umfahrung Cham–Hünenberg»

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-34'797'055.47	-34'405'000	-42'935'000	-8'530'000	24.8	-42'835'000	-46'260'000	-56'610'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-5'987'591.85	-5'981'750	-6'189'300	-207'550	3.5	-6'208'300	-6'227'700	-6'247'300
399	Übrige Interne Verrechnungen	-5'646'000	-5'805'000	-5'837'000	-32'000	0.6	-6'162'000	-5'987'000	-6'051'000
	Total Aufwand	-46'430'647.32	-46'191'750	-54'961'300	-8'769'550	19.0	-55'205'300	-58'474'700	-68'908'300
403	Besitz- und Aufwandsteuern	32'919'729.05	32'725'000	33'981'000	1'256'000	3.8	34'524'000	35'076'000	35'637'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	9'318'806.38	8'884'750	16'048'800	7'164'050	80.6	15'801'000	18'356'300	28'228'900
460	Ertragsanteile	4'015'984.89	4'418'000	4'881'500	463'500	10.5	4'830'300	4'992'400	4'992'400
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	176'127	164'000	50'000	-114'000	-69.5	50'000	50'000	50'000
	Total Ertrag	46'430'647.32	46'191'750	54'961'300	8'769'550	19.0	55'205'300	58'474'700	68'908'300
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

330: Die Abschreibungen entsprechen den Strassenbau-Investitionen der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt

391: Verrechnung von Unterhaltskosten der Kantonsstrassen zu Lasten der Spezialfinanzierung Strassenbau

399: 33 % vom Nettoaufwand der Erfolgsrechnung der Kostenstelle 3020 Tiefbauamt werden als Unterhaltskosten für Kantonsstrassen der Strassenbau Spezialfinanzierung belastet

451: Das hohe Investitionsvolumen führt zu einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung

463: Mit der Übergabe der kantonalen Autobahn, Baar-Walterswil an den Bund entfallen Bundesbeiträge für den Unterhalt des abgetretenen Strassenabschnitts

Kommentar Finanzplan

Durch die Realisierung der «Umfahrung Cham-Hünenberg», der Sanierung «KS Nidfuren-Schmittli, Baar/Menzingen» und weiterer grosser Bauprojekte steigen die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung an

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Umwelt (AFU) trägt zur Erhaltung und Wiederherstellung einer intakten Umwelt durch einen konsequenten Vollzug der bestehenden Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetzgebung bei. Zu den Kernaufgaben des Amtes gehören insbesondere die Überwachung der Umweltqualität und die Orientierung der Öffentlichkeit über den Zustand der Umwelt. Es ist Ansprech- und Beratungsstelle für Umweltfragen. Dabei pflegt es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmen und Privaten sowie mit Fachstellen anderer Kantone und des Bundes. Es setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons und seiner Energie- und Klimapolitik ein.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz

Anteil am Globalbudget: -1'294'768 Franken (31 %)

- Kontrollen von Betrieben und Anlagen
- Erteilung von Bewilligungen
- Massnahmenplanung bzw. Anordnung von Sanierungsmassnahmen
- Erstellung von Vollzugshilfen
- Beurteilungen von Umweltverträglichkeitsberichten
- Unterstützung bei der Energie- und Klimapolitik

Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung

Anteil am Globalbudget: -1'151'523 Franken (27 %)

- Erfassung von Umweltdaten
- Darstellung von Umweltdaten

Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination

Anteil am Globalbudget: -1'748'609 Franken (42 %)

- Erteilen von Auskünften und Kurzberatungen
- Öffentlichkeitsarbeit, zielgruppengerechte, verständliche Kommunikation
- Erstellung von Stellungnahmen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und interdisziplinäre kantonsübergreifende Zusammenarbeit

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG; SR 814.01)
- Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Energiegesetz vom 30. September 2016 (EnG; SR 730.0)
- Bundesgesetz über die Reduktion der CO₂-Emissionen vom 23. Dezember 2011 (CO₂-Gesetz; SR 641.71)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (EG USG; BGS 811.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 5. Mai 1998 (V EG USG; BGS 811.11)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 731.1)
- Verordnung zum Gesetz über die Gewässer vom 17. April 2000 (V GewG; BGS 731.11)
- Energiegesetz vom 1. Juli 2004 (BGS 740.1)
- Verordnung zum Energiegesetz vom 12. Juli 2005 (BGS 740.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
1	Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen	Mensch und Umwelt			Nächstes Beurteilungsjahr 2023
2	Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energien	Private, Unternehmen, Behörden			Nächstes Beurteilungsjahr 2024
3	Schutz vor schädlichen und lästigen Luftverunreinigungen	Mensch und Umwelt	Anteil Wohnbevölkerung mit Feinstaub- Stickstoffdioxid-Belastung über dem Immissionsgrenzwert nimmt gegenüber der letzten Messperiode (2017) ab		Nächstes Beurteilungsjahr 2025
4	Schonung der natürlichen Ressourcen	Mensch und Umwelt		Anteil recycelte Siedlungs- und Bauabfälle erhöht sich gegenüber 2018	Steigend
Leistungsgruppe 1: Vollzug Umwelt-, Energie- und Gewässerschutzgesetz					
5	Fristgerechte Beurteilung von Umweltverträglichkeitsberichten	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	80 % der Voruntersuchungen innerhalb von 30 Tagen; 80 % der Hauptuntersuchungen innerhalb von 90 Tagen	Gleich
6	Fristgerechte und konsequente Überprüfung von Betrieben und Anlagen mittels Branchenvereinbarungen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	95 % plangemäss überprüft; bei 90 % der nicht konformen Betriebe oder Anlagen werden bis Ende Budgetjahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
7	Fristgerechtes Erteilen von Bewilligungen für Tankanlagen und Erdsondenanlagen	Unternehmen, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	90 % innerhalb von 3 Wochen	90 % innerhalb von 3 Wochen	Gleich
8	Hohe Qualität der erteilten Bewilligungen	Anlagen, Betriebe, Bauherrschaften, Gemeinden, Private	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	95 % der vom AFU erteilten Bewilligungen erwachsen unverändert in Rechtskraft	Gleich
9	Einhaltung der Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV)	Gemeinden, Bevölkerung	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	95 % der QS-Kontrollberichte der Mobilfunkanbieter sind fristgerecht eingegangen; festgestellte Mängel sind fristgerecht behoben; mind. 1 Stichprobe des QS-Kontrollsystems pro Mobilfunkanbieter durchgeführt	Gleich
10	Einhaltung der Grenzwerte der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) für grosse Feuerungsanlagen	Gemeinden, Bevölkerung	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	50 % der Anlagen sind alternierend überprüft; bei 90 % der nicht konformen Anlagen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Gleich
11	Unterstützung des Bundes in der Klimapolitik	Bund	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	90 % der Anfragen innert Frist beantwortet	Gleich
12	Einhaltung der Grenzwerte der Lärmschutz-Verordnung (LSV) beim Bauen in lärmbelasteten Gebieten	Gemeinden, Unternehmen, Private	Erteilte Ausnahmegewilligungen bleiben stabil oder nehmen ab	Erteilte Ausnahmegewilligungen bleiben stabil oder nehmen ab	Gleich
A	Nachführung/Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung (GEP) Gemeinden 2. Generation	Gemeinden, Private, Behörden	GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Jährliche Standortbestimmung mit Gemeinden; eingereichte GEP innerhalb von 60 Tagen beurteilt	Projektende 2025
B	Schutz vor Umweltgefährdung durch Altlasten	Unternehmen, Private	Inhaber belasteter Standorte (2. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Inhaber belasteter Standorte (3. Priorität) sind zur Untersuchung aufgefordert	Projektende 2025

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
C	Fristgerechte Umsetzung der minimalen Geodatenmodelle	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Umsetzung/Erarbeitung von mindestens drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Umsetzung/Erarbeitung von drei minimalen Geodatenmodellen nach Bundes- und Kantonsrecht	Projektende 2025
D	Baustellen werden umweltkonform betrieben	Bauherrschaft, Bevölkerung, Gemeinde	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt. Bei 90% der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Anzahl der durch Zentral-schweizer Umwelt-Baustellensinspektorat überprüften Baustellen steigt; bei 90 % der nicht umweltkonformen Baustellen werden innert Frist Massnahmen eingeleitet	Projektende 2023
E	Beschleunigte und nachhaltige Rückführung des Zugersees in mesotrophen Zustand	Gemeinden, Bevölkerung		Vorgehensvorschlag mit seinternen und -externen Massnahmen ausgearbeitet	Projektende 2022
L118	Umsetzung Ziele Energieleitbild	Gemeinden, Private, Unternehmen	Vorbereitungsarbeiten zur Einführung des Energiegesetzes sind abgeschlossen; Planungsgrundlage "Erneuerbare Wärme" auf "ZugMap.ch" veröffentlicht	Umsetzung revidiertes Energiegesetz	Projektende 2022
Leistungsgruppe 2: Umweltbeobachtung					
13	Überwachung der Umweltqualität nach eidgenössischer Gesetzgebung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	95 % der geplanten Messungen durchgeführt	Gleich
14	Energie- und CO2-Monitoring	Private, Unternehmen, Behörden	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Kennzahlen zum Energieverbrauch (Wärme und Strom) und den CO2 Emissionen liegen bis Mitte Jahr vor	Gleich
F	Reduktion der Gewässerbelastung mit Pflanzenschutzmitteln und Bioziden	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Pilotprojekt für ein Monitoring in einem belasteten Fließgewässer durchgeführt	Pilotprojekt für ein Monitoring in einem belasteten Fließgewässer durchgeführt	Projektende 2022
Leistungsgruppe 3: Information, Beratung und Koordination					
15	Aktuelle und regelmässige Orientierung über den Zustand der Umwelt sowie Beratung	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Einmalige Herausgabe von «Umwelt Zug»; Verfügbarkeit der Messdaten auf Webseite www.inluft.ch ist zu 95 % gewährleistet	Gleich
16	Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltanliegen durch Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeit, Behörden, Private	Durchführung Sonderschau an Zuger Messe zum Thema "Food Waste" (mit ZEBA)	Durchführung Sonderschau an Zuger Messe zum Thema "Food Waste" (mit ZEBA)	Sinkend
17	Fristgerechte und effiziente Stellungnahmen zu Geschäften	Bewilligungsbehörden, private Bauherrschaften	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	90 % der Stellungnahmen innert 3 Wochen	Gleich
18	Optimierung/Unterstützung Vollzug im Bereich Umwelt- und Gewässerschutz auf Gemeindeebene unter Berücksichtigung bestehender Info-Gefässe	Gemeinden	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Mindestens 3 Info- bzw. Schulungsanlässe	Gleich
19	Energieberatungsangebote werden genutzt (Vorortberatungen, GEAK Plus, Impulsberatungen)	Private, Behörden, Unternehmen	Mindestens 100 Beratungen	Mindestens 175 Beratungen	Steigend
20	Förderung der energetischen Gebäudeerneuerung im Kanton Zug	Private, Unternehmen, Gemeinden	Mindestens 75 % der Bundesmittel ausgeschöpft	Mindestens 75 % der Fördermittel ausgeschöpft	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel 20: Fördermittel für energetische Gebäudesanierungen werden von 2,4 auf 7,2 Millionen Franken aufgestockt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Umweltverträglichkeitsberichte zur Beurteilung eingereicht	Anzahl	1	2-5	2-5	Gleich
Kontrolle von Betrieben mittels Branchenvereinbarungen (Garagen- und Malerbetriebe, Tankstellen, Chemische Reinigungen, Kompostier- und Bauabfallanlagen, Kiesgruben)	Anzahl	307	300-320	300-320	Gleich
Erteilte Bewilligungen für Erdsondenanlagen	Anzahl	140	80-120	120-160	Steigend
Erteilte Bewilligungen für Tankanlagen	Anzahl	13	10-15	10-15	Gleich
Erteilte Bewilligungen/Entscheide	Anzahl	194	150-200	175-225	Steigend
Eingehende Kontrollberichte NIS	Anzahl	18	18	18	Gleich
Beurteilung von Mobilfunkanlagen	Anzahl	61	60-100	60-100	Gleich
Kontrollen von grossen Feuerungsanlagen	Anzahl	52	70-90	60-80	Gleich
Überprüfung der Umweltqualität	Anzahl Messun- gen (ohne konti- nuierliche Mes- sungen)	1'443	1'300-1'600	1'300-1'600	Gleich
Fördermittel im Energiebereich	Mio. Franken			7,2	Steigend
Energieberatungen	Anzahl	248	100-150	175-200	Steigend
Stellungnahme zu Baugesuchen	Anzahl		350-400	400-450	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Fördermittel im Energiebereich: aufgrund der markanten Aufstockung als neue Einfluss-/Plangrösse aufgenommen; Vorjahresbudget 2,4 Millionen Franken

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-4'344'594.27	-4'752'600	-5'045'900	-293'300	6.2	-4'990'500	-5'013'100	-4'879'200
Total Ertrag	614'302.05	710'000	851'000	141'000	19.9	851'000	851'000	851'000
Saldo	-3'730'292.22	-4'042'600	-4'194'900	-152'300	3.8	-4'139'500	-4'162'100	-4'028'200

Kommentar Budget

114'000 Franken zusätzlicher Personalaufwand für Abwicklung Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm (100 Stellenprozent)

164'000 Franken höherer Sachaufwand insbesondere für die Abwicklung des Gebäudeprogramms (145'000 Franken)

149'000 Franken höherer Transferertrag insbesondere aufgrund höherem Bundesbeitrag für die Abwicklung des Gebäudeprogramms (165'000 Franken)

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
BD3050.0011 Deponie Baarburg, Schwachgasfackel						
Ausgaben				-700'000		
Einnahmen				350'000		
BD3050.0013 Programmvereinbarung Bund Gebäudeprogramm						
Ausgaben	-2'151'960.95	-2'390'000	-7'225'000	-7'225'000	-7'225'000	-7'225'000
Einnahmen	2'182'351.45	2'090'000	5'225'000	5'225'000	5'225'000	5'225'000
IT3050.0001 Ersatz Emissionskataster Luft (EMIS)						
Ausgaben	-22'054.97					
Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3050 - Amt für Umwelt

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Budgetkredite						
Ausgaben	-2'174'015.92	-2'390'000	-7'225'000	-7'925'000	-7'225'000	-7'225'000
Einnahmen	2'182'351.45	2'090'000	5'225'000	5'575'000	5'225'000	5'225'000
Saldo	8'335.53	-300'000	-2'000'000	-2'350'000	-2'000'000	-2'000'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
BD3050.0010 Nachfolgeschäden des Nationalstrassenbaus						
Ausgaben	-38'666					
Einnahmen	19'333					
Total Verpflichtungskredite						
Ausgaben	-38'666					
Einnahmen	19'333					
Saldo	-19'333					

Kommentar Budget

BD3050.0013: Der Kanton erhöht die Beteiligung im Gebäudeprogramm um 1,7 Millionen Franken. Dies löst zusätzliche Bundesbeiträge von 3,1 Millionen Franken aus

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
351	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-88'875	-85'900	-41'500	44'400	-51.7	-42'200	-43'300	-44'300
	Total Aufwand	-88'875	-85'900	-41'500	44'400	-51.7	-42'200	-43'300	-44'300
420	Ersatzabgaben	55'072	50'000	3'300	-46'700	-93.4	3'000	3'000	3'000
494	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	33'803	35'900	38'200	2'300	6.4	39'200	40'300	41'300
	Total Ertrag	88'875	85'900	41'500	-44'400	-51.7	42'200	43'300	44'300
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

420: 46'700 Franken tiefere Ersatzabgaben infolge nahezu erreichtem Zielbetrag für die Deponienachsorge. Zudem wird ab 2022 ein starker Rückgang der deponierten Abfallmengen in der Deponie Alznach erwartet

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für kantonseigene Gebäude und bebaute Liegenschaften. Dazu gehören die Planung und die Realisierung von Neubauten sowie die Werterhaltung der Hochbauten und deren Betrieb. Das Hochbauamt ist zudem verantwortlich für die Zumietung von Liegenschaften und erbringt diverse weitere Dienstleistungen (Postdienst, Restaurant usw.).

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement

Anteil am Globalbudget: -230'039 Franken (1 %)

- Objektstrategie, Instandhaltungsstrategie und langfristige Büroraumplanung

Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten

Anteil am Globalbudget: -2'865'037 Franken (14 %)

- Planung und Realisierung von Neubauten
- Planung und Realisierung von Erweiterungen und Umbauten

Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur

Anteil am Globalbudget: -16'667'406 Franken (80 %)

- Bauliche und technische Instandhaltung, Energie- und Betriebsoptimierung sowie Energieversorgung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bauliche und technische Instandsetzung und Mieterausbauten der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Ökonomische, qualitätsgesicherte Reinigung, Pflege, Ver- und Entsorgung für zugeteilte Liegenschaften
- Planung und Einrichtung von Arbeitsplätzen in den zugeteilten Liegenschaften
- Vermietungen von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
- Bewirtschaftung und Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens
- Zumietung von Immobilien und Flächen für die kantonale Verwaltung

Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation

Anteil am Globalbudget: -1'150'197 Franken (6 %)

- Betrieb des Dienstleistungszentrums (DLZ) und des Restaurants Aabächli
- Bewirtschaftung von Parkplätzen; Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den Standort An der Aa

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltsgesetz; BGS 611.1, § 39)
- Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrats vom 26. September 2013 (BGS 151.1)
- Kantonsratsbeschluss betreffend Gewährleistung der Sicherheit der kantonalen Behörden, der kantonalen Verwaltung und der Gerichte vom 17. April 2003 (BGS 154.51)
- Reglement über die Bewirtschaftung und Zuteilung von Parkplätzen in der kantonalen Verwaltung vom 4. Juli 1995 (BGS 154.219)
- Submissionsgesetz vom 2. Juni 2005 (SubG; BGS 721.51)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. März 2001 (IVöB; BGS 721.52)
- Submissionsverordnung vom 20. September 2005 (SubV; BGS 721.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzung					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
1	Sicherstellung eines funktionierenden Qualitätsmanagementsystems (QMS)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Durchführung von 2 internen Audits; Rezertifizierung	Durchführung von 2 internen Audits; Durchführung von 1 externen Audit	Gleich
Leistungsgruppe 1: Strategisches Immobilienportfoliomanagement					
A	Förderung erneuerbare Energien bei kantonseigenen Objekten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Submission Installation Photovoltaikanlagen abgeschlossen	Installation von PV Anlagen: Realisation 2. Tranche abgeschlossen	Abschluss
Leistungsgruppe 2: Planung und Realisierung von Bauten					
2	Einhaltung der Kosten bei abgerechneten Verpflichtungskrediten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Keine Kostenüberschreitungen	Keine Kostenüberschreitungen	Gleich
3	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden bei Schlüsselprojekten (Neubauten/Umbauten)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
B	Sanierung Shedhalle und Hochbau sowie Neubau Staatsarchiv	Kantonale Verwaltung und Gerichte	Phase Bauprojekt gestartet	Phase Bauprojekt abgeschlossen	Realisierung
C	Instandsetzung Theilerhaus und Areal Ost	Diverse	Phase Bauprojekt abgeschlossen	Objektkredit Realisierung vom RR genehmigt	Realisierung
D	Entwicklung Areal Zythus, Hünenberg	Diverse	Studienauftrag abgeschlossen	«Fällt weg»	
E	Neue Durchgangsstation Asyl, Steinhausen	Soziale Dienste Asyl	Phase Vorprojekt gestartet	Phase Bauprojekt gestartet	Realisierung
F	Planung IS mit Neubau der Justizvollzugsanstalt Bostadel	Interkantonale Strafanstalt Bostadel	Wettbewerbsverfahren gestartet	Wettbewerbsverfahren abgeschlossen	Projektierung
G	Mieterausbau RDZ/Verwaltung	Rettungsdienst Zug und Kantonale Verwaltung	Phase Bauprojekt gestartet	Grundlagen für Baubewilligung erarbeitet	Realisierung
H	Planung Instandsetzung Kantonschule Zug	Kantonsschule Zug	Machbarkeitsstudie abgeschlossen	Objektkredit Projektierung vom RR genehmigt	Projektierung
I	Instandsetzungen Parkhäuser An der Aa und Athene	Kantonale Verwaltung und Gerichte sowie Kunden	Instandsetzung abgeschlossen	Projekt abrechnungen abgeschlossen	Projektabschluss
J	Neue Kantonsschule Rotkreuz	Kantonsschule Zug		KRB Planungskredit erarbeitet	Projektierung
L108	Konkretisierung Nutzung Areal altes Kantonsspital: Durchführung eines Investoren- und Ideenwettbewerbs	Diverse	KRB Baurechtsvertrag vom KR genehmigt	KRB Baurechtsvertrag im KR eingereicht	Projektabschluss
Leistungsgruppe 3: Fläche und Infrastruktur					
4	Instandhaltung und Instandsetzung des Liegenschaftenportfolios	Kantonale Verwaltung und Gerichte	0,90 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	1,00 % vom Gebäudeversicherungswert (ohne Anteil grosszyklische Sanierungen)	Gleich
5	Hohe Zufriedenheit von Leistungsabnehmenden im Bereich von Mieterausbauten	Kantonale Verwaltung und Gerichte	90 % mit Status gut/sehr gut	90 % mit Status gut/sehr gut	Gleich
6	Mittlerer Zustand des Gebäudeparks	Kantonale Verwaltung und Gerichte	82 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	81 % (Zustandswert zu Neuwert nach Stratus)	Sinkend
7	Tiefer Energieverbrauch Standort an der Aa	Kantonale Verwaltung und Gerichte	98 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 49 CO2/t pro Jahr	98 kWh/m2 pro Jahr (Elektro); 33 kWh/m2 pro Jahr (Wärme); 49 CO2/t pro Jahr	Gleich
8	Hohe Auslastung Vermietung Objekte Liegenschaften des FV (ohne Artherstrasse 27)	Kantonale Verwaltung und Gerichte	100 %	100 %	Gleich
Leistungsgruppe 4: Mensch und Organisation					

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
9	Hohe Qualität und Nachhaltigkeit im Restaurant Aabächli sicherstellen	Interne und externe Gäste	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	Vielfältiges und vollwertiges Angebot mit regionalen und saisonalen Produkten gemäss Programm onetwowe	Gleich
K	Digitalisierung Dienstleistungszentrum	Verwaltung und Gerichte	Initialisierungsphase abgeschlossen	Konzeptphase abgeschlossen	Realisierung

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Kantonsseigene Objekte VV	Anzahl	147	147	147	Gleich
Kantonsseigene Objekte FV	Anzahl	11	11	12	Gleich
Gemietete Objekte	Anzahl	35	36	36	Gleich
Gebäudeversicherungswert der staatseigenen Gebäude	in Mio. Fr.	1'190	1'190	1'190	Steigend
Bewirtschaftete Parkplätze	Anzahl	2'050	2'080	2'040	Sinkend
Verbuchte Kreditorenbelege	Anzahl	4'689	6'200	5'500	gleich
Frankierte Postsendungen	Anzahl	1'857'651	2'800'000	1'800'000	Sinkend
Mahlzeiten im Restaurant Aabächli	Anzahl		56'000	45'000	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Kantonsseigene Objekte FV: Zusätzliches Objekt im Finanzvermögen im Zusammenhang mit einer Schuldentilgung
Frankierte Postsendungen: leicht sinkend; Budgetwert 2021 basierte auf falschen Annahmen
Mahlzeiten im Restaurant Aabächli: aufgrund der Auswirkungen der Pandemie muss weiterhin mit weniger Mahlzeiten gerechnet werden

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-29'236'987.85	-29'937'810	-29'954'199	-16'389	0.1	-30'468'200	-30'565'300	-30'598'600
Total Ertrag	9'161'491.27	9'032'543	9'041'519	8'976	0.1	8'602'000	8'306'000	8'306'000
Saldo	-20'075'496.58	-20'905'267	-20'912'680	-7'413	0.0	-21'866'200	-22'259'300	-22'292'600

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

460'000 Franken mehr Aufwand ab 2023, da im Rahmen der Budgetbereinigungen diverse bauliche Massnahmen um ein Jahr verschoben werden mussten
170'000 Franken weniger Mietertrag ab 2023 durch Wegfall der Zwischennutzungen im alten Kantonsspital
100'000 Franken weniger Mietertrag ab 2023, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Objekte an der Weststrasse in den Besitz der Stadt übergehen. Ab 2024 weitere Reduktion um 100'000 Franken
170'000 Franken weniger interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung ab 2023, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Parkfelder Gaswerkareal und alte Kläranlage wegfallen. Ab 2024 weitere Reduktion um 170'000 Franken

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
HB3060.0158	Büroausbau 2. OG AVS, Steinhausen						
	Ausgaben	-806'382.44					
	Einnahmen						
HB3060.0171	Einsicht- und Einwurfschutz Strafanstalt Zug						
	Ausgaben	-2'000					
	Einnahmen						
HB3060.0172	Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8						
	Ausgaben		-1'260'000		-900'000		
	Einnahmen						
HB3060.0181	Instandsetzung Ausbildungsküche GIBZ						
	Ausgaben	-3'693.95					
	Einnahmen						
HB3060.0182	Instandsetzung Testgelände STVA						
	Ausgaben	-778'840.60					
	Einnahmen						
HB3060.0184	Neue Grundwasserbrunnen An der Aa						
	Ausgaben	-12'924					
	Einnahmen						
HB3060.0300	Diverse Instandsetzungen (Budget)						
	Ausgaben				-5'500'000	-8'750'000	-6'550'000
	Einnahmen						
HB3060.0301	GIBZ Instandsetzung Umgebungsflächen						
	Ausgaben	-13'372.85					
	Einnahmen						
HB3060.0302	LBBZ Schluecht Fassadensanierung						
	Ausgaben	-479'263.05					
	Einnahmen						
HB3060.0303	KSZ Leitungssanierung Umgebung						
	Ausgaben	-71'963.15					
	Einnahmen						
HB3060.0304	KSZ Ersatz Niederspannungshauptverteilung						
	Ausgaben	-326'771.90					
	Einnahmen						
HB3060.0305	Hinterbergstr. 41, Ersatz Wärmepumpen						
	Ausgaben	-486'073.70					
	Einnahmen						
HB3060.0307	IS Heizfernleitung und Glasfaserkabel Mänibach						
	Ausgaben	-297'517.35					
	Einnahmen						
HB3060.0308	Bootsplatz ZUPO, Genossenschaftsanteil/Darlehen						
	Ausgaben	-4'004.95					
	Einnahmen						
HB3060.0309	Ausbau Prüfbahn 1 Strassenverkehrsamt						
	Ausgaben		-980'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
HB3060.0310	Schulhaus Athene Ertüchtigung Brandschutz						
	Ausgaben		-250'000	-250'000			
	Einnahmen						
HB3060.0311	Chamau, Sanierung Dach Schweinestall						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
HB3060.0312	Instandsetzung Nordfassade ZGKS						
	Ausgaben		-650'000	-1'530'000			
	Einnahmen						
HB3060.0314	KSZ, Ersatz Geräteraumtore						
	Ausgaben		-140'000				
	Einnahmen						
HB3060.0315	KSZ, Instandsetzung Hausdienstwohnung Trakt 5						
	Ausgaben		-250'000				
	Einnahmen						
HB3060.0316	IS Umbau Polizeidienststelle Steinhausen						
	Ausgaben		-160'000				
	Einnahmen						
HB3060.0317	An der Aa 4, Instandsetzung und Mobiliarersatz						
	Ausgaben		-580'000				
	Einnahmen						
HB3060.0318	KBZ Sanierung Nordfassade						
	Ausgaben		-580'000				
	Einnahmen						
HB3060.0319	Mieterausbau neues Mietobjekt STAN/ZUPO						
	Ausgaben		-1'700'000	-1'400'000			
	Einnahmen						
HB3060.0321	Instandsetzungsbeitrag Stadthalle Zug						
	Ausgaben		-1'200'000	-785'000			
	Einnahmen						
HB3060.0322	Aabachstrasse 1, Umbau AIO						
	Ausgaben	-329'569.48					
	Einnahmen						
HB3060.0325	Instandsetzung Neugasse 1, Zug						
	Ausgaben					-3'000'000	
	Einnahmen						
HB3060.0326	Instandsetzung Schlaftrakt Internat LBBZ						
	Ausgaben			-2'200'000			
	Einnahmen						
HB3060.0327	Instandsetzung Finnenbahn KSZ						
	Ausgaben			-200'000			
	Einnahmen						
HB3060.0328	Diverse Instandsetzungen Trakt 8 KSZ						
	Ausgaben			-860'000			
	Einnahmen						
HB3060.0329	Umrüstung Gegensprechanlagen auf VOIP						
	Ausgaben			-260'000	-130'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
HB3060.0330	Instandsetzungen und Umbauten Aabachstr. 5						
	Ausgaben			-620'000			
	Einnahmen						
HB3060.0331	An der Aa 4, Instandsetzung Cafeteria ZUPO						
	Ausgaben			-580'000			
	Einnahmen						
HB3060.0332	An der Aa 4, Verstärkung Betonstützen						
	Ausgaben			-126'000			
	Einnahmen						
HB3060.0333	Zugerbergstrasse 22, Instandsetzung Dach						
	Ausgaben			-135'000			
	Einnahmen						
HB3060.0334	Energetische Ertüchtigung Fassade GIBZ						
	Ausgaben			-220'000			
	Einnahmen						
HB3060.0335	Einbau Schulküche KSM						
	Ausgaben			-250'000			
	Einnahmen						
HB3060.0336	Instandsetzung Toiletten Museum in der Burg						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
HB3060.0337	An der Aa 4, Ersatz Niederspannungshauptverteilung						
	Ausgaben			-360'000			
	Einnahmen						
HB3060.0338	Ersatz und IS Kühlräume mit Abwärmenutzung LBBZ						
	Ausgaben			-490'000			
	Einnahmen						
HB3060.0339	Mieterausbau Bahnhofstrasse 10+12 für KES						
	Ausgaben			-800'000			
	Einnahmen						
HB3060.0340	Installation für Sicherheitsausbildung AZ Schönaue						
	Ausgaben			-140'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-3'612'377.42	-7'880'000	-11'306'000	-6'530'000	-11'750'000	-6'550'000
	Einnahmen						
	Saldo	-3'612'377.42	-7'880'000	-11'306'000	-6'530'000	-11'750'000	-6'550'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
HB3060.0105	AVS Steinhausen: Bauausführung						
	Ausgaben	-224'214.59					
	Einnahmen						
HB3060.0106	KSM Menzingen: Bauausführung inkl. Landerwerb						
	Ausgaben	-724'735.18					
	Einnahmen						
HB3060.0115	Planung HSP ZVB RDZV						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ausgaben	-1'222'213.26	-9'000'000	-6'850'000	-4'400'000		
	Einnahmen						
HB3060.0117	Erweiterungsbau GIBZ, Trakt 5 Zug						
	Ausgaben	-118'314.50					
	Einnahmen						
HB3060.0120	Kantonsschule Zug, Neubau Dreifachsporthalle						
	Ausgaben	-6'768.95					
	Einnahmen						
HB3060.0138	Instandsetzung AZ Schönau: Bauausführung						
	Ausgaben	-5'949'935.98	-2'000'000				
	Einnahmen						
HB3060.0151	Hauptstützpunkt ZVB: Investitionsbeitrag						
	Ausgaben				-10'000'000	-7'000'000	-10'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0160	Planung IS Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben	-128'599.85	-3'500'000	-2'400'000			
	Einnahmen						
HB3060.0161	Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv						
	Ausgaben				-3'485'000	-17'000'000	-26'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0162	Planung Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben	-503'764.12	-800'000				
	Einnahmen						
HB3060.0164	Planung Neubau DS Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben	-297'648.04	-1'200'000	-700'000			
	Einnahmen	9'988					
HB3060.0176	HSP ZVB Mieterausbau Verwaltungsgebäude						
	Ausgaben		-100'000			-500'000	-1'200'000
	Einnahmen						
HB3060.0177	Planung IS mit Neubau Strafanstalt Bostadel						
	Ausgaben		-212'000	-1'350'000	-2'100'000	-1'750'000	
	Einnahmen			1'013'000	1'575'000	1'313'000	
HB3060.0186	Instandsetzung Theilerhaus						
	Ausgaben			-500'000	-4'000'000	-5'500'000	-400'000
	Einnahmen						
HB3060.0187	Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug						
	Ausgaben			-500'000	-1'000'000	-1'550'000	-1'550'000
	Einnahmen						
HB3060.0189	Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen						
	Ausgaben				-5'500'000	-5'500'000	-2'520'000
	Einnahmen						
HB3060.0190	Installation PV Anlagen und Ladestationen						
	Ausgaben		-1'500'000	-1'500'000	-1'400'000	-700'000	-400'000
	Einnahmen			210'000	200'000	130'000	130'000
HB3060.0191	Darlehen an ZVB für Neubau RDZ/Verwaltung						
	Ausgaben					-25'000'000	-25'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0192	Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug						

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3060 - Hochbauamt

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Ausgaben				-500'000	-500'000	
	Einnahmen						
HB3060.0193	Erwerb GS 1369, Menzingen						
	Ausgaben				-26'100'000		
	Einnahmen						
HB3060.0195	Planung Kantonsschule Rotkreuz						
	Ausgaben				-500'000	-2'000'000	-3'000'000
	Einnahmen						
HB3060.0197	Fertigstellungskredit KSM Menzingen						
	Ausgaben			-370'000			
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-9'176'194.47	-18'312'000	-14'170'000	-58'985'000	-67'000'000	-70'070'000
	Einnahmen	9'988		1'223'000	1'775'000	1'443'000	130'000
	Saldo	-9'166'206.47	-18'312'000	-12'947'000	-57'210'000	-65'557'000	-69'940'000

Kommentar Budget

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0186 Instandsetzung Theilerhaus

HB3060.0187 Planung Instandsetzung Kantonsschule Zug

Folgendes Projekt ist Teil des Programmes Zug+:

HB3060.0190 Installation von PV Anlagen und Ladestationen

Kommentar Finanzplan

Die Kantonsratsbeschlüsse für folgende Kredite sind noch ausstehend:

HB3060.0161 Instandsetzung Shedhalle und Neubau Staatsarchiv

HB3060.0189 Neubau Durchgangsstation Asyl, Steinhausen

HB3060.0192 Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

HB3060.0195 Planung Kantonsschule Rotkreuz

Folgende Projekte sind Teil des Programmes Zug+:

HB3060.0172 Instandsetzung Flachdächer KSZ Trakte 5+8

HB3060.0190 Installation PV Anlagen

HB3060.0192 Instandsetzung Bahnhofstrasse 26, Zug

HB3060.0193 Erwerb GS 1369, Menzingen

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
310	Material- und Warenaufwand	-4'663.85	-15'000	-10'000	5'000	-33.3	-10'000	-10'000	-10'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-35'385.84	-31'200	-36'500	-5'300	17.0	-37'000	-37'000	-37'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-246'674.10	-211'100	-251'250	-40'150	19.0	-211'000	-211'000	-211'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-241'205.53	-183'200	-175'100	8'100	-4.4	-175'000	-175'000	-175'000
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	-299'958.72	-330'315	-343'020	-12'705	3.8	-343'000	-343'000	-343'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-35.19							
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-129'646.50	-170'000	-150'000	20'000	-11.8	-150'000	-150'000	-150'000
392	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	-730'000	-730'000	-730'000	0	0.0	-560'000	-390'000	-390'000
395	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	-353'860.91	-491'600	-496'700	-5'100	1.0	-496'700	-496'700	-496'700
	Total Aufwand	-2'041'430.64	-2'162'415	-2'192'570	-30'155	1.4	-1'982'700	-1'812'700	-1'812'700
447	Liegenschaftenertrag VV	1'942'558.60	2'060'000	2'150'000	90'000	4.4	1'975'000	1'800'000	1'800'000
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im EK	98'872.04	102'415	42'570	-59'845	-58.4	7'700	12'700	12'700
	Total Ertrag	2'041'430.64	2'162'415	2'192'570	30'155	1.4	1'982'700	1'812'700	1'812'700
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Die Leistungen im Zusammenhang mit der Spezialfinanzierung Parkraumbewirtschaftung werden vom Hochbauamt erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten.

313: 40'000 Franken mehr Sachaufwand bei Dienstleistungen und Honorare für die Planung der Rostsanierungen im Parkhaus des Zuger Kantonsspitals

447: 90'000 Franken höhere Parkingeinnahmen. Im Sinne einer vorsichtigen Budgetierung wurden die Parkingeinnahmen weiterhin etwas tiefer budgetiert als vor der Pandemie

Kommentar Finanzplan

392: 170'000 Franken weniger Interne Verrechnungen an die Spezialfinanzierung Parking ab 2023, da im Rahmen des Projekts Neubau Hauptstützpunkt ZVB und Neubau Rettungsdienst/Verwaltung (HSP ZVB RDZV) die Parkfelder Gaswerkareal und alte Kläranlage wegfallen. Ab 2024 weitere Reduktion um 170'000 Franken

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
HB3061.0024 PH ZGKS: Flachdach und IS Korrosionschäden						
Ausgaben	560.91					
Einnahmen						
HB3061.0025 Instandsetzung Parkhaus Athene						
Ausgaben		-2'570'000				
Einnahmen						
HB3061.0026 Instandsetzung Parkhaus An der Aa						
Ausgaben		-1'900'000	-260'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben	560.91	-4'470'000	-260'000			
Einnahmen						
Saldo	560.91	-4'470'000	-260'000			

Institutionelle Gliederung

Baudirektion

3061 - Parkraumbewirtschaftung Spezialfinanzierung

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

HB3061.0026: Fertigstellung; Gesamtkosten von 1,9 Millionen Franken bleiben unverändert

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Raum und Verkehr sorgt für eine zweckmässige und haushälterische Nutzung des Bodens und trägt den Natur- und Kulturlandschaften des Kantons Sorge. Es koordiniert und steuert die räumliche Entwicklung im Kanton und fördert den preisgünstigen Wohnraum. Es erarbeitet die Gesamtverkehrsplanung, koordiniert den regionalen öffentlichen Verkehr, setzt sich für eine attraktive überregionale Anbindung ein und erstellt die Agglomerationsprogramme.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen

Anteil am Globalbudget: -4'042'264 Franken (11 %)

- Richt- und Sachplanung
- Interkantonale Zusammenarbeit
- Raumbewachung und GIS
- Wohnraumförderung

Leistungsgruppe 2: Verkehr

Anteil am Globalbudget: -31'357'929 Franken (82 %)

- Verkehrsplanung
- Agglomerationsprogramme
- Bestellung öffentlicher Personenverkehr
- Überregionale Angebots- und Infrastrukturplanungen
- Bestellung Schifffahrtsleistungen
- Fachstellen Fuss- und Veloverkehr

Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft

Anteil am Globalbudget: -2'190'784 Franken (6 %)

- Landschaftsschutz
- Arten- und Biotopschutz
- Gartendenkmalpflege

Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche

Anteil am Globalbudget: -653'173 Franken (2 %)

- Ortsplanungen und Bebauungspläne
- Baugesuche und Plangenehmigungsverfahren
- Konzessionen und Nutzung Gewässer
- Kantonale Nutzungszonen Kies- und Abfallanlagen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR 700) und Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (SR 700.1)
- Planungs- und Baugesetz vom 26. November 1998 (PBG; BGS 721.11)
- Kantonaler Richtplan vom 28. Januar 2004 (BGS 711.3)
- Gesetz über den öffentlichen Verkehr vom 22. Februar 2007 (GöV, BGS 751.31)
- Eisenbahngesetz vom 20. Dezember 1957 (EBG, SR 742.101)
- Bundesgesetz vom 20. März 2009 über die Personenbeförderung (Personenbeförderungsgesetz, PBG, SR 745.1)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1996 (NHG; SR 451)
- Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 1. Juli 1993 (GNL; BGS 432.1)
- Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991 (GSchG; SR 814.20)
- Gesetz über die Gewässer vom 25. November 1999 (GewG; BGS 732.1)
- Bundesgesetz vom 21. März 2003 über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, SR 842)
- Gesetz über die Förderung von preisgünstigem Wohnraum vom 30. Januar 2003 (Wohnraumförderungsgesetz, WFG, BGS 851.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Richtplanung und Wohnungswesen					
1	Haushälterische Bodennutzung durch Interessenabwägungen im Richtplan	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Einhalt der gesetzlichen Fristen zu 100 %	Gleich
2	Erarbeiten der Finanzierungsgrundlagen und Leistungsverfügungen für geförderte Wohnungen	Vermietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der vollständigen Unterlagen	Gleich
3	Abklären der Ansprüche auf Beiträge für verbilligte Wohnungen	Vermietende, Mietende	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Innert 30 Tagen nach Vorliegen der Steuerveranlagung	Gleich
A	Fruchtfolgeflächen (FFF), Neuerhebung FFF-Inventar	Bund, Kanton, Direktionen, Dritte	Abschluss Konzept, Vorbereitung Mitwirkung Richtplananpassung	Mitwirkung Richtplananpassung	KRB
B	Erstellung Klimaanalyse	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden	Richtplananpassung aufbereitet, Mitwirkung gestartet	Mitwirkung Richtplananpassung	KRB
L119	Förderung altersgerechte Kleinwohnungen	Rentnerinnen und Rentner, Gemeinden, gemeinnützige Bauträger	Angebot bekanntmachen, Beratung anbieten	Angebot bekanntmachen, Beratung anbieten	Runder Tisch mit Stakeholders
Leistungsgruppe 2: Verkehr					
4	Finanzielle Rahmenbedingungen gemäss GöV einhalten	Kanton, Gemeinden	Kostendeckungsgrad > 40 %	Kostendeckungsgrad > 40 %	Gleich
C	Interkantonal hochstehende Wanderwegsignalisation	Bund, Kanton, Gemeinde, Private	Neusignalisation zu 80 % abgeschlossen	Neusignalisation abgeschlossen	Abgeschlossen
D	Zufriedenheit mit dem Verkehrsangebot	Kanton, Gemeinden, Verkehrsteilnehmende	Bevölkerungsbefragung bis Ende Jahr	Bevölkerungsbefragung überprüfen	Realisierung
E	Finanzielle Rahmenbedingungen Schifffahrt einhalten	Kanton, Gemeinden	Entscheidfindung Regierungsrat	KRB in Kraft	Umsetzung
F	Erarbeiten Agglomerationsprogramme (AP)	Bund, Regierungsrat	Agglomerationsprogramm 4. Generation beim Bund eingereicht	Prüfprozess, Genehmigung Agglomerationsprogramm 4. Generation durch Bund	AP 5. Generation
L120	Erarbeitung Mobilitätskonzept (MK)	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Anpassung Richtplan (MK) überwiesen	Richtplananpassung genehmigt	Umsetzung
L122	Velonetzplanung	Bund, Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Velonetzplan erarbeitet, Vorbereitung Mitwirkung Richtplananpassung	Mitwirkung Richtplananpassung	KRB
Leistungsgruppe 3: Natur und Landschaft					
5	Schutz und Pflege der Biotope sowie des ökologischen Ausgleichs nach NHG	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	1363 Hektaren zielgerecht gepflegt	Gleich
6	Erhalten und Fördern von landschaftsprägenden, siedlungsnahen Hochstamm-Obstgärten	Landwirtinnen/Landwirte, Bund, Gemeinden, Dritte	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gepflegte und produktive Obstgärten sicherstellen	Gleich
7	Aufwerten und Neuschaffen von Lebensräumen national prioritärer Arten	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	Zielgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Zielgerechte Umsetzung von Artenförderungsprogrammen	Gleich

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
G	Anpassen Schutzpläne an Vorgaben Bund	Bund, Direktionen, Gemeinden, Korporationen, Dritte	50 Schutzpläne öffentlich auflegen	Abschluss Gesamtrevision Schutzpläne	Abgeschlossen
H	Kantonales Gesamtkonzept zur Arten- und Lebensraumförderung sowie Vernetzungsplanung	Bund, Direktionen, Gemeinden, Dritte	Situationsanalyse, Ziele und Handlungsbedarf erarbeitet, 1. Entwurf Massnahmen	Entwurf für Eingabe an Bund	Genehmigung Bund
Leistungsgruppe 4: Koordinationsstelle Planungen und Baugesuche					
8	Zeitgerechte Gesuchsbehandlung	Bund, Gemeinden, Dritte	80 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	80 % Einhalten der Fristen; Entscheide Verwaltungsgericht zu 90 % im Sinne des Amts	Gleich
I	Unterstützung der Gemeinden bei der Gesamtrevision der Ortsplanungen 2018-2022	Gemeinden, Direktionen	Beratung der Gemeinden vor der Vorprüfung	Beratung der Gemeinden vor der Vorprüfung	Erste Vorprüfungen

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Beitragsgeförderte Wohnungen	Anzahl	1'794	1'880	1'900	Gleich
Anspruchsberechtigte auf Verbilligungsleistungen	Anzahl	772	820	850	Steigend
Mutationen Zusatzverbilligungen	Anzahl	200	210	210	Gleich
Wohnbauprojekte	Anzahl	21	25	20	Sinkend
Altersgerechte Wohnprojekte fördern	Anzahl		1	1	Gleich
Bahn- und Buslinien	Länge in km	231	233	233	Gleich
öV-Kursangebot	Kurskilometer	6,7 Mio.	7,2 Mio.	7,2 Mio.	Gleich
Anfragen zu Verkehrserhebungen	Anzahl	61	60	60	Gleich
Hochstamm-Obstbäume mit Beiträgen unterstützt	Anzahl		30'000	30'000	Gleich
Artenförderungsprogramme	Anzahl		9	9	Gleich
Baugesuche und Bauanfragen	Anzahl	610	600	640	Steigend
Baugesuche Kies- und Abfallanlagen	Anzahl	3	5	5	Gleich
Zonen- und Bebauungspläne	Anzahl	20	20	40	Steigend
Konzessionsgesuche (Gewässer)	Anzahl	10	10	10	Gleich
Entscheide des ARV vor Gerichten	Anzahl	10	10	10	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Baugesuche und Bauanfrage: Trend zu steigenden Gesuchen setzt sich fort
Zonenpläne: mit der anstehenden Gesamtrevision der kommunalen Ortsplanungen nimmt der Umfang der Geschäfte stark zu; die Anzahl dürfte hingegen stabil bleiben
Bebauungspläne: die Umsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes führt zu einer markanten Zunahme bei der Überführung der altrechtlichen Bebauungspläne (gesamthaft existieren rund 200 altrechtliche Bebauungspläne bei den Zuger Einwohnergemeinden)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-41'864'186.91	-41'337'300	-47'775'950	-6'438'650	15.6	-46'560'750	-45'302'150	-45'349'150
Total Ertrag	8'708'938.10	8'238'800	9'531'800	1'293'000	15.7	9'266'500	9'265'500	9'265'500
Saldo	-33'155'248.81	-33'098'500	-38'244'150	-5'145'650	15.5	-37'294'250	-36'036'650	-36'083'650

Institutionelle Gliederung
Baudirektion
3081 - Amt für Raum und Verkehr

Kommentar Budget

6,3 Millionen Franken höherer Transferaufwand für den öffentlichen Verkehr aufgrund der Auswirkungen von COVID-19. Nachdem verschiedene Reserven der Transportunternehmungen aufgebraucht sind, welche im Vorjahr noch angerechnet werden konnten, werden nun höhere Abgeltungen für den öffentlichen Verkehr fällig, um das öV-Angebot zu erhalten und zu stabilisieren

1,3 Millionen Franken höherer Transferertrag infolge höherer Beiträge der Gemeinden aufgrund der Kostensteigerung beim öffentlichen Verkehr

Kommentar Finanzplan

Mit der Erholung des öffentlichen Verkehrs werden die Abgeltungen an die Transportunternehmungen wieder sinken

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
BD3081.0028	Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF)						
	Ausgaben	-6'149'760	-6'360'600	-6'500'000	-6'650'000	-6'800'000	-6'960'000
	Einnahmen						
BD3081.0034	Neusignalisation Wanderwege						
	Ausgaben		-390'000				
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-6'149'760	-6'750'600	-6'500'000	-6'650'000	-6'800'000	-6'960'000
	Einnahmen						
	Saldo	-6'149'760	-6'750'600	-6'500'000	-6'650'000	-6'800'000	-6'960'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
BD3081.0001	Darlehen für Wohnraumförderung WFG 03/10 (BD0012R)						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
BD3081.0006	Hochspannungsltg. Entschädigung, Landschaftsschutz						
	Ausgaben	-33'000	-40'000				
	Einnahmen	11'000	12'000				
BD3081.0009	Unterirdische Führung elektr. Übertragungsleitungen						
	Ausgaben	-9'570.05					
	Einnahmen						
BD3081.0020	Bahnprojekte (Planung und Projektierung)						
	Ausgaben		-170'000	-130'000	-130'000	-260'000	-340'000
	Einnahmen						
BD3081.0022	Bahnprojekte (Bau)						
	Ausgaben		-20'000	-170'000	-20'000	-20'000	-20'000
	Einnahmen						
BD3081.0032	Netzanalyse schienenbasierter Öffentlicher Verkehr						
	Ausgaben			-100'000	-50'000	-200'000	-100'000
	Einnahmen						
BD3081.0033	Stärkung Veloinfrastruktur und -förderung						
	Ausgaben			-300'000	-500'000	-800'000	-3'200'000
	Einnahmen						
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-42'570.05	-330'000	-700'000	-700'000	-1'280'000	-3'660'000
	Einnahmen	11'000	12'000				
	Saldo	-31'570.05	-318'000	-700'000	-700'000	-1'280'000	-3'660'000

Institutionelle Gliederung

Baudirektion

3081 - Amt für Raum und Verkehr

Kommentar Budget

BD3081.0032 und BD3081.0033: Für die beiden Zug+ Projekte Netzanalyse öffentlicher Verkehr und Stärkung Veloinfrastruktur sind im Budget 2022 erste Beträge festgelegt. Der KRB steht noch aus

Kommentar Finanzplan

BD3081.0033: Ab 2024/2025 ist geplant, die Anschlüsse der Velobahn des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) entlang der Autobahn von Blickensdorf nach Steinhausen mit dem kantonalen Velowegnetz zu verknüpfen. Der KRB steht noch aus

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3500	Direktionssekretariat	-2'379'271.28	-2'490'860	-2'611'360	-120'500	4.8	-2'763'360	-2'883'660	-2'904'060
3540	Amt für Zivilschutz und Militär	-1'776'631.79	-2'269'590	-2'317'290	-47'700	2.1	-2'466'590	-2'500'090	-2'533'990
3541	Stabsstelle Notorganisation	-694'978.71	-827'700	-925'200	-97'500	11.8	-943'200	-944'400	-945'700
3542	Zivilschutz Spezialfinanzierung	0	0	0	0		0	0	0
3581	Strassenverkehrsamt	2'933'380.82	2'757'600	2'753'150	-4'450	-0.2	2'767'450	2'830'450	2'754'450
3590	Zuger Polizei	-44'343'306.03	-45'698'050	-48'047'800	-2'349'750	5.1	-49'549'800	-49'913'200	-50'045'100
3592	Amt für Migration	-1'588'337.64	-1'720'470	-1'738'660	-18'190	1.1	-1'690'860	-1'727'960	-1'767'660
3596	Amt für Justizvollzug	-6'011'978.86	-5'773'010	-6'339'210	-566'200	9.8	-6'226'760	-6'241'060	-6'269'760
35	Sicherheitsdirektion	-53'861'123.49	-56'022'080	-59'226'370	-3'204'290	5.7	-60'873'120	-61'379'920	-61'711'820

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3500	Direktionssekretariat		-15'400	-32'000	-16'600	107.8	-58'000	-145'000	-320'000
3540	Amt für Zivilschutz und Militär						-200'000		
3541	Stabsstelle Notorganisation							-1'500'000	-1'000'000
3581	Strassenverkehrsamt		-245'000		245'000	-100.0			
3590	Zuger Polizei	-1'165'526.74	-685'000	-945'000	-260'000	38.0	-1'025'000	-1'407'000	-5'025'000
3592	Amt für Migration			-100'000	-100'000				
35	Sicherheitsdirektion	-1'165'526.74	-945'400	-1'077'000	-131'600	13.9	-1'283'000	-3'052'000	-6'345'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Die Sicherheitsdirektion rechnet gegenüber dem Vorjahr mit einem höheren Aufwandüberschuss. Dieser basiert hauptsächlich auf Mehrkosten im Personalaufwand. Nebst der individuellen Lohnentwicklung trägt auch ein Mehrbedarf an Personal zu dieser Entwicklung bei. So bedarf die Zuger Polizei eine neue Stelle aufgrund neuer Aufgaben. Eine Stelle ist drittfinanziert und kann auf der Ertragsseite wieder kompensiert werden. Aufgrund des generellen Wachstums soll bei der Zuger Polizei überdies der Unterbestand bei der Regionen- und Bereitschaftspolizei entschärft werden und damit dem Umstand gerecht werden, dass pro Bevölkerungswachstum von 500 Einwohnerinnen und Einwohner eine zusätzliche Personalstelle gegenübergestellt werden soll. Durch die über Jahre hinweg ständige Zunahme der ausländischen Bevölkerung im Kanton Zug besteht im Amt für Migration ebenfalls ein zusätzlicher Stellenbedarf.

Neue gesetzliche Vorgaben auf Bundesebene verursachen beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand Mehrkosten. So können diverse Ausgaben für Schutzanlagen und Schutzräume des Zivilschutzes, aber auch der Unterhalt der Sirenen nicht mehr über die Zivilschutzspezialfinanzierung abgerechnet werden, sondern sie werden beim Amt für Zivilschutz in der Erfolgsrechnung belastet. Die neue Antennenkonstellation Kreuzegg und die Umsetzung der Aktivredundanz haben ebenfalls Mehrkosten zur Folge. Sinnvolle Präventionsaktionen der Zuger Polizei belasten die Rechnung zusätzlich.

Der Aufbau von internen Kompetenzen im psychologischen Bereich führt bei der Zuger Polizei zu einer Reduktion bei den Kosten von externen Dienstleistern.

Bei den Beiträgen an öffentliche Unternehmungen führt insbesondere die Anpassung der Betriebskostenpauschale an die Stützpunktfeuerwehr der Stadt Zug beim Direktionssekretariat zu einem erheblichen Mehraufwand.

Auf der Ertragsseite rechnet das Amt für Migration, gestützt auf die Entwicklung der letzten Jahre, mit höheren Einnahmen bei den Ausländerausweisen und Visa. Demgegenüber reduzieren sich die Einnahmen beim Amt für Justizvollzug aufgrund der erwarteten Abnahme von ausserkantonalen Einweisungen und als Folge eines zwingend tieferen Kostensatzes als Nicht-Konkordatsanstalt. Beim Strassenverkehrsamt Zug soll mit der Schilderversteigerung im kommenden Jahr weniger Ertrag als bisher realisiert werden.

Insbesondere die Polizei plant Investitionen von rund 945'000 Franken. Zu erwähnen sind hier die Anschaffung eines geschützten, zivilen Einsatzfahrzeugs für den sofortigen Einsatz zum Schutz, zur Rettung oder für eine rasche Evakuierung oder Intervention. Ebenfalls plant sie den Ersatz des veralteten, mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts (ViDistA).

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat erfüllt Stabs-, Planungs-, Koordinations- und Beratungsfunktionen für den Sicherheitsdirektor und die Ämter der Sicherheitsdirektion. Es nimmt Aufgaben in der Funktion als Rechtsdienst des Regierungsrats und der Sicherheitsdirektion wahr. Es erarbeitet Berichte und Anträge an den Regierungsrat und an den Kantonsrat. Das Direktionssekretariat ist auch Opferhilfestelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -992'317 Franken (38 %)

- Rechtliche Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Sicherheitsdirektion (SD)
- Erarbeiten von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der SD
- Beschwerdewesen
- Staatshaftungswesen
- Parteistellung in Verfahren gemäss Verantwortlichkeitsgesetz
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Stellungnahmen und Mitberichten
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen

Leistungsgruppe 2: Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: -496'158 Franken (19 %)

- Verfügungen und Stellungnahmen im Bereich Strassenverkehrsrecht
- Bewilligungen Lotteriewesen
- Vergabe Beiträge aus dem Lotteriefonds
- Ausrichtung Beiträge an Stützpunktfeuerwehr (Gebäudeversicherung Zug)

Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -470'045 Franken (18 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die SD
- Submissionswesen der SD
- Personalwesen der SD
- Rechnungsführung für die SD

Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)

Anteil am Globalbudget: -652'840 Franken (25 %)

- Vollzug der Opferhilfegesetzgebung des Bundes
- Verhandlung und Controlling von Leistungsvereinbarungen
- Instruktion Gesuche betreffend staatliche finanzielle Leistungen an Opfer schwerer Straftaten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz, OHG; SR 312.5)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Bundesgesetz über Geldspiele vom 29. September 2017 (Geldspielgesetz, BGS; SR 935.51)
- Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen vom 1. April 1976 (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRG; BGS 162.1)
- Gesetz über die Verantwortlichkeit der Gemeinwesen, Behördenmitglieder und Beamten vom 1. Februar 1979 (Verantwortlichkeitsgesetz; BGS 154.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

- Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Zug zur Errichtung und zum Betrieb einer gemeinsamen Strafanstalt im Bostadel vom 21. Dezember 1972 (BGS 332.31)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizei-Organisationsgesetz, BGS 512.2)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz; BGS 531.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über die Gebäudeversicherung vom 25. August 2016 (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG; BGS 722.11)
- Gesetz über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 (BGS 722.21)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten vom 6. Juli 1978 (Lotteriegesetz; BGS 942.41)
- Gesetz über Spielautomaten und Spiellokale vom 25. Februar 1982 (BGS 942.48)
- Kantonale Verordnung zur Bundesgesetzgebung über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 1. Dezember 2020 (VOHG; BGS 315.1)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JV; BGS 331.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Im Zuge der Harmonisierung der Leistungsaufträge aller Direktionssekretariate im Kanton wurde die Leistungsgruppe 1 «Rechtsdienst» mit der Leistungsgruppe 2 «Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte» zusammengeführt

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Direktions-, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge der SD	Regierungsrat	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Keine Rückweisungen aus formalen Gründen	Gleich
2	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Regierungsrat, Kantonsrat	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gesetzliche Fristen eingehalten	Gleich
3	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Gerichte	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	90 % der Anträge innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
6	Fristgerechte Stellungnahme als Partei im Staatshaftungsverfahren	Gesuchstellende, Behörden, Gerichte	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Vorverfahren innert 6 Monaten abgeschlossen; Frist des Gerichts eingehalten	Gleich
A	Revision Gesetz über den Feuerschutz (BGS 722.21)	Hauseigentümer, Bevölkerung	Überweisung Vorlage an Kantonsrat	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss
B	Kantonale Einführungsgesetzgebung zum Geldspielgesetz	Öffentlichkeit, Regierungsrat	Überweisung Vorlage an Kantonsrat	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss
C	Revision Übertretungsstrafgesetz (BGS 312.1) bzw. dessen Anhang (BGS 312.1-A1)	Bevölkerung, Behörden	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss	
D	Revision Polizeigesetz (BGS 512.1)	Bevölkerung, Behörden	Externes Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Projektabschluss	
E	Revision Gastgewerbegesetz (BGS 943.11)	Bevölkerung, Behörden	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss	
F	Revision Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr (BGS 751.22)	Bevölkerung, Behörden	Externes Vernehmlassungsverfahren eingeleitet	Professionelle Begleitung der parlamentarischen Beratungen	Projektabschluss
Leistungsgruppe 2: Vollzungsaufgaben					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
7	Beförderliche Bearbeitung der eingehenden Gesuche für Verkehrsanordnungen	Antragstellende, Öffentlichkeit	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
8	Beförderliche Bearbeitung eingehender Gesuche im Lotteriewesen	Antragstellende	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Vorliegen sämtlicher Dokumente beantwortet	Gleich
Leistungsgruppe 3: Stabsdienstleistungen					
9	Sachliche, transparente, fristgerechte Öffentlichkeitsarbeit	Medien, Öffentlichkeit	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	90 % Medienanfragen fristgerecht beantwortet; keine Kommunikationspannen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Opferhilfe (OH)					
10	Rasche Beurteilung von Gesuchen für Soforthilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Frauenhäuser	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
11	Rasche Beurteilung von Gesuchen für längerfristige Hilfe	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Therapeutinnen und Therapeuten, Frauenhäuser, Dolmetscher/innen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 15 Arbeitstagen nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
12	Beförderliche und fachgerechte Beurteilung von Gesuchen betreffend Entschädigungen und Genugtuung	Opferberatungsstelle, Opfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	90 % innert 3 Monaten nach Eingang der entscheidungsrelevanten Unterlagen	Gleich
13	Effiziente und effektive Aufsicht/Controlling Opferberatungsstelle	Opferberatungsstelle, Öffentlichkeit	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen;	Prüfung der von der Opferberatungsstelle gesprochenen Kostengutsprachen innert 3 Arbeitstagen; jährliche Überprüfung der Abrechnungen im Bereich der direkten Opferhilfe	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Im Zuge der Harmonisierung der Leistungsaufträge aller Direktionssekretariate im Kanton wurde die Leistungsgruppe 1 «Rechtsdienst» mit der Leistungsgruppe 2 «Direktions-, Regierungs- und Kantonsratsgeschäfte» zusammengeführt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Beschwerden und Einsprachen	Anzahl	18	35	35	Gleich
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	67	70	70	Gleich
Staatshaftung	Anzahl	6	10	10	Gleich
Aufsichtsbeschwerden	Anzahl	4	3	3	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	13	10	10	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	22	30	30	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	42	45	45	Gleich
Verkehrsanordnungen	Anzahl	99	110	100	Gleich
OH-Gesuche und Kostengutsprachen Soforthilfe	Anzahl	120	75	100	Gleich
OH-Gesuche Längerfristige Hilfe	Anzahl	17	7	10	Gleich
OH-Gesuche Entschädigung/Genugtuung/Vorschuss	Anzahl	4	6	4	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-2'416'670.18	-2'510'160	-2'628'660	-118'500	4.7	-2'779'360	-2'899'660	-2'920'060
Total Ertrag	37'398.90	19'300	17'300	-2'000	-10.4	16'000	16'000	16'000
Saldo	-2'379'271.28	-2'490'860	-2'611'360	-120'500	4.8	-2'763'360	-2'883'660	-2'904'060

Kommentar Budget

135'000 Franken höherer Transferaufwand hauptsächlich für die Gebäudeversicherung Zug und insbesondere aufgrund der Anpassung der Betriebskostenpauschale der Stützpunktfeuerwehr der Stadt Zug

Kommentar Finanzplan

100'000 Franken Mehrkosten pro Jahr im 2023 und im 2024 aufgrund der gestaffelten Anpassung der Betriebskostenpauschale der Stützpunktfeuerwehr der Stadt Zug

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3500.0004 Beiträge Ersatz Fahrzeuge Feuerwehr						
Ausgaben		-15'400	-32'000	-58'000	-145'000	-320'000
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben		-15'400	-32'000	-58'000	-145'000	-320'000
Einnahmen						
Saldo		-15'400	-32'000	-58'000	-145'000	-320'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Zivilschutz und Militär vollzieht den Zivilschutz im Kontroll-, Aufgebots-, Ausbildungs-, Einsatz- und Alarmierungswesen sowie die baulichen Vorschriften. Die Zivilschutzorganisation unterstützt die Bevölkerung und die Partner des Bevölkerungsschutzes. Das Amt bearbeitet die vom Bund dem Kanton übertragenen militärischen Aufgaben im Kontroll-, Rekrutierungs-, Schiess- und ausserdienstlichen Disziplinarstrafwesen, die Wehrpflichtersatzabgabe und führt eine Retablierungsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung

Anteil am Globalbudget: -23'173 Franken (1 %)

- Führt das Kontrollwesen
- Führt Orientierungstage durch und bietet zur Rekrutierung auf
- Bearbeitet und veranlagt die Wehrpflichtersatzabgabe
- Betreibt im Auftrag des Bundes eine Retablierungsstelle
- Kontrolliert die Erfüllung der ausserdienstlichen Pflichten und vollzieht das Disziplinarstrafwesen

Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung

Anteil am Globalbudget: -648'841 Franken (28 %)

- Stellt den baulichen Zivilschutz sicher
- Stellt die Alarmierung der Bevölkerung sicher
- Plant die Zuweisung der Bevölkerung auf die Schutzräume
- Unterhält die vom Kanton genutzten Zivilschutzanlagen

Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation

Anteil am Globalbudget: -1'596'613 Franken (69 %)

- Führt das Kontrollwesen des Zivilschutzes
- Bildet die Angehörigen des Zivilschutzes aus
- Stellt die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation sicher
- Verwaltet und betreibt ein Ausbildungszentrum
- Bewirtschaftet das Material und die Fahrzeuge
- Stellt die Betreuung von schuttsuchenden Personen sicher
- Unterstützt Führungsorgane und Partnerorganisationen
- Stellt den Schutz der Kulturgüter sicher
- Leistet Instandstellungsarbeiten und Einsätze zugunsten der Gemeinschaft

Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben

Anteil am Globalbudget: -48'663 Franken (2 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Führt den zugerischen Winkelriedfonds
- Führt die Entlassung aus der Dienstpflicht durch (Armee und Zivilschutz)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung vom 3. Februar 1995 (Militärgesetz, MG; SR 510.10)
- Bundesgesetz über die militärischen Informationssysteme vom 3. Oktober 2008 (MIG; SR 510.91)
- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Bundesgesetz über die Wehrpflichtersatzabgabe vom 12. Juni 1959 (WPEG; SR 661)
- Gesetz für den Zivilschutz vom 30. September 2010 (Zivilschutzgesetz; BGS 531.1)
- Verordnung zum Einführungsgesetz betreffend Zivilschutz vom 28. Juni 2011 (BGS 531.11)
- Verordnung über die Militärverwaltung vom 2. Dezember 2003 (BGS 521.1)
- Verordnung über den Wehrpflichtersatz vom 26. November 1996 (BGS 521.4)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Verwaltungsvereinbarung betreffend gemeinsame Durchführung der Grund-, Zusatz- und Kaderausbildung sowie der Weiterbildung im Zivilschutz vom 12. Februar 2004 (Ausbildungsvereinbarung Zivilschutz; BGS 531.17)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Militärverwaltung					
1	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
2	Führt jährlich Orientierungstage für alle 18-jährigen Schweizer durch und bietet zur Rekrutierung auf	Armee, Stellungspflichtige	10 Orientierungstage 17 Rekrutierungszyklen	10 Orientierungstage 21 Rekrutierungszyklen	Gleich
3	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige der Armee	Innert 2 Wochen bearbeitet	Innert 2 Wochen bearbeitet	Gleich
4	Veranlagt und bewirtschaftet die Wehrpflichtersatzabgabe korrekt und vollständig	Wehr-, schutz- und zivildienstpflichtige Personen	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	100 % bewirtschaftet; Revision stellt keine gravierenden Mängel fest	Gleich
5	Vollzieht die Kontrolle der Schiesspflicht und das Disziplinarstrafwesen fristgerecht	Angehörige der Armee	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	100 % innert der Verjährungsfrist (1 Jahr) vollzogen	Gleich
6	Retablierungsstelle erfüllt den Leistungsauftrag Logistikbasis der Armee (LBA) in hoher Qualität	Angehörige der Armee, des Zivilschutzes und der Notorganisation	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	3 Tage pro Woche geöffnet; keine Beanstandungen durch LBA	Gleich
Leistungsgruppe 2: Zivilschutzverwaltung					
7	Erstellt die Verfügung nach Erhalt der Baubewilligung zeitgerecht	Bauherrschaft	Innert 2 Wochen	Innert 2 Wochen	Gleich
8	Hält die Zuweisungsplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume aktuell	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	1 Überarbeitung	1 Überarbeitung	Gleich
9	Führt periodische Schutzraumkontrollen gemäss Checkliste in hoher Qualität durch	Hauseigentümer/innen	600 Objekte	600 Objekte	Gleich
A	Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri	Bevölkerung, Zivilschutzorganisation	Projektauftrag erarbeitet	Projektauftrag erarbeitet	Umsetzung
Leistungsgruppe 3: Zivilschutzorganisation					
10	Stellt aktuellen Datenbestand des Kontrollwesens sicher	Zivilschutzorganisation, Angehörige des Zivilschutzes	Mutationen innert Wochenfrist bearbeitet	Jährlich ein Abgleich der Daten in den Systemen	Gleich
11	Stellt die Einsatzbereitschaft mit hoher Qualität der Ausbildung sicher	Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und Bevölkerung	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Ausbildung mit gut	Gleich
12	Bearbeitet Dienstverschiebungssuche fristgerecht	Angehörige des Zivilschutzes	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	Gleich
13	Leistet nach Bedarf Unterstützungseinsätze zugunsten der Gemeinschaft	Organisationskomitees, soziale Einrichtungen und Bevölkerung	400 Einsatztage und 600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	400 Einsatztage und 600 Tage Fahrauftrag TixiTaxi	Gleich
Leistungsgruppe 4: Öffentlichkeitsarbeit und besondere Aufgaben					
14	Betreibt eine aktive und offene Öffentlichkeitsarbeit	Bevölkerung, Angehörige der Armee und des Zivilschutzes	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzereignissen	Umgehende Medienmitteilungen nach Zivilschutzereignissen	Gleich
B	Umsetzung Strategie Zivilschutz 2015+	Bundesamt für Bevölkerungsschutz	Umsetzung Gesetzesgrundlagen	«Fällt weg», Projekt abgeschlossen	

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Kommentar Zielsetzungen

Projekt A: Verzögerung aufgrund fehlender Vorgaben des Bundesamts für Bevölkerungsschutz

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Stellungspflichtige	Pflichtige	310	520	500	Gleich
Meldepflichtige Armee	Pflichtige	7'059	7'500	7'000	Gleich
Meldepflichtige Zivilschutz	Pflichtige	1'758	1'100	1'100	Gleich
Sollbestand Angehörige der Zivilschutzorganisation	Pflichtige	897	900	900	Gleich
Wehrpflichtersatzpflichtige	Pflichtige	3'224	3'250	3'250	Gleich
Disziplinarstrafen Armee	Pflichtige	140	140	140	Gleich
Gesuche baulicher Zivilschutz (Schutzraumbaupflicht oder Ersatzabgabe)	Gesuche	173	150	150	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Armee	Gesuche	584	750	750	Gleich
Dienstverschiebungsgesuche Zivilschutz	Gesuche	338	450	450	Gleich
Kunden Retablierungsstelle	Kunden	1'537	1'100	1'300	Gleich
Ausbildungskurse Zivilschutz	Teilnehmende	4'088	2'900	3'500	Gleich
Wiederholungskurse Zivilschutz	Teilnehmende		3'300	3'300	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Ausbildungskurse Zivilschutz: Steigender Ausbildungsaufwand aufgrund der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG)

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-2'780'164.85	-3'234'490	-3'401'790	-167'300	5.2	-3'552'590	-3'586'090	-3'619'990
Total Ertrag	1'003'533.06	964'900	1'084'500	119'600	12.4	1'086'000	1'086'000	1'086'000
Saldo	-1'776'631.79	-2'269'590	-2'317'290	-47'700	2.1	-2'466'590	-2'500'090	-2'533'990

Kommentar Budget

170'000 Franken höherer Sachaufwand infolge der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG): Verlagerung der Unterhaltskosten für die Schutzanlagen und Sirenen und der entsprechenden Rückerstattungen des Bundes aus der Zivilschutz Spezialfinanzierung in die Erfolgsrechnung

91'000 Franken höherer Transferertrag; siehe Begründung höherer Sachaufwand

30'000 Franken höhere Entgelte infolge der Aufhebung der Sistierung der ausserdienstlichen Schiesspflicht aufgrund der COVID-19 Pandemie

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3540.0001 Sanierung Schutzanlage Acher, Unterägeri						
Ausgaben				-1'500'000		
Einnahmen				1'300'000		
Total Budgetkredite						
Ausgaben				-1'500'000		
Einnahmen				1'300'000		
Saldo				-200'000		

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3540 - Amt für Zivilschutz und Militär

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

SD3540.0001: 1,3 Millionen Franken Einnahmen durch den Bundesbeitrag an die Erneuerung Schutzanlage Acher

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Stabsstelle Notorganisation koordiniert und plant die Vorbereitungen und die Ausbildung für den Einsatz der Notorganisation und ist verantwortlich für die Bewirtschaftung des Alarmierungssystems für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Notorganisation

Anteil am Globalbudget: -925'200 Franken (100 %)

- Informiert und berät Behörden, Verwaltung und die Bevölkerung
- Koordiniert die Ausbildung der Partnerinnen und Partner der Notorganisation
- Ist verantwortlich für die Ausbildung des Kantonalen Führungsstabes (KFS) und des Kernstabs KFS (KS KFS)
- Unterstützt die Gemeinden in der Vorbereitung und Ausbildung der Gemeindeführungsstäbe
- Bewirtschaftet das Alarmierungssystem für die Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle (San Hist)
- Bewirtschaftet das Material der Sanitätshilfsstelle
- Koordiniert Aufgaben und Projekte im Bereich der Notorganisation
- Koordiniert die Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) der Notorganisation

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 20. Dezember 2019 (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG; SR 520.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Verordnung über die Alarmorganisation in Friedenszeiten vom 28. Juni 2011 (BGS 531.14)
- Kantonsratsbeschluss betreffend sofortige Hilfeleistungen bei Katastrophen und Kriegen vom 25. April 2002 (BGS 542.12)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Notorganisation					
1	Information und Vorbereitung von Planungen sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Durchführung von mind. 2 Informations- und Planungsrapporten	Gleich
2	Stabsarbeit und Stabstechnik mit Ausbildung festigen	Kantonaler Führungsstab und Gemeindeführungsstäbe	Eine Übung pro Stab	Eine Übung pro Stab	Gleich
3	Einsatzbereitschaft sichergestellt	Führungsorgane und Partnerorganisationen	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Mittelbedarf kontrolliert und Ausbildung durchgeführt	Gleich
4	Informations- und Kommunikationstechnik-Planung (IKT Planung) Notorganisation koordinieren	Führungsorgane und Partnerorganisationen	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	IKT Planung Notorganisation ist aktualisiert	Gleich
5	Kontrolliert das Reporting und bearbeitet die Fehlermeldungen nach erfolgreichem Probealarm	Mitglieder des kantonalen Führungsstabes, der Gemeindeführungsstäbe und der Sanitätshilfsstelle	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Innert Wochenfrist nach Probealarm bearbeitet	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3541 - Stabsstelle Notorganisation

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
A	Einsatzübung Notorganisation	Führungsorgane und Partnerorganisationen		Durchführung einer Übung	Durchführung alle 5 bis 7 Jahre

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Kantonaler Führungsstab (KFS)	Anzahl	1	1	1	Gleich
Gemeinde Führungsstäbe (GFS)	Anzahl	11	11	11	Gleich
Sanitätshilfestelle (San Hist)	Angehörige	108	130	130	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-753'860.71	-887'400	-984'900	-97'500	11.0	-1'003'200	-1'004'400	-1'005'700
Total Ertrag	58'882	59'700	59'700	0	0.0	60'000	60'000	60'000
Saldo	-694'978.71	-827'700	-925'200	-97'500	11.8	-943'200	-944'400	-945'700

Kommentar Budget
10'000 Franken höherer Personalaufwand aufgrund der Durchführung Einsatzübung Notorganisation
85'000 Franken höherer Sach- und Betriebsaufwand aufgrund Umsetzung Aktivredundanz und neue Antennenkonstellation Kreuzegg Funkanlage Polycom, sowie der Durchführung der Einsatzübung Notorganisation

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3541.0003 Werterhalt Polycom 2030						
Ausgaben					-1'500'000	-1'000'000
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben					-1'500'000	-1'000'000
Einnahmen						
Saldo					-1'500'000	-1'000'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Kommentar Budget
Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan
Keine Bemerkungen

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3542 - Zivilschutz Spezialfinanzierung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
310	Material- und Warenaufwand	-29'600.37	-26'400	-31'900	-5'500	20.8	-32'000	-32'000	-32'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-195'623.94	-198'500	-275'200	-76'700	38.6	-271'000	-271'000	-271'000
312	Ver- und Entsorgung für Liegenschaften VV	-10'387.45	-33'800	-33'800	0	0.0	-34'000	-34'000	-34'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-98'688.90	-139'200	-122'200	17'000	-12.2	-122'000	-122'000	-122'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV	-143'301.94	-199'200	-33'000	166'200	-83.4	-33'000	-33'000	-33'000
315	Unterhalt Mobilien	-100'343.48	-60'300	-72'800	-12'500	20.7	-74'000	-74'000	-74'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen im Fremdkapital			-109'900	-109'900		-112'000	-112'000	-112'000
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'268	-8'400	-1'200	7'200	-85.7	-2'000	-2'000	-2'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		-20'000	-170'000	-150'000	750.0	-170'000	-170'000	-170'000
383	Zusätzliche Abschreibungen	-3'000'000	-1'000'000		1'000'000	-100.0			
	Total Aufwand	-3'579'214.08	-1'685'800	-850'000	835'800	-49.6	-850'000	-850'000	-850'000
420	Ersatzabgaben	663'625	750'000	850'000	100'000	13.3	850'000	850'000	850'000
426	Rückerstattungen	75'650.35							
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen im FK	2'839'938.73	910'800		-910'800	-100.0			
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		25'000		-25'000	-100.0			
	Total Ertrag	3'579'214.08	1'685'800	850'000	-835'800	-49.6	850'000	850'000	850'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

310: 5'500 Franken höherer Materialaufwand aufgrund 5-Jahres-Mietvertrag Gasbehälter
311: 76'700 Franken Mehraufwand aufgrund Kauf zusätzliches Zivilschutz-Fahrzeug und Einsatzmaterial
313: 17'000 Franken Minderaufwand infolge Wegfall einmalige Lizenzkosten Geoadapter und Servermigration OM Bauten-Zupla (Programm zur Schutzraumbewirtschaftung)
314/461: 166'000 Franken Minderaufwand und 25'000 Minderertrag infolge der Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG): Verlagerung der Unterhaltskosten und der entsprechenden Rückerstattungen des Bundes für die Schutzanlagen in die Erfolgsrechnung des Amts für Zivilschutz und Militär (Zivilschutzverwaltung)
315: 12'500 Franken Mehraufwand aufgrund der Lizenzkosten OM Bauten-Zupla
350/420: 110'000 Franken Mehraufwand und 100'000 Franken Mehrertrag aufgrund erhöhter Bautätigkeit und einer entsprechend höheren Einlage in die Zivilschutz Spezialfinanzierung
361: 7'200 Franken Minderaufwand keine Durchführung periodischer Schutzanlagenkontrollen
363: 150'000 Franken Mehraufwand an private Schutzraumsanierungen infolge Revision des Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes (BZG)
383/450: 911'000 Franken Minderertrag und 1 Million Franken Minderaufwand aufgrund Wegfall Abschreibung für die Sanierung und Erweiterung des Ausbildungszentrums Schöna und die dadurch reduzierte Entnahme aus der Zivilschutzspezialfinanzierung nach Projektabschluss

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Strassenverkehrsamt (StVA) ist ein Dienstleistungsbetrieb, welcher im Rahmen der schweizerischen und europäischen Gesetzgebung zur Sicherheit in der Mobilität und zu umweltschonendem Verkehr auf Strassen und Gewässern beiträgt. Es erteilt und entzieht Ausweise und Bewilligungen im Fahrzeug-, Schiffs- und Führerbereich, führt dabei theoretische und praktische Prüfungen durch und ist für den Vollzug der Motorfahrzeug- und Schiffssteuergesetzgebung zuständig.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen

Anteil am Globalbudget: 433'425 Franken (16 %)

- Fahrzeugprüfungen
- Schiffsprüfungen
- Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)
- Praktische Führerprüfungen (Strassenfahrzeuge)
- Praktische Schiffsführerprüfungen

Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise

Anteil am Globalbudget: 1'705'625 Franken (62 %)

- Lernfahr- und Führerausweise
- Fahrzeugausweise
- Kontrollschilder
- Schiffs- und Schiffsführerausweise
- Sonderbewilligungen und Spezialbewilligungen

Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben

Anteil am Globalbudget: 873'700 Franken (32 %)

- Motorfahrzeug- und Schiffssteuern
- Pauschale Schwerverkehrsabgabe
- Vignetten und Versicherungen

Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht

Anteil am Globalbudget: -259'600 Franken (-9 %)

- Verwarnungen
- Führerausweis-Entzüge
- Sonstige Verfügungen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (BSG; SR 747.201)
- Verkehrsregelverordnung vom 13. November 1962 (VRV; SR 741.13)
- Verkehrsversicherungsverordnung vom 20. November 1959 (VVV; SR 741.31)
- Verordnung über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Strassenverkehr vom 27. Oktober 1976 (VZV; SR 741.51)
- Signalisationsverordnung vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)
- Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge vom 19. Juni 1995 (VTS; SR 741.41)
- Verordnung über die Schifffahrt auf schweizerischen Gewässern vom 8. November 1978 (BSV; SR 747.201.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (EG BSG; BGS 753.1)
- Gesetz über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996 (GSW; BGS 751.14)
- Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 (BGS 751.22)
- Verordnung über den Strassenverkehr und die Strassensignalisation vom 22. Februar 1977 (BGS 751.21)
- Verordnung über die Gebühren im Strassenverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 751.221)
- Verordnung über die Gebühren im Schiffsverkehr vom 13. Dezember 2005 (BGS 753.11)
- Verordnung über die Kontrollschildnummern vom 12. Dezember 2017 (BGS 751.222)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Aufrechterhaltung der ISO--Zertifizierung und Akkreditierung der Schweizerischen Akkreditierungsstelle (SAS)	Kundinnen und Kunden	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Keine Auflagen bei periodischen Audits durch Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) und SAS	Gleich
2	Deckungsgrad durch Gebühreneinnahmen nach Kosten- und Leistungsrechnung	Kanton	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	100 %; exklusive Ertrag aus Abtretung und Versteigerung Kontrollschilder	Gleich
Leistungsgruppe 1: Fahrzeug- und Führerprüfungen					
3	Hohe Qualität bei Fahrzeug- und Schiffsprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Autogewerbe, Schiffshalter/innen, Schiffsgewerbe	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
4	Hohe personelle Auslastungsquote der Fahrzeug- sowie theoretischen und praktischen Führerprüfungen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Durchschnittliche Auslastung 95 %	Gleich
A	Überprüfung der Fahrzeuge mit Bewilligung im werkinternen Verkehr	Betriebe mit Bewilligung im werkinternen Verkehr	75 % aller Betriebe geprüft (60 von 80 Betrieben)	100 % aller Betriebe geprüft (80 von 80 Betrieben)	Projektabschluss
Leistungsgruppe 2: Fahrzeug- und Führerausweise					
5	Rasches und korrektes Ausstellen von Ausweisen	Fahrzeughalter/innen, Fahrzeugführer/innen	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Keine gutgeheissenen Beschwerden; Fahrzeugzulassung: Tagfertig; Führerzulassung: 5 Arbeitstage	Gleich
6	Rasche Bearbeitung und Erteilung von Sonder- und Spezialbewilligungen	Transportgewerbe, Fahrzeugführende	Innert 24 Stunden	Innert 24 Stunden	Gleich
Leistungsgruppe 3: Weitere Vollzugsaufgaben					
B	Ersatz der 50-jährigen Sturmwarnleuchten auf Zuger- und Ägerisee	Schiffsführer/innen	Alle 7 Sturmwarnleuchten sind technisch und sicherheitsmässig auf dem neusten Stand	«Fällt weg»	
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Kundinnen und Kunden	Neue E-Government-Dienstleistungen im Fahrzeug- und Führerbereich eingeführt	Neue E-Government-Dienstleistungen im Fahrzeug- und Führerbereich eingeführt	Weitere eGov-Projekte geplant
Leistungsgruppe 4: Administrativmassnahmen/Recht					
7	Elektronische Eingaben der periodischen, verkehrsmedizinischen Gutachten der Fahrzeugführer/innen durch die Ärztinnen und Ärzte	Ärztinnen und Ärzte, Fahrzeugführer/innen	87 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	88 % aller Gutachten werden elektronisch eingereicht	Steigend
8	Speditiver Versand von vorsorglichen Entzügen ab Zweifel an Fährdeignung	Fahrzeugführer/innen	Innert 1 Arbeitstag	Innert 1 Arbeitstag	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Legislaturziel 102: Mit der Weiterentwicklung bietet das Strassenverkehrsamt zusätzliche E-Government-Dienstleistungen an (zum Beispiel Prüfbescheid für Kundinnen und Kunden aufgrund Digitalisierung der Führerprüfungsprozesse)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe)	Anzahl	3'102	2'400	2'600	Gleich
Führerprüfungen	Anzahl	3'378	3'200	3'300	Gleich
Lernfahrausweise	Stück	4'385	2'850	3'000	Gleich
Führerausweise	Stück	7'307	8'000	8'000	Gleich
Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben)	Anzahl	4'681	4'500	4'500	Steigend
Führerausweis-Verwarnungen	Anzahl	876	950	950	Gleich
Führerausweis-Entzüge	Anzahl	1'079	950	950	Gleich
Fahrzeugprüfungen	Anzahl	33'697	35'000	35'000	Gleich
Fahrzeugausweise	Stück	32'501	33'000	33'500	Steigend
Kontrollschilder Paare	Stück	8'697	8'600	8'800	Steigend
Kontrollschilder Einzel	Stück	3'085	2'700	3'200	Steigend
Schiffsführerausweise	Stück	312	270	280	Gleich
Schiffsausweise	Stück	422	390	400	Gleich
Provision aus Verkauf Autobahnvignetten	Franken	98'044	100'000	66'000	Sinkend
Provision aus Einzug Pauschale Schwerverkehrsabgabe	Franken	155'220	155'000	157'000	Steigend
Erhebung Fahrzeugsteuern	Franken	32'919'729	32'725'000	33'981'000	Steigend
Fahrzeugbestand	Anzahl	102'789	102'500	106'500	Steigend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Theorieprüfungen (Motorfahrzeuge und Schiffe) und Lernfahrausweise: Da seit 2021 mit der Einführung von OPERA 3 (Revision der Führerausweisvorschriften) neu eine 12-monatige Lernphase durchlaufen werden muss, entschied sich eine deutliche Anzahl von Personen noch für das alte System im 2020. Ab 2021 wird mit einer Normalisierung der Anzahl Ausweise gerechnet.

Verkehrsmedizinische Gutachten (elektronische Eingaben): Fällt aufgrund der Erhöhung der Alterslimite von 70 auf 75 Jahre bei der erstmaligen Kontrolluntersuchung seit 1. Januar 2019 bis Ende 2023 tiefer aus

Schiffsführerausweise und Schiffsausweise: Überdurchschnittlicher Anstieg im 2020 aufgrund des veränderten COVID-19-Freizeitverhaltens. Im 2022 wird mit einer Normalisierung der Anzahl Ausweise gerechnet

Provision aus Verkauf Autobahnvignetten: Wird mit der geplanten Einführung der E-Vignette ab zirka 2022 deutlich tiefer ausfallen

Fahrzeugbestand: Basiert auf einer jährlichen Wachstumsprognose von 1,8 Prozent

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-7'394'328.68	-7'738'600	-7'917'700	-179'100	2.3	-7'899'400	-7'832'800	-7'928'400
Total Ertrag	10'327'709.50	10'496'200	10'670'850	174'650	1.7	10'666'850	10'663'250	10'682'850
Saldo	2'933'380.82	2'757'600	2'753'150	-4'450	-0.2	2'767'450	2'830'450	2'754'450

Kommentar Budget

134'000 Franken höherer Sachaufwand mehrheitlich aufgrund von Preiserhöhungen beim Betrieb der Hauptfachapplikation sowie bei der Weiterentwicklung und dem Betrieb von E-Government-Dienstleistungen

58'000 Franken Mehrertrag bei Entgelten infolge Dienstleistungswachstum bei Ausweisen und Prüfungen

170'000 Franken Mehreinnahmen bei Verkehrssteuer-Inkassoprovision aufgrund erhöhtem Aufwand für Inkasso

Beim ausgewiesenen Saldo von 2,7 Millionen Franken handelt es sich um den Ertragsüberschuss aus der Finanzbuchhaltung. Bei einer Vollkostenbetrachtung fallen interne Kosten von rund 1,8 Millionen Franken an. Der verbleibende Ertragsüberschuss von 0,9 Millionen Franken setzt sich hauptsächlich wie folgt zusammen: Schiffssteuer 395'000 Franken, Schilderversteigerung 300'000 Franken und Schilderabtretung 350'000 Franken.

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3581.0001	Ersatz Sturmwarnleuchten						
	Ausgaben		-245'000				
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben		-245'000				
	Einnahmen						
	Saldo		-245'000				

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Zuger Polizei trägt im Rahmen des gesetzlichen Auftrages durch Information, Beratung, Präsenz und andere geeignete Massnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und zur Verhütung von Unfällen bei. Sie trifft Massnahmen zur Abwehr unmittelbar drohender Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt und beseitigt eingetretene Störungen. Weiter trifft sie Massnahmen zur Verhinderung, Verfolgung und Aufklärung von Straftaten und wirkt bei der Strafuntersuchung mit. Die Polizei vollzieht zudem das Ordnungsbussenwesen. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet sie mit anderen Organen der Strafverfolgung der Kantone und des Bundes zusammen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Sicherheit

Anteil am Globalbudget: -14'491'598 Franken (30 %)

- Polizeipräsenz und Community Policing
- Hilfeleistung, Amts- und Vollzugshilfe
- Fahndung und Vermisstensuche
- Umsetzung Strassenverkehrsgesetz (SVG)
- Gewässerpolizei und Umwelt
- Sicherheitsdienstleistungen für Dritte

Leistungsgruppe 2: Ermittlungen

Anteil am Globalbudget: -21'553'142 Franken (45 %)

- Gerichtspolizeiliche Verfahren (exkl. SVG)
- Rechtshilfe und Informationsbearbeitung
- Spezialermittlung und Kriminalanalyse
- Wahrung innere Sicherheit und Massnahmen gegen Gewalt bei Sportveranstaltungen
- Kriminaldienstleistungen für Dritte

Leistungsgruppe 3: Spezialeinsätze

Anteil am Globalbudget: -5'010'581 Franken (10 %)

- Ordnungsdienst
- Bewältigung Sonderlagen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -6'992'479 Franken (15 %)

- Einsatzleitzentralendienst
- Haftsachenleitstelle, Justizvollzugshilfe und Transporte
- Verwaltungspolizeiaufgaben
- Information und Prävention
- Instruktion an Polizeibildungseinrichtungen
- Polizeiinformatik und Communication

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (Strafprozessordnung, StPO; SR 312.0)
- Bundesgesetz über das Jugendstrafrecht vom 20. Juni 2003 (Jugendstrafgesetz, JStG; SR 311.1)
- Schweizerische Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (Jugendstrafprozessordnung, JStPO; SR 312.1)
- Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)
- Ordnungsbussengesetz vom 18. März 2016 (OBG; SR 314.1)
- Bundesgesetz vom 20. Dezember 2019 über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG)
- Bundesgesetz über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit vom 21. März 1997 (BWIS; SR 120)
- Bundesgesetz über den Nachrichtendienst vom 25. September 2015 (Nachrichtendienstgesetz, NDG; SR 121)
- Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 20. Juni 1997 (Waffengesetz, WG; SR 514.54)
- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975 (BSG; SR 747.201)

- Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (Umweltschutzgesetz, USG; SR 814.01)
- Verordnung über die Kontrolle des Strassenverkehrs vom 28. März 2007 (Strassenverkehrskontrollverordnung, SKV; SR 741.013)
- Ordnungsbussenverordnung vom 16. Januar 2019 (OBV; SR 314.11)
- Verordnung vom 11. November 2020 über den Bevölkerungsschutz (Bevölkerungsschutzverordnung, BevSV)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG; BGS 161.1)
- Polizeigesetz vom 30. November 2006 (BGS 512.1)
- Gesetz über die Organisation der Polizei vom 30. November 2006 (Polizeiorganisationsgesetz; BGS 512.2)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2013 (ÜStG; BGS 312.1)
- Übertretungsstrafgesetz vom 23. Mai 2021 (Anhang: Bussenkatalog gemäss § 15 ÜStG, ÜStG; BGS 312.1-A1)
- Datenschutzgesetz vom 28. September 2000 (DSG; BGS 157.1)
- Gesetz über das Öffentlichkeitsprinzip der Verwaltung vom 20. Februar 2014 (Öffentlichkeitsgesetz, BGS 158.1)
- Gesetz über die Videoüberwachung im öffentlichen und im öffentlich zugänglichen Raum vom 26. Juni 2014 (Videoüberwachungsgesetz, VideoG; BGS 159.1)
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (Bevölkerungsschutzgesetz, BevSG; BGS 541.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 29. September 1988 (BGS 753.1)
- Verordnung über Datenbearbeitungssysteme für die Polizei vom 16. Dezember 2008 (BGS 512.15)
- Verordnung zur Bundesgesetzgebung über Waffen, Waffenzubehör und Munition vom 15. Dezember 1998 (BGS 514.1)
- Verordnung betreffend das Übersetzungswesen im behördlichen Verkehr vom 12. November 2013 (Übersetzungsverordnung; BGS 161.15)
- Verordnung zum Gesetz über die Videoüberwachung im öffentlichen und öffentlich zugänglichen Raum vom 21. Juni 2016 (Videoüberwachungsverordnung, VideoV; BGS 159.11)
- Verordnung über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen vom 11. Dezember 2007 (BGS 512.26)
- Konkordat über die Grundlagen der Polizei-Zusammenarbeit in der Zentralschweiz vom 6. November 2009 (Polizeikonkordat Zentralschweiz; BGS 511.1)
- Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen vom 15. November 2007 (BGS 511.3)
- Übereinkunft betreffend die Polizeitransporte vom 23. Juni 1909 (BGS 332.1)

1.4 Kommentar Grundlagen

Aufgrund der laufenden, umfassenden Organisationsüberprüfung erfolgt die Überarbeitung des Leistungsauftrags nach Projektabschluss.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzung					
L129	Kantonale Umsetzung des Nationalen Aktionsplans (NAP) zur Verhinderung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus	Bevölkerung, Verwaltung, Schulen, religiöse Gemeinschaften	Evaluation der umgesetzten kantonalen NAP-Massnahmen (inkl. PMT*) im Sicherheitsbereich	Optimierung von Umsetzungsvarianten und Prüfung von Kooperationen	Abschluss
Leistungsgruppe 1: Sicherheit					
1	Gewährleistung der Sicherheit durch sichtbare Polizeipräsenz im öffentlichen Raum	Bevölkerung	18'000 Std.	20'000 Std.	Gleich
2	Erfolgreiche Suche nach vermissten und zur Fahndung ausgeschriebenen Personen	Vermisste Personen, ausschreibende Amtsstellen, Bevölkerung	200 Personen	200 Personen	Gleich
3	Wirksame Bekämpfung von Straftaten, vorab Vermögensdelikte	Geschädigte Personen und Firmen, Leistungsnehmende Wertschutzobjekte	70 in flagranti-Festnahmen	70 in flagranti-Festnahmen	Gleich
4	Verhinderung offener Drogenszenen	Bevölkerung, insbesondere Anwohnerschaft und Gemeinden	500 Sicherstellungen von Drogen	500 Sicherstellungen von Drogen	Gleich
5	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit	Bevölkerung und Pendler/innen, Verkehrsteilnehmende, Gemeinden	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Zahl der Verkehrsunfälle nicht höher als der Durchschnitt der 5 Vorjahre	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
6	Gewährleistung einer guten Verkehrssicherheit bei Kindern und Jugendlichen	Schüler und Schülerinnen	95 % der Volksschulen besucht Keine getöteten, lebensbedrohlich oder erheblich verletzten Kinder auf dem Schulweg	95 % der Volksschulen besucht; keine getöteten, lebensbedrohlich oder erheblich verletzten Kinder	Gleich
7	Leistungserbringung Sicherheitsassistenten und Verkehrskontrolldienst in hoher Qualität	Bevölkerung und Gemeinden	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Mindestens 95 % der bestellten Leistungen werden ohne berechnete Beanstandungen erbracht	Gleich
8	Rasche Bearbeitung der SVG-Rechtshilfeersuche	Staatsanwaltschaften, Kantone	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	90 % der CH-Rechtshilfeersuche werden innerhalb 1 Monat abgeschlossen	Gleich
9	Keine berechtigten Beanstandungen bei Anlassbewilligungen	Gemeinden, Veranstalter, Vereine, Firmen, Privatpersonen	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	95 % der Gesuche ohne Beanstandungen bearbeitet	Gleich
10	Zeitnahe Bearbeitung der Verstösse im Bereich der Gewässer-, Umwelt- und Tierschutzgesetzgebungen	Gemeinden, Bauern, Tierhaltende, Privatpersonen	Unverzügliche Sachverhaltsaufnahme bei Umweltdelikten; 80 % der Gesetzesverstösse innerhalb 30 Tagen rapportiert	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Ermittlungen					
11	Hohe Aufklärungsquote bei Kapitalverbrechen	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen, Versicherungen	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Aufklärungsquote Leib-und-Leben-Delikte > 90 %	Gleich
12	Rasche Bearbeitung der Jugenddelikte	Geschädigte Personen, Jugendstaatsanwaltschaft, jugendliche Täter/innen, Eltern	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	95 % der Fallakten mit geringer Komplexität innert 1 Monat und 85 % bei komplexen Ermittlungen innert 3 Monaten der Staatsanwaltschaft überwiesen	Gleich
13	Zeitnahe Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Geschädigte Personen, Täter/innen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	95 % der Nachbearbeitungen innert 10 Tagen	Gleich
14	Hohe Qualität in der Bearbeitung der Anfragen und Aufträge des Nachrichtendienstes des Bundes (NDB)	Nachrichtendienst des Bundes und andere Polizeikörper	Keine Beanstandungen durch NDB und dessen gesetzlichen Aufsichtsorgane	Keine Beanstandungen durch NDB und dessen gesetzlichen Aufsichtsorgane	Gleich
15	Rascher nationaler und internationaler Informationsaustausch (Polizeidaten)	Polizeibehörden anderer Kantone und Länder (Bi- und multilaterale Abkommen)	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	95 % der Anfragen innerhalb von 2 Wochen beantwortet	Gleich
16	Hohe Qualität bei kriminaltechnischen Untersuchungen, inkl. IT-Forensik	Strafverfolgungsbehörden, geschädigte Personen	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Keine Aussetzung der Akkreditierung nach europäischer Norm (EN) 17020	Gleich
17	Fristgerechte Erledigung der Rechtshilfe	Staatsanwaltschaft Zug, Polizei- und Strafverfolgungsbehörden anderer Kantone, des Bundes und Auslandes	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	70 % der Aufträge und Anfragen innert Frist abgeschlossen	Gleich
18	Fristgerechte Zustellung elektronischer Beweismittel	Staatsanwaltschaft	95 % in max. 4 Wochen	95 % in max. 4 Wochen	Gleich
19	Rasche Bearbeitung der elektronischen Anzeigen (Suisse ePolice)	Bevölkerung, Geschädigte	95 % innert 3 Tagen erfasst, Massnahmen eingeleitet und ausgeschrieben	95 % innert 3 Tagen erfasst, Massnahmen eingeleitet und ausgeschrieben	Gleich
20	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden	600 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum	600 Std. Präsenz im einschlägigen, virtuellen Raum	Gleich
L104	Verstärkung Prävention im virtuellen Raum	Bevölkerung, Firmen, Strafverfolgungsbehörden, Kooperationspartner/innen	3 Infoanlässe	«Fällt weg» Wird als ordentliche Aufgabe weitergeführt	
L104	Bekämpfung Cyber-Kriminalität	Bevölkerung, Firmen, Strafverfolgungsbehörden	Kontinuierlicher personeller und technischer Ausbau sowie	«Fällt weg»	

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			Steigerung der Ermittlungskompetenz	Wird als ordentliche Aufgabe weitergeführt	
L104	Verstärkung Ermittlungen Pädokriminalität	Bevölkerung, Strafverfolgungsbehörden	Aufbau Fachbereich abgeschlossen	«Fällt weg»	
L129	Weiterentwicklung Bedrohungsmanagement	Behörden, Bevölkerung	Konzept Bedrohungsmanagement aktualisiert und genehmigt	Pilot Bedrohungsmanagement mit ausgewählten Fällen inkl. Evaluation durchgeführt	Implementierung
Leistungsgruppe 3: Spezialeinsätze					
21	Möglichst geringer Schaden bei Ordnungsdiensteinsätzen	Bevölkerung, Anlassverantwortliche, Gemeinden	Personenschäden < 2 Sachbeschädigungen < 6	Personenschäden < 2 Sachbeschädigungen < 6	Gleich
22	Hohe Verfügbarkeit der Hundehunde im Aussendienst	Bevölkerung, geschädigte und vermisste Personen	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	3'000 Einsatzstunden im Patrouillen-Dienst	Gleich
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
23	Präzise Entgegennahme von Notrufen mit sofortigem Alarmieren und Aufbieten der erforderlichen Einsatzkräfte	Bevölkerung, Verunfallte, Notorganisationsangehörige, Vertragspartner/innen von der auf der Einsatzleitzentrale angeschalteten Wertschutzanlagen, Bundesstellen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 ‰ der Notrufabwicklungen	95 % innerhalb 2 Minuten nach Meldungseingang; gerechtfertigt beanstandete Mängel < 1 ‰ der Notrufabwicklungen	Gleich
24	Sichere und termintreue Erfüllung der Transportaufträge	Staatsanwaltschaften, Justizvollzugsbehörden, Rettungsdienst, Bundesstellen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	90 % der Aufträge innert Frist; keine Entweichungen	Gleich
25	Vorschriftsgemässe Ausschaffungen und Rückführungen (Level 1–4)	Staatssekretariat für Migration (SEM), Amt für Migration (AFM)	95 % der Einsätze ohne berechnete Beanstandungen	95 % der Einsätze ohne berechnete Beanstandungen	Gleich
26	Konsequenter Vollzug der Waffen- und Sprengstoffgesetzgebung	Bevölkerung, gesuchstellende Gemeinden, Gerichte, Staatsanwaltschaft	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	50 % Waffenhändler/innen, 33 % Seriefirewaffenbesitzer/innen und 33 % Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen kontrolliert	Gleich
27	Speditive Bearbeitung der Gesuche im Waffenwesen (Waffenerwerbsschein und Ausnahmebewilligungen)	Gesuchstellende	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	95 % ab Eingang Gesuch innert Monatsfrist bearbeitet	Gleich
28	Fristgerechte Umsetzung EU-Waffenrecht	Waffenbesitzer, Staatsanwaltschaft, Behörden, Bevölkerung	60 % gemäss Gesetzgebung erledigt	60 % gemäss Gesetzgebung erledigt	Gleich
29	Vorschriftsgemässe Bearbeitung der Einbürgerungsaufträge, Leumunds- und Informationsberichte sowie Personensicherheitsüberprüfungen	Gemeinden, Behörden der Kantone und des Bundes	95 % innert 1 Monat	98 % der Aufträge ohne Beanstandungen der Auftraggeber	Gleich
30	Personelle Funktionen der ZUPO im Kantonalen Führungsstab (KFS) sicherstellen; Aufwuchs in besonderen und ausserordentlichen Lagen gewährleisten	Bevölkerung, Gemeinden	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	95 % der KFS-Funktionen ZUPO sind in besonderen und ausserordentlichen Lagen besetzt	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Polizeiliche Einsätze	Anzahl	19'955	23'000	23'000	Steigend
Verkehrsunfälle / davon mit Personenschäden	Anzahl	695 / 246	850 / 260	800 / 230	Gleich
Erfasste Straftaten / davon Leib und Leben	Anzahl	5'070 / 392	5'700 / 300	6'000 / 350	Gleich
Anlassbewilligungen	Anzahl	108	420	450	Gleich
Delikte mit jugendlichen Beschuldigten: geringe Komplexität / komplexe Ermittlungen	Anzahl	112 / 158	150 / 200	150 / 200	Gleich
Nachbearbeitung bei Häuslicher Gewalt	Anzahl Fälle	700	125	750	Gleich
Nationaler und internationaler Informationsaustausch	Anzahl	2'554	3'300	3'400	Steigend
Rechtshilfe- und Amtshilfeersuche, ohne Strassenverkehrsgesetz (SVG) 2)	Anzahl	212	400	350	Steigend
Elektronische Datenträger / Datenmenge, inkl. externe Leistungsnehmer	Anzahl / Terabyte (TB)	910 / 298.2	900 / 325	950 / 325	Steigend
Cyberdelikte	Anzahl		350	380	Steigend
Elektronische Anzeigen (Suisse ePolice)	Anzahl	350	500	600	Steigend
Gewaltschutzfälle	Anzahl	58	60	70	Gleich
Telefonanrufe auf Einsatzleitzentrale / davon Notrufe (112, 117, 118)	Anzahl	97'991 / 16'259	108'000 / 15'000	108'000 / 16'000	Steigend
Personentransporte: Gefangene / davon Ausschaffungen	Anzahl	1'410 / 33	1'900 / 50	1'900 / 50	Gleich
Gesuche Waffenerwerb / davon Ausnahmbewilligungen	Anzahl	457 / 222	730 / 180	730 / 180	Steigend
Kontrolle Waffenhändler/innen	Anzahl	14	15	15	Gleich
Kontrolle Betriebe mit Sprengstoffbewilligungen	Anzahl	11	10	10	Gleich
Kontrolle Besitzer/innen von Seriefeuerwaffen	Anzahl	72	73	73	Gleich
Leumundsabklärungen und Personensicherheitsüberprüfungen	Anzahl	591	500	590	Steigend
Funktionen Kantonalen Führungsstab (KFS)	Anzahl	18	18	18	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-52'756'686.45	-55'105'250	-57'548'600	-2'443'350	4.4	-59'049'000	-59'419'800	-59'540'700
Total Ertrag	8'413'380.42	9'407'200	9'500'800	93'600	1.0	9'499'200	9'506'600	9'495'600
Saldo	-44'343'306.03	-45'698'050	-48'047'800	-2'349'750	5.1	-49'549'800	-49'913'200	-50'045'100

Kommentar Budget

650'000 Franken Mehraufwand für 5,2 zusätzliche Personaleinheiten: 3,2 PE im Bereich Regionen-/Bereitschaftspolizei, 1 PE polizeiliche Spezialisten, 1 PE drittfinanzierte Stellen (Instruktor/in IPH, Konfiguration Vorgangsbearbeitung)
594'000 Franken Mehraufwand für Personal in Ausbildung (zweijährige Grundausbildung)
174'000 Franken Mehraufwand für die Personalgewinnung und für Aus- und Weiterbildung
117'000 Franken Mehraufwand hauptsächlich für die Bereiche Prävention, Fahrzeuge, Spezialausrüstung, IT Wartung, Betrieb Fachanwendungen
80'000 Franken Mehrertrag drittfinanzierte Stellen
100'000 Franken Mehrertrag für die Rückvergütung von Auslagen (interne Verrechnung mit Staatsanwaltschaft)

Kommentar Finanzplan

90'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2023 durch Wegfall befristete 1 PE (Waffenspezialist/in)
45'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2024 durch Wegfall befristete 0,5 PE (Sb Logistik)
125'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2025 durch Wegfall befristete 1 PE (0,5 PE Sb ELZ VISION 2025, 0,5 PE Sb Informatik VISION 2025)
700'000 Franken höherer Sachaufwand im Jahr 2023 hauptsächlich für die Bereiche Verkehrssysteme, Einsatzmittel Intervention und Sonderbereiche, IT-Fachanwendungen Hardware.
Zusätzlich aufgrund der Verschiebung der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs und der Beschaffung von Defibrillatoren aus dem Budget 2022 um ein Jahr

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3590.0063	Öffentliche Videoüberwachung						
	Ausgaben	-124'853.75					
	Einnahmen						
SD3590.0065	Polizeiboot						
	Ausgaben	-263'625.80					
	Einnahmen						
SD3590.0085	Ersatz Fahrzeuge Ordnungsdienst						
	Ausgaben		-385'000	-145'000			
	Einnahmen						
SD3590.0088	Ersatz Fototechnik						
	Ausgaben	-289'288.80					
	Einnahmen						
SD3590.0090	Erneuerung Schiessausbildungsanlage Schiesskeller						
	Ausgaben					-450'000	
	Einnahmen						
SD3590.0091	Ablösung Unfallpikett-Fahrzeug						
	Ausgaben	-1'411					
	Einnahmen						
SD3590.0092	Ersatz Einsatzmittel - Ablösung G2 Netz Swisscom						
	Ausgaben	-28'995.35					
	Einnahmen						
SD3590.0093	VISION 2025 Gotthard-Achse						
	Ausgaben	-31'012.55	-50'000	-150'000	-150'000	-150'000	-5'000'000
	Einnahmen						
SD3590.0094	Ersatzbeschaffung Dienstwaffe						
	Ausgaben			-50'000	-450'000		
	Einnahmen						
SD3590.0095	Ersatz Gefangenentransportfahrzeuge						
	Ausgaben		-120'000		-120'000		
	Einnahmen						
SD3590.0096	Geschütztes Einsatzfahrzeug zivil						
	Ausgaben			-250'000			
	Einnahmen						
SD3590.0097	IT-Forensik Auswertungsserver						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
SD3590.0098	Ersatz ViDistA						
	Ausgaben			-220'000			
	Einnahmen						
SD3590.0099	Ersatzbeschaffung SEMISTA						
	Ausgaben				-250'000	-652'000	
	Einnahmen						
SD3590.0100	Bike Patrouille						
	Ausgaben				-55'000	-155'000	-25'000
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3590 - Zuger Polizei

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3590.0101	Ersatz Archivlösung IT-Forensik						
	Ausgaben			-130'000			
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-739'187.25	-685'000	-945'000	-1'025'000	-1'407'000	-5'025'000
	Einnahmen						
	Saldo	-739'187.25	-685'000	-945'000	-1'025'000	-1'407'000	-5'025'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3590.0044	Polycom, Umsetzung						
	Ausgaben	-499'027.29					
	Einnahmen	72'687.80					
Total Verpflichtungskredite							
	Ausgaben	-499'027.29					
	Einnahmen	72'687.80					
	Saldo	-426'339.49					

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Migration (AFM) vollzieht das Ausländer- und Asylrecht des Bundes. Insbesondere regelt es die Ein- und Ausreise sowie den Aufenthalt und die Erwerbstätigkeit aller ausländischen Personen im Kanton Zug. Weiter ist es dafür verantwortlich, dass Ausländerinnen und Ausländer, die sich unrechtmässig im Kanton Zug aufhalten oder deren Aufenthaltsbewilligung abgelaufen ist, das Kantonsgebiet verlassen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt

Anteil am Globalbudget: -721'929 Franken (42 %)

- Prüfung und Erteilung von Kurzaufenthalts-, Aufenthalts-, Niederlassungs- und Grenzgängerbewilligungen für ausländische Staatsangehörige
- Kundendienstleistungen am Schalter und Telefon
- Erfassung und Weiterleitung biometrischer Daten von Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörigen
- Erfassung und Weiterleitung nicht-biometrischer Daten von EU/EFTA-Staatsangehörigen
- Prüfung und Bewilligung von Besuchseinladungen und Ausstellung von Visa
- Aufenthaltsnachforschungen und Wegzugsmeldungen
- Prüfung von Integrationskriterien
- Rechtsdienst

Leistungsgruppe 2: Asylverfahren und freiwillige Ausreise

Anteil am Globalbudget: -458'865 Franken (26 %)

- Anmeldung Neuzugänge
- Ausstellung von Asylaussweisen
- Überwachung des Asylverfahrens
- Meldung der Erwerbstätigkeit
- Bearbeitung der Gesuche um Erteilung von Aufenthaltsbewilligungen (Härtefälle)
- Rückkehrberatung und Rückkehrhilfe
- Organisation der freiwilligen Ausreise

Leistungsgruppe 3: Zwangsmassnahmen

Anteil am Globalbudget: -557'866 Franken (32 %)

- Sicherstellung des zwangsweisen Vollzugs von Wegweisungen inklusive gerichtlicher Landesverweisungen
- Verfügung Rayonverbote
- Papierbeschaffung
- Beantragung und Eröffnung der Einreiseverbote
- Erfassung von Wegweisungen im Schengener Informationssystem

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und über die Integration vom 16. Dezember 2005 (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG; SR 142.20)
- Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit vom 21. Juni 1999 (Freizügigkeitsabkommen, FZA; SR 0.142.112.681)
- Asylgesetz vom 26. Juni 1998 (AsylG; SR 142.31)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz vom 31. Januar 2013 (EG AuG; BGS 122.5)

1.4 Kommentar Grundlagen

Der Leistungsauftrag wurde überarbeitet

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Kundenfreundliche Erbringung umfassender Dienstleistungen im Ausländer- und Asylrecht	Im Kanton Zug wohnhafte oder erwerbstätige Ausländer/innen	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Keine gerechtfertigten Beanstandungen aufgrund mangelnder Kundenfreundlichkeit	Gleich
L110	Einführung digitale Dossierführung beim Amt für Migration	Öffentlichkeit, Behörden, Gerichte	Konzept- und Testphase	Realisierung und Einführung	Abgeschlossen
Leistungsgruppe 1: Einreise/Aufenthalt					
2	Effiziente Bearbeitung eingehender Gesuche	Gesuchsteller/innen	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	In der Stichprobe: 80 % innert 10 Arbeitstagen ab Eingang des Gesuchs	Gleich
3	Fristgerechte Stellungnahmen zu Beschwerden	Instruierende Behörde, Beschwerdeführer/innen	100 %	100 %	Gleich
4	Termingerechte Ausstellung von Rückreisevisa	Nicht-EU/EFTA-Staatsangehörige	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Regel innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
5	Sicherstellen der telefonischen Erreichbarkeit	Kundschaft	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Erreichbar von 8.00–11.00 / 14.00–16.00 Uhr	Gleich
6	Möglichst umgehende Bearbeitung von E-Mails der Infomailbox	Kundschaft	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	In der Stichprobe: 80 % innert 3 Arbeitstagen; in dringenden Fällen innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 2: Asylverfahren und freiwillige Ausreise					
7	Rasche Durchführung der Ausreisegespräche	Abgewiesene und ausreisepflichtige Asylsuchende	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Vorladungen innert 10 Tagen ab Rechtskraft Asylentscheid	Gleich
8	Fristgerechte Vornahme der Abschlussmeldungen an das Staatssekretariat für Migration	Staatssekretariat für Migration	Meldung innert 14 Tagen	Meldung innert 14 Tagen	Gleich
9	Umgehende Erfassung der Asyl-Neuzugänge in der Fachanwendung und Mitteilung der Personalien an kantonale und gemeindliche Behörden	Kantonale und gemeindliche Behörden	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Erfassung und Meldung innert 1 Arbeitstag	Gleich
Leistungsgruppe 3: Zwangsmassnahmen					
10	Konsequenter Vollzug der möglichen zwangsweisen Rückführungen	Abgewiesene Asylsuchende, Ausländer/-innen ohne legalen Aufenthalt	100 %	100 %	Gleich
11	Umgehende Einreichung der Gesuche um Vollzugsunterstützung zwecks Beschaffung der notwendigen Reisepapiere	Ausreisepflichtige Ausländer/innen, Staatssekretariat für Migration	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Innert 5 Arbeitstagen nach erfolgtem Ausreisegespräch	Gleich
12	Umgehende Anwendung der Zwangsmassnahmen unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen	Ausländer/innen ohne Aufenthaltsberechtigung, Verwaltungsgericht	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Mündliche Haftanordnung innert 1 Tag; schriftliche Begründung innert 3 Tagen	Gleich
Kommentar Zielsetzungen					
Keine Bemerkungen					

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Bestand ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	37'459	37'500	39'000	Steigend
Bestand nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung	Personen	1'289	1'700	1'700	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3592 - Amt für Migration

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Bestand Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene	Personen	607	650	650	Gleich
Stellungnahmen zu Beschwerden	Anzahl	8	10	15	Gleich
Zwangsweise Rückführungen	Anzahl	33	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Stellungnahmen zu Beschwerden: Die aufgrund neuer bundesgesetzlicher Vorschriften zur Überprüfung der Integration Drittstaatsangehöriger zu verfügbaren Massnahmen (z. B. Ersatz einer Niederlassungs- durch eine Aufenthaltsbewilligung) lassen eine höhere Anzahl Beschwerden erwarten

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-3'307'849.29	-3'345'470	-3'533'660	-188'190	5.6	-3'485'860	-3'522'960	-3'562'660
Total Ertrag	1'719'511.65	1'625'000	1'795'000	170'000	10.5	1'795'000	1'795'000	1'795'000
Saldo	-1'588'337.64	-1'720'470	-1'738'660	-18'190	1.1	-1'690'860	-1'727'960	-1'767'660

Kommentar Budget

195'000 Franken höherer Personalaufwand für 0,8 zusätzliche Personaleinheiten infolge Wachstums der ausländischen Wohnbevölkerung sowie umfassender Umstellung auf digitale Dossierführung

25'000 Franken höherer Sachaufwand für eine neue Schnittstelle für die Rechnungsstellung

180'000 Franken höherer Ertrag bei den Entgelten infolge Mehreinnahmen bei den Gebühren

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
SD3592.0002 Beschaffung Biometrieerfassungsgeräte						
Ausgaben			-100'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben			-100'000			
Einnahmen						
Saldo			-100'000			

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

Keine Bemerkungen

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Justizvollzug (AJV) ist verantwortlich für den Vollzug von Strafen, Massnahmen, Bewährungshilfen und weiteren Haft- und Sanktionsarten gemäss Auftrag der Zuger Strafjustiz. Die Vollzüge werden in der Strafanstalt Zug sowie im Strafvollzugskonkordat der Nordwest- und Inner-schweiz durchgeführt.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)

Anteil am Globalbudget: -4'190'850 Franken (66 %)

- Vollzüge Freiheits-/Ersatzfreiheitsstrafen, Halbgefangenschaften, stationäre Massnahmen, ambulante Behandlungen, gemeinnützige Arbeit, Electronic Monitoring
- Durchführung Bewährungshilfen, Weisungen, (Ersatz-)Massnahmen, Lernprogramme, sozialen Betreuungen
- Elektronische Überwachung zum Schutz gewaltbetroffener Personen

Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)

Anteil am Globalbudget: -2'148'360 Franken (34 %)

- Gewährleistung Aufsicht, Betreuung, Sicherheit, Beschäftigung, soziale Betreuung
- Beizug externe Fachstellen / Personen (Nachtdienst, ärztlicher/medizinischer Dienst, Seelsorge, Bildung)

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Schweizerisches Strafgesetzbuch vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0)
- Schweizerische Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO; SR 312.0)
- Verordnung zum Strafgesetzbuch und zum Militärstrafgesetz vom 19. September 2006 (V-StGB-MStG; SR 311.01)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210.0)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer und zum Asylgesetz (EG AuG) vom 31. Januar 2013 (BGS 122.5)
- Gesetz über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) vom 26. August 2010 (BGS 161.1)
- Justizvollzugsverordnung vom 20. März 2018 (JVv; BGS 331.11)
- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Konkordats der Kantone der Nordwest- und Innerschweiz vom 5. Mai 2006 über den Vollzug von Strafen und Massnahmen (Strafvollzugskonkordat) vom 30. November 2006 (BGS 332.33)
- Reglement des Strafvollzugskonkordates der Nordwest- und Innerschweiz vom 24. April 2008

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Effiziente und korrekte Vollzugs-durchführung	Verurteilte	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprü-fungskommission (JPK)	Keine Beanstandungen im Kontrollbericht der Justizprü-fungskommission (JPK)	Gleich
2	Formell und materiell korrekte erst-instanzielle Entscheide	Beschwerdeführende	Keine gutgeheissenen Be-schwerdefälle durch zustän-dige Beschwerdebehörde	Keine gutgeheissenen Be-schwerdefälle durch zustän-dige Beschwerdebehörde	Gleich
L127	Zentralisierung / Koordination der Platzierung von Häftlingen	Bevölkerung, Amt für Migra-tion, Insassen, Anstalten	Zentralschweizer Informations-veranstaltung für einweisende Behörden hat stattgefunden	Entscheidgrundlagen zuhan-den ZPDK betreffend Auslage-rung Administrativhaft ins Flug-	Fällt weg

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
				hafengefängnis ZH sind vorhanden und Leistungsvereinbarung ist (bei Zustimmung Auslagerung) unterzeichnet; Projektabschluss	
Leistungsgruppe 1: Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD)					
3	Vollzug gemeinnützige Arbeit (GA) gemäss Standard Konkordat	Verurteilte, Arbeitgeber Sozialarbeitsplätze	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Mindestleistung von 8h GA pro Vollzugswoche ist in 80 % der Fälle gewährleistet	Gleich
4	Aufenthalt / Verlängerung in Sicherheitsabteilung ist vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Halbjährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
5	Vollzüge / Weiterführungen von stationären Massnahmen / ambulanten Behandlungen sind vollzugsrechtlich legitimiert	Verurteilte, Anstalten	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Jährliche formelle und materielle Überprüfung ist korrekt erfolgt	Gleich
6	Beförderliche Sicherstellung Betreuung	Klientschaft	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Nach Falleröffnung ist Erstgespräch innerhalb 1 Monat erfolgt	Gleich
7	Umsetzung der Weisungen erfolgt auftragskonform	Klientschaft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Vollzug der Weisungen ist halbjährlich vollständig überprüft	Gleich
L127	Technische Umsetzung von Electronic Monitoring	Öffentlichkeit, Verurteilte, Behörden, Gerichte	Abschluss Konzeptphase (Beschluss Verträge Überwachungszentrale, techn. Betreiber, Hosting); Beginn Realisierungsphase	Abschluss Realisierungsphase (Testinfrastruktur, Vorabnahme); Beginn Phase Einführung/Pilot (Inbetriebnahme, Abnahme); Projektabschluss	Fällt weg
Leistungsgruppe 2: Strafanstalt (STRA)					
8	Vollumfängliche Sicherheit gewährleisten	Insassen, Mitarbeitende, Besuchende, Bevölkerung	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Keine Ausbrüche, Brände und längere technischen Störungen	Gleich
9	Aufsicht und Betreuung erfolgen regelkonform	Insassen	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Keine gutgeheissenen Beschwerden	Gleich
10	Gewährleistung nächtliche Fürsorgepflicht	Insassen	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Alle Interventionen erfolgen innerhalb 5 Minuten	Gleich
11	Ärztliche Grundversorgung gewährleisten	Insassen	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Pro Woche werden 2 ärztliche Visiten angeboten, Notfalldienst ist gewährleistet	Gleich
12	Defizite in den schulischen Grundlagen werden erkannt und bearbeitet	Insassen Abteilung Vollzug	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Bildungsangebot BiST (Bildung im Strafvollzug) steht gemäss Vorgaben zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Vollzugstage (VBD)	Anzahl	19'432	17'200	19'000	Gleich
Urteilseingänge (VBD)	Anzahl	1'447	1'700	1'700	Gleich
Vollzugsaufträge (VBD)	Anzahl	197	200	200	Gleich
Verfügungen (VBD)	Anzahl	191	200	200	Gleich
Überprüfungen Massnahmen/Weisungen (VBD)	Anzahl	67	50	50	Gleich

Institutionelle Gliederung
Sicherheitsdirektion
3596 - Amt für Justizvollzug

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Fälle Risikoorientierter Sanktionenvollzug (VBD)	Anzahl		35	20	Gleich
Vollzugsgespräche (VBD/STRA)	Anzahl	429	400	400	Gleich
Eintritte (STRA)	Anzahl	397	580	500	Gleich
Belegungstage (STRA)	Anzahl	12'370	12'300	12'300	Gleich
Holzverkauf (STRA)	Franken	142'898	150'000	150'000	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Vollzugstage: Zunahme Vollzüge Freiheitsstrafen/stationäre Massnahmen mit langer Dauer

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-7'495'298.08	-7'379'010	-7'615'210	-236'200	3.2	-7'502'760	-7'517'060	-7'545'760
Total Ertrag	1'483'319.22	1'606'000	1'276'000	-330'000	-20.5	1'276'000	1'276'000	1'276'000
Saldo	-6'011'978.86	-5'773'010	-6'339'210	-566'200	9.8	-6'226'760	-6'241'060	-6'269'760

Kommentar Budget

248'000 Franken höherer Transferaufwand für stationäre Massnahmen aufgrund teurerer Vollzüge (Psychiatrie) sowie Verlustanteil JVA Bostadel
200'000 Franken Minderertrag bei den Entgelten, weil Einweisungen von ausserkantonalen Inhaftierten in die Strafanstalt abnehmen und ein tieferer Kostgeldansatz verrechnet werden muss (Austritt der Strafanstalt aus dem Konkordat)
150'000 Franken geringerer Transferertrag aufgrund weniger Inhaftierten in der Administrativhaft und durch weniger Vollzüge bei ausserkantonalen Häftlingen durch den VBD

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4000	Direktionssekretariat	-21'918'750.23	-38'029'680	-39'155'800	-1'126'120	3.0	-40'428'700	-31'393'600	-32'329'700
4005	Amt für Verbraucherschutz	-2'996'157.89	-3'049'600	-3'152'700	-103'100	3.4	-3'210'000	-3'228'000	-3'286'000
4021	Rettungsdienst Zug	-2'109'042.36	-2'617'800	-2'396'200	221'600	-8.5	-2'480'000	-2'534'100	-2'595'900
4030	Spitäler	-107'962'483.51	-105'823'000	-108'240'000	-2'417'000	2.3	-113'621'000	-118'172'000	-123'045'000
4040	Sozialversicherungen	-42'333'793.05	-44'400'000	-45'650'000	-1'250'000	2.8	-46'770'000	-47'900'000	-49'030'000
4050	Amt für Gesundheit	-4'007'938.35	-3'780'000	-3'750'520	29'480	-0.8	-3'608'900	-3'661'400	-3'689'000
4051	Amt für Sport und Gesundheitsförder- ung	-2'829'686.27	-3'031'960	-3'075'720	-43'760	1.4	-3'125'190	-3'119'690	-3'169'490
40	Gesundheitsdirektion	-184'157'851.66	-200'732'040	-205'420'940	-4'688'900	2.3	-213'243'790	-210'008'790	-217'145'090

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4005	Amt für Verbraucherschutz			-450'000	-450'000			-250'000	
4021	Rettungsdienst Zug	-507'199.32	-220'000	-420'000	-200'000	90.9	-230'000	-530'000	-230'000
40	Gesundheitsdirektion	-507'199.32	-220'000	-870'000	-650'000	295.5	-230'000	-780'000	-230'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Das Budget des Direktionssekretariats ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 1 Millionen Franken höher ausgefallen. Dies liegt vor allem daran, dass ab dem Jahr 2021 der Kantonsbeitrag an die Prämienverbilligung aufgrund des vorgezogenen Budgetkredits 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenversicherung erhöht wurde (BGS 613.12).

Das Budget der Spitäler ist um rund 2,4 Millionen höher als im Vorjahr. Der Trend zu höheren Ausgaben im stationären Bereich hält – wenn auch auf einem tieferen Niveau – weiterhin an.

Im Amt für Verbraucherschutz wurden im Rahmen der Spezialisierung des Labors AVS unter Vorgabe der eidgenössischen Strategie Antibiotikaresistenz (StAr) neue Technologien zu Wasseruntersuchungen in Bezug auf antibiotikaresistente Keime etabliert. Diese Technologien werden für die Zuger Bevölkerung und Dritte eingesetzt. Somit wird die Gesundheit von Mensch und Tier gefördert und eine langfristige, sichere Lebensmittelproduktion ermöglicht.

Der Rettungsdienst Zug rechnet mit stabilen oder weiter steigenden Einsatzzahlen. Die Bauplanung für den Neubau des Stützpunktes wird konkretisiert. Auf Bundesebene wird die Diplomausbildung Rettungssanität HF neu geregelt, was Anpassungen bei den innerbetrieblichen Abläufen nötig macht.

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie werden auch die Sozialversicherungen zusätzlich belasten, weshalb das Budget in diesem Bereich über dem Vorjahr liegt. Aufgrund von LongCovid-Erkrankungen, Langzeitarbeitslosigkeit und anderen indirekten Folgen der COVID-19-Pandemie ist mit steigenden IV-Gesuchen zu rechnen und entsprechend auch mit zusätzlichen EL-Gesuchen. Die EL-Leistungen werden zudem aufgrund der demographischen Entwicklung weiter zunehmen, da geburtenstarke Jahrgänge das AHV-Alter erreichen.

Im Amt für Gesundheit fliessen die Erkenntnisse aus der Evaluation der Vorbereitungslektionen im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung in den Prozess und die Überarbeitung der Lektionen ein. Die Evaluation des Workshops «Internet und Sexualität» wird vorbereitet und durch ein digitales Elternangebot ergänzt. Das «Blended Counseling» wird als festes Angebot der Suchtberatung aufgenommen und nach einem Jahr evaluiert. Für das Legislaturziel 115 werden erste Massnahmen zur Optimierung der Suizidprävention ausgearbeitet und umgesetzt. Im Rahmen des Programmes «Digital Zug» soll der Prozess der Berufsausübungsbewilligungen soweit möglich digitalisiert werden, so dass die personellen Ressourcen in die komplexeren Verfahren eingesetzt werden können.

Im Amt für Sport und Gesundheitsförderung entstehen mit der strategischen Neuausrichtung der Bewegungs-, Sport- und Gesundheitsförderung und den krisenbedingten Herausforderungen neue Erwartungen, Konzepte und Ansätze zur Stärkung der Lebenskompetenzen der Zuger Bevölkerung. Dies bedingt neue Priorisierungen, damit die Neuaufgleisung von entsprechenden Projekten und deren Kommunikation im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets sichergestellt werden kann. Im Amt wird also Folge der COVID-19-Pandemie neu die «arbeitsmedizinische und psychologische Fachstelle» für die Kantonsverwaltung aufgebaut.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Als Querschnittsamt der Gesundheitsdirektion lenkt und führt das Direktionssekretariat die Geschäfte der Direktion. Es unterstützt den Direktionsvorsteher bei fachlichen und politischen Fragen des Gesundheitswesens. Das Direktionssekretariat ist Anlaufstelle für juristische Fragen rund um das öffentliche Gesundheitswesen und bearbeitet verschiedene Sachgebiete wie Krankenversicherung, Spitalwesen und die Pflegeversorgung. Ausserdem führt es die kantonale Fachstelle für Statistik.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -1'174'674 Franken (3 %)

- Juristische Auskünfte und Unterstützung im Zuständigkeitsbereich der Gesundheitsdirektion
- Erarbeitung von Verfügungen, Verträgen und Reglementen der Gesundheitsdirektion
- Prüfung von Anträgen, gesundheitspolizeilichen Bewilligungen und anderen Rechtsakten der Direktionsämter
- Beschwerdewesen und Disziplinarverfahren
- Erarbeitung von Anträgen und Aussprachepapieren an den Regierungsrat
- Erarbeitung von Kantonsratsvorlagen
- Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen
- Administrative und fachliche Begleitung von Kantonsratskommissionen
- Verfassung von Mitberichten und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen

Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege

Anteil am Globalbudget: -391'558 Franken (1 %)

- Statistik und Benchmarking im Spitalbereich und in der Langzeitpflege
- Spital- und Pflegeheimplanung
- Beratung der Gemeinden und Institutionen im Bereich Pflege

Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienvverbilligung (IPV)

Anteil am Globalbudget: -36'414'894 Franken (93 %)

- Grundlagen zur Durchführung der IPV festlegen
- Strategische Planung und Kontrolle
- Überwachung der Durchführung

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -783'116 Franken (2 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Unterstützung der Direktionsämter im Rechnungswesen
- Koordination der Jahres- und Budgetabschlüsse in der Direktion
- Prüfung und Bearbeitung von Lotteriefondsgesuchen im Gesundheitsbereich
- Informatikkoordination für die Direktion
- Unterstützung der Präsidien und der Mitgliedschaften in inner- und interkantonalen Gremien
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen

Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik

Anteil am Globalbudget: -391'558 Franken (1 %)

- Ansprechstelle für Bund, Kanton und Gemeinden bei statistischen Erhebungen
- Koordination von kantonalen Projekten mit Bezug zur Statistik
- Berichterstattung für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit mit statistischen Daten

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 2011 über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz, PsyG, SR 935.81) und die nachgeordneten Erlasse
- Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10)
- Bundesgesetz vom 30. September 2016 über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz, GesBG, SR 811.21)

- Bundesgesetz vom 23. Juni 2006 über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister (Registerharmonisierungsgesetz, RHG, SR 431.02) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesgesetz vom 22. Juni 2007 über die eidgenössische Volkszählung (Volkszählungsgesetz, SR 431.112) und dazu gehörende Verordnung
- Bundesstatistikgesetz vom 9. Oktober 1992 (BStatG, SR 431.01)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30. Oktober 2008 (BGS 821.1)
- Spitalgesetz vom 29. Oktober 1998 (BGS 826.11)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Harmonisierung der Einwohnerregister und anderer amtlicher Personenregister vom 30. Oktober 2008 (EG RHG, BGS 251.1) und dazu gehörende Verordnung
- Verordnung über die stationäre und ambulante Langzeitpflege (Langzeitpflege-Verordnung, LpV) vom 1. Juni 2004 (BGS 826.113)
- Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die psychiatrische Versorgung (Psychiatriekonkordat) vom 17. März 2017
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG) vom 29. Februar 1996 (BGS 842.1)
- Gesetz betreffend individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung vom 15. Dezember 1994 (BGS 842.6)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst, Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
1	Hohe Qualität der Anträge und Aussprachepapiere	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
2	Zeitgerechte Mitberichte und Stellungnahmen zu Vernehmlassungen und Anhörungen	Regierungsrat, Direktionen, Bund	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
3	Zeitgerechte Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
4	Hohe Qualität der Kantonsratsvorlagen	Regierungsrat, Kantonsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
5	Rechtzeitige Genehmigung / Festlegen von Tarifen der Leistungserbringer OKP (obligatorische Krankenpflegeversicherung)	Verbände Leistungserbringer, Spitäler, Krankenversicherer, Regierungsrat	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	80 % der Anträge an den Regierungsrat innert 4 Monaten nach Abschluss des Schriftenswechsels	Gleich
6	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Gerichte	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	100 % der Entscheide innert 3 Monaten nach Abschluss des Instruktionsverfahrens	Gleich
7	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von aufsichtsrechtlichen Verfahren (Disziplinarverfahren)	Aufsichtsorgane der Gesundheitsdirektion, Betroffene	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Verfügungen innert 3 Monaten nach geklärtem Sachverhalt	Gleich
A	Unterstützung der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) bei den Zuger Leistungserbringern und Information der Bevölkerung	Zuger Leistungserbringende, Bevölkerung	Projekt Information der Bevölkerung ist umgesetzt	Projekt Information der Bevölkerung ist umgesetzt	Projektabschluss 2023
B	Revision Gesundheitsgesetz beschlossen	Regierungsrat, Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Bericht und Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat	Beschluss KR 2023
Leistungsgruppe 2: Spitäler und Pflege					
8	Bedarfsgerechte Pflegeheimplanung und Sicherstellung des Controllings	Regierungsrat, Pflegeheime, Gemeinden	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Bettenauslastung 80 bis 100 % im Jahresdurchschnitt	Gleich
9	Bedarfsgerechte Spitalplanung und zeitgerechte Erteilung von Leistungsaufträgen	Regierungsrat, Spitäler	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Bei Bedarf ist die Spitalliste rechtzeitig aktualisiert	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
10	Termingerechte Bereitstellung Benchmarkdaten Spitäler	GDK, Bund	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Vorjahres-Kostendaten aller Spitäler bis Ende Jahr an GDK übermittelt	Gleich
C	Inkraftsetzung Spitalliste 2022	Regierungsrat, Spitäler	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2022 Akutsomatik	Inkraftsetzung Spitalliste 2022 Akutsomatik	Projekt abgeschlossen
D	Erstellung psychiatrische Versorgungsplanung als Grundlage für Leistungsaufträge Psychiatriekonkordat	Konkordatsrat, Regierungsrat	Erarbeitung Leistungsaufträge	Erarbeitung Leistungsaufträge	Projektabschluss 2023
E	Spitalliste Rehabilitation 2023	Regierungsrat, Rehabilitationskliniken	Versorgungsbericht erstellt	Entscheid des Regierungsrates zur Zuger Spitalliste 2023 Rehabilitation	Projektabschluss 2023
F	Befragung zur Pflege und Betreuung im Alter	Bevölkerung, Regierungsrat, Gemeinden	Erhebung ausgewertet	Erhebung ausgewertet	Projekt abgeschlossen
Leistungsgruppe 3: Individuelle Prämienverbilligung (IPV)					
11	Gewährleistung eines angemessenen Versicherungsschutzes zu finanziell tragbaren Bedingungen	Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Sozialpolitische Wirksamkeit im oberen Drittel aller Kantone – unter Einhaltung des Budgets	Gleich
12	Sicherstellung einer effizienten und korrekten IPV-Durchführung	Ausgleichskasse	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Stichprobenweise Evaluation von 2 Zielsetzungen gemäss Leistungsvereinbarung	Gleich
G	Korrektur von Verzerrungen im System der Prämienverbilligung	Regierungsrat	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Revision Prämienverbilligungsgesetz (BGS 842.6)	Inkrafttreten 2024
Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen					
13	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung des Präsidiums des Psychiatrie-Konkordats	Mitglieder Psychiatrie-Konkordat	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Versand Protokoll innert 14 Tagen	Gleich
14	Zeitgerechte und kompetente Unterstützung der Vorstandsarbeit in der Gesundheitsdirektorenkonferenz	Gesundheitsdirektorenkonferenz	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Vorbereitungsarbeiten 48 Stunden vor den Sitzungen abgeschlossen	Gleich
15	Fristgerechte Beantwortung der Lotteriefondsgesuche	Regierungsrat, Gesuchstellende	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Beantwortung aller Gesuche innert 2 Monaten nach Abschluss des Schriftenwechsels	Gleich
Leistungsgruppe 5: Fachstelle Statistik					
16	Fristgerechter Datenaustausch	Bund	Liefern Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Liefern Volkszählungsdaten und Bildungsstatistik zu 100 % innert Frist	Gleich
17	Koordination Gebäude- und Wohnungsregister	Gemeinden, Bund	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Beantwortung 90 % der Kundenanfragen innert 24 Stunden	Gleich
18	Orientierung zu Entwicklungen mit statistischen Daten	Kantonsrat, Regierungsrat, Direktionen, Dritte	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Zug in Zahlen bis Oktober; 4 elektronische Newsletter; Beantwortung 95 % aller Anfragen innert 24 Stunden	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Ziel A: Projektabschluss verzögert wegen Verzögerungen auf nationaler Ebene
Ziel B, D, F und G: Anpassung Zeitplan aufgrund COVID-19

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Anträge an Regierungsrat	Anzahl	108	80	80	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	46	35	40	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenz	Anzahl	25	20	20	Gleich
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	2	2	2	Gleich
Beschwerdeeingänge/Disziplinarverfahren	Anzahl	6	7	6	Gleich
Parlamentarische Vorstösse (Eingang)	Anzahl	12	4	4	Gleich
Kantonsrätliche Kommissionen	Sitzungen	2	5	6	Gleich
Nationale und regionale Arbeitsgruppen (u. a. ZGDK, ZFG, GDK, IVHSM)	Sitzungen	48	55	61	Gleich
Psychiatriekonkordat (Konkordatsrat)	Sitzungen	4	3	3	Gleich
Diverse institutionalisierte Jahrestreffen (Leistungserbringer, Verbände usw.)	Sitzungen	9	10	9	Gleich
Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Medienanfragen, Medienmitteilungen)	Vorgänge	55	25	25	Gleich
Kantonale Arbeitsgruppen (Informatik, Statistik, KGS, Kommunikation usw.)	Sitzungen	15	27	33	Gleich
Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV)	Anzahl	29'958	34'300	33'000	Steigend
Bundesbeiträge an die Prämienverbilligung	Mio. Franken	41,7	43,9	43,4	Steigend
Anfragen zu Statistik	Anzahl	147	300	250	Sinkend
Lotteriefondsgesuche	Anzahl		30	25	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Nationale und regionale Arbeitsgruppen: Neu: Kommission Vollzug KVG

Kantonale Arbeitsgruppen: Neu: Steuergruppe Digital Zug

Empfängerinnen und Empfänger einer individuellen Prämienverbilligung (IPV): Rückgang, da bereits 2020 tiefer ausgefallen als erwartet (Basisseffekt)

Bundesbeiträge an die Prämienverbilligung: Siehe Kommentar Erfolgsrechnung

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-63'650'983.23	-81'954'680	-82'580'800	-626'120	0.8	-85'553'700	-78'318'600	-81'154'700
Total Ertrag	41'732'233	43'925'000	43'425'000	-500'000	-1.1	45'125'000	46'925'000	48'825'000
Saldo	-21'918'750.23	-38'029'680	-39'155'800	-1'126'120	3.0	-40'428'700	-31'393'600	-32'329'700

Kommentar Budget

180'000 Franken höherer Personalaufwand für neue Stellen (60 Prozent Leitung strategische Projekte; befristet bis Ende 2024, 20 Prozent Pflege/Weiterentwicklung CREG-Daten (Unternehmensregister) und 80 Prozent Daten-Management)

50'000 Franken höherer Sachaufwand hauptsächlich aufgrund der Schweizerischen Gesundheitsbefragung

900'000 Franken Mehraufwand aufgrund des Kantonsratsbeschlusses betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19)

500'000 Franken Minderertrag aufgrund tieferem Bundesbeitrag an die Prämienverbilligung infolge moderaterem Prämienwachstum (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

Kommentar Finanzplan

100'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2025 durch Wegfall befristete 60 Prozent Stelle (Leitung strategische Projekte)

100'000 Franken Mehraufwand im 2023 bei den Durchführungskosten der Prämienverbilligung aufgrund von Programmanpassungen

1 Million Franken Mehraufwand im 2023 gemäss Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung vorgezogener Budgetkredite 2021–2023 für die individuelle Prämienverbilligung in der Krankenpflegeversicherung (COVID-19) (BGS 613.12); 2024 Rückgang auf «Normalniveau» infolge des Wegfalls der vorgezogenen Budgetkredite; 2025 Anstieg um rund 1 Million Franken infolge Erhöhung des Kantonsbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum

Rund 1,8 Millionen Franken pro Jahr Erhöhung des Bundesbeitrags an die Prämienverbilligung aufgrund Prämienanstieg und Bevölkerungswachstum (durchlaufender Beitrag ohne Auswirkung auf die Kantonsrechnung)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Verbraucherschutz vollzieht die Gesetzgebung in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Trink- und Duschwasser, Chemikalien, Bäder und Badewasser, Masse, Gewichte, Tiergesundheit und Tierschutz. Für alle Vollzugsbereiche gilt das Ziel, die rechtlich vorgegebene Verbrauchersicherheit sowie den Schutz von Mensch und Tier aktiv zu unterstützen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit

Anteil am Globalbudget: -676'000 Franken (21 %)

- Betriebskontrollen (Inspektion, Probenerhebung und -untersuchung)
- Untersuchungen und Expertisen für Dritte
- Kontrolle der Badeanlagen und Untersuchung von Badewasser sowie Beurteilung von Neu- und Umbauten
- Betriebskontrollen, Probenerhebung und Untersuchung nach Chemikalienrecht sowie Führen der Chemikalienfachstelle
- Führen der kantonalen Radonkontaktstelle (Informieren und Umsetzen der Vorgaben des Bundes)

Leistungsgruppe 2: Labor AVS

Anteil am Globalbudget: -1'315'500 Franken (42 %)

- Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen von Proben der Lebensmittelkontrolle
- Analytische Dienstleistungen und Probenahmen von Gewässern und Abwässern im Rahmen der Zielsetzung für das Amt für Umwelt
- Weitere Aufträge von kantonsinternen Stellen und Dritten

Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst

Anteil am Globalbudget: -1'008'600 Franken (32 %)

- Tiergesundheitsüberwachung und Zoonosenkontrolle
- Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten
- Meldestelle für Findeltiere überwachen
- Gewinnung von Lebensmitteln tierischer Herkunft überwachen
- Vorfälle mit gefährlichen Hunden abklären und Massnahmen anordnen
- Bereich Tiergesundheit am landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrum Schluechthof unterrichten

Leistungsgruppe 4: Eichwesen

Anteil am Globalbudget: -152'600 Franken (5 %)

- Nacheichung von Messmitteln
- Marktüberwachung, Konformität neuer Messgeräte überprüfen
- Füllmengenkontrollen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände vom 20. Juni 2014 (Lebensmittelgesetz, LMG, SR 817.0)
- Eidgenössische Verordnung über die biologische Landwirtschaft und die Kennzeichnung biologisch produzierter Erzeugnisse und Lebensmittel vom 22. September 1997 (Bio-Verordnung, SR 910.18)
- Eidgenössische Verordnung über die Deklaration für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus in der Schweiz verbotener Produktion vom 26. November 2003 (LDV, SR 916.51)
- Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse vom 6. Oktober 1995 (THG, SR 946.51)
- Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen vom 15. Dezember 2000 (Chemikaliengesetz, ChemG, SR 813.1)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 29. Januar 1998 (BGS 811.1)
- Strahlenschutzverordnung vom 26. April 2017 (StSV, SR 814.501)
- Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten, besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen vom 18. Mai 2005 (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV, SR 814.81)
- Verordnung über den nationalen Kontrollplan für die Lebensmittelkette und die Gebrauchsgegenstände vom 16. Dezember 2016 (NKPV, SR 817.032)
- Tierseuchengesetz vom 1. Juli 1966 (TSG, SR 916.40)
- Tierschutzgesetz vom 16. Dezember 2005 (TSchG, SR 455)
- Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten im Verkehr mit Drittstaaten vom 18. November 2013 (EDAV-DS, SR 916.443.10)

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe vom 23. Juni 2006 (Medizinalberufegesetz, MedBG, SR 811.11)
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe vom 3. Oktober 1951 (Betäubungsmittelgesetz, BetmG, SR 812.121)
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000 (Heilmittelgesetz, HMG, SR 812.21)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über das Messwesen vom 5. April 1982 (BGS 942.11)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Schutz der Bevölkerung vor Täuschung und Sicherstellung des Gesundheitsschutzes von Mensch und Tier	Bevölkerung	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Professioneller Vollzug basierend auf den gesetzlichen Vorgaben und Fokussierung der Tätigkeit gemäss der One Health Strategie; mind. 6 ereignisorientierte Medienbeiträge	Gleich
2	Die Laborkapazität und das Analyseangebot decken einen wesentlichen Teil der kantonal wichtigen Betriebe ab	Bevölkerung, Betriebe	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Bis zu 8 Untersuchungsmethoden werden aktualisiert respektive neu entwickelt	Gleich
3	Information und Fachsupport interessierten Personen und Gruppen bereitstellen	Schnupperlernende, Maturandinnen und Maturanden, Praktikantinnen und Praktikanten, interessierte Kreise	20 Arbeitstage	20 Arbeitstage	Gleich
A	Informationstagung zu wesentlichen Themen durchführen	Diverse Fachgruppierungen z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Fachorganisationen und Forschung	Tagung zum Thema «One Health» mit breitem Wissensaustausch durchgeführt	Tagung zum Thema "Wasser" durchgeführt	Gleich
Leistungsgruppe 1: Lebensmittelkontrolle und Chemikaliensicherheit					
4	Schutz vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung sowie den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln sicherstellen	Konsumenten, Konsumentinnen	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	500 Kontrollen werden durchgeführt; flexible und angepasste Reaktion auf Aktualitäten	Gleich
5	Gute Wasserqualität gewährleisten, inkl. Legionellenüberwachung	Konsumenten, Konsumentinnen, Betriebe	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	15 Kontrollen werden bei Trinkwasserversorgungen sowie Dusch- und Badeanlagen durchgeführt. Untersuchungsbericht innert 3 Wochen erstellt	Gleich
6	Hygiene in Badebetrieben sicherstellen	Badebetriebe, Bevölkerung	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Mindestens eine Kontrolle pro Badebetrieb und Jahr	Gleich
7	Schutz des Lebens und der Gesundheit des Menschen vor schädlichen Einwirkungen durch Stoffe und Zubereitungen gewährleisten	Bevölkerung und Umwelt	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	5 Kontrollen bei Industrie- und Grosshandelsbetrieben werden durchgeführt; Teilnahme an regionalen und nationalen Überwachungsprogrammen von kantonalem Nutzen (max. 3 Kampagnen)	Gleich
8	Radon (Strahlenschutz): Gesundheitsgefährdung durch Radonkonzentration wird gemäss Bundesvorgaben vorgebeugt	Bevölkerung	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen	Umsetzung der Vorgaben der Radonverordnung; Kategorisierung der Zuger Schulen. Anfragen der Bevölkerung werden innert 3 Arbeitstagen	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	beantwortet und sind innerhalb von 1 Monat bearbeitet	
Leistungsgruppe 2: Labor AVS					
9	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden durchgeführt	Amt für Umwelt	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Die Wasseruntersuchungen für das Amt für Umwelt (AfU) werden innert 5 Tagen abgeschlossen	Gleich
10	Information über die Badewasserqualität an öffentlichen See- und Flussbädern	Bevölkerung	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	2 Untersuchungen pro Badeplatz und Jahr; zeitgerechtes Veröffentlichen der Resultate	Gleich
11	Untersuchungen von Lebensmittelproben der Inspektionsstelle sowie Untersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen aus Kampagnen der LMK werden gewährleistet	Lebensmittelkontrolle AVS	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Analyseresultate von der Inspektionsstelle werden innerhalb von 4 Arbeitstagen abgegeben. Für Proben aus Kampagnen wird die Analytik gemäss Planung sichergestellt	Gleich
12	Untersuchungen von Trinkwasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle der Wasserversorgungen	Wasserversorgungen des Kantons Zug	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Bekanntgabe der Resultate innert 10 Arbeitstagen	Gleich
13	Hohe Zufriedenheit der Laborkunden erhalten	Laborkunden z.B. kantonsinterne und externe Ämter, Wasserversorger, Dritte und Bevölkerung	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Jährlich wird ein Kundensegment zur Zufriedenheit befragt	Gleich
14	Überwachung antibiotikaresistenter Keime im Oberflächenwasser. Eruiierung möglicher Eintragsquellen und Koordination der Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Reduktion antibiotikaresistenter Keime	Bevölkerung, Gemeinden, kantonsinterne Ämter und Dritte		100 % der relevanten Probenahmestellen werden jährlich überwacht	Gleich
B	Neben der Haupttätigkeit stufenweiser Aufbau der Spezialisierung des Labors AVS	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	Probenserie komplett erhoben und Probeanalysen abgeschlossen	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Veterinärdienst					
15	Bekämpfung Seuchenfälle gemäss Tierseuchengesetzgebung	Tierhaltende, Bevölkerung	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	100 % der gemeldeten Seuchenfälle bekämpft	Gleich
16	Freiheit des zugerischen Nutztierbestandes vor spezifischen Tierseuchen nachweisen	Tierhaltende, Bundesamt für Veterinärwesen, Bevölkerung	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	100 % der Seuchenuntersuchungen durchgeführt	Gleich
17	Tierschutzkontrolle: Tierwohl fördern und erhalten	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	25 % Nutztierhaltungen kontrolliert; 100 % der Meldungen über Missstände in Tierhaltungen bearbeitet	Gleich
18	Verbrauchersicherheit bei Lebensmitteln tierischer Herkunft durch regelmässige Kontrollen gewährleisten	Schlachtbetriebe, Milchproduktionsbetriebe, Geflügelhalter/innen, Bienenhalter/innen	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	100 % aller Schlacht- und Fleischuntersuchungen in allen 3 Schlachtbetrieben durchgeführt; 25 % Milchproduktionsbetriebe kontrolliert; Fremdstoffmonitoring gemäss Bundesvorgaben durchgeführt (ca. 10 Untersuchungsprogramme)	Gleich
19	Vorfällen mit Hunden vorbeugen	Hundehalter/innen, Bevölkerung	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	100 % der gemeldeten, relevanten Vorfälle abgeklärt und Massnahmen zur Vermeidung zukünftiger Ereignisse angeordnet	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
20	Tiergesundheit in der Nutztierhaltung fördern	Tiere, Tierhaltende, Bevölkerung	50 Lektionen am LBBZ erteilt	50 Lektionen am LBBZ erteilt	Gleich
21	Seuchenprophylaxe gemäss Bundesvorgaben durchführen	Tierhaltende	Bundesvorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Bundesvorgaben zur Überwachung der Bovinen Virusdiarrhöe erfüllt (ca. 200 Betriebe beprobt)	Gleich
Leistungsgruppe 4: Eichwesen					
22	Messmittel sind gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Bevölkerung und kantonsinterne Ämter	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	95 % der Messmittel gemäss Fälligkeit nach Eichverwaltungsprogramm geeicht	Gleich
23	Fach- und termingerechte Füllmengenkontrollen nach Mengenanforderung (MEAV)	Bevölkerung	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	90 % der Fertig- und Zufallspackungen gemäss Fälligkeit Eichverwaltungsprogramm kontrolliert	Gleich
24	Vorgaben des Bundesamts für Metrologie Metas sind erfüllt	Bevölkerung	Jahresziele Metas erreicht	Jahresziele Metas erreicht	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Projektziel B wird neu in Leistungsziel 14 überführt

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Betriebe: Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Betriebe	1'891	1'800	1'800	Gleich
Badeanlagen	Betriebe	26	26	26	Gleich
Wichtigste Händler und Importeure (Chemikalien)	Betriebe	248	240	240	Gleich
Kontrollen Betriebe Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände	Anzahl Kontrollen	536	500	500	Gleich
Untersuchungen Lebensmittelbereich	Anzahl Proben		1'400	1'400	Gleich
Untersuchungen Trinkwasser	Anzahl Proben		1'400	1'400	Gleich
Untersuchungen Nichtlebensmittel (AfU und Dritte)	Anzahl Proben	1'476	1'350	1'350	Gleich
Überwachung auf antibiotikaresistente Keime	Anzahl Probenahmestellen			20	Gleich
Seuchenfälle / Seuchenuntersuchungen	Anzahl	1 / 783	7 / 800	7 / 800	Gleich
Schlachtanlagen / geschlachtete Tiere	Betriebe / Tiere	3 / 3'967	3 / 4'200	3 / 4'200	Gleich
Milchproduzenten	Betriebe	233	240	240	Gleich
Tierschutzkontrollen in Tierhaltungen / Meldungen Missstände	Anzahl	152 / 36	150 / 50	150 / 50	Gleich
Bienenstände	Anzahl	370	350	350	Gleich
Hundehaltungen	Haltungen / Vorfälle	5'240 / 104	5'000 / 100	5'200 / 100	Steigend
Eichpflichtige Messmittel (Eichwesen)	Anzahl	2'175	2'300	2'300	Gleich
Hersteller Fertig-/Zufallspackungen (Eichwesen)	Anzahl	65	65	65	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Anzahl Hundehaltungen nimmt analog dem schweizweiten Trend zu. Die Plangrösse Überwachung antibiotikaresistente Keime wurde aufgrund des neuen Ziel Nr. 14 neu aufgeführt

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-3'731'851.59	-3'797'600	-3'900'700	-103'100	2.7	-3'958'000	-3'976'000	-4'034'000
Total Ertrag	735'693.70	748'000	748'000	0	0.0	748'000	748'000	748'000
Saldo	-2'996'157.89	-3'049'600	-3'152'700	-103'100	3.4	-3'210'000	-3'228'000	-3'286'000

Kommentar Budget

90'000 Franken höherer Personalaufwand infolge allgemeiner Lohnentwicklung (Wegfall einer befristeten 100% Stelle sowie eine neue 100% Stelle für neue Aufgaben (One Health)
12'000 Franken höherer Verbrauchsmaterialaufwand im Labor

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
GD4005.0013 Gaschromatograph MS/MS						
Ausgaben					-250'000	
Einnahmen						
GD4005.0014 Flüssigchromatograph MS/MS						
Ausgaben			-450'000			
Einnahmen						
Total Budgetkredite						
Ausgaben			-450'000		-250'000	
Einnahmen						
Saldo			-450'000		-250'000	

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

GD4005.0014: Ersatz Flüssigchromatograph MS/MS im Labor AVS nach 13 Jahren Einsatz

Kommentar Finanzplan

Keine Bemerkungen

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Zu den Kernaufgaben gehören Hilfeleistungen (Rettungseinsätze, Krankentransporte und Sondereinsätze) im ganzen Kanton Zug. Die Bearbeitung der Notrufe 144 und die Disposition der Einsätze erfolgt durch eine überregionale Einsatzzentrale. Im Auftrag Notorganisation ist der Rettungsdienst für die Ausbildung und die Materialwartung der mobilen Sanitätshilfsstelle verantwortlich.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)

Anteil am Globalbudget: -1'439'823 Franken (60 %)

- Rettungseinsätze und Krankentransporte
- Sondereinsätze
- Einsatzleitung Sanität
- Unterstützen des Notrufsystems des SRK Sektion Zug
- First Responder Gruppen

Leistungsgruppe 2: Grossereignisse

Anteil am Globalbudget: -17'417 Franken (1 %)

- Mobile Sanitätshilfsstelle: Ausbildung und Material

Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -370'016 Franken (15 %)

- Ausbildung «Diplomierte Rettungssanitäterin HF»/«Diplomierter Rettungssanitäter HF»

Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)

Anteil am Globalbudget: -568'944 Franken (24 %)

- Sicherstellen der Disposition durch den Anschluss an eine Sanitätsnotrufzentrale
- Sicherstellen der Infrastruktur für die Alarmierung und die Datenübermittlung

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Oktober 2008 (Gesundheitsgesetz, GesG, BGS 821.1)
- Verordnung über das Gesundheitswesen im Kanton Zug vom 30. Juni 2009 (Gesundheitsverordnung, GesV, BGS 821.11)
- Gebührentarif für die Benützung des Rettungsdienstes vom 17. Oktober 1995 (BGS 826.192)
- Gebührentarif des Rettungsdienstes für Hilfeleistungseinsätze ohne medizinische Versorgung bei Alarmierung über das Notrufsystem des Schweizerischen Roten Kreuzes vom 12. Januar 2004 (BGS 826.192.2)
- Gebührentarif für Zusatzaufwendungen bei der Benützung des Rettungsdienstes (Material, Administration, Reinigung) vom 18. Dezember 2015 (Gebührentarif Zusatzaufwendungen RDZ, BGS 826.192.3)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzung					
1	Kundenorientierte und effiziente Dienstleistungen im Rettungswesen erbringen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und Stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen, Dritte	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gültiges Zertifikat (Norm ISO 9001:2015)	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Hilfeleistungen (Primär- und Sekundäreinsätze)					
2	Während 24 Stunden/7 Tagen eine angemessene rettungsdienstliche Versorgung sicherstellen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Anästhesiedienst verfügbar	An sieben Tagen pro Woche sind rund um die Uhr zwei und tagsüber drei Rettungsteams sowie ein Anästhesiedienst verfügbar	Gleich
3	Eine Hilfsfrist von 15 Minuten bei Notfalleinsätzen wird im Kanton Zug eingehalten	Patientinnen und Patienten	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Bei > 90 % der Notfalleinsätze ist ein Einsatzmittel zeitgerecht an Ort	Gleich
4	Sicherstellen der Einsatzleitung innert 30 Min. ab Alarm	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Bei 100 % der Aufgebote erfüllt	Gleich
5	Sicherstellen der reibungslosen Zusammenarbeit der First Responder Gruppen mit dem RDZ	Patientinnen und Patienten, First Responder Gruppen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Prüfen der Betriebskonzepte und mit jeder Gruppe zwei Schnittstellentrainings durchführen	Gleich
6	Bereitstellen der vom SRK abgegebenen Türschlüssel	Angeschlossene Personen, SRK Zug	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Sichere und anonymisierte Aufbewahrung der Schlüssel	Gleich
7	Einsatzmittel für Sondereinsätze sind zeitgerecht verfügbar	Patientinnen und Patienten, Partnerorganisationen, Dritte	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Aufträge der anderen Organisationen werden jederzeit erfüllt	Gleich
A	Erneuern Fahrzeugflotte	Patientinnen und Patienten	Umsetzen eines Patientenraums (Kofferaufbau) auf ein neues Fahrgestell	Umsetzen eines Patientenraums (Kofferaufbau) auf ein neues Fahrgestell	Gleich
Leistungsgruppe 2: Grossereignisse					
8	Einsatzbereitschaft der Sanitäts-hilfsstelle sicherstellen	Bevölkerung, Notorganisation	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Durchführen von zwei Ausbildungseinheiten pro Jahr und Ausbildungsgruppe Material ist aktuell zusammengestellt, ausreichend verfügbar und gewartet	Gleich
B	Sicherstellen der medizinischen Erstversorgung bei Grossereignissen	Patientinnen und Patienten		Ersatz des Materialanhängers durch ein Materialfahrzeug	Projektabschluss
Leistungsgruppe 3: Aus- und Weiterbildung					
9	Fördern des Berufsnachwuchses im Rettungswesen	Bevölkerung	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Besetzung von zwei Ausbildungsplätzen	Gleich
Leistungsgruppe 4: Sanitätsnotruf 144 (Leistungsvereinbarung mit Schutz und Rettung Zürich)					
10	Anrufe von hilfesusuchenden Personen werden schnell angenommen	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Beauftragte Zentrale nimmt > 90 % der Notrufe innerhalb von weniger als 10 Sekunden entgegen	Gleich
11	Gewährleisten einer zeitgerechten Disposition durch eine effiziente Ablauforganisation	Patientinnen und Patienten, Ambulante und stationäre Leistungserbringer, Partnerorganisationen	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Rettungsmittel sind im Durchschnitt in weniger als 180 Sekunden alarmiert	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Projektziele A und B: siehe Kommentar zur Investitionsrechnung

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Einsätze	Anzahl	6'283	> 5'450	> 6'000	Gleich
Indikator für Risikofall (Tag)	Wert	5,4	> 5	> 5	Gleich
Indikator für Risikofall (Nacht)	Wert	4,2	> 7	> 4	Gleich
Zusatzalarme	Anzahl	21	< 30	< 30	Gleich
Einsätze durch ausserkantonale Organisationen	Anzahl	218	< 100	200	Gleich
Schlüssel im Depot	Anzahl	267	200	250	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Die Nachfrage nach Dienstleistungen des Rettungsdienstes wird in etwa gleich bleiben oder leicht steigen. Der Bedarf an Rettungsmitteln kann statistisch (POISSON-Verteilung) berechnet werden. Falls die vorhandenen Mittel bei einem gleichzeitigen Auftreten mehrerer Einsätze nicht ausreichen, entsteht ein Nachfrageüberhang und somit ein Risikofall. Der Indikator zeigt an, in welchem Zeitintervall (entspricht hier Tagen/Nächten) sich ein solches Vorkommnis wiederholt. Je kleiner der Wert, umso grösser das Risiko. Lesebeispiel: 2022 soll ein «Indikator für Risikofall (Tag)» von über 5 erreicht werden. Es kann also jeden fünften Tag bei einem Alarm nicht sofort ausgerückt werden. Der «Indikator für Risikofall (Nacht)» wird an die Erfahrungen aus 2020 angepasst, da unverändert zwei Fahrzeuge besetzt werden. So kann eine Aussage über die Angemessenheit der Vorhalteleistung (Anzahl einsatzbereiter Rettungsfahrzeuge) gemacht werden. Die anderen Werte werden gemäss den Erfahrungen aus 2020 angepasst.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-6'664'238.20	-6'832'800	-6'911'200	-78'400	1.1	-6'995'000	-7'049'100	-7'110'900
Total Ertrag	4'555'195.84	4'215'000	4'515'000	300'000	7.1	4'515'000	4'515'000	4'515'000
Saldo	-2'109'042.36	-2'617'800	-2'396'200	221'600	-8.5	-2'480'000	-2'534'100	-2'595'900

Kommentar Budget

84'000 Franken höherer Sachaufwand infolge steigenden Kosten beim Fahrzeugunterhalt, dem Ersatz zweier medizinischer Spezialgeräte und höherem Materialaufwand (Mehrverbrauch, Preissteigerungen)
300'000 Franken Mehreinnahmen durch zusätzliche Einsätze

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
GD4021.0018 Materialfahrzeug						
Ausgaben			-200'000			
Einnahmen						
GD4021.0020 RTW 1 (2014), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
Ausgaben	-205'790.60					
Einnahmen						
GD4021.0021 RTW 2 (2014), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
Ausgaben	-100'734.65					
Einnahmen						
GD4021.0022 RTW 3 (2015), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
Ausgaben		-220'000				
Einnahmen						
GD4021.0024 RTW 4 (2016), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
Ausgaben			-220'000			

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4021 - Rettungsdienst Zug

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Einnahmen						
GD4021.0025	Ersatzanschaffung RTW 6 (2008)						
	Ausgaben	-67'093.39					
	Einnahmen						
GD4021.0026	RTW 5 (2017), Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben				-230'000		
	Einnahmen						
GD4021.0027	Ersatzanschaffung Defibrillatoren						
	Ausgaben					-530'000	
	Einnahmen						
GD4021.0028	RTW 6 (2019) Ersatz Fahrgest., ums. Patientenraum						
	Ausgaben						-230'000
	Einnahmen						
IT4021.0001	Ersatz Branchenlösung Sanostat						
	Ausgaben	-21'044.55					
	Einnahmen						
IT4021.0002	Medienbruchfreie Einsatzdatenerfassung						
	Ausgaben	-112'536.13					
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-507'199.32	-220'000	-420'000	-230'000	-530'000	-230'000
	Einnahmen						
	Saldo	-507'199.32	-220'000	-420'000	-230'000	-530'000	-230'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

GD4021.0018: Das Projekt konnte im 2020 wegen COVID-19 nicht umgesetzt werden und wird neu budgetiert. Der bestehende Materialanhänger soll durch ein Materialfahrzeug abgelöst werden, damit bei grösseren Ereignissen das notwendige Material durch den RDZ selber und rascher an den Einsatzort gebracht werden kann

GD4021.0024: Es wird bei einem Fahrzeug mit Allradantrieb der Patientenraum (Kofferaufbau) revidiert und auf ein neues Fahrgestell mit neuem Motor und erneuerter Herstellergarantie umgesetzt

Kommentar Finanzplan

GD4021.0026 und GD4021.0028: Diese Rettungswagen sind turnusgemäss mit der Koffersetzung auf ein neues Fahrgestell an der Reihe

GD4021.0027: Nach zwölf Jahren müssen die Monitore/Defibrillatoren ersetzt werden, wegen der Patientensicherheit muss das für alle Geräte gleichzeitig erfolgen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-109'643'148.71	-107'323'000	-109'740'000	-2'417'000	2.3	-115'121'000	-119'672'000	-124'545'000
	Total Aufwand	-109'643'148.71	-107'323'000	-109'740'000	-2'417'000	2.3	-115'121'000	-119'672'000	-124'545'000
426	Rückerstattungen	1'680'665.20	1'500'000	1'500'000	0	0.0	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Total Ertrag	1'680'665.20	1'500'000	1'500'000	0	0.0	1'500'000	1'500'000	1'500'000
	Saldo	-107'962'483.51	-105'823'000	-108'240'000	-2'417'000	2.3	-113'621'000	-118'172'000	-123'045'000

Kommentar Budget

1 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund höheren Budgets der innerkantonalen Spitäler und Kliniken
1,4 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund höheren Budgets der ausserkantonalen Akutspitäler
Sondereffekte aufgrund der Pandemie (COVID-19) sowie Spitalplanung Akutsomatik und Psychiatrie wurden nicht berücksichtigt

Kommentar Finanzplan

Die Gesundheitsdirektion geht aufgrund des Bevölkerungswachstums, der Alterung der Bevölkerung und dem medizinischen Fortschritt von einer Steigung des jährlichen Kostenwachstums von rund 4 Prozent aus
1 Million Franken Mehraufwand ab 2023 aufgrund Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausgleich unter den Kantonen (KRB 2801.1 - 15600)

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'829'697.80	-1'770'000	-1'800'000	-30'000	1.7	-1'850'000	-1'900'000	-1'950'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-53'960'931.25	-56'150'000	-57'700'000	-1'550'000	2.8	-59'200'000	-60'700'000	-62'200'000
	Total Aufwand	-55'790'629.05	-57'920'000	-59'500'000	-1'580'000	2.7	-61'050'000	-62'600'000	-64'150'000
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	13'456'836	13'520'000	13'850'000	330'000	2.4	14'280'000	14'700'000	15'120'000
	Total Ertrag	13'456'836	13'520'000	13'850'000	330'000	2.4	14'280'000	14'700'000	15'120'000
	Saldo	-42'333'793.05	-44'400'000	-45'650'000	-1'250'000	2.8	-46'770'000	-47'900'000	-49'030'000

Kommentar Budget

313: 30'000 Franken Mehraufwand Verwaltungskostenabteilung bedingt durch die Einführung der EL-Revision auf Bundesebene (höhere Komplexität) und steigender Fallzahlen (Demografie) sowie im Zusammenhang mit der Einführung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (per 1. Juli 2021)

363: 1,55 Millionen Franken Mehraufwand hauptsächlich aufgrund Zunahme der Ergänzungsleistungen infolge steigender Bezügerzahlen und steigender Fallkosten

463: 330'000 Franken Mehrertrag infolge Bundesbeteiligung an den höheren EL-Ausgaben

Kommentar Finanzplan

Die Ausgleichskasse erwartet infolge wirtschaftlich und demografisch bedingter steigender Anzahl an Bezügem sowie Mehraufwand durch die Einführung der EL-Revision ein durchschnittliches Kostenwachstum von rund 1,5 Millionen Franken pro Jahr

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Gesundheit beaufsichtigt die Berufe im Gesundheitswesen, Praxen, Spitäler, Kliniken, Pflegeheime und Heilmittelbetriebe und ist zuständig für die Bekämpfung der übertragbaren Krankheiten des Menschen. Es vollzieht Massnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall. Das Amt überprüft und rechnet den kantonalen Anteil bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien ab. Es setzt Massnahmen um zur Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten sowie zur Förderung der Gesundheitskompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Die Suchtberatung berät Jugendliche, Erwachsene und ihre Bezugspersonen bei Suchtproblemen. Der Beauftragte für Suchtfragen nimmt im Auftrag der Drogenkonferenz die operative Leitung und Koordination in der Suchthilfe wahr. Der Kantonsarzt ist auch Schularzt der kantonalen Schulen. Die Kantonsapothekerin überwacht den Verkehr und die Abgabe von Heilmitteln.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei

Anteil am Globalbudget: -544'474 Franken (15 %)

- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der humanmedizinischen Gesundheitsberufe inkl. bewegungseinschränkende Massnahmen und straflose Schwangerschaftsabbrüche
- Bewilligung, Aufsicht und Kontrolle der Spitäler, Kliniken und Pflegeheime
- Überwachung und Kontrolle von Solarien und Kosmetikstudios
- Prävention und Kontrolle von Musikveranstaltungen
- Bewilligung und Kontrolle des Handels mit Arzneimitteln und Medizinprodukten inkl. Aufsicht über Lagerung und Vernichtung von Betäubungsmitteln
- Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen

Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung

Anteil am Globalbudget: -608'978 Franken (16 %)

- Medizinische Überprüfung und Abrechnung des kantonalen Anteils bei Spitalaufenthalten, stationären Drogenentzügen und -therapien
- Führen der Abteilung Gesundheitswesen im kantonalen Führungsorgan inkl. Koordinierter Sanitätsdienst
- Sachverständigen-, amts- und vertrauensärztliche Tätigkeit zugunsten von Behörden, Gerichten und Institutionen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien und -befragungen

Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten

Anteil am Globalbudget: -962'198 Franken (26 %)

- Prävention von (sexuell) übertragbaren Krankheiten beim Menschen inkl. Überwachung des Impfwesens und Organisation des kantonalen Programms zur Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs
- Prävention von Sucht und nicht übertragbaren Krankheiten
- Prävention von psychischen Erkrankungen und Suizid
- Fachliche Koordination der gemeindlichen und privaten Schulärztinnen und Schulärzten
- Schulärztliche Tätigkeit an den kantonalen Schulen

Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung

Anteil am Globalbudget: -1'634'870 Franken (44 %)

- Koordination und Überprüfung der Suchthilfe inkl. Führen des Sekretariats der Drogenkonferenz
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Fachpersonen zu suchtspezifischen Themen
- Beratung und subsidiäre Behandlung zu allen Aspekten einer Suchterkrankung
- Vollzug von Massnahmen des Strassenverkehrs-, Straf- und Jugendstrafrechts
- Entwickeln und Einführen von Früherkennungs- und Frühinterventionsprozessen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz) vom 23. Juni 2006 (MedBG; SR 811.11) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Psychologieberufe (Psychologieberufegesetz) vom 18. März 2011 (PsyG; SR 935.91) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz) vom 30. September 2016 (GesBG; SR 811.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe (Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951 (BetmG; SR 812.121) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (Heilmittelgesetz) vom 15. Dezember 2000 (HMG; SR 812.21) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über den Schutz vor Gefährdungen durch nichtionisierende Strahlung und Schall vom 16. Juni 2017 (NISSG; SR 814.71)

- Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen (Epidemiengesetz) vom 28. September 1912 (EpG; SR 818.101) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über die Registrierung von Krebserkrankungen vom 18. März 2016 (KRG; SR 818.33)
- Bundesgesetz über die gebrannten Wasser (Alkoholgesetz) vom 21. Juni 1932 (SR 680)
- Bundesgesetz über Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände (Lebensmittelgesetz) vom 9. Oktober 1992 (LMG; SR 817.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) und nachfolgende Erlasse
- Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz) vom 29. September 2017 (BGS; SR 935.51)
- Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge) vom 18. August 1993 (ArGV; SR 822.113)
- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21) [vertrauensärztliche Tätigkeit für das Staatspersonal]
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über die kantonalen Schulen vom 27. September 1990 (BGS 414.11) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz betreffend den Schutz der Bevölkerung vom 26. September 2019 (BevSG; BGS 541.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz) vom 25. Januar 1996 (BGS 943.11)
- Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamt-schweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten vom 7. Januar 2005 (BGS 942.42)
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel vom 6. September 1979 (BGS 823.5)
- Vollziehungsverordnung zu Art. 119 f. StGB über die Durchführung des straflosen Schwangerschaftsabbruchs vom 22. Oktober 2002 (BGS 321.4)
- Verordnung über den Verkehr mit Heilmitteln (Heilmittelverordnung) vom 30. Juni 2009 (HmV; BGS 823.2)
- Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten des Menschen vom 8. Juli 1980 (BGS 825.31)
- Verordnung über das Krebsregister vom 14. Dezember 2010 (BGS 821.13)
- Delegationsverordnung der Gesundheitsdirektion vom 19. Dezember 2014 (DelV GD; BGS 153.766)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzung					
L115	Neue Strategie zur Suizidprävention	Menschen in Krisensituationen und deren Angehörige, Entscheidungsträgerinnen und -träger und Mitarbeitende der öffentlichen Sicherheit sowie der psychiatrisch-psychologischen Versorgung	Der Bedarf an niederschweligen Interventionsmöglichkeiten ist geklärt	Erste Massnahmen zur Optimierung der Suizidprävention werden ausgearbeitet und umgesetzt	Projektabschluss
Leistungsgruppe 1: Gesundheitspolizei					
1	Zeitgerechte Auslösung epidemiologischer Massnahmen	Bevölkerung, Ärzteschaft, Bundesamt für Gesundheit	Alle Meldungen und Datentransfers elektronisch über ISM (Informationssystem Meldungen)	Alle Meldungen und Datentransfers sind innert gesetzlicher Frist verarbeitet	Gleich
2	Wirksame Aufsicht	In den Gesundheitsberufen Tätige, Kranke, Bevölkerung	Mind. 5 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Mind. 7 anlassfreie Inspektionen von Gesundheitsbetrieben	Gleich
3	Effiziente Durchführung der Grosshandelsinspektionen	Pharmazeutischer Handel	Alle neuen Grosshandelsbetriebe innert drei Monaten inspiziert und Bewilligungsantrag an Swissmedic gestellt	90 % der Inspektionsaufträge von Swissmedic sind abgewickelt	Gleich
4	Speditive Erteilung der Detailhandelsbewilligungen	Detailhandelsbetriebe	90 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	90 % aller vollständigen Bewilligungsgesuche innert Monatsfrist bewilligt	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
5	Konsequenter Schutz vor Schädigung durch nichtionisierende Strahlung in Solarien und Kosmetikstudios	Bevölkerung, Betreiber von Solarien und Kosmetikstudios	Kantonale Vollzugsprozesse unter Einbezug der Vollzugshilfen des BAG festgelegt und Messkampagnen aufgelegt	Kantonale Vollzugsprozesse unter Einbezug der Vollzugshilfen des BAG festgelegt und Messkampagnen aufgelegt	Gleich
6	Schutz vor schädlichen Schalleinwirkungen	Publikum bei Veranstaltungen	1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen bei Fixinstallationen bis Ende Jahr Massnahmen eingeleitet	Mind. 1 % der Veranstaltungen kontrolliert; bei 90 % der nicht konformen Veranstaltungen Massnahmen eingeleitet	Gleich
Leistungsgruppe 2: Gesundheitsversorgung					
7	Effiziente Abwicklung der Spitalrechnungen	Kranke, Leistungserbringende, Krankenkassen	95 % der Kostengutsprachege- suche innert Wochenfrist entschieden	95 % der Kostengutsprachege- suche innert Wochenfrist entschieden	Gleich
8	Lückenlose Umsetzung des Grundsatzes ambulant vor stationär	Kranke, Leistungserbringer, Krankenkassen	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Ausnahmefälle zu 100 % medizinisch überprüft	Gleich
Leistungsgruppe 3: Prävention von übertragbaren und nicht übertragbaren Krankheiten					
9	Leistungs- und Subventionsvereinbarung	Lungenliga, S&X, Krebsregister	Je 1 Jahresgespräch (Controlling) im 3. oder 4. Quartal	Je 1 Jahresgespräch (Controlling) im 3. oder 4. Quartal	Gleich
10	Hohe Qualität der sexualpädagogischen Einsätze auf Sekundarstufe II	Junge Erwachsene	Inhalte, Methodik und pädagogisches Material entsprechen den neusten Erkenntnissen (Sexuelle Gesundheit Schweiz)	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Workshops als hilfreich	Gleich
11	Information und Schulung zu den Themen Sucht, digitale Medien, körperliche und psychische Gesundheit	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren und Institutionen	150 Einsätze (informieren und schulen)	170 Einsätze (informieren und schulen)	Steigend
12	Vorbereitungslektion zur schulärztlichen Untersuchung: Auseinandersetzung mit der eigenen Gesundheit und Information zu Hilfsangeboten	Schüler/innen der 2. Oberstufe	70 % der Schüler/innen beurteilen die Lektion als hilfreich	70 % der Schüler/innen beurteilen die Lektion als hilfreich	Gleich
13	Unterstützung der Leistungsempfangenden bei der Umsetzung des Jugendschutzes (Tabak / Alkohol)	Gemeinden, Veranstalter, Detailhandel, Gastrobetriebe	80 % der Leistungsempfangenden erleben die Unterstützung pragmatisch und Bedürfnisorientiert	85 % der Leistungsempfangenden erleben die Unterstützung pragmatisch und Bedürfnisorientiert	Gleich
14	Schulnetz21: Kantonales Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen	Gemeindliche Schulen, Brückenangebote, Mittelschulen	80 % der Netzwerkschulen beteiligen sich aktiv am Netzwerk	2 Schulen treten dem Netzwerk bei	Steigend
15	Reduzierung von Mobbing, Cybermobbing und Sexting an Schulen durch Wissensvermittlung und Hilfestellung im adäquaten Umgang	Schulen, Lehrpersonen, Multiplikator/innen, Institutionen	5 Fortbildungskurse und 3 Veranstaltungen	80 % der Teilnehmenden beurteilen die Workshops als hilfreich	Gleich
16	Förderung der sozialen Kompetenzen (GSK) von belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Jugendliche, junge Erwachsene		Pro Jahr finden 3 Kurse statt	Gleich
A	Schulärztliche Untersuchungen: Evaluation der schulärztlichen Konsultationen und Instrumente (Fragebogen/Auswertungsblatt)	Jugendliche, Schulärzt/innen	Ergebnisse aus der Evaluation liegen vor	«Fällt weg»	
B	Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting	Bevölkerung, Menschen in ärztlicher Behandlung und deren Familien, Mitarbeitende der medizinischen Versorgung und der Apotheken	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Kampagne zum richtigen Einsatz von Antibiotika umgesetzt	Projektabschluss

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
C	Entwicklung eines Kurses für die Förderung der Sozialkompetenzen von belasteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen	Jugendliche, junge Erwachsene	Ein Pilotkurs durchgeführt	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Suchthilfe und -beratung					
17	Koordinierte Suchthilfe	Institutionen der Suchthilfe	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	12 Besprechungen mit Suchthilfeinstitutionen; 3 Sitzungen vom Netzwerk Suchthilfe Zug	Gleich
18	Suchtprobleme und -prävention am Arbeitsplatz	Vorgesetzte und Personalverantwortliche von Zuger Unternehmen	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen evaluiert und Themen für zukünftige Veranstaltungen geklärt	2 Business-Lunches und 2 Versände mit Informationsmaterial an interessierte Personen. Veranstaltungen sind evaluiert und Themen für zukünftige Veranstaltungen geklärt	Gleich
19	Früherkennung und Frühintervention bei Cannabis konsumierenden Jugendlichen (ForMe-Kurse)	Jugendliche, Eltern	Aufgrund eines Testes zu Beginn und am Ende des Kurses ist ein Wissenszuwachs von 25 % feststellbar	Aufgrund eines Testes zu Beginn und am Ende des Kurses ist ein Wissenszuwachs von 25 % feststellbar	Gleich
20	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Fachpersonen (Medizin, Soziales)	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80% der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Durchführung von mind. 4 evaluierten Veranstaltungen. 80% der Teilnehmenden bezeichnen die Veranstaltungen als gut bis sehr gut	Gleich
D	Neues Suchtkonzept	Behörden, Institutionen der Suchthilfe, Fachpersonen, Süchtige	Neue kantonale Suchtstrategie ist erstellt	Arbeitsgruppen für die Umsetzung der kantonalen Suchtstrategie sind eingesetzt	Projektabschluss
E	Konzept für Blended Counseling wird erarbeitet (Kombination persönliche Beratungsgespräche mit Telefon-, Skype- und Mailberatungen)	Bevölkerung (Betroffene und Angehörige)	Konzept erarbeitet, Angebot umgesetzt	Blended Counseling ist als festes Angebot aufgenommen und wird Ende Jahr evaluiert	Projektabschluss

Kommentar Zielsetzungen

B Aufklärung über Antibiotikaresistenzen im medizinischen Setting: Verzögerung der Kampagne auf Stufe Bund
Projektziel C wird neu in Leistungsziel 16 überführt
Projektziel A wird neu in Leistungsziel 12 integriert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Epidemiologische Fälle	Anzahl	5'493	1'000	1'000	Gleich
Bewilligungen (Berufsausübung, Betriebe) inkl. Aufsichtsfälle	Anzahl	1'398	1'000	1'000	Gleich
Spitalrechnungen	Anzahl	18'999	20'100	20'100	Gleich
Gutachten	Anzahl (inkl. Leichenschauen)	91	100	100	Gleich
Bewilligungen/Inspektionen HMK	Anzahl	146	140	140	Gleich
Kontrollen von Musikveranstaltungen	Anzahl	6	12-16	12-16	Gleich
HPV-Impfungen	Anzahl Impfdosen	2'471	2'500	2'500	Gleich
Schuluntersuchungen	Anzahl Schülerinnen und Schüler (Kanton)	234	240	240	Gleich
Vorbereitungslektion im Vorfeld der schulärztlichen Untersuchung (2. OS)	Anzahl Klassen	59	50	50	Gleich
Drogenentzüge und -therapien	Aufenthaltstage	4'281	3'500	3'770	Steigend
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	5	5	5	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4050 - Amt für Gesundheit

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Suchtberatungen	Anzahl Beratungs- gespräche	1'597	1'600	1'600	Gleich
Früherkennung und Frühintervention (ForMe-Kurse) Jugendanwaltschaft	Anzahl Jugendliche und Erziehungs- berechtigte	66	70	70	Gleich
Massnahmen der Administrativverfahren und StGB-Massnahmen	Anzahl	19	30	30	Gleich
Sexualpädagogische Einsätze auf Sekundarstufe II	Anzahl Klassen	35	30	30	Gleich
Fortbildungsveranstaltungen zu suchtspezifischen Themen	Anzahl	3	4	4	Gleich
Kurse zur Reduktion von Mobbing, Cybermobbing und Sexting	Anzahl Teilneh- mende		120	120	Gleich
Jugendschutz: Monitoring von Veranstaltungen	Anzahl Veranstal- tungen		6	6	Gleich
Schulnetz21	Anzahl Schulen		7	9	Steigend
Suchtberatungen	Anzahl Personen		550	550	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Pandemische Fälle werden in der Rechnung ausgewiesen, jedoch nicht budgetiert

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-5'524'278.12	-5'062'600	-5'062'220	380	0.0	-4'920'600	-4'973'100	-4'995'700
Total Ertrag	1'516'339.77	1'282'600	1'311'700	29'100	2.3	1'311'700	1'311'700	1'306'700
Saldo	-4'007'938.35	-3'780'000	-3'750'520	29'480	-0.8	-3'608'900	-3'661'400	-3'689'000

Kommentar Budget

7'800 Franken höherer Personalaufwand aufgrund neuer Stelle für Abwicklung Spitalrechnungen und Kostengutsprachen (20 Prozent) sowie Mutationsgewinn

Im Ertrag wurde eine Zuwendung der Prof. Otto Beisheim-Stiftung von 200'000 Franken budgetiert (RRB vom 24. Februar 2015)

Kommentar Finanzplan

170'000 Franken personeller Minderaufwand ab 2023 durch Wegfall befristete 100 Prozent Stelle (Suizidprävention)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Sport fördert ein bedarfsgerechtes Sportangebot und unterstützt die Zuger Bevölkerung, insbesondere Zuger Sportvereine, Schulen, Gemeinden und weitere Institutionen durch Information, Beratung, finanzielle Beiträge sowie Aus- und Weiterbildung von Sportleitenden und Lehrpersonen. Es initiiert und organisiert in Koordination mit Privaten, Verbänden, Vereinen und Gemeinden Breitensportangebote und führt polysportive Jugendsportlager durch. Zudem initiiert, unterstützt und koordiniert das Amt Projekte und Massnahmen der Gesundheitsförderung und der Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)

Anteil am Globalbudget: -645'901 Franken (21 %)

- Administration und Durchführung des J+S Bundesauftrages der Kaderbildung im Kinder-, Jugend- und Erwachsenensport
- Administration und Betreuung aller J+S Angebote der Sportvereine, Schulen, Gemeinden und Jugendorganisationen im Kanton Zug
- Administration und Durchführung von J+S Jugendlagern

Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung

Anteil am Globalbudget: -707'416 Franken (23 %)

- Organisation und Durchführung von Weiterbildungskursen
- Information, Beratung, Initiierung und Unterstützung von Sport- und Bewegungsförderangeboten
- Information und Beratung im Fachbereich Schulsport
- Organisation der Kantonalen Schülermeisterschaften
- Förderung und Durchführung von Firmensportangeboten, u. a. «Sport am Mittag»
- Beratung und Unterstützung der Zuger Nachwuchs- und Leistungssportlerinnen und -sportler

Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -461'358 Franken (15 %)

- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Information, Kommunikation
- Koordination und Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen
- Erarbeiten von Vernehmlassungen, Mitberichten, Stellungnahmen und gesundheits- und sportrelevanten Gesetzgebungen
- Mitwirkung in Kommissionen, Konferenzen, Arbeitsgruppen
- Fachliche Vertretung der Gesundheitsdirektion
- Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds
- Gesuchswesen Sportfonds in den Bereichen Sportaktivitäten, Sportmaterial und Sportinfrastrukturen
- Beratung beim Bau, Betrieb und der Vergabe von Sportstätten
- Ausserschulische Vergabe von kantonalen Sportstätten
- Bewirtschaftung Sportmaterial

Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung

Anteil am Globalbudget: -1'261'045 Franken (41 %)

- Förderung der ausgewogenen Ernährung, der körperlichen Aktivität und der psychischen Gesundheit
- Vorbeugung von nicht übertragbaren Krankheiten
- Konzeption, Koordination und Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen sowie Förderung deren nachhaltigen Verankerung
- Teilnahme an nationalen und Durchführung von gezielten kantonalen Gesundheitsstudien sowie Evaluationen von Massnahmen
- Verwaltung von Drittmitteln zur Gesundheitsförderung durch wirkungsorientierte Vergabe an Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport vom 17. Juni 2011 (SR 415.0)
- Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen vom 3. Oktober 2008 (SR 818.31)
- Schulgesetz vom 27. September 1990 (BGS 412.11)
- Sportgesetz vom 29. August 2002 (BGS 417.1)
- Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz) vom 30. Oktober 2008 (GesG; BGS 821.1) und nachfolgende Erlasse
- Sportfonds-Verordnung vom 4. Oktober 2005 (BGS 417.16)
- Gesetz über Lotterien und gewerbsmässige Wetten (Lotteriegesetz) vom 6. Juli 1978 (BGS 942.41)
- Regierungsratsbeschluss: Jahresbeitrag an den Verein VINTO Zug vom 7. Mai 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Jugend und Sport (J+S)					
1	Organisation der J+S Kaderbildung Jugendsport und Coaches	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Mind. 37 J+S Einführungs-, Grundausbildungs- oder Weiterbildungskurse; 2 Schulsportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
2	Organisation der J+S Kaderbildung Kindersport	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Je ein J+S Einführungs-, Grundausbildungs- und Weiterbildungskurs; 2 Kindersportausbildungskurse der PH Zug (Mitorganisation)	Gleich
3	Sicherstellen einer hohen Kundenzufriedenheit bei den J+S Kaderbildungen	Schweizer Bevölkerung ab 18 Jahren aus Schulen, Sportvereinen, Jugendorganisationen	Kundenzufriedenheit über 85 %	Kundenzufriedenheit über 85 %	Gleich
4	Sicherstellen der Qualität von J+S Kinder- und Jugendsportangeboten	Zuger Sportverbände, -vereine, Zuger Schulen, Gemeinden, Jugendorganisationen	Mindestens 8 Kursbesuche vor Ort; Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Mindestens 8 Kursbesuche vor Ort; Die Lagerprogramme der Zuger Organisationen werden zu 100 % geprüft; Hinweise auf Unregelmässigkeiten werden nach Vorgaben des BASPO geprüft und dokumentiert	Gleich
5	Durchführung von zwei polysportiven Lagern (Sommerferien) in Tenero	11- bis 16-jährige Zuger Jugendliche	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
6	Förderung von J+S Kindersportkursen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes; regelmässige, polysportive Angebote	5- bis 10-jährige Zuger Kinder		In mindestens 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen Angebote durchgeführt	Gleich
7	Sicherstellen der Durchführung von zwei polysportiven Wochenkursen (Sommer- und Herbstferien) in Zug	6- bis 12-jährige Zuger Kinder	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Beide Jugendsportlager sind ausgebucht	Gleich
8	Kompetente Begleitung der Angebote und Kaderausbildung des Erwachsenenensports ESA	Erwachsene Zuger Bevölkerung, Zuger Sportverbände und -vereine, Pro Senectute	Durchführung von 2 ESA Weiterbildungskursen durch Pro Senectute Zug	«Fällt weg»	
9	Jugendliche werden zu Assistenzcoaches ausgebildet und in den Sportvereinen erfolgreich eingesetzt	14- bis 18-jährige Jugendliche aus den Zuger Sportvereinen	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	75 % der ausgebildeten «1418coaches» sind im Einsatz	Gleich
Leistungsgruppe 2: Bewegungs- und Sportförderung					
10	Durchführung der Kantonalen Schülermeisterschaften	Zuger Schulen, Zuger Schüler/innen bis 9. Schuljahr	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	100 % der ausgeschriebenen Wettkämpfe finden statt	Gleich
11	Organisation von Weiterbildungskursen	Lehrpersonen des Kantons Zug	5 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	5 Kurse Wasserrettung, 2 Kurse Erste Hilfe; Zufriedenheit Kursteilnehmende über 85 %	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
12	Organisation und Administration des Firmensports «Sport am Mittag»	Primär Mitarbeitende der Verwaltung von Kanton und Stadt, zusätzlich externe Firmen	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht; Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	Alle regelmässigen Angebote werden von mindestens 10 Teilnehmenden besucht; Alle angebotenen Zusatzkurse finden statt	Gleich
13	Öffentlichkeitswirksame Wahl und Vergabe des «Zuger Sportpreises» und des «Prix Panathlon»	Erfolgreiche Zuger Sportler/innen an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen oder ähnlichen Anlässen	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Medienresonanz durch mindestens 10 Berichte	Gleich
14	Förderung und Unterstützung der ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären	Funktionäre von Zuger Sportvereinen und -verbänden (u.a. Vorstandsmitglieder, Trainerinnen und Trainer)	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»; Mindestens 10 Fachcoaches stehen den Sportfunktionären zur Verfügung	Mindestens 150 Gäste am jährlichen «Sportforum»	Gleich
15	Der Nachwuchs- und Leistungssport wird nachhaltig gefördert	Sportlerinnen und Sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Anpassung des verabschiedeten Nachwuchsförderungskonzepts an die sich verändernden Gegebenheiten (u.a. VINTO, OYM)	Kommunikation des Nachwuchsförderungskonzeptes; Alle Anfragen und Anliegen werden zur vollsten Zufriedenheit bearbeitet	Gleich
A	Förderung von J+S Kindersportkursen im Rahmen des freiwilligen Schulsportes; regelmässige, polysportive Angebote für 5- bis 10-jährige Zuger Kinder	5- bis 10-jährige Zuger Kinder	In 5 Gemeinden werden mit lokalen Sportvereinen zusammen je 1 polysportives Angebot für 5- bis 6-jährige durchgeführt; In mindestens einer Gemeinde wird ein Angebot für die 7- bis 10-jährigen weitergeführt	«Fällt weg»	
B	Kinder und Jugendliche bewegen sich durch den School Dance Award regelmässig und verfolgen als Team ein gemeinsames Ziel	Zuger Schülerinnen und Schüler vom 4. bis 12. Schuljahr	Am vierten School Dance Award nehmen über 20 Teams teil	«Fällt weg»	
C	Bewegungs- und Gesundheitsförderung bei 0- bis 5-jährigen	0- bis 5-jährige Zuger Kinder und deren Erziehungsberechtigten	1 Angebot lanciert	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 3: Dienstleistungen					
16	Optimale Vergabe der kantonalen Sportstätten	Schule, Sportvereine und andere Organisationen	Die Bedürfnisse der Nutzer sind optimal berücksichtigt	Die Bedürfnisse der Nutzer sind optimal berücksichtigt	Gleich
17	Termingerechte Vergabe der Jahresbeiträge aus dem Sportfonds an die Sportvereine	Sportverbände und -vereine	Alle Eingaben sind geprüft; Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Alle Eingaben sind geprüft; Beiträge sind Ende Oktober ausbezahlt	Gleich
18	Fach- und fristgerechte Bearbeitung der Sportfonds Beitragsgesuche	Sportverbände- und -vereine, Nachwuchssportlerinnen und -sportler	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Beitragsgesuche werden innerhalb 1 Monat bearbeitet	Gleich
19	Nachwuchs- und Leistungssportler/innen werden aus dem Sportfonds nachhaltig unterstützt	Zuger Leistungssportlerinnen und -sportler mit mindestens Swiss Olympic Talentcard regional	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Ende Mai sind alle Gesuche aus dem Vorjahr verarbeitet und allen Berechtigten die Beiträge ausbezahlt	Gleich
D	Konsequenzen aus der Sport-Studie Schweiz 2020 sind für den Kanton Zug definiert	Bevölkerung Kanton Zug	Umsetzung geplant	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 4: Gesundheitsförderung					
20	Wirkungsvolle Gesundheitsförderung der Zuger Bevölkerung durch Partnerorganisationen mittels Vereinbarungen sicherstellen	Zuger Bevölkerung	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Alle Organisationen setzen die vereinbarten Massnahmen wirkungsvoll um	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
21	Effektive Öffentlichkeitsarbeit zur Sensibilisierung der Zuger Bevölkerung für gesundheitsrelevante Themen und Angebote	Zuger Bevölkerung	Online-Informationsplattform wird über das Jahr zunehmend genutzt	Mindestens fünf Massnahmen aus den Bereichen öffentliche Anlässe, Kampagnen sowie (digitale) Informationsvermittlung werden umgesetzt	Gleich
22	Gesundheitsförderung ist am Zug Sports & Health Festival präsent	Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, Familien, Seniorinnen und Senioren, Bevölkerung	Mindestens 5 Gesundheitsorganisationen nehmen am Festival teil	«Fällt weg»	
23	Etablierung betriebliche Gesundheitsförderung	Mitarbeitende Kantonale Verwaltung	Ein Pilotprojekt ist durchgeführt	«Fällt weg»	
24	Vernetzung von Organisationen und Fachpersonen	Multiplikatoren, NPOs, NGOs		Umsetzung von mindestens zwei Netzwerkanlässen	Gleich
25	Umsetzung von gesundheitsförderlichen Massnahmen für Kinder/Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen sowie deren Bezugspersonen (z.B. Eltern, pflegende Angehörige)	Zuger Bevölkerung		Mindestens 80 % der geplanten Massnahmen werden umgesetzt und sind wirkungsvoll	Gleich
E	Umsetzung Programm Bewegung und Ernährung 2020 bis 2021	Kindergärten, Kinderbetreuung, Tagesstätten, Schulen, Familien	Weiterführung des Projektes «Kinder kochen» in der Schule; Mindestens 50 Schülerinnen und Schüler nehmen teil	«Fällt weg»	
F	Ausbau und Weiterführung der Kampagne HeyZug	Zuger Bevölkerung		Im Rahmen der Kampagne wird die Bevölkerung für mindestens ein spezifisches gesundheitsrelevantes Thema sensibilisiert	Ev. Überführung in Wiederkehrendes Ziel
G	Lancierung eines Projektes zur Bewegungsförderung	Zuger Bevölkerung		Ein Projekt wird erfolgreich umgesetzt	Ev. Überführung in wiederkehrendes Ziel
H	Durchführung einer Staffel «Purzelbaum rundum stark»	Kindertagesstätten		Eine Staffel wird erfolgreich durchgeführt	Projektabschluss 2024
I	Arbeitsmedizinische und psychologische Fachstelle (AMPF) wird etabliert	Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung (exkl. kantonale Lehrpersonen)		AMPF ist in der kantonalen Verwaltung bekannt	2023 Überführung in wiederkehrendes Ziel

Kommentar Zielsetzungen

Aufgrund der strategischen Neuausrichtung der Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsförderung werden bestehende Ziele in neue integriert oder angepasst und neue Projekte lanciert

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Teilnehmende in J+S Aus- und Weiterbildungskursen	Personen	455	920	920	Gleich
Betreute J+S Angebote Kinder- und Jugendsport	Kurse / 5- bis 20-jährige Kinder und Jugendliche	1'229 / 13'246	1'100 / 15'000	1'100 / 15'000	Gleich
Firmensport am Mittag	Angebote pro Woche / Abonnenten	29 / 712	28 / 650	28 / 650	Gleich
Swisslos Beitragsgesuche (Anlässe, Material, Infrastruktur, Sonstige)	Anzahl	284	300	300	Gleich
Swisslos Gesuche Jahresbeiträge	Anzahl	259	260	260	Gleich
Teilnehmende Jugendlager	Tenero / «fit4future»	160 / 190	250 / 200	250 / 200	Gleich
Kantonale Schülermeisterschaften	Sportarten / Teilnehmende	0 / 0	8 / 2'600	7 / 2'500	Gleich

Institutionelle Gliederung
Gesundheitsdirektion
4051 - Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungs- und Subventionsvereinbarungen mit Zielvereinbarungen und Controlling	Anzahl	9	9	10	Gleich
Netzwerktreffen mit Partnerorganisationen	Anzahl teilnehmende Partnerorganisationen	55	35	35	Gleich
Teilnehmende in den beiden «1418coach» Kursen	Personen		60	90	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Zusätzliche Sportarten in den 1418coach-Kursen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-3'581'766.77	-3'963'460	-4'004'720	-41'260	1.0	-4'024'190	-4'043'690	-4'063'490
Total Ertrag	752'080.50	931'500	929'000	-2'500	-0.3	899'000	924'000	894'000
Saldo	-2'829'686.27	-3'031'960	-3'075'720	-43'760	1.4	-3'125'190	-3'119'690	-3'169'490

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5000	Direktionssekretariat	-1'687'142.40	-1'683'740	-4'496'750	-2'813'010	167.1	-3'715'300	-2'733'950	-1'753'000
5001	Finanzkontrolle	-758'143.50	-844'120	-865'920	-21'800	2.6	-876'620	-887'720	-898'820
5010	Personalamt	-1'590'805.39	-1'882'620	-1'879'120	3'500	-0.2	-1'889'820	-1'825'520	-1'846'720
5011	Allgemeiner Personalaufwand	-6'487'150.60	-5'757'200	-5'777'800	-20'600	0.4	-5'824'000	-5'871'100	-5'918'500
5020	Finanzverwaltung	-1'659'706.20	-1'562'600	-1'571'360	-8'760	0.6	-1'585'660	-1'601'960	-1'618'560
5022	Allgemeiner Finanzbereich	45'383'878.17	15'504'376	21'764'601	6'260'225	40.4	16'475'400	11'975'000	11'846'900
5023	COVID-19	-6'072'618.94		-2'300'000	-2'300'000				
5029	Ressourcen-, Lasten- und Härteausgleich	-285'471'781	-282'608'526	-280'626'000	1'982'526	-0.7	-307'818'000	-312'460'000	-319'487'000
5050	Amt für Informatik und Organisation	-11'368'023.94	-13'041'790	-13'988'185	-946'395	7.3	-15'135'122	-14'695'222	-14'213'572
5051	Telefonie	-913'477.83	-1'018'700	-1'362'080	-343'380	33.7	-1'256'220	-1'109'720	-1'113'320
5060	Steuerverwaltung	-13'567'621.96	-12'631'122	-13'517'092	-885'970	7.0	-13'169'920	-13'167'860	-13'282'600
5065	Kantonssteuern	790'950'349.97	736'360'000	824'445'000	88'085'000	12.0	839'400'000	881'050'000	941'130'000
5068	Bundessteuern	464'691'182.14	333'641'000	439'133'000	105'492'000	31.6	442'932'000	464'883'000	487'120'000
5069	Finanzausgleich Einwohnergemeinden	0	0	0	0		0	0	0
50	Finanzdirektion	971'448'938.52	764'474'958	958'958'294	194'483'336	25.4	947'536'738	1'003'554'948	1'079'964'808

Investitionsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5050	Amt für Informatik und Organisation	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-200'000	1.9	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000
50	Finanzdirektion	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-200'000	1.9	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000

Kommentar zu den wichtigsten Entwicklungen der Direktion

Trotz Corona erweist sich die Zuger Wirtschaft als erfreulich robust und trägt damit massgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität des Kantons bei. Sowohl bei den Kantonssteuern als auch bei den direkten Bundessteuern ist für das Budgetjahr mutmasslich mit soliden Steuererträgen zu rechnen.

Nach erfolgreicher Einführung der neuen Software in der Steuerverwaltung steht mit der vollelektronischen Einreichung der Steuererklärung für juristische Personen ein weiterer Meilenstein an. Für natürliche Personen ist dies heute schon möglich.

Die Negativzinsproblematik bleibt eine prominente Herausforderung und akzentuiert sich weiter. Entsprechend anspruchsvoll gestaltet sich das Cash-Management und erfordert einen grossen Einsatz, um Negativzinszahlungen zu minimieren.

Die digitale Transformation der kantonalen Verwaltung und ihrer Leistungen für Bevölkerung und Wirtschaft stellt eine beachtliche Herausforderung dar. Mit dem Programm «Digital Zug» hat der Kanton Zug die Weichen gestellt und sich gut ausgerichtet.

Im Rahmen des Programms Zug+ werden zwei Projekte unterstützt: ITSec4KMU und Nationales Testinstitut für Cybersicherheit. ITSec4KMU – die zentrale Informations- und Anlaufstelle für KMU im Kontext der Cybersicherheit – hat das Ziel, die Resilienz von Schweizer KMU gegenüber Angriffen aus dem Cyberspace landesweit zu fördern. Das Nationale Testinstitut für Cybersicherheit prüft im Auftrag von Unternehmen sowie Organisationen der öffentlichen Hand vernetzte Komponenten auf ihre Cybersicherheit.

Die Grundlagen für moderne und konkurrenzfähige Anstellungsbedingungen wurden erarbeitet, und die Gesetzesänderung ist auf gutem Weg. Der Termin für die Umsetzung kann eingehalten werden.

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Direktionssekretariat (FDS) ist die juristische und betriebswirtschaftliche Stabsstelle der Finanzdirektion (FD). Es erarbeitet Regierungsrats- und Kantonsratsvorlagen zu Finanzthemen und prüft Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen aus anderen Direktionen. Weiter ist das FDS verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der Finanzstrategie und arbeitet bei der Erstellung des Budgets und Finanzplans sowie des Geschäftsberichts mit. Es leitet oder unterstützt die wichtigsten kantonalen Projekte mit Finanzbezug und übt die Finanzaufsicht über die Gemeinden aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst

Anteil am Globalbudget: -558'863 Franken (12 %)

- Instruktion Beschwerden
- Qualitätssicherung von Verträgen der Finanzdirektion
- Fachliche Beratung bei Submissionen der Finanzdirektion

Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte

Anteil am Globalbudget: -670'635 Franken (15 %)

- Erarbeitung von Rechtserlassen
- Beantwortung parlamentarischer Vorstösse
- Durchführung von Vernehmlassungen
- Verfassen von Mitberichten und Stellungnahmen
- Bearbeitung und Qualitätssicherung übriger Sachgeschäfte der Finanzdirektion
- Prüfung von Anträgen anderer Direktionen insbesondere mit finanziellen und personellen Auswirkungen
- Führen Sekretariat Staatswirtschaftskommission (Stawiko)
- Führen Sekretariat Konkordatskommission (KoKo)

Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung

Anteil am Globalbudget: -3'123'545 Franken (69 %)

- Steuerung Finanzhaushalt (Finanzstrategie, Finanzhaushaltgesetz)
- Mitarbeit bei der Erstellung von Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht
- Fachverantwortung Nationaler Finanzausgleich (NFA) und Zuger Finanzausgleich (ZFA)
- Leitung und Unterstützung von komplexen Projekten
- Betreuung Beitragswesen (Soforthilfe bei Katastrophen und Kriegen)
- Ausübung Finanzaufsicht über die Gemeinden

Leistungsgruppe 4: Stabsdienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -143'707 Franken (3 %)

- Direktionsinterne und externe Kommunikation
- Mitwirkung in Projekten und Arbeitsgruppen
- Informatikkoordination für die Finanzdirektion

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (BGS 721.52)
- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz; FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Gesetz über den direkten Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.1)
- Submissionsgesetz (SubG) vom 2. Juni 2005 (BGS 721.51)
- Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz) vom 4. September 1980 (BGS 171.1)
- Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Submissionsverordnung (SubV) vom 20. September 2005 (BGS 721.53)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)

1.4 Kommentar Grundlagen

Überprüfung Leistungsauftrag: Neue Leistungsgruppe 4 infolge Harmonisierung mit anderen Direktionssekretariaten, die bisherige Leistungsgruppe 4 (Sekretariat ständiger kantonsrätlicher Kommissionen) wurde in die Leistungsgruppe 2 integriert

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Rechtsdienst					
1	Beförderliche und fachgerechte Instruktion von Beschwerdefällen	Beschwerdeführende, Regierungsrat, Vorinstanzen, Bundesgericht, Verwaltungsgericht	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Nächste Schritte im Instruktionsverfahren innert 2 Wochen eingeleitet, 80 % der Anträge nach Abschluss Instruktionsverfahren innert 4 Monaten; keine Rückweisung aus formalen Gründen durch RR	Gleich
2	Hohe Qualität der Verträge und Submissionen der Finanzdirektion sicherstellen	Ämter Finanzdirektion	Keine gutgeheissenen Beschwerden und keine Haftungsfälle im Prüfbereich	«Fällt weg»	
Leistungsgruppe 2: Regierungsrats- und Kantonsratsgeschäfte					
3	Hohe Qualität der Anträge der FD sicherstellen	Regierungsrat	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Gleich
4	Fristgerechte Bearbeitung der parlamentarischen Vorstösse	Kantonsrat	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
5	Fristgerechte Durchführung von Vernehmlassungen	Bund, Direktorenkonferenz	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
6	Fristgerechte Einreichung von Mitberichten und Stellungnahmen	Direktionen, Ämter	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
7	Fristgerechte Stellungnahme zu allen Anträgen mit finanziellen Auswirkungen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
8	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen Stawiko	Stawiko	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Einladung 10 Tage vor der Sitzung; Protokoll und Berichte 7 Tage nach Sitzung	Gleich
9	Zeitgerechte und kompetente Vor- und Nachbereitung Sitzungen KoKo	KoKo	Einladung 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Einladung 10 Tage vor Sitzung; Protokoll und Bericht 30 Tage nach Sitzung	Gleich
Leistungsgruppe 3: Finanzen und Steuerung					
10	Bericht und Antrag an KR zu Budget/Finanzplan und Geschäftsbericht fristgerecht und in guter Qualität eingereicht	Regierungsrat, Kantonsrat	Terminplan und Vorgaben RR eingehalten; keine Rückweisung aus formalen Gründen	«Fällt weg»	
11	Kompetente und rasche Auskünfte zum Finanzhaushaltsgesetz	Direktionen, Ämter, Gemeinden	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Einfache Anfragen sofort, komplexe Anfragen innert Wochenfrist beantwortet	Gleich
12	Zeit- und fachgerechte Beurteilungen von Budgets und Jahresrechnungen der Gemeinden	Einwohner-, Bürger-, Kirch- und Korporationsgemeinden	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Bericht an die Gemeinden innert 60 Tagen ab Einreichung der Unterlagen	Gleich
A	Finanzpolitische Anliegen des Kantons Zug und der NFA-Geberkantone in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone vertreten	Bund, Kantone, Öffentlichkeit	Zwischenergebnisse und Entscheide des Bundes	«Fällt weg»	

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5000 - Direktionssekretariat

Kommentar Zielsetzungen

Überprüfung Leistungsauftrag: Die Zielsetzungen 2 (verwaltungsinterne Abläufe), 8 (redundant) und A (Indikator nicht geeignet) werden gestrichen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Beschwerdeeingänge	Anzahl	14	10	10	Gleich
Verträge	Anzahl	30	26	30	Gleich
Submissionsverfahren	Anzahl	12	12	14	Gleich
Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	21	20	20	Gleich
Federführung bei Vernehmlassungen Bund und Direktorenkonferenzen	Anzahl	14	30	30	Gleich
Budgets / Jahresrechnungen Gemeinden	Anzahl	28	76	76	Gleich
Mitberichte und Stellungnahmen an andere Direktionen	Anzahl	49	50	50	Gleich
RR-Anträge Finanzdirektion	Anzahl	133	110	110	Gleich
RR-Anträge übriger Direktionen	Anzahl	561	600	600	Gleich
Referate, Medienmitteilungen	Anzahl	81	100	100	Gleich
Staatswirtschaftskommission	Sitzungen / Ge- schäfte	12/42	12 / 25	12 / 25	Gleich
Konkordatskommission	Sitzungen / Ge- schäfte	2/2	3 / 3	3 / 3	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-1'691'842.40	-1'683'740	-4'496'750	-2'813'010	167.1	-3'715'300	-2'733'950	-1'753'000
Total Ertrag	4'700			0				
Saldo	-1'687'142.40	-1'683'740	-4'496'750	-2'813'010	167.1	-3'715'300	-2'733'950	-1'753'000

Kommentar Budget

2,9 Millionen Franken Transferaufwand für das Projekt «Nationales Testinstitut für Cybersicherheit» (NTC; 2,55 Millionen Franken) und das Projekt «Zentrale Informations- und Anlaufstelle für KMU im Kontext der Cybersicherheit» (ITSec4KMU; 0,35 Millionen Franken) im Zusammenhang mit dem Programm Zug+

Kommentar Finanzplan

Insgesamt 3 Millionen Franken Transferaufwand für das Projekt NTC (2023: 2,0 Millionen Franken, 2024: 1,0 Millionen Franken) und 150'000 Franken für das Projekt ITsec4KMU (pro Finanzplanjahr je 50'000 Franken)

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzkontrolle ist das Fachorgan der Finanzaufsicht des Kantons. Sie unterstützt den Kantonsrat bei der Ausübung der Oberaufsicht über den Staatshaushalt sowie den Regierungsrat, die Direktionen, die Staatskanzlei und die obersten kantonalen Gerichte bei der Ausübung der Finanzaufsicht. Die Finanzkontrolle übt diese Funktion durch die Wahrnehmung externer und interner Revisionsaufgaben aus.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung

Anteil am Globalbudget: -762'010 Franken (88 %)

- Prüfung der Jahresrechnung des Kantons inkl. Fondsrechnungen
- Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter und Anstalten des Kantons
- Prüfung von Projekt- und Kreditabrechnungen

Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten

Anteil am Globalbudget: -60'614 Franken (7 %)

- Finanzprüfungen bei Drittorganisationen, an deren Tätigkeit ein öffentliches Interesse besteht
- Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen

Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung

Anteil am Globalbudget: -43'296 Franken (5 %)

- Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission (Stawiko) und Regierungsrat
- Andere Prüf-, Abklärungs- und Beratungsanfragen (z. B. Anfragen zu finanzrechtlichen Themen, Mitberichte) von Direktionen, Ämtern, Gemeinden, Drittinstitutionen

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Revisionsaufsichtsgesetz vom 16. Dezember 2005 (RAG; SR 221.302)
- Revisionsaufsichtsverordnung vom 22. August 2007 (RAV; SR 221.302.3)
- Finanzhaushaltsgesetz vom 31. August 2006 (FHG; BGS 611.1)
- Finanzhaushaltsverordnung vom 21. November 2017 (FHV; BGS 611.11)
- HRM2 Handbuch/Fachempfehlungen
- Handbuch zur Abschlussprüfung im öffentlichen Sektor, Schweizerische Konferenz der Finanzkontrollen (Ausgabe 2015)
- Schweizer Prüfungsstandards (PS) von EXPERTsuisse, Ausgabe 2013 (www.expertsuisse.ch)
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Eingeschränkte Revision», Ausgabe 2013
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Buchführung und Rechnungslegung», Ausgabe 2014
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Ordentliche Revision», Ausgabe 2015
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Finanzdienstleistungen, Personalvorsorge und öffentliche Verwaltung», Ausgabe 2016
- Schweizer Handbuch der Wirtschaftsprüfung, Band «Betriebswirtschaftliche Prüfungen und verwandte Dienstleistungen», Ausgabe 2020

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrößen 2021	Indikatoren und Zielgrößen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Finanzaufsicht Staatsrechnung					
1	Termingerechte Prüfung der Jahresrechnung des Kantons und der Fondsrechnungen	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Prüfungen durchgeführt und Termine eingehalten	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5001 - Finanzkontrolle

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
2	Risikoorientierte Prüfung der separaten Rechnungen der Ämter (mind. alle 4 Jahre)	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Gerichte, Ämter	Jahresplanung eingehalten	Jahresplanung eingehalten	Gleich
3	Jährliche Prüfung der Anstalten des Kantons	Stawiko, Regierungsrat, Finanzdirektion, Direktionen, Anstalten	Alle geprüft	Alle geprüft	Gleich
4	Prüfung der bis Ende 3. Quartal eingereichten Kreditabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Mindestens 75 % geprüft	Mindestens 75 % geprüft	Gleich
5	Prüfung von Projektabrechnungen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse durchgeführt (Abrechnungen < 150'000 Fr. werden ggf. periodisch nach organisatorischen Kriterien geprüft)	Gleich
Leistungsgruppe 2: Prüfungen bei Dritten					
6	Termingerechte Prüfungen bei Konkordaten und Regierungskonferenzen gemäss Jahresplanung	Vorstandsgremien	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
7	Termingerechte Prüfungen bei Stiftungen und Vereinen gemäss Jahresplanung	Stiftungsrat, Vorstand/GV, Stawiko	Alle geprüft und Termine eingehalten	Alle geprüft und Termine eingehalten	Gleich
8	Risikoorientierte Prüfung der Zweckverwendung von Kantonsbeiträgen an Organisationen	Regierungsrat, Stawiko, Direktionen, Finanzdirektion, Ämter	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Prüfungen gemäss interner Risikoanalyse	Gleich
Leistungsgruppe 3: Sonderaufträge und Beratung					
9	Sonderaufträge von Bund, Staatswirtschaftskommission oder Regierungsrat fristgerecht bearbeiten	Regierungsrat, Stawiko, Bundesämter	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich
10	Prüf-, Abklärungs-, Beratungsanfragen fristgerecht beantworten	Finanzdirektion, Stawiko, Direktionen, Gemeinden, Anstalten, Ämter, private Leistungserbringer	Alle innert Frist	Alle innert Frist	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Kontrollbereich (Direktionen, Ämter, Gerichte)	Anzahl	68	68	68	Gleich
Anstalten (Strafanstalt Bostadel, Pädagogische Hochschule Zug)	Anzahl	2	2	2	Gleich
Eingereichte Kreditabrechnungen	Anzahl	31	35	35	Gleich
Eingereichte Projektabrechnungen	Anzahl	25	40	30	Gleich
Revisionsmandate Konkordate und Regierungskonferenzen	Anzahl	4	4	4	Gleich
Revisionsmandate Stiftungen, Vereine etc.	Anzahl	7	9	8	Gleich
Prüfobjekte Leistungs- und Subventionsvereinbarungen	Anzahl	40	40	40	Gleich
Sonderaufträge und Anfragen für Abklärungen und Beratungen	Anzahl	54	60	60	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-787'743.50	-873'720	-895'520	-21'800	2.5	-906'220	-917'320	-928'420
Total Ertrag	29'600	29'600	29'600	0	0.0	29'600	29'600	29'600
Saldo	-758'143.50	-844'120	-865'920	-21'800	2.6	-876'620	-887'720	-898'820

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Personalamt unterstützt die Ämter in der effizienten Abwicklung der Personalprozesse und ist verantwortlich für die zentrale Personaladministration und das Lohnwesen. Es informiert und berät die Führungsverantwortlichen, die Mitarbeitenden und die Gemeinden sowie weitere Institutionen im Kanton Zug in allen Belangen des Personalwesens und sorgt für die einheitliche Anwendung des Personalrechts. Das Personalamt ist federführend bei der Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie, sorgt für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Personaladministration

Anteil am Globalbudget: -1'183'846 Franken (63 %)

- Beratung und Unterstützung der Ämter bei Ein- und Austritten (Inserate, Arbeitsverträge usw.)
- Lohn- und Versicherungswesen, Zulagen
- Zusatzangebote (z. B. Beratung Kinderbetreuung)
- Fachverantwortung Personalinformations-, Lohn- und Zeiterfassungssysteme
- Personalcontrolling (Stellenübersicht, Auswertungen und Analysen)
- Redaktion Personalzeitung
- Koordination externer Sozialstellenpool

Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung

Anteil am Globalbudget: -432'198 Franken (23 %)

- Beratung und Unterstützung von Führungspersonen in personalrechtlichen Fragen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden sowie weiterer Institutionen im Kanton Zug in personalrechtlichen Fragen
- Beratung von Mitarbeitenden in personalrechtlichen Fragen
- Mitberichte bei personalrelevanten Beschwerden
- Koordination und Unterstützung der Ämter bei der Budgetierung des Personalaufwands sowie im Beförderungsprozess
- Führen des elektronischen Personalhandbuchs

Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung

Anteil am Globalbudget: -187'912 Franken (10 %)

- Entwicklung und Umsetzung der Personalstrategie
- Koordination interne Weiterbildung für Führungspersonen
- Strategische und operative Mitarbeit beim zentralschweizerischen Weiterbildungsangebot

Leistungsgruppe 4: Berufsbildung

Anteil am Globalbudget: -75'165 Franken (4 %)

- Unterstützung der Ämter bei der Gewinnung von Lernenden
- Unterstützung und Beratung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner und der Lernenden
- Koordination der Berufsbildung im kaufmännischen Bereich
- Angebot Erfahrungsjahr für Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz) vom 1. September 1994 (BGS 154.21)
- Vollziehungsverordnung zum Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalverordnung) vom 12. Dezember 1994 (BGS 154.211)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Personaladministration					
1	Fristgerechte und fehlerfreie Abwicklung der Rekrutierungs- und Anstellungsprozesse	Ämter	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Arbeitsverträge innert Wochenfrist; Erfassung Neueintretende in Lohnsystem spätestens 1 Monat vor Stellenantritt	Gleich
2	Fristgerechte und fehlerfreie Auszahlung der monatlichen Lohnabrechnungen	Mitarbeitende, verwaltungsexterne Lohnempfangende	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Auszahlung spät. am 25. jeden Monats, durchschnittliche Fehlerquote max. 0,1 %	Gleich
3	Überwachen und fristgerechtes Nachführen der Stellenentwicklung	Regierungsrat, Ämter	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Stellenübersicht aktualisiert für Budget und Geschäftsbericht	Gleich
4	Personalzeitig erscheint quartalsweise	Aktive und pensionierte Mitarbeitende	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	4 Ausgaben gemäss Jahresplanung publiziert	Gleich
Leistungsgruppe 2: Rechtsdienst und Führungsunterstützung					
5	Aktuelles und bedürfnisorientiertes Personalhandbuch	Mitarbeitende, Gemeinden	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Geprüfte Anregungen und erkannte Anpassungen innert 14 Tagen publiziert	Gleich
6	Fristgerechte und kompetente Begleitung von Personalgewinnungsprozessen	Regierungsrat, Direktionen, Ämter	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
7	Zeitgerechte und kompetente Beratung in personalrechtlichen Fragen	Vorgesetzte bei Kanton und Gemeinden	Einfache Anfragen innert 2 Arbeitstagen, komplexe Anfragen innerhalb 2 Wochen beantwortet	Einfache Anfragen innert 2 Arbeitstagen, komplexe Anfragen innerhalb 2 Wochen beantwortet	Gleich
8	Fristgerechte Bearbeitung von parlamentarischen Vorstössen, Mitberichten und Stellungnahmen	Finanzdirektion	100 % innert Frist	100 % innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 3: Personalentwicklung					
9	Stufengerechte Schulung der Vorgesetzten in konformer Anwendung des Personalrechts aus Sicht des Arbeitgebers	Vorgesetzte Kanton und Gemeinden	Mind. 2 ganztägige Kolloquien	Mind. 2 ganztägige Kolloquien	Gleich
L105	Umsetzung Handlungsbedarf gemäss Berichts-Motion	Mitarbeitende	Erstellung Kantonsratsvorlage, Beratung Regierungsrat, Mitberichtsverfahren	Parlamentarische Beratung und Verabschiedung durch Kantonsrat	Umsetzung 2024
Leistungsgruppe 4: Berufsbildung					
10	Gewinnung geeigneter Jugendlicher als Lernende	Jugendliche vorwiegend mit Wohnsitz im Kanton Zug oder Zug orientiert sind	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Alle offenen Lehrstellen sind gemäss Stellenprofil besetzt	Gleich
11	Gewinnung von geeigneten Prüfungsexpertinnen/-experten	Wirtschaft, Lernende	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Mind. 5 Prüfungsexpertinnen/-experten	Gleich
12	Guten Übergang in die Berufspraxis für Lehrabgänger/innen sicherstellen	Lehrabgänger/innen, Ämter	Alle Lehrabgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Alle Lehrabgänger/innen verfügen über eine interne oder externe Anschlusslösung	Gleich
13	Gewinnung von geeigneten Berufsbildnerinnen/-bildnern	Wirtschaft, Lernende	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Es stehen für alle Lernenden Berufsbildner/innen zur Verfügung	Gleich

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Personalbestand ganze Verwaltung (inkl. Hilfskräfte und Fachpersonen)	Personen	3'029	3'000	3'050	Gleich
Lohnausweise	Anzahl	4'762	4'800	4'850	Gleich
Lohneinreichungen	Anzahl	534	400	450	Gleich
Stelleninserate	Anzahl	223	330	300	Sinkend
Arbeitsverträge (durch das Personalamt ausgestellt)	Anzahl		850	800	sinkend
Kontrolle Arztzeugnisse	Anzahl	716	800	800	Gleich
Case-Management-Abklärungen gemäss Vorgaben PK Rück	Anzahl	67	60	60	Gleich
Unfallmeldungen	Anzahl	337	370	370	Gleich
Interne Kurse für Führungs- und Fachkader	Anzahl	1	2	2	Gleich
Mitberichte bei Beschwerden	Anzahl	4	5	5	Gleich
Übrige Mitberichte und Stellungnahmen	Anzahl	10	12	10	Gleich
Begleitung bei personalrechtlichen Massnahmen	Anzahl	27	20	20	Gleich
Weiterbildung: Seminartage bei WB Zentralschweiz	Anzahl		500	500	Gleich
Ausbildungsverhältnisse	Personen	46	47	46	Sinkend
Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten und Praxis- oder Berufsbildende	Personen	6	5	5	Gleich
Praxisbildner/innen	Personen	42	40	38	Sinkend

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-1'703'403.44	-2'052'420	-2'051'420	1'000	0.0	-2'062'120	-1'997'820	-2'019'020
Total Ertrag	112'598.05	169'800	172'300	2'500	1.5	172'300	172'300	172'300
Saldo	-1'590'805.39	-1'882'620	-1'879'120	3'500	-0.2	-1'889'820	-1'825'520	-1'846'720

Kommentar Budget

46'000 Franken tieferer Personalaufwand, weil Löhne neuer Anstellungen tiefer als ursprünglich budgetiert
45'000 Franken höherer Sachaufwand für individuelle Reports im neuen Lohnsystem ABACUS

Kommentar Finanzplan

80'000 Franken tieferer Sachaufwand ab 2024, weil Anpassungen im neuen Lohnsystem ABACUS abgeschlossen sind

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5011 - Allgemeiner Personalaufwand

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-4'208'781.25	-3'068'400	-3'068'500	-100	0.0	-3'109'400	-3'150'900	-3'192'800
304	Zulagen			-1'800	-1'800		-1'800	-1'800	-1'800
305	Arbeitgeberbeiträge	-476'583.45	-416'800	-415'900	900	-0.2	-421'200	-426'800	-432'300
306	Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal	-1'192'120.60	-1'410'000	-1'410'000	0	0.0	-1'410'000	-1'410'000	-1'410'000
309	Übriger Personalaufwand	-475'825.20	-757'000	-767'000	-10'000	1.3	-767'000	-767'000	-767'000
310	Material- und Warenaufwand	-68'907.55	-80'400	-80'000	400	-0.5	-80'000	-80'000	-80'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-122'906.15	-40'000	-50'000	-10'000	25.0	-50'000	-50'000	-50'000
317	Spesenentschädigungen	-18							
319	Übriger Betriebsaufwand	-900	-1'600	-1'600	0	0.0	-1'600	-1'600	-1'600
	Total Aufwand	-6'546'042.20	-5'774'200	-5'794'800	-20'600	0.4	-5'841'000	-5'888'100	-5'935'500
426	Rückerstattungen	58'891.60	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Total Ertrag	58'891.60	17'000	17'000	0	0.0	17'000	17'000	17'000
	Saldo	-6'487'150.60	-5'757'200	-5'777'800	-20'600	0.4	-5'824'000	-5'871'100	-5'918'500

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Finanzverwaltung ist zuständig für die ordnungsgemässe Führung der Staatsbuchhaltung und der Separatfondsbuchhaltung sowie für die Bewirtschaftung des Staatsvermögens. Zudem ist sie Prozessverantwortliche für den Geschäftsbericht (Jahresrechnung), das Budget und den Finanzplan des Kantons.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung

Anteil am Globalbudget: -1'069'159 Franken (67 %)

- Zentrale Führung der Staats- und Separatfondsbuchhaltung
- Koordination und Durchführung des Jahresabschlusses
- Publikation des jährlichen Geschäftsberichts
- Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens
- Zentrale Führung des Kreditorenprozesses
- Zentrales Mahn- und Betreibungswesen
- Sicherstellung des KLR-Betriebs inkl. Leistungserfassung
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter in Finanzfragen

Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan

Anteil am Globalbudget: -159'510 Franken (10 %)

- Koordination und Durchführung des Prozesses
- Publikation des jährlichen Budgets und Finanzplans
- Analysen und Auswertungen
- Fachliche Unterstützung der Ämter

Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen

Anteil am Globalbudget: -342'691 Franken (22 %)

- Unterhalt und Weiterentwicklung der Finanzsoftware NSP (Navision), des elektronischen Kreditorenworkflows und des Erfassungstools (Leistungsauftrag)
- Benutzerverwaltung in den Systemen
- Anwendersupport für Kanton und Gemeinden

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) vom 31. August 2006 (BGS 611.1)
- Finanzhaushaltverordnung (FHV) vom 21. November 2017 (BGS 611.11)
- Verfügung über die Zeichnungsberechtigung und die Delegation von Zuständigkeiten in der Finanzdirektion vom 18. Dezember 2018 (BGS 153.771)
- Weisungen der Finanzdirektion zum Finanz- und Rechnungswesen
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Staatsrechnung vom 25. November 2014
- Anlagestrategie des Kantons Zug für die Separatfonds vom 18. Dezember 2015
- Empfehlungen aus dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK)

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Jahresrechnung					
1	Zeitgerechte Begleichung von offenen Verbindlichkeiten	Zahlungsempfangende	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Zahlungslauf für verbuchte Lieferantenrechnungen gemäss Terminplan	Gleich
2	Zeitgerechtes Inkasso für ausstehende Forderungen	Gesamtverwaltung	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreibung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Mahnlauf gemäss Terminplan; Einleitung der Betreibung spätestens innert 10 Arbeitstagen nach Erhalt aller notwendigen Unterlagen	Gleich
3	Sorgfältige Bewirtschaftung der Liquidität des Staatsvermögens	Kanton	Anlagestrategien eingehalten	Anlagestrategien eingehalten	Gleich
4	Zeitgerechte Durchführung des Jahresabschlusses für die Staats- und Separatfondsrechnung (Geschäftsbericht)	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
5	Sicherstellung der Ordnungsmässigkeit der Jahresrechnung für die Staats- und Separatfondsrechnung	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Genehmigungsempfehlung der Finanzkontrolle in den Revisionsberichten erteilt	Gleich
Leistungsgruppe 2: Budget/Finanzplan					
6	Zeitgerechte Durchführung des Budgetprozesses	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Terminplan des Regierungsrats eingehalten	Gleich
7	Sicherstellung der Einhaltung der Budgetvorgaben	Öffentlichkeit, Kantonsrat, Regierungsrat, Gesamtverwaltung	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Prüfberichte erstellt; Plausibilisierung gemäss Prüfungsvorgaben durchgeführt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Kantonsanwendungen					
8	Sicherstellung des Betriebs der Anwendungen	Gesamtverwaltung, Gemeinden	Verfügbarkeit der Systeme während Bürozeiten mind. 99 %	Verfügbarkeit der Systeme während Bürozeiten mind. 99 %	Gleich
A	Erneuerung Kreditorenworkflow	Gesamtverwaltung, Gemeinden		Testing, Produktivstart, Abnahme bis 30. September, Projektabschluss bis 30. November	Keine

Kommentar Zielsetzungen
Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Kreditorenbelege	Anzahl	48'704	51'000	51'000	Gleich
Mahnungen	Anzahl	9'200	14'000	13'500	Steigend
Betreibungsverfahren	Anzahl	312	700	700	Gleich
NSP-User (ohne Gemeinden)	Anzahl	538	520	530	Steigend
Erfassungstool-User	Anzahl	224	230	230	Gleich
KLR-Ämter	Anzahl	13	13	13	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen
Keine Bemerkungen

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-1'853'466.20	-1'741'400	-1'754'160	-12'760	0.7	-1'768'460	-1'784'760	-1'801'360
Total Ertrag	193'760	178'800	182'800	4'000	2.2	182'800	182'800	182'800
Saldo	-1'659'706.20	-1'562'600	-1'571'360	-8'760	0.6	-1'585'660	-1'601'960	-1'618'560

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
313	Dienstleistungen und Honorare	-429'438.23	-466'300	-452'300	14'000	-3.0	-457'300	-460'300	-464'300
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	253'502.45		-75'000	-75'000		-75'000	-75'000	-75'000
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	-34'701'442.61	-26'064'699	-30'329'600	-4'264'901	16.4	-34'807'800	-39'016'000	-38'798'100
341	Realisierte Kursverluste	6'080.12							
342	Kapitalbeschaffung und -verwaltung	-74'080.38		70'000	70'000		70'000	70'000	70'000
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	-14'000							
349	Verschiedener Finanzaufwand	-898'278.45	-25'000	-440'000	-415'000	1'660.0	-545'000	-545'000	-545'000
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4'787'003.04							
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	-1'300	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-10'490'104.75	-11'272'900	-11'748'700	-475'800	4.2	-12'392'000	-12'741'800	-13'101'800
387	A.o. Transferaufwand; zusätzliche Abschreibungen			-499	-499				
394	Interne Verr. kalkulatorische Zinsen/Finanzaufwand	-33'803	-35'900	-38'200	-2'300	6.4	-39'200	-40'300	-41'300
	Total Aufwand	-41'595'861.81	-37'866'099	-43'015'599	-5'149'500	13.6	-48'247'600	-52'809'700	-52'956'800
410	Regalien	10'751.10	12'000	12'000	0	0.0	12'000	12'000	12'000
411	Schweiz. Nationalbank	39'503'291	9'800'000	19'700'000	9'900'000	101.0	19'700'000	19'700'000	19'700'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	55'930	85'000	83'000	-2'000	-2.4	85'000	86'000	87'000
426	Rückerstattungen	115'489.95	112'000	210'000	98'000	87.5	210'000	210'000	210'000
429	Übrige Entgelte	49'158.37	60'000	50'000	-10'000	-16.7	50'000	50'000	50'000
440	Zinsertrag	168'228.78	126'500	60'500	-66'000	-52.2	20'300	4'000	4'000
441	Realisierte Gewinne FV	1'650							
442	Beteiligungsertrag FV	867'000	867'000	867'000	0	0.0	867'000	867'000	867'000
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	2'659'400							
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	35'699'242.60	34'968'375	35'678'000	709'625	2.0	35'678'000	35'678'000	35'678'000
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen	6'000	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
449	Übriger Finanzertrag	2'097'608.82	1'000'000	2'100'000	1'100'000	110.0	2'100'000	2'100'000	2'100'000
460	Ertragsanteile	5'257'514.50	5'493'000	5'371'000	-122'000	-2.2	5'352'000	5'420'000	5'436'000
469	Verschiedener Transferertrag	134'613.95	349'000	146'000	-203'000	-58.2	146'000	155'000	157'000
495	Interne Verrechnungen ordentliche Abschreibungen	353'860.91	491'600	496'700	5'100	1.0	496'700	496'700	496'700
	Total Ertrag	86'979'739.98	53'370'475	64'780'200	11'409'725	21.4	64'723'000	64'784'700	64'803'700
	Saldo	45'383'878.17	15'504'376	21'764'601	6'260'225	40.4	16'475'400	11'975'000	11'846'900

Kommentar Budget

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt
411: 9,9 Millionen Franken Mehrertrag, weil mit einer doppelten Ausschüttung der Schweizerischen Nationalbank gerechnet wird
449: 1,1 Millionen Franken Mehrertrag durch höhere Negativzinserträge

Kommentar Finanzplan

330/366: Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erfolgen linear ab Nutzungsbeginn, die Abschreibungssätze sind pro Anlagekategorie festgelegt

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5022 - Allgemeiner Finanzbereich

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
310	Material- und Warenaufwand	-1'142'348.05							
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-68'314.26							
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'143'515.03							
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	-34'137.15							
317	Spesenentschädigungen	-34'512.30							
319	Übriger Betriebsaufwand	-534'218.61							
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-4'764'319		-2'300'000	-2'300'000				
	Total Aufwand	-7'721'364.40		-2'300'000	-2'300'000				
426	Rückerstattungen	4'954.10							
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	531'068.36							
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'112'723							
	Total Ertrag	1'648'745.46							
	Saldo	-6'072'618.94		-2'300'000	-2'300'000				

Kommentar Budget

363: 2,3 Millionen Franken für Verlängerung des Vertrags mit der Zuger Kantonsspital AG für das Impfzentrum Zug

Kommentar Finanzplan

Es wird davon ausgegangen, dass in den Planjahren keine ausserordentlichen COVID-19-Massnahmen mehr zu finanzieren sind

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
362	Finanz- und Lastenausgleich	-329'718'209	-331'403'000	-330'031'000	1'372'000	-0.4	-353'952'000	-363'872'000	-371'793'000
	Total Aufwand	-329'718'209	-331'403'000	-330'031'000	1'372'000	-0.4	-353'952'000	-363'872'000	-371'793'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	44'246'428	48'794'474	49'405'000	610'526	1.3	46'134'000	51'412'000	52'306'000
	Total Ertrag	44'246'428	48'794'474	49'405'000	610'526	1.3	46'134'000	51'412'000	52'306'000
	Saldo	-285'471'781	-282'608'526	-280'626'000	1'982'526	-0.7	-307'818'000	-312'460'000	-319'487'000

Kommentar Budget

362: Berechnungen der Eidg. Finanzverwaltung

462: Berechnungen gemäss Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung der Einwohnergemeinden am interkantonalen Finanzausgleich vom 30. August 2007 (BGS 621.2)

Kommentar Finanzplan

362: Berechnungen gemäss BAK Basel

462: Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Das Amt für Informatik und Organisation (AIO) ist die zentrale Leistungserbringerin von Informatikleistungen für die kantonale Verwaltung und die Justiz. Als Querschnittsamt ist das AIO zuständig für die IT-Infrastruktur des Kantons und unterstützt die Direktionen, die Staatskanzlei, das Obergericht und das Verwaltungsgericht sowie Gemeinden und verwaltungsnahe Betriebe (Dritte) beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologie. Mit dem Impulsprogramm «Digital Zug» sorgt das AIO für die koordinierte Umsetzung der Digitalstrategie des Kantons Zug.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement

Anteil am Globalbudget: -4'876'900 Franken (35 %)

- Erarbeiten, Umsetzen und Überprüfung der Informatikstrategie
- Organisation und Leitung von Gremien der IT-Steuerung
- Planung und Durchführung von IT-Vorhaben und IT-Projekten
- Planung, Führung und Bewirtschaftung des zentralen Informatikprojektportfolios
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums Projektmanagement
- Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums für Informatikbeschaffungen
- Ausgestaltung und Betrieb des Cloud Competence Center (CCC)
- Ausgestaltung und Betrieb des Servicemanagements und Kundenbetreuung

Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support

Anteil am Globalbudget: -8'579'185 Franken (61 %)

- Ausgestaltung und Einsatz der IT-Infrastruktur
- Ausgestaltung und Einsatz der Telefonie und Unified Communication (UC)
- Planung und Umsetzung der Datenlogistik
- Bereitstellung von Querschnittsanwendungen
- Bereitstellung und Weiterentwicklung von zentralen IT-Services
- Betrieb von IT-Infrastrukturen und IT-Anwendungen
- Führen des Service Desk als zentrale Anlaufstelle für Störungsmeldungen und Bestellungen
- Umsetzung der IT-Architektur und IT-Standards
- Überprüfen und Sicherstellen der IT-Sicherheit für IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen
- Sicherstellen des IT-Service Continuity Managements (ITSCM) für die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen

Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»

Anteil am Globalbudget: -532'100 Franken (4 %)

- Planung, Führung und Bewirtschaftung des Impulsprogramms «Digital Zug» sowie Aufbau, Ausgestaltung und Betrieb des Kompetenzzentrums zur Förderung der digitalen Transformation
- Umsetzung der Digitalstrategie in Zusammenarbeit mit den Direktionen und der Staatskanzlei

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Kantonsratsbeschluss betreffend Textverarbeitung und Büroautomation in der kantonalen Verwaltung vom 1. September 1988 (BGS 153.5)
- Informatikverordnung (ITV) vom 13. November 2018 (BGS 153.53)
- Datensicherheitsverordnung (DSV) vom 16. Januar 2007 (BGS 157.12)
- Verordnung über die Nutzung von Mobil- und Festnetztelefonen (Telefonnutzungsverordnung, TNV) vom 2. Juni 2020 (BGS 154.29)
- Informatikstrategie Kanton Zug 2018-2022 (RRB vom 22. August 2017)
- IT-Governance Kanton Zug (RRB vom 27. März 2018)
- Digitalstrategie Kanton Zug (RRB vom 31. März 2020)
- Neuausrichtung IT Zug (RRB vom 27. September 2016 und 31. Januar 2017)
- Grundsatzvereinbarung zwischen dem Kanton Zug und den Einwohnergemeinden des Kantons Zug betreffend Zusammenarbeit im Informatikbereich und E-Government vom 1. Januar 2019

1.4 Kommentar Grundlagen

Insgesamt steigen die Anforderungen an die Informatik deutlich an. Sie spielt eine zentrale Rolle für die Verwaltung und die Justiz. Die Erwartungen an bestehende IT-Services bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Mobilität erhöhen sich stetig. Ebenfalls nehmen die Anforderungen an die IT-

Sicherheit durch zunehmende Bedrohungslage (Cryptotrojaner, Botnets, gezielte Cyberattacken auf staatliche Einrichtungen etc.) und den Datenschutz weiterhin markant zu. Zudem nimmt die Nachfrage nach neuen IT-Services zu und der Bedarf für den Einsatz von Cloud Anwendungen steigt. Mit der Umsetzung des Impulsprogramms «Digital Zug» können der Bevölkerung, den Unternehmen und auch den Mitarbeitenden verbesserte Leistungen zur Verfügung gestellt und Mehrwerte geboten werden. Ziel ist, verwaltungsinterne und behördenübergreifende Geschäftsprozesse durchgängig digital und optimiert auszugestalten, sodass die Effizienz in den verschiedenen Verwaltungseinheiten erhöht werden kann.

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Kompetenter Ansprechpartner in allen Belangen der IT und der Telefonie	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die Kundenzufriedenheit mit dem Service Desk ist hoch; die Leistungen der Kundenberatung und der Projektleitung werden als gut bewertet	Die Kundenzufriedenheit mit dem Service Desk ist hoch; die Leistungen der Kundenberatung und der Projektleitung sowie in der Lösungskonzeption werden als gut bewertet	Gleich
2	Informatikleistungen unterstützen die Kunden bestmöglich bei der Erfüllung der Aufgaben und sind standardisiert	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen leisten einen Beitrag, dass Geschäftsprozesse der Kunden digital transformiert werden können	Die IT-Infrastruktur und Querschnittsanwendungen leisten einen Beitrag, dass Geschäftsprozesse der Kunden digital transformiert werden können	Steigend
3	Kosten sind unter Berücksichtigung von Sicherheit, Wirksamkeit, Qualität, Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit optimiert	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die Informatik-Kennzahlen des Kantons Zug entsprechen mindestens dem Durchschnitt der Kantone (Erhebung SIK)	«Fällt weg»; die Erhebung der SIK wird nicht mehr durchgeführt; Ziel wird weiterverfolgt, für 2023 wird ein neuer Indikator bzw. Zielgrösse definiert	
A	Umsetzung der Rechenzentrums-Strategie: Die geschäftskritischen IT-Infrastrukturen und Anwendungen sind ausfallsicher betrieben	Kanton, Gemeinden und Dritte	Der Provider für das zweite redundante Rechenzentrum ist bestimmt und die Umsetzung der Zielvariante ist gestartet	Das zweite Rechenzentrum ist bezogen und die Infrastrukturkomponenten werden gemäss Konzept und Verfügbarkeitsanforderungen aufgebaut	Steigend
Leistungsgruppe 1: Planung, Beratung und Projektmanagement					
4	Pflege und Weiterentwicklung der Informatikstrategie 2018-2022	Kanton, Gemeinden und Dritte	Umsetzung der aktualisierten Informatikstrategie erfolgt gemäss Plan	Sämtliche Massnahmen der Informatikstrategie sind umgesetzt	Gleich
5	IT-Vorhaben und IT-Projekte verlaufen erfolgreich und halten die Vorgaben bezüglich Kosten, Termin und Qualität ein	Kanton und Gemeinden	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	90 % der IT-Vorhaben und IT-Projekte sind auf Kurs	Steigend
6	Das IT-Projektportfolio wird proaktiv bewirtschaftet; das Kompetenzzentrum Projektmanagement unterstützt die Projektleitenden effektiv und sorgt für eine Qualitätssteigerung in der Projektabwicklung	Kanton und Gemeinden	Die Berichterstattung zum Status bezüglich Kosten, Termin und Qualität erfolgt gemäss Vorgaben	Die Berichterstattung entspricht den Vorgaben, sie ist aktuell und aussagekräftig; ein Projekt Management Office ist aufgebaut und unterstützt die Projektleitenden effektiv	Gleich bei steigendem Aufwand
Leistungsgruppe 2: Engineering, Bereitstellung, Betrieb und Support					
7	Sicherheit, Verfügbarkeit und Integrität der Informatiksysteme sind gewährleistet	Kanton, Gemeinden und Dritte	Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %; max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %, Verfügbarkeit der Services gemäss ITSCM-Klassifizierung; max. Datenverlust täglicher Backup ein Arbeitstag	Gleich bei steigendem Aufwand
8	Betrieb und Support der IT-Arbeitsplätze sicherstellen	Kanton und Dritte	95 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt;	95 % der defekten IT-Arbeitsplatzgeräte werden innerhalb von einem halben Arbeitstag ersetzt;	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
			die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 95 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 50 %	die direkte Erreichbarkeit der Service Desk-Mitarbeiter während Büroöffnungszeiten liegt bei mindestens 90 %, die Intervention erfolgt in 95 % innerhalb einer Stunde, die Ersterledigungsrate beträgt mindestens 50 %	
9	Betrieb und Support der Basis- und Standardanwendungen sicherstellen	Kanton, Gemeinden und Dritte	Die Überprüfung der Übereinstimmung von Servicekatalog mit Leistungsvereinbarungen und Verträgen ist abgeschlossen; Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %	Systeme und Services, die nicht entsprechend den Anforderungen gemäss ITSCM-Klassifizierung aufgebaut sind, sind identifiziert und das Vorgehen ist definiert; Verfügbarkeit der Server mindestens 99,5 %, Verfügbarkeit der Services gemäss ITSCM-Klassifizierung	Gleich bei steigenden Aufwand
10	Verfügbarkeit und Leistung des Kommunikationsnetzwerkes gewährleistet	Kanton, Gemeinden und Dritte	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; 95 % der defekten Enduser-Kommunikationsgeräte werden innerhalb von einem Arbeitstag ersetzt	Verfügbarkeit der Kommunikationsinfrastrukturen mindestens 99,5 %; 95 % der defekten Enduser-Kommunikationsgeräte werden innerhalb von einem Arbeitstag ersetzt	Gleich
Leistungsgruppe 3: Impulsprogramm «Digital Zug»					
L102	Weiterentwicklung E-Government und Digitalisierung in der Verwaltung	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende	Das Impulsprogramm ist auf die Erreichung der Ziele der Digitalstrategie Kanton Zug ausgelegt	Das Grobkonzept zur Integration von E-Services in den neuen Internetauftritt ist erstellt und die nächsten Schritte sind definiert	Der kulturelle Wandel in der Verwaltung wird sichtbar
L102	Das Instrument Customer Circle für rasches, unkompliziertes Nutzerfeedback wird aktiv genutzt und stärkt den Kundenfokus	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Der Customer Circle ist fester Bestandteil in wesentlichen Projekten des Impulsprogramms, wodurch Leistungen optimal auf die Bedürfnisse der Kundengruppen ausgerichtet sind	Angebote entsprechen den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen
L102	Das «ZugBox» Intrapreneurship-Programm befähigt Mitarbeitende, zielgerichtet nutzerorientierte Lösungen zu entwickeln und unterstützt die digitale Transformation	Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitende		Der Pilot des Programms ist abgeschlossen; Leistungen und Prozesse werden verbessert sowie kundenzentrierte Innovationsfähigkeiten gefördert	Das Programm wird direktionsübergreifend durchgeführt

Kommentar Zielsetzungen

Nr. 7: Der Aufwand, die Verfügbarkeit und Sicherheit der Systeme zu gewährleisten, steigt, insbesondere aufgrund der zunehmenden Bedrohung durch Cyber-Attacken
 Nr. 8, 9, 10: Die Anforderungen der Verwaltung und Justiz an die Verfügbarkeit, Performance und Mobilität der IT-Services nehmen zu; teilweise wird eine höhere Verfügbarkeit gefordert und vertraglich zugesichert. Mit der Definition und Einführung von Standard-Schutzklassen für das IT Service Continuity Management (ITSCM) werden die maximale Wiederanlaufzeit und der maximale Datenverlust festgelegt
 L102: Der Customer Circle ist ein Instrument mit dem rasch und unkompliziert Feedback eingeholt werden kann, um den Kundenfokus zu schärfen. Dem Customer Circle liegt ein Pool an Personen aus den Anspruchsgruppen Bevölkerung, Wirtschaft und Mitarbeitenden zugrunde
 L102: «ZugBox» ist ein Programm, das Mitarbeitende zu Unternehmern innerhalb der Organisation befähigt. Das Programm bietet einen Rahmen, der Mitarbeitende unterstützt, Herausforderungen aus dem Arbeitsumfeld zielgerichtet zu lösen. Durch das Programm werden sie befähigt, echte Herausforderungen anzugehen, Prozesse und Leistungen neu zu denken und Lösungen zu entwickeln, die konkreten Mehrwert bieten. Dabei werden ihr unternehmerisches Denken, ihr Kundenfokus sowie Problemlösungs- und Innovationsfähigkeiten gefördert – mit dem übergeordneten Ziel, die kantonale Verwaltung und ihre Leistungen zu verbessern
 Die Zielsetzungen werden einer kompletten Überprüfung unterzogen und auf das Budget 2023 überarbeitet

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Anzahl E-Mail-Accounts	Anzahl	3'627	3'800	3'800	Gleich
Externe Benutzende (Lehrpersonen, Schüler/innen, Dritte, Einwohner/innen, Firmen), ohne Benutzende Identifikationslösung Zuglogin	Anzahl	33'642	33'000	36'000	Steigend
Benutzende Identifikationslösung ZUGLOGIN	Anzahl	21'050	23'000	24'000	Steigend
Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl	2'552	2'500	2'500	Gleich
Telefonanschlüsse (inklusive Unified Communication Skype for Business)	Anzahl	7'518	5'300	7'550	Gleich
Supportaufträge	Anzahl	17'123	15'000	17'000	Gleich
Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio	Anzahl	54	45	61	Steigend
Anzahl Anwendungen im Applikationsportfolio	Anzahl			740	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Externe Benutzende: Neu werden auch Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger ohne kantonale User-ID Zugriff auf das HR-Portal erhalten (Abacus)
Telefonanschlüsse: Zahlreiche Mitarbeitende verfügen über einen zweiten Anschluss (Skype for Business), um im Homeoffice zu telefonieren; dies wird mit der Umsetzung des Projekts «Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC)» bereinigt
Vorhaben und Projekte im IT-Projektportfolio: Die Vorhaben im Impulsprogramm Digital Zug wurden konkretisiert und werden als eigenständige Projekte geführt
Per 2020 haben einige Plangrössen eine erhebliche Steigerung erfahren (externe Benutzende, Benutzende Identifikationslösung Zuglogin, Telefonanschlüsse und Supportaufträge), die Werte werden sich auf diesem Niveau einpendeln; die für 2021 budgetierten Werte waren teilweise tiefer, als die effektiven Werte 2020 - dies erklärt die teilweise beachtliche Aufwandsteigerung im Budget 2022 im Vergleich zu Budget 2021

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-12'430'273.09	-14'076'890	-15'273'025	-1'196'135	8.5	-16'419'962	-15'980'062	-15'498'412
Total Ertrag	1'062'249.15	1'035'100	1'284'840	249'740	24.1	1'284'840	1'284'840	1'284'840
Saldo	-11'368'023.94	-13'041'790	-13'988'185	-946'395	7.3	-15'135'122	-14'695'222	-14'213'572

Kommentar Budget

100'000 Franken höherer Personalaufwand für eine neue Stelle Applikationsmanager Gemdat (80 Stellenprozente): Die Betreuung der Kantonsanwendung für das kantonale und kommunale Bauwesen wird neu beim AIO angesiedelt; die Finanzierung erfolgt nach dem Schlüssel 60/40 von Kanton und Gemeinden (Mehrertrag berücksichtigt)
280'000 Franken höherer Sachaufwand für IT-Projekte von verschiedenen Verwaltungseinheiten, die aufgrund der betragsmässigen Höhe nicht in der Investitionsrechnung geführt werden
350'000 Franken höherer Fachsupport zur Erledigung eines ausserordentlichen Arbeitsanfalls während der Umsetzung von grossen Projekten (Umsetzung RZ-Strategie, Netz 2022+, beneFIT und Umsetzung IAM-Strategie) und aufgrund Übernahme der Kantonsanwendungen iZug und GEVER, der ohne Stellentransfer erfolgt. Sowie Mehrbedarf für IT-Sicherheit (u.a. Awareness für Personal, Umsetzung Massnahmen aus ISO-Audit) und externem Support für kritische IT-Infrastrukturen (Microsoft, Storage)
130'000 Franken höhere Betriebs- und Wartungskosten aufgrund Übernahme der Kantonsanwendung iZug von der Kanzlei (entsprechende Minderaufwendungen fallen bei der Kanzlei an)
240'000 Franken höherer Sachaufwand für Unterhalt IT-Infrastruktur und Anwendungen aufgrund höheren Kosten für Lizenzen, die Wartung von IT-Systemen und die Pflege von Anwendungen und neuen Services (u.a. Ausbau WLAN und Pikett) sowie Preiserhöhungen bei den Lizenzgebühren
250'000 Franken höherer Ertrag aufgrund Anpassung Servicekatalog, Erhöhung der Bezugsmenge und zusätzlichen Kunden

Kommentar Finanzplan

375'000 Franken tieferer Personalaufwand aufgrund Befristung Impulsprogramm Digital Zug ab April 2025
205'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund der Übernahme der Kantonsanwendung Geve ab 2023 (entsprechende Minderaufwendungen fallen beim Staatsarchiv an)
340'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund neuem redundanten Rechenzentrum (Miete, Konnektivität und Netzwerk) ab 2023 jährlich
450'000 Franken tieferer Sachaufwand infolge Wegfalls von IT-Projekten und tieferer Fachsupport aufgrund Wegfalls des ausserordentlichen Arbeitsanfalls ab 2024

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Projekt und Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0227 AIO: PARIS, Ablösung ISOV ZPK						
Ausgaben	-40'922.80					
Einnahmen						
IT5050.0230 AIO: IT-Arbeitsplatz 2020						
Ausgaben	-1'214'436.78					
Einnahmen	175'760.70					

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0232	Ersatz mittlere Firewall						
	Ausgaben	-167'671.87					
	Einnahmen						
IT5050.0233	AIO: Teilersatz / Erweiterungen Backupinfrastruktur						
	Ausgaben	-170'121.35					
	Einnahmen						
IT5050.0234	AIO: Teilersatz Serverinfrastruktur						
	Ausgaben	-90'275.25	-170'000				
	Einnahmen						
IT5050.0237	AIO: Impulsprogramm «Digital Zug»						
	Ausgaben	-313'177.04					
	Einnahmen						
IT5050.0239	AIO: Ersatz Storageinfrastruktur						
	Ausgaben	-81'251.60	-1'200'000				
	Einnahmen						
IT5050.0242	AIO: Erweiterung ZUGLOGIN						
	Ausgaben	-112'492.77	-200'000				
	Einnahmen						
IT5050.0243	AIO: WLAN-Optimierung						
	Ausgaben	-174'453.30					
	Einnahmen						
IT5050.0245	GemDat-Anbindung DMS d.3ecm						
	Ausgaben	-8'731.80					
	Einnahmen	6'242					
IT5050.0246	AIO: Rechenzentrum-Strategie und Umsetzung						
	Ausgaben	-79'885.95	-770'000	-840'000	-490'000		
	Einnahmen						
IT5050.0247	AIO: Netz 2022+						
	Ausgaben	-81'510.10	-800'000	-975'000	-1'125'000		
	Einnahmen						
IT5050.0249	AIO: Einf. Unified Communic. and Collabor. (UCC)						
	Ausgaben		-450'000				
	Einnahmen						
IT5050.0250	AIO: Business Continuity Management						
	Ausgaben	-1'227.80	-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0253	STV: eDossier: neuer Viewer						
	Ausgaben	-33'786.57	-230'000	-150'000	-65'000		
	Einnahmen						
IT5050.0255	AIO: Ablös. WebInfoCenter/Ausbau Geres Infrastruk.						
	Ausgaben		-230'000				
	Einnahmen						
IT5050.0256	STV: Einführung NEST.ref - RfC 4.0						
	Ausgaben		-620'000	-820'000	-810'000	-335'000	
	Einnahmen						
IT5050.0258	STV: Optimierung NEST						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0259	AIO: beneFIT						
	Ausgaben	-101'881.93	-300'000	-225'000			
	Einnahmen						
IT5050.0260	AIO: IAM Review, Studie und Strategie						
	Ausgaben	-15'713.45					
	Einnahmen						
IT5050.0261	AIO: Cloud Enabling						
	Ausgaben	-161'821.44	-250'000				
	Einnahmen						
IT5050.0262	AIO: Update Exchange						
	Ausgaben	-153'037.85					
	Einnahmen						
IT5050.0269	AZM: Netzwerkeinbindung Notorganisation						
	Ausgaben		-600'000		-900'000		
	Einnahmen						
IT5050.0270	STVA: Anbindung Viacar an GERES						
	Ausgaben	-109'648					
	Einnahmen						
IT5050.0271	STVA: eGov/Digitalisierung im Fahrzeugwesen						
	Ausgaben	-371'567					
	Einnahmen						
IT5050.0277	ALK: Arbeitslosenhilfe - Ablösung ASAL ALH						
	Ausgaben		-220'000	-250'000			
	Einnahmen		220'000	250'000			
IT5050.0278	AWA: Ablösung GIGA-Neue Fachanwendung AWA						
	Ausgaben	-14.40	-400'000	-200'000			
	Einnahmen						
IT5050.0280	ADA: ISDenk-Informationssystem, IT1580.0002						
	Ausgaben	-43'080					
	Einnahmen						
IT5050.0281	AIO: Objektdaten, Phase 2						
	Ausgaben	-15'375.05	-50'000	-50'000	-50'000		
	Einnahmen		19'000	19'000	19'000		
IT5050.0282	STV: NEST (Erneuerungen alle Kantone)						
	Ausgaben	-253'486.70	-400'000	-400'000	-400'000	-400'000	
	Einnahmen						
IT5050.0283	AIO: Anpassung Telefonie Technik, IT5051.0002						
	Ausgaben	-388'809.43					
	Einnahmen						
IT5050.0284	AIO: Ersatz Telefoniegeräte, IT5051.0001						
	Ausgaben	-33'557.64					
	Einnahmen						
IT5050.0286	PA: PELZ - Personal und Lohn Zug, IT5010.0111						
	Ausgaben	-123'646.35					
	Einnahmen	27'545					
IT5050.0287	PA: Einführung Lohn Zug (ELOS), IT5010.0113						
	Ausgaben	-1'388'936.85	-194'000				
	Einnahmen	557'885	54'000				

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0288	STV: Ablösung ISOV Steuern STELZ, IT5060.0194						
	Ausgaben	-1'632'463.38					
	Einnahmen						
IT5050.0289	AFM: Digitale Dossierführung, IT3592.0001						
	Ausgaben	-22'742.70	-600'000	-540'000			
	Einnahmen						
IT5050.0290	ZUPO: Ersatz Vorgangsbearb.-System, IT3590.0176						
	Ausgaben	-50'829.01					
	Einnahmen						
IT5050.0292	ZUPO: Funktionserweit. myABI Waffen, IT3590.0181						
	Ausgaben	-30'407.88					
	Einnahmen						
IT5050.0293	ZUPO: myABI Datenbank Technologieanp, IT3590.0182						
	Ausgaben		-200'000				
	Einnahmen						
IT5050.0294	ZUPO: Funktionserweit. myABI Bundesschnittstelle						
	Ausgaben			-200'000	-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0296	SKA: GEVER Sitzungs- + Prot.-Verw. RR, IT1126.0006						
	Ausgaben	-37'011.15					
	Einnahmen						
IT5050.0297	ARCH: eCH-Schnittst. Datenim/export, IT1126.0003						
	Ausgaben	-33'077.35					
	Einnahmen						
IT5050.0298	ARCH: Anbindung GEVER an DLZA, IT1126.0004						
	Ausgaben		-80'000	-75'000			
	Einnahmen						
IT5050.0300	SDS: Fachanwendung Fondsverwaltung, IT3500.0001						
	Ausgaben		-130'000				
	Einnahmen						
IT5050.0301	AIO: Microsoft Lizenzkauf						
	Ausgaben	-645'555.30	-650'000	-325'000			
	Einnahmen						
IT5050.0303	AIO: Aufbau Container-basierter Service mit Docker						
	Ausgaben		-100'000				
	Einnahmen						
IT5050.0304	KSA - CaseNet - Weiterentwicklung						
	Ausgaben		-142'000				
	Einnahmen						
IT5050.0305	AIO: GemDat: Zugriff Bund und Externe						
	Ausgaben		-160'000				
	Einnahmen		64'000				
IT5050.0306	AIO: LifeCycle Tipping Point Intrusion Prevention						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0307	AIO: Erneuerung Telefonanlage						
	Ausgaben		-300'000				
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0308	AIO: Massnahmen aus Studie Netzwerksicherheit						
	Ausgaben	-3'357.45	-350'000				
	Einnahmen						
IT5050.0309	STV: eDossier für Juristische Personen						
	Ausgaben		-435'000	-133'000	-55'000		
	Einnahmen						
IT5050.0310	STV: Redesign eTax Client NP (Multichannel)						
	Ausgaben					-196'000	
	Einnahmen						
IT5050.0311	ZUPO: Neue Archivlösung (Bereich: Vorermittlung)						
	Ausgaben					-50'000	-150'000
	Einnahmen						
IT5050.0312	ZUPO: Lagerbewirtschaftung Polizeimaterial						
	Ausgaben		-120'000	-70'000			
	Einnahmen						
IT5050.0313	AGG: Migration der Datenbank amtliche Vermessung						
	Ausgaben		-40'000	-100'000	-60'000		
	Einnahmen						
IT5050.0314	AIO: Technische Prüfung Netz- und RZ-Strategie						
	Ausgaben		-150'000				
	Einnahmen						
IT5050.0319	AFW: Digitale Besucherinformation Zuger Wald						
	Ausgaben			-190'000			
	Einnahmen			40'000			
IT5050.0321	BIZ: IT BIZ 2023						
	Ausgaben			-47'000	-131'000		
	Einnahmen						
IT5050.0324	AIO: Telefonie Spezialgeräte und Spezialfälle						
	Ausgaben			-475'000	-475'000		
	Einnahmen						
IT5050.0325	AIO: Zentrales Logging und Monitoring						
	Ausgaben			-350'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.0326	AIO: Unabhängiges Network-Management						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0327	AIO: Studie und Submission Server-HW 2022-2025						
	Ausgaben			-180'000	-100'000	-100'000	-100'000
	Einnahmen						
IT5050.0329	AIO: Einheitliche Backup-Lösung						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0330	AIO: Active Directory Managementlösung						
	Ausgaben				-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0332	AIO: Neuausrichtung Support- und Service Desk						
	Ausgaben				-250'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.0333	AIO: IAM Automatisierte Benutzerverwaltung						
	Ausgaben			-180'000	-280'000		
	Einnahmen						
IT5050.0334	KFV: Erneuerung Kreditorenworkflow						
	Ausgaben			-450'000			
	Einnahmen			180'000			
IT5050.0336	STV: Erneuerung eDossier Systemlandschaft						
	Ausgaben			-236'000			
	Einnahmen						
IT5050.0337	ZUPO: Führungs- und Informationssystem						
	Ausgaben				-150'000		
	Einnahmen						
IT5050.0338	ZUPO: Einsatz- und Dienstplanung						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0339	ZUPO: Erneuerung RZ Komponenten						
	Ausgaben			-114'000			
	Einnahmen						
IT5050.0341	AIO: Lifecycle Ensilo-Endpoint Security 2022-2026						
	Ausgaben			-150'000			
	Einnahmen						
IT5050.0342	Ausbau ZUGLOGIN						
	Ausgaben			-205'000			
	Einnahmen						
IT5050.0343	STV: Erneuerung QST-Deklarationslösung						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0344	STV: Ablösung ScanTax-Integrator						
	Ausgaben			-100'000			
	Einnahmen						
IT5050.0345	SKA: GEVER, Lifecycle & Erweiterungen Komponenten						
	Ausgaben			-195'000			
	Einnahmen						
IT5050.2000	AIO: Impulsprogramm Digital Zug						
	Ausgaben		-1'200'000		-2'000'000	-2'000'000	-2'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2001	SKA: Neukonzeption Internet- und Intranetauftritt						
	Ausgaben		-500'000	-1'000'000	-250'000		
	Einnahmen						
IT5050.2002	AIO: ePortal (7.02)						
	Ausgaben		-200'000	-400'000	-400'000	-400'000	
	Einnahmen						
IT5050.2003	AIO: Elektronische Unterschrift (7.03)						
	Ausgaben		-50'000	-100'000	-10'000		
	Einnahmen						
IT5050.2008	AIO: Unternehmenskultur, Führung und Arbeitsweisen						
	Ausgaben			-150'000	-150'000	-150'000	
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.2017	HBA: Digitalisierung Dienstleistungszentrum						
	Ausgaben		-278'000	-605'000	-293'000	-293'000	
	Einnahmen						
IT5050.2018	STV: Digitalisierung Output Steuern (eBill, eDoc)						
	Ausgaben				-40'000	-120'000	
	Einnahmen						
IT5050.2019	AJV: Juris 5.0 Web						
	Ausgaben				-100'000	-49'000	
	Einnahmen						
IT5050.2020	AIO: ePartizipation						
	Ausgaben			-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2021	AIO: Elektronischer Einbürgerungsprozess						
	Ausgaben			-150'000	-150'000	-150'000	-150'000
	Einnahmen						
IT5050.2022	AIO: Mietzinszuschüsse Wohnungswesen						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2023	AIO: Digitaler Postversand						
	Ausgaben			-150'000	-250'000		
	Einnahmen						
IT5050.2024	AIO: Digitalisierung Abläufe Personalwesen						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2025	AIO: ZugBox Intrapreneurship-Programm						
	Ausgaben			-100'000	-75'000	-75'000	
	Einnahmen						
IT5050.2026	AIO: Digitalisierung Berufsausübungsbewilligungen						
	Ausgaben			-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2027	AIO: Digitalisierung Baubewilligungen						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2028	AIO: Digitaler 3D Zweilling vom Kanton Zug						
	Ausgaben			-50'000	-50'000		
	Einnahmen						
IT5050.2029	AIO: ZugNEXT						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2030	AIO: Customer Journeys						
	Ausgaben			-150'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2031	AIO: Intranet Futur: Strategie, Konzept, Umsetzung						
	Ausgaben			-100'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
	Einnahmen						
IT5050.2032	AIO: Einführung LMS						
	Ausgaben			-100'000	-50'000		
	Einnahmen						

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5050 - Amt für Informatik und Organisation

Projekt und Bezeichnung		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
IT5050.2033	AIO: Online-Prüfungs-Systemen						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2034	AIO: Tool elektr. Abbildung Verwaltungsprozessen						
	Ausgaben			-50'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2036	AIO: Customer Circle						
	Ausgaben			-100'000	-100'000		
	Einnahmen						
IT5050.2037	Einführung Communication and Collaboration (UCC)						
	Ausgaben			-1'020'000	-1'500'000	-1'250'000	
	Einnahmen						
IT5050.9999	Pauschalkorrektur IT-Projekte						
	Ausgaben		2'602'000	2'751'000	2'439'000	-4'033'000	-7'201'000
	Einnahmen						
Total Budgetkredite							
	Ausgaben	-8'185'965.29	-10'667'000	-10'999'000	-10'620'000	-10'601'000	-10'601'000
	Einnahmen	767'432.70	357'000	489'000	19'000		
	Saldo	-7'418'532.59	-10'310'000	-10'510'000	-10'601'000	-10'601'000	-10'601'000

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Kommentar Budget

IT-Projekte und Projekte im Impulsprogramm Digital Zug werden zentral in der Investitionsrechnung des AIO geführt. Ausgenommen sind die von den Schülerinnen und Schülern sowie von den Lehrpersonen genutzten schulischen Informatikmittel der kantonalen Schulen, die weiterhin bei den Ämtern budgetiert werden.

IT5050.9999: Erfahrungsgemäss können nicht alle Informatikprojekte wie geplant im Budgetjahr realisiert werden; deshalb erfolgt eine Pauschalkorrektur

Kommentar Finanzplan

IT5050.2000: Die Vorhaben des Impulsprogramm werden für das Budgetjahr konkretisiert und danach als eigenständige Projekte unter der Bezeichnung IT5050.2XXX geführt

IT5050.9999: Auch für die Planjahre erfolgen Pauschalkorrekturen zur Erreichung der jährlichen Obergrenze von 11 Millionen Franken

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-214'112.15	-223'300	-231'900	-8'600	3.9	-234'800	-237'700	-240'700
304	Zulagen			-5'000	-5'000		-5'000	-5'000	-5'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-44'957.30	-45'900	-48'500	-2'600	5.7	-49'100	-49'700	-50'300
309	Übriger Personalaufwand	-3'816.45	-10'000	-16'000	-6'000	60.0	-16'000	-16'000	-16'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-69'563.45	-42'500	-160'800	-118'300	278.4	-150'000	-100'000	-100'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-921'673.43	-994'000	-998'560	-4'560	0.5	-880'000	-780'000	-780'000
314	Baulicher Unterhalt Grundstücke VV			-30'000	-30'000		-50'000	-50'000	-50'000
315	Unterhalt Mobilien	-9'662.60	-50'000	-2'320	47'680	-95.4	-2'320	-2'320	-2'320
317	Spesenentschädigungen	-5'805.80	-30'500	-126'500	-96'000	314.8	-126'500	-126'500	-126'500
	Total Aufwand	-1'269'591.18	-1'396'200	-1'619'580	-223'380	16.0	-1'513'720	-1'367'220	-1'370'820
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	353'821.75	375'000	255'000	-120'000	-32.0	255'000	255'000	255'000
426	Rückerstattungen	50.60							
492	Interne Verr. Pacht, Mieten, Benützungskosten	2'241	2'500	2'500	0	0.0	2'500	2'500	2'500
	Total Ertrag	356'113.35	377'500	257'500	-120'000	-31.8	257'500	257'500	257'500
	Saldo	-913'477.83	-1'018'700	-1'362'080	-343'380	33.7	-1'256'220	-1'109'720	-1'113'320

Kommentar Budget

Die Leistungen werden vom Amt für Informatik und Organisation (AIO) erbracht und sind im entsprechenden Leistungsauftrag (inkl. Kennzahlen) enthalten

311: 118'000 Franken höherer Sachaufwand aufgrund Ersatzes von Komponenten der Festnetztelefonie

317: 96'000 Franken höherer Sachaufwand für Entschädigungen BYOD Mobiltelefone

424: 120'000 Franken weniger Ertrag für Telefonieleistungen aufgrund direkter Verrechnung von Gesprächsgebühren an Gemeinden

Kommentar Finanzplan

311: 40'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2023 und ab 2024 weitere 50'000 Franken infolge Wegfall Ersatz von Komponenten

313: 140'000 Franken tieferer Sachaufwand im Jahr 2023 und ab 2024 weitere 100'000 Franken infolge Wegfall Anlage und Einführung Unified Communication and Collaboration (UCC)

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Steuerverwaltung veranlagt und bezieht die Kantons-, Gemeinde- und direkten Bundessteuern für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Privatpersonen und Unternehmen. Sie rechnet mit den Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden, den anderen Kantonen und dem Bund gegenseitige Steuerguthaben ab. Zudem stellt sie zahlreichen eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Behörden Steuerdaten und spezielle Auswertungen zur Verfügung. Die Steuerverwaltung berät und unterstützt bei der Budgetierung der Steuererträge, bei der Wirtschaftspflege, bei Ansiedlungen und bei steuer- und finanzpolitischen Fragen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)

Anteil am Globalbudget: -7'704'742 Franken (57 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen natürlichen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Sondersteuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Abrechnung Rückerstattungssteuern, d. h. Verrechnungssteuern, besondere Steuerrückbehalte und pauschale Steueranrechnungen
- Abrechnung bzw. Veranlagung von Quellensteuern
- Durchführung von Buchprüfungen bei Selbständigerwerbenden

Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)

Anteil am Globalbudget: -2'973'760 Franken (22 %)

- Führung Steuerregister der im Kanton Zug steuerpflichtigen juristischen Personen
- Veranlagung periodische Steuern, Nachsteuern und Ordnungsbussen inkl. steuerliche Vorbescheide, Bescheinigungen und Repartitionsgrundlagen
- Durchführung von Buchprüfungen bei juristischen Personen
- Bewertung nichtkotierter Wertpapiere
- Pauschale Steueranrechnungen

Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren

Anteil am Globalbudget: -1'081'367 Franken (8 %)

- Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten der Gemeinden inkl. Inventarkontrolle und Nachsteuern daraus
- Steuerstrafen bei Hinterziehung und Steuerbetrug und Strafanzeigen an Strafbehörden
- Steuerbefreiung von juristischen Personen wegen Verfolgung von öffentlichen, gemeinnützigen oder Kultuszwecken und von BVG-Einrichtungen mit späterer periodischer Überprüfung
- Nationaler und internationaler Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie Auskünfte aus den Steuerakten
- Einsprachen und gerichtliche Rechtsmittelverfahren

Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen

Anteil am Globalbudget: -1'216'538 Franken (9 %)

- Inkasso der Steuerforderungen inkl. Verlustscheinbewirtschaftung
- Entscheid über Steuererlass-Gesuche
- Abrechnungen mit Bund, anderen Kantonen, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden inkl. Repartitionen
- Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, Unterstützung bei Budget und Finanzplan zugunsten Finanzdirektion und Gemeinden

Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -405'513 Franken (3 %)

- Bereitstellung der NFA-Ressourcen-Daten an Bundesbehörden und Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes
- Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden
- Bereitstellung von Formularen und elektronischen Medien an Bevölkerung, Unternehmen und andere Behörden
- Zentrale Verlustscheinbewirtschaftung für den Grossteil der kantonalen Ämter und Gerichte

Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung

Anteil am Globalbudget: -135'171 Franken (1 %)

- Mitwirkung bei der Gesetzgebung, bei der Beantwortung parlamentarischer Vorstösse, bei Vernehmlassungen und Mitberichten
- Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten

- Beratung und Unterstützung des Finanzdirektors bei Gesetzgebung, nationaler und internationaler Steuerpolitik und Standortentwicklung
- Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.11) und rund 20 darauf aufbauende Verordnungen und Ausführungserlasse des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden (StHG) vom 14. Dezember 1990 (SR 642.14)
- Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer (VStG) vom 13. Oktober 1965 (SR 642.21) und darauf aufbauende Verordnungen des Bundesrats und des Eidg. Finanzdepartements
- Rund 100 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) und steuerliche Staatsverträge des Bundes mit ausländischen Staaten sowie darauf aufbauende Protokolle und Notenwechsel
- Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit (BGSA) vom 17. Juni 2005 (SR 822.41)
- Steuergesetz (StG) vom 25. Mai 2000 (BGS 632.1)
- Verordnung zum Steuergesetz (Vo-StG) vom 30. Januar 2001 (BGS 632.11)
- Verordnung über die Verlustscheinbewirtschaftung für die kantonale Verwaltung und die Gerichte vom 20. April 2012 (BGS 632.15)
- Diverse Bestimmungen zur Übermittlung von Steuerdaten oder zur Bereitstellung von Abfragemöglichkeiten in zahlreichen Gesetzen des Bundes und des Kantons

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Leistungsgruppe 1: Veranlagung natürliche Personen (NP)					
1	Aktuelle Registerführung NP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
2	Effiziente Veranlagung der periodischen Steuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2016: 99 % 2017: 98 % 2018: 97 % 2019: 92 % 2020: 55 %	2017: 99 % 2018: 98 % 2019: 97 % 2020: 92 % 2021: 55 %	Gleich
3	Effiziente Veranlagung der Sondersteuern NP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Veranlagung i. d. R. innert Wochenfrist	Gleich
4	Zeitgerechte Abrechnung der Rückerstattungssteuern	Steuerpflichtige	69'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	70'000 Wertschriftenverzeichnisse/Anträge abrechnen	Steigend
5	Zeitgerechte Abrechnung der Quellensteuern	Steuerpflichtige, Arbeitgebende, übrige Abrechnungspflichtige	99 % innert Frist	99 % innert Frist	Gleich
6	Externe Buchprüfung bei Selbständigenwerbenden vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
Leistungsgruppe 2: Veranlagung juristische Personen (JP)					
7	Aktuelle Registerführung JP	Steuerpflichtige	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Stets aktuell innerhalb Wochenfrist	Gleich
8	Effiziente Veranlagung Steuern JP inkl. Vorbescheide und Bescheinigungen	Steuerpflichtige	2015: 100 % 2016: 99,5 % 2017: 98 % 2018: 88 % 2019: 73 % 2020: 30 %	2016: 100 % 2017: 99,5 % 2018: 98 % 2019: 88 % 2020: 73 % 2021: 30 %	Gleich

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
9	Externe Buchprüfung bei Gesellschaften vor Ort	Steuerpflichtige	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Prüfung 70-80 Steuerjahre	Gleich
10	Zeitgerechte Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Steuerpflichtige	11'400 Bewertungen	11'500 Bewertungen	Steigend
11	Zeitgerechte Abrechnung von pauschalen Steueranrechnungen	Steuerpflichtige	100 Fälle	100 Fälle	Gleich
L101	Unterstützung bei der Umstellung auf elektronische Aktenführung	Steuerpflichtige Unternehmen		Einführung des elektronischen Steuerdossiers für juristische Personen (Unternehmen) mit der Möglichkeit zur elektronischen Einreichung der Steuererklärung und Beilagen für alle im Kanton Zug steuerpflichtigen Unternehmen erstmals im Frühling 2022	Betriebsphase
Leistungsgruppe 3: Besondere Steuern und Verfahren					
12	Zeitgerechte Inventarkontrolle, Veranlagung Erbschafts- und Schenkungssteuern zugunsten Gemeinden, Nachsteuern aus Inventarkontrolle	Steuerpflichtige, Erben und Erben sowie andere Begünstigte, Gemeinden	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Inventare innert 30 Tagen kontrolliert	Gleich
13	Zeitgerechte Entscheide über Steuerstrafen, Strafanzeigen	Steuerpflichtige, Strafbehörden und Gerichte	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Strafbefehle max. 4 Monate nach Rechtskraft der Nachsteuer	Gleich
14	Fristgerechte Beurteilung von Steuerbefreiungsgesuchen infolge öffentlicher, gemeinnütziger oder Kultuszwecke oder BVG, periodische Überprüfung	Antragstellende	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Entscheid innert 30 Tagen nach vollständigen Unterlagen	Gleich
15	Fristgerechte Antworten im nationalen und internationalen Amts- und Rechtshilfeverkehr sowie auf Begehren um Auskünfte aus Steuerakten	ESTV, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	100 % innert Frist (ca. 7'500 Anfragen)	Gleich
16	Zeitgerechte Behandlung von Einsprachen und gerichtlichen Rechtsmittelverfahren	Steuerpflichtige, kantonale und eidg. Behörden und Gerichte	90 % aller 2020 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2021 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	90 % aller 2021 oder früher eingegangenen Einsprachen spätestens im August 2022 entschieden; gerichtlicher Rechtsmittelverkehr immer innert Frist	Gleich
Leistungsgruppe 4: Inkasso und Rechnungswesen					
17	Zeitgerechtes und vollständiges Inkasso aller Steuerforderungen; Verlustscheinbewirtschaftung	Steuerpflichtige	Inkasso laufend aktuell	Inkasso laufend aktuell	Gleich
18	Zeitgerechte Entscheide über Erlassgesuche	Antragstellende	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Entscheid über 90 % der Gesuche innert 3 Monaten	Gleich
19	Zeitnahe fehlerfreie Abrechnung mit den verschiedenen Gemeinwesen inkl. Repartitionen	Bund, andere Kantone, Einwohner-, Kirch- und Bürgergemeinden	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	100 % innert Frist (ca. 800 Abrechnungen)	Gleich
20	Fristgerechtes Erstellen der Jahresabschlüsse und Statistiken über die Steuererträge für Kanton und Gemeinden, zeitgerechte Unterstützung bei Budget und Finanzplan	Kanton und Gemeinden, Finanzdirektion, Regierung, Gemeinden	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Terminplan und alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
Leistungsgruppe 5: Externe Dienstleistungen					

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
21	Fristgerechte Bereitstellung der Ressourcen-Daten für den Finanzausgleich, Prüfung der Rückmeldungen und Berechnungen des Bundes	Bund, andere Kantone	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
22	Fristgerechte Bereitstellung von Steuerdaten an diverse kommunale, kantonale und eidgenössische Behörden	AHV, Prämienvverbilligung, Militär, Landwirtschaft, Stipendien, Wohnungswesen, Musikschulen, Schulzahnspflege, Bürgergemeinden	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Alle vereinbarten Fristen eingehalten	Gleich
23	Rechtzeitige Bereitstellung der Steuerformulare und elektronischen Medien, u.a. Steuerdeklarationssoftware eTax.zug und E-Government-Anwendungen	Bevölkerung, Unternehmen, andere Behörden, Berater/innen	Alles rechtzeitig bereit	Alles rechtzeitig bereit	Gleich
24	Aktive Bewirtschaftung der Verlustscheine eines Grossteils der kantonalen Ämter und Gerichte	Kantonale Ämter und Gerichte	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2021 verjähren	Fokus auf Verlustscheine, welche im Jahr 2022 verjähren	Gleich

Leistungsgruppe 6: Gesetzgebung und Standortentwicklung

25	Fristgerechte Beiträge zu Gesetzgebung, parlamentarischen Vorstössen, Vernehmlassungen und Mitberichte	Finanzdirektion, andere Direktionen, Regierungsrat, Kantonsrat, Bundesbehörden	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	100 % innert Frist (ca. 60 Beiträge)	Gleich
26	Kundenorientierte Mitwirkung bei der Wirtschaftspflege und bei Ansiedlungsprojekten, d. h. Beratung und Betreuung von Ansässigen und Zuzugsinteressierten	Ansässige, Zuzugsinteressierte, Berater/innen, Kontaktstelle Wirtschaft	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Rückmeldung und Unterstützung innert der vereinbarten Termine	Gleich
27	Laufende Kontaktpflege mit lokalen und nationalen Verbänden und Interessengruppen, Vertretung der Kantonsinteressen in Arbeitsgruppen des Bundes und der Kantone	Verbände und Interessengruppen, Kanton, Bevölkerung, Unternehmen, Berater/innen	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Wesentliche Kontakte gepflegt und Interessen des Kantons aktiv vertreten	Gleich

Kommentar Zielsetzungen

Keine Bemerkungen

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Periodische Veranlagungen Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	Anzahl	71'241	76'000	79'000	Steigend
Sondersteuer-Veranlagungen natürliche Personen	Anzahl	4'113	4'900	4'400	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Kanton Zug Ansässige	Abrechnungszeile	138'420	205'000	145'000	Gleich
Quellensteuerabrechnungen im Ausland Ansässige	Abrechnungszeile	48'225	53'000	51'000	Steigend
Verrechnungssteuerabrechnungen	Anzahl	67'961	69'000	70'000	Steigend
Abrechnungen übrige Rückerstattungssteuern	Anzahl	5'620	8'500	8'500	Gleich
Periodische Veranlagungen Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Anzahl	28'051	27'800	28'000	Steigend
Bewertung nichtkotierter Wertpapiere	Anzahl	13'305	11'400	11'500	Steigend
Erbschafts- und Schenkungssteuerveranlagungen	Anzahl	240	200	200	Gleich
Nachsteuerveranlagungen	Anzahl	104	300	200	Gleich
Steuerstrafen und Strafanzeigen	Anzahl	256	200	100	Gleich
Einsprachen	Anzahl	930	1'000	1'000	Gleich
Gerichtliche Rechtsmittelverfahren	Anzahl	25	40	40	Gleich

Institutionelle Gliederung
Finanzdirektion
5060 - Steuerverwaltung

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Provisorische und definitive Steuerrechnungen	Anzahl	409'295	550'000	420'000	Gleich
Ratenzahlungsvereinbarungen	Anzahl	18'129	9'000	8'500	Gleich
Betreibungen	Anzahl	3'197	5'500	4'500	Gleich
Pfändungsbegehren	Anzahl	2'635	4'000	3'000	Gleich
Erlassentscheide	Anzahl	223	400	450	Sinkend
Bewirtschaftung von Verlustscheinen der Steuerverwaltung	Anzahl	910	1'200	1'200	Gleich
Bewirtschaftung von Verlustscheinen anderer Ämter und Gerichte	Anzahl	166	450	450	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Quellensteuerabrechnungen und Steuerrechnungen: Im letztjährigen Budgetprozess wurden für das Budget 2021 zu hohe Werte geschätzt, weil noch keine Routine im Umgang mit dem neuen Veranlagungssystem NEST bestand. Für das Budget 2022 wurden die Werte aufgrund der effektiven NEST-Zahlen der Rechnung 2020 neu geschätzt.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-21'386'361.31	-21'238'922	-22'112'392	-873'470	4.1	-21'911'220	-22'056'860	-22'315'400
Total Ertrag	7'818'739.35	8'607'800	8'595'300	-12'500	-0.1	8'741'300	8'889'000	9'032'800
Saldo	-13'567'621.96	-12'631'122	-13'517'092	-885'970	7.0	-13'169'920	-13'167'860	-13'282'600

Kommentar Budget

150'000 Mehraufwand bei den Löhnen und Sozialversicherungskosten der Angestellten. Einerseits Minderaufwand infolge Reduktion 0,3 Personaleinheiten im Kontext von IT-Governance, andererseits Mehraufwand aufgrund von einer beantragten Personaleinheit für die Veranlagung juristischer Personen
684'000 Franken höhere IT-Betriebs-, Anpassungs- und Wartungskosten als Folge der zunehmenden Digitalisierung, im 2022 insbesondere für die Einführung des elektronischen Dossiers für juristische Personen
18'000 Franken tieferer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassoentschädigungen der Gemeinden an den Kanton infolge gesunkener Steuererträge 2020

Kommentar Finanzplan

140'000 Franken höherer Ertrag aus Veranlagungs- und Inkassovergütungen der Gemeinden im 2023, weil die Steuererträge des Jahres 2021 gegenüber 2020 steigen und die Vergütungen der Gemeinden zeitverzögert darauf basieren. Steigende Entwicklung auch in den Jahren 2024 und 2025

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
313	Dienstleistungen und Honorare	-735'635.10	-870'000	-740'000	130'000	-14.9	-770'000	-800'000	-820'000
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'479'931.08	-2'400'000	-1'500'000	900'000	-37.5	-3'000'000	-3'000'000	-3'000'000
349	Verschiedener Finanzaufwand	-16'878.20	-50'000	-15'000	35'000	-70.0			
	Total Aufwand	-2'232'444.38	-3'320'000	-2'255'000	1'065'000	-32.1	-3'770'000	-3'800'000	-3'820'000
400	Direkte Steuern natürliche Personen	512'953'522.35	493'500'000	529'700'000	36'200'000	7.3	555'800'000	583'400'000	628'500'000
401	Direkte Steuern juristische Personen	278'822'913.60	240'650'000	292'600'000	51'950'000	21.6	282'600'000	296'400'000	311'400'000
402	Übrige direkte Steuern	1'145'288.85	5'000'000	3'500'000	-1'500'000	-30.0	3'500'000	3'500'000	3'500'000
429	Übrige Entgelte	167'288.12	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
440	Zinsertrag	93'781.43	380'000	750'000	370'000	97.4	1'120'000	1'400'000	1'400'000
	Total Ertrag	793'182'794.35	739'680'000	826'700'000	87'020'000	11.8	843'170'000	884'850'000	944'950'000
	Saldo	790'950'349.97	736'360'000	824'445'000	88'085'000	12.0	839'400'000	881'050'000	941'130'000

Kommentar Budget

318: Anpassung an den Ist-Wert der Rechnung 2020

400: Aus den steuergesetzlichen Anpassungen im Kontext von COVID-19 per 2021 resultieren im 2022 5,2 Millionen Franken Mindererträge aus der befristeten Steuerfussenkung, Mindererträge von 14 Millionen Franken aus der befristeten Erhöhung des persönlichen Steuerabzugs und Mindererträge von 6 Millionen Franken aus dem dauerhaft erweiterten Mietzinsabzug. Diesen Mindererträgen stehen Mehrerträge aufgrund des Bevölkerungswachstum von rund 7 Millionen Franken, von besonders steuerstarken Zuzügen aus dem In- und Ausland von rund 11 Millionen Franken und aus zu erwartenden Sondereffekten (z.B. hohe einmalige Dividendenzahlungen oder Erträge aus Mitarbeiterbeteiligungen) von 13 Millionen Franken gegenüber. Bei COVID-19 gibt es Anzeichen dafür, dass die im Budgetprozess des Vorjahres für 2021 und 2022 eingerechneten Steuerrückgänge (budgetiert wurde für 2021 ein Rückgang um 45 Millionen Franken und für 2022 von weiteren 20 Millionen Franken) weniger stark als befürchtet ausfallen dürften. Diesem Umstand wird nun im Budget 2022 Rechnung getragen, was zu einem Anstieg gegenüber den letztjährigen Budgetzahlen um 30 Millionen Franken führt.

401: Aus den steuergesetzlichen Anpassungen im Kontext von COVID-19 per 2021 resultieren 2,8 Millionen Franken Mindererträge aus der befristeten Steuerfussenkung. Demgegenüber sind für steuerstarke Zugänge und Einmaleffekte rund 10 Millionen Franken eingerechnet. Bereits bekannte übrige Mehr- und Mindererträge von einzelnen Unternehmen sind im Umfang von 15,8 Millionen Franken berücksichtigt. Bei COVID-19 gibt es Anzeichen dafür, dass die im Budgetprozess des Vorjahres für 2021 und 2022 eingerechneten Steuerrückgänge (budgetiert wurde für 2021 ein Rückgang um rund 28 Millionen und für 2022 von weiteren 5 Millionen Franken) weniger stark als befürchtet ausfallen dürften. Diesem Umstand wird nun im Budget 2022 Rechnung getragen, was zu einem Anstieg gegenüber den letztjährigen Budgetzahlen um 29 Millionen Franken führt.

402: Bei diesen Erträgen handelt es sich um Nachsteuern und Steuerstrafen. Da der automatische internationale Informationsaustausch über Bankdaten (AIA) mit den wichtigsten Partnerstaaten mittlerweile in Kraft steht und sich eingespielt hat, ist mit einem Rückgang der Selbstanzeigen und der daraus generierten Erträge aus Nachsteuern und Steuerstrafen zu rechnen.

440: 750'000 Franken Ertrag durch marktgerechte Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen. Seit 1. Januar 2021 wird wieder ein Verzugszins von 4 Prozent in Rechnung gestellt, nachdem die per 1. Januar 2020 im Zuge von «Finanzen 2019» eingeführte Verzinsung infolge COVID-19 vom 1. März bis 31. Dezember 2020 ausgesetzt wurde.

Kommentar Finanzplan

318: 1,5 Millionen Franken Mehraufwand aufgrund von zeitlich verzögerten höheren Forderungsverlusten und Erlassen infolge von COVID-19

400: Infolge COVID-19 ist im 2023 mit nachwirkenden Mindererträgen von 5 Millionen Franken zu rechnen. Dem gegenüber stehen Mehrerträge von 6 Millionen Franken aus allgemeinem Bevölkerungswachstum, von 10 Millionen Franken für besonders steuerstarke Zuzüge aus dem In- und Ausland und von rund 15,1 Millionen Franken aus Einmaleffekten. Im 2024 laufen die befristete Steuerfussenkung und die befristete Erhöhung des allgemeinen Steuerabzugs aus, was im Falle des Steuerfusses zu Mehrerträgen von 7,8 Millionen Franken schon im 2024 führt, wogegen sich die Rückkehr zum tieferen allgemeinen Steuerabzug ertragsmässig erst im Folgejahr 2025 auswirkt. Das anhaltende Bevölkerungswachstum, ertragsstarke Zuzüge sowie Einmaleffekte lassen im 2024 weitere Mehrerträge von rund 20 Millionen Franken erwarten. Im 2025 resultieren zeitlich gestaffelte Mehrerträge aus der Rückkehr zum Steuerfuss von 82 Prozent von 5,2 Millionen Franken und erstmalige Mehrerträge aus der Rückkehr zum tieferen persönlichen Steuerabzug von 14 Millionen Franken. Im weiteren werden aufgrund des Bevölkerungswachstums und aus steuerstarken Zuzügen und Einmaleffekten Mehrerträge von 25,9 Millionen Franken erwartet.

401: Für 2023 wird von einem Grundwachstum von rund 5 Prozent aus steigenden Unternehmenszahlen und steuerstarken Neuzuzügen ausgegangen. Mit COVID-19-bedingten Mindererträgen wird nicht mehr gerechnet. Zusätzliche Effekte aus bekannten grösseren Sonderfällen wurden separat hinzu- oder abgerechnet. Die Berücksichtigung von Einmaleffekten aus dem Vorjahr führt im Ergebnis zu einem Rückgang der Steuererträge um rund 3 Prozent gegenüber dem Budget 2022. Für 2024 und 2025 wird von einem Wachstum von 5 Prozent pro Jahr ausgegangen. Darin enthalten ist sind die Auswirkungen der Rückkehr zum früheren Steuerfuss von 82 Prozent per 2024 (4,2 Millionen Franken im 2024 und weitere 2,8 Millionen Franken im 2025).

440: Sukzessive steigender Mehrertrag aus den per 1. Januar 2021 wieder eingeführten Verzugszinsen auf überfälligen Steuerforderungen von 4 Prozent bis zum ursprünglich vorgesehenen jährlichen Betrag von 1,4 Millionen Franken ab 2024 (Massnahme «Finanzen 2019»).

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
460	Ertragsanteile	464'691'182.14	333'641'000	439'133'000	105'492'000	31.6	442'932'000	464'883'000	487'120'000
	Total Ertrag	464'691'182.14	333'641'000	439'133'000	105'492'000	31.6	442'932'000	464'883'000	487'120'000
	Saldo	464'691'182.14	333'641'000	439'133'000	105'492'000	31.6	442'932'000	464'883'000	487'120'000

Kommentar Budget

Für die direkte Bundessteuer wird mit einem Budgetwert von 430,8 Millionen Franken abzüglich 2 Millionen Franken Anteil aus Bundessteuerauscheidungen (Repartitionen) mit anderen Kantonen gerechnet. Dabei wird berücksichtigt, dass bei den natürlichen Personen rund 4 Millionen Franken aus dem Bevölkerungswachstum und aus besonders steuerstarken Zugängen resultieren. Für Einmaleffekte sind ebenfalls rund 2 Millionen Franken eingerechnet. Bei COVID-19 gibt es Anzeichen dafür, dass die im Budgetprozess des Vorjahres für 2021 und 2022 eingerechneten Steuerrückgänge (budgetiert wurde für 2021 ein Rückgang um rund 15 Millionen und für 2022 von weiteren 4 Millionen Franken) weniger stark als befürchtet ausfallen dürften. Diesem Umstand wird nun im Budget 2022 Rechnung getragen, was zu einem Anstieg gegenüber den letztjährigen Budgetzahlen um 13 Millionen Franken führt. Bei den juristischen Personen sind für steuerstarke Zugänge und Einmaleffekte rund 22 Millionen Franken eingerechnet. Bereits bekannte Mehrerträge von einzelnen Unternehmen und Erkenntnisse aus den Steuererträgen im laufenden Jahr 2021 sind zudem im Umfang von 37 Millionen Franken berücksichtigt. Bei COVID-19 gibt es Anzeichen dafür, dass die im Budgetprozess des Vorjahres für 2021 und 2022 eingerechneten Steuerrückgänge (budgetiert wurde für 2021 ein Rückgang um rund 28 Millionen und für 2022 von weiteren 5 Millionen Franken) weniger stark als befürchtet ausfallen dürften. Diesem Umstand wird nun im Budget 2022 Rechnung getragen, was zu einem Anstieg gegenüber den letztjährigen Budgetzahlen um 29 Millionen Franken führt. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung mit einem Kantonsanteil von 10,3 Millionen Franken zu rechnen (Vorjahresbudget 11,5 Millionen Franken)

Kommentar Finanzplan

Beim Kantonsanteil an der direkten Bundessteuer wird für die natürlichen Personen im 2023 davon ausgegangen, dass sich die Wirtschaft von COVID-19 sukzessive erholt und sich das Bevölkerungswachstum inklusive steuerstarke Zuzüge im Umfang von 3 Millionen Franken positiv auf die Erträge auswirken. Für die Auswirkungen der COVID-19 Erholung war letztes Jahr im Finanzplan für 2023 ein Erholungseffekt von 5 Millionen Franken berücksichtigt. Nach heutiger Einschätzung kann mit einem Erholungseffekt von 7 Millionen Franken gerechnet werden. Dieser Effekt führt zu Mehrerträgen im 2023 von 2 Millionen Franken. Ab 2024 wird mit einem Wachstum der Erträge von rund 5 Prozent gerechnet. Für die juristischen Personen wird für 2023 von einem Grundwachstum von rund 5 Prozent aus steigenden Unternehmenszahlen und steuerstarken Neuzuzügen ausgegangen, was rund 15 Millionen Franken entspricht. Wieder herausgerechnet werden dafür Einmaleffekte im Umfang von 17 Millionen Franken, die nur im 2022 zu Mehrerträgen führen. Mit COVID-19-bedingten Mindererträgen wird nicht mehr gerechnet. Für 2024 und 2025 wird mit einem Wachstum von je 5 Prozent pro Jahr gerechnet. Bei den Repartitionen ist in allen Jahren mit einem Aufwand von jährlich rund 2 Millionen Franken zu rechnen. Beim Kantonsanteil aus der eidg. Verrechnungssteuer ist gemäss Prognosen der Eidg. Steuerverwaltung in den Jahren 2023-2025 mit jährlich rund 11 Millionen Franken zu rechnen.

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
362	Finanz- und Lastenausgleich	-76'749'252	-80'558'000	-77'823'000	2'735'000	-3.4	-72'574'000	-81'112'000	-82'728'000
	Total Aufwand	-76'749'252	-80'558'000	-77'823'000	2'735'000	-3.4	-72'574'000	-81'112'000	-82'728'000
462	Finanz- und Lastenausgleich	76'749'252	80'558'000	77'823'000	-2'735'000	-3.4	72'574'000	81'112'000	82'728'000
	Total Ertrag	76'749'252	80'558'000	77'823'000	-2'735'000	-3.4	72'574'000	81'112'000	82'728'000
	Saldo	0	0	0	0		0	0	0

Kommentar Budget

Über diese Kostenstelle wird der Finanzausgleich zwischen den Einwohnergemeinden abgewickelt. Für den Kanton ist dies erfolgsneutral

Kommentar Finanzplan

Siehe Kommentar Budget

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
Direktionsübersicht

Saldo pro Amt

Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6101	Kantonsgericht: Verwaltung	-5'184'967.07	-5'190'550	-5'481'200	-290'650	5.6	-5'522'700	-5'564'500	-5'607'000
6102	Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen	2'671'188.75	2'669'000	2'656'000	-13'000	-0.5	2'656'000	2'656'000	2'656'000
6106	Strafgericht: Verwaltung	-2'011'228.55	-2'162'100	-2'177'650	-15'550	0.7	-2'192'750	-2'207'950	-2'214'450
6107	Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen	-661'298.55	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000
6111	Obergericht: Verwaltung	-4'887'468.70	-5'400'590	-5'272'970	127'620	-2.4	-5'328'470	-5'410'770	-5'500'470
6112	Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen	299'548.15	532'000	432'000	-100'000	-18.8	432'000	432'000	432'000
6113	Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen	-354'976.56	-390'000	-415'000	-25'000	6.4	-415'000	-415'000	-415'000
6114	Obergericht: Beschwerdeabteilungen	55'321.45	68'500	73'500	5'000	7.3	73'500	73'500	73'500
6141	Staatsanwaltschaft: Verwaltung	-8'082'567.57	-8'221'700	-8'469'050	-247'350	3.0	-8'572'150	-8'676'350	-8'781'950
6142	Staatsanwaltschaft: Rechtspflege	1'681'400.06	370'000	470'000	100'000	27.0	470'000	470'000	470'000
6181	Verwaltungsgericht: Verwaltung	-2'607'547.54	-2'701'430	-2'709'130	-7'700	0.3	-2'731'630	-2'755'530	-2'779'730
6182	Verwaltungsgericht: Rechtspflege	41'349.70	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000
6183	Schätzungskommission	-133'624.88	-152'510	-196'210	-43'700	28.7	-198'010	-199'810	-201'810
61	Richterliche Behörden	-19'174'871.31	-21'252'380	-21'762'710	-510'330	2.4	-22'002'210	-22'271'410	-22'541'910

Investitionsrechnung

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6101 - Kantonsgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-2'047'102.60	-2'045'600	-2'065'200	-19'600	1.0	-2'065'200	-2'065'200	-2'065'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'181'447.95	-2'197'700	-2'419'100	-221'400	10.1	-2'449'400	-2'480'000	-2'511'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-878'069.15	-856'600	-891'800	-35'200	4.1	-903'000	-914'200	-925'700
309	Übriger Personalaufwand	-6'534.35	-6'700	-6'850	-150	2.2	-6'850	-6'850	-6'850
310	Material- und Warenaufwand	-42'416.70	-44'000	-44'000	0	0.0	-44'000	-44'000	-44'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen			-5'100	-5'100		-5'100	-5'100	-5'100
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'574.53	-3'000	-2'000	1'000	-33.3	-2'000	-2'000	-2'000
315	Unterhalt Mobilien	-31'532.60	-38'200	-48'400	-10'200	26.7	-48'400	-48'400	-48'400
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgelühren	-3'350.50	-2'500	-2'500	0	0.0	-2'500	-2'500	-2'500
317	Spesenentschädigungen	-858.95	-2'850	-2'850	0	0.0	-2'850	-2'850	-2'850
	Total Aufwand	-5'192'887.33	-5'197'150	-5'487'800	-290'650	5.6	-5'529'300	-5'571'100	-5'613'600
421	Gebühren für Amtshandlungen	7'720.56	6'000	6'000	0	0.0	6'000	6'000	6'000
440	Zinsertrag	199.70	600	600	0	0.0	600	600	600
	Total Ertrag	7'920.26	6'600	6'600	0	0.0	6'600	6'600	6'600
	Saldo	-5'184'967.07	-5'190'550	-5'481'200	-290'650	5.6	-5'522'700	-5'564'500	-5'607'000

Kommentar Budget

301: 170'000 Franken höherer Personalaufwand (Pauschale gemäss Personalamt) für eine zusätzliche Gerichtsschreiberstelle sowie Aufwand für eine Aushilfsstelle (Ersatz für einen Mutterschaftsurlaub)

315: 10'000 Franken höherer Aufwand; höhere Wartungsgebühren für den Betrieb der Fachanwendung Tribuna

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Streitwert der Fälle ab

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6102 - Kantonsgericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-268'886.25	-216'000	-216'000	0	0.0	-216'000	-216'000	-216'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-478'898.59	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
399	Übrige Interne Verrechnungen			-20'000	-20'000		-20'000	-20'000	-20'000
	Total Aufwand	-747'784.84	-736'000	-756'000	-20'000	2.7	-756'000	-756'000	-756'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	3'261'368.44	3'250'000	3'257'000	7'000	0.2	3'257'000	3'257'000	3'257'000
426	Rückerstattungen	150'405.15	150'000	150'000	0	0.0	150'000	150'000	150'000
427	Bussen	7'200	5'000	5'000	0	0.0	5'000	5'000	5'000
	Total Ertrag	3'418'973.59	3'405'000	3'412'000	7'000	0.2	3'412'000	3'412'000	3'412'000
	Saldo	2'671'188.75	2'669'000	2'656'000	-13'000	-0.5	2'656'000	2'656'000	2'656'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

399/421: 13'000 Franken Aufwand; Einführung des Electronic Monitoring zum Schutz gewaltbetroffener Personen (Teilrevision EG ZGB); Vergütung an das Amt für Justizvollzug

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6106 - Strafgericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-927'520.55	-928'500	-933'000	-4'500	0.5	-933'000	-933'000	-933'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-707'805.85	-850'700	-822'700	28'000	-3.3	-833'000	-843'400	-854'000
304	Zulagen	-8'024	-8'000	-8'000	0	0.0	-8'000	-8'000	-8'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-349'563.15	-346'800	-383'400	-36'600	10.6	-388'200	-393'000	-397'900
309	Übriger Personalaufwand	-1'640	-2'250	-2'250	0	0.0	-2'250	-2'250	-2'250
310	Material- und Warenaufwand	-6'632.75	-8'500	-11'000	-2'500	29.4	-11'000	-11'000	-2'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen		-2'700		2'700	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare		-100	-100	0	0.0	-100	-100	-100
315	Unterhalt Mobilien	-10'038.95	-13'000	-15'700	-2'700	20.8	-15'700	-15'700	-15'700
317	Spesenentschädigungen	-87.65	-950	-900	50	-5.3	-900	-900	-900
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'218.25	-1'300	-1'300	0	0.0	-1'300	-1'300	-1'300
	Total Aufwand	-2'012'531.15	-2'162'800	-2'178'350	-15'550	0.7	-2'193'450	-2'208'650	-2'215'150
421	Gebühren für Amtshandlungen	1'257.50	500	500	0	0.0	500	500	500
440	Zinsertrag	45.10	200	200	0	0.0	200	200	200
	Total Ertrag	1'302.60	700	700	0	0.0	700	700	700
	Saldo	-2'011'228.55	-2'162'100	-2'177'650	-15'550	0.7	-2'192'750	-2'207'950	-2'214'450

Kommentar Budget

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden, da diese von der Anzahl, dem Umfang und dem Ausgang der gerichtlichen Verfahren abhängig sind

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6107 - Strafgericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-605'881.67	-520'000	-520'000	0	0.0	-520'000	-520'000	-520'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-469'223.21	-665'000	-665'000	0	0.0	-665'000	-665'000	-665'000
	Total Aufwand	-1'075'104.88	-1'185'000	-1'185'000	0	0.0	-1'185'000	-1'185'000	-1'185'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	343'665.63	330'000	330'000	0	0.0	330'000	330'000	330'000
426	Rückerstattungen	27'550.70	15'000	15'000	0	0.0	15'000	15'000	15'000
427	Bussen	36'990	60'000	60'000	0	0.0	60'000	60'000	60'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	5'600	30'000	30'000	0	0.0	30'000	30'000	30'000
	Total Ertrag	413'806.33	435'000	435'000	0	0.0	435'000	435'000	435'000
	Saldo	-661'298.55	-750'000	-750'000	0	0.0	-750'000	-750'000	-750'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6111 - Obergericht: Verwaltung

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-1'489'764.65	-1'458'200	-1'450'100	8'100	-0.6	-1'450'100	-1'450'100	-1'450'100
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-2'564'600.50	-2'878'700	-2'763'300	115'400	-4.0	-2'797'800	-2'832'900	-2'868'300
305	Arbeitgeberbeiträge	-824'533.15	-855'800	-882'300	-26'500	3.1	-893'300	-904'500	-915'800
309	Übriger Personalaufwand	-33'389.70	-63'490	-63'570	-80	0.1	-63'570	-63'570	-63'570
310	Material- und Warenaufwand	-21'138.10	-27'900	-27'000	900	-3.2	-27'000	-27'000	-27'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-743.65	-20'300		20'300	-100.0			
313	Dienstleistungen und Honorare	-23'120.95	-131'600	-115'600	16'000	-12.2	-125'600	-161'600	-204'600
315	Unterhalt Mobilien	-19'796.55	-25'600	-31'000	-5'400	21.1	-31'000	-31'000	-31'000
317	Spesenentschädigungen	-178.80	-1'500	-1'500	0	0.0	-1'500	-1'500	-1'500
319	Übriger Betriebsaufwand	-10'135.50	-20'000	-22'100	-2'100	10.5	-22'100	-22'100	-22'100
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-12'900	-15'000	-15'000	0	0.0	-15'000	-15'000	-15'000
	Total Aufwand	-5'000'301.55	-5'498'090	-5'371'470	126'620	-2.3	-5'426'970	-5'509'270	-5'598'970
421	Gebühren für Amtshandlungen	108'073.55	94'000	95'000	1'000	1.1	95'000	95'000	95'000
425	Erlös aus Verkäufen	3'220	3'000	3'000	0	0.0	3'000	3'000	3'000
440	Zinsertrag	1'539.30	500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	112'832.85	97'500	98'500	1'000	1.0	98'500	98'500	98'500
	Saldo	-4'887'468.70	-5'400'590	-5'272'970	127'620	-2.4	-5'328'470	-5'410'770	-5'500'470

Kommentar Budget

301: 85'000 Franken weniger Personalaufwand wegen Personalmutationen sowie Differenz zwischen Pauschale Personalamt und tatsächlicher Einstufung für eine per 2021 neu bewilligte Stelle

313: 20'000 Franken höherer Aufwand für IT Fachsupport, Weiterentwicklung Fachanwendungen; höherer Beitrag des Kantons Zug an die Realisierung des Projekts Justitia 4.0 (eDossier Justiz, Vertrag zwischen dem Bundesgericht und den oberen kantonalen Gerichten sowie Beitrag an HIS/KKJPD)

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab

313: Die Kosten für das Projekt Justitia 4.0 (vgl. oben) steigen mit dem Fortschreiten des Projektstands

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6112 - Obergericht: Rechtspflege in Zivilsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-10'316.65	-20'000	-20'000	0	0.0	-20'000	-20'000	-20'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-59'871.60	-50'000	-50'000	0	0.0	-50'000	-50'000	-50'000
	Total Aufwand	-70'188.25	-70'000	-70'000	0	0.0	-70'000	-70'000	-70'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	368'360.80	600'000	500'000	-100'000	-16.7	500'000	500'000	500'000
426	Rückerstattungen	1'375.60	2'000	2'000	0	0.0	2'000	2'000	2'000
	Total Ertrag	369'736.40	602'000	502'000	-100'000	-16.6	502'000	502'000	502'000
	Saldo	299'548.15	532'000	432'000	-100'000	-18.8	432'000	432'000	432'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Streitwert der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

421: 100'000 Franken tieferer Ertrag aus Spruchgebühren; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6113 - Obergericht: Rechtspflege in Strafsachen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-320'640.65	-400'000	-400'000	0	0.0	-400'000	-400'000	-400'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-326'381.61	-150'000	-200'000	-50'000	33.3	-200'000	-200'000	-200'000
	Total Aufwand	-647'022.26	-550'000	-600'000	-50'000	9.1	-600'000	-600'000	-600'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	204'076.70	130'000	150'000	20'000	15.4	150'000	150'000	150'000
426	Rückerstattungen	62'399	20'000	20'000	0	0.0	20'000	20'000	20'000
427	Bussen	25'570	10'000	15'000	5'000	50.0	15'000	15'000	15'000
	Total Ertrag	292'045.70	160'000	185'000	25'000	15.6	185'000	185'000	185'000
	Saldo	-354'976.56	-390'000	-415'000	-25'000	6.4	-415'000	-415'000	-415'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

319: 50'000 Franken mehr Aufwand für amtliche Verteidigungen; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

421: 20'000 Franken höherer Ertrag aus Spruchgebühren; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Institutionelle Gliederung
Richterliche Behörden
6114 - Obergericht: Beschwerdeabteilungen

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-41'099.85	-45'000	-40'000	5'000	-11.1	-40'000	-40'000	-40'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-29'610.05	-17'000	-17'000	0	0.0	-17'000	-17'000	-17'000
	Total Aufwand	-70'709.90	-62'000	-57'000	5'000	-8.1	-57'000	-57'000	-57'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	124'401.35	130'000	130'000	0	0.0	130'000	130'000	130'000
426	Rückerstattungen	1'630							
427	Bussen		500	500	0	0.0	500	500	500
	Total Ertrag	126'031.35	130'500	130'500	0	0.0	130'500	130'500	130'500
	Saldo	55'321.45	68'500	73'500	5'000	7.3	73'500	73'500	73'500

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und teilweise vom Streitwert der Fälle ab.
Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-6'434'891.60	-6'604'100	-6'788'000	-183'900	2.8	-6'872'900	-6'958'700	-7'045'700
304	Zulagen	-58'897.30	-56'000	-56'000	0	0.0	-56'000	-56'000	-56'000
305	Arbeitgeberbeiträge	-1'452'737.40	-1'398'000	-1'453'200	-55'200	3.9	-1'471'400	-1'489'800	-1'508'400
309	Übriger Personalaufwand	-10'774.35	-11'200	-11'350	-150	1.3	-11'350	-11'350	-11'350
310	Material- und Warenaufwand	-46'841.78	-50'500	-50'500	0	0.0	-50'500	-50'500	-50'500
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-6'083.65	-6'300	-3'400	2'900	-46.0	-3'400	-3'400	-3'400
313	Dienstleistungen und Honorare	-11'605.08	-14'400	-11'900	2'500	-17.4	-11'900	-11'900	-11'900
315	Unterhalt Mobilien	-48'151	-60'600	-73'300	-12'700	21.0	-73'300	-73'300	-73'300
317	Spesenentschädigungen	-6'556	-19'000	-19'000	0	0.0	-19'000	-19'000	-19'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-10'682.84	-12'800	-13'600	-800	6.3	-13'600	-13'600	-13'600
	Total Aufwand	-8'087'221	-8'232'900	-8'480'250	-247'350	3.0	-8'583'350	-8'687'550	-8'793'150
421	Gebühren für Amtshandlungen	2'152.18	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
440	Zinsertrag	2'501.25	1'200	1'200	0	0.0	1'200	1'200	1'200
	Total Ertrag	4'653.43	11'200	11'200	0	0.0	11'200	11'200	11'200
	Saldo	-8'082'567.57	-8'221'700	-8'469'050	-247'350	3.0	-8'572'150	-8'676'350	-8'781'950

Kommentar Budget

301: 100'000 Franken höherer Personalaufwand; zusätzliche/r (3.) polizeiliche/r Protokollführer/in in Ausbildung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar. Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art und Umfang der Fälle ab

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
313	Dienstleistungen und Honorare	-7'050	-19'500	-19'500	0	0.0	-19'500	-19'500	-19'500
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-1'585'898.09	-1'337'000	-1'337'000	0	0.0	-1'337'000	-1'337'000	-1'337'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-226'561.17	-273'500	-273'500	0	0.0	-273'500	-273'500	-273'500
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-1'629'156.40	-2'550'000	-2'550'000	0	0.0	-2'550'000	-2'550'000	-2'550'000
391	Interne Verrechnungen Dienstleistungen	-208'009.34	-250'000	-250'000	0	0.0	-250'000	-250'000	-250'000
399	Übrige Interne Verrechnungen	-645'521.10	-400'000	-500'000	-100'000	25.0	-500'000	-500'000	-500'000
	Total Aufwand	-4'302'196.10	-4'830'000	-4'930'000	-100'000	2.1	-4'930'000	-4'930'000	-4'930'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	2'978'152.75	2'550'000	2'650'000	100'000	3.9	2'650'000	2'650'000	2'650'000
426	Rückerstattungen	215'415.51	250'000	250'000	0	0.0	250'000	250'000	250'000
427	Bussen	2'767'188.50	2'350'000	2'450'000	100'000	4.3	2'450'000	2'450'000	2'450'000
430	Verschiedene betriebliche Erträge	22'839.40	50'000	50'000	0	0.0	50'000	50'000	50'000
	Total Ertrag	5'983'596.16	5'200'000	5'400'000	200'000	3.8	5'400'000	5'400'000	5'400'000
	Saldo	1'681'400.06	370'000	470'000	100'000	27.0	470'000	470'000	470'000

Kommentar Budget

Wichtiger Hinweis:

Die Aufwendungen und Erträge im Bereich der Rechtspflege können nicht geplant und gesteuert werden; sie hängen von Anzahl, Art, Umfang und vom Ausgang der Fälle ab. Die Rechnung kann in diesem Bereich nicht beeinflusst werden

399: 100'000 Franken höherer Aufwand für Ermittlungen IT-Forensik; Vergütung der Auslagen der Zuger Polizei durch die Staatsanwaltschaft; Anpassung an die bisherige und zu erwartende Entwicklung

421: 100'000 Franken höherer Ertrag; die der Zuger Polizei zu vergütenden Auslagen (vgl. Kommentar zu 399 oben) werden den Verfahrensbeteiligten in Rechnung gestellt

427: 100'000 Franken höherer Ertrag aus unbedingten Geldstrafen; Anpassung an die bisherige Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Die längerfristige Entwicklung ist in der Rechtspflege kaum vorhersehbar

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-964'284.75	-990'800	-992'200	-1'400	0.1	-992'200	-992'200	-992'200
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-1'142'784.55	-1'188'100	-1'208'200	-20'100	1.7	-1'223'300	-1'238'600	-1'254'100
304	Zulagen	-442	-1'000		1'000	-100.0			
305	Arbeitgeberbeiträge	-443'248.70	-454'300	-438'300	16'000	-3.5	-443'700	-449'300	-455'000
309	Übriger Personalaufwand	-4'467.90	-10'230	-10'230	0	0.0	-10'230	-10'230	-10'230
310	Material- und Warenaufwand	-17'017.84	-21'500	-21'000	500	-2.3	-21'000	-21'000	-21'000
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-4'990.75							
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'326.30	-4'000	-5'000	-1'000	25.0	-7'000	-10'000	-13'000
315	Unterhalt Mobilien	-27'748.90	-29'900	-32'600	-2'700	9.0	-32'600	-32'600	-32'600
317	Spesenentschädigungen	-77.25	-1'200	-1'200	0	0.0	-1'200	-1'200	-1'200
319	Übriger Betriebsaufwand	-291.10	-500	-500	0	0.0	-500	-500	-500
	Total Aufwand	-2'606'680.04	-2'701'530	-2'709'230	-7'700	0.3	-2'731'730	-2'755'630	-2'779'830
421	Gebühren für Amtshandlungen	-887.50	100	100	0	0.0	100	100	100
429	Übrige Entgelte	20							
	Total Ertrag	-867.50	100	100	0	0.0	100	100	100
	Saldo	-2'607'547.54	-2'701'430	-2'709'130	-7'700	0.3	-2'731'630	-2'755'530	-2'779'730

Kommentar Budget

313: 1'000 Franken Mehraufwand; steigende Projektkosten Justitia 4.0 - schweizweites E-Dossier der Gerichte
315: 2'700 Franken Mehraufwand; höhere Wartungskosten Fachanwendung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
313	Dienstleistungen und Honorare	-86'794.40	-80'000	-80'000	0	0.0	-80'000	-80'000	-80'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-40'782.80	-53'000	-53'000	0	0.0	-53'000	-53'000	-53'000
	Total Aufwand	-127'577.20	-133'000	-133'000	0	0.0	-133'000	-133'000	-133'000
421	Gebühren für Amtshandlungen	168'878.40	200'000	200'000	0	0.0	200'000	200'000	200'000
426	Rückerstattungen	48.50	10'000	10'000	0	0.0	10'000	10'000	10'000
	Total Ertrag	168'926.90	210'000	210'000	0	0.0	210'000	210'000	210'000
	Saldo	41'349.70	77'000	77'000	0	0.0	77'000	77'000	77'000

Kommentar Budget
Keine wesentlichen Abweichungen

Kommentar Finanzplan
Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite
Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)
Keine

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
300	Vergütungen an gewählte Behörden, Richter/innen	-114'310.60	-95'000	-140'000	-45'000	47.4	-140'000	-140'000	-140'000
301	Löhne Angestellte der Verwaltung und Rechtspflege	-98'914.95	-107'000	-107'500	-500	0.5	-108'800	-110'200	-111'600
305	Arbeitgeberbeiträge	-28'283.15	-31'400	-36'600	-5'200	16.6	-37'100	-37'500	-38'100
309	Übriger Personalaufwand	-1'136.50	-3'290	-3'290	0	0.0	-3'290	-3'290	-3'290
310	Material- und Warenaufwand	-2'974.55	-720	-720	0	0.0	-720	-720	-720
311	Nicht aktivierbare Anlagen			-5'000	-5'000		-5'000	-5'000	-5'000
313	Dienstleistungen und Honorare	-61'490.78	-46'000	-46'000	0	0.0	-46'000	-46'000	-46'000
315	Unterhalt Mobilien	-12'083.95	-12'100	-25'000	-12'900	106.6	-25'000	-25'000	-25'000
317	Spesenentschädigungen	-1'152.20	-2'000	-2'000	0	0.0	-2'000	-2'000	-2'000
319	Übriger Betriebsaufwand	-1'855.25	-5'000	-5'100	-100	2.0	-5'100	-5'100	-5'100
	Total Aufwand	-322'201.93	-302'510	-371'210	-68'700	22.7	-373'010	-374'810	-376'810
421	Gebühren für Amtshandlungen	188'577.05	150'000	175'000	25'000	16.7	175'000	175'000	175'000
	Total Ertrag	188'577.05	150'000	175'000	25'000	16.7	175'000	175'000	175'000
	Saldo	-133'624.88	-152'510	-196'210	-43'700	28.7	-198'010	-199'810	-201'810

Kommentar Budget

300: 45'000 Franken höherer Aufwand; Umsetzung der Mehrwertabgabe und Arbeit an Verordnungsrevisionen
311: 5'000 Franken einmaliger Aufwand; Erweiterung Fachanwendung
315: 12'900 Franken höherer Aufwand; Erweiterung Fachanwendung
421: 25'000 Franken höherer Ertrag; Anpassung an die zu erwartende Entwicklung

Kommentar Finanzplan

Es wird mit keinen wesentlichen Abweichungen gerechnet

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten

Pädagogische Hochschule Zug
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Leistungsauftrag

1 Grundlagen

1.1 Grundauftrag

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) bildet Lehrpersonen für den Kindergarten und die Primarstufe aus, bietet bedarfsorientierte Weiter- und Zusatzausbildungen an und erbringt Beratungs- und Dienstleistungen für Schulen, Bildungsfachleute und Dritte. Als Hochschule betreibt sie berufs-feldbezogene Forschung und Entwicklung (F&E) in den Bereichen Schule und Unterricht. Die PH Zug sorgt für den Wissenstransfer zwischen For-schung, Lehre und Praxis.

Die folgenden Leistungsgruppen richten sich nach dem vierfachen Leistungsauftrag für Pädagogische Hochschulen und Fachhochschulen in der Schweiz. Sie betreffen Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen. Die Weiterentwicklung der PH Zug richtet sich nach dem Leitbild und der Strategie 2019-2026, die vom Hochschulrat im Frühjahr 2019 verabschiedet wurden und alle zwei Jahre überprüft werden. In den Zielsetzungen werden die Bezüge zu den Leitthemen im Leitbild (LB 1–5) sowie den strategischen Zielen in der Strategie der PH Zug (SZ 1–5) ausgewiesen.

1.2 Leistungsgruppen und Leistungen

Leistungsgruppe 1: Ausbildung

Anteil am Globalbudget: -6'295'250 Franken (65 %)

- Studiengänge im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Austausch mit Kooperationsschulen im Kt. Zug und Nachbarkantonen
- Stufen- und Facherweiterungsprogramme im Bereich Kindergarten und Primarstufe
- Vorbereitungskurs
- Studierendenaustausch (Mobilität)

Leistungsgruppe 2: Weiterbildung

Anteil am Globalbudget: -1'162'200 Franken (12 %)

- Weiterbildungen und Zusatzausbildungen (CAS, DAS, MAS) in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie weiteren Schwerpunktbe-reichen der PH Zug
- Schulinterne Fortbildungen
- Kurse im Bereich schulergänzende Betreuung

Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)

Anteil am Globalbudget: -1'452'750 Franken (15 %)

- F&E-Projekte in den Schwerpunktbereichen der PH Zug (SNF-Projekte, Auftragsforschung, Praxisforschung und Entwicklungsprojekte)
- Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen für die Praxis und die Lehre in Aus- und Weiterbildung an der PH Zug und an Partner-Hochschulen
- Expertinnen- und Expertentätigkeiten (wiss. Fachgutachten, Mitwirkung in Forschungsgremien, Reviewtätigkeiten für Fachzeitschriften etc.)
- Teilnahme an Tagungen und Kongressen

Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen

Anteil am Globalbudget: -774'800 Franken (8 %)

- Fachdidaktische Beratungen für Schulen im Kanton Zug und in der Region
- Beratung für Bildungsfachleute
- Weitere Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Schule und Unterricht
- Durchführung von Evaluationen und wissenschaftlichen Begleitungen und Konzeptentwicklung
- Durchführung von Symposien, Tagungen und weiteren Anlässen für ein Fachpublikum aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Praxis
- Referats- und Gutachterfähigkeit, Prüfungsexperten für Dritte

1.3 Wesentliche rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulförderungs- und -koordi-nationsgesetz, HFKG) vom 30. September 2015 (SR 414.20)
- Reglement über die Anerkennung von Lehrdiplomen für den Unterricht auf der Primarstufe, der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen vom 28. März 2019
- Interkantonale Fachhochschulvereinbarung (FHV) ab 2005 vom 12. Juni 2003 (BGS 414.302)
- Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 28. Februar 2013 (BGS 414.41)
- Verordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.411)
- Verordnung über die Gebühren an der Pädagogischen Hoch-schule Zug vom 9. Juli 2013 (BGS 414.412)
- Reglement über die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule Zug (Studienreglement) vom 14. Juni 2013 (BGS 414.413)

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

- Strategische Planung 2021-2024 von swissuniversities
- Strategie 2021 - 2024 der Kammer PH von swissuniversities

1.4 Kommentar Grundlagen

Keine Bemerkungen

2 Zielsetzungen

1, 2, 3 = Wiederkehrende Ziele

A, B, C = Projekte

L101, L102, L103 = Legislaturziele

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfängende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
Gesamtzielsetzungen					
1	Wirtschaftlicher Mitteleinsatz	Steuerzahler/innen	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Kostendeckungsgrad von 45 % ist erreicht; Zusatzausbildungen und Dienstleistungen werden kostendeckend angeboten	Gleich
2	Kooperation mit den gemeindlichen Schulen	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Kontinuierliche Zusammenarbeit in der Ausbildung, beim Angebot der Weiterbildung, in gemeinsamen Gremien und Projekten	Gleich
3	Pflege von internen und externen Anspruchsgruppen des Kantons. Zug aus Bildung, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur (Leitbild, Leitthema 1 [LB 1])	Interne Anspruchsgruppen (Studierende, Mitarbeitende), Anspruchsgruppen Kanton Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Regelmässige Treffen der Leitung mit internen Anspruchsgruppen; Regelmässiger Austausch mit kantonalen Anspruchsgruppen durch Mitarbeit in Gremien sowie offene Veranstaltungen der PH Zug	Gleich
4	Umsetzung des Qualitätsmanagements-Konzepts (QM-Konzept) zwecks Qualitätssicherung und -entwicklung (LB 1-5)	Studierende, Kundinnen und Kunden, Schulen und Lehrpersonen	Der jährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und hochschulübergreifende QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt.	Der zweijährliche QM-Bericht fällt positiv aus; Allfällige Massnahmen und QM-Projekte sind plangemäss umgesetzt	Gleich
A	Umsetzung der Jahresziele von Leitbild und Strategie (LB 1-5, SZ 1-5)	Schulen, Lehrpersonen, Studierende, Kundinnen und Kunden	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur.	Entwicklungsmassnahmen und Projekte in den Bereichen neue Formen des Lehrens und Lernens, Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen, Profilbildung und Vernetzung, Hochschulstrukturen und Hochschulkultur fristgerecht umgesetzt.	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
Leistungsgruppe 1: Ausbildung					
5	Festigung der Studierendenzahlen	Schulen, Studierende	Mindestens 130 Anmeldungen bei Anmeldeschluss. Mindestens 120 Neueintritte bei Beginn Studienjahr Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Mindestens 130 Anmeldungen bei Anmeldeschluss; Mindestens 120 Neueintritte bei Beginn Studienjahr; Mindestens 80 Abschlüsse pro Studienjahr	Gleich
6	Qualitativ hochstehendes Ausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Studierenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Studierendenzufriedenheit	Studierende, Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden wieder die PH Zug als Ausbildungsinstitution wählen	Mindestens je 80 % der Teilnehmenden an der Austrittsbefragung und an der Absolventenbefragung würden die PH Zug als Ausbildungsinstitution wieder wählen	Gleich

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
	- verstärkte Selbststeuerung im Studium				
7	Verknüpfung von Forschung und Lehre / Forschung und Praxis	Studierende, Fachkreise		F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	Gleich
B	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» in der Ausbildung (SZ 1)	Studierende, abnehmende Schulen	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs	Umsetzung des neuen Studienformats innerhalb des Regelstudiengangs Primarstufe	Abschluss erster Studienjahrgang 2025
C	Weiterentwicklung der hochschuldidaktischen Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Lehre (SZ 2)	Studierende	Die mediendidaktische Beratung ist etabliert. Das Gremium digitale Lehr-/Lernentwicklung ist operativ	Konsolidierung der mediendidaktischen Beratung; Das Gremium digitale Lehr-/Lernentwicklung ist operativ	Abschluss Ende 2022
Leistungsgruppe 2: Weiterbildung					
8	Hohe Teilnehmendenzahlen an den Weiterbildungsangeboten	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen;	Mindestens 2400 Teilnehmende an 200 Kursen; Mindestens 30 Holkursnutzungen	Gleich
9	Qualitativ hochstehendes Weiter- und Zusatzausbildungsangebot: - Positive Kompetenzentwicklung der Teilnehmenden - starker Berufsfeldbezug - hohe Kundenzufriedenheit	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	Rückmeldungserhebung ist positiv; Angebotserweiterung durch Online-Kurse; Mindestens 30 Holkursnutzungen	QM-Zielgrössen für die Weiterbildung werden erreicht; Evaluationen von Kursen und Zusatzausbildungen sind positiv	Gleich
D	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Schaffung von Zusatzausbildungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Konzeption von mind. einem zusätzlichen Zusatzangebot in einem Themenschwerpunkt der PH Zug	Konzeption von mind. einem weiteren Zusatzangebot in einem strategischen Schwerpunkt der PH Zug	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
E	Umsetzung des Strategieziels 1 «Neue Wege des Lehrens und Lernens» durch hochschuldidaktische und erwachsenenbildnerische Neuerungen (SZ 1)	Kundinnen und Kunden	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Berufsfeldbezug, Lehr-/Lern-Settings etc.)	Umsetzung von hochschuldidaktischen- und erwachsenenbildnerischen Neuerungen (Fokus: personalisiertes, individualisiertes und mediengestütztes Lernen)	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
F	Umsetzung des Strategieziels 2 «Digitalisierung» durch entsprechende Weiterentwicklungen (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten der W&B und Digitalisierung Hochschulelehre gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Umsetzung der Weiterentwicklungen von digitalen Angeboten in der Weiterbildung gemäss Umsetzungsplanung Strategie	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
G	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots (SZ 4)	Kundinnen und Kunden		Aufnahme neuer Weiterbildungsangebote gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
Leistungsgruppe 3: Forschung und Entwicklung (F&E)					
10	Mitgestaltung des akademischen Diskurses in den Schwerpunktbereichen der PH Zug	Fachkreise	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Laufende Projekte werden weitergeführt und konzeptionell ausgewertet; neue Projekte werden initiiert	Gleich
11	Nutzbarmachung des erarbeiteten Wissens, Sicherstellung des Praxistransfers sowie des Transfers in die Lehre	Studierende, Fachkreise, Weiterbildungs-Teilnehmende, Kundinnen und Kunden aus Schulpraxis, Verwaltung, Dritte	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten	Mind. 50 wissenschaftliche und praxisorientierte Publikationen sind veröffentlicht; mind. 40 Präsentationen werden an Kongressen, Tagungen usw. abgehalten; Mind. eine Veranstaltung der F&E-Einheiten in der Ausbil-	Gleich

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
				dung; Angebote in der Weiterbildung PH Zug und ggf. Partner-Hochschulen	
12	Durchführung von Tagungen und Kongressen	Fachkreise und breitere Öffentlichkeit	Pro Jahr eine Veranstaltung/Kongress/Tagung mit je mehr als 100 Teilnehmenden	Pro Jahr eine Veranstaltung/Kongress/Tagung mit mehr als 80 Teilnehmenden	Gleich
13	Mitwirkung im Master Fachdidaktik Schulsprache Deutsch	Fachkreise, Schulpraxis		Mitwirkung in einem Modul des Masters Schulsprache Deutsch	Gleich
14	Nachwuchsförderung und Personalentwicklung	Mitarbeitende PH Zug		Mind. eine Teilnahme an Master-Programmen der Fachdidaktik oder ein Doktorat (bevorzugt im kooperativen Doktoratsprogramm Fachdidaktik)	Gleich
H	Verknüpfung von Forschung und Lehre / Forschung und Praxis (LB 1)	Studierende, Fachkreise Weiterbildungs-Teilnehmende, Kundinnen und Kunden	F&E-Themenschwerpunkte sind mit Angeboten der Aus- und Weiterbildung verknüpft; F&E-Projekte weisen vielfältige Bezüge zur Berufspraxis auf	«Fällt weg» neu in Ziel 7	
I	Umsetzungen nationaler Strategien zum Umgang mit Publikationen und Forschungsdaten	Studierende, Fachkreise	Nationale Open Access-Strategie wird umgesetzt	Konzipierung Open Data Strategie	Abschluss 2023
J	Beteiligung an den vom Bund geförderten Programmen zur Förderung der Fachdidaktik	Studierende, Praxispartner/Praxispartnerinnen		Teilnahme an mind. einem PgB-Projekt zur Förderung der Fachdidaktiken an Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz im Allgemeinen und der PH Zug im Besonderen	Abschluss 2024
Leistungsgruppe 4: Dienstleistungen					
15	Konzeption und Durchführung von Dienstleistungsprojekten im Bildungsbereich (kantonal, national, international)	Kundinnen und Kunden	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung	Ausbau gemäss Strategie 2019–2026, Portfolioentwicklung Dienstleistungen	Gleich
16	Adäquate und gezielte Information über Angebote und Entwicklungen der PH Zug im Bereich Dienstleistungen	Studierende, Praxispartner/innen (insb. Volksschulen), Kundinnen und Kunden, Öffentlichkeit	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	Homepage zum Dienstleistungsangebot in Themenschwerpunkten der PH Zug	Gleich
17	Hohe Teilnehmendenzahlen in den Angeboten der Beratungsstelle für Bildungsfachleute	Kursteilnehmende, Schulen, Schulleitungen, Lehrpersonen, Bildungsregion Zentralschweiz	550 Beratungsstunden	550 Beratungsstunden	Steigend
18	Die PH Zug ist ein Kompetenzzentrum für Beratungen im Bildungsbereich	Kundinnen und Kunden	Weiterentwicklung fachdidaktische Beratung und Animation gemäss Bedarf der Anspruchsgruppen	Weiterentwicklung von Beratungsangeboten gemäss Umsetzungsplanung der Strategie	Gleich
K	WELS–Symposium für Schulleitende (World Education Leadership Symposium) und Innovationsforum für Schulleitende	Schulleitende Schweiz, Fachkreise national und international	Durchführung mit rund 600 Teilnehmenden	WELS: Durchführung mit ca. 600 Teilnehmenden	Nächstes Symposium 2024
L	Ausbau der fachdidaktischen Beratung (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Fachdidaktische Beratungen sind operativ	Fachdidaktische Beratungen werden nachgefragt und weiterentwickelt	Fällt weg
M	Auf- und Ausbau von internen und externen Dienstleistungen im Bereich Medien und Informatik (SZ 2)	Studierende, abnehmende Schulen	Umsetzung des Konzepts mediendidaktische Beratung für Interne und Externe; Aufbau MakerSpace für Schulen	Konsolidierung des Konzepts mediendidaktische Beratung für Interne; Aufbau mediendidaktische Beratungen extern; Maker Space für Schulen	Fällt weg

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Pädagogische Hochschule Zug

Nr.	Zielsetzungen	Leistungsempfangende	Indikatoren und Zielgrössen 2021	Indikatoren und Zielgrössen 2022	Tendenz 2023 - 25
N	Umsetzung des Strategieziels 4 «Profilbildung» durch den Ausbau der Dienstleistungen (SZ 4)	Kundinnen und Kunden	Veranstaltungen und Angebote sind ausgelastet	Kompetenzzentren in den Bereichen «mathematisches Denken und Lernen» sowie «Deutsch als Zweitsprache» sind operativ tätig	Fällt weg
O	Ausbau des Zentrums für Robotik (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Ausbau der Dienstleistungsangebote für Schulen und Dritte im Kt. Zug und in der Region	Ausbau der Dienstleistungsangebote für Schulen und Dritte im Kt. Zug und in der Region	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022
P	Aufbau Dienstleistungen zu digitalem Wandel und MINT (Kooperationsprojekt mit HSLU/Informatik) (SZ 2)	Kundinnen und Kunden	Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes für Schulen im Kt. Zug	Auf- und Ausbau des Dienstleistungsangebotes für Schulen im Kt. Zug	Abhängig von Midterm-Review der Strategie im 2022

Kommentar Zielsetzungen

Die Zahlen bei Veranstaltungen / Kongressen sind nach unten angepasst worden, da Online-Formate, wie die Corona-Pandemie zeigte, weniger Teilnehmende anziehen. Gleichzeitig bietet die PH Zug mehr Veranstaltungen / Seminare / Kongresse an (bspw. WELS und Innovationsforum für Schulleitende Online)

3 Einfluss-/Plangrössen

Bezeichnung	Einheit	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Tendenz 2023 - 25
Studienplätze der Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen)	Anzahl	304	290	330	Steigend
Studierende des Vorkurses	Anzahl	57	50	50	Gleich
Kursangebote Weiterbildung	Anzahl	179	230	230	Gleich
Mitarbeitende	Anzahl Vollzeitstellen	79,7	87.80	89	Gleich
Praxiscoaches (Lehrpersonen in berufspraktischer Ausbildung)	Anzahl	230	240	247	Gleich

Kommentar Einfluss-/Plangrössen

Zu Studienplätze der Studiengänge (Vollzeitäquivalenzen): Vollzeitäquivalente Studierende höher aufgrund einer moderaten Wachstumsstrategie.

4 Erfolgsrechnung (Globalbudget)

	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Total Aufwand	-19'958'852.97	-21'956'000	-21'840'000	116'000	-0.5	-22'761'000	-22'856'000	-23'166'000
Total Ertrag	11'264'511.34	12'036'000	12'155'000	119'000	1.0	12'861'000	13'256'000	13'766'000
Saldo	-8'694'341.63	-9'920'000	-9'685'000	235'000	-2.4	-9'900'000	-9'600'000	-9'400'000

Kommentar Budget

0,24 Millionen Franken tieferer Kantonsbeitrag an PH Zug aufgrund höherer Erträge aus der Fachhochschul-Vereinbarung (FHV). Es wird mit mehr Studierenden gerechnet und die FHV-Tarife erhöhen sich leicht. Zudem wird die Akkreditierung nach HFKG im 2021 abgeschlossen.
 Weitere Umsetzung der vom Hochschulrat am 15. Mai 2019 beschlossenen Strategie 2019–2026 und der damit verbundenen Projekte und Entwicklungsmaßnahmen im Grundauftrag der PH Zug.
 Die Strategie beinhaltet im Wesentlichen: Weiterentwicklung des Studienangebots im Rahmen des Strategieziels «neue Formen des Lehrens und Lernens»; Strategieziel Digitalisierung und überfachliche Kompetenzen (u. a. Ausbau der technischen Infrastruktur sowie Medien/Informatik als eigenes Fach im Curriculum für Primarstufenlehrpersonen); Aufbau von Professuren im vierfachen Leistungsauftrag (insb. Mathematik- und Deutschdidaktik); Ausbau von Dienstleistungen in allen Fachdidaktiken und Erziehungswissenschaft; Weiterentwicklung der Hochschulstrukturen mit Aufbau einer Qualitätsmanagement-Stelle gemäss Anforderungen des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes HFKG.

Kommentar Finanzplan

Die gesetzlichen Lohnerhöhungen sind mit 1,25 Prozent eingerechnet

5 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Keine

Verpflichtungskredite (jährliche Tranchen gemäss FHG § 28 Abs. 5)

Keine

Selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalten
Justizvollzugsanstalt Bostadel

Ohne Leistungsauftrag

1 Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %
300	Behörden, Kommissionen und Richter	-4'500.00	-4'800	-4'800	0	0.0
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	-7'903'401.80	-8'176'000	-8'314'800	-138'800	1.7
303	Temporäre Arbeitskräfte	-15'734.50	-6'000	-6'000	0	0.0
304	Zulagen	-1'010'969.40	-708'560	-730'300	-21'740	3.1
305	Arbeitgeberbeiträge	-2'118'110.20	-2'214'590	-2'255'500	-40'910	1.8
306	Arbeitgeberleistungen	-13'176.00	-13'200	-13'200	0	0.0
309	Übriger Personalaufwand	-247'709.78	-254'320	-245'300	9'020	-3.5
310	Material- und Warenaufwand	-1'514'451.14	-1'617'500	-1'588'000	29'500	-1.8
311	Nicht aktivierte Anlagen	-275'133.07	-248'100	-253'000	-4'900	2.0
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	-347'155.22	-318'500	-323'000	-4'500	1.4
313	Dienstleistungen und Honorare	-1'714'739.10	-1'834'920	-2'052'870	-217'950	11.9
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	-368'710.10	-362'000	-368'900	-6'900	1.9
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-526'513.17	-517'500	-519'900	-2'400	0.5
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	-36'000.00	-36'000	-36'000	0	0.0
317	Spesenentschädigungen	-44'839.75	-47'400	-45'400	2'000	-4.2
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	1'727.50	-5'000	-2'000	3'000	-60.0
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-7'227.69	-11'000	-6'000	5'000	-45.5
330	Planmässige Abschreibungen	-682'620.29	-785'400	-841'000	-55'600	7.1
340	Zinsaufwand		-15'000	-10'000	5'000	-33.3
349	Verschiedener Finanzaufwand	2'682.50	3'000	3'000	0	0.0
	Total Aufwand	-16'826'581.21	-17'172'790	-17'612'970	-440'180	2.6
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	13'661'950.05	13'557'000	14'022'000	465'000	3.4
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	3'179.45	4'600	4'600	0	0.0
425	Erlös aus Verkäufen	2'520'862.78	3'032'500	2'978'500	-54'000	-1.8
426	Rückerstattungen	383'238.75	312'500	312'500	0	0.0
429	Übrige Entgelte	-15'033.48	-10'000	-10'000	0	0.0
440	Finanzertrag	16.05				
	Anteil Kanton Basel-Stadt (4/5)	217'894.09	220'952	244'296	23'344	10.6
	Anteil Kanton Zug (1/5)	54'473.52	55'238	61'074	5'836	10.6
	Total Ertrag	16'826'581.21	17'172'790	17'612'970	440'180	2.6
	Saldo	0.00	0	0	0	

Kommentar Budget

301: Erhöhung Stellenetat

313: Neue Abrechnungsform Therapie Gefangene (Einnahmen s. Konto 422)

330: Lineare Abschreibung seit 01.01.2019

422: Mehreinnahmen Therapie Gefangene (Ausgaben s. Konto 313) sowie höhere Belegung Gefangene

425: 5-Jahresdurchschnitt der Einnahmen aus Verkäufen; Rückgang aufgrund COVID-19

Ohne Leistungsauftrag

2 Investitionsrechnung

Budgetkredite

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. in Fr.	Abw. in %
504.00	Hochbauten	-217'821.55	-177'000	-231'500	-54'500	30.8
506.00	Mobilien	-629'992.92	-695'000	-874'500	-179'500	25.8
	Total Ausgaben	-847'814.47	-872'000	-1'106'000	-234'000	26.8

Kommentar Investitionsrechnung

504/506: Investitionen werden nach Aufwand geplant, in der rollenden 5-Jahresplanung abgebildet; von der Paritätischen Aufsichtskommission genehmigt

Impressum

Regierungsrat des Kantons Zug

Bezugsquelle

Staatskanzlei

Seestrasse 2

Regierungsgebäude am Postplatz

6300 Zug

Telefon +41 41 728 33 11

info@zg.ch

Publiziert auch im Internet:

www.zg.ch > Behörden > Regierungsrat > Finanzen und Geschäftsberichte

